



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

Konrads von Würzburg Partonopier und Meliur

Konrad (von
Würzburg), Franz
Pfeiffer, Johann ...

BE.KON8/4A/71.1

KONRAD: von Würzburg.

Meliur
(1871).

BE.KON8/4A/71.1

KONRAD: von Würzburg.

Partonopier und Meliur
etc.

(Bartsch. 1871).



300167107P

BE. KON 8

4A

71.1

MODERN LANGUAGES FACULTY LIBRARY
TAYLOR INSTITUTION
UNIVERSITY OF OXFORD

This book should be returned on or before the
date last marked below.

9. JUN. 1971
30. JUL. 1975
14. MAY 1975

13. MAR. 1977
30. JUL. 1978 ^{RP}_{HA}

Vafing

27. MAR. 1991
12. JUN. 1991
16. OCT. 1991

-4. JUN. 1993
13. OCT. 1993

*If this book is found please return it to the above
address - postage will be refunded.*

↓
KONRAD^s VON WÜRZBURG 10

PARTONOPIER UND MELIUR 20

TURNEI VON NANTHEIZ — SANT NICOLAUS —
LIEDER UND SPRÜCHE.

AUS DEM NACHLASSE

VON

FRANZ PFEIFFER UND FRANZ ROTH, 3

HERAUSGEGEBEN

VON

KARL BARTSCH. 3
Smaller
than

11
142
WIEN, 1871.

WILHELM BRAUMÜLLER

K. K. HOF- UND UNIVERSITÄTSBUCHHÄNDLER.

**MODERN LANGUAGES FAULTY LIBRARY,
TAYLOR INSTITUTION,
OXFORD.**

VORWORT.

Den Hauptinhalt dieses Buches bildet was ich aus dem Nachlasse zweier theurer, der Wissenschaft zu früh entrissenen Freunde herauszugeben übernommen habe. Konrads Partonopier war eine der letzten Arbeiten, die Franz Pfeiffer beschäftigten. Er hatte während des Salzburger Ferienaufhaltes im September 1866 die Riedegger Handschrift, nach welcher er schon mehrere Jahre vorher wiederholt aber erfolglos getrachtet, endlich erlangt und machte sich, in der Freude über den Fund, wohl eifriger als seiner Gesundheit dienlich war, sogleich an die Arbeit, so dass er bei seiner Abreise nach Wien, Anfangs October, schon ein gutes Stück in das Gedicht hineingekommen war. In den Weihnachtsferien wurde die Arbeit weiter geführt und im Februar 1867 vollendet. Pfeiffer hatte nicht eine Abschrift genommen, sondern die Sprache sogleich in die mittelhochdeutschen Formen des 13. Jahrhunderts umgeschrieben, dabei auch schon, wo sie sich ihm leicht ergaben, manichfache Verbesserungen sofort in den Text aufgenommen. Dass diesem ersten 'zu Faden schlagen', wie er es nannte, ein sorgfältiges Durcharbeiten nachgefolgt sein würde, versteht sich von selbst und die Proben kritischer Behandlung, welche er in einem vorläufigen Aufsätze in seiner *Germania* 12, 6—41 gab, beweisen, wie wenig definitiv die erste Gestaltung war. Er liess als Vorarbeit durch einen seiner Schüler ein vollständiges Reimlexicon zum trojanischen Kriege anfertigen, welchem vermuthlich die andern Werke sich anschliessen sollten; benutzen konnte er es nicht mehr.

So begreift sich, dass in diesem Falle an eine Veröffentlichung ohne Weiteres nicht gedacht werden durfte, sondern dass dem Herausgeber eine vollständige kritische Durcharbeitung oblag. Damit man jedoch dasjenige, was ich Pfeiffers unvollendet gebliebener Arbeit hinzugefügt habe, unterscheiden könne, habe ich durch ein B meine Besserungen und Ergänzungen bezeichnet.

Für das Turnei von Nantheiz lagen äusserst sorgfältige Vorarbeiten von Franz Roth vor. Bereits 1861, als er den Schwanritter Konrads veröffentlichte, stellte er die Ausgabe des Turneis in nahe Aussicht (S. 48). Jedermann weiss, welche liebevolle Pflege gerade Roth dem Dichter gewidmet hat; es ist daher sehr zu bedauern, dass ihm die Vollendung seiner auf Konrad bezüglichen Arbeiten nicht beschieden war. Der Beginn der Ausgabe datiert etwa aus dem Jahre 1847, das mir vorliegende Manuscript ist aus dieser Zeit, wo Roth durch 'die Mähre von der Minne' und 'Der Werlt lön' im besten

A*

Zuge war, und wo auch seine Gesundheit ein rüstigeres Schaffen ihm erlaubte. Dieses Manuscript, dem später manche Nachbesserungen beigelegt sind, bildet die Grundlage der vorliegenden Ausgabe; es ist mit der von Roth im August 1842 eigenhändig gefertigten Abschrift der Münchener einzigen Handschrift genau verglichen und danach nur wenig verändert worden.

Für die Lieder hatte Roth ebenfalls schon gar manches vorgearbeitet. Eine Collation derselben nach der Pariser Handschrift, die ich ihm besorgte, besass er seit dem Sommer 1853. Den Text kritisch zu gestalten hatte er schon 1847 begonnen, war aber über die beiden Leiche nicht hinausgekommen: der grösste Theil des Manuscripts ist von 1859. Im folgenden Jahre correspondierte er mit mir über mancherlei metrische die Lieder betreffende Fragen, Strophengliederung u. a. 1866 scheint das Manuscript nochmals revidiert worden zu sein. Ein geringer Anfang zu einem Commentar hat sich vorgefunden, ebenso war ein kleiner Theil der Lesarten ausgearbeitet. Auch bei den Liedern habe ich mich an Roths Recension fast durchgängig angeschlossen und wenig Gelegenheit zu Abweichungen gehabt.

Hinzugefügt habe ich, und insofern ist der Titel meines Buches nicht ganz genau, die Bruchstücke eines Lebens des h. Nicolaus, die ich für ein Werk Konrads halte. Es scheint von ziemlichem Umfange gewesen zu sein und sein Verlust ist, wenngleich der Stoff bekannt und eine andere poetische Bearbeitung, im alten Passional, erhalten ist, wegen der gewandten und dichterisch geschmückten Darstellung zu bedauern.

Einen vollständigen Commentar zu geben konnte nicht entfernt in meiner Absicht liegen; die Anmerkungen besprechen daher nur einzelne Stellen oder Punkte, die einer Rechtfertigung bedurften, auch solche, in denen ich von dem Gebrauche der bisherigen Herausgeber von Konrads Werken abgewichen bin. Nur beim Turnei habe ich Parallelen in grösserer Zahl hinzugefügt, um das Gedicht gegen den aufgetauchten Verdacht der Unechtheit zu schützen.

Rostock, im Juni 1870.

K. B.

EINLEITUNG.

I. PARTONOPIER UND MELIUR.

Schon im Jahre 1743 gab Bodmer in seiner 'Sammlung kritischer Schriften' 7, 36—46 die ersten Bruchstücke dieses Gedichtes heraus, denen Müller im dritten Theile seiner 'Sammlung deutscher Gedichte des XII.—XIV. Jahrhunderts' nach einem von Bodmer mitgetheilten Blatte weitere Fragmente folgen liess (Fragmente und kleinere Gedichte S. XII—XIV). In ihnen erkannte zuerst Jacob Grimm (Grammatik 1², 776) ein Werk Konrads, was Lachmann 'Zu den Nibelungen' S. 96 bestätigte. Unabhängig von seinen Vorgängern machte Wilhelm Wackernagel (Literaturgeschichte S. 213) dieselbe Entdeckung.

Jene Bruchstücke, von mir mit A bezeichnet, bestehen

1. aus einem Pergamentdoppelblatte, welches von einem Bücherdeckel in Jena abgelöst wurde. Es umfasst in seinem ersten Theile V. 8413—8558, doch fehlen durch Beschneiden die Verse 8445—8450, 8483—8488, 8521—8526, die volle Spalte hatte demnach 38 Zeilen, das Blatt 152 Zeilen. Von dem angebogenen Blatte hat sich nur die erste und vierte Spalte erhalten, aber durch Beschneiden am Rande fehlen von jener die letzten, von dieser die ersten Silben jedes Verses; beide Spalten bieten V. 9173—9203 und 9287—9317, jede ist also um sieben Zeilen verkürzt. Zwischen beiden Blättern fehlen demnach zwei Doppelblätter. Die Abdrücke bei Müller a. a. O. und bei Massmann (Partenopeus und Melior. Altfranzösisches Gedicht des 13. Jahrhunderts in mittelniederländischen und mittelhochdeutschen Bruchstücken. Berlin 1847) S. 24—30 geben die Bruchstücke in unrichtiger Folge, indem sie das verstümmelte Doppelblatt als ein dreispaltig geschriebenes Blatt betrachten (Massmann S. 129).

2. aus einem Pergamentdoppelblatte, zweispaltig, bei Bodmer a. a. O. und bei Massmann S. 45—53 abgedruckt, umfassend V. 13267—13413 und 14027—14172. Durch Beschneiden der untern Ränder fehlen die Verse 13300—13304, 13338—13342, 13376—13380. Zwischen beiden Blättern fehlen also zwei Doppelblätter derselben Lage.

Die einzige vollständige Handschrift des Gedichtes, so weit es überhaupt vom Dichter geführt wurde, befindet sich in der fürstlich Starhembergischen Bibliothek zu Riedegg. Der Chorherr Jodok Stülz in St. Florian entdeckte sie daselbst 1829, und 1838 gab Chmel

in seinem 'Oesterreichischen Geschichtsforscher' I, 154 daraus Anfang und Ende. Doch entgieng diese Mittheilung den Fachgelehrten.

Es ist eine Papierhandschrift in gross Folio, bezeichnet I, 204; sie zählt 197 Blätter, von denen jedoch 1—4, 52, 53, 186—197 unbeschrieben sind. Sie enthält:

Bl. 5^a—51^a die schöne Melusina in der Bearbeitung Thürings von Ringoltingen (1456). Anfang und Ende hat Pfeiffer in seiner Abhandlung 'über Konrad von Würzburg' Germania 12, 4 fg. mitgetheilt. Die Schlusschrift lautet:

Et sic est finis huius historie scripte per m. h. w. Anno domini etc. septuagesimo primo In oppido Halliswalliseni.

Bl. 55^a—185^a Partonopier und Meliur, in Spalten von 38—50 Zeilen geschrieben. Die Ueberschrift auf 54^b (roth) heisst:

Hie heblt sich an ain hübsche Abentewr von dem Edelen Graffen vnd Ritter vnd Jungeling Graffen Partonopier vnd hat sich ergangen als man zalt nach Christi vnsers lieben herren gepurde Tausent zway hundert und darnach In dem Siben- vndsibenzig Jaren etc.

Am Schlusse (185^a) steht: *Finito isto laus detur Jhesu Christo. Scriptum per me. H. Wincklär Arc. Wacc. (d. h. artium baccalaureum) In halliswalliseni Anno domini etc. Septuagesimo primo 2^a feria post festum Assumpcionis gloriose virginis Marie. Amen.*

Der Schreiber, H. Winckler, schrieb also zu Hall im Innthal (*Hallis wallis eni—Oeni*), und auf diese Herkunft weist auch der Dialekt der Handschrift, welche im 15. Jahrhundert an das Frauenkloster Frauenthal (Maria-Thal) bei Voldep im Brandenbergerthal geschenkt wurde, laut der auf Bl. 5^b und 185^a sich findenden Notiz: *Das pûch hat Kristoff Ruether geben in vnser frawentall zu Voldepp vnd man vindet darinn geschriben von ainer merfrawen genant Melusina. vnd darnach von ainem Grafen genant Partonopier* (Germania 12, 3).

Die in der Ueberschrift des Gedichtes genannte Jahreszahl 1277, zu welcher Zeit die Geschichte sich zugetragen habe, hat Pfeiffer S. 21 mit Recht dahin gedeutet 'dass der Schreiber eine datierte Handschrift vor sich hatte, worin am Schlusse gesagt war, dass das Gedicht von Partonopier im Jahre 1277 sei vollendet worden.' Dieses Jahr stimmt zu Konrads Lebensverhältnissen aufs trefflichste. Er hat sein Werk auf Veranlassung des Baseler Patriciers Peters des Schalers (V. 183), aus dem edlen Geschlechte der Schaler (*Scalarii*), gedichtet, dem auch geschichtliche Quellen gleiches Lob wie Konrad ertheilen. Das Chronicon des s. g. Albertus Argentinensis, richtiger des Matthias Neoburgensis, nennt ihn *miles valentissimus* und meint *de huius Scalarii commendatione integra historia esset opus* (Pfeiffer S. 18). Er kommt in Baseler Urkunden von 1236 bis 1292 vor und starb wahrscheinlich 1296. Bereits 1241 war er *advocatus*, Reichsvogt, und 1271—1292 *scultetus*, Schultheiss (Pfeiffer S. 19).

Einen zweiten Gönner nennt uns ebenfalls der Eingang des Gedichts: Heinrich Marschant (V. 202), der, im Besitze zweier Sprachen (210), dem des Französischen unkundigen Dichter (212) als Dolmetsch diente. Derselbe ist urkundlich von 1273—1296

nachgewiesen (Pfeiffer S. 20) und gehörte, wie aus dem Prädicat 'Herr' hervorgeht, ebenfalls einem edlen Geschlechte an.

Der dritte Förderer seiner Arbeit war Arnold der Fuchs (V. 215), der mit lebhafter Theilnahme an Konrads dichterischer Thätigkeit, ihn zu dem Werke ermunterte und antrieb: als *Arnold Vulpes* 1253 urkundlich nachgewiesen (Pfeiffer S. 20).

Die französische Dichtung von Denis Piramus, aus dem Anfang des 13. Jahrhunderts, hat zum grössten Theile G. A. Crapelet in seinem 'Partonopeus de Blois publié pour la première fois d'après le Ms. de la Bibliothèque de l'Arsenal' in zwei Theilen (Paris 1834) herausgegeben. Die Handschrift bricht unvollständig ab und hat auch sonst mehrfach Lücken, welche durch die andern Hss. ergänzt werden. Das Gedicht findet sich ausserdem in den Pariser Hss. franç. 368, anc. 6985, pergam. 14. Jahrh.; S. Germain 1239 perg. 13. Jahrh.; und franç. 792 anc. 7190. 5. 6. A, worin auf zwei Vorsatzblättern des 13. Jahrhunderts ein kleines Stück steht.

Dem französischen Originale schliesst sich aufs ängstlichste das niederländische nur in Bruchstücken erhaltene Gedicht (bei Massmann S. 1—23. 30—41. 53—120) an, während Konrad seiner Quelle freier und vollständiger gegenübersteht. Zwar hält auch er sich treu an den Gang der Erzählung, aber es liegt in der Natur der Sache, dass ein Dichter, dem ein Dolmetsch das fremdländische Original vermitteln muss, in den Einzelheiten mit grösserer Freiheit verfährt. Konrads Neigung zur Breite und seine ganze wortreiche Art hat seinem Werke eine ungleich grössere Ausdehnung gegeben als das Original besitzt; während die von Crapelet herausgegebene Handschrift 10856 Verse zählt, wozu als Ergänzung beiläufig noch etwa 2000 Verse kommen, hat Konrads Dichtung einen Umfang von 21784 Reimzeilen. Und dabei hat er noch manches ausgelassen, mit dem grössten Rechte jedenfalls die im Eingange des französischen Gedichtes sich findende Genealogie, welche die Herkunft der Franken von Troja erzählt. Und so kürzt er nach V. 17396, wo das französische Gedicht einen Zweikampf zwischen Partonopier und dem Sultan erfolgen lässt, worin der letztere das Leben verliert, während er doch in der Fortsetzung wieder lebend auftritt; auch die Partonopier geleistete Huldigung und die Vermählung von Urraque mit dem Könige von Frankreich, sowie von Persewis mit Gaudin ist ausgelassen, worüber man sich eher wundern dürfte, wenn wir nicht wüssten, dass jener Zweikampf und die dreifache Vermählung sich nur in der Arsenalhandschrift finden, während die beiden andern Hss. mit Konrad übereinstimmen. Im Ganzen hat der Stoff unter seinen Händen gewonnen; die trockene Darstellung des Originals weiss er durch lebensvolle Schilderungen, durch psychologische Darlegung der Seelenzustände der handelnden Personen zu heben und zu vertiefen.

Wenn sein Werk unvollendet erscheint, so liegt der Grund darin, dass der Dichter in seiner Quelle nicht mehr vorfand; denn in der That entbehren auch die französischen Handschriften, die sich erhalten haben, des wirklichen Schlusses; keine führt es so weit als das niederländische Gedicht, welches allein also den wirklichen Abschluss der Erzählung bildet und denselben nicht erfunden, sondern wie das übrige treu dem Französischen nachgeahmt hat. Denn dass dies der Fall, geht aus der stofflichen Ueberein-

stimmung mit Konrad von V. 20480 an hervor, wo die französischen Texte abbrechen. Der letzte Theil ist auffallender Weise in anderem Versmasse geschrieben, nicht in rimes plates, sondern in Alexandrinertiraden. Dies könnte vermuthen lassen, Denis Piramus habe sein Werk nicht zu Ende geführt und ein Fortsetzer desselben sich angenommen. Allein die Aenderung des Versmasses rührt wirklich vom Dichter selbst her, den eine Laune seiner Dame dazu bestimmte, vgl. P. Paris, *les manuscrits françois* 3, 85:

*je qui ceste geste vos chant
voil que la fin voist amendant.
tresqu'or ai si trete la lime
que chascuns coples a sa rime:
or la vous traisrons par lons vers,
si vous deviserons par mers.
l'uevre en est costouse et plus fort,
mais en ce est ma vie et ma mort
que je face tot le voloir
de qui je ai petit d'espoir.*

Diese Veränderung der Form hat auch eine Abweichung des Stiles in den Schlusse zur Folge gehabt: er bewegt sich in den Formeln und Ausdrücken der epischen Poesie, der Chansons de geste, und trägt somit ein viel mehr episches Gepräge. Konrad hat auch diese Schlussparthie verarbeitet, bei ihm fühlt man aber kaum eine Abweichung des Stiles vom vorhergehenden heraus.

Wenige Jahre nach Vollendung des Partonopier scheint Konrad die mangelnde Kenntniss der französischen Sprache sich erworben zu haben; denn die Art und Weise, wie er in dem 1281 begonnenen Trojanerkriege, über welchem er 1287 starb, Benoits Roman de Troie benutzte, zeigt ein viel genaueres Anschliessen im Ausdrucke und in den Einzelheiten und lehnt somit die vermittelnde Hilfe eines Dolmetschers ab.

Wie sich von einem Schreiber des 15. Jahrhunderts erwarten lässt, ist die Ueberlieferung in der Riedegger Handschrift nichts weniger als vorzüglich. Der Schreiber hat weniger mit Absicht als aus Nachlässigkeit und Unverstand seine treffliche Vorlage an zahllosen Stellen corrumpt, wahrscheinlich sie nicht einmal überall lesen können. Pfeiffers Vermuthung, dass ihm das Autograph des Dichters vorgelegen und dasselbe in einer der Cursiv sich nähernden flüchtigen Schrift geschrieben war (S. 22), und dass daraus die vielen Lesefehler sich erklären, hat sehr viel Ansprechendes.

Am störendsten sind die zahlreichen Auslassungen einzelner, mitunter auch mehrerer Verse, und zwar sind sie doppelter Art: entweder, und dies ist der häufigste Fall, übersprang der flüchtige Blick des Schreibers die ganze Zeile oder er gerieth von der einen Zeile in die andere, so dass er dann von der einen den vorderen, von der zweiten den hinteren Theil bietet, manchmal von der ersten alles bis auf das Schlusswort, von der zweiten dann eben nur den Reim. Indess gestattet die glatt dahinfließende Manier des Dichters, die wir aus so zahlreichen Werken kennen, fast überall eine wenn auch nicht immer genau dem Wortlaut, so doch dem Sinne entsprechende Ergänzung. Manche

dieser Ergänzungen hat bereits Pfeiffer hinzugefügt; die meisten rühren von mir her. Nur an einigen Stellen war es unmöglich die Lücken auszufüllen, am meisten nach V. 13682, wo die Hs. für vier, im Original also vielleicht unleserliche Zeilen Raum lässt, aber wenigstens fünf fehlen müssen, wie die Reimverbindung lehrt.

II. TURNEI VON NANTHEIZ.

Das Gedicht ist uns nur in einer einzigen Handschrift vom Anfang des 14. Jahrhunderts, der sogenannten Würzburger, jetzt in München befindlichen Sammelhandschrift, welche Michael de Leone veranstaltete, erhalten und steht darin auf Bl. 59^a—68^a. Es wurde zuerst durch Docen in Massmanns Denkmälern (München 1828, S. 138—145) gedruckt und ist seitdem nicht wieder herausgegeben worden.

Pfeiffer (*Germania* 12, 28) hält es für Konrads früheste Arbeit, 'wenn anders das geistlose, eines so verständigen und sinnreichen Kopfes, wie Konrad doch war, unwürdige Gedicht wirklich von ihm herrührt und nicht vielmehr, wie es sehr den Anschein hat, das Werk eines Nachahmers ist, der ihm seine Manier abguckt und sie nicht ohne Geschick in Anwendung gebracht hat.' Als Grund des Verdachtes wird hauptsächlich die Wiederholung der Verse 398—420 aus dem Schwanritter 906—928 angeführt. Aber solche Wiederholungen, wenn auch nicht in gleichem Umfange, hat sich Konrad auch sonst gestattet: drei auf einander folgende Zeilen kehren wörtlich nicht nur im Schwanritter (975—977) und im Turnei (215—217), sondern auch im Trojanerkriege (34539—41) wieder. Eine Menge anderer übereinstimmender Stellen habe ich in den Anmerkungen zum Turnei gegeben: sie beweisen das Zusammentreffen mit den verschiedensten Werken des Dichters und würden bei einem Nachahmer ein unerhörtes Studium der Werke Konrads und ein fabelhaftes Gedächtniss voraussetzen. Es wird sich schwerlich genau die Grenze feststellen lassen, wo ein Dichter, wenn er einmal sich selbst wiederholt und ausschreibt, stehen bleiben muss. Die Situation im Schwanritter bietet mit der des Turnei viele Ähnlichkeiten und konnte allerdings zur Wiederholung derselben Verse veranlassen. Freilich nur einen Dichter, der einmal noch jung und wenig gewandt war, und sodann einen Geist, der sich in gewissen Gleisen des Gedankens immer weiter bewegt, und ein solcher Geist ist Konrad ohne Frage. Wie in der ganzen mittelalterlichen, deutschen wie romanischen Poesie etwas typisches liegt, und daher schon ganz verschiedene Dichter bei ähnlicher Schilderung ähnliche Ausdrücke und Wendungen brauchen, so zeigt dies typische Konrad in besonderem Masse. Und das gerade ermöglicht, abgesehen von seinen sprachlichen und metrischen Eigenheiten, auch bei den namenlos überlieferten Werken in Konrad den Verfasser zu erkennen. Ein Nachahmer, der so geschickt nicht nur die Ausdrucksweise des Dichters ihm 'abguckt', sondern der auch bis ins Kleinste genau in Konrads metrischen und sprachlichen, doch sicherlich sehr individuellen Eigenschaften sich bewegt, kann eben kein anderer als der Dichter selbst sein.

Ein dichtender Anfänger allerdings war Konrad, als er das Turnei schrieb, und dass es in seine Würzburger Zeit fällt, darauf führt die Aufbewahrung des Gedichtes in der einzigen Würzburger Handschrift, die nicht allzu lange nach Konrads Tode zusammengeschrieben wurde. Auch der Schwanritter wird, eben weil er mit dem Turnei so vielfach zusammentrifft, in diese Zeit fallen, also auch er eine Jugendarbeit aus der Würzburger Periode, nach Roths Ansicht sogar früher als das Turnei entstanden.

Die Erfindung des Erzählten ist wohl Konrads Eigenthum; sein Turnei ist der älteste Beleg der später sehr um sich greifenden Herolds- und Wappendichtung. Schwerlich hat er den Stoff aus einer schriftlichen Quelle entnommen: historische Beziehungen sind so gut wie gar nicht darin; doch darf man wohl annehmen, dass bei dem König Richart von England an keinen andern als an Richart Löwenherz (Wackernagel, Literaturgeschichte S. 213) gedacht ist, dessen Fürsten- und Rittertugenden, wenn sie auch nicht überall der Wirklichkeit entsprachen, auch von den provenzalischen Dichtern ins glänzendste Licht gestellt werden. Statt vieler Stellen will ich ein paar Strophen aus dem schönen Klageliede hier folgen lassen, welches Gauselm Faidit ihm nach seinem Tode (1189) widmete: Mahn, Werke der Troubadours 2, 93:

*Morts es lo reis, e son passat mil an,
qu'anc tan pros hom no fo, ni nol vi res,
ni ja non fo mais hom del seu semblan,
tan larcs, tan pros, tant arditz, tals donaire;
qu' Alixandres lo reis que venquet Daire,
no cre que tan dones ni tan mexes,
ni anc Charles ni Artus tan valgues;
qu'a tot lo mon se fitz, quin vol ver dir,
als us doptar et als autres grazir.*

*Ai seigner reis valens, e que faran
oimais armas ni gran tornei espes,
ni ricas cortz ni bel donar ni gran,
pos vos noi etz qu'en eratz capdelaire?
ni que faran li liurat a maltraire,
cill que s'eran en vostre servir mes,
qu'atendion quel gazardos vengues?
ni que faran cill ques degran aucir
qu'aviatz faitz en gran ricor venir?*

Hier ist auch der grossen Turniere gedacht, welche durch seinen Tod gewissermassen verwaist seien. Seine Leutseligkeit und rücksichtslose Freigebigkeit rühmen auch historische Quellen: Pauli, Geschichte von England 3, 290.

Die Ueberlieferung in der Würzburger Handschrift, wenngleich sie dem Zeitalter des Dichters nicht ferne steht, ist keineswegs frei von Entstellung und Uebearbeitung, wie überhaupt die meisten in ihr enthaltenen Dichtungen eine solche erfahren haben. Abgesehen von Einzelheiten ist der Schluss, von 1157 an, entschieden unecht. Die Worte

zu sprechen alle heid hei sind zwar am Schlusse eines Tanzliedes am Platze, und da kommt dies heid hei oft genug vor (MSH. 1, 142^a. 147^b. 2, 85^b. 87^a. 89^a): hier aber sind sie geradezu läppisch. Aus diesem Grunde darf man auch nicht daran denken, die Entstellung erst mit V. 1160 beginnen zu lassen, und anzunehmen, es habe auf 1159 etwa gereimt von Wirzeburc ich Kuonrât, wie Roth wollte, der dabei auf Lachmanns Bemerkung zum Pantaleon 2154 (Zeitschrift 6, 580) verweist. Allerdings wäre der Fall verwandt; der Pantaleon schliesst

der diz werc gefrumet hât.
und wizzent daz helf unde rdt
der reine marlerære tuot
in allen, die getriuwen muot
ze herzen tragent wider in:
er stœret leides ungewin,

wo Lachmann liest *der diz werc gefrumet hat: der ist geheizen Kuonrât* und den Schluss für gefälscht erklärt, eine Behauptung, die durch nichts erwiesen scheint. Denn *ungewin* ist grade ein Lieblingsausdruck des Dichters; vgl. *uf mtnes lobes ungewin* Troj. 3469. *der marter ungewin* 24570. Die beiden Schlusszeilen des Zusatzes sind aus Freidank 54, 6. 7.

Dagegen ein wirklich verwandter Fall begegnet im Schlusse des Märes von der Minne. Statt der Verse 533—542 der Roth'schen Ausgabe, welche der Strassburger, Heidelberger und Koloczaer Hs. entnommen sind, hat die Lassbergische einen ganz andern, Hagen (Gesamtabenteuer 1, 243) V. 535—592, dessen grösserer Theil entschieden unecht ist, wie schon die Reime *gar: wâr, was: baz* ausweisen, der aber allein den Namen des Dichters enthält, und zwar in Versen, welche ebenso entschieden den Eindruck der Echtheit machen. Andererseits kann der Schluss in den drei andern Hss. auch nicht der echte sein, denn die Zeile *daz er der spise ie gewuoc* 535 ist gegen Konrads Brauch, und der ganze Gedanke dieses Schlusses ziemlich einfältig. Den ursprünglichen Schluss hat, bis auf eine verlorene Zeile, die Lassbergische Hs. erhalten, dazwischen aber eine Reihe von Versen (535—581) eingeschoben. Es ist von V. 530 Roth an zu lesen

Hagen 532 *Got welle, swaz ich dinges nime,*
533 *daz ich wider geben daz*
534 *müeze senfter unde baz*
dan den gelieben st geschehen.
582 *nicht anders kan ich iu verjehen,*
von Wirzeburc ich Kuonrât. 535
swer alsó reine sinne hât,
585 *daz er daz beste gerne tuot,*
der sol diz mære in stnen muot
dar umbe setzen gerne,
daz er dá bt gelerne 540
die minne lüterlichen tragen:
590 *kein herze ensol an ir versagen.*

Die Zeile 533 (nach meiner Zählung) ist verloren gegangen, dafür hat L. im Zusammenhange mit der Interpolation *daz man ez gerne möchte sechen*, und fügt am Schlusse (nach 542) noch zwei Zeilen hinzu *da mit hat diss red ain end das got die falschen hertzen schend*, eine sehr gewöhnliche Art wie die Schreiber einen Schluss anfügen, die sich auch in dem Schlusse der drei andern Hss. ähnlich wiederholt, ohne dass man aus der Uebereinstimmung auf Echtheit schliessen dürfte.

III. SANT NICOLAUS.

Die Bruchstücke dieser namenlos überlieferten, aber sicherlich von keinem andern als Konrad verfassten Legende sind an verschiedenen Stellen gedruckt.

1. In seinem Anzeiger für Kunde des deutschen Mittelalters 6, 418—420 veröffentlichte Mone unter dem Titel 'Bruchstücke aus einem Heiligenleben' 128 Reinzeilen, den Inhalt zweier Pergamentblätter des 14. Jahrhunderts, die auf die innern Deckelseiten eines lateinischen Breviers zu S. Peter, jetzt in Karlsruhe, geklebt waren. 'Das Bruchstück ist in gespaltenen Columnen und scheint in Octav gewesen.' Erstere Angabe ist nicht richtig: denn was Columnen scheint, sind ganze Seiten, es sind also zwei Doppelblätter, welche verschiedenen Lagen angehören. Daraus ergibt sich auch, dass die Reihenfolge des Abdruckes bei Mone eine unrichtige ist und seine Verse 63—78, 79—94, 95—111, 112—128 vielmehr so folgen müssen: 95—111, 112—128, 62—78, 79—94. Auch ist der Inhalt des ersten Doppelblattes (Mone 1—62) dem des zweiten unrichtig vorausgestellt: sie bilden bei mir I und III.

2. Zwei Pergamentdoppelblätter in Duodez aus dem 14. Jahrhundert, aus Melk stammend, veröffentlichte Diemer in Pfeiffers Germania 2, 96—98. Beides sind innere Doppelblätter einer Lage, und gehören dem Schlusse des Gedichtes an: bei mir VI und VII.

3. Vier Pergamentdoppelblätter in gleichem Format und von gleichem Alter, auf die innern Einbanddeckel der Handschriften Cent. VI. 43^m und VII. 74 der Stadtbibliothek in Nürnberg geklebt, habe ich in Pfeiffers Germania 4, 241—244 abdrucken lassen. Das erste derselben (bei mir II) V. 1—72 schiebt sich zwischen das erste und zweite Karlsruher Blatt, und bildete wohl die inneren Blätter der zunächst folgenden Lage; das zweite V. 73—144 (bei mir IV) machte ebenfalls die innern Blätter einer Lage aus, die aber einem viel späteren Theile des Gedichtes angehört; das dritte und vierte (bei mir V, V. 145—290) hängen zusammen und waren die vier innern Blätter der nächstfolgenden Lage.

Sämmtliche Bruchstücke gehören zu ein- und derselben Handschrift, die, von kleinstem Format, auf jeder ihrer Seiten nur 18 Zeilen zählt. Die Erzählung war von ziemlicher Ausdehnung, weit breiter angelegt als die Darstellung im alten Passional S. 6—25. Die Neigung Konrads, die Seelenzustände zu schildern, die Situation auszumalen, verleugnet sich hier ebensowenig wie in einem seiner andern Werke.

Alle Eigenthümlichkeiten seiner Metrik finden wir hier genau beobachtet; auch im Ausdrucke die manichfachste Uebereinstimmung mit den übrigen Dichtungen. Zu bemerken ist jedoch, dass der Gebrauch von *rote* und *sán* für *rolle* und *sá* von dem sonstigen Konrads abweicht (Anm. zu 209. 359); allein jenes kann sich aus der nicht unmöglichen Benutzung des Passionals erklären, dieses aber ist der fränkischen Heimat des Dichters nicht fremd, wenn er auch später dafür das alemannische *sá* anwendete. Auch können Doppelformen bei Konrad so wenig als bei andern Dichtern ganz in Abrede gestellt werden; er sagt *wunne* und *wünne* neben einander, warum also nicht auch *sá* und *sán*, *rolle* und *role*?

Ein Jugendwerk des Dichters wird dieser heilige Nicolaus sein, in welchem er einer später gemiedenen Form seiner heimischen Mundart sich bedient. Darauf weist auch das nicht in voller Strenge durchgeführte Brechen der Reime, und die Abschnitte sind kürzer als sonst seine Art ist. Ueberhaupt ist der Fluss der Rede noch nicht ganz so breit, aber solche Unterschiede kann die weitere Entwicklung eines Dichters wohl erklärlich machen.

Als Quelle benutzte der Dichter ein lateinisches Werk, wie er selbst angibt (V. 527). In demselben waren Darstellungen vom Leben des Heiligen in verschiedenen Sprachen, den wälschen und der griechischen, erwähnt, der deutschen Sprache aber nicht gedacht, was den Dichter verdrossen und zu einer deutschen Bearbeitung veranlasst zu haben scheint. In der That kennen wir griechische, lateinische und französische Bearbeitungen der Legende; wenn der Dichter hinzufügt *von maniger hande heiden*, so ist das wohl nicht mehr als eine dichterische Redensart. Die Erwähnung der Deutschen veranlasst ihn, deren Lob und Frömmigkeit zu verkünden, eine Stelle, die an das den Deutschen bezüglich ihrer Tapferkeit im Trojan. 23996 ff. gespendete Lob erinnert:

*man sol der tiutschen zungen
ungerne alhie vergezzen,
wan si den pris besezzen
und den gewin ervohten hât,
daz ir lop vil höße stât
und ob den liuten allen vert,
die sich an strfte hân erwert.*

Wegen der bruchstückartigen Ueberlieferung wird es zweckmässig sein, dem Faden der Erzählung so viel wie nöthig zu folgen.

Das erste Bruchstück gehört dem Anfang der Legende an: es ist von der Jugendbildung des Heiligen die Rede, der alles Gelernte in seines Herzens Schrein verschliesst und bewahrt. Frühe starben seine Aeltern und er fasst den Gedanken, den von ihnen hinterlassenen Schatz an Arme zu spenden. In dem Selbstgespräche, welches er führt, bricht das Fragment ab.

Das zweite gehört in die erste von S. Nicolaus erzählte Geschichte. Ein Nachbar will aus Noth seine drei Töchter der Prostitution preisgeben: Nicolaus aber bindet einen Theil seines Goldes in ein Tuch und wirft es in der Dunkelheit durch das Fenster des

nachbarlichen Hauses, wo es am Morgen der arme Mann findet. Den Preis des verborgenen Wohlthäters und das Dankgebet des froh erstaunten Armen enthält das zweite Fragment.

Das dritte berichtet den Tod des Bischofs von Myrea, die darauf folgende Versammlung der Geistlichen, die einen besonders geehrten Bischof aus ihrer Mitte beauftragen, eine geeignete Persönlichkeit vorzuschlagen. Derselbe fordert die Versammlung auf, zu Gott zu beten. Damit bricht III ab, die Legende erzählt weiter, dass Nachts dem Bischof ein Gesicht erschien, welches ihn aufforderte, denjenigen, den er am andern Morgen zuerst an der Kirchthür finde, zum Bischof zu machen. Es ist dies Nicolaus. Diese Erzählung folgt unmittelbar auf die vorige.

IV und V hängen mit einander zusammen und behandeln ein und dieselbe Erzählung. Drei Fürsten, deren Namen in den Bruchstücken nicht vorkommen (die lateinische Legende nennt sie Nepotianus, Ursus und Herpilio), die beim Kaiser (Constantin) von Rom in hohem Ansehen stehen, werden bei diesem verleumdet, als wenn sie nach seinem Verderben und Sturze trachteten, und deshalb ins Gefängniß geworfen. Ihre Neider bestechen den Eparchen Ablavius, der dem Kaiser den Rath gibt, sie ohne Säumen enthaupten zu lassen. Die unschuldig Gefangenen beten am Tage vor ihrer Hinrichtung zum heiligen Nicolaus, mit dem sie früher auf einer im Auftrage des Kaisers gemachten Reise in freundliche Berührung gekommen sind; der Heilige, durch ihre Bitten bewegt, erscheint Nachts dem Kaiser und dem Eparchen, und bedroht beide, wenn sie die Gefangenen nicht freigeben. Der Schluss der Erzählung fehlt, ebenso der Tod des Heiligen und das erste Wunderzeichen nach seinem Tode.

Das sechste Bruchstück heht in der zweiten Wundergeschichte an. Ein reicher Jude lässt sich, da er von den Thaten des Heiligen gehört, dessen Bildsäule machen und empfiehlt ihr die Bewachung seiner Schätze mit der Drohung, sie zu schlagen, wenn ihm etwas gestohlen werde. Einst als er seinen Geschäften nachgieng, kamen Diebe, stahlen seinen Schatz und liessen nur die Bildsäule zurück. Der Jude, nach Hause gekommen, schlägt sie zur Strafe mit Geiseln. Der Heilige aber begibt sich, aussehend als wenn er selbst geschlagen worden, zu den Dieben, die grade mit dem Theilen des Raubes beschäftigt sind und droht ihnen mit göttlicher und menschlicher Strafe, wenn sie nicht alles dem Juden, der um ihretwillen ihn so geschlagen habe, zurücktragen. Erschreckt folgen sie dem Befehle, und erzählen dem Juden alles, der durch das Wunder bekehrt sich taufen lässt.

Das letzte Bruchstück gehört der Schlussrede des ganzen Gedichtes an; zwischen ihm und dem sechsten liegt also eine grosse Zahl von Blättern. Das Gedicht mag, nach der Anlage des uns erhaltenen zu schliessen, einen Umfang etwa wie der heilige Silvester, d. h. zwischen 5—6000 Versen, gehabt haben.

IV. LIEDER UND SPRÜCHE.

Konrads lyrische und Spruchgedichte sind uns in folgenden Handschriften überliefert:

C, die Pariser Liederhandschrift, die sogenannte Manessische, enthält auf der Vorderseite von Bl. 383 des Dichters Bild, und von Bl. 383 rückwärts bis 391 vorwärts, unter der am Rande von später Hand herrührenden Aufschrift *vō wūrzburg* die beiden Leiche und nach Schobingers oder Goldasts Bezifferung 114 Strophen: bei dieser Zählung ist eine Strophe übersehen, die gar keine Bezeichnung trägt und die v. d. Hagen 55^a nennt, wofür er die in der Hs. mit 55 bezeichnete Strophe durch 55^b unterscheidet. Die Zahl 68 wurde anfänglich übersprungen, dann zu 69 hinzugefügt, so dass die eine Strophe zwei Zahlen (68. 69) trägt. Da sich eine Strophe von Friedrich von Sunburg als 91ste unter Konrads Lieder verlaufen hat, so blieben für diesen in C 113 Strophen, d. h. alles was wir von lyrischen Sachen Konrads besitzen, mit Ausnahme zweier Strophen.

J, die Jenaer Liederhandschrift, gross Folio, 136 Pergamentblätter, enthält auf Bl. 101^b—102^d zehn Strophen mit der Sangesweise von Nr. 32 (32, 1. 16. 46. 61. 76. 196 bis 199. 256. 271. 346. 361), von der letzten nur vier Zeilen, dann endet das Blatt, das folgende ist ausgeschnitten. Docen hat hiervon C 92. 95. 93 und die in C fehlenden Strophen (32, 346. 361) in seinen Miscellaneen 1, 96—98 abdrucken lassen.

K, eine Pergamenthandschrift des vierzehnten Jahrhunderts in der Baseler Universitätsbibliothek (B. IX) enthält zwei Strophen (32, 1. 46), welche Wilhelm Wackernagel in den Altdeutschen Blättern 2, 132—133 herausgegeben, nachdem J. J. Banga in Aufsess Anzeiger 1833, Sp. 268 den Anfang der ersten verzeichnet hatte.

N, die Handschrift Rep. II. 70^a der Leipziger Rathsbibliothek, pergam. 14. Jahrhundert, kl. Folio, enthält von Konrad drei Strophen (3, 21—30. 32, 256—285), und zwei ihm nicht gehörige in seinem etwas modifizierten Hofton: vgl. Zeitschrift für deutsches Alterthum 3, 356 ff. Eine Abschrift von Zarncke ist benutzt.

P, drei Strophen in der Pergamenthandschrift 260 der Berner Stadtbibliothek, 14. Jahrhundert, gedruckt in Graffs Diutiska 2, 261—262, Berichtigung der Lesefehler durch W. Wackernagel in Haupts Zeitschrift 4, 479—480.

f, die Liederhandschrift der grossherzoglichen Bibliothek zu Weimar, 150 Blätter in Quart, 15. Jahrhundert, enthält auf Bl. 119^b eine Strophe (32, 166). Beschreibung und Inhaltsangabe der Handschrift in Kellers Fastnachtsspielen 3, 1440—1443.

t, die Kolmarer Handschrift, jetzt auf der Münchener Hof- und Staatsbibliothek, cod. germ. 4997: vgl. meine Meisterlieder der Kolmarer Handschrift, Stuttgart 1862, S. 51—54, enthält sieben echte Strophen Konrads (25, 1. 21. 41. 61. 61. 101. 31, 77. 96. 115. 32, 1. 16. 46. 91. 256. 271. 301. 346), von denen die eine (32, 46) zweimal vorkommt. Abschriften und Collationen von A. Birlinger und mir.

u, die Wiltener Meistersängerhandschrift, früher im Besitze der Familie von Wolken-

stein, dann des Prof. Kerer in Innsbruck, jetzt auf der Hof- und Staatsbibliothek zu München; vgl. Zingerle, Bericht über die Wiltener Meistersängerhandschrift, Wien 1861, und meine Meisterlieder S. 92—123, enthält vier Strophen des Dichters (32, 1. 16. 91. 301), von denen jedoch die ersten drei nicht verglichen worden sind.

Somit bildet C fast die alleinige Grundlage des Textes, das wenige, was die andern Handschriften bieten, dient fast nur zur Vermehrung des Variantenapparates, selten gewähren sie eine wirkliche kritische Ausbeute.

Von den zahlreichen unechten Sprüchen, die spätere Meistersänger in Konrads Tönen dichteten, und über welche meine Meisterlieder S. 164—166 zu vergleichen sind, habe ich am Schlusse der Lieder (S. 401) nur die beiden Strophen abdrucken lassen, welche in der Leipziger Hs. sich finden. Ihre Unechtheit ergeben unzweifelhaft die gegen des Dichters Gebrauch verstossenden Wortkürzungen im Verse, die fehlerhafte Anwendung des Auftaktes und anderes: sie sind beide von einem und demselben nicht viel jüngeren Dichter verfasst, der an der Häufung der rührenden Reime seine Freude hat.

PARTONOPHER UND MELIUR.

Bartsch. Konrad von Würzburg.

55* Ez ist ein gar vil nütze dinc,
 daz ein bescheiden jungelinc
 getihte gerne høre
 und er niemen støre,
 5 der singen unde reden kan.
 dā lit vil hōhes nutzes an
 und ist ouch guot für ürdrutz.
 ich zel iu dr̄ler hande nutz,
 die rede bringet unde sanc.
 10 daz eine ist, daz ir süezer klanc
 daz ôre frōuwet mit genuht;
 daz ander ist, daz hovezuht
 ir lēre deme herzen birt;
 daz dritte ist, daz diu zunge wirt
 15 gespræche sēre von in zwein.
 ich bin des kōmen über ein,
 daz beide frōude und ēre
 sanc unde rede sēre
 den liuten bringent unde gebent,
 20 die nāch ir zweier rāte lebent
 unde in beiden volgent mite.
 si lērent hovelliche site
 und alle tugentliche tāt.
 wie sol der iemer wīsen rāt
 25 in sinen muot gesliezen,
 der sich des lēt verdriezen,
 daz man singet oder seit
 von aller der bescheidenheit,

der wīlent pflāgen alle die,
 der līp nāch hōhen ēren hie 30
 mit flīze kunde werben?
 sīn wīrde muoz verderben,
 der guot getihte smāhen wil.
 man überhūebe tugende vil,
 die niht ze liehte wūrdē brāht, 35
 ob sanges unde rede gedāht
 nie wāre in tiutscher zungen.
 gesprochen und gesungen
 die meister hānt sō rehte wol,
 daz man guot bilde nemen sol 40
 an ir getihte schōene.
 ir rede und ir gedōene
 ist nützebāre und frūhtic:
 reht als ein boum genūhtic
 durch sīner tugende gūete 45
 gīt obez nāch der blūete,
 sus birt getihte mit genuht
 55^b nāch schōener blūete guote frucht.

Hie merket wie ichz meine.
 diu bluot schōen unde reine, 50
 die von ērst getihte birt
 und diu dar nāch ze frūhte wirt,
 daz ist diu kurzewīle guot,
 diu sich alsam des meīen bluot
 in daz gemūete strōuwet 55

1 ein *fehlt*. 3 geren. 4 niemant swäre. 6 do leit. 7 fur furdrucz. 8 dreir. 9 dew.
 und *immer*. 10 ain. 11 frawt vnd. 12 daz *nach* ist *fehlt*. 13 deme] einē;
German. 12, 7 in deme. birt] virt. 15 gesprochen. czain. 17 payde frewd.
 19 leyten pringen. 21 volge. 22 leren hoffliche. 23 tate. 24 iemer] mir. rate.
 25 seinem. 29 der] dy. alle *fehlt*. 30 der lieb. 31 chūden. 33 guet. 34 Man
 vber tugent vil. 35 bur den. 42 gedone. 46 gibt ob es. 47 Sus w't. 48 guote
fehlt. 49 Die. ichz B] ich. 51 getichtē wirt. 52 *fehlt*: *ergänzt B*. 53 churcz-
 beil. 55 strebent.

- und im sin ougen fröuwet
 der guot getihtē hœret,
 wan ez im trûren stœret
 und alle sorge mit genuht.
 60 waz meine ich danne mit der fruht,
 diu nâch getihtes blüete gât?
 daz ist der nütze wîse rât
 und ûz erweltiu bîschaft,
 diu beide mit ir lère kraft
 65 ze bezzerunge bringent die,
 die willeclichen merket hie
 swaz man in singet oder seit.
 wol tihten mit bescheidenheit
 daz ist ein nütze fröuden spil:
 70 wan daz ir worden ist ze vil,
 die tihten wænent kûnnen,
 sô möhte man vil wûnnen
 mit sange und ouch mit rede hân.
 getihtes lop muoz abe gân,
 75 wan ez ist sô gemeine,
 daz man dar ûf sô kleine
 wil ahten ûf der erden.
 der lerchen sanc unwerden
 muoz von den schulden alle frist,
 80 daz alsô vil der lerchen ist,
 die die werlt bedœnent.
 si zierent unde schœnent
 die heide mit ir sange lût,
 und ist er doch niht alse trût,
 85 als ob sîn wære niht sô vil.
 ez leidet aller hande spil,
 des man ze vil getrihet.
 ez tihtet unde schribet
- rede unde sanc vil manic man,
 der alsô vil ze rehte kan 90
 gesingen und gesprechen,
 als ich mit blîe brechen
 kan durch einen quâderflins.
 dâ von ist hôher fröuden zins
 nu worden gar ze nihte, 95
 die wilent gap getihtē.
- Swie gerne ein künste rîcher man
 wil tihten swaz er guotes kan,
 sô ist der tumben alsô vil,
 55^c der iegelicher tihten wil, 100
 daz der geswîgen muoz vor in,
 dem edeliu kunst und edeler sîn
 wont in sînem herzen hî.
 swaz aber nu der tumben sî,
 die getihten wellen noch, 105
 ein meister sol nicht lâzen doch
 dar umbe sprechen unde sanc.
 swie lützel man im wizze danc
 sîner meisterlichen kunst,
 sô kêre doch herz und vernunst 110
 ûf edele dœne und edeliu wort.
 wer solte reiner künste hort
 dar umbe lân verderben,
 ob tugentliche werben
 niemen wolte wider in? 115
 hæret ich bescheidenlichen sîn,
 der nütze und edel wære,
 ungerne ich sîn enhære
 in herzen unde in muote gar,
 durch daz man sîn ze kleine war 120

56 in. frawet. 57 dy. guet. 58 ir trawen. 60 der] diser. 61 tichtes.
 63 auserbelte. 64 Dy. 65 prîngēt. 71 wanēt. 72 mochte. 73 sage. redn.
 76 sô: *German.* 12, 11 *geändert in vil.* 77 vil âchten. 79 den schulde. 80 vil
fehlt. 81 welt pedonen. 82 schonen. 83 gesâge. 84 er *fehlt.* nit ain chraut.
 85 si wer. 86 ez *fehlt.* 89 vil *fehlt.* 90 zû richten. 91 vnd gesprigen.
 92 plue; *Pf.* blie. 93 ain. 95 zû. 96 wîlent. 97 Owie geren e. chunstreich.
 100 *nach* Deñ edel chunst vnd edel syn. 101 geswaigen vor hin. 102 edel.
 edel. 103 wânt. 105 tichten. 108 jn. 110 hercze vnu'nunst. 111 edel.
 edel. 114 verderben. 115 Nyemand wolde. 116 het. 119 im — im.

næm under tumben liuten.
 in holze und in geriuten
 diu nahtigale singet,
 ir sanc vil ofte erklinget,
 125 dā niemen hæret sinen klanc;
 si lât dar umbe niht ir sanc
 daz man sîn dā sô lützel gert:
 si hât in selber alsô wert
 und alsô liep tag unde naht
 130 daz si durch wünneclichen braht
 ir lîbe grôzen schaden tuot:
 wan der dunket si sô guot
 und alsô rehte minneclîch
 daz si ze tôde singet sich.
 135 Hie mag ein künste rîcher man
 bild unde bischaft nemen an,
 sô daz er künste niht enber
 durch daz man ir sô lützel ger
 und alsô kleine ruoche.
 140 der sîne kunst niht suoche
 dur tugende riches herzen site,
 sô mache im selben doch dā mite
 fröud unde kurzewîle guot,
 durch sinen frien hübeschen muot
 145 sing unde spreche zaller zît.
 55^d swaz liste in sînem herzen lît,
 den versmæhe durch daz niht,
 daz man die kunst sô kûme siht
 mit willeclîchen ougen an.
 15^v den selben list, den ich dā kan,
 swie kranc der si, sô wil ich doch
 in üeben flîzedclîchen noch,
 durch daz ich lange stunde
 mit herzen und mit munde
 155 mir selben kürzen müeze

und ich mit worten sûeze
 den hübeschen trûren stære.
 swie man ungerne høre
 sanc unde sûeze rede, doch
 160 sô vindet man die liute noch,
 die durch ir tugende rîchen sîn
 niht werfent guot getihte hin,
 swâ man ez singet oder seit;
 ez hât noch maneger edelkeit
 und alsô reines herzen gir
 165 daz er sîn ôre neiget mir,
 swenn ich entsliuze mînen list.
 ich weiz ir einen, wizze Krist,
 sô tugentlichen gartet
 daz sîn gemüete wartet
 170 ûf guot getihte gerne.
 der sælden leitesterne
 der wîset in ûf êren rât.
 der selbe diz gefüezet hât
 daz ich in tiutsch getihte
 175 diz buoch von wälsche rihte
 und ez ze rîme leite.
 mit hôher wirdikeite
 geblüemet stêt sîn reinez leben.
 got hât im ritters muot gegeben
 180 unde eins mulden herzen ger.
 den ich hie meine, daz ist der
 Schaler, mîn her Pêter.
 der tugende strâze gêter
 und ist ûf êren pfat getreten.
 185 er hât ze Basel mich gebeten
 daz ich diz werc volende.
 mit siner gebenden hende
 hât er dar ûf gewiset mich
 daz mîn tumber herze sich
 190 vil kumbers an genomen hât.

121 nēme, tumbem. 122 im — im gerawten. 123 nachtigal. 124 gesanck.
 125 do pyemant. 126 nit im gesanck. 127 sô fehlt. 131 liebe. 132 wan]
 Deñ. 135 Bye. 136 wilde. nēmen. 139 also gerū chlaïne. 141 tugent. 145
 Sigen vñ sprechen zu aller. 147 v'smäche. 159 noch. 161 tugent. 162
 werfen. 168 ain. 169 garttet. 172 Der selbñ lautesterē. 175 tewcz. 180
 gebñ. 181 ain milde. 186 wasel. nit. 187 berch. 190 tumber he're.

56^a von Wirzeburc ich Kuonrât
 erfülle gerne sînen muot.
 diz mære dûhte in alsô guot
 195 und des tugent alsô breit,
 von dem dis âventiure seit,
 daz er durch sînen reinen sin
 mich hât gelêret, daz ich bin
 ûf diz buoch mit vlîze komen.
 200 ich hân des werkes an genomen
 mich durch sîne milte hant.
 ouch hât mich Heinrich Marschant
 ûf diz werc gestiuret wol.
 ob ez volendet werden sol,
 205 des hilfet er mir sêre.
 sîn rât mir sûeze lère
 zuo wîset unde biutet.
 daz buoch er schône diutet
 von wâlhisich mir in tiutschiu wort.
 210 er hât der zweier sprâche hort
 gelernet als ein wîser man.
 franzeis ich niht vernemen kan,
 daz tiutschet mir sîn kûnstic munt.
 dâ bî sô tuot mir helfe kunt
 215 Arnolt der Fuhs spât unde fruoz,
 wande er flîzet sich dar zuo
 daz fûr sich gê diz werc von mir.
 mit willecliches herzen gir
 wont er mir dicke und ofte bî,
 220 durch daz ich sô betrechtic sî,
 daz ich der âventiure gar
 als ordenlichen mite var
 daz si mit lobe neme ein zil.
 der lère ich gerne volgen wil,
 225 ob ich kan und ob ich mac.
 swer edeles herzen ie gepflac,

der biete alher daz ôre sîn,
 sô wirt im ein historje schîn,
 diu beide wâr ist unde guot,
 230 von einem ritter hôchgemuot,
 der nie lastermeil gewan.
 hie sol diu rede vâhen an.

Hie vor ein kûnic was genant
 Clogiers, der hete in sîner hant
 Kârlingen âne widerstrît
 235 und lebte sîner jâre zit

56^b mit grôzen êren manievalt.
 sîn hôher kûniclich gewalt
 schein harte maneger hande.
 240 die fûrsten von dem lande
 dienten im geliche.
 er hæte Francriche
 sô starc in sîner meisterschaft,
 daz wider sîner magenkraft
 niemen dô getorste leben. 245
 man sach in sweimen unde sweben
 in ganzer wurde schône;
 daz zepter und diu krône
 stuonden im ze wunsche gar.
 sîn tugent schein sô lieht gevar, 250
 daz man si vor den besten
 sach liuhten unde gleston
 in manic rîche verre.
 der selbe landes herre
 kunde niht vor êren sparn. 255
 ouch het er einen swester barn
 gezogen gar mit flîze,
 der was vor itewtze
 geliutert und gereinet,
 gewieret und gesteinert 260

192 wirzburg ich conradt. 196 dise antburt. 198 gelernt. 199 vleysen chûen.
 200 Ich ha mich der werchs an genûen. 201 milde. 206 mir] mein. 207 weys-
 sent. pawtet. 208 *fehlt*. 209 tewcz. 212 frôczois. 213 tewczet. 214 hilfe.
 216 wâner sich fleyssset. 219 wânt. 220 wetrechig. 222 mit war. 227 beitte.
 228 hystori. 232 vachen. 233 Bye. 234 het. 240 den. 241 dietten. 244 si-
 ner B] seine. 245 niemât da. 249 zu bûsche. 251 von den. 252 gelesten. 256
 ain, vgl. 6198. 257 gar *fehlt*. 258 war. itewtze B] rede w. ; 260 gewirdet.

mit liehter und mit reiner tugent.
 sîn keiserlichiu sîeze jugent
 was aller missewende frî.
 si wîl ûf mîlte alsam daz blî,
 265 daz ûf der glûete siudet.
 an êren ûbergîudet
 het er manegen werden lip.
 sîn muoter daz vil reine wîp
 geheizten was Lucrete,
 270 diu wol gelêret hête
 den jungelinc gebâren.
 eht von drîzehen jâren
 was der wuoher wandels blôz,
 und schein dar under doch vil grôz
 275 an lîbe und ouch an krefte.
 er was von erbescheft
 grâve zAngies und ze Blêis.
 vil maneger werder Franzeis
 dienten sîner mîlten hant.
 280 Partonopier was er genant
 56^e und kunde wîl an sich genemen
 swaz einem herren sol gezemen
 lobes unde wîrdikeit.
 gelûcke het an in geleit
 285 triuwe, manheit unde ouch zuht.
 wart ie keiserlichiu frucht
 und ein liutsælic lip gesehen,
 daz muoste zwære an im geschehen,
 wande er was der schênste knabe,
 290 von dem ich noch gelesen habe
 in tiutsche und in latine.
 von sîner forme schîne
 Kârlingen was erliuhtet
 und lobeliche erliuhtet
 295 mit sîner sâlden ouwe.

sîn herze was ein ouwe,
 dar inne wuoht der êren bluot;
 er was bescheiden unde guot,
 küene, starc und ellentrich,
 300 gespræche und alsô wûnnlich,
 daz manegem schênem wîbe
 daz herze in deme lîbe
 nâch im wolte brechen.
 waz sol ich vûrbaz sprechen?
 an im brast al der sâlden niht,
 305 die man an menschen lîbe siht,
 den got erwûnschet selber hât
 und alle sîne hantgetât.

Durch die vil hôhe edelkeit,
 der wunder was an in geleit,
 310 wart im sîn œheim alsô holt,
 der kûnic, daz er allez golt
 fûr in niht enhet genomen.
 ez was von âventiure komen
 alsô zeinen stunden,
 315 daz mit sînen hunden
 Clogiers wolte rîten jagen
 in ein gevilde bî den tagen,
 daz was genant Ardenne
 und wirt noch eteswenne
 320 geheizten in Francrîche alsô.
 der walt von zêderboumen dô
 was rîch und von cipresse.
 zer heiligen kriuzes messe,
 56^d sô die wîlden eber sint
 325 ze jagene zitic und der wînt
 daz louh beginnet rêren,
 seht, dô begonde kêren
 der kûnic und der neve sîn

264 biel. milde. alsam B] als. 268 vil *fehlt*. 271 geporn. 272 eht B] Recht.
 dreysig joren; vgl. 397. 273 d'r buch'r bandls. blôz B] scholos. 275 liebe. ouch B]
fehlt. 276 bas. 277 zAngies B] ze Gries. 278 francois. 279 dyetten. 280 Port.
 282 wol gezam. 286 ie] die. 287 lieb. 289 schoniste. 291 tewcz. 295 trewe.
 297 inne B] innen. der *fehlt*. 301 mangeln s. beibe. 302 deme B] dem. 303 wol-
 den. 304 vnbars. 306 liebe. 307 dē. 311 ochām. 315 zū ainen. 317 Elo-
 giers. 322 czederpaw. 323 und *fehlt*. 326 zitic] zwe. die wînt.

330 ze walde, dā vil manic swin
 het sine weide und ouch sin leger.
 ir hunde nāmens unde ir jeger,
 dā mite fuoren si zehant
 dar in den forst, den ich genant
 335 hān bescheidenlichen vor.
 ūf eines grōzen swīnes spor
 kōmen si dō mit genuht;
 daz kērtē vor in ūf die fluht
 und līte fūr sich in den walt.
 340 die snellen hunde manicvalt
 liefen im geswinde nāch:
 in wart ūf sine reise gāch.

Si folgten im gar schōne.
 in einem stiezen dōne
 345 ir stimme klungen unde ir lūt.
 durch brāmen unde wildez krūt
 wart daz eberswīn gejaget.
 Partonopier sich unverzaget
 ūf sīner verte schouwen liez.
 350 ein horn und einen jagespiez
 der ellentriche fuorte,
 dā mite er balde ruorte
 nāch dem eber durch daz mies.
 die hunde mante er unde blies
 355 nāch meisterlichen prise
 sō fremde jagewise,
 daz man sō wilde nie vernam:
 dā von daz eberswīn dō kam
 gerūschet an den snellen.
 360 der hunde lūtez bellen
 durchbrechen ez begunde sider:
 ez warf sich hin umbe wider

und stuont vor im en bile
 mit grimmiclicher fle.

Partonopier, als er gesach 365
 daz im diu state wol geschach,
 daz er daz swin nu mohte slahen
 und er solte in im dā twahen
 57* mit bluote sīnen scharpfen spiez, 370
 niht langer in dō bīten liez
 sin ellentricher mannes muot:
 sin jagepfert schōen unde guot
 nam er dō mit beiden sporn,
 als ein helt vil ūz erkorn
 dem swīne er balde engegen reit. 375
 daz kam geloufen, sō man seit,
 ze wer sich harte setzende
 und grimmiclichen wetzende
 die zene, daz der schūm dar abe
 flōz. ouch wolte sich der knabe 380
 langer hie niht sūmen.
 sin wetzen und sin schūmen
 ein ende er schiere nemen liez:
 den grimmen unde scharpfen spiez
 stach er durch ez unde dranc. 385
 des wart im lop, pris unde danc
 von in allen dō geseit.
 Clogiers sin oheim wart gemeit,
 daz im dis ēre was geschehen.
 er hāte ez selbe wol geschen, 390
 daz er daz swin ze tōde sluoc.
 durch daz wart er gerüemet gnuoc
 von im und dem gesinde.
 'seht!' sprāchen si, 'dem kinde
 gelücke und ēre ist widervarn. 395

330 do. 331 het jn beide. 334 farst. 337 da. 342 rise. 344 susses.
 346 brāmen B] borm; Pf. besserte dorne. 347 war. 350 ain jagsp. 355
 -lichen. 356 frōmde. 359 Beruschet. 360 hundes. 362 hin fehlt. 363 stamd.
 en] am. 366 stat: Pf. stat sō wol. geiach. 367 nu B] fehlt. mocht schachen.
 365 in B] fehlt. twachen. 369 pluoten. scharfen. 370 lang er in da pitten.
 373 da. 374 vil fehlt. 377 setzte. 378 fehlt. 381 lenger. 384 scharffen.
 387 da. 388 ochaim. 389 dise. 390 selbs. geschechen. 391 zū tote. 392
 genug. 395 ist im w.

wâ gehôrte ie muoter barn
 daz ein drizehenjeric knabe
 sô griulich swîn gevellet habe
 als der junge sîeze kneht?
 400 got êre in iemer, daz ist reht.'

Alsô wart er geprîset,
 gerüemet und gewîset
 mit lobe in hôhe wirdikeit.
 nu daz der eber tût geleit
 405 wart von im ûf daz grüne gras,
 dô warp, als im gemæze was,
 der jungelinc vil hôch geborn:
 ze valle blies er in daz horn,
 der edel unde sîeze kneht,
 410 und tet dem swîne gar sîn reht.
 er gap den hunden dar ir teil
 57^b und machte si frech unde geil
 als ein jegermeister hôch.
 swaz in spîse doch gezôch
 415 von dem vil starken swîne,
 daz warf in dar der sîne
 und der vil reine jungelinc:
 dâ von ir muot und ir gerinc
 stuont ûf loufen desten mē,
 420 wand in wart nœter vil dann ê
 ze hetzen und ze jagenne.
 waz touc nu mēr ze sagenne?
 si wurden in dem muote
 von des ebers bluote
 425 gereizet ûf ein ander swîn.
 daz wart in ouch des mâles schîn,
 wan ez von dem gevelle

und von dem horngeschelle
 erstoubet was und ûf getriben.
 daz ê den hunden was beliben 430
 ir teil, des was in aber gâch
 ze loufen disem eber nâch,
 der niuwelichen ûf der vart
 in kunt von âventiure wart.

Si kômen dô ûf sîne trift. 435
 durch dorne und über manege schift
 begundens im dô volgen.
 des wart im vaste erbolgen
 Clogiers der küene, alsô man seit.
 in sinem muote was im leit 440
 an den erwelten hunden,
 daz si dô niht erwunden
 unde ir hetzen liezen abe.
 Partonopier der werde knabe,
 als er bevant diu mære, 445
 daz dem kûnege wære
 leit ir strîteclîchez jagen,
 dô kërte er nâch in, hôrte ich sagen,
 und woltes ûz dem walde
 triben wider balde. 450
 daz truog in fûr niht umbe ein ei.
 swie vil er in dô zuo geschrei,
 si liefen allez fûr sich doch
 nâch dem swîne, wand ez noch
 was vor in harte verre. 455
 und dô der juncherre
 57^c niht erwenden kunde
 die snellen jagelhunde,
 dô reit er allez ûf ir trite

396 paren. 397 -iarig. 403 hôhe *fehlt*. 404 tote. 406 jm alz gemere.
 411 er und dar *fehlen*: fûr dar *ergânzt* Pf. sâ. 412 und] er. 413 iagerm.
 414 swaz B] war. 415 starcke. 416 in do der seine. 419 stanēd — des
 teme. 420 noter. 421 jagentdee. 422 taugt — z*sagañe. 424 e. mitte
 pl. 429 horngeuelle. 431 des *fehlt*. 433 der *fehlt*. nu welichen. 435 dô
fehlt: *vielleicht eher* dar B. 436 dorñ. und B] *fehlt*. manig¹. 437 pegundñ jm
 da v. 439 Clogires. alsô B] als. 440 sinem *fehlt*. 441 erbelten. 442 er-
 bunden. 443 herezen. 445 penât. 447 stricklicher. 449 wolt es. 452 wie.
 da. geschay. 453 v'och. 455 vor in B] in vor. 459 er *fehlt*.

460 und volget in sô lange mite,
 unz im sîn meiden ûf der vart
 ersticket von der hitze wart
 sô vaste und alsô sêre,
 daz er niht für baz mêre
 465 moht in den walt geriten.
 dar umbe er ze den zîten
 erbeizte von dem pfârde nider
 und sluog ez bi der strâze sider
 an ein gras vil grüne,
 470 durch daz der meiden küene
 ze krefte wider kâme
 und an sich dô genæme
 ruowe und eteslich gemach.
 rehte dô diz dô geschach
 475 und bi der selben stunde,
 dô wâren ouch die hunde
 sô verre von im in den walt
 geloufen mit dem swîne balt,
 daz der juncherre wünnesam
 480 si weder spûrte noch vernam.

Er hæte si dô gar verlorn.
 daz wart im leit unde zorn
 daz er vil trûric nider saz.
 dâ stuont ein eich, geloubet daz,
 485 dar under liez er sich dô nider.
 und dô der tugende rîche wider
 kam ze deme kûnege niht,
 dô was er leidic, sô man giht,
 und hiez in suochen balde.
 490 swaz liute ze dem walde
 mit im durch jagen was geriten,
 die begunde er tiure biten,
 daz si Partonopieren,

den klâren und den fîeren,
 suochten in dem forste. 495
 ir keiner dô getorste
 wol übervaren sîn gebot.
 si riten gâhes âne spot
 den tugende rîchen suochen
 und algemeine ruochen, 500
 daz er dâ würde funden.
 nu was er nâch den hunden
 sô verre kômen in den walt,
 57⁴ daz in weder junc noch alt
 kunde vinden noch erspêhen. 505
 als er dô niender wart gesehen
 noch funden in der wilde,
 dô klagte man sîn bilde,
 daz edel unde lieht erschein.
 Clogiers der kûnec sîn œhein 510
 biz ûf den âbent sîn dô beit.
 dar nâch kêrte er unde reit
 wider heim mit klagender nôt :
 er vorhte, er wâr gelegen tôt,
 der tugende rîche vûrste, 515
 von tieren in der hûrste.

Sus kam der kûnec heim gevarn.
 der junge sîner swester barn
 ein in dem walde dô beleip.
 den tag er drinne gar vertreip 520
 biz ûf die naht vil timber.
 niht ander wongezimber
 wan hôhe boume was sîn dach.
 ûf den boumen er dâ sach
 egedehse und wildiu tier. 525
 'ei waz tuon ich Partonopier,
 daz ich gewan mîn leben ie ?

467 pfarde. 468 ez B] er. 469 ains. 473 Ruo und etlicher. 474 *das zweite*
 dô *fehlt*: *ergânzt B.* 483 trawrt. 484 do staind. 486 tugent reich'r. 487 zu
 dem. 490 waz. 491 was B] warf. 492 tiure B] treulich; *vgl.* 553. 495 suoch-
 te. farste. 497 varen *fehlt*. 499 tugent, *und so immer vor* rich. 501 daz der
 er da. 503 chûm. 506 *fehlt*. 510 chlogiers. œchain. 515 muste. 516 von
 den. der bueste. 517 Aus. 519 eine'. 520 drine. 521 timper. 522 anders
 waf g. 523 *fehlt*: *ergânzt B.* 524 dy hohen pawm er da sach, *gebessert B.*

begriffet mich diu naht alhie,
 sô bin ich tôt, daz weiz ich wol.
 530 der walt ist aller wûrme vol,
 des bin ich zwäre vil gewis.
 hie lît der übele aspis
 verborgen unde stîlle.
 dâ bi der cocodrille
 535 slâfet unde rûzet.
 hie loset unde lûzet
 der basiliske tougen,
 der sterbet mit den ougen
 den menschen, als er in gesiht.
 540 dâ von enweiz ich rehte niht,
 waz mir geschehen sol ze naht.
 got herre, ob mich dîn hôliu maht
 beschirmet niht, sô bin ich tôt.
 dâ von hilf mir ûz dirre nôt
 545 durch dîne goteliche tugent.
 lâ niht verderben mine jugent
 von ungehiuren sachen.
 geruoche mich bewachen
 vor solher âventiure,
 550 diu mich ze schaden stiure.'

Die rede treip der junge.
 58* sîn wol gespræchiu zunge
 got alsus vil tiure bat.
 in hete daz irre wilde pfat
 555 erschrecket in dem muote.
 der edele und der guote,
 der hövesche und der klære,
 was noch ein kint der järe
 und was gevaren selten è:
 560 dar umbe entsaz er destu mē
 den wüesten ungehiuren walt.

nu daz der junge degen halt
 vorhte alsô der sorgen werc,
 dô sach er vor im einen berc
 nâch langem ungeverte: 505
 zuo dem truog in der herte
 stîc, den er mit leide fuor.
 als mir dis âventiure swuor,
 sô tet er weder wirs noch baz,
 510 wan daz er von dem meiden saz 570
 und fuorte in mit im an der hant.
 der was geriten und gerant
 sô vil ân allez fuoter,
 daz in der knappe guoter
 brâht ûf den berc vil kûme. 575
 ein tou von wîzem schûme
 ûz im von starker hitze dranc.
 vil durre mager unde kranc
 schein daz pfârt von hunger.
 ouch was sîn herre junger 580
 âmehtiger und missevar.
 iedoch kam er ze jungest dar
 mit nœten ûf den hôhen vlins.
 er hæte lâzen swæren zins,
 è daz er kæme durch daz holz. 585
 sîn leben hövesch unde stolz
 vil tiure wart verzollet.
 swaz an im was ervollet
 dâ vor mit guoter spise,
 daz hete nu der wise 590
 und der vil sælden rîche
 erdarbet jâmerliche.

Nu daz er ûf den berc was komen
 und er mit im dar ûf genomen
 hete sinen meiden, 595

529 hie. 530 aller *fehlt*. bumcs vol. 536 lusct. 538 stirbt. 542 ob ich d.
 hoche v'macht. 544 Dauon herr got hilf. diser. 545 gotl. 548 bebachen.
 549 solicher. 554 hette irre. 559 gefarn seldn. 560 dester. 561 buesten vn-
 gehorn. 563 werc] wertte. 564 *fehlt*. 568 alz er mir dise. 569 wirs]
 570 meiden] pfart. 571 Mit im auff seiner hant, *vgl.* 620. 575 wach. pere
 v. chune. 582 Yodoch. 584 smären. 585 chame. 587 twre. 589 erfüllet.
 590 het jn der. 592 iamerkl. 595 hette

55^b doch swanc daz kint bescheiden
 und der junge schœne knabe
 aleine sich den berc hin abe
 reht als ein grimmez vâkelin,
 600 daz hungert und die pfrûende sîn
 wil suochen ûf der heide.
 sîn ougen liez er beide
 verr über daz geböume gân.
 dô sach er sweben unde stân
 605 jensit des berges âne wer
 daz tobende und daz wilde mer,
 dâ wunder inne wirt geschen.
 und als er daz begunde spehen
 rehte und endelichen gar,
 610 dô nam er sîne kêre dar
 anderthalp den berc ze tal
 ûf einem rûhen stige smal;
 der truog in ûz dem walde.
 doch kam er nie sô balde
 615 von dem berge zuo dem sê,
 diu naht het in begriffen ê
 mit ir schîne tunkelvar.
 iedoch kam er ze jungest dar -
 zuo dem mer ûf einen sant.
 620 den meiden fuorte er an der hant
 bî dem stade ûf unde nider.
 er dâhte für sich unde wider,
 waz er solte grîfen an.
 her unde hin, dar unde dan
 625 gie der getriuwe denkende,
 sîn herze in sorge senkende
 vast ûf des grüenes plâne.
 nu gap der lichte mâne
 durch diu wolken sinen glast,

dâ von der ellende gast, 630
 vil reine an der gebürte,
 bî dem stade spürte
 ein schif und eine brücke dran,
 ûf der man sanfte mohte dan
 getreten in die barken. 635
 daz selbe schif mit starken
 listen was gezieret,
 und allenthalp gewieret
 mit golde und mit gesteine,
 sam ez ein wilde feine 640
 ze wunsche ir selber hæte erwelt.
 iedoch envant der junge helt
 58^c niht lebendes dar inne.
 er dâhte in sînem sinne,
 daz in dem schiffe mâre 645
 doch fridelicher wære
 dann ûf dem sande bî dem mer.
 dâ von sô gieng er âne wer
 an die barken wünnesam.
 sîn pfârit fuorte er unde nam 650
 mit im dar vil schiere,
 durch daz diu wilden tiere
 niht kæmen ûz dem walde
 unde ez harte balde
 frazen ûf dem sande breit. 655
 nu daz er in daz schif geschreit,
 dô saz er nider an daz ort.
 sîn houbet legte er ûf daz bort
 und entslief ein kleine.
 sîn herze fröuden eine 660
 was unde höher wünne.
 des wart sîn ruowe dünne
 und sîn beswärde tiefer.

596 swanc] so sach. 598 aleinē. 600 und] umb. pfrûte. 601 haydn. 603
 v're. 606 toben. 607 wo't geschēchen. 609 edelleich. 611 bere. 615 won. 618
 Yodoch. ze jungest B] zem jungsten. 619 ain. 622 fur sig. 623 solde. 625
 gie B] Be. getrâw degende. 626 sorgen senkete. 633 schef. 634 dan B] an.
 636 selbig schef. 638 *fehlt: ergänzt B.* 640 milde. 642 envant B] enpfant.
 643 lebender sache dar jnen. 644 syffen. 645 scheffe. 646 fridleich vber.
 649 borcken. 650 pfart. 651 vil] vnd. 652 wilde. 653 chomen. 654 *fehlt:*
ergänzt B. 655 fressn. 656 schef. 657 art. 662 rew.

nu wachet unde sliefer,
 665 sam der in einem twalme lit,
 wan ze dem mæle und ze der zît,
 dô der guote alsô gelac
 und er sich ruowe dô bewac,
 dô wart daz schif gestôzen an
 670 von im selben unde ran
 ôf daz mer in kurzer frist,
 als ez vil hôher künste list
 geschaffet hæte und ôf geleit.
 Partonopier vil ungemait
 675 wart hie von gemachet,
 wand als er was erwachet
 und er bevant diu mære,
 daz von dem stade wære
 daz schif gegaugen ôf den sê,
 680 dô wart im alse rehte wê
 ze mnote daz er weinte
 und jâmers vil erscheinete,
 sam die knaben und diu kint,
 diu fruo zen nœten komen sint,
 685 der si wâren ungewone.
 im tet sîn angst sô gedone,
 daz ichz iu niemer kan gesagen,
 wie vaste er sich begunde klagen.

Er was alrêrst ze nœten komen
 58^d und het sich sorge an genomen
 nâch kumberlicher arbeit.
 er wânne fliehen grimmez leit
 des nahtes in dem schœnen kiel:
 weiz got dô kam er unde viel
 695 in grœzer ange bl der frist,
 wan diu vorhte sterker ist

ôf dem sê denn ôf dem stade.
 swen ungelücke und übel schade
 bringet ôf dem mer ze nôt,
 dem kan niht anders dan der tot 700
 gegenwürtic werden.
 ôf lande und ôf der erden
 mac man sich mit listen
 enthalten und gefristen,
 des ôf dem wazzer niht geschiht; 705
 man ist dâ sunder zuoversiht,
 swenn ungelücke brichet für.
 dâ von der knabe ûz hôher kür
 leit in sîn herze mûrte:
 gar innecliche er trûrte, 710
 dô daz schif begunde gân.
 ich hân des endeliche wân,
 er wolde sîn gewesen doch
 in dem wüesten walde noch,
 dar ûz er was geloufen ê, 715
 durch daz er niht ôf dem sê
 den lip gewâget hæte alsô.
 der wint mit sluer kreftê dô
 kam in die segel starke.
 des was des knaben barke 720
 in einer kurzen wîle
 geswummen manege mîle.

Si kam für sich geflozzen
 und balde enwee geschozzen,
 sam ûz der nütze vert der bolz. 725
 des wart dem jungelinge stolz
 von sorgen alse rehte heiz,
 daz im der angestliche sweiz
 drang ûz an allen enden.

664 w. er vñ. 665 d'r'm — twlme. 666 w. dem m. vñ zu der z. 668 rew.
 669 schef. 670 selbs. 672 als er. 673 hette. 677 benandt. 679 schef
 gangen. 680 im] ye. alse B] als. 682 jâmers B] jamer; *vgl.* 732. 684 zu den
 notten. 687 ymer — sagen. 689 ward aller erst. 690 sarg. 694 got *fehlt*.
 695 grossj. 697 den auff. 698 wenn vgl. 700 Dē cham. 702 der *fehlt*.
 704 enthalten B]. Sithalten; *Pf.* gehalten. 707 wenn. 709 herte. 710 got in-
 nickleichen erkurte: *gebessert B.* 711 schef. 712 entl. 720 *fehlt: ergünzt B.*
 725 nütze B] nûesz. 727 alz.

730 an sinen blanken henden
 (die wander unde weinte)
 vil jâmers er bescheinte,
 ez möhte got erbarmen.
 er sprach 'owê mir armen,
 735 waz sol mir dirre tiure kiel?
 59^a ich wolte ûz sorgen unde viel
 in zwirent grœzer arbeit.
 ez ist wâr daz man noch seit,
 daz ein arbeitsælic man
 740 nâch éinem schaden ie gewan
 zwivalten kumber gerne.
 mit schaden ich hie lerne
 varen ûf dem wilden sê,
 wan ich beschouwe niemer mê
 745 den oheim und die muoter mîn.
 got welle mir beholfen sîn,
 sô wurde ich hînaht âne wer
 versenket in daz tobende mer.'

Sus fuor der ûz erwelte
 750 sich klagende unde quelte
 den lip mit maneger herzen nôt.
 er was warten ûf den tôt
 und in der werlte ûf anders niht,
 wand er deheine zuoversiht
 755 hæte ze dem lebetagen.
 in lie daz aller meist verzagen,
 daz er aleine dâ beleip.
 nu daz er in der nôt vertreip
 die naht biz an den morgen,
 760 dô was sîn muot von sorgen
 ein teil enbunden unde ûz klage,
 wand er ersach dô bî dem tage
 in der barken ein gezelt,
 daz nie keiser ûf daz velt

sô wûnneclichez nie gesluoc. 765
 ouch lag an dem schiffe gnuoc
 rîcheite, des nam er dô war.
 si wâren beide erwûnschet gar
 und an gezierde wunderlich.
 dâ von gedâhte er wider sich, 770
 daz im durch âventiure
 diu barke seiner stiure
 wær in der naht gesendet.
 durch den gedanc erwendet
 wart ein teil sîn ungemach. 775
 vil schiere spûrte er unde sach
 eine burc und eine stat
 bî dem mer, daz man getrat
 in zwô schoener veste hie.
 von in beiden verre gie 780
 durchliuhtic unde liechter schîn.
 vil reine und ûz der mâzen sîn
 59^b wârens unde dôhten.
 si glizzen unde lûhten
 als ein gestirne wûnnlich. 785
 Partonopier dô wider sich
 gedâhte in sinem muote
 'jâ herre got der guote,
 wie sol mir aber noch geschehen?
 waz wunders habe ich hie gesehen?' 790

Hie mite stiez der kiel ze stade
 als eben unde sô gerade
 als er von meisterlicher art
 wær an die reise und an die vart
 gewiset und geslihtet. 795
 er hæte sich gerihtet
 der bürge und ouch der stat engegen,
 die man niht kunde baz gelegen
 noch erwûnschen zwære,

735 dirre *fehlt*. dwre. 740 schade. 743 den see. 746 mir] in. beholfen *B*
 geholfen. 747 wirt. hinaht *B*] hinte. 749 versenck. tobent. 753 welte.
 754 chain. 755 den lebentagen. 762 *fehlt*: *ergänzt B*. 766 den scheffen gut.
 769 wûnderleich. 771 in. 772 cze ainne. 773 wære. 775 war. 777 pruck.
 779 vesten. 789 noch] hie. 790 hie *fehlt*. 791 Sye. 792 sô *fehlt*. 794 war.
 wart. 797 ouch der *fehlt*: *Pf. ergänzt* der. 798 pas chûd. 799 czeware.

800 Partonopier der kläre
mit fröuden ûz dem schiffe trat.
dô het er von der selben stat
enphangen hôchgemüete,
wan er begunde ir güete
805 beschouwen ûf ein ende.
ir porten unde ouch wende,
ir türne und alle ir mûre
von golde und von lāsûre
sach er vil schône glîzen.
810 mit rôten und mit wîzen
mermelnen steinen
wâren si nâch reinen
siten wol gezieret,
gequâdert und gevieret,
815 alsam ein schâchzabelspil.
Partonopier schœnheite vil
an der selben veste sach;
er kôs an ir vil rîch gemacht
ê daz er kam da rîn gevarn.
820 doch vander einer muoter barn
niendert ûzerhalb dervor.
des kêrte er dar in ze dem tor
und wolte gerne schouwen,
ob ritter unde frouwen
825 dâ wâren oder lebendes iht.
dône was ein mensche niht
dar inne, den er sâhe.
dâ von der knappe spæhe
verzagte in sînem muote.
59^e doch reit der hôvesche guote
durch die gazzen über al,
dâ manic wunderlicher sal
inne gab erwelten schîn.

si wâren alle mermelin
geverwet maneger leie dâ: 835
der eine rôt, der ander blâ
vil wünniclichen lûhte;
der dritte in grüne dôhte,
der vierde wîz, der fünfte gel,
der sehste brûn. Êst niht ein spel 840
daz ich iu wil ze mære sagen.
mit silber oben übertragen
daz dach was, niht mit ziegel,
und gleiz alsam ein spiegel
der gar durchliuhtige knopf. 845
dar ûf manic edel kopf
schein von golde licht gevar.
swer diu venster worhte gar,
der kunde si wol zieren.
von lewen und von tieren 850
was vil dar an gehouwen.
man dorfte nie beschouwen
sô manegen schœnen palas.
an den louben vorne wa
manic bîlde hôhe erhaben 855
und etelchîu drîn ergraben,
als man ez wûnschen solde.
mit lāsûr und mit golde
was vil an dem gemiure
der alten Âventiure 860
gemâlet harte reine.
die strâze mit gesteine
wâren gesterichet,
dâ von diz mære sprichet,
swenne ez begunde nazzen, 865
von regene die gazzen
wurden lûter als ein glas.

801 scheffe. 802 *fehlt: von B. ergänzt.* 807 alle ir mûre *B]* als ir gemure. 815 Alz sam ain schachzagl. 816 hait. 817 vesten. 818 an *B]* *fehlt.* 819 drine. 820 wand — bran. 822 Der kerte in zû dem tar. dar *B]* *fehlt.* 832 schall. 833 inne *B]* im; *Pf.* ime. 840 sexte. ist nicht spel. 841 wil *fehlt: Pf. ergänzt nach* daz. 843 daz dach was *B]* was daz. mit *fehlt.* 844 alsam *B]* als. 845 *Pf.* der (vil *fehlt*) gar durchliuhte knopf. 848 wer. wazchte. 849 wol] vil. 850 leben. 851 gehangen. 852 dorste. 853 pallas. 854 vornē. 855 manige wilde hoche. 856 etleiche drum. 863 w. gestricket dauon. 864 Disz mere sprichet an. 866 regen.

- ein iegelicher palas
schein von gezierde harte rîch.
870 ein ander wâren si gelich
und alle in einer mâze wit.
man dorfte weder ê noch sit
beschouwen nie deheine stift
sô gar durchliuhtic, sô diu schrift
875 und diz mære von ir zelt.
59¹ si was gelesen und erwelt
ûz allen houbetvesten.
ein ouge mohte ir gleston
kûme erliden und vertragen.
880 si was gereinet und getwagen
mit des wunsches hende
vor aller missewende
und schein iedoch diu burc dar obe
an schoenheit rîcher unde an lobe.
885 Partonopier als er gesach
an der stat sô rîch gemach
und er niht liute drinne vant,
dô dâhte er wider sich zehant,
daz von der helle ein böser geist
890 im ze schaden aller meist
tribe dâ sîn goukelspil.
daz er müeste kumbers vil
enphâhen und erwerben.
er wânde er solte sterben
895 von ungelhiuren dingen.
diu vorhte in aber twingen
begunde in angestbaren grûs.
er gieng in iegelichez hûs:
dâ sach er tische wol bereit
900 von maneger hande rîcheit
und dar ûfe spîse gnuoc,
daz man als edel nie getruoc
für keiser und für künegin.
môraz, mete und klâren win
in liechten kôpfen er dâ vant. 905
in iegelichem hûse erbrant
was ein viur ân allen rouch.
er wolte dô mit willen ouch
ze tische sîn gesezzen,
und hâte gerne gezzen, 910
wan daz im an der stunde
von edeles herzen grunde
wart ein sô redelich muot gesant,
daz er gedâhte sâze hant
‘oh hie des tiuvels glouber 915
machen wil ein zouber,
dâ von ich sol verderben
und âne zwîfel sterben,
daz muoz in der burc geschehen,
dâ bezzer spîse wirt gesehen 920
und rîcher tische sint bereit.
60^a ob mir der tût ist ûf geleit,
den lide ich unde kiuse dâ
vil lieber doch denn anderswâ,
dâ niht sô wûnnebære 925
und als rîliche wære,
sam in jener bûrge dort.
sit ich sô maneger sælden hort
in dirre stat beschouwet hân,
sô weiz ich âne valschen wân, 930
daz ich vinde, kum ich dar,
ûf der bûrge licht gevar
den wunsch der êren lobelich.
swie mir gelinge, doch wil ich

868 pallas. 869 harte *fehlt*; *Pf. ergänzt* alsô. 871 allein ain' m. beit. 873 da chaime. 874 geschrift. 878 gelesten. 879 kam. 883 iedoch *Bj* doch. bruck. 884 Ain s. reich. 887 dar jne. 890 schaden *Bj* schanden. 892 muoste. 894 solde. 895 von dem v. 897 angst werf. 899 Do. 900 rechtikait. 901 auff peyse guet. 902 getuet. 905 do. 908 wolde da. 913 redelich *Bj* rechtlich. 914 so zu hant. 915 tiefes. 917 sold. 919 bruck. 921 sein. 923 chuse. 924 den. 925 wîrne ware. 926 reilicher ware. 927 ainer. 928 manige saeden. 929 diser. beschaw. 934 wie mier.

935 bi kunden und bi gesten
mich haben ze den besten
und wil daz wæger minnen
mit herzen und mit sinnen.'

Hie mite reit er ûz der stat
940 zuo dem kastel, des in dâ bat
sîn edel herze reine.
dô was diu burc gar eine
liut unde lebender sache.
doch vander von gemache
945 dâ rîchen rât vil ûz erkorn.
swaz der juncherre wol geborn
in der stat gezierde sach,
diu dûhte in âne zwîvel swach
gên der vil liechten schönheit,
950 diu gar mit flîze was geleit
an daz erwelte kastel.
sît Kâin und der guote Abel
begunden samet zûrnen,
sô was nie burc an türnen
955 noch an mûren nie sô glanz.
der wunsch der hæte sînen kranz,
mit êren wol geloubet,
gesetzt ûf ir houbet
sô daz si was geblüemet,
960 geprîset und gerüemet
für alle schône veste.
si was vil gar diu beste,
die man beschouwen iemer sol.
diu stat erschein gezieret wol
965 und was diu burc ân allen haz
vil tûsentstunt gezieret baz
mit rîchen dîngen über al.
60^b dar inne stuont vil maneger sal,

der eime keiser wære
gewesen wol gebære 970
ze hûse und zeime palas.
der schönsten, der dar inne was,
dar ûf gie Partonopier,
kapfende umbe alsam ein tier,
ob iemen drinne wære. 975
dô vander in sô lære
gesindes unde liute gar,
daz er dâ nihtes wart gewar,
des ûf der erde ie lebende wart.
dâ was ein tisch nâch hôher art 980
gezieret und gerîhtet.
ouch het er sich verslihtet
daz er zehant dar über saz.
dâ stuont von golde ein giezvaz,
daz von im selben wazzer gôz, 985
und ein beckîn, daz den flôz
ab den henden schône enphie.
zuo den beiden er dô gie
vil hovelichen unde twuoc
sîn ûzerwelte hende kluoc, 990
die lûter wâren unde blanc.
in kurzer wîle, niht ze lanc
kam ein twehel dort her dan;
seht, dâ truckent er sich an.
dar nâch was der knappe frisch 995
zaller obrist an den tisch
vil schiere dô gesezen.
aldâ begunde er ezzen
unde trinken als ein man,
den hunger ist gevallen an 1000
ûf einer langen reise
von angestlicher freise.

937 vil. 940 dâ B] do. 942 *fehlt: statt gar schrieb Pf.* ouch. 943 Lauter.
945 do reichen. rîchern? 946 waz. 948 âne zwîvel swach B] auch czifach.
949 Gen vil leic leichten. 954 *fehlt.* 966 vil] mit. 969 ain k. ware. 971
hawsen vnd zu ainem. 972 schoniste. darne. 974 alsam B] als. 975 ieman.
977 Gesundes. 978. 79 Daz er da nîhtes lebende was Daz er da mîhtes ward gebar
Des auff erden nie lebende was. 979 der B] *fehlt.* 982 Auch het sy. 985 selber wass,
gass. 986 peck. 993 don. 996 dem t. 997 dô] was da. 1001 raisen (: fraisen).

Bartsch, Konrad von Würzburg.

Ouch mohte er ezzen oder lân,
 im wart diu state wol getân
 1005 von küniclicher splæ:
 diu wart im alsô lîse
 gesetzet ûf den tisch daz er
 niht wîzen kunde rehte, wer
 si getragen hæte dar.
 1010 gesindes wart er niht gewar,
 daz trinken oder ezzen sol,
 und wâren doch die tische vol
 60^e von zame und ouch von wilde.
 des wart ein grôz unbilde
 1015 tougenlîche dran geholt.
 vor im gesteine und edel golt
 er hete wol und trincvaz.
 und als er eine trahte gaz,
 sô kam ein ander fûr in dar
 1020 und wurden al die tische gar
 der selben splæ vol zehant,
 diu vor des wart alsô gesant
 verborgen unde tougen.
 mit klâren slinen ougen
 1025 spûrt er den ritter unde kneht.
 in irte schallen noch gebreht,
 diu harphe noch diu lîre.
 ein kopf ûz eim sapslîre
 stuont vor im unde ein adamas.
 1030 geworht vil grüener dan ein gras
 zeim überlide was dar obe
 ein smaract, der stuont wol ze lobe.
 ûz karfunkel was sln knopf.
 der selbe rîliche kopf
 1035 stuont des besten wînes vol,
 den keiser oder künic sol

ie trinken ûf der erden.
 und als er von dem werden
 wart lîtel ein vil kleine,
 sâ wart im aber reine 1040
 unde erwûnschet edel wîn
 geschenket tougenlichen drîn.

Waz touc hie langiu tegedinc?
 der ûzerwelte jungelinc
 het aller wirtschafft genuoc, 1045
 dar ûf in dô sln wille truoc,
 von trinken und von ezzen.
 er hæte gar besezen
 den wunsch in disem palas.
 daz aber dâ niht liute was, 1050
 dâ von beleip er ungemuot.
 sln herze ûf sich dar umbe luot
 der sorgen fuoder unde ir soum.
 ez dûhte in allez gar ein troum
 und ein gespenste, daz er sach. 1055
 doch hæte er alsô rich gemach,
 daz er gedâhte wider sich
 60^d 'betriuget hie der tiufel mich
 mit der goukelfuore sln,
 doch habe ich nâch dem willen mln 1060
 getrunken untfle gezen wol.
 swie mirz ergân dar umbe sol,
 mln ist gepflegen schône.
 got selbe in slnem trône
 mache dirre wirtschafft 1065
 mit slner gotelichen kraft
 genædiclichen ûzganc;
 ir mittel unde ir anevanc
 sint beide sûeze mir gewesen.

1003 er *fehlt*. 04 stat. 05 chünikleichen speysen. 09 tragen. 14 des *B*] Das. grosses. 15 Taugenleiche dar an. 17 er hete *B*] zierte. 18 in trüchte. 21 wol. 22 des *B*] *fehlt*. 24 sein augen. 27 herphe. 28 sophire. 31 zû aim. 32 *fehlt*: *ergänzt B*. 33 sln *B*] ain knop. 34 selbig reilig. 36 Der. 37 Hie. 38 den. 39 ein vil *B*] ain weil. 40 so. 42 tugentl. 43 taugt. tädig. 45 guet. 46 willf. 49 der w. 53 sargen. swam. 55 gespenste. 62 wie. 65 dicze. 69 sein.

1070 swaz mit rede ie wart gelesen,
 des bin ich worden hie gewar.
 ob ich gesunt von hinnen var,
 sô lobe ich iemer disen wirt,
 der mir hie biutet unde birt
 1075 sô rehte keiserlich gemach,
 daz ich sô rîchez nie gesach.'

Sus saz er unde dâhte,
 biz daz man ime brâhte
 swaz man im bringen solte;
 1080 und als er dô niht wolte
 langer ezzen in dem sal,
 dô wurden ûf schier über al
 die tische erhaben und genomen.
 daz giezvaz sach er für sich komen
 1085 und daz vil schöne beclin.
 dar ûz twuog er die hende sîn
 vil reinlichen aber sâ.
 die twehele wâren aber dâ
 in sînem dienste erfûhte.
 1090 ein wunder in daz dûhte
 für manic wunder wilde,
 daz er dâ menschen bilde
 sach niender in dem hûse leben
 und im doch wazzer wart gegeben
 1095 und ander guot geräte.
 der edel und der stæte,
 der süeze und der gehiure
 gienc dô zeinem fiure
 nâch dem ezzen alzehant,
 1100 daz harte schöne was erbrant
 in eime schönen kâmin.
 mete, môraz unde win

61^a brâhte man im aber dar
 in eime kopfe lieht gevar,
 sô daz er liute niht ensach. 1105
 man schuof im allez daz gemach,
 daz eime gaste lobesam
 nâch ungeverte wol gezam.

Nu daz er bl dem viure was
 gesezzen in dem palas 1110
 sô vil und alsô lange,
 biz im der slâf tet ange
 und er ze bette solte gân,
 dô sach der knabe wol getân
 zwô kerzen komen in den sal, 1115
 die gâben dâ schîn über al
 und wâren ungefüege.
 wer aber si dâ trüege,
 des enkunde er niht gespûrn.
 bescheidenliche ze den türn 1120
 kértens ûz vor im zehant
 und er gie nâch, biz er dâ vant
 ein gaden harte wünnlich;
 dâ inne stuont ein bette rîch,
 gedræt ûz helfenbeine. 1125
 mit golde und mit gesteine
 ze wunder ez gewieret was.
 ez lûhte sam ein spiegelglas
 und schein als die cristallen.
 von salamanders ballen 1130
 ein deckelachen lac dar obe,
 vil gar nâch ganzer wirde lobe
 erziuget âne vultur.
 lllachen unde gultur,
 wangeküsse, diz unt daz, 1135

1070 was. mit B] uns. 74 pindet vnd wirt. 78 ime B] icht; Pf. schreibt eht.
 prächte. 79 was. solde: wolde. 81 Lenger. 83 gebûgen. 84 sich fehlt.
 89 erfûhte B] erlewchte. 92 wilde. 94 geben. 95 gerate. 96 state. 97 suessen.
 98 dô B] fehlt. ze ainem. 1100 schöne fehlt. verprant. 02 unde B] vnd auch.
 04 liechteuar. 06 daz fehlt. 07 D. ain state l. 11 vil B] wil ich. alsô B] als.
 13 zu dem pette solde. 16 dâ B] fehlt. 17 vngefuegen. 24 jnen. 28 Als leuchte.
 30 ballen B] vallen. 31 Sein d. 33 volter: golter. 34 Liel. 35 Gebandtchusse.

erwünscht wären verre baz
 denn iemen könne erahten.
 wie möht ich betrahten,
 waz ich dā von rīcheite las?
 1140 von zēderholz ein schāmel was
 vor dem bette, ūf den man schreit.
 dā was ein tepich ūf geleit
 rīch unde seltsāne erkant.
 fēnix ein vogel ist genant,
 1145 der in dem viure brennet sich:
 von des hiute wūnnlich
 61^b unde ūz dem gevidere sīn
 was der tepich alsō sīn
 gemacht und sō spāhe,
 1150 daz keiner nie sō wāhe
 gezierte küneges palas.
 sīt alsō wol beschōnet was
 der schāmel rīch, dar ūf man trat,
 sō wizzet daz diu werde stat,
 1155 an die man sich geleite,
 muoste an edelkeite
 sīn gar ūz erkirnet.
 alsam ein trōn gestirnet,
 den gote hānt gebiuwen,
 1160 seht, alsō gab entriuwen
 bett unde gaden liehten glast.
 und dō der hōchgelobte gast
 in die kemenāten schreit
 und er sō ganze rīcheit
 1165 dar inne von gezierde vant,
 weizgot, dō tet er mit der hant
 über sich ein kriuze unt sprach
 'Krist herre, heiles obedach,
 geruoche phlegen mīn noch hīnt,
 1170 daz niht der unlidige vīnt

sīn goukel mit mir trībe.
 die sēle zuo dem lībe
 ergibe ich gotes huote.'
 hie mite saz der guote
 für daz bette künlich. 1175
 dā stuont ein sezzel harte rīch,
 dar īn sō lie sich dō der knabe.
 aldā wart im gezogen abe
 daz geschüehe sīn zehant,
 daz er dar under nie bevant, 1180
 wer in entschuohet hāte.
 er slouf ūz sīner wāte
 gezogenlichen unde schreit
 hin an daz bette wol bereit:
 dar ūfe leite er sich dō nider. 1185
 die kerzen beide giengen wider
 ūz der kemenāten
 und liezen īn berāten
 mit sorgen und mit leide:
 diu brou der guote beide. 1190

Geloubet sicherlichen,
 61^c daz den vil tugentrichen
 twanc der vorhte klamere,
 wan diu vil schōne kamere
 wart vīster unde tunkel, 1195
 dā manic lieht carfunkel
 und edel stein vor ime bran.
 dō der getriuwe junge man
 den gulten über sich gezōch,
 dō wart erleschet unde flōch 1200
 der ganzen kemenāten schīn
 *
 von golde und von gesteine,
 daz an dem bette reine

1136 was. 37 Denne chune iemant. 40 ein *fehlt*. 41 schrit. 42 do. 43
 Reth u. selczem. 47 gefider. 50 vehe. 55 geleite *B*] an leite. 57 auser-
 chirēt. 59 gotten h. gewuwen. 60 entruwen. 61 genaden. 66 dō tet]
 daz. 67 ein k. uber sich: *umgestellt B*. 68 heiles *B*] aller. 70 unlidige *B*]
 laidige. 73 Gegib. 76 stān. 77 dō *B*] *fehlt*. 80 das vnder n. benāt. 82
 schlōff. wate. 90 diu brou *B*] die puwt. 93 chlāmer. 94 chamer. 97 jm.
 98 trewe. 99 golter. 1200 flog. 02 *fehlt*.

1205 lag und an ir wenden.
 nu wart in allen enden
 dar inne tunkel vaste:
 dā von dem werden gaste
 sīn herze in grimme sorge viel.

1210 in vorhten bran er unde wiel,
 der hōchgeborne reine,
 daz niendert hār sō kleine
 stuont ūf sīnem kopfe,
 dan hienge ein sweizes tropfe

1215 von angestbæren dīngen an.
 Partonopier aldā gewan
 strenges leit und ungemach.
 dekeiner dinge er sich versach.
 wan daz der leide vālant

1220 kām unde fuorte in sā zehant
 mit lībe und mit der sēleenwec.
 wan daz sīn herze was sō quec
 und alsō veste ze der nōt,
 sō müeste er sīn gelegen tōt

1225 von grimmen sorgen in der naht.
 nu daz er in der nēte vaht,
 dō kam dort her geslichen
 still unde tougenlichen
 ein mensche zuo der bettestat.

1230 sō lise ein phāwe nie getrat,
 sam ez geschriten kam dar in.
 alrēst dō was daz herze sīn
 an frōuden ftel unde toup.
 er zittert als ein espen loup

1235 und hāte nāch den sīn verlorn.
 der sorgen distel unde ir dorn

stāchen beide in sīnen muot.
 der knabe sēlic unde guot
 wart in grimme swære brāht.

61^a waz solt er anders hān gedāht, 1240
 wan daz der tiuvel wære komen
 und in dā wolte hān genomen?

Er was in die geværde
 gevallen von beswærde,
 daz im verzagten alliu lide. 1245
 dem ūz erwelten gotes fride
 līp unde leben er bevalch.
 von leide wart der edel Walch
 gevärwet als ein tōte.

nu kam ouch ie genōte 1250
 der mensche mit sō līhten triten
 für daz bette hin geschriten,
 daz er sīn vil kūme entsuop.
 die decke er mit der hende ūf huop
 und leite sich dar under zim. 1255

‘ah! wie balde ich doch nu nim
 jāmerliche ein ende!’
 mit leide zuo der wende
 begunde er rücken an daz ort,
 daz er dekeiner slahte wort 1260

von sīnem munde niht enliez.
 diu grimme nōt in swigen hiez,
 die sīn gemüete fuorte.
 er lac daz sich enruorte
 niht an im ein āder. 1265

der guote sam ein quāder
 ersteinet was in vorhten.

1207 darin. 09 sorgen. 13 Staind. 14 dan hienge B] do gieng. swaiz. 15
 verfi. 18 Da chainer digne. 20 cham vnd jn fuerte so z. 21 der B] fehlt;
 vgl. 1302. enbeck. 22 daz fehlt. 26 in der nēte] dy note. 28 tugent. 29 ze.
 32 Allererst. 34 czittret. espan. 35 den sīn] sein. 37 sein. 38 u. auch g.
 39 grimmen swære. 43 gewerde. 45 verzagten B] verzatten. alle glider. 47 er
 bevalch B] peplach. 50 nu B] und. ie] jn. 51 leich tr. 52 hin fehlt. 53 vil
 fehlt. 56 Alhie. doch B] fehlt. nu fehlt hier und steht zu Anfang der folgenden
 Zeile. neme. 60 chaine. 61 niht en B] fehlt; Pf. ergänzt komen. 62 Do.
 64 daz] alz.

die sorge an im daz worhten,
 dar in gevellet was sîn lip.
 1270 in dûhte wol, ez wære ein wip,
 daz an daz bette was geschriten.
 an sînen senfteclichen triten
 spürte er frouwen bilde.
 doch wände er daz der wilde
 1275 tiuvel hæte an sich genomen
 wîpliche forme und daz er komen
 wær an daz bette wol bereit.
 des wart diu angest sîn sô breit,
 daz im daz hâr ze berge gie.
 1280 diu vorhte in alsô vaste nie
 getwanc, dês âne loughen.
 er dâhte dicke tougen
 in sînes herzen grunde
 'ez was ein übel stunde
 1285 daz mich diu muoter mîn gebar,
 sît ich sô jâmerlichen gar
 lip unde leben hie verzer.
 62^a wær ich versunken in daz mer,
 daz wære mir wol alsô lieb
 1290 sô daz mir tougen als ein diep
 der tiuvel hie daz leben stilt.
 daz in dem walde mich daz wilt
 niht æze, daz erbarme got,
 durch daz der vâlant sînen spot
 1295 ûz mir niht solte machen.
 er mac sîn iemer lachen,
 ob ich verdirbe alsô von im
 und ein sô bitter ende nim
 daz er mich hie zebrichet,
 1300 als er mich dort betrichet
 in der helle ân allen schranz
 mit lîbe und mit der sêle ganz.'

Sus lag er in trûren.
 vil nâhen zuo der mûren
 was er hin dan gerûcket 1305
 und hæte sich gesmûcket
 zuo ein ander als ein igel.
 der sorgen wârez ingesigel
 was im gedrûcket in den muot.
 nu wolte sich diu frouwe guot 1310
 ein wênic dô gestreckt hân,
 dâ von diu maget wol getân
 ruorte mit den fûezen
 den klâren und den sîezen,
 sam si sîn niht dâ weste. 1315
 und dô diu tugende veste
 an dem bette sîn enphant,
 dô zôch si wider alzehant
 die blanken fûeze lînde.
 si ruofte lûte und swinde 1320
 'ei frouwe sante Marje,
 ein salbe und ein latwarje
 maneger siechen sêle wunt,
 wen hân ich nu ze dirre stunt
 bî mir sô nâhen funden hie? 1325
 wer ist sô balt, daz er sich lie
 nider an daz bette mîn
 und er getorste dâ her in
 tougenlichen sich versteln?
 waz sol ich im dar an verheltn? 1330
 er gît den lip dar umbe nu.
 sag et vil drâte, waz bist du
 daz sich geleget hât her an?
 lâ mich wîzzen, ob du man,
 62^b tiuvel oder mensche sist. 1335
 wan sô du mir niht schiere gîst
 antwûrte, ez ist dîn grimmer tût.
 ich heize bringen dich ze nôt

1268 daz] da. 72 senfteclichen B] senftigen. 76 Wiplich. 77 ware prait. 78 *fehlt: ergänzt B.* 88 ware. 89 *fehlt: ergänzt B.* 92 mich nit. 93 niht] mich. 97 verderbe. 1300 betrîchtet. 01 schranz. 02 sêle *fehlt.* granz. 04 nachet. 05 hindn. 07 Ze. 08 insigel. 10 woltn. 11 da. 15 sîn B] in. 16 tugent. 20 laute vnd geswinde. 21 sand maria. 22 latware. 23 sichen selen. 24 diser. 25 nachen. 29 sich] da. versteln. 32 sag et B] sage. bistu. 36 sô B] *fehlt.* 37 Antbart.

die ritter und die knehte mîn.
1340 des mahtu sicher an mir sln.'

Hie von erschrac Partonopier.
gejaget wart er als ein tier
in grôzen angst, wizze Krist,
wan er gedâhte bl der frist,
1345 daz er genæse niemer
und er von sorgen iemer
solte sln vil unerlöst.
iedoch gewan er einen trôst,
der im sln trûren stôrte,
1350 daz er die frouwen hôrte
dô gotes muoter nennen.
dâ bl muost er bekennen
für ein wârez mære,
daz doch gehiure wære
1355 der minniclichen sûezer lîp,
wan in dûhte daz ein wîp
mit im geredet hæte,
dâ von der knappe stæte
gar einen vesten muot gewan,
1360 si daz er bieten ir began
antwûrte grôzer sorgen frî.
'frouwe, ir frâget, wer ich si?'
sprach der vil tugentrîche zir,
'ich bin ein kneht, geloubet mir,
1365 der niht ze laster noch ze schaden
komen her ist in daz gaden:
ich kom von âventiure her.'
'nu sage mir balde', sprach si, 'wer
brâhte dich her in den sal
1370 und ûf diz hûs, daz über al
ist von eigenscheftē mîn?
ich bin des landes kûnegîn

und sint mîn êre manicvalt.
wer hiez dich wesen alsô balt,
daz du dich getorstes legen 1375
sô rehte nâhen mir engegen
unde an mîne siten?
nie kûnic überschriten
getorste mîne bettestat,
62^c kein fürste nie dar an getrat 1380
noch deheiner slahte man.
war umbe gienge du her an
und bist ân urloup komen her?'
'genâde, frouwe mîn', sprach er,
'ich bin dâ her gestrichen 1385
vil kûme und angestlichen
zArdenne durch den wilden walt.
sorg unde vorhte manicvalt
dar inne leit ich âne wer
und kam ze jungest an daz mer. 1390
dâ spûrte ich an dem lande
ein schif, daz mich dô sande
her ze dirre veste dan.
dâ sach ich weder wîp noch man,
ze den ich urloup næme alhie. 1395
dâ von sô kërte ich unde gie
selb in den besten palas,
der ûf dirre bûrge was,
und saz hie nider über tisch.
wîn unde reine trahte frisch 1400
az ich mit willen unde transc.
dar nâch enwart mir nie sô lanc,
sâ zivô kerzen wûnniclich
mich wîsten an diz bette rîch.
seht, alsô kam ich dâ her in. 1405
wær in dem hûse ieman gestn,
der gesprochen hæte ein wort,

1341 Pat. 47 solde. 55 sûezer *fehlt*. 60 er bieten ir. 61 antworste. 63
zier. 66 Yo chom. 68 sprach *fehlt*. 71 -schaffte. 73 sein. 74 werf a.
waldt; *Pf. besserte* werden. 75 getorste. 78 Nite ch. 81 chainer schlechter.
89 sorge. 89 Dar jne laid ich. 91 Dan. 92 schef. 93 her B] *fehlt*. ze
diser vesten. dan B] an. 94 Do. fraw. 95 nam. 96 ich *fehlt*. 97 Selben.
98 diser. 1400 reinē trancke. 02 en B] *fehlt*. nie] nit. 03 ly. 04 weisten
mich an. *Pf.* wîsten an diz bette mich.

frouwe, rîcher sælden hort,
 sô wære ich niht her an getreten.
 1410 dar umbe sult ir sîn gebeten,
 daz ir genåde an mir begânt
 unde ir mich beliben lânt,
 biz diu naht ein ende habe;
 sô gēn ich von iu hin abe
 1415 und rûme dise bettestat,
 dar ûf ich âne schulde trat.'

'Beliben?' sprach diu frouwe dô.
 'geselle, rede niht alsô:
 belibens mac hie niht gesîn.
 1420 du rûmest mir daz bette mîn
 und die kemenâten ouch.
 du maht wol sîn ein tumber gouch,
 62^d sît du sô kintlichen redest
 und ûf dich grôzen kumber ledest.
 1425 du verst benamen dort hin abe.'
 'nein stüeziu frouwe', sprach der knabe,
 minniclichen aber zir,
 'durch iuwer sælde gunnet mir,
 daz ich an disem bette lige,
 1430 biz daz der morgen an gesige
 der naht un mâzen trûebe.
 sît ich mit iu niht üebe
 daz laster oder schade sî,
 sô lâzet mich iu wonen bî
 1435 biz an den liechten schœnen tac,
 wan ich enkan niht noch enmac
 ûz der kemenâten komen:
 strâz unde wec sint mir benomen
 ab dem bette zuo der tür.'
 1440 'sô wil ich leiten iuch derfür
 sunder slege und âne stôz.'

'nein, frouwe, ich bin gemaches blôz
 gewesen nu vil lange frist
 und bin frô daz komen ist
 diu zît daz ich geruowen sol. 1445
 dar umbe tuot an mir sô wol
 unde erloubet mir, daz ich
 an disem bette keiserlich
 geslâfe doch ein kleine.
 bedenket, frouwe reine, 1450
 ob ir von adel sît geborn,
 und lânt beliben âne zorn,
 daz ich alhie ze ruowe kum.'
 'diu rede ist dir ze nihte frum',
 sprach aber si dô wider in; 1455
 'du muost ab disem bette hin
 kēren endelichen nu.
 waz ruowe vinden wænest du
 bî mir, vil tumber jungelinc?
 wol ûf! geschicke dîniu dinc 1460
 und irre mich niht langer.
 dîn kintlich rede swanger
 vil ungefüeger wûnsche wirt,
 wan si dir machet unde birt
 hie manegen angestlichen streich. 1465
 von slegen wirt dîn rücke weich,
 swie du niht balde gēst hin abe.
 du wænest lîhte daz ich habe
 63^a niht liute in mînem hûse alhie?
 weizgot, ich hân noch ritter, die 1470
 bî dem hâre ziehent dich
 ab dem bette jâmerlich
 und bringent dich ûz durch die tür.
 wilt du niht selbe gân dâ für,
 si lērent dich mit dûne schaden 1475
 rûmen diz vil schœne gaden.'

1409 her B] *fehlt.* 10 sollt. 14 euch. 20 mir] nu. 24 grôzen B] *fehlt.*
 25 dor. 26 mein; *vgl.* 1442. 27 zier. 28 eur salde. 30 der *fehlt.* 32 euch.
 33 schaden. 36 niht *fehlt.* mag. 38 Strasse. 40 leiten iuch derfür B] leiden
 do fur. 44 d. es chume. 45 geren sol. 46 so tuet. 50 Pedenck. 53 rue.
 60 geschickn. 61 lange. 62 recht swänge. 64 machtet. 67 wie. 68 *fehlt.*
 69 laute. 73 Vñ aus pr. dich d. d. t. 74 wildu.

'Nu wol', sprach dô der jungelinc,
 'ich leit sô kumberlîchiu dinc
 ûf wazzer unde in walde,
 1480 daz ich nu liden balde
 wil an dem bette grimmen schaden.
 ê daz ich kêre für daz gaden,
 sô muoz mir sicherlichen ê
 von swâren slegen werden wê,
 1485 daz man ez wol erswüere.
 sît ich iuch niht enrüere
 unde als ein juncfrouwe lige,
 vil sælic wîp, durch waz verzige
 dann iuwer gûete mich, daz ich
 1490 an disem bette wünniclich
 biz an den morgen niht belibe?
 ob ich die naht alhie vertribe,
 daz wûrre iu doch vil kleine.
 genâde, frouwe reine,
 1495 bewæret, ob kein edeliu tugent
 ie kam an iuwer sûeze jugent,
 und lâzet mich alhie bestân.
 wan sol ich von hinnen gân,
 sô muoz ich werden ê gebert.'
 1500 'diu sælde dir niht widervert
 daz man dich slahe', sprach si dô,
 'wan ich gefüege ez lîhte alsô
 daz dich bestêt ein grœzer nôt:
 dir muoz ein grimmiclicher tût
 1505 ân allen zwîvel künftic sîn
 und dime gemüete wecken pîn
 ûf ein angestbære zît.'
 si lāgen ûf dem bette sît

bi ein ander unde swigen.
 ir zweier rede was gedigen 1510
 unde ir strît ze nihte gar.
 si wurden beide krieges bar
 und ernstlicher worte.
 er lag an einem orte,
 63^b si lag an disem ende. 1515
 gar âne missewende
 stuont ir zweier hôhez leben.
 rilîchiu sælde in was gegeben
 und was der wunsch an si geleit
 von schœne und ouch von edelkeit. 1520

Si lāgen stille beide
 mit wîter underscheide,
 daz ir dekeinez ruorte
 daz ander, wan si fuorte
 zwîvel in den missetrôst, 1525
 daz ir dewederz wānde erlöst
 werden von der minne.
 des landes küniginne
 geliten hæte wol daz er
 nāch sînes edeles herzen ger 1530
 gerûcket nāher wære.
 dô was der knabe mære
 von ir rede alsô verzaget,
 daz er die keiserliche maget
 niht getorste grîfen an. 1535
 doch wizzet daz sîn herze bran
 nāch ir minne sam ein kol.
 er hôte an ir gebære wol
 und an ir sprāche reine,

1477 dô B] *fehlt*. 79 im w. 80 balde] wolde. 81 dem B] *fehlt*. grîme.
 83 sicherlich. 84 swâren *fehlt*. 86 ruere. 88 v'zigf. 89 Dañ ewr. mich B]
fehlt. Pf. *schrîeb* iuwer gûete dann daz ich. 91 pelibf. 93 wûrre B] wurde.
 ew. 94 rainew. 95 webaret. edel. 96 iuwer *fehlt*. 98 wand ich solt von
 hinen. 99 ee werden. 1500 dir] deu dir. 01 si doch. 02 gefueger liecht.
 03 dîch — grosse. 04 grimerl. 05 alle. 06. 7 vnd sein gemuete wekein auff
 ain angest pey der czeit: *gebessert B*. 11 ir *fehlt*. 12 war. 17 Staind. 18
 Reichliche salde was in geben: *gebessert B*. 20 ouch von *fehlt*: Pf. *ergânzt nur*
 von. 21 lāgen *fehlt*. 23 do aines. 25 Czweul in dem. 26 do weders. 29
 hetf. 30 edelns. 32 *fehlt*. 33 ire. alz. 36 wist. 37 fg. chole: wole.

- 1540 daz nie wart von beine
 noch ûz fleische ein wîp geborn
 sô lûter unde als ûz erkorn
 sam diu minnicliche fruht.
 daz selbe erkante mit genuht
- 1545 an im diu reine guote.
 si weste ouch in ir muote,
 daz kein juncherre mohte sln,
 an dem got solher tugende sln
 und solher zûhte wart enein.
- 1550 dâ von diu minne gab in zwein
 gellichen sin und einen muot:
 si wurden beide sam ein gluot
 und als ein viures zander
 erbrennet ûf ein ander.
- 1555 Partonopier der kläre
 lie manegen siuften zwære,
 der von des herzen grunde kam.
 ouch hôte er von ir und vernam,
 daz si daz selbe nâch im tete.
- 1560 dâ von gedâhte er an der stete
 'swaz mir joch drumbe sol geschehen,
 ich wil versuochen unde sehen
 mit krefte und mit dem lîbe,
- 63^c ob mir an disen wîbe
- 1565 gelinge nâch dem willen mîn.'
 sus greif er mit der hende sln
 an die frouwen mit gelust
 unde ruorte ir süezen Brust,
 diu sam ein apfel was gedrât.
- 1570 durch disiu dinc und die getât
 wart diu schœne zornic niht:
 diu fröute sich von der geschicht
- und tet doch diu gellche,
 sam si leides rîche
 von dirre sache wære, 1575
 daz der knabe mære
 an si gerecket hæte alsô.
 'wê!' sprach si zorniclichen dô,
 'tuo dîne hant hin dane baz!
 wer lêrte dich, juncherre, daz 1580
 daz du mich ane grîfest nu?
 zwâr ich geloube alrêrst daz du
 ze rehte niht versinnest dich.'
 hie mite leite er nâher sich
 und umbevieng ir werden lîp. 1585
 'genâde, frouwe, sælic wîp',
 sprach der ûz erwelte dô.
 'durch got enredet niht alsô:
 tuot an mir iuwer güete schîn.
 ich wil ûf erden iemer sln 1590
 für eigen iu gebunden,
 durch daz ir mîne wunden
 geruochet heilen ûf ein ort,
 die mir iuwer reiniu wort
 gehouwen habent in daz leben. 1595
 sô sol mir aber trôst gegeben
 iuwer rede minniclich.
 swie vaste ir zürnet wider mich,
 sô dunket iuwer sprâche doch
 mîn herze unmâzen süeze noch, 1600
 wan si nâch wunsche erhillet:
 si dænet unde schillet
 durch daz ôre in den gedanc
 vil baz denn aller harpfen klanc,
 den Orféus brâhte für. 1605
 ich prüeve daz wol unde spür,

1540 daz] Die. war. 47 mohte sln B] macht gesein. 48. 49 *fehlen: ergänzt B.*
 50 Dîn von. 53 zunder. 56 seuffter. 61 was. joch B] ja. dar vmb so g.
 62 unde sehen B] und versehen. 63 schreffte. liebe. dem B] *fehlt.* 65 Glinge.
 68 *fehlt: ergänzt B.* 70 getât. 73 den geleich. 75 diser. ware.
 76 *fehlt: ergänzt B.* 79 dan. 80 lernt. 81 nu] mich. 82 aller erst.
 83 v'saumest. 85 ir] sein. 86 salis. 89 iuwer *fehlt.* guetn. 91 ewr.
 92 Darch. 95 habn gehawen: *umgestellt B.* 96 *fehlt: ergänzt B.* 1600 v'massen.
 03 ôre] er. 04 herpfen.

si iuwer rede vrentlich
 unde herte wider mich,
 daz iuwer minne und iuwer lip
 1610 sint bezzer vil dann ander wip,
 die man ûf erden ie gesach.
 swaz man von wibes güete sprach,
 63^d daz dunket mich vil gar ein wint,
 biz ûf die swære, die mir sint
 1615 von iu ze herzen komen hie.
 mîn ouge daz erkante iuch nie
 noch lîhte niemer mê getuot,
 und weiz ich doch wol, daz ir guot
 und ûz erwelt nâch wunsche sit.
 1620 mîn herze seit mir âne strît
 von iu durch wære schulde,
 ir sît ein übergulde
 der besten wîbe, die nu sint.
 ach, frouwe, rîcher sâlden kint,
 1625 des lâzet mich geniezen
 und helfet mir entsliezen
 die stricke mînes herzen.
 ich dulde grimmen smerzen,
 dar in mich iuwer sâlikeit
 1630 an disem bette hât geleit.'

Diu frouwe im antwûrte bôt.
 'juncherre', sprach si, 'disiu nôt
 hât gâhes dich bestanden.
 swer mit der minne banden
 1635 ze drâte wirt begriffen,
 der ist dar ûz gesliffen
 schier unde in kurzer wîle.
 niht sôme dich und île,
 tuo dich sô tumbes willen abe,
 1640 wand ich vil harte wênic habe
 mich an dîniu spâhen wort.'

'frouwe, mîner sâlden hort',
 sprach aber der getriuwe dô:
 'nu fûeget ez sich dicke alsô,
 daz man in kurzen stunden 1645
 mit leide wirt gebunden,
 des niemer ende werden mac.
 der wilde tobende donerslac
 den menschen gâhes trifftet noch
 und lât in harte kûme doch 1650
 von im mit libe entwîchen.
 dar zuo wil ich gelîchen
 der minne strâle und ouch ir schoz,
 diu manegen wirfet in daz sloz,
 dar inne er muoz geligen tôt. 1655
 ich bin gevallen in die nôt
 bî dirre kurzen stunde,
 64^a dar ûz ich mit gesunde
 gescheide niemer, sâelic wip,
 iuwer minne und iuwer lip 1660
 geruoochen danne mich gewern.
 genâde, frouwe, lât mich zern
 iu ze dienst mîne tage,
 und lœset mich ûz dirre klage,
 durch daz ich lip, herz unde leben 1665
 für eigen iu well iemer geben.'

Diu frouwe sprach im aber zuo
 'lâz abe dîn klaffen unde tuo
 dich von mir hin dane baz.
 du tribest sam mir, ine weiz waz, 1670
 dar umbe ich harte kleine gibe.
 du schepfest wazzer mit dem sibe,
 dîn rede ist niht dann üppikeit.
 tuost du mir iht deheiniu leit,
 ez gêt dir an daz leben dîn. 1675
 ich ruofe daz gesinde mîn,

1607 ventl. 08 *fehlt: ergänzt B.* 09 vnd auch gleich (so). 10 sein — ander'.
 12 *fehlt.* 15 in *fehlt.* hie] ie. 16 iuch *fehlt.* 17 mem' nie. 23 peste beibe. 27
 striche. 34 Swâr. 41 deiner. 42 meiner wort s. h. 43 der *fehlt.* 44 ez sich
fehlt. 46 gewunden. 49 gehâs. 51 liebe. 53 ouch B] *fehlt.* 57 bl B] Dy; Pf. in.
 durre ch. stunden. 59 saligs. 60 iuwer] Er. 62 fraw fraw. 64 diser. 66 welle.
 wil? 69 danne. 70 Daz treibest sam mir mîne baz. 73 dann *fehlt.* 74 nicht chaisu.

- daz mich von dir nu læset.
 'nein, frouwe, ir sit geræset
 mit èren und mit hòher tugent.
 1680 dar an gedenket, reiniu jugent,
 und lât mich niht verderben;
 wan sol ich drumbe sterben,
 mîn wille muoz an iu geschehen.
 ich høere sprechen unde jehen,
 1685 genåde sül an frouwen sîn.
 des lât mich, herzen künegin,
 geniezen und begnâdet mich.'
 alsô begunde er nâhe an sich
 die vil werden twingen.
 1690 durch sner fröuden lingen
 wart der minnesieche balt.
 ob er iht nâme mit gewalt
 des in diu starke minne twanc.
 daz er ein teil mê nâch ir ranc
 1695 dann im ein friundes zuht gebôt?
 nein, der gernden minne nôt
 gab im gein liebe libes kraft,
 daz er an liebe sighaft
 nâch sô lieber vekte wart.
 1700 ob dâ der fröuden spil gespart
 von im würde? nein ez, nein!
 64^b diu minne an den gelieben zwên
 ir süeze werre niht enlie.
 swaz liebe, fröude und sælde ouch hie
 1705 zesamen bringen kunden,
 daz wart zen selben stunden
 Partonopiers gelücke kunt.
 sîn munt an ir vil süezen munt
 ein vor gereizet minne spil
 sô dicke treip und alsô vil, 1710
 daz si des wurden halde ermant,
 daz in è was vil unbekant,
 jâ unbekant in beiden.
 si wurden dô gescheiden
 von ir magetuome. 1715
 ir magetuomes bluome
 an sîne stat enspringen lie
 der minnen bluot, diu sît zergie
 an herzenliebe bernde fruht.
 sîn alsô zühtlich unzuht 1720
 an der süezen dâ gewan,
 daz si wart wîp und er wart man.
 diu liebe ir wehsel ûf gewin
 an in warf her und an si hin.
 swes gerte ir beider willen gir 1725
 von ir an im, von im an ir,
 daz was erfüllet ûf ein ort.
 si vant an im der fröuden hort
 und er an ir der wünnen spil.
 waz hulfe, ob ich nu seite vil 1730
 von ir beider minne guot?
 ob ie kein edeles herzen muot
 nâch wunsche erwelte fröude vant,
 diu wart ouch disen zwein bekant
 sô rehte volliclichen dâ, 1735
 daz si benamen anderswâ
 nie sô volliclichen zwein
 wart erkennet noch erschein.
 Nu daz diu minne ir anevanc
 an den gelieben über lanc 1740
 ze süezem ende brâhte,

1679 und mit B] und. 82 darumb sol ich sterben. 83 muoz B] sol. 85 sül B] sol.
 88 an fehlt. 89 An die. w. iugent tw. 90 lingen B] gelingen. 91 m. streite. 92
 Ob ich nâin g. 94 teil mê B] michel. 95 friundes B] fremde. 96 gernden B] beger-
 ten. 97 liebe liebes. 98 sighaft B] schafft. 99 wort. 1700 gesport. 01 es n. es n.
 02 an den gelieben B] under dem lieben. 03 were B] wer nusse. 04 was. 05 chûen.
 06 zu s. 11 des] daz. wurden balde B] balde wurde. 14 wurden dô B] beide wur-
 den. 15 irf. 17 entspr. hie. 18 De m. pl. diu sît B] disich. 19 verunde. 20
 -leichen vñz. 22 das zweite wart fehlt. 25 wille. 29 wunden. 32 chains edel.
 33 wunsch. 36 penomen ander wa. 38 war. 39 diu] der. ir fehlt. 41 zu sussen.

- dò sprach diu wol bedächte
 'vil sælic herre, trûter man,
 daz wîp sô lieben nie gewan,
 1745 dir ist an mir gelungen,
 64^c und hât mich des betwungen
 dîn kraft hie sunder mînen danc,
 wan ich bin dar zuo alze kranc,
 daz ich mich dîn kûnde erwern.
 1750 dâ von sô wil ich dich beswern
 bi der edelkeite dîn,
 daz du nâch dem laster mîn
 mit gedanke niht engrâfêst
 und du mich deste wîrs niht habest, 64^d
 1755 daz in sô rehte kurzer frist
 an mir dîn wille ergangen ist.
 geloube sicherlichen nu,
 wær ich gesîn sô starc als du,
 ich hæte alhie gelenget
 1760 daz, daz ich verhenget
 hân sô rehte schiere dir.
 doch ist diu schulde niht an mir,
 niwan der ich hân bekort.
 ûf dich mîner sælden hort
 1765 was geleit vor maneger zit.
 an dir mit langer stæte lît
 mîn leben und mîns herzen muot.
 friunt, herre, trût geselle guot,
 vernim, wie sich daz hüebe,
 1770 daz ê mîn herze grüebe
 nâch dîner werden minne.
 ich bin ein kûneginne
 des rîches hie ze lande,
 und ist vil maneger hande
 1775 mîn êre, daz entsliuze ich dir.
 wol zweinzic kûnege dienen mir
 unde ahtzehen herzogen.
- vor mir hânt ir knie gebogen
 zwei hundert grâven dicke.
 swaz ich mit den hie schücke, 1790
 daz ist allez wol getân.
 sô vil ich werder frîen hân
 und hôher dienstliute,
 daz ich ir zal bediute
 niht sagen mac ze rehte. 1785
 der ritter und der knehte
 ist wunder mich gevallen an.
 nu rieten alle mîne man,
 daz ich kûr einen herren mir
 vil gar nâch mîner minne gir, 1790
 und gâben mir alsô die wal.
 si jâhen, ich hæte âne zal
 rîchtuom unde landes gnuoc.
 ez wære ein michel ungefuoc,
 ob ich durch guot næm einen man. 1795
 swâ mir die sinne vielen an,
 dâ solte ich kiesen eteswen,
 eintweder disen oder den,
 der mir ze herren tôte
 und wol mit liebe môte 1800
 bringen mînen willen für.
 nu wan mir alsô diu kûr
 gelâzen und gegeben wart
 umb einen man von hôher art,
 dô wurden von mir ûz gesant 1805
 boten in vil manegez laut,
 die mir dâ fuogten einen
 sô guten und sô reinen,
 daz ich mit grôzen êren
 mîn herze môte kêren 1810
 an sînen wûnnidlichen lip;
 wan ich gedächte, daz ein wîp
 verkoufen niht solt umbe guot

1745 nu ist an dir mir. 47 sunder hie. 54 est' weiser. 59 hæte *fehlt*. 62 ist] ich. 63 niwan] nur. 66 lange state. 67 mîns B] *fehlt*. 70 Die ee m. hertzen gruebfi. 76 dientfi. 77 herczogein. 78 knie *fehlt*. 82 wil — wed'r. 84 Daz ir cz. b. 85 *fehlt*: *ergänzt B*. 88 ritten. 90 mînes. 94 war. vnfug. 95 nâ. 99 herren B] hertzen. dawchte. 1802 wan] von. 03 und geben. 08 *fehlt*.

ir minne, friheit unde muot :
 1815 si solte an rehte wirde spehen.
 dā von hiez ich die boten sehen
 niht vil an hōhen richtuom :
 swer ganzer wirdikeite ruom
 trūeg an dem lībe danne,
 1820 den wolte ich zeinem manne.
 sus kēten dō die boten hin,
 reht als ich hāte erlobet in,
 unde ersuochten manic lant :
 dar inne man dekeinen vant,
 1825 der mir ze manne lōhte
 und mir gellichen mōhte
 an wirdiclichen dingen.
 nu kāmens in Kārlingen
 ze jungest unde ersāhen sich.
 1830 dō was dīn leben wūnniclich,
 von itewīze alsō getwagen,
 daz si mir begunden sagen
 wunder hie von dīner jugent.
 si jāhen, daz dīn reiniu tugent
 65^a wær alsō vīn und alsō klār,
 1835 daz du mir sūlle und offenbār
 ze manne wol gezārest,
 und daz du rehte kāmest
 zēren und ze frōuden mir.
 1840 hie von enbran mīns herzen gir,
 daz ich niht lāzen wolte,
 swaz mir geschehen solte,
 ich wolte dich mit ougen sehen
 und daz wunder selbe spehen,
 1845 daz mir von dir wart geseit.
 hie mite wart ein kiel bereit
 rilichen unde schōne mir.
 dar īn saz ich nāch mīner gir

und līte in Francrīche dan.
 dā sach ich, herzen lieber man, 1850
 dich vor dīnem kūnege dō,
 der dīn ze neven was sō frō,
 daz er dir bōt ēr und gemach.
 swer dich mit ougen an gesach,
 der was dir in dem herzen holt. 1855
 sam fūr kupher liehtez golt
 git erwelten ganzen schīn,
 reht alsō gleiz diu schōne dīn
 fūr manegen werden Franzeis.
 dā von ūf dich mīn wille reis 1860
 und wart mīn herze an dich gewant
 und mīn sin nāch dir enbrant
 sō vaste und alsō sēre,
 daz ich sīt iemer mēre
 lag in der sorgen brūnste. 1865
 ich schuof mit mīner kūnste,
 daz der kūnec, dīn oheīn,
 kam des jagens ūber ein
 zArdenne in daz geilde.
 daz du den eber wilde 1870
 slūege, daz hæt ūf geleit
 diu manicvalde wīsheit,
 der an mir ein wunder ist.
 ouch schuof daz mīner kūnste list,
 daz du bist komen in daz lant. 1875
 daz schif wart dir von mir gesant,
 daz dich dā her trūoc ūber sē.
 65^b friunt, waz sol ich sagen mē ?
 jā wolte ich gerne, junger helt,
 hān ze manne dich erwelt 1880
 nāch mīner kūnege rāte.
 nu bist du mir sō drāte
 komen hīnaht von geschīht,

1819 Truege an den liebe. 21 dō *fehlt*; *Pf. ergänzt* sā. 24 Dar in m. do chānen. 25 rehte. 27 digen. 31 itewīze *Bj* rētt wisse; *vgl.* 258. 35 als. alz. 44 selben. 46 ein *fehlt*. 47 reichlichen. *Dann V.* 1840 *wiederholt*. 48 ich *fehlt*. n. meinen herzen. 52 Der czu nōnen dein s. fr. 53 ēr und *Bj* herlich. 55 im. 56 vnd l. g. 61 was. 62 Mein s. vīn wart n. d. erbarmt. 64 nymerm. 69 gefille. 71 Slueg. daz *fehlt*. 73 ein] an. 76 schef. 79 ich *fehlt*. 80 manen. 81 chungen.

daz mîn wille mohte niht
 1855 werden ûf ein ende brâht.
 ich hete mich des sus bedâht
 mit den landes herren mîn :
 ein tac sol hie ze hove sîn
 über dritthalbez jâr,
 1890 dâ sol ich kiesen offenbâr
 einen man der mir behage.
 wilt du nu beiten zuo dem tage
 mit guotem willen, sô kius ich
 ze herren und ze manne dich
 1895 vor allen mînen kûnegen hôch.
 war umbe ich disen tac ûf zôch
 sô lange, friunt, daz merke nu.
 dâ wolte ich, sûezez liep, daz du
 gedigen wærest danne
 1900 sô michel zeinem manne,
 daz du gewûnnest ritters namen.
 ich müeste mich sîn iemer schamen,
 ob ich ze man kûr einen kneht,
 wan ez ist hie ze lande reht,
 1905 daz frouwen niht getûrren haben
 zer ê sô kindische knaben,
 sam du, vil trût geselle, bist.
 dâ von sô hab ich eine frist
 gemachet über daz dritte jâr.
 1910 in deme wil ich offenbâr
 dich kiesen mir ze manne.
 ich weiz wol, du bist danne
 gewahsen alsô rehte wol,
 daz man beschouwen niemer sol
 1915 dekeinen man sô wûnneclich.
 des nim ich zeinem manne dich
 und zeinem herren danne mir.

friunt, nu hân ich gesaget dir
 von ende zende mîniu dinc,
 durch daz du, werder jungelinc, 1920
 niht wænest, daz ich alrêst habe
 an dich, tugende rîcher knabe,
 mîne minne nu geleit.

65^c ich hân mit reiner stætekeit
 geminnet dich vil lange her. 1925
 dâ von sô bite ich unde ger,
 daz du deheinen swachen wân
 ûf mich dar umbe ruochest hân,
 daz dir in alsô kurzer stunt
 mîn sûeziu minne ist worden kunt.' 1930

¶
 'Genâde, frouwe', sprach er dô.
 'durch got enredet niht alsô,
 daz ich deheinen swachen wân
 ûf iuch dar umbe welle hân,
 daz mîn wille ergangen ist. 1935
 ich weiz wol, daz nu lange frist
 an mir lît iuwer sin begraben,
 und daz sich niht alrêst erhaben
 hât an iu der ursprinc.
 ir wizzet alliu mîniu dinc 1940
 sô schône und alsô rehte wol,
 daz ich iu des getriuwen sol,
 daz ir von herzen meinê mich
 und daz vil sælden wûnniclich
 an iuch von gote st gewant. 1945
 ich hân den Wunsch an iu bekant
 ûf ein ende und an ein ort.
 der sælden und der frôuden hort
 vant ich sô volliclichen nie.
 dekeinen bresten habe ich hie, 1950

1864 Das die m. 86 *fehlt: ergänzt B.* 89 dritthabs. 93 gueten. chuse. 95
 doch. 98 suesser. 99 gedingen. 1902 iemer *fehlt.* 04 ist *fehlt.* 06 zu ee.
 07 traw. 08 hab ich so. 10 den. 11 mirj mich. 12 das du. 13 alz. 14. 15
umgestellt. 15 wunnesam. 16 ich dich wol zeinem man: Pf. wol ze manne dich.
 17 und *fehlt.* 20 du *fehlt.* 21 nich. ich *fehlt.* 23 *fehlt.* 25 lange B] langer.
 26 pit dich vil v. g. 27 chainen. waun. 32 redet. 34 welln. 35 willen.
 36 longe. 39 vrsprung. 42 des] das. 45 von *fehlt.* genant. 46 des w. 50
 Chainen.

- wan daz ich iuwer niht ensihe.
 von wâren schulden ich des gihe,
 möht ich mit ougen iuch gesehen,
 mir kunde lieber niht geschehen
 1955 an fröuden in den jâren mîn.
 'friunt', sprach si, 'daz enmac niht sîn,
 daz mich dîn ouge sehen müge.
 du solt daz wîzen âne trûge,
 sît ich dîn kûnde alrêrst gewan,
 1960 daz mich dekeiner slahte man
 nie beschouwen mohte sît,
 noch niemer mêr biz an die zît,
 dar ûf gesprochen ist der tac,
 daz ich vor mînen fürsten mac
 1965 offentliche sehen dich.
 friunt, sô wil ich danne mich
 sehen lâzen al die man,
 wan ich vil starke liste kan,
 65^d mit den ich mich beschirme wol,
 1970 daz mich die wîle keiner sol
 erkennen mit den ougen.
 du muost mich haben tougen,
 helt, ob du mich triuten wilt,
 biz ûf den tac, den ich gezilt
 1975 hân biz in daz dritte jâr.
 sô maht du mich denn offenbâr
 beschouwen unde minnen.
 ê solt du niht gewinnen
 an mir kein offenbârez dinc.
 1980 du hâst mich, sûezer jungelinc,
 die naht an disem bette hie,
 dâ du mit mir trilbest ie
 swes dîn herze welle gern.
 des tages muost du mîn enbern
 mit ougen und mit angesiht. 1985
 wan daz du lebender liute niht
 hie maht beschouwen noch gesehen,
 sô kan dir anders niht geschehen,
 daz dînem willen widerstê.
 du vindest kurzewîle mê 1990
 dann iemen künne bringen für.
 du maht nâch dînes herzen kûr
 hie bîrsen, beizen unde jagen,
 trinken, ezzen, kleider tragen
 und dar zuo rîten schœniu pfert. 1995
 allez, des dîn herze gert,
 daz vindestu nâch wunsche alhie.
 ze naht kum ich geslichen ie
 lts unde tougen her ze dir,
 sô daz ich alle dîne gir 2000
 leist ûf ein ende bî der frist.
 swes dir den tac gebrosten ist
 an guoter kurzewîle,
 daz wirt in sneller île
 mit sûezem werke erfüllet gar. 2005
 wilt aber du mîn nemen war
 mit dînen ougen eteswie,
 sô daz du mich gesehen hie
 mit keinen listen gerne wilt,
 sô wîzzest daz, daz dich bevilt 2010
 der sælden und der êre mîn,
 wan ich dar nâch müest iemer sîn
 in jâmer unde in klagender nôt.
 ouch soltu wîzen, daz du tôt
 muost benamen dar umbe ligen. 2015
 des lâ verborgen und verswigen
 66^a sîn vor dir mîn bilde.
 ez sol dir werden wilde

1951 iuwer B] ew; Pf. iuch. 53 ew. 54 fehlt. 56 mag. 57 augen — mugen.
 58 trugen. 60 mich mich chain schlecht'. 61 möchte. 66 wille. 67 al fehlt.
 69—71 Mit den ich mich die weile sol Daz chainer mich peschirme wol Erchenne.
 75 pis. 76 den. 78 gewinen. 80 mich fehlt. 81 An disem pette die nacht
 hie. 82 So du. 83 wes. geren. 87 mocht. 89 deinen. 91 Dâne chunnen
 pr. f. 94 Trinck. 98 czum ich geschichen. 99 leise vnd. zu. 2002 swer. 05
 suessen wercken. 06 wil du aber. 10 fehlt: ergänzt B. 11 vnd ere m. 12
 muest dar n. 13 Im i. v. chagender n.

biz an die zît und ûf den tac,
 2020 daz ich dich Offenliche mac
 erlesen unde erkiesen. "
 ob du niht wilt verliesen
 dîn leben und die sælde mîn,
 sô lâ dir niemer werden schîn
 2025 mîn schöne antlitze wünnlich,
 ê daz ich sol ze manne dich
 ûz allen mînen fürsten weln
 unde zeinem herren zeln.

Ich weiz wol, dich nimt wunder,
 2030 durch waz ich hie besunder
 vor dînen ougen berge mich.
 du wænest lîfte nu, daz ich
 ein ungehiurez bilde si.
 nein, du maht des wânes frî
 2035 beîben und der vorhte,
 wan mich der selbe worhte,
 der alliu dinc beschaffen hât.
 sîn götelichiu trinitât,
 almehtic und gewaltic,
 2040 ist einlich und drivaltic
 und stricket sich mit disen zwein
 sô gar drivalticliche in ein
 und als einvalticlich in driu,
 daz niemer êwîclichen diu
 2045 verworrenheit enbindet sich.
 an die dri namen gotelich,
 vater, sun und heiligeist,
 hân ich gelouben aller meist,
 und daz weiz ich âne spot,
 2050 daz si sint ein wârer got,
 der was und ist und iemer wert.
 daz er von himel ûf den hert

kam und in gebar ein maget,
 des wil ich iemer unverzaget
 getriuwen âne zwîvel wol. 2055
 friunt, ich geloube swaz ich sol,
 als ein getoufet mensche tuot:
 66^b dâ von du, trût geselle guot,
 maht wesen dirre sorge frî,
 daz ich von tiuvels goukel si 2060
 komen an daz bette nu.
 niht grabe noch gedênke du
 dar nâch, wie du beschouwwest mich.
 nâch dînem willen soltu dich
 mîn genieten hie ze naht. 2065
 dâ bi du tages schicken maht
 allez daz du gerne tuost,
 wan daz du lebender liute muost
 und mîner angesiht enbern.
 iedoch sol daz niht langer wern 2070
 wan über dritthalbez jâr:
 sô wirstu künic offenbâr
 des landes und des riches,
 und sol dir niht geliches
 an herren unde ûf erden 2075
 in keinem lande werden.'

Der rede gap Partonopier
 antwûrte, sam ein knappe fier,
 der tugende sich versinnet wol.
 'frouwe', sprach er, 'ich ensol 2080
 gedenken niemer hie, daz ich
 seh iuwer bilde wünnlich,
 ê mirz erloubet iuwer lîp.
 swaz ir mich heizet, sælic wîp.
 hie schouwen und vermîden, 2085
 solt ich dar umbe lîden

2021 Auserlesen vnd auserch. 22 wilt *fehlt*. 23 lesen. 25 antlutze. 27 furste
 welln. 28 hie czelln. 29 wol *fehlt*. 31 dein. 33 sein. 34 wones. 36 sel-
 ber. 38 götfl. 40 ainlig. 41 mit] mich. 42 drualticlichg. 43 ainvaltige.
 46 gotl. 47 sum und hâlig g. 49 weiz ich B] wissen. 52 er *fehlt*. die erd.
 53 in *fehlt*. gebor. 54 ich *fehlt*. 58 gessel. 59 diser sorgen. 60 kaukl.
 65 zuhant. 70 lenger. 71 dritthalb. 76 wern. 83 lieb leib.

Bartsch, Konrad von Würzburg.

- den tât, sô wolte ich sîn enbern.
 mîn herze sol ouch niemer gern,
 daz iuch mîn ouge hie gesehe.
 2090 swie rehte kûme ez doch geschehe,
 ich lâze iuch unbeschouwet.
 mit sælden ist betouwet
 gar iuwer tugende rîcher sîn,
 dar umbe ich des ân angest bin,
 2095 daz ir sît ungehiure.
 vil reiniu crêatiure,
 beid offen unde tougen
 (diu rede ist âne lougen),
 ich hæte des wol ê gesworn,
 2100 daz iuwer lîp vil ûz erkorn
 wær ein gespenste wilde
 66^c und ein verworhtez bilde,
 daz der leide vâlant
 ze schaden hæte mir gesant.
 2105 nu bin ich ûz dem wâne komen.
 ich hân daz an iu vernomen,
 daz sô gehiures niht enwart,
 sam iuwer lîp von hôher art
 und iuwer reinez leben ist.
 2110 durch daz sol ich dekeinen list
 suochen, der uns beiden tuo
 schaden hie spât unde fruo;
 des nement hin die triuwe mîn.
 'nein', sprach si, 'des ensol niht sîn,
 2115 daz ich enphâhen welle die.
 du lebe nâch dînem willen hie
 reht als dîn herze sî gemuot.
 tuostu wol, ez ist dir guot
 und wirt ouch vil nütze mir.
 2120 niht für baz wil ich sagen dir,
 wan ob du des geruochest,
- daz du die liste suochest
 dâ mite du mich wellest sehen,
 des wil ich dir der wârheit jehen,
 daz ich beswæret iemer bin. 2125
 ouch lîdestu sus ungewin,
 daz du benamen sterben muost.
 ist aber, daz du des niht entuost
 und du behaldest mîn gebot,
 du wirst ein herre, samir got, 2130
 der ob allen kûnegen swehet
 und iemer nâch dem wunsche lebet.'
- Hie mite was diu rede hin,
 die si dâ triben under in
 von sô getânen mæren. 2135
 si liezen allên swæren
 muot belîben under wegen.
 der minne wart von in gepflegen,
 daz man niht sîezer mohte haben.
 ich wil des einen eit mir staben, 2140
 daz der edel batschelier,
 der sælden barn Partonopier,
 lie sîn gemüete fliegen hô.
 66^d ich wæne rehte wol, daz dô
 sîn hôhe swebender gedanc 2145
 an vor geliten arbeit lanc
 vil kleine dâ gedâhte.
 sorg unde leit in âhte,
 fröud unde liep vereigte in hie.
 für alle sorge si ouch hie vie 2150
 der werden in ir herzen sez.
 in beiden wart gelichez mez
 von der minne dar gegeben.
 des wart ir muot in ein geweben,
 der ê zwivaltic lûhte. 2155

2057 sô *fehlt.* 89 ouch *Bj fehlt.* niem'. 89 augen. 91 vnpschauet. 92 mit *Bj* in.
 gepawet petawbet. 93 vntugent. 98 het es. 2101 gespenste. 02 verworcht'
 wilde. 04 mir het. 05 wanne. 07 D. ich dez so g. nit wort. 08 ort. 10
 chainen. 14 sol. 19 wil. 20 Nich. 24 Daz wil. 26 sunst. 27 peyn.
 28 aber *fehlt.* en *Bj fehlt.* 30 samer. 32 wunschî. 36 all. 39 macht. 42
 borî. 43 fliechen. 45 hoher. 47 dâ *Bj* dar. 49 Frewt — veraigtû h. 50
 sorge n. 53 geben. 55 Daz — laute.

Partonopieren dühte,
daz nie manne würde baz.
er lag in fröuden sunder haz,
biz er entslief dar under.

2160 diu schöene diu was munder
und lie den werden släfen.
in hæte arbeite wāfen
getroffen è sô vaste,
daz dem erwelten gaste

2165 was ruowe nôt, geloubet mirz.
in hæte sorge alsam ein hirz
dâ vor mit leide erilet.
des wart gekurzewillet
von im dô niht langer.

2170 der süezen fröuden anger,
dâ minnen bluomen unde klê
gelesen ûfe wāren è,
den liez er unde entslief alsus.
dâ von diu schöene manegen kus

2175 släfende im an sinen munt
gab in einer kurzen stunt.

Er mohte entslāfen suoze:
diu werde mit unmuoze
in maneger liebe sîn dâ phlac.

2180 in alsô süezem slāfe er lac,
daz si niht wolte wecken in.
si kërte von dem bette hin,
dô si des dühte, ez wære zit,
und lie den werden slāfen sit,

2185 biz daz der lüter morgenrôt
sîn gleston wünnicliche bôt

67* und in hiez wachen drāte.
diu schöene kemenāte
was von der lichten sunnen

2190 und al dem glanze erbrunnen,

der von gesteine lac dar an,
sô starke, daz der junge man
ûz dem slāfe erschricte.
er greif dar unde blicte
an daz bette enebent sich, 2195
ob diu frouwe minniclich
dâ læge. nein, si was enwec.
dâ von wart im der fröuden stec
enzücket und geworfen abe.
der hōchgeborne süeze knābe 2200
ûf rihten sich begunde.
er suochte bi der stunde
sîn kleit von līhter koste gar,
daz er gefüeret hæte dar.

Nu was enwec genomen daz, 2205
ein anderz dâ, gezieret baz,
zuo den füezen sîn geleit.
ich wāne, daz sô richez kleit
ein rōemisch künic nie gewan.
daz golt und daz gesteine bran 2210
durchliuhtliclichen ûz der wāt.
ez was der beste ciclāt,

der ie von meister was gebriten,
nāch sinem libe wol gesniten
daz selbe kleit ze wunsche gar. 2215
von blanker siden liehtgevar
spürte er dâ bi ein gewant.
dâ bi kōs er unde vant
schuoh unde keiserliche hosen.
ich sage iu, welt ir sîn gelosen, 2220
wie dô gewarp der süeze man.
er stuont ûf und leite ez an
mit willen allez bi der zit.
nu kam daz beckīn aber sit
und daz vil wāhe giezvaz. 2225

2157 wurdē. 60 wunder. 62 arbeit. 66 als. 67 nit l. 71 unde] vnd ir.
72 auff ware. 77 Si — ersl. 80 Alsus in suessen slaffen l. 95 der *fehlt*. 86
gleste. 90 al B] ob. 92 so tarck. 93 erschrickte. 94 vnder bl. 95 enbent.
2203 dar. 06 was. 12 was *fehlt*. 17 bi ein B] leinen. 19 Schueche vn.
20 sage *fehlt*. 24 peckl.

die hende twuog er unde saz
 nider in daz gaden niht:
 daz ouge sîn und angesiht
 den glanz sô rehte kûme leit,
 67^b der an im lac von rîcheit,
 2231 daz er dar ûz gie sâ zehant.
 den tisch er wol gerihtet vant,
 ob dem er des nahtes az.
 dar über gieng er unde saz
 2235 mit guotem willen aber sît.
 dâ wart ez im an der zît
 nâch dem wunsche wol erboten.
 wilt, gebrâten und gesoten,
 mete, môraz, klâren wîn
 2240 und swaz in wirtschaft mac gesîn,
 daz brâhte man im allez dar,
 alsô daz er niht wart gewar,
 wer im gedienet hæte aldâ.
 von dannen gie der guote sâ
 2245 dô wider ûz dem palas.
 dâ bî der naht gestellet was
 sîn meiden, seht, dâ kërte er hîn
 und wolte schouwen, ob er in
 mit fuoter fûnde wol bewart.
 2250 dô was er ûf ein ander vart.

Er vant ein ors an sîner stat,
 ez überschreit noch übertrat
 kein ritter nie sô wæhez mê.
 niht blanc noch wîz alsô der snê
 2255 was sîn hût gevârwt wol:
 ez schein noch swerzer dan ein kol
 an hiute und ouch an hâre.
 dâ von erschrac der klâre,
 wand ez in dûhte griuwelich.
 2260 er dâhte 'nu wil aber mich

bestân mîn ungevelle:
 dem tiuvel ûz der helle
 muoz ich verzollen disen gemach,
 der mir hînte alhie geschach.
 er hat diz ors mir her gesant, 2265
 durch daz ich kêre sâ zehant
 mit im dâ hin. waz sol des mê?
 swiez aber nu dar umbe stê,
 diz ors daz wirt von mir geriten.
 67^c sus wart dâ langer niht gebiten, 2270
 er saz dar ûf geswinde.
 dem edeln werden kinde
 wart gegeben mannes muot.
 daz ors vil ûzer mâzen guot
 reit er, doch niht ze verre. 2275
 und dô der juncherre
 gestaphet was biz an daz tor,
 dô stuont ein turn dar obe enbor,
 der dûhte in alsô wûnnlich,
 daz er vil harte schiere sich 2280
 ab dem orse nider lie.
 durch schouwen kërte er unde gie
 mit willen ûf den turn zehant,
 den er bereiten schône vant
 mit wer, der man ze strîte gert. 2285
 er sach dar ûz ze walde wert.
 aldâ begunde er schouwen
 von wegen und von ouwen
 ein wunder bî dem mer hin abe.
 zAllexandrie von der habe 2290
 spürt er die strâzen ûf dem sê,
 die rîcher schiffe truogen mê
 zuo der stat, denn ich iu sage.
 die kiele brâhten alle tage
 vil gæben schatz ûf dise bane. 2295
 ez wart gefûeret dâ her dane

2234 er *fehlt*. 36 da von. 38 praten. 40 magesein. 43 hiet hie a. 45 da.
 47 do. 48 wollet — jm. 52 Er. 53 feh'es nie. 54 als. 57 ouch B] *fehlt*.
 59 gröblich. 60 nu B] ez. 61 vngewelle. 63 disen. 64 das mir. 65 mir *fehlt*
 69 daz B] *fehlt*. 70 wâr da lenger. 71 Es. 76 *fehlt*. 78 Da — dar obenpor.
 81 ob. 83 den *fehlt*. 85 der] den. 86 zu welde. 88 wegen B] wegern. 90 z B]
fehlt. 92 reich scheffe. 93 iu B] nu. 94 De chiel. 95 pane.

der samit und der ciclât,
 der purpur und der blât,
 der zendâl und der baldekin.
 2300 pheffer, muscât, nâgeln,
 bisem, balsam, wirouch,
 und swaz joch edel heizet ouch,
 daz brâhte man dâ her gerade
 und fuorte ez allez dâ ze stade
 2305 vor dirre veste keiserlich.
 Partonopier nu daz er sich
 der ougen weide stæte
 sô wol genietet hæte,
 dô kërte er ab dem turne dâ
 2310 und gieng ûf einen andern sâ,
 der niht von disem verre stuont.
 er îlte drûf, als die noch tuont,
 die schönheit gerne wellent spehen.
 aldâ begunde er ûz hin sehen
 67^d und umbe sich dô warten.
 2316 von edelen wurzegarten,
 von boumen und von winreben
 wart sinen ougen dâ gegeben
 rillichiu weide mit genuht.
 2320 er kôs dâ maneger hande frucht,
 die man noch schouwet gerne.
 kesten, mandelkerne.
 vîgen, zukker, lôrber,
 swelch obez guot ist hî dem mer,
 2325 des hienc dâ vol vil manic zwic.
 den aphel schône von Punic,
 der wilde ist unde fremde gnuoc,
 den sach der junge fûrste kluoc
 zieren dâ der boume ris.
 2330 wart ie kein irdisch paradls
 in den richen anderswâ,

sô wart von im ouch einz dâ
 beschouwet, als ich hœre jehen.
 und als er hæte gnuoc gesehen
 2335 diz allez, dô gieng er zehant
 ûf einen turn vil schône erkant,
 der was der dritte, sô man seit,
 und lag an im diu rîcheit,
 diu guot ist noch ze lobene.
 nu daz er drûf kam obene,
 2340 dô spûrte er unde kôs ein velt,
 dâ daz beste korngelt
 lac ûfe, daz man ie gewan.
 geloubet, daz kein ackerman
 mit sinem phluoge nie durchfuor
 2345 sô rehte wûnniclichen fluor,
 sô den Partonopier dâ sach.
 dâ von gedâhte er unde sprach,
 daz er sô rîch geræte
 von aller hande sæte
 2350 erkante nie hî siner zît.
 von dannen gieng er aber sit
 ûf den vierden turn zehant.
 weizgot, dô sach er unde vant
 ein wazzer lûter unde grôz,
 2355 daz in daz mer geswinde flôz
 an der bûrge hin ze tal.
 ein brücke drüber, niht ze smal,
 ûz marmel was gehouwen.
 68^a dâ nâch begunde er schouwen
 2360 jensît dem wazzer ein kastel
 ûf einem berge sinewel,
 der als ein kugel was gedrât.
 in dûhte, daz der beste rât
 möhte sin dar inne wol,
 2365 des ein hûs bedürfen sol

2298 Dur — pilat. 99 und pold. 2301 weirach. 02 joch B] ich; Pf. *vermuthet*
 eht. hiesset. 04 fur. dâ *fehlt*; Pf. *ergânzt* sâ. 05 Von diser. so ch. 07 waidn
 state. 08 Dy wol geniez. 09 dâ *fehlt*. 10 aber sude. 12 darauff. 13 welln.
 22 und m. *gebessert* B. 23 vñ l. 24 swelch] solch. 25 heinig. vol vil B] von.
 zwic B] zwei. 26 Punic B] punei. 27 und fromde gnûd. 40 drauff chan. 41 Da.
 42 do. 43 La auff. 47 den B] der; vgl. 2384. da gesach. 50 handn. 52 dâf.
 60 Dennach.

von rîchen sachen alle zit.
 diu burc was in der mæze wit,
 daz si mit kraft wol umbeslôz
 2370 von liuten ein gesinde grôz.

Dâ stiez von schoenen velden,
 von wîsen und von welden
 ein wunder an, geloubet mirz;
 daz rêch, den eber und den hirz,
 2375 daz rephuon und den vasant
 zallen zîten man dâ vant,
 sô man si vâhen wolte.
 swaz man dâ jagen solte,
 daz wart erloufen schiere.

2380 sô wûnnlich riviere
 von holze noch von heide,
 von wazzer noch von weide
 wart beschouwet noch bekant,
 sô die Partonopier dâ vant
 2385 mit sînen ougen bliken snel.
 er hæte ûf disem kastel
 an vier enden ûz gesehen:
 darumb er dô begunde jehen,
 ob got im selben hæte

2390 ein hûs erwelt ze stæte,
 sô wære im ouch gebære daz,
 wan ez enkunde niemer baz
 gelegen sîn in lande
 von râte maneger hande.

2395 der ze bûrgen heren mac.
 nu daz er hæte alsô den tac
 vertriben und die stunde,
 und daz diu naht begunde
 zuo slîchen und der âbent dâ,
 2400 dô kêrte er ab dem turne sâ
 und îlte ûf sînen palas wider.
 ze tische saz er aber nider,

68^b den er dâ vant vil wol bereit.
 waz touc hie lange daz geseit?
 er tranc, er az, dar nâch gie er 2405
 slâfen, sît ich bin des wer,
 von den zwein kerzen, daz im die
 ze bette lûhten aber hie
 sô daz er niht wart gewar,
 wer si getragen hæte dar. 2410

Nu daz er hæte sich geleit
 an daz bette wol bereit
 und diu licht erlâschen dâ,
 dô kam geslichen aber sâ
 dort her sîn frouwe nâch ir site. 2415
 mit eime lîsen senften trite
 schreit an daz bette si zehant.
 ir kleit und allez ir gewant
 hæte si gezogen abe.
 Partonopier der hovesche knabe 2420
 niht erschrac von ir dô mē,
 als er was erschrocken ē
 von dem erwelten wîbe.
 ze herzen und ze lîbe
 twang er si dô nâhe gnuoc. 2425
 sîn tugent lerte in den gefuoc,
 daz er mit rehter minne
 die werden küniginne
 nâch ir willen dô beriet
 und ir gemüete ûz leide schiet 2430
 mit fröuden richer stunde.
 dar nâch si dô begunde
 frâgen, wie der stæte
 den tac vertriben hæte
 und die wîle. dô sprach er, 2435
 daz er nâch sînes herzen ger
 sô vil gesehen hæte dâ
 von wûnne, daz er anderswâ

2368 pruck. massen. 74 recht. der — der. hiers. 75 Da r. der. 76 ze aller
 czeit. 77 wolde: scholde. 80 -lichen. 93 im. 95 zu. 2402 thise. 04 taug.
 daz B] da. 08 lûhten aber B] aber l. 09 so sprach er daz da war^t gewar; vgl.
 2617. 13 dar. 15 sittf. 21 nie. 22 er *fehlt*. erschracken ie. 23 erbelte.
 29 da. 31 -reichf. 35 dô *fehlt*.

beschouwet ê sô schœnes niht.
 2440 swaz sîn ouge und sîn gesiht
 beschouwet hæte bî dem tage,
 daz wart ir allez dô mit sage
 von im entslozen ôf ein ort.
 er jach, daz aller êren hort
 2445 dâ wûehse in deme lande,
 von obez maneger hande
 68^c und ouch von guoter sæte.
 swaz er eht von geræte
 dâ kôs, daz nander allez ir
 2450 mit willicliches herzen gir.

Nu seite ouch im diu schœne sider
 vil manic fremdez mære wider
 von der lantriviere.
 si tet Partonopiere
 2455 seltsæniu dinc mit rede kunt.
 'sich, herre', sprach si dô ze stunt,
 'vernim ein wunder spæhe.
 daz wazzer, daz du sæhe
 für diz hûs gân in daz mer,
 2460 daz springet hie gar âne wer
 und ist alhie sîn widerganc.
 daz ende und ouch der anevanc,
 diu beide sint im hie beschert.
 swenn ez gefliuzet und gevert
 2465 für sich vil harte verre nider,
 sô loufet ez her umbe wider
 zuo dem ursprunge sîn.
 diz breite künieriche mîn
 sîn ganc vil gar besliuzet.
 2470 ez rinnet unde flüzet
 für allez daz ich geltes hân.
 swaz mîner kraft ist undertân,

dâ gêt ez ümbe und ümbe.
 geloube, daz sîn krümbe
 2475 erkennt wilder sache zins.
 ez vert für manegen herten vlins
 und durch wüeste velde gnuoc.
 diu erde wazzer nie getruoc,
 daz sô verre dieze
 2480 und aber danne flieze
 wider an den ursprinc:
 durch daz wunderliche dinc
 hân ich dise burc genant
 Schiefdeire, daz sî dir bekant,
 wan schief daz wort behende 2485
 den urhap und daz ende
 uns eigenliche enbiutet
 (sî beide ez gar bediutet),
 und heizet Eire disiu fluot.
 sô man diu zwei zesammene tuot, 2490
 68^d Eir unde Schief, diu hellent doch
 Schiefdeire mit ein ander noch
 und wirt dar ûz ein name sleht.
 dâ von sô dunket mich daz reht,
 2495 sît hie daz wazzer springet
 und in daz mer hie klinget,
 daz ich die burc geheizen habe
 nâch wazzer und nâch urhabe,
 diu man hie beide erkennt.
 2500 ouch ist diu stat genennet
 Schiefdeire durch die selben schult.
 du solt daz wizzen mit gedult,
 daz disiu lantriviere sî
 gar bresten unde mangels fri,
 2505 wan drinne wahset michel rât.
 diz wazzer umbflozen hât
 allez, des mîn herze gert,

2439 beschawete nie s. s. icht: *gebessert B.* 40 angesicht. 45 wûehse *B]* wunsche.
 deme *B]* dem. 47 sate (: gerate). 48 acht. 49 chass — aller. 51 ouch *B]* *fehlt.*
 55 -sâme. 57 speche. 59 schee. 59 jm. 61 sîn *fehlt.* 62 der *fehlt.* 63 diu
B] die. 67 vrsprung. 70 Er. 73 er. umbe: krumbe. 76 vert *B]* *fehlt.* 81 vr-
 sprung. 84 deire *fehlt.* dir] der. 85 schueff. wart. 87 was aichenleichen en-
 peutet. 89 heissât awre. 91 Awre. 92 Schief-awre. 93 mäne. 2500 gennet.
 01 d'eire] daz. dy sibî. 07 daz.

und manegen höhen künic wert,
 der mīn gebot erfüllen kan;
 2516 fürsten, grāven, dienstman,
 frīen, ritter, knechte
 und manic hōch geslehte
 dienen mīner werden hant.

ich bin dīn bester friunt genant,
 2515 du mich niht anders heizen solt.
 mīn herze ist dir gewesen holt,
 sit dich mīn ouge alrēst gesach,
 ēr unde keiserlich gemach
 schicket mir dīn helfe zuo.

2520 den willen dīn spāt unde fruō
 wil ich mit triuwen leisten.
 die grōesten und die meisten
 frōude solt du von mir hān,
 und wirt daz ūf den trost getān,

2525 und anders durch dekeiniu dinc,
 wan daz du, sūezer jungelinc,
 an triuwen mir niht wenkest
 und niemer des gedenkest
 noch in dem herzen des gelūgest,

2530 wie du mich beschouwen mūgest.'

'Owē!' sprach der guote,
 'in herzen unde in muote
 wil ich iemer unde sol
 mich dā vor behūeten wol,

2535 daz ich dar nāch gedenke

69* daz iuwer ēre krenke
 und mine frōude swache.
 mir ist mit dem gemache
 sō wol, des ir mich hānt gewert,

2540 daz mīn herze für baz gert
 keiner slahte wūnne mēr.'

'nu sage mir,' sprach diu frouwe hēr,

'wie du morgen wellest leben.

waz kurzewile sol ich geben
 dir, getriuwer degen halt?

2545

weder wilt du in den walt,
 den hīrz erjagen und daz swīn,
 oder bī dem wazzer sīn
 durch beizen mit dem vederspīl?

swederz hie dīn herze wil,
 des maht du rīchen vollen hān.

2550

ir beider kūr sol an dir stān
 nāch wunsche in disen zīten.
 wilt du ze walde rīten

durch hessen, fūrste hōchgeborn, 2555

sō sende ich dir ein jagehorn,
 sō man enbizet morne.

mit dem selben horne
 rīt ūf daz velt und blās dar in:

sō wirt dir offenlichen schīn
 ein schar von edeln hunden,

2560

gekoppelt und gebunden
 zein ander nāch ir rehte gar.

mit den rīt bald unde var
 in den vorst ān allen haz.

2565

stēt aber dīn gemüete baz
 ūf beizen bī des wāges fluot,
 sō ganc, vil trūt geselle guot,
 hie nāhen bī mir in ein gaden.

dar inne vindestu geladen

2570

die stangen vol mit vederspīl.
 der valken und der habeche vil,

der sperwær und smerillen
 maht du nāch dīnem willen

dā schouwen michel wunder.

2575

nim unde kius dar under

daz aller beste dir gezeme,

unde ganc hin dan mit deme

2510 vñ d. 11 vñ k. 12 geschehte. 17 augen gesachen. 18 gemahe. 20
 Dein willñ sp. 23 Frewnte du solt. 24 wert. 25 chaine. 29 des *fehlt*; *Pf.*
ergänzt ie. 32 jm. 34 dauon. 39 daz. habt. 41 schlach. 45 gegen. 46
 wildu. 48 oder wildu. 51 voldñ. 54 wildu. 62 gewunden. 63 ir *fehlt*.
 67 pluēt. 69 nahent. 73 smerillen *B*] sammellen. 76 chos. 77 gezāme.
 78 *fehlt*; *ergänzt B.*

- zuo dem wazzer alzehant.
 2580 dā vindestu den vasant,
 69^b den reiger und daz rephuon.
 wederz du nu wellest tuon,
 und daz dich mē wil reizen,
 jagen oder beizen,
 2585 daz soltu mir ze rehte sagen.
 'frouwe', sprach er, 'ich wil jagen,
 durch daz ich den schōnen walt
 und daz gewilde manicvalt
 mūge erkennen und gesehen.'
 2590 'daz du wilt, daz sol geschehen',
 sprach diu minnieliche dō.
 mit disen Worten unde alsō
 gelāgens und entliefen.
 ir herze was von tiefen
 2595 sorgen harte wol erlōst.
 gedigen ūf vil lieben trōst
 mit frōuden was ir beider sin.
 die naht vertriben si dā hin
 mit herzenlicher wunne.
 2600 des morgens, dō diu sunne
 schein in den liechten palast,
 dō stuont ūf der vil werde gast
 und saz aber ūber tisch.
 guot win und edele trahte frisch
 2605 die wurden im gegeben sā.
 nu daz er gezzen hete dā,
 dō kam dort her ein jagehorn
 sō rilich und als ūz erkorn,
 daz man tiurrez nie gewan.
 2610 dā lac gezierde ein wunder an
 von golde und von gesteine.
 ez was von helffenbeine
 erziugēt unde wol gesniten;
 der borte ūz sīden was gebriten,
 dar an ez gehenket was. 2615
 ez wart im in den palas
 brāht, daz er niht wart gewar,
 wer ez getragen hāte dar.
 Nu daz der knabe stāte
 an sich daz horn nu hāte 2620
 genomen unde enphangen,
 seht, dō kam er gegangen
 zuo sīnem orse, drōf er saz
 und 'līte sunder allen haz
 fūr den walt ze velde sā. 2625
 69^c schōn unde rehte blies er dā
 mit kreften in daz jagehorn:
 dā von der fūrste hōchgeboren
 sach traben an den stunden
 ein her von guoten hunden, 2630
 die kunden harte wol ir amt.
 gebunden wāren alle samt
 an eine koppel rich erkant.
 ir stricke, ir seil, ir wintbant
 ūz guoten sīden wāren. 2635
 nie hunde in keinen jāren
 wurden alsō guot gehabet.
 si kāmen an in her getrabet
 schōn unde rehte garwe.
 mit einer swarzen varwe 2640
 bedeket was ir aller vel:
 dā von der juncherre snel
 begunde erschriken aber dō.
 daz si gebrūnet wāren sō,
 daz misseviel im sēre. 2645
 doch nam er sīne kēre
 mit in zuo dem walde.

2580 den *fehlt.* 82 nu *fehlt.* 83 *fehlt.* 89 mūge erkennen B] erkennen m.
 90 *fehlt.* 95 wol *fehlt.* 96 *fehlt:* *ergānst B.* 2603 vber recht tisch. 05 jn.
 07 drot. 08 als *fehlt.* 09 tewres. 10 Do l. gecziert. 14 was aus seidi. 17
 was g. 19 daz *fehlt.* 20 nu *fehlt.* 21 enphagen. 23 ors darauf. 24 a. an
 a. h. 29 traben B] tumben. 31 harte B] *fehlt.* ir ammet. 32 *fehlt:* *ergānst B.*
 35 guetn. 36 Ir h. 38 her *fehlt.* 40 frawe. 41 in a. v. 45 jn. 47 jm.

- si funden vor in balde
ein eberswîn küen unde starc.
2650 den selben ungefüegen ware
spürten si bi sinem trite
und liefen in dô alle mite
vil ebene unde schöne.
von ir stimme dône
2655 wart erfüllet dirre walt.
ir bel sô rehte manicvalt
und alsô wunnlicliche erhal,
daz der eber mohte ir schal
niht lange dulden und vertragen.
2660 er lie sich alzehant erjagen
unde erlên ûf der vart.
nu daz er dô gevellet wart,
ze rehte als ein erloufen tier,
dô reit von dan Partonopier
2665 mit den jagehunden.
die kërten an den stunden
von dem velde an ir gemach,
daz er ir keinen mê gesach
wan zweier schöner winde :
69^d die wurden sîn gesinde
2670 und wâren dar nâch alle wege
in siner steticlichen phlege.

Si kërten mit im, als ich las,
hin wider ûf den palas
2675 in snelliclicher ile.
in der selben wile
vertreip der edel fürste klâr
die zît biz an daz ander jâr,
sô daz er under stunden
2680 reit jagen mit den hunden
und eteswenne beizen fuor.
70^d in sîn herze disen muot, 2715
sîn herze tegelichen swuor,
daz nie manne würde baz
von hôher wunne, eht âne daz,
2655 daz er dâ liute niht ensach.
er hæte keiserlich gemach
des tages von wirtscheste,
und wart mit ganzer krefte
ze naht erfüllet frôuden ie,
2690 wan sîn frouwe danne gie
slâfen zuo dem süezen.
mit werken und mit grüezen,
mit rede und mit gehærde
wart von ir sîn beswærde
2695 und al sîn trûren hin geleit.
hovelichen und gemeit
macht in daz keiserliche wîp,
wan ez wart nie frouwen lip,
diu baz gehovet wære
2700 und im sô wol die swære
getriben künde ûz sîner Brust.
si gab im alle wollust,
der lip von libe wirt gewert.
anders niht het er begert,
2705 wan daz er hæte si gesehen.
doch mohte er grœzer sælden jehen,
swie sîn ouge ir sæhe niht,
danne ein man, der dicke siht
sîn herzen liep und er dâ hât
2710 von im ze frôuden keinen rât.
- Nu daz der guote dâ beleip,
biz er ein jâr alsô vertreip
und der ander herbest kam,
weizgot, dô las er unde nam
2715 in sîn herze disen muot,

2650 prack. 51 tritten. 52 alle im do. 54 stim ged. 55 diser. 56 bel B] pot; Pf. lût. 61 dy v. 68 D. er ch. nie. 69 zwier schonen. 71 albege. 73 alz laz. 76 in B] und in. 77 edel fehlt. clare. 78 jare. 82 tegelichen B] tugentlichen. 83 D. m. nie wurdn. 84 eht] secht. 87 tags von wirtschaffe. 88 chraffe. 89 erfüllet frôuden B] erfult sein freude. 96 Froleich hoffenleich v. 2702 alhie w. 04 niht anders er hiet. 06 fehlt: ergänzt B. 07 wie. seche. 08 ainer. 09 do. 12 pis das.

- daz er lant, êr unde guot
dort heime gerne wolte sehen,
und sô daz wære alrêrst geschehen,
daz er danne kêrte wider
2720 und aber sich hie lieze nider
bî der frouwen sîn zehant,
ûf sînes werden vater lant
wart sîn herze dô verdâht
und ûf sô vesten willen brâht,
2725 daz er niht lâzen wolte,
swaz im dar umbe solte
und sîner frouwen hie geschehen,
sîn ouge wolte dort besehen
den kûnic, sînen æhein.
2730 dâ von began ze lande hein
der knappe sich vil starke senen
und sîn getriuwez herze wenen
ûf einen jâmerlichen muot.
er dâhte an lant; êr unde guot,
2735 an friunde und an sîn edelkeit.
daz er diz allez nu vermeit,
daz was sîn grœstiu swære.
swie manievalt hie wære
sîn liebe, fröude und sîn gemach,
2740 doch jâmert in, daz er niht sach
den æhein und die muoter sîn.
er tet alsam daz vogellîn,
daz wider in die grüene senet.
swie vil man ez gemaches wenet
2745 bî den liuten anderswâ,
sô wære ez doch vil gerner dâ,
von dannen ez kam dar geflogen.
swâ der mensche wirt erzogen,
weizgot, dâ strebet im der sîn
2750 ie ze jungest wider hin,
- als in den walt daz wilde tier.
durch daz sô viel Partonopier
in den willen dô zehant,
daz er sînes vater lant
benamen wolte schouwen 2755
und aber sîne frouwen
dâ heime suochen unde sehen.
im was sô wol von ir geschehen,
70^b daz er si lange wolte niht
doch mîden umbe die geschicht, 2760
daz im ze lande stuont der muot.
ê daz er von ir minne guot
sich gescheiden hæte gar,
ê wolte er sînes geltes bar
und aller friunde worden sîn. 2765
nu daz im wart der wille schîn
und er geviel in den gedanc,
daz er wolte ân allen wanc
ze lande kêren wider hein,
dô kam der edel über ein, 2770
daz er sîne frouwe bat
urloubes an der bettestat,
dâ si des nahtes lügen
und süezer minne phlâgen.
- ‘Genâde, frouwe’, sprach er zir, 2775
‘ir habet sô volliclichen mir
iuwer gûete erzeiget
und wider mich geneiget
iuwer tugent alsô wol
daz ich von wâren schulden sol 2780
neigen iu ze dienste mich.
erlœset hât mîn herze sich
ûz angestlichen swâren.
ob mîn joch tûsent wâren,

2716 lant] laut; vgl. 2734. 2796. 18 allererst gesehen. 19 er *fehlt*. 25 wolde: solde. 27 gesehen. 29 wolde. 30 *fehlt*: *ergânzt B*. 31 sich *fehlt*. starckn. 35 frowde; vgl. 2765. 2793. 2830. und *B*] *fehlt*. -chaitte. 36 nu *fehlt*. vermeite. 42 als. vögelin. 48 grüene] schone. 46 gerne. 52 vil so. 62 ê] So. 65 friunde] freuden. 69 haim. 72 Verlos. 79 alsô *B*] daz ich. 80 daz — schulden *B*] von w. sch. daz ich. 81 euch zû diensten. 84 noch.

2785 die möhten niht verschulden
 hie gein iuwern hulden,
 daz ir mir liebes habt getân.
 ich lebe in fröuden unde hân
 den wunsch gehabet aldâ her.
 2790 dâ von bite ich unde ger,
 sit mir hie ist sô wol geschehen,
 ir lât mich wider heime sehen
 die friunde eht eine wîle,
 unz ich mit sneller fle
 2795 zehant her wider kêre.
 mîn lant, mîn guot, mîn êre,
 den æhein und die muoter mîn
 sæhe ich gerne, möhte ez sîn.
 ich weiz als endelichen wol,
 2800 sô daz ich ersterben sol,
 daz si lident klagende nôt,
 70^c wan si gedenkent, daz ich tût
 ân aller slahte zwivel sl.
 dâ von wær ich in gerne bl,
 2805 durch kein dinc, wan umbe daz,
 daz sich ir herze destе baz
 erfrouwen, daz ich lebe noch;
 und alzehant, swenn ich si doch
 gesæhe, sô kêrt ich her wider
 2810 und lieze mich hie danne nider
 stætlichen iemer,
 sô daz ich wolte niemer
 von iu scheiden minen muot.
 dar an gedenket, frouwe guot,
 2815 unde erloubet mir, daz ich
 des vater landes ruoche mich
 eht eine wîle nieten.
 geruochet mir nu bieten

mit willen iuwer gunst dar zuo,
 daz ich dâ hin die reise tuo; 2820
 wan zwære, ob ez iu wære
 an keinen dingen swære
 niwan sô tiure, als umbe ein hâr,
 sô wolte ich sterben ê für wâr,
 ê daz ich fûere, sælic wîp. 2825
 ich setze iu leben unde lîp
 ze gîsel und mîn êre,
 daz ich her wider kêre,
 sô daz alrêrst ist geschehen,
 daz ich die friunde hân gesehen.' 2830

Dem ûz erwelten wîbe
 ze herzen und ze libe
 diu rede gienc vil nâhen.
 mit armen umbevâhen
 begunde si den jungen. 2835
 er wart an si getwungen
 vaster unde nâher baz.
 ir ougen wurden beidiu naz
 von jâmer und durch leides nôt.
 mit süezem munde rôsen rôt 2840
 sprach diu wunnlicliche zim:
 'daz ich den willen dîn vernim,
 daz gêt ze herzen nâhen mir,
 wand ich, vil süezer friunt, enbir
 kûm unde marterlichen dîn. 2845
 70^d iedoch ist ez der wille mîn,
 daz du ze lande kêrest heim.
 dîn vater und dîn æheim,
 die beide sint gelegen tût
 und hebet sich dâ michel nôt 2850
 umbe ir guot und umbe ir lant.

2789 aldâ *fehlt.* 92 lasset. haim. 93 recht. 94 unz B] und. 96 mîn êre] und ere. 98 gesein. 2800 enst. 02 gedenkten. 06 sich *fehlt.* dister. 07 erfrewen. lebte. 08 ich *fehlt.* 09 Gesehe. 10 hie *fehlt.* 16 vaters lande ruechf. 17. 18 *umgestellt.* 17 recht. 22 chain digne. 23 niwan B] *fehlt.*; Pf. und. tewr. hare. 24 furbare. 27 gisel B] sigel. 29 frewde. 32 hercz. 34 arm. 37 Vâster. 40 suessen. 42 *fehlt.* 43 nahent mire (: enbire). 46 willf. 47 h. zu l. cherst. 48 vnd ochaim. 49 sein.

man üebet rouben unde brant
 in aller dīner marke.
 dīn muoter ist vil starke
 2555 besezzen in der stat ze Bleis.
 dā von dich werden Franzeis
 mīn bete niht sol wenden.
 man darf nu zallen enden
 wol ze Kärlingen dīn.
 2560 dem lande muostu nütze sīn,
 ob ez von noeten komen sol.
 dar umbe tuo sō rehte wol
 unde ensūme dich niht mē.
 swie nāhe mir dīn reisen gē,
 2565 sō dunket ez mich wāger doch,
 daz du ze lānde kērest noch,
 danne ich iemer angest habe,
 daz du betalle komest abe
 des guotes und der ēren dīn.
 2570 ez sol mit mīnem willen sīn,
 daz du ze Francriche varst
 und selbe dīniu dīnc bewarst;
 wan des ist endeliche nōt.
 von silber und von golde rōt
 2575 wil ich dir geben rīchen hort.
 dā mite soltu die liute dort
 soldieren und die ritterschaft,
 die dir helfen dā mit kraft
 dīn erbe und dīne gūlte wern.
 2580 swie vil du guotes maht verzern,
 daz sende ich dir ān allen spot.
 wis biderbe unde minne got
 vor aller slahte dīngen:
 sō mac dir wol gelingen
 2585 an urlīug unde an strīte.
 du solt dich alle zīte
 von herzen lān erbarmen

den frumen edelarmen,
 der dīner helfe ruoche.
 71^a swer dīne gābe suoche, 2590
 dem gip mit willen unde līch,
 niemen gūete du verzīch,
 und ēre werde frouwen.
 hier under lā dich schouwen
 getriuwe, stæte und ellenthafft. 2595
 ūf manheit und ūf ritterschaft
 leg alle dīne sinne
 und lā dir ūze und inne
 die beide wol gevallen.
 vor disen dīngen allen 2900
 gebiute ich unde rāte dir,
 daz du sist getriuwe mir
 und du mīn niht vergezzest.
 du trinkest oder ezzest,
 du solt an mich gedenken 2905
 und niht von mir enwenken
 durch keiner frouwen minne.
 ze herzen und ze sinne
 lā mich dir alsō wonen bī,
 daz niemen dir ūf erden sī 2910
 sō liep, der ūzerrāte dir,
 daz du nāch dīnes herzen gir
 mich beschouwen wellest.
 wan sō du dar nāch stellst,
 daz du mich gesinnest sehen 2915
 sō muoz uns beiden wē geschehen
 an ēren unde an lībe gar.
 dā von du, herre, dich bewar
 vor solhem ungelinge,
 daz iemen dar zuo bringe 2920
 mit rāten und mit lēre dich,
 daz du kiesen wellest mich,
 ē komen sī des tages zīl,

2558 zallen B] allen, 63 nit ynne. 66 du *fehlt*. 69 der] auch. 72 selber dein d.
 74 *das zweite* von *fehlt*. 77 die *fehlt*. 81 alles ane sp. 82 Pis pider. 83 allen
 schlechten. 85 und ritters str. 86 alle zite B] dich czū czeitte. 88 frawen. edel-
 armen B] edel vnd a. 93 und ēre B] vnder; Pf. sunder. 94 Herr vnd. 96 vnd
 auch r. 97 Lāgen all. 98 und *fehlt*. 2902 getrewen. 07 chaine frōme. 14 wan
 sō] wann. 15 gesinnest B] gunnest; *vgl.* 3103. 17 liebe.

daz ich gar offenlichen wil
 2925 dich welen zeinem manne.
 sich, friunt, sô maht du danne
 mich nâch dinem willen sehen
 und allez mîn gesinde spehen,
 daz nu verborgen alle frist
 2930 vor dînen klâren ougen ist.'

Partonopier antwûrte bôt
 der rede ûz sîezem munde rôt
 71^b gezogenlichen unde sprach
 'got mache mîn gelücke swach
 2935 und alle mîne sælde kranc,
 ob ich gewinne den gedanc,
 daz ich brech iuwer hôch gebot.
 ir sult gelouben âne spot,
 daz mir kein mensche ûf erden
 2940 sô liep sol iemer werden,
 daz ûzerrede mir, daz ich
 seh iuwer bilde wunniclich,
 ê komen sî der zîte mez
 und diu stunde, daz ich ez
 2945 beschouwen offenliche sol.
 mir ist von iu sô rehte wol
 geschehen, herzenlichiu fruht,
 daz ich mîner triuwen zuht
 an iu gevêlsche niemer.
 2950 ich wil behalten iemer
 den rât, den ir mir habt gegeben.
 die wîle daz ich mac geleben
 kumt er niht ûz dem herzen mîn.
 ez sol mit iuwern hulden sîn,
 2955 daz ich von hinnen morgen var.
 got selber sî, der iuch bewar
 gesunt, biz ich her wider kume.
 êr unde rîcher sælden frume

lît an iu, frouwe keiserlich.'
 'friunt herre, got gesegene dich!' 2960
 sprach diu wunnicliche dô;
 'kum schiere wider und lebe alsô,
 daz ich tugent an dir spehe
 und dir getriuwes herzen jehe.'

Sus wart dâ von in beiden 2965
 ein urloub unde ein scheiden
 enphangen an der stunde.
 vil siuften wart von grunde
 verlâzen under disen zwein.
 si kômen trûrens über ein 2970
 und was in herzenlichen wê.
 Partonopier der hæte mê
 leides dan diu frouwe sîn.
 ir klage, ir jâmer unde ir pîn
 wâren grôz, geloubet mirs; 2975
 doch gehabte sich dâ wîrs
 der vil getriuwe durch die nôt,
 71^c daz im gelegen wâren tôt
 sîn vater und sîn œhein.
 des morgens dô der tag erschein 2980
 und diu sunne, dô wart er
 dar ûf bereit nâch sîner ger,
 daz er von dannen kêrte.
 swaz in sîn herze lêrte,
 daz liez er ûf ein ende komen. 2985
 er hæte schiere zim genomen
 daz ors und oueh die winde.
 dar nâch lît er geswinde
 zuo dem wilden mer zehant.
 daz schif er dô bereite vant, 2990
 daz in getragen hæte dar.
 gezieret nâch dem wunsche gar
 stuont ez nâhe bî dem stade.

2925 wellen czu ainem; *Pf*, weln ze minem. 31 antwort. 35 saldñ. 37 ew.
 40 ymer mer. 41 aus errate. 42 seh iuwer *Bj* an sehe ewr. 46 sô *fehlt*. 49
 gevalsche. 50 *fehlt*. 52 chunt. 54 hinne. 57 kum. 58 Ere. frum. 64 ge-
 triuwes *Bj* tr. 65 Aus wart wart. 70 chumen. 73 frawen. 79 se ochaim. S3
 danne. 86 hette. sicher zu jm. 91 scheff. 93 nache pey stade.

- er saz dar in dō vil gerade
 2995 in gotes namen unde fuor.
 als mir dis āventiure swuor,
 sō vander guot geræte
 von richer bettewæte
 des māles in dem schiffe.
 3000 man seit, daz er begriffe
 gemach und er sich leite
 dā nider vil gereite
 durch ruowen ūf dem wāge tief.
 hie lac der edel unde slief
 3005 fūnfzehen tage ān underscheit,
 als ez mit listen ūf geleit
 von siner frouwen künste wart.
 sīn ouge entwachet ūf der vart
 nie biz er ze lande kam
 3010 und sīn gelende schiere nam
 in der guoten habe ze Bleis.
 dā wart der junge Franzeis
 ūz gestōzen an daz lant
 unde erwecket alzehant
 3015 verborgenlichen unde alsō,
 daz er niht kunde wizzen dō,
 wer in gefūeret hæte.
 und dō der knappe stæte
 zuo dem stade gestōzen wart,
 3020 dō kërte wider ūf sīne vart
 daz schif unmāzen rehte.
 71^d dem ūz erwelten knehte
 wart ze sīnem orse gāch.
 dar ūf saz er, die winde nāch
 3025 liefen ūf die verte sīn.
 der stæze leit drivalten pīn.
 daz eine muote in starke,
 daz er sīns landes marke
 verheret, geroubet und verbrant
 sō vaste bī der zite vant. 3030
 daz ander was diu grimme nōt,
 daz im gelegen wāren tōt
 sīn vater und sīn ohein.
 die dritte sorge zuo den zwein
 leit der vil getriuwe 3035
 durch daz jāmer niuwe,
 daz er gescheiden hete sich
 von sīner frouwen wunnlich
 und er si mīden solte.
 doch wizzet, daz er wolte 3040
 niht lange stunde si verbern.
 er muoste ir reinen minne gern
 und hete sich dar ūf gewent,
 daz er ze tōde was versent
 mit herzen und mit lībe 3045
 nāch dem erwelten wībe.
 Nu daz er ūf der strāze reit
 und innicliche sorge leit,
 dō sach der edel Franzeis
 engegen sīner stat ze Bleis 3050
 zwelf soumer gāhen unde zogen.
 dar ūfe lac, dēst ungelogen,
 gesteine, silber unde golt.
 den selben künclichen solt
 truogen mūle, wizzet daz; 3055
 ūf ieglichem ein knappe saz
 mit richem purpur wol bekleit.
 ein ritter mit in sanfte reit,
 der fuorte brūn scharlachen.
 er was mit allen sachen 3060
 bescheiden, biderbe unde wīs.
 sīn hār al grā betalle grīs
 was von alter worden.
 er hete ritters orden

2996 Also. 99 scheffe. 3002 vil nider. 03 rue. 05 Funzētag. 11. 12 *um-*
gestellt. habes pl. 12 Do. 15 -leich. 17 hette. 19 stat. 23 zu. 27 diz.
 29 verrawbet; *vgl.* 3203. 32 woren. 33 ochaim. 39. 40 solde: wolde. 41 nich.
 43 hette. 48 sorgen. 51 gaben. 52 Darauff. 54 Dem s. 56 -lichen. 57 sit reichen.
 58 mit *fehlt.* 59 prawen. 61 pider. 62 grā betalle B] grabe tawl. 64 hette.

3066 behalten wol ze rehte.

72^a dem ûz erwelten knehte
begunde er nâhen unde sprach
‘got, alles heilêes obedach
und aller frôuden ursprinc,

3070 der mache iu, sælic jungelinc,
lobes und êren vil erkant!
mich hât mîn frouwe ziu gesant
von Schiefdeir diu künigîn.
ir sult von ir gegrûezet sîn

3075 mit herzen und mit munde.
für alle man von grunde
meinet iuch ir süezer lîp.
daz reine mînnlicke wîp
hât iu disen hort gesant

3080 dar umbe, daz ir iuwer lant
dâ mite schirmet unde wert.
nu gebent rîlich unde zert
nâch milticliches herzen gir:
daz ist enboten iu von ir

3085 gar endellche an disen tagen.
ouch heizet iu dar under sagen
diu schœne durch die wære schult,
daz ir niht wankel werden sult
biz an die versprochen zît,

3090 daz ir wider komen sît
in ir hûs und in ir stat.
sô hiez diu sælige unde bat,
daz ir belîbent stæte,
und durch dekeine ræte

3095 ir tougen offenbæret.
si wil, daz ir bewæret
friundes zuht ûf erde
und daz iu niemen werde

sô liep, der iuch daz lêre,
daz ir triuwe und êre 3100
zebrechen an ir wellet,
sô daz ir dar ûf stellet,
daz ir si gesinnet sehen.

ir sult daz allez lân geschehen,
des iuch diu mînnlicke bat 3105
in ir hûse und an der stat,
dâ si von iu ze jungest schiet.
swaz iu durch ganze triuwe riet

72^b diu werde und diu vil reine frucht,
daz sult ir leisten durch die zuht, 3110
der iu got wunder hât gegeben.
sît daz si muot, êr unde leben
an iuch sô gar verlâzen habe,
sô gêt ir ir niemer abe
durnâhtlicher stætekeit. 3115

mit willen sît dar ûf bereit,
daz ir iuch lât getriuwe sehen.
swanne ez müge alrêrst geschehen,
sô kêret wider alzehant
in daz vil tîz erwelte lant 3120

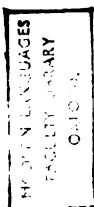
daz iuwer eigen werden sol.
ez wirt iu gar, daz weiz ich wol,
noch dienende âne widersatz.
diz golt, daz silber und den schatz
enplâhet unde lât uns varn. 3125

got selber der müez iuch bewarn
und ruoche iu senden einen muot,
der beide lûter unde guot
engegen mîner frouwen si,
diu valsches unde meines fri 3130
wider iuch benamen ist.
si minnet iuch ân argen list

3069 orsprung. 71 Lobs erlî. 73 -dawre. 82 reichlich. 83 mittel. 85 ent-
leich. 88 wankel *B]* *fehlt*. schold. 89 verdorben. 90 chûne. 93 An ir peleiben.
94 durch dekeine *B]* ir durch k. 95 -bare. 96 pebare. 97 frewdes — erden.
98 werden. 3103 gesinnet *B]* pegunnet. 05 iuch *B]* mich. Daz -leichlî. 06 dy st.
07 do. ze jungest *B]* zum jungsten. 09 vil *B]* *fehlt*. frucht *fehlt*. 10 *fehlt bis*
auf zuht. 11 geben. 13 ew. haben. 14 *ein* ir *fehlt*. 15 -leichen. 18 Wann —
allererst. 21 iuwer *B]* euch; *Pf.* iu ze. 22 iu] ewr. 23 noch *B]* nach. 24 satz.
26 der *fehlt*. ew. 27 euch

und hât ir herze an iuch geleit
mit êwîchlicher stætikeit.

- 3135 Partonopier der guote
ûz jâmerhaftem muote
gap dem ritter sinen segen.
er bat sîn got vil tiure phlegen
und jach, wie gerne er wolte,
3140 als er von rehte solte,
erfüllen sîner frouwen wort.
daz golt, daz silber und den hort
begunde er schiere enphâhen
und lie die boten gâhen
3145 wider ûf ir strâze.
von jâmer ein unmâze -
begiengen beide, si unt er.
si fuoren hin, er kêrte her
engegen sîner veste dan.
3150 die sach er vor im allezan
ligen ûf dem plâne.
der junge und wol getâne
treip vor im die mûle dar,
72^c die mit golde lichtgevar
3155 geladen wâren verre.
und dô der juncherre
kam ze Bleis hin an daz tor
und er niht lange enhielt dâ vor,
dô wart entslozzen im zehant.
3160 man hete in schiere dâ bekant
bi sinem klâren bilde.
des wart in trûren wilde,
die der veste phlâgen dâ.
suoz unde minnichlichen sâ
3165 wart er von in enphanzen.
geloufen und gegangen
ein bote kam zer muoter sîn



- und tet ir dâ mit rede schîn
daz liebe niuwe mære,
daz der vil sîeze wære 3170
komen an der stunde.
des wart ir muot von grunde
erfrôuwet unde ir herze gar.
si kêrte im ûz der bûrge dar
engegen unde enphieng in baz 3175
denn ich iu sage; wizzet daz
diu reine ganze fröude truoc.
vor liebe si dô weinte gnuoc
unde kuste im an der stunt
diu liechten ougen und den munt, 3180
hend unde beidiu wangen.
ouch wart er wol enphanzen
von aller sîner hovediet.
sîn kunft si gar von leide schiet,
die sîne friunde wâren. 3185
swer aber in den jâren
haz unde nît truoc wider in,
dem gap sîn kunft den ungewin,
daz er von sîner widervart
beswæret innicliche wart. 3190

- Sîn werdiu muoter diu vuort in
besunder von den liuten hin
und tet im ir angest schîn.
'sun', sprach si, 'der künfte dîn
bedarf diz lant ze rehter nôt. 3195
72^d dîn vater ist nu leider tôt
und dîn oheim, wizze Krist,
dâ von diz rîche in kumber ist
gefallen und gesliffen.
mich hânt sît an gegriffen 3200
mîn umbesæzen starke.
mîn volc und mine marke

3133 ew. 38 tiure B] trewleich. 39. 40 wolde: solde. 47 vnder. 50 allesan.
54 leicht. 55 sere. 57 hin B] fehlt. 59 jn. 65 er fehlt. 66 gegangen. 67. chöm.
68 reden. 71 stunden. 72 grunden. 74 im] nu. 77 granczew. 78 da.
79 jn. 81 paide. 83 allen seinen. 86 Wâr. 88 dem fehlt. 90 minnickl.
91 dein w. wart jn. 93 ir fehlt. 3200 haben seind. 01 -sassen.

Bartsch, Konrad von Würzburg.

hânt si geroubet und verbrant.
 mir tuont schaden vil erkant
 3205 die leiden nâchgebûre.
 biz an der veste mûre
 bin ich von in besezzē.
 mln herze ist vol gemezzē
 leides hin ze grunde,
 3210 slt der veigen stunde,
 daz du von heimen kâeme;
 wan du mir fröude næme
 und allez hōchgēmüete sit.
 dâ von ist ez benamen zlt,
 3215 daz du bist her wider komen.
 dln hilfe muoz dem lande fromen,
 sol ez von nœte ûf erden
 enbunden iemer werden.'

'Nu frouwe muoter', sprach er dô,
 3220 'gehabt iuch wol und weset frô!
 slt ich her wider komen bin,
 sô triuwe ich gote wol, daz hin
 des landes ungemüete sl.
 min helfe sol ez machen fri
 3225 schaden unde leides gar.
 ich hân von horde lichtgevar
 sô rehte michel überkraft,
 daz ich die meisten ritterschaft
 gewinne der ie wart gedâht.
 3230 swaz ich hân von guote brâht,
 daz nement, frouwe, in iuwer phliht
 und sùmet iuch hic langer niht,
 geruochet balde senden
 nâch helfe in alen enden
 3235 und gebet silber unde golt.
 swer dienen künne rîchen solt

und sich ze staten biete,
 den lâzet hōhe miete
 enphâhen und verschulden.
 73^a diz lant en sol niht dulden 3240
 fûrbaz kumber einen tac:
 ob ich erwerben liute mac
 mit guote, des ich wunder hân,
 sô wirt sîn trûren hin getân.'

Mit disen dîngen unde alsô 3215
 nam den hort sîn muoter dô
 snellicliche in ir gewalt.
 manegen werden ritter balt
 besenden si vil balde liez.
 in driu lant si kûnden hiez 3250
 und ernstliche enbieten,
 swer sich mit guote mieten
 wolte lâzen ûf den strit,
 daz der kâeme ze der zlt,
 man gæbe im silber unde golt. 3255
 durch den vil keiserlichen solt
 gewan si gnuoc von gesten.
 die tûrsten und die besten
 ritter kâmen dar gezoget.
 Partonopier, des landes voget 3260
 unde ein herre wol gemuot,
 wol zweinzic tûsent helde guot
 in kurzer friste dô gewan.
 mit den sô reit der küene man
 ûf die vînde und ir gesez. 3265
 mit kraft begunde er stœren ez
 unde erlœste sîne stift.
 im gap diu sælde hantgift,
 sô daz der unverzagte
 den sige dô bejagte 3270

3203 Haben. 06 der B] die. 07 in *fehlt*. 08 wol. gemessen B] gesessen.
 10 fliegen. 12 mit freuden. 16 hilfe. dē landn chumen (: frwmn). 17 auf
 note von e. 18 enbunden B] Eben; *vgl.* 3285. iamer. 19 Do. 20 ew. 21
 chûme. 22 truwe. 24 hilfe schol wesen frey. 26 harde. 28 *fehlt*. 30
 guettes. 32 lenger. 34 hilfe. 36 chumen solt. 37 staten B] steten. pîetten.
 38 hoch mietten. 40 sol. 51 ernstliche enbieten B] ernstlichen b. 52 gueten.
 53 wolde. 59 tewristen. 59 da. 63 frist. 65 gesâs. 70 sig do.

und al sîn angest überwant
 und diu burc erlöst zehant
 wart von im entriuwen.
 dri bürge dô gebiuwen
 3275 wâren ûf sîn eigen:
 seht, die begunde er veigen
 unde vellen schiere.
 der biderbe und der fiere
 brach si nider ûf den hert.
 3280 sîn lant des frides wart gewert
 von der vil hôhen frûmikeit,
 der wunder was ûf in geleit.

73^b Nu daz der hôchgeborne
 von schedelichem zorne
 3285 enbunden hete sîne diet
 und er mit helfe si geschiet
 ûz allen sorgen bitter,
 dô nam er sîne ritter,
 der zehen tûsent wâren,
 3290 und brâhte bi den jâren
 ze helfe sînem neven die,
 von Kârlingen meine ich hie
 dem jungen werden kûnege hôch,
 der in sîn herze jâmer zôch
 3295 und an sich grimme sorge las,
 sit daz Clogiers sîn vater was
 verdorben unde tût gelegen.
 dâ von vil schaden het der degen
 und ouch verlûste gnuoc genomen,
 3300 wan in sîn lant dô wâren komen
 ungetoufte geste.
 die wolten im die veste
 und daz lant gestriten abe.

er was ein kint noch unde ein knabe
 des lîbes und der jâre. 3305
 des leit er schaden zwâre
 von manegem Sarrazine.
 ouch wâren im die sîne
 vil nâch gewichen alle.
 dâ von kam er ze valle 3310
 unde in angestbæren grûs.
 iedoch het er ein niuwez hûs
 gebiuwen in der freise,
 daz was genant Punteise:
 aldâ lag er mit siner kraft. 3315
 von der vil argen heidschaft
 sîn herze trûren an sich las.
 ir houbetherre ein kûnic was
 genennet und geheizen,
 der het ûz sînen kreizen 3320
 gefûeret manegen stûefen degen.
 der kûnic dâ von Norwegen
 und der von Orchadle
 mit al ir massenle
 gestuonden im vil starke. 3325
 der kûnec von Tenemarke
 und der von Gruonlanden
 73^c die wâren ouch gestanden
 mit helfe sînen henden.
 er kunde vinde swenden, 3330
 sam daz holz ein wildez viur.
 er was geheizen Sornagiur
 und was vil schœne und ellenthaft.
 er hete manheit unde kraft
 an herzen unde an lîbe. 3335
 von ungetouftem wibe
 kam nie frecher jungelinc.

3272 vnd dew erloset alczeh. 73 wort. entriuwen: gebuwen. 78 vnd auch f.
 90 landes fr. 81 hoche. 84 schedenl. 85 Enphunden. 86 hilfe, und so
 immer. 89 De z. 90. 91 Cze hilffe bei den jarſ Pracht seinen nefen hie. 92
 nam ich die. 94 sein herczn. 98 fehlt; ergänzt B. 3304 noch fehlt. 08
 sinne. 11 — warſ. 12 er fehlt. 13 gebuwen. 16 fehlt; vgl. 3397. 21
 stueffen. 22 do. 23 Arch. 24 aller ir massanie. 26 tennem. 27 v. grünen l.
 30 wenden. 32 sornagewr. 33 was fehlt. 36 -taufften. 37 frechter.

an im wâren alliu dinc,
 dâ mite ein helt gepriset wirt.
 3340 swaz einem kûnege ûf erden birt
 ritters lob und êre,
 dâ was er mite sêre
 geblüemet zallen orton.
 an werken unde an worten
 3345 was er nâch wunsche vollekomen.
 hæt er den touf an sich genomen
 und die kristenlichen ê,
 sô wære an im kein breste mê
 gewesen noch kein wandel.
 3350 sîn jugent als ein mandel-
 boum in êren bluote.
 der hûbesche wol genuote
 hete in aller heidenschaft
 an lobe erstriten hôhe kraft.
 3355 Er was gelegen zAgisors.
 wol hundert tûsent heiden zors
 het er in Francriche brâht.
 sîn muot ûf striten was verdâht
 und ûf starke ritterschaft.
 3360 dâ wider mohte keine kraft
 der junge kûnec geleisten.
 die grôesten und die meisten
 helfe, die sîn lip gewan,
 daz wâren zehen tûsent man
 3365 mit liechten stahelringen.
 die fûrsten von Kârlingen
 wâren meistie wider ime
 und heten, als ich hie vernime,
 sich gesetzet im engegen.
 3370 dâ von enmohte er niht erwegen
 zein ander ritterschefte mêr.

73^d und dô sîn friunt Partonopêr
 den grôzen kumber sîn vernam,
 dô stuont er, weizgot, unde kam
 ze helfe siner edelkeit. 3375
 er hete schiere sich bereit
 ûf siner strâze reise :
 aldar ze Punteise
 brâht im der junge deggen fruot
 wol zehen tûsent ritter guot. 3390

Hie mite sô wart des kûneges kraft
 gemêret und sîn ritterschaft
 vil harte mântliclichen dô.
 Partonopieres kûnfte frô
 wart sîn edel herze gar. 3385
 in unde sîne werde schar
 enphieng er inniclichen wol,
 als man friunt enphâhen sol,
 des man ze rechter nôt bedarf.
 sîn angst leite er unde warf 3390
 im dô klâgelichen fûr.
 'friunt', sprach er, 'von hôher kûr
 und mîn getriuwer lieber mâc,
 versunken ist in sorgen wâc
 diu frôude mîn von leider klage. 3395
 ich dulde jâmer alle tage
 von der vil argen heidenschaft.
 diu ist worden sigehaft
 mit strîte an mir und mînen man.
 si stôzent mîniu dôrfen an 3400
 vil harte schedelichez viur.
 mich lât der kûnic Sornagiur
 entslâfen niemer in der naht.
 er kam mit grôzer ûbermaht
 gestrichen in daz rîche mîn. 3405

3339 mit — wart. . 40 waz ain chunig — w't. 42 Daz w. 43 gepluget. 46 dy
 tauff. 47 -leiche ee. 52 hulsche. 58 ûf B] zu. bedaht. 60 macht chain.
 67 maisten w. jnen. 68 vernymme. 69 jn. 73 nam. 77 stasse. 79 der
 junge deggen *fehlt*. 81 mite *fehlt*. 89 Das. 90 laid er. 91 chluegl. 94
 in sorgen wâc *fehlt*: Pf. in tiefen wâc. 95 diu frôude mîn *fehlt*: Pf. frôud unde
 trôst. 98 *fehlt*: *ergânzt* B. 99 an mir und B] und mit. 3400 darffer.
 02 hatt. 04 Es mit gr.

wol hundert tûsent Sarrazin
hât er gefüeret her mit kraft.
dâ wider ist mîn ritterschaft
gefüege und alze kleine noch.

3410 niht wan zehen tûsent doch
ritter ich ze velde hân.
mit den getar ich in bestân
niht strîtes ûf dem velde.
in offenlicher melde

3415 strîchet er ûf mînen schaden.
er hât mit kumber überladen

74^a mich und daz gesinde mîn.
daz lâ dir hie geklaget sîn
unde râte mir dar zuo.

3420 sprich waz ich darumbe tuo,
daz ich ân alle schulde
die angst von in dulde.'

Partonopier der reine
bedâhte sich ein kleine,
3425 dar nâch sô gab er unde bôt
dem kûnege dâ ze sîner nôt
antwûrte mit bescheidenheit.
'herre', sprach er, 'mir ist leit
des landes schedelicher slac.

3430 swâ mite ich iuwer angest mac
erwenden ûf der erden,
daz sol niht langer werden
von mir gesûmet noch gespart.
ich râte iu, kûnec von hôher art,

3435 daz ir geruochoet senden
nâch helfe in allen enden
zuo den fûrsten in daz lant.
swer iu ze dienste sî gewant
und den diz zepter hœret an,
3440 den heizet komen ziu her dan,

durch daz er iu ze staten stê.'
'friunt', sprach er, 'daz habe ich ê
getân und ouch versuochet wol.
swer mir ze rehte dienen sol
und an diz riche hœret, 3445
der brîchet unde stœret
mîn gebot vil starke.
die fûrsten von der marke
jehent niht ze kûnege mîn
noch wellent si mich lâzen sîn 3450
ir herren und des landes voget.
mîn bote dicke ist ûz gezoget
durch helfe zuo der lantdiel,
alsô daz er von dannen schiet
sunder aller stûre kraft 3455
und wider âne ritterschaft
zuo mir alleine kërte.
swen mîn vater êrte,

74^b der hât mich in der nôt verlân.
wan daz ich zehen tûsent hân, 3460
die mir gestênt mit triuwen gar,
sô wære ich aller helfe bar.'

Partonopier sprach aber dô
'gehaht iuch wol und wesent frô:
jô mac sîn werden vil guot rât. 3465
sît daz uns nieman bî gestât,
sô helfe uns got mit siner kraft:
der mag uns unser ritterschaft
gesterken und gemêren.
an die vinde kêren 3470
sul wir in dem namen sîn.
die argen veigen Sarrazin
müezent uns entrinnen
od aber hie gewinnen
den schaden und daz herzesêr, 3475

3409. 10 noch: doch *B*] doch: noch. 12 tar. in *fehlt*. 14 welde. 15 er *fehlt*.
22 von *B*] an. 26 daz czû. 28 mir ist] mit. 32 lenger. 33 gesport (: ort). 34 iu
fehlt. 36 hilffen in allew e. 38 jn cze diesten. gesant. 39 den *B*] die. diz *fehlt*.
45 d. reiche an geh. 49 jehen. 50 wellen lassen mich s. 51 herre. 52 ist
dicke. 58 Wer mein. 66 stat. 67 So lehelff. 72 argen *fehlt*. 74 oder.

- daz in betrüebet iemer mër
beide ir leben und ir gelider.
hie mite liez er sich dô nider
aldâ ze Punteise.
- 3180 dem werden Franzeise
schuof man keiserlich gemach.
vil hôher êren im geschach
von al den burgæren sâ,
wan ez der künic selbe dâ
- 3485 gehôt mit willen unde bat.
Punteise gar ein edel stat
von türnen und von graben ist,
dâ von der künic, wizze Krist,
dar inne gerne sich enthielt.
- 3490 des sites phlag er unde wielt,
daz der stete porten
wären zallen orten
beslozen unde zuo getân,
wan er niemen wolte lân
- 3495 dar ûz rîten ûf daz velt.
er dâhte strenges widergelt
enphâhen tæglich dâ vor.
dâ von liez er der bürge tor
tag unde naht vil sêre stân
- 3500 beslozen unde zuo getân.
- Daz dûhte ein spot der heiden schar,
wan si dicke und ofte dar
- 74^c vâhten für die werden stift.
ir übel herze sam ein gift
- 3505 was bitter unde unmilte.
si wielten vil der schilte
und maniges ungefüegen spers.
ein veste was genennet Swers
und ist geheizen noch alsô.
- dâ wâren zweinzie tùsent dô 3510
der veigen Sarrazîne zors,
und lac der künie zAgisors,
ir houbetherre Sornagiur.
deck unde liehter covertiur
hete er vil in sîner wer. 3515
die zweinzie tùsent von dem her
besunder wâren für geriten
durch daz si wolten hân gestriten
sêre an die Franzeise
und in ze Punteise 3520
batelle geben alle stunt.
und dô den selben heiden kunt
wart diz niuwe mære,
daz in die stat dô wære
Partonopier der edel komen 3525
unde er mit helfe wolte fromen
dem kûnege sînem mâge,
dô wart ein starkiu lâge
von in gemachet und bereit.
weizgot, dâ wurden in geleit 3530
fünf hundert heiden alzehant.
ouch wurden schiere für gesant
fünf hundert gegen Punteis,
durch daz Partonopier von Bleis
zuo in ûz der veste rite 3535
und liegenôte, swenne er strite
mit in ûf dem velde dâ,
daz si gegen der lâge sâ
von im entwichen alles hin
und dâ gar ungewarnet in 3540
mit liuten umbeslüegen,
alsô daz den geflüegen
die zehen hundert manne
bestüenden strites danne
- 3477 ze *fehlt*. 82 gesach. 83 purgân. 84 es waz d. 91 state. 99 sêre B] ruen.
3503 Fechten. 04 ubeliu herzen. 05 Warf. vnmilde. 06 schilde. 07 manigen.
10 Do. 11 -zene ors; *vgl.* 3356. 12 dem ch. sagiors. 14 Dick vnd ofte l.
chon'tur. 17 Pesundern. 18 wolden vnd striten. 21 Patelle. 22 dem. 25 der
fehlt. chumen. 26 mit B] nicht. wolte B] *fehlt*. frumen. 28 iage. 34. von]
vñ. 35 jm aus vesten ritten. 36 stritten. 37 jm. 38 si *fehlt*. lagen. 39
jn entwichens. 43 hundert] tausent.

8545 und mit ir höher überkraft
an in würden sigehaft.

74^d Nu daz diu lāge was bereit
und dā wāren in geleit
fünf hundert ungetoufter man,
3550 dō riten ouch fünf hundert dan
für die stat ze Punteis.
Partonopieren dā von Bleis
begundens an der zlte
ze velde und ouch ze strite

3555 jagen unde reizen.
ze schnellen puneizen
ranten si hin unde her.
ûf hōhe warfen si diu sper
und enphiengens aber wider.

3560 ze berge ritens unde nider
und triben des vil unde gnuoc.
Partonopier dō balde truoc
ein argez herze bitter.
er nam eht hundert ritter,

3565 mit den sō kēte er für daz tor
und wolte gerne sich dā vor
genieten strites ûf den plān.
diu porte wart im ûf getān,
als er hete dō begert.

3570 ouch wart der junge künic wert
wol bereit ze strite gar.
zwei tūsent helme lichtgevar
het er in sine phliht genomen.
mit den wolt er ze velde komen

3575 ûf die vil argen Sarrazīn.
Partonopier, der neve sīn,
erwinden in dō schiere bat.
er sprach 'bellbet in der stat,
herre, küniclicher degen,

und lāt mich kurzewile phlegen 3580
mit den Sarrazinen.

ich wil mich dar ûf plēn,
daz in schade von mir geschehe.
ob iuwer ouge daz gesehe,
daz ich ze nēten komen sī, 8585
sō lāt mir iuwer helfe bī,
snelliclichen hie gestān
und îlet zuo mir ûf den plān.'

'Gerne', sprach der künic dō.
mit disen dīngen unde alsō 3590
Partonopier der guote

75^a mit unverzagtem muote
kam ûf daz velt gerennet.
sīn herze was enbrennet
ûf strengen unde âf grimmen zorn. 3595

ze beiden sīten mit den sporn
daz ors gar swinde er ruorte.
daz truog in unde fuorte
vil gāhes an die Sarrazīn.
ein heiden fürste hiez Aldīn 3600

und was enpholhen im der vane:
der kam engegen im her dane
vil hurticlichen dō gerant.
er fuorte ein banier in der haant
rich unde wunniclich gevar. 3605

Partonopier ouch hete dar
der verte māze ûf in genomen
und was im alsō nāhen komen,
daz er durch den glanzē
schild dā sīne lanzen 3610

stach unde frāvelichen stiez.
im dranc der niuwe scharpfe spiez
durch den lip hīz ûf daz leben.
Partonopier het im gegeben

3548 dar. 50 dan B] an. 52 Partonopier. 54 ouch B] fehlt. 55 lagen.
59 enphings. 61 vnd gen. 62 da. 64 eht B] rech. 66 und fehlt. 63 portn.
71 bereit fehlt. 83 schaden. 87 hie pey stan. 92 -zagtī. 96 s. er mit sp.
97 er fehlt. 3600 fürste fehlt. 01 was fehlt. 04 fur. panier. 06 hette.
09 jn.

3615 den stich mit alsô richer state,
daz im der halsberc und diu blate
entrennet wurden beide
und daz er ûf die heide
mit orse viel mitalle.

3620 er nam dâ mit dem valle
ein bitterlichez ende gnuoc.
Partonopier eht aber sluoc
ir einen an der selben tjust,
der was geheizen Arnost

3625 und hete liechten pris bejaget.
der junge degun unverzaget
traf den selben heiden wert
durch den helm, daz im daz swert
ze tal biz ûf die zene wuot

3630 und im zehant daz rôte bluot
drang ûz der wunden unde wiel.
er strûchte nider unde viel,
als im diu wære schult gebôt,
und lac dâ jâmerliche tôt.

3635 Alsô het dô Partonopier,
75^b der knappe sælic unde fier,
der heiden zwêne tôt geleit.
dar nâch kërte er unde reit
ûf daz ander teil hin dane.

3640 sîn ûz erwelten ritter ane
rief der edel alzehant:
'ir herren', sprach er, 'sît gemant,
daz iuch gereinet hât der touf.
gedenket an den tiuren kouf,

3645 dâ mite ir sît erlæset.
geblüemet und geræset
hât iuch got der guote
mit sinem hêren bluote,
daz er umb unser schulde gôz.

die manicvalte wurde grôz 3650
lât niht verderben hiute,
und vehtet an die liute,
die sinem namen sint gehaz.

ir helde, niht verhenget, daz
uns die heiden an gesigen: 3655
wir sulen machen, daz si ligen
alle jâmerlichen tôt
od aber hie von rehter nôt
beginnen kêren ûf die fluht.'

sus tete er, als diu tobésuht 3660
in hete dâ bestanden,
und gap ze beiden handen
daz swert vermezenliche.
daz velt er machte rîche
der veigen und der tûten. 3665

man sach in dâ verschrôten
ungetoufter liute gnuoc.
sîn edel hant die heide twuoc
mit ir bluotes wâge. 3670
hin wider zuo der lâge

entwichen dô die Sarrazin,
wan si die starken slege sîn
niht kunden mêr gelden.
si wolten gerne miden
sîn swert unzmâzen grimmiclich. 3675

si wâren schiere hinder sich
geflohen bi den stunden,
dâ si der heiden funden
fünf hundert âne lougen,
die dâ verborgen tougen 3680

75^c sich heten im ze vâre.
und dô die selben zwære
sâhen ir gesellen kômen,
die an den kristen heten genomen
ir schâdelichen ungewin, 3685

3616 hals preg. 19 vil. 21 gut genug. 22 eht B] recht. 23 lost. 25
leichten. 28 dem h. 34 -leich. 35 hette. 37 czen. 39 danne. 41 Ruefft.
43 dy t. 47 h. mich euch. 48 herten. 50 -tig. 53 sin. 58 oder. 61
hettfn. 69. 70 vertauscht u. gebessert B. 70 iage. 72 wa sy de. 75 vmassen.
81 hetten. im B] nu. 82 do sy die. 84 fehlt: ergänzt B.

dô kâmens unde stuonden in
 ze helse niht ze träge.
 si kerten ûz der lâge
 schiere ûf die Franzeise dar.
 3690 und dô si wurden dô gewar,
 daz in diu lâge was geleit
 und daz diu manicvaltikeit
 der heiden alsô kreftic wart,
 dô kertens ûf der slûhte vart
 3695 und sliten gein Punteise dan.
 daz hundert ritter tûsent man
 bestûenden dâ mit strite,
 daz dûhte bi der zlte
 unwæge die Franzeise.
 3700 des wart in an die reise
 der slûhte doch vil harte gâch.
 Partonopier in allez nâch
 durch schirmen an dem rûeke reit,
 sô daz in keiner hande leit
 3705 geschæhe von der heidenschaft.
 si nam der knappe sældenhaft
 ûz tiefer sorgen stricke.
 er warf hin umbe dicke
 des mâles ûf der selben sluht
 3710 und schuof, daz schade mit genuht
 den Sarrazinen wart bekant.
 mit siner ellentricher hant
 macht er si ganzer wunne fri:
 er vellet unde sluog ir dri
 3715 an siner widerkêre.
 der sîeze tugenthêre
 sluog einen, der hiez Phâres.
 sô was der ander Marases,
 den er sluoc, genennet.
 3720 der dritte wît erkennt
 was durch sinen werden lîp.

er hete manic edel wîp
 erworben ê mit siner bet.
 er hiez der schœne Sâret
 und wart nie niht sô tiures. 3725
 des kûneges Sornagiures
 75^d bruoder sun der selbe was.
 er wart gevellet ûf daz gras
 von Partonopêre.
 mit einem scharpfen gêre 3730
 schôz in der hôchgeborne
 sô vaste in sinem zorne,
 daz er von dem lîbe kam
 und ein vil snellez ende nam.
 Diz wart der heiden ungewin. 3735
 mit leide kertens ûber in
 unde enthielten ob im gar.
 frôud unde hôher wunne bar
 klagten si den jungelinc.
 'hei!' sprâchen si, 'der ursprinc 3740
 vil maneger êren ist gelegen,
 sit dirre werde junge degen
 verdorben ist sô rehte fruô.
 der hende mîeze sîgen zuo
 verlust und all unsælikeit, 3745
 diu sinen werden lîp versneit
 in alsô kurzer wile.
 wê dem vertânen phîle,
 der in sô schedelichen traf!
 er hât an im der wunne saf 3750
 vergozzen und der minne fluot.
 kein lîp verrêrte als edel bluot
 nie sam der schœne Sâret.
 ach got, vil werder Mahmet,
 wes hât uns din gewalt gezigen, 3755
 daz du lîeze tût geligen

3689 Franzoisen. 3702 alles. 03 handes. 05 Geschen. 09 hin *fehlt.* 11
 Der sarrazein. 13 Mocht. 14 vellet *Bj* valte. 16 herre. 19 *fehlt.* 23
 seinem pet. 26 -gurses. 29 von dem Partonopiere. 35 *ohne Absatz.* 36 chertes.
 37 enh. ob jn. 42 diser. werde *fehlt.* 50 An hat jm — schaf. 54 Machmet.
 56 liessest t. ligen.

den höveschen alsô früege?
 daz dirre plân geblüege
 niemer noch gegriene mër,
 3760 ûf dem verdarp der fürste hër,
 des wünsche wir von schulden.
 sîn adel übergulden
 kunde maneges herzen jugent
 mit rîcher und mit höher tugent.'

3765 Sus klagten in die Sarrazin.
 ir herze jâmer unde pîn
 in sich vil tiefe mürte.
 vil maneger sêre trûrte
 durch sîn tœtlich ungemach.

3770 und dô Partonopier gesach
 76^a die heiden alle ob im enthân,
 dô liez er über jenen plân
 zuo zîn riuschen alzehant.
 er kam dar under si gerant

3775 mit sîner massenle.
 ir wüefen unde ir kric
 begunde er dô zestœren
 noch wolte er nie gehœren,
 ê daz er si gar durchbrach.

3780 ouch spürte er, weizgot, unde sach,
 daz im starkiu helfe erschein:
 dâ kam der künec, sîn œhein,
 geriten von Punteise.
 zwei tûsent Franzeise

3785 brâht er im dâ ze stiure.
 des wart ein schumphentiure
 vernomen unde grimmer schade.
 den heiden aber zeinem bade
 vergozzen wart ir bluotes.

3790 der künic freches muotes

sich under si mit sîner schar
 sô rehte krefliclichen war,
 daz der ungetouften her
 mit den kristen âne wer
 vil sêre wart gemischet. 3795
 vil manic wunde erfrischet
 wart von den Kärlingæren.
 die werden und die mæren
 sô ritterliche vâhten,
 daz si die vînde brâhten 3800
 in schädელიchen herzen sêr.
 doch wizzet, daz Partonopêr
 des tages vor in allen streit.
 sîn name in hôhen pris geleit
 wart ûf der heide grüene. 3805
 der edel und der küene
 sluog einen, dêr hiez Lûdân:
 der hetez dâ sô wol getân,
 daz man in muoste weinen.
 dar nâch sluog er ir einen 3810
 mit dem erwelten swerte sîn,
 der waz geheizen Fulsîn
 und kunde vînde rêren.

76^b er was an ritters êren
 stæt als ein vestiu mermelsûl. 3815
 ein lant daz heizet Valbrûl,
 von dannen was der helt geborn.
 sîn frecher lîp vil ûz erkorn
 kam von ungelücke zuo
 Partonopiere ein teil ze fruo, 3820
 wan im verlust von im erschein.
 er sluog im durch daz ahselbein
 ze tal biz ûf den satelbogen.
 des het in schiere dâ gezogen
 des bitterlichen tôdes kramph. 3825

3758 discr. 59 Meiner noch geruene. 60 verdorp. 63 hercze. 65 kein Absatz.
 71 do g. 73 in ruschen. 76 wüefen B] wueten. 77 da. 78 er B] fehlt.
 82 Do. sein chaim. 84 tawsen. 86 schimpleiche tewre. 88 Der. 89 versorgen
 w. in pl. 96 wunden. 97 war. 99 ritterlich si. 3801 schadleichen. 02 par-
 tonopier. 04 in fehlt. 06 und] auch. 08 sô fehlt. 10 Dennach. ir B] fehlt.
 14 ain. 15 state. 16 fehlt; ergänzt B. 18 leif auserch. 20 Partonopier.
 22 jn.

durch den vil angestbæren kampf
 erschräken dô die Sarrazin.
 der selbe ein kemphe was gesin
 in aller heidenscheffe.
 3830 daz in mit hôher krefte
 Partonopier dâ hæte erslagen,
 dâ von begunden si verzagen,
 daz si fluchen gegen Schers.
 daz reht des schiltes und des spers
 3835 brächen si ze sêre:
 mit sneller umbekêre
 strichens ûf die reise.
 die werden Franzeise
 riten in geswinde nâch.
 3840 ûf si wart in sô rehte gâch,
 daz si niht erwunden,
 ê daz si vor in funden
 die veste michel unde wît;
 wan Schers an eime grunde lit
 3845 verborgen unde als tougen,
 daz si mit den ougen
 ir niht hæten war genomen,
 ê daz si zuo zir wâren komen
 vil nâch biz an den burcgraben.
 3850 aldâ begunden sich enthaben
 die Franzeise milte.
 ir helme und al ir schilte
 zaltens unde nâmen war,
 wie vil si liute von ir schar
 3855 verloren hæten bi der stunt.
 verhouwen unde tôtwunt
 wol zweinzic ritter wâren in.
 dâ wider was der ungewin
 76^c der heidenscheffe manicvalt.
 3860 mit starken slegen ungezalt

was an ir gewundert:
 ir lâgen zehen hundert
 verhouwen und verschrôten.
 daz schein wol an den tôten,
 die des mâles ûf dem wal 3865
 gerechent wurden âne zal.

Nu daz die Sarrazîne
 mit schedelicher pine
 flühtic in die stat geriten,
 niht langer die Franzeise biten, 3870
 si kêrten gegen Agisors,
 dâ manic wol gewirdet ors
 stuont des mâles inne.
 si kâmen in dem sinne
 gerennet dar vil snelle, 3875
 durch daz si dâ batelle
 gâben Sornagiure.

dem was diu schumphentiure
 der liute sîn dô zôren komen.
 doch wart dâ Sornagiur genomen 3880
 ab dem kampf sêre.
 nâch sîner fürsten lêre
 liez er den strit dô wendiç sîn.
 si rieten, daz er wider in
 kêrte von dem anger, 3885
 und daz er bite langer,
 biz er gewünne liute mê,
 die von der ungetouften ê
 wolten im ze helfe stân.
 alsus begunde er von dem plân 3890
 in die stat dô dringen.
 der künic von Kärlingen
 und al die Franzeise
 dar heim ze Punteise

3926 -werf. 27 dô *fehlt*. 28 Desselbe. 29 -schaffte (: chraffte). 30 jm. 34 Da
 rekt. und des B] und. 40 jm. 43 unde *fehlt*. 44 aim grunne. 48 ir wuren.
 50 sich] sy. 52 und *fehlt*. 56 unde tôtwunt B] und tot verwunt. 65 dem B]
 der. 69 ritten. 70 lenger. franzeisen. 72 gewirdet B] werdig. 74 chumen in
 den s. 75 da. 76 palde; vgl. 3521. 77 geben. 78 diu] sy. schinph. 79 dô
 B] *fehlt*. dann Auch het er daz vernomen Daz die franzeisen komen. 80 Auch.
 sorgnir. 82 Noch. 83 dô *fehlt*. 84 ritten. 85 chertten. 87 geunne. 93 die *fehlt*.

3895 riten unde fuoren.

si jâhen unde swuoren,
daz des tages hæte
Partonopier der stæte
bejaget miehel êre.

3900 sîn werder name sêre

76^d gepriset und gerüemet wart
durch die vil hôhen sîezen art,
die got mit rîcher sælikeit
ze wunder hæte ûf in geleit.

3905 Er lie sich nider in der stat.

der künic hiez sîn unde bat
schôn unde keiserlichen phlegen.
ouch kunde er selbe sich bewegen
rîlicher unde hôher zer.

3910 er hete dar in sîner wer

vil hordes dô gefüeret.
der wart von im gerüeret
vil harte miltidliche:
er machte guotes rîche

3915 die kumberhaften alle

und lebte in êren schalle
den âbent und den morgen.
diu schande was verborgen
vor den klâren ougen sîn.

3920 bescheiden was er unde vîn, -

diemüetic unde wol gezogen.
sîn lop sô verre was geflogen,
daz alle Kârlingære
jâhen, daz er wære

3925 ein spiegel hôher wirdikeit:

got selber hæte ûf in geleit
vil ganzer sælden überkraft.
an guote nie sô kumberhaft -
wart dekeiner slahte man,

3930 und hæte er in gesehen an

eins mâles in der wochen,

er müeste hân gesprochen
'ich bin an guote worden rîch:
ez lebet niender mîn gelîch
an guote noch an êren.'

3935

sîn lop begunde mêren
und machte sich den liuten wert.

er gap in silber unde pfert,
ross unde liehtiu kleider.

im was diu schande leider

3940

danne iht anders alle wege.

ir huote flôch er unde ir phlege,

sam den tan der sitikus.

er schuof mit hôher milte sus,

77^a daz in vil maneger suochte.

3945

swer sîner helfe ruochte,
der wart enphangen schône.

von sînes lobes dône

mêrte sich des küneges her.

mit sîner vil hôchgûlten zer

3950

gewan er vil der schilte.

er het an rîcher milte

vil starke dâ gewundert.

hiute riten hundert

in einer samenunge zuo;

3955

sô kômen tûsent morgen fruo,

durch daz si dâ gesâhen

den hôveschen und den wâhen,

dem man sô hôhes lobes jach.

vil maneger in dâ gerne sach,

3960

der sîn geniezen wânde.

ê daz ein ganzer mânde

het ein ende dâ genomen,

dô wâren vierzic tûsent komen

ritter unde knehte dar,

3965

die der tugende nâmen war,

diu von im wart gesprochen.

und in der sehten wochen

dô was durch sîner milte kraft

3902 susses. 05 Er] av. 13 minickleichen. 29 chainer schlachter. 31 eins
mâles B] czu ainem male. 40 selber unde. 41 wegen. 43 tand'r. 44 sus B]
kus. 50 vil] hilffe. 57 Daz durch si da gesachen. 58 vehen. 62 mane. 64 da.

- 3970 des jungen küneges ritterschaft
gewahsen und gesterket sô,
daz die fremden geste dô
niemen kunde bî der zal
geprüeven, weizgot, über al .
- 3975 Nu was komen dô diu zît,
daz sich die heiden ûf den strît
heten gar bereitet
und ûf daz velt geleitet
heten ritterschefte vil.
- 3990 für wâr ich iu daz sagen wil, —
diu was in komen alliu dô.
dâ von wart ez geredet sô,
daz der strît ûf erden
niht wendic solte werden
- 3985 durch deheiner slahte dinc.
Partonopier der jungelinc
hieß dô künden in diu lant,
swer ze helfe siner hant
- 77^b kame dar mit strîte,
3990 dem wolder bî der zîte
silber geben unde golt.
durch den keiserlichen solt
sîn here begunde wahsen.
die Franken und die Sahren,
- 3995 die Beiern und die Swâben
sach man nâch sinen gâben
ze helfe sêre dringen.
im kam von Lutringen
vil helfe und ouch ûz Flandern lant.
- 4000 im wart ritterschaft gesant
vil schiere von Hispanje.
die besten ûz Britanje
tâten im ir stûre schîn.
ouch sach in manie Poitewîn
- durch siner tugende schouwe. 4005
vil herren von Anschouwe
brâhten im ir helfe dar.
ûz Friesen lant ein michel schar
stuont ze helfe siner kraft.
ouch kam zuo zim diu ritterschaft 4010
gestrichen von Wasconje.
ûz Parme und ûz Bolonje,
von Pâff unde Meilân
wart im helfe grôz getân
durch sîn vil hôhez mieten. 4015
ouch hiez er dô gebieten
und endelichen schaffen,
swâ in Kârlingen phaffen
unde mûneche wâren,
daz die gote bæren 4020
genâemen dienest bî der frist
und alle tiure bæten Krist,
daz er die Franzeise
vor schedelicher freise
müeste in deme strîte nern 4025
und si mit helfe ruochte wern,
daz diu vil arge heidenschaft
an in niht würde sigehaft.
- Diz wart getân und ez geschach. —
man stûrte dâ got unde sprach 4030
vil manegen salmen unde vers.
zwischen Punteis unde Schers
ûf einem grünen wîten plân
77^c solte dirre strît ergân
an eime zîstage fruo, 4035
wan der selbe tac dar zuo
von alter ist gerihtet,
daz man gerne vihtet
an im unde kemphet.
- 3978 *fehlt*; *ergânzt B.* 81 jm. alle. 82 so wart. 84 solde. 89 dar *B]*
und. da. 91 unde *B]* und daz. 99 ouch *B]* *fehlt*. 4000 w. von r. 02
petranie. 03 ir *fehlt*. 04 pantewin. 06 ansawe. 10 im. 11 vastonie.
12 *das zweile ûz fehlt*. Polonie. 13 Pasij. 14 gross hilf. 18 wo in kârlinge.
20 gott weren. 22 peten. 23 franczeisen. 25 Muesten in den. 26 sij ir.
29 ez *fehlt*. 30 stûrte *B]* stute. 34 diser. 35 zinst. 38 vichet.

4040 mit lügen ist gestemphet—
niht diz wære mære.

diu schöne wunnebere
zît gap ûz erwelten schîn
und was der himel alsô vîn,

4045 daz nie kein lāsûr wart sô blâ. —
kein wolken noch kein flecke dâ
niender wart an im gesehen.
man sach dô glenzen unde brehen
der liechten klâren sunnen blic.

4050 genomen hete si den sic
an trüebem ungewitter dô,
des al die liute wâren frô,
die dâ wolten strîten.
reht in den selben zîten,

4055 dô der kampf des morgens fruo
solte in allen sigen zuo,
dô was der künic Sornagiur
durch baneken und durch âventiur —
in einen boumgarten komen.

4060 der hete frûhte an sich genomen
vil manegen wunnliclichen soum.
under einen apheiboum
gesaz er nider ûf den klê.
wol hundert ritter oder mê

4065 sâzen umbe in ûf dem grase,
und hete sich der grüne wase
geblüemet für sîn ougen brâht.
ûf den strît was er verdâht
sô vaste, daz er lange sweic.

4070 ze tal im dô sîn houbet seic,
daz hieng er nider vorne.
ûf kampf der hôchgeborne
gesetzt hete den gedanc.
zuo sînen fürsten über lanc

sprach der ungetoufte helt 4075

77^d 'ir werden ritter ûz erwelt,
die mir dâ sint ze helfe komen,
ir habt daz alle wol vernomen,
daz wir strîten müezen fruo.

dâ von gedenket nu dar zuo 4080
vil starke und ouch vil sêre.

geruochet mir die lère
geben, daz ich wol gevar
und ich mîn her alsô geschar,
daz ich gelige den vînden obe, 4085
alsô daz ich an hôhem lobe
müeze werden rîcher.

sprech iuwer iegelicher,
waz in daz beste dunke.

swer ie dâ her getrunke 4090

des brunnen ganzer wisheit,
der si ze râte mir bereit,
durch daz ich prîs ervehete.
sîn künne und sîn geslehte
erhœhe ich alle mîne zît, 4095
der mir sô nütze lère gît,
daz ich den kristen an gesige
od aber tût mit êren lige.'

Der rede gab ein künic hêr
antwortte, der hiez Lômêr 4100

und was geborn von Norwegen.
er kunde hôher witze phlegen
und was der êrste, wizze Krist,
der Sornagiure bi der frist,
begunde râten offenbâr. 4105

'herre', sprach er, 'ez ist wâr,
daz wir vehen müezen fruo.
der strît uns balde siget zuo

4040 lingen. geschemphet. 42 -here. 43 war. 47 Mender war an jn. 48
und enbrechen. 49 l. vnd chl. 50 hettn. 51 trueben. 52 alz. 56 solde.
58 das zweite durch fehlt: ergänzt B. 59 ainem. 60 frucht. 62 under B] er
was vnder. 63 gesaz er B] gesezzen. 65 daz gr. 70 h. do s. 77 siu.
85 geleich gelig. 86 hochn. 88 spreche in wer. 91 weihait. 95 alles. 96
n. leit lere. 97 chisten a. gesigen. 98 oder — lign. 4100 Lômêr B] Lonmer.
02 hoher nucze. 04 sornogure. 05 Pegûne.

noch mac niht werden wendie.
 4110 des sul wir sln genendic
 ze kamphe sunder allen spot.
 her Mars, der edele strites got,
 sol uns sô rîche stiure geben,
 daz wir die sigenuft geleben
 4115 an der kristenheite noch.
 und riete ich âne zwîvel doch,
 ob ez mit êren möhte ergân,
 daz wir den strît hie solten lân
 scheiden endellîche,
 4120 sô daz wir ûz Francrîche
 78^a kæmen wider heim gezoget.
 bût uns der Kärlingære voget
 daz er uns anders tages bôt,
 wir solten âne strîtes nôt
 4125 mit êren in gemache leben.
 er wolte iu gerne hân gegeben
 rîlichen unde starken zol:
 zwelf hundert schrîne silbers vol
 bôt er iu zeiner miete,
 4130 durch daz ir sîner diete
 niht mêr ze leide tætent
 noch sînes landes hætent
 fûrbaz dekeine ruoche.
 ouch wolder iu der tuoche,
 4135 diu von sîden sint geweben,
 zwelf hundert soume hân gegeben
 und dar zuo tûsent mûle starc.
 der krâm der hæte manige marc
 vergolten, des er iu gewuoc.
 4140 er wolte iu helfande gnuoc
 unde ouch lewen haben gewert.
 er bôt iu kamel unde phert,

valken unde winde,
 und ander jagegesinde
 wolt er vil starke reiten, 4145
 und fûr iuch heizen leiten
 daz ir mit frîde liezet in
 und wider heim ze lande hin
 von Kärlingen fûeret doch.
 ob man die teidinc fûnde noch 4150
 an dem jungen kûnege fruoht,
 sô diuhte ez mich benamen guot,
 daz wir des strîtes wæren abe
 und mit uns hin in unser habe
 den prisant fuorten und den schatz, 4155
 den er uns âne widersatz
 dô gerne wolte hân gegeben.
 man solte in lân mit frîde leben,
 bût er uns nu den selben hort.
 er hât mêr ritterscheffe dort 4160
 dann ir geleisten müget hie.
 kein dinc wart uns gewisser nie
 dan daz uns misselinget,
 78^b ob unser herze ringet
 nâch strîte an disen stunden. 4165
 herr, ich hân daz befunden,
 daz die Kärlingære
 an hôher helfe mære
 gerichet sint vil starke.
 ouch kunnts ûf ir marke 4170
 und in ir lande vehten baz
 dann unser volc; geloubet daz,
 swer in die kuntscheffe vert
 ze sturme, daz er sich ernert
 vor schaden lîhter danne ein gast. 4175
 ez ist verlûste ein houbetlast,

4110 genädig. 11 sunder an. 12 edel streitte. 16 rite. 18 solden. 19
 entleichen. 20 -reichen. 21 kæmen B] komen. 22 Pate uns. 23 tage.
 24 sterites. 25 geben. 28 silb'r. 29 mitte. 30 ir] er. 31 teten (: het-
 ten). 33 chaine. 34 der] dy. 36 sawm h. geben. 39 D. chram hete.
 39 genuock. 40 wolde. helfende genug. 42 bôt] het. 43 winden. 44 jage]
 daz. gesindn. 46 fehlt: ergänzt B. 50 dy tading. 52 daucht. 55 preysant.
 57 geben. 58 solde. freyden. 60 -schafft. 63 dan fehlt. 69 gerichtet sein.
 70 chumens.

daz ieman kêret in den kreiz
ze strîten, dâ man niht enweiz
wâ man sich enthalten sol.

- 4180 dâ von gevellet ez mir wol,
daz wir an strîte erwînden.
ob wir die teidinc vinden,
diu nâch êren sî gewant,
sô strîchen heim in unser lant:
4185 daz dunket mich der beste rât,
des sich mîn herze nu verstât.'

Nu Lôemêr alsô geriet
und er die zungen sîn geschiet
ûz dirre lêre banden,

- 4190 dô sprach von Gruonlanden
ein künic, der hiez Fabruîn,
'vernemet ouch die rede mîn,
vil werder keiser Sornagiur.
ir sît ûf strîtes âventiur
4195 ûz komen unde frâget noch
hie râtes einen man, der doch
ze strîte keinen willen hât.
sîn herze niht ze kamphe stât,
ez ist ûf silber mê gewant.
4200 ir kâmet her in disiu lant,
durch daz ir lob erwerbet.
nu wil er, daz ir sterbet
an küniclichen êren,
wan er iuch heim hin kêren
4205 heizet sunder allen pris.
er wil daz iuwer lobêrîs
in vil swache wurde kume.
78^c dêswâr, der biderb und ouch der frume
vil selten nider hânt geleit
4210 durch kranker niete gîtikeit

rlîchen unde reinen muot.
wer solte durch ein böese guot
an der tât erwînden,
an der sîn name vinden
noch ganze wurde möhte? 4215
diu gâbe iu kleine töhte,
dâ mite ir wæret iemer mêr
gekrenket. neinâ, künic hêr,
lât niemer iuch gelêren,
daz wir ze lande kêren 4220
und âne strît von hinnen varn.
wir sulen unser liute scharn
in wunneclîcher rotte.
ze schalle und zeinem spotte
die kristen unsich brâhten, 4225
sô wir in zuo gedâhten,
daz wir durch guotes willen
hie wolten lâzen stillên
daz urlîug und den grimmen sturm.
wir müesten uns reht als ein wurm 4230
vor ir gewalte rimphen
und iemer hân ir schimphen,
ob wir teidinc suochten
und an sî gâbe ruochten
durch daz wir hinnen fûeren: 4235
sî jâhen unde swûeren,
daz wir alle wæren zagen.
ir sult des, herre, niht gesagen,
daz wir ze lande rîten,
ê wir mit in gestrîten.' 4240

Diz wâren Fabruînes wort.
er het an krefte rîchen hort
und was der schœnste Sarrazin,
der under in dâ mohte sîn

4177 dem. 79 enthalten B] enthanten. 83 sî B] sîn. 85 ducket. 87 Lôemêr B] Lonmer. 89 diser. 90 grüne l. 92 vernemt. 94 streitû. 95 doch (: noch). 98 chemphe. 4200 komet. 04 heim hin B] haiman. 05 sunder an a. 06 in ew'r. 07 Ain. 09 pider. 16 iu] ein. 17 ir fehlt. werent. 18 Gedencket. herr. 20 landen. 23 -leichen. 24 spote. 29 virlinge. 30 Wer. 33 mir — schuechten. 35 linne. 36 iahen. 38 gesagen B] verzagen. 42 reich. 43 schonist. 44 dâ fehlt. gesein.

- 4245 ald in aller heidenschaft.
und dô sîn zunge redelhaft
alsus gerâten hæte,
dô gab ouch sîne ræte
ein ander künic schône;
4250 der truoc des landes krône
78^d zOrchadie mit gewalt.
er schein der jâre grîs und alt
und was geheizen Marufin.
'herre', sprach er, 'Fabruin
4255 hât gerâten harte wol.
er sprichet allez als er sol
und als ein junger baschelier,
der sîn frechez leben zier
und sînen schœnen starken lip
4260 mit strîte gerne durch diu wîp
arbeiten wil und üeben.
wir alten und wir trüeben
ruochen aber kamphes niht,
wan unser muot und unser phliht
4265 ze ruowe und ze gemache stât.
dâ von gevellet uns der rât,
den Loêmêr zem êrsten gap,
unmâzen wol. den urhap
sîner wîsen lêre
4270 den lobe ich harte sêre,
wan er uns muoz wol gezemen.
mich dunket bezzer, daz wir nemen
hort unde rîchen prisant
und wider heim in unser lant
4275 ân allez vehten rîten,
dann ob wir morgen strîten
mit den Kârlingaren.
jô prûeve ich an den mæren,
daz der getouften ritterschaft
an liuten unde an hôher kraft 4280
sich vaste mære zaller frist.
ouch wizzet, daz ein tiuwel ist
ûz den lûften in gesant,
der ist Partonopier genant,
und mac sich niht vor im erwern. 4285
er kan sô ritterlichen zern
sîn guot, daz maneger suochet in.
durch die gâbe und den gewin,
dâ mite er gnuoge richet,
kein Franzeis im gelichet: 4290
sô keiserlich ist al sîn dinc.
er ist der schœnste jungelinc,
der ie dehein ors überschreit.
er hat mit sîner milteit
79^a gesterket wol des küneges wer. 4295
gewahset nu der kristen her
an liuten unde an rîcher habe,
sô gêt uns Sarrazînen abe
an helfe zallen zîten.
ouch kunnent si wol strîten 4300
und üeben ritterlich geveht.
dar zuo sô hilfet in daz reht
und vellet uns diu missetât,
daz uns diz rîche niht bestât,
nâch dem wir mit in kriegên. 4305
herr, ich enwil niht triegen
iuwer hôhen edelkeit:
wir mûgen schaden unde leit
hie nemen und enphâhen,
ob wir ze strîte gâhen 4310
mit der getouften diete.
ich râte, swer uns biete
guot an disen zîten,
daz wir ze lande rîten

4245 Alz aller in. 52 iaren. 55 het. 56 allez *fehlt*: Pf. *ergânzt* rehte. als
ob er s. 57 als *fehlt*. 61 Arbatên. 63 ruochten. 65 mache. 67 Loy-
mer. 68 dem. 71 geczâen. 72 namen. 81 aller. 85 in. 88 vnd durch
den. 92 schœne. 93 chain. 95 her. 96 gewahset] so vaste. 4300 Auch
so chunnen. 01 üeben] vmbe. gevâcht. 03 vnd wellent vellet. 06 petriegen.
07 hoche. 11 dietten (: pieten). 14 landes.

Bartsch, Konrad von Würzburg.

4315 sunder kamphes orden.
 wir sin gewwachet worden
 von dirre langen reise;
 sô phlâgen die Franzeise
 gemaches nu vil lange zlt
 4320 und sint geruowet ûf den strît:
 dâ von ist ez unwæge,
 daz wir müed unde træge
 zuo zin kâren ûf daz velt;
 wir müezen strenges widergelt
 4325 von ir kraft gewinnen
 und schâmeltche entrinnen.'

Der rede antwûrte ein künic bôt,
 der hete in strîte manegē nôt
 erliten unde erkennet.

4330 Fursin was er genennet,
 und truoc die krône zîrlant.
 bescheidenlichen dô zehant
 sprach er ze Marufine
 'dem kûnege Fabrune
 4335 geschehen ist mit rede gewalt,
 der zeinem baschelîer gezalt
 von iu wart in spottes wîs.
 er het ûf ritterlichen prîs
 gestellet alle sîne tage.
 79^b swie rehte vaste iu missehage
 4341 sîn rât und al sîn lère noch,
 sô hât er uns daz beste doch
 gerâten sicherlîche;
 wan ob wir disiû rîche
 4345 durch guotes willen rûmen
 und uns an êren sûmen,
 des mac sieh wol mîn herze schamen. 79^c
 ouch sult ir wîzen daz benamen,

swaz man uns anders tages bôt
 prisandes unde goldes rôt, 4350
 daz wûrde uns nu vil tiure.
 der künic hâte uns hiure
 gegeben âne widersatz
 vil rîches kleinât unde schatz,
 des er nu gerne wandel hât, 4355
 wan sîn dinc an liuten stât
 vil baz dann ez im tæte dô.
 sîn herze kleine ûf unser drô
 wil ahten stille und offenbâr,
 noch gæbe drumbe niht ein hâr, 4360
 daz wir den strît verbæren.
 er wânde, daz wir wæren
 verzaget an dem muote,
 sô wir nâch sînem guote
 mit worten und mit rede striten. 4365
 welt ir in tagedinge biten,
 vil werder künic Sornagiur,
 sô brennet iuch der schande fiur
 beide an êren unde an lobe.
 ir sult im sus geligen obe 4370
 mit herten und mit grimmen slegen.
 daz sol iuch, herre, niht erzeigen
 an herzen unde an muote gar,
 daz nu der getouften schar
 hât mêr rehtes danne wir. 4375
 geloubet endelichen mir:
 ich wolte ê kempfen rehtes frî,
 denn ich dem rehten stüende bi
 und ich ein zage wûrde hie.
 wer vernam solch wunder ie 4380
 sô daz ir ûz gevaren slt
 durch vehten unde grimmen strît
 und âne kamph nu wellet leben?

4316 gewachset. 17 diser. 19 gemahes. 20 sein geruet. 22 muede. 23 in.
 26 oder schâmlich entrinnen. 27 antwurt. 30 Fursein — gennet. 33 Marusine.
 34 Fabrone. 35 gewalt. 43 -leichen. 48 pey n. 50 unde *fehlt*. 51 wurt.
 55 nu] nivr. 57 im *B*] *fehlt*: *Pf. ergänzt* ê. 58 vns dro. 59 vil a. 60 gab
 darvmb. 61 verlarren. 64 seiner. 66 tād. 68 pēnet. der *fehlt*. 73 am — am.
 74 nu *fehlt*. 75 dan. 77 chemphes. 80 nie. 82 grime. 83 nu *fehlt*.

iuch hiezen iuwer râtgeben
 4385 strichen her ze lande
 nâch prîse maneger hande,
 und heizent iuch nu kâren
 von hinnen mit unêren
 und wider varen âne strit.
 4390 si möhten iuch dâ heime sit
 hân verlâzen, herre guot,
 dô niht ze kamphe stuont ir muot.'

Nu daz der künic Fursîn
 verliez aldâ die rede sîn
 4395 und er niht sprechen wolte mêr,
 dô wart ein werder grâve hêr
 schier unde balde redehaft.
 der phlac mit sîner meisterschaft
 des küneges und der hovediet,
 4400 wan allez, daz sîn muot geriet
 Sornagiure, daz tet er
 und lebte dô nâch sîner ger
 sô vaste und alsô sêre,
 daz er ûf sîne lère
 4405 sich und al sîn dinc verliez.
 Mareis der selbe grâve hiez
 und was von gebûrte swach.
 mit zegelichem muote er sprach
 ze Sornagiure disiu wort
 4410 'vernemet ouch biz ûf ein ort
 ein kleine, werder künic, mich.
 min zunge gerne flizet sich
 ûf iuwer hôhen êre.
 des sult ir mîne lère
 4415 enphâhen mit vil stæter gir.
 Fursîn verkêret uns daz wir
 iuch heizen mit gemache leben.
 er strâfet iuwer râtgeben

durch sînen frâvelichen muot
 und sprichet, ez wâr alsô guot, 4420
 daz ir dâ heime wæret sit
 beliben, sô daz ir den strît
 verbæret, der hie solte ergân.
 79^d gewalt ist den mit rede getân,
 der lère iuch her ze lande zôch. 4425
 daz iuwer râtgeben hôch
 dâ her zuo disen rîchen
 iuch, herre, bâten strichen,
 daz dûhte uns alle wæge dô,
 wan ez kam von geschicht alsô, 4430
 daz uns ein bote seite vert,
 Kârlingen und diz rîche wert
 stüende küneges eine,
 niht wan ein kint vil kleine
 phlâge alhie der krône, 4435
 daz eben unde schône
 den stuol berihten möhte niht.
 ûf die vil starken zuoversiht
 wart iu gerâten alzehant,
 daz ir fûeret in daz lant 4440
 mit kraft und ir dem kinde
 schier unde vil geswinde
 daz künicrîche ervæhtet abe:
 ez wære noch der jâre ein knabe
 und hæte engegen iu niht wer. 4415
 alsô begunde wir mit her
 strichen her in disen kreiz
 ûf den wân und den geheiz,
 daz wir ein kint hie fûnden
 und wir daz überwûnden. 4450
 nu habe wir funden einen man,
 den niemen überwinden kan,
 der in mit strîte alhie bestât.
 der lecker uns gelogen hât,

4384 haissen. ratte geben. 86 preissen. 87 hiessen euch ch. nach 89 wird 4383
 wiederholt. 98 De. 99 des hawe diet. 4401 sornagw'r. 03 so s. 06 Marcis
 und Mareis wechseln. 08 -leichen. 09 zu. 10 pis ain wort. 13 hohe.
 16 wekeret. 17 gemachtē. 18 staffl. 20 sprechet. 23 verheret. 28 Ew.
 29 wege. 30 gesicht. 32 chaling. 37 mochtſi. 39 euch getan. 40 fwerent.
 43 ervæhtet B] ervechtet. 46 begunde mir. mit B] mit dem. 51 hab.

4455 der uns dà seite mære,
 daz ein knabe wære
 des riches hie gewaltic.
 sîn kraft ist manievaltic,
 der hie des riches krône treit.
 4460 er wirbet umbe wirdikeit
 mit aller slahte dinge.
 sô frechem jungelinge
 wart nie swert gesegenet.
 ouch ist im ûf geregenet
 4465 ein tiuvel, der ê was verlorn,
 sô frävel unde als ûz erkorn,
 80' daz niender lebet sîn gelich.
 schœne starc und ellentrich
 wirt sîn junger lîp erkant.
 4470 Partonopier ist er genant
 und überhœhet mülte leben.
 er gît sô vaste, daz sîn geben
 hât weder ort noeh ende.
 jô nîget sîner hende
 4475 swer in mit ougen an gesiht.
 al disiu welt in stæter phliht
 mit willen dienet sîner maht.
 kein lebender mensche nie gevaht
 sô ritterliche sam er tuot.
 4480 im ist durch sînen frien muot
 nâch gevolget manic helt.
 er hât vil ritter ûz erwelt
 gesamnet hie mit sîner gebe.
 daz niemen alsô milter lebe,
 4485 des wænet maneger unde giht.
 dâ von ist ez uns wæger niht,
 daz wir ze velde ûf jenen plân
 dort hin ze disen zîten gân
 und mit dem kûnege strîten
 4490 dan daz wir sîn erbîten,

der wider uns hie vehten wil.
 er hât wol dristunt alse vil
 ritter sô wir haben mûgen.
 daz wir uns von kriege zûgen,
 daz râte ich ûf mîn êre. 4495
 doch gibe ich uns die lère,
 daz wir gebâren diu gelich,
 als ob wir mit dem kûnege rich
 vil gerne strîten morgen fruo.
 mit flîze sul wir uns dar zuo 4500
 bereiten unde stellen,
 sam wir vehten wellen
 mit der getouften diete.
 ob man uns danne biete
 diu teidinc, diu mit êren sîn, 4505
 diu nemet, lieber herre mîn,
 und lâzet scheiden hie den strît
 ist aber, daz man uns niht gît
 gûetliche rede vil drâte,
 sô lère ich unde râte, 4510
 80^b daz wir teidinc suochen
 und alle des geruochen,
 daz man uns rîten lâze
 mit fride ûf unser strâze.
 Mareis dô der alsô gesprach 4515
 unde dise lère swach
 gegeben hæte bî der zît,
 dô wart im âne widerstrît
 gevolget schiere, als ich ez las;
 kein herre wider in dô was 4520
 mit rede, wan eht Fursîn
 und der kûnic Fabruin:
 die zwêne dûhte wol, daz er
 ûz eins verzagten herzen ger
 gerâten hæte in allen. 4525

4454 kecker. 61 digne. 62 frechen. 66 als *fehlt.* 69 iugent. 71 über-
 hœhet B] vber hohe. 72 sô *fehlt.* 74 megent. 75 jm. 76 Als. 78 leben-
 diger. 43 Gesamet. 85 Das. 87 ainen pl. 90 *fehlt*; *ergânzt B.* 92
 alz. 97 den g. 4500 uns *fehlt.* 05. 6 diu B] die. 08 daz man uns aber
 nit g. 14 frewden. 15 dô *fehlt.* 16 unde B] vnd sy; Pf. und hie. 19 ez
fehlt. 20 he'r da w. 22 der *fehlt.*

ouch hete missevalen
 sin lère Sornagiure,
 der in des zornes fiure
 durch sine valschen rede bran;
 4530 wan er verstuont sich und versan,
 erfulte er sine ræte,
 daz er benamen hæte
 verloren al sin ère.
 dà von dûht in sin lère
 4535 unmâzen bæse und alze swach.
 doch wizzet, daz er niht ensprach
 und siniu wort dà leite nider,
 wan er enwolte niht dà wider
 reden in dem schalle.
 4540 dô si gevolget alle
 sus hæten siner lère,
 waz mohte der vil hère
 Sornagiur dô sprechen?
 er muoste lâzen brechen
 4545 sine kranke lère für.
 sin edel muot von hôher kür
 niender stuont ûf zageheit;
 dà von was im von herzen leit,
 daz man erwenden wolte
 4550 den strît und er niht solte
 vehten mit dem kûnege rîch.
 iedoch gebârte er diu gelîch,
 als im der rât geveile wol.
 für wâr ich iu daz sagen sol,
 4555 daz er gebôt in allen dà,
 80° daz si bereite wæren sâ
 des morgens ûf den herten strît,
 sô daz si tæten in der zit,
 sam si vehten solten
 4560 und üeben gerne wolten
 des schiltes orden und des spers.

zwischen Punteis unde Schers
 hiez er si kèren ûf den plân,
 und sô daz wære âhrerst getân,
 daz si aber denne tæten 4565
 vil schiere nâch den ræten,
 die Mareis dà het gegeben.
 dô tet er als er wolte leben
 vil gar nâch siner lère,
 und was im doch vil sère 4570
 vient worden unde gram.
 heimliche sleich er unde kam
 in sine kemenâten
 und wolte sich berâten
 mit im selben drinne baz. 4575
 ûf sin bette er nider saz
 erzürnet und betrüebet.
 des wart vil jâmers güebet
 von dem erwelten heiden.
 sin herze wol bescheiden 4580
 begunde trôren sère
 durch die verschamten lère,
 die Mareis im des tages bôt.
 er wolte sin gewesen tôt,
 sô leide was im dà geschehen, 4585
 wan er hete wol ersehen,
 daz sin zegelicher muot
 des strîtes manegen ritter guot
 mit râte hæte erwendet.
 des wart von im verendet 4590
 vil klage bî der stunde.
 mit ougen und mit munde
 erzeiget er vil ungemach.
 ze sinem kapelâne er sprach,
 der tougenliche sache treip 4595
 und alle sine brieve schreip :

4526 *fehlt: ergänzt B.* 29 seiner. 30 erstund. 31 Erfullet er sein rede.
 32 penomen. 38 es er w. 40 geuollet. 43 da gesprochen. 47 st. niend'r.
 49 wolde: solde. 52 dem. 56 perait. 58 in der] wider. 59 fechten sy.
 solden (: wolden). 61 spies. 62 schiers. 67 hæte geben. 68 da. alsam er
 wolde. 72 nam. 74 wolde. 78 dô? geübet. 79 den. 84 wolde. 85 dà
fehlt. 92 *das zweite mit fehlt.*

'Friunt, vil lieber man, nu sich,
 wie Mareis hât verrâten mich,
 den ich von nihte erhœhet hân!
 80^d er hât vil reht an mir getân,
 4601 daz er mich sus gehœnet hât.
 billiche dunket mich sîn rât
 niht wilde noch ze sûre,
 sit ich in von gebûre
 4605 gemachet zeinem grâven habe.
 ich hân durch in gebrochen abe
 den liuten, die gar edel sint.
 enterbet hân ich al ir kint
 durch sine valschen lère,
 4610 dâ von ich al mîn êre
 verlieren sol ze rehte.
 jô wart sîn kranc geslehte
 von mir ûf gesteiget,
 und sint durch in geneiget
 4615 die hôhen und die werden.
 wie solte mir ûf erden
 iemer wol gelingen,
 sit ich mit allen dingen
 hân getiuret sine fruht?
 4620 er heizet bieten mich die fluht
 und gerâtet mir, daz ich
 mit Kârlingæren süene mich
 vil gar nâch minem laster.
 wie künde er mich nu vaster
 4625 geschenden und gehœnen,
 sô daz er mîne schœnen
 unde werden ritterschaft
 gemachet hât sô zaghaft,
 daz ir dekeiner strîten wil?
 4630 owê daz ich sô rehte vil
 êren hân ûf in geleit,
 daz ich ze ganzer wirdikeit

Mareisen iê gebrâhte!
 des muoz ich in der âhte
 der tiefen schanden sîn begraben. 4635
 durch wære schulde sol ich haben
 von minen fürsten itewiz,
 dar umbe daz ich hôhen fliz
 geleet ûf in einen hân.
 hæet ich den allen wol getân, 4640
 die von adel sint geborn,
 sô hæte ich niht sô gar verlorn
 pris unde küneges êre,
 81^a wan si mir hülffen sêre
 nu strîten unde vehten. 4645
 die ritter zuo den knechten
 sint mir abe gestanden.
 ich muoz von disen landen
 sô lasterliche scheiden,
 daz ich vor allen heiden 4650
 iemer mêr gehœnet bin.
 ûf den vil starken ungewin
 hât mich der böese grâve brâht,
 des ich dâ leider hân gedâht
 ze liebe und ouch ze guote 4655
 vil dicke in mînem muote.

Dem kûnege dô ze sîner nôt
 der capelân antwürte bôt
 bescheidenlichen unde sprach
 'swer ein armez künne swach 4660
 ûf bringet unde erhœhet,
 benamen der enphlœhet
 im selben guot und êre,
 wand er sich iemer mêre
 schaden muoz von im versehen. 4665
 seht, herre, als ist ouch iu geschehen,
 ob ich sîn rehte habe gedâht.

4597 vil *fehlt*. 98 v'miten. 4601 gehochet. 02 mich dunket billich: *umge-*
stellt B. 03 Mit w. 04 in von] von sein. 05 zeinem] ainen. 16 solde.
 21 geratn. tar geraten? 29 doch. 32 ganczen. 36 war ew. 37 etewaiz.
 42 sô *fehlt*. 57 da. 58 c. do antwort. 60 chinē. 62 entphohet. 65 ver-
 schehn. 66 also. ew auch.

ir habt Mareisen ûf brâht
und sîn vil kranc geslehte:
4670 ûz eime snœden knehte
ist er ze ritter worden
und hât eins grâven orden
an sich gezogen und genomen.
ze guote ist er von nihte komen:

4675 dâ von enmag er noch enkan
gerâten niemer keinem man
pris unde ganze wirdikeit.
ez ist verlorniu arbeit,
daz man bûren smeichet.

4680 swer einen slangen streichet
ze vil, er ouget im die gift.
ir habet ûf hôher êren trift
Mareisen hie gezûcket,
der iuwer lop verdrûcket

4685 ze vaste und alzesêre.
wie sol er iemer mêre
81^b den richen und den werden
gerâten ûf der erden,
der von gebûrte unedel ist?

4690 der swache der muoz alle frist
ûf sîn geslehte warten
und iemer nâch dem arten,
von dem sîn krankez leben kâm.
vil werder kûnic lobesam,

4695 lât iu niht swære sîn den rât,
den Mareis iu gegeben hât:
er tuot, als er von rehte sol.
gehabet iuch dar umbe wol
in herzen und in muote.

4700 jô mac sich hie ze guote
geziehen allez iuwêr dinc.
niht trûret, werder jungelinc!

‘Von schulden muoz ich trûric wesen’,
sprach der kûnic ûz erlesen
trûriclichen aber zime. 4705

‘ich merke daz wol und vernime,
daz ich mîn êre hân verlorn,
ob ich den kûnic hôchgeborn
von Kârlingen flûhe.

nein zwâr, ich enziuhe 4710
mich von deme strîte niht.
swaz dar umbe mir geschiht,
ich bin, der kampfes in bestât.
sît Mareis mich verlâzen hât,

sô wil ich, Sornagiur, bestân 4715
den jungen degen wol getân,
ob ichz gefûegen iemer kan.
schrîb einen brief, getriuwer man,
dem kûnege von Kârlingen,
daz er nu lâze dringen 4720

daz jâmer in sîn herze fruot,
daz alse manic ritter guot
verderben muoz an dirre zît,
ob fûr sich gêt der grimme strît,
der zwischen uns hie sol geschehen. 4725

heiz in sîn hôhez adel sehen
und sîne riche jugent an,
sô daz er niht sô manegen man
mit dem strengen tûde quele,

81^c und er im einen kemphen wele 4730
ûz sînem her gemeine,
der mich ‘getûrre aleine
bestân mit ellentlicher kraft.
fûr alle mîne ritterschaft
welle ich selber strîten: 4735
daz er bî disen zîten
ouch eteslichen suoche,

4674 er *fehlt*. 79 smaycket. 81 anget. 84 verducket. 89 von purde auff.
91 geschlachten. 96 Maires. 99 Im — im. 4701 iuwer] er. 03 *kein Absatz*.
05 czu yme. 10 enzuche. 11 deme B] dem. 13 der] des. 16 *fehlt: ergänz B*.
17 ich. 21 Da. 22 alles. 23 diser. 25 vnser. 27 iungêt. 30 jn a.
champhe welle. 32 getar.

- der kamphes hie geruoche
für sine ritter alle.
- 4740 und swem daz heil gevalle,
daz er den sic nem ûf dem plân,
dem si der ander undertân,
als ez dem namen sîn gezeme.
si daz ich dâ den pris geneme
- 4745 als ein kemphe schône,
sô diene mir sîn krône,
als einem kûnege lobelich.
ist aber, daz sîn kemphe mich
erslahe und er mich sterbe,
- 4750 sô wil ich, daz mîn erbe
diene sinen handen,
daz von heiden landen
mîn sun dar balde gâhe
und er von im enphâhe
- 4755 ze lêhen sine hêrschaft.
mîn rîche werde zinshaft,
ob ich den lîp albie verzer.
schrib im daz ouch, daz man swer
bî den stunden einen fride,
- 4760 sô wir daz leben und diu lide
wâgen an dem strîte,
sô daz ze beider site
al unser liute stille enthaben.
mit endelichen buochstaben
- 4765 solt du betiuten im dâ bî,
daz bezzer unde wâger si,
daz einer sterbe von uns zwein,
dann ob wir kômen über ein,
daz manig edel ritter
- 4770 an dem strîte bitter
verderbe an alle schulde gar.
den brief den soltu selbe dar
81^d dem kûnege von Kârlingen
- fûeren unde bringen,
alsô daz hie ûf erde 4775
des niemen innen werde,
waz dar an geschriben wese,
ê daz er in selber lese
und er gehôere mîniu wort
gar ûf ein ende und an ein ort. 4780
- Uz disen dîngen unde alsô
wart der brief geschriben dô
von dem capelâne,
und alles valsches âne
ein ingesigel dar an geleit, 4785
dâ bî des kûneges stætekeit
wart geprûevet unde erkant.
hie mite kërte dô zehant
der schrîber ûf die reise
und kam ze Punteise 4790
für den kûnic, hôrte ich jehen.
den liez er disen brief gesehen
und Sornagiures boteschaft,
und dô der herre tugenthafft
überlas die selben schrift, 4795
dô wart in der vil schœnen stift
ûf einen wunnliclichen sal
sîn rât besendet über al:
dem legte er für dis âventiur,
die der kûnic Sornagiur 4800
enboten het alsô dâ hin.
des wart vil maneger under in
von herzen inniclichen frô.
si dûhte des gemeine dô,
daz Sornagiur der mære 4805
ein helt des libes wære
unde ein ritter ûz erkorn,
sit der kûnic hôchgeborn

4738 chemphes. 41 den. 43 er den. 45 sein chemphn. 47 ain kunig.
48 daz *fehlt*. champhe. 53 sum palde. 56 werden. 57 al *B]* *fehlt*. 58 ouch
B] *fehlt*. 59 den stunden *B]* der stunde. 60 wir] wer. 65 jm petewten.
72 pr. soltu. 76 inne. 81 Aus. 82 geschibn. 85 ingesigel *B]* insigel.
92 sehen. 95 geschriff. 97 ain. 98 Seinē.

aldâ sin küniclichez leben
 4810 für sine liute wolte geben
 ûf des tôdes wâge.
 ân aller hande frâge
 stuont ûf zehant Partonopier.
 dem kûnege biderb unde fier
 82' viel der getriuwe sûeze
 4816 zehant für sine sûeze
 und sprach alsô dô wider in
 'gedenket, herre, daz ich bin
 iuwer mâc und daz ich sol
 4820 guot unde lîp ze rehte wol
 durch iuch bieten in den tût.
 iuwer leit und iuwer nôt
 sol ich mit herzenleide klagen
 und iuwer liep mit liebe tragen :
 4825 hier an gedenket hiute
 und lât für iuwer liute
 mich vehten unde strîten.
 sît daz bî disen zîten
 diu sache alsô gevalle,
 4830 daz einer für uns alle
 wâge an deme sturme sich,
 sô gunnet, herre, mir, daz ich
 hiut iuwer kemphe werde.
 nieman ûf aller erde
 4835 für iuch billicher vehten sol.
 dar umbe tuot an mir sô wol
 unde erfüllet mîne betē.
 mich dunket sûezer danne mete
 der grimme tût vil bitter,
 4840 ob ir für manegen ritter
 mich lât alhie verderben.
 des wil ich eine erwerben
 den prîs und dise wirdikeit.

daz ich ir aller arebeit
 trage ûf mînem rûcke, 4815
 daz wirt mir ein gelücke
 und ein sô lobelich gewin,
 daz ich sin iemer gêret bin.'

Der künic von der bete erschrac,
 wan si gienc im unde wac 4850
 ze herzen und ze muote.
 der edel und der guote
 sprach getriuwelichen dô
 'friunt, lieber, rede niht alsô
 durch alle dîne wirdikeit ! 4855
 82^b ze sô getâner arebeit
 bistu ze sælic und ze guot,
 daz man dîn edelez hôhez bluot
 vergieze noch sô früeje, 4860
 sît daz in êren blûeje
 dîn herze sam ein rôsen zwîc.
 vil sûezer neve, noch geswîc
 der tugentlichen bete dîn.
 ich müeste leidig iemer sîn,
 wûrd ich an dir beswæret. 4865
 ez wirt vil wol bewæret,
 an Sornagiure, daz er ist
 ein degen unde er alle frist
 nâch hôhem prîse ringet.
 sîn kraft die vînde twinget 4870
 alsô die bluot der kalde wint.
 sô bistu noch der jâre ein kint
 und hâst iedoch an dich genomen
 ein leben alsô vollekomen,
 daz niemen dir gelîchet. 4875
 dîn jugent ist gerîchet
 mit hôher mannes krefte.

4810 wolde. 12 all hant. 14 fier] wer. 15 g. vñ s. 21 ew. 24 leib.
 28 d. ich pey. 31 deme B] dem. 33 chempher. 37 mein gepete. 40 ir]
 ich. 41. 42 Allain lasset mich erberben Des wil ich alain verderben. 44 arbeit.
 46 ein] alain. 48 goret. 50 wan im sein wack gieng. 51 hercz. vñ auch.
 52 vnd auch. 54 nit redt. 56 ganczer arbeit. 59 frue. 60 plue. 61 zwek.
 62 gesweck. 63 petñ. 64 lädig. 65 dir fehlt. 67 erst ist. 69 hohen.
 76 iunget.

ir sit an ritterscheffe
 nâch wunsche beide vollebrâht.
 4880 dâ von hân ich des wol gedâht
 daz ich ungerne wâge dich.
 der strît enmôhte niemer sich
 gescheiden sunder eines tût,
 ob ir zwêne kamphes nôt

4885 trûeget für uns alle.
 nâch dînes heiles valle
 mîn herze in sorgen iemer süte.
 durch daz gæbe ich unde bûte
 mich gevangen ê benamen,
 4890 ê daz ich dînen wunnesamen
 jungen lîp von hôher kûr
 hie wâget unde ich in verlûr.'

'Nein, herre, des enredet niht.
 ich kemphe swaz mir joch geschicht',
 4895 sprach aber dô Partonopier.
 'kein vogel noch kein wildez tier
 ze fluge noch ze loufe wart
 82° nie sô gîtich ûf der vart,
 als ich, herre, bin dar zuo
 4900 und daz mit willen gerne tuo
 swaz iu ze dienste wol gezeme.
 ich wil, daz iuwer gnâde neme
 zeinem kemphen hiute mich,
 vil werder kûnic, durch daz ich
 4905 diz lant von sorgen lœse.
 jô ræte ich unde ræse
 daz velt mit mînem bluote,
 ê daz ich disem muote
 und mîner bete widerstê;
 4910 ich wolte namelichen ê
 ze den tûten sîn gezelt,
 dann iemen anders wûrde erwelt,

der vehten solte disen wic.
 swie selten ich der êren stic
 zuo hôher manheit habe geriten, 4915
 sô muoz benamen doch gestriten
 werden hie von mîner hant.
 ob iuwer tugent wît erkant
 mir des rîchen heiles gan,
 ich kemphe zwære mit dem man, 4920
 der iuwer lant verderben wil.
 friunt, herre, sorget niht ze vil,
 daz er mich überwinde.
 ob ich die sælde vinde,
 daz er bestât mit kamphe mich, 4925
 sô triuwe ich gote wol, daz ich
 mit sîner helfe im an gesige
 und im mit kreften obe lige!'

Der kûnic sprach im aber zuo
 'durch den willen mîn sô tuo 4930
 dich der rede slehtes abe,
 wan swaz ich ûf der erde habe
 landes unde liute,
 daz wolte ich allez hiute
 machen lûe der heidschaft 4935
 gar êwlichen zinshaft,
 ê du bestüendest disen helt.
 ob ich dîn leben ûz erwelt
 und dînen jungen lîp verlûr,
 sô engerte ich hinnen für 4940
 langer niht ze lebene.
 du solt daz wîzzen ebene,
 82^d daz an dir al mîn leben stât.
 Kârlingen trôstes niht enhât
 noch rehter fröude niht wan dîn. 4945
 du solt dem lande ein spiegel sîn,
 dar inne ez sich nâch wunsche ersiht.

4578 Ye seit. 60 wol *fehlt*. 81 woge. 86 halles. 92 wage. 93 Aain.
 enrede. 94 joch *fehlt*. 99 pin herre. 4901 gezâme (: nâme). 03 champhe.
 07 meinen. 05 daz ich mit d. 09 stene. 13 solde disen wec. 14 stec.
 21 verteriben. 24 sælde *B*] vele. 25 chemphe. 26 truwe. 27 im *fehlt*.
 34 wolde. 37 bestüendest *B*] bestuende. 40 hinan. 41 lenger. czu lebî.
 45 rechte frewden nit wanne. 47 ez] er.

an dir lit alliu zuoversiht
 des rîches und der krône:
 4950 dar umbe ich gerne schône
 dîn, getriuwer jungelinc.'
 'mîn herre, lât die teidinc
 beliben und die rede gar',
 sprach der hovesche aber dar,
 4955 'wan ich des kamphes niht enbir.
 lât sehen, ob ir lobes mir
 gûnnet unde wirdikeit,
 und helfet mir, daz ich bereit
 ze strite müeze werden.
 4960 zwâr ich gediene ûf erden
 niemer iu mit willen,
 ob ir niht lâzet stillen
 mich des landes strenge nôt.
 ich wil dâ sicherlichen tôt
 4965 geligen ûf dem plâne
 ald aber leides âne
 mit helfe machen disen kreiz,
 wan ich wol âne zwîvel weiz,
 daz niemen disem rîche
 4970 sô rehte willicliche
 sol ze staten stên als ich.
 dâ von sô heizet, herre, mich
 strîten nâch dem rehten;
 daz ich nu müeze vehten,
 4975 die sælde lâzet mir geschehen,
 welt ir mich iemer frô gesehen.'

Nu daz der künic lobesam
 an der rede sîn vernam,
 daz er niht wolte lân den strît,
 4980 dô wart im an der selben zit
 sô rehte wê ze muote,
 daz der hovesche guote

weinte sam ein kindelîn.
 er sprach 'getriuwer neve mîn,
 ich muoz, swie kûmeich joch ez tuo, 4985
 dich vehten lâzen, sît dâ zuo
 83 dîn muot sô vesticlichen stât.
 und ob sîn keiner hande rât
 mac sîn ze disen zîten,
 friunt, dune wellest strîten, 4990
 sô lâze dich diu gotes kraft
 frêlich unde sigehaft
 von dem kamphe scheiden.
 daz rîche müeste leiden
 iemer und diu krône mir, 4995
 ob iht an dem lîbe dir
 von mîner schult geschæhe.
 kein mensche frô gesæhe
 mich ûf der erde niemer:
 ich wolte leben iemer 5000
 in jâmer unde in leides klage
 biz ûf ein ende mîner tage.'

Sus hete dô Partonopier
 den künic edel unde fier
 mit sînen worten überkomen, 5005
 daz er sîn leben ûz genomen
 wâgen solte bî der zit.
 doch wizzet, daz er im den strît
 mit grimmer nôt erloubte,
 sîn bette in frôuden roubte 5010
 und machte im alle wunne kranc,
 wan si durch sîn gemüete dranc
 als ein lanze stâhelîn.
 nâch al der ritterschefte sîn
 lûez er senden alzehant. 5015
 und dô si wurden êrst besant,
 des werden kûneges liute,

4950 ich] siech ich. 56 loles. 61 Meiner. 63 dem lande stringe. 66 aber B]
 oder. 69 nieman. 70 -leichn. 76 mich fehlt. 79 wolde. 81 wen. 85
 joch B] fehlt. tue tu. 86 daz czu. 90 dnue. 94 reichte. 95 fehlt. 99
 erdn. 5000 wolde. 03 Aus. 07 solde. 08 jn dem. 13 stächlein. 14 al
 der B] aller. -schaffe. 16 pestand.

dô seite er in ze diute
 der boteschefte mære.
 5020 der hôhe tugentbære
 sprach in algemeine zuo,
 daz si vil gar des morgens fruo
 sich bereiten solten,
 sam si trîben wolten
 5025 daz reht des schiltes und des spers
 und alle kæmen gegen Schers
 geriten ûf dis âventiur;
 ob der künic Sornagiur
 83^b niht wolte lâzen stæte
 5030 daz er gelobet hæte,
 daz si langer niht enbiten
 und dâ mit sînen liuten strîten
 bewegenlichen ûf dem plân.
 dar nâch hiez er den capelân
 5035 ze Sornagiure kêren sider
 und sante im einen brief hinwider,
 daz er benamen tæte
 mit willen swaz er hæte
 enboten im des mâles dar;
 5040 er wolte ân allen zwîvel gar
 Partonopieren strîten
 lâzen bî den zîten
 für sine ritter alle.
 von dirre mære schalle
 5045 fröute sich der Sarrazin.
 daz ellenthafte herze sîn
 viel ûz sorgen unde reis,
 durch daz er mit dem Franzeis
 solte dâ ze kâmphe treten.
 5050 'ich lobe' sprach er, 'Machameten,
 den werden got vil ûz erwelt,
 daz ein sô tugende richer helt
 sol mit strîte mich bestân.

mües ich den lip verloren hân,
 dar umbe gæbe ich niht ein hâr. 5055
 sit daz ein degen alsô klâr
 geruochet vehten sam mir hie,
 wan ich sô grôze manheit nie
 gehôrte in allen mînen tagen
 von keinem jungelinge sagen.' 5060

Alsô gebôt er auch hie sâ
 den liuten sîn gemeine dâ,
 daz si des morgens alle sich
 mit wâpenkleiden wunniglich
 vil schône zieren solten, 5065
 sam si dâ vehten wolten
 mit den Kârlingæren.

er hiez si, daz si wæren
 vor Schers bereit ze wunsche gar;
 Partonopier der kæme dar 5070
 und wolte mit im strîten.

83^c er seite in ze den zîten,
 daz si zwêne aleine
 für beidiu her gemeine
 gar williclichen væhten, 5075
 dar umbe daz si bræhten
 ûz nœten manegen werden helt.
 waz touc hie lange rede gezelt?
 die kristen und der heiden schar
 ze heiden sîten wurden gar 5080
 des morgens fruo vil wol bereit.
 für Schers geriten, sô man seit,
 kâmens ûf die heide:
 und ob die kûnege beide
 stæte niht enliezen 5085
 den kâmp, den si gehiezen
 von in zwein mit schalle,
 daz danne ir ritter alle

5019 potschafft. 21 im. 25 vñ spies. 26 chomen. schiers. 27 dise. 29
 wolde. 30 daz B] des. 31 lenger. 33 Weegel. auf den pl. 40 wolde.
 44 diser. 48 des. 51 vil *fehlt*. 52 so ain tugent. 53 streitñ. 55 gab. 56 ge-
 ruechtfñ. 59 Gehorten. 62 l. gemaine zame da. 65 solden (: wolden). 70 der
 B] do. 71 wolde. 75 vechten. 76 prachten. 78 gedelt. 79 der *fehlt*.
 81 fruo vil *fehlt*. 83 chanens.

zesamene kerten unde riten
 5090 und uf der liechten heide striten
 gar einen offentlichen strit.
 nu si zein ander bi der zit
 uf dem pláne wáren komen,
 dô wart ein sicherheit genomen

5095 unde ein fride alsô gesworn,
 sô die kemphen úz erkorn
 mit ein ander væhten
 und sich mit strite bræhten
 ze grimmer nøete bitter,

5100 daz beidenthalt die ritter
 stille enthielten uf der wisen
 unde ir keiner hülfe disen
 noch si getörste scheiden.
 der fride wart mit eiden

5105 versichert dá vil tiure.
 swaz mit Sornagiure
 künege dá ze helfe reit,
 die muosten alle disen eit
 dá sweren uf die reise.

5110 ouch swuoren Franzeise
 des selben an der stunde.
 mit gemeinem munde
 wart diu vil höße sicherheit
 gar vesticlichen uf geleit.

5115 Ouch wurden bi der selben zit
 vier tûsent man ze beider sit

83¹ dar zuo geschicket von den hern,
 daz si mit huote solten wern,
 daz niemen solte disen eit

5120 brechen und die sicherheit,
 diu von den künigen was geschehen.
 und swaz dá ritter wart gesehen,
 die wurden ir gewæfens bar:

si leiten ir gesmide gar
 von in verre dort hin dan, 5125
 eht áne diu vier tûsent man,
 die des frides wielten:
 die warten und behielten
 ir gewæfen unde ir wer.

zwei tûsent úz der heiden her 5130
 und zwei von der getouften char
 solten mit ir huote gar
 des frides phlegen uf dem plán.
 und dô diu sicherheit getán

was uf kamphes áventiur, 5135
 dô wart der künic Sornagiur
 gewápent schône, sô man seit.
 wie der vil küene wart bereit,
 daz merket, welt ir sîn gelosen.

er leite halsberg unde hosen 5140
 an sich vil unverschert,
 von stahelwerce gehertet
 diu beide wáren, als ich las;
 si glizzen als ein lüter glas,

dar inne man sich wol ersiht, 5145
 daz daz ouge mohte niht
 ir gleston wol geliden.
 von liechter ciclâtsiden
 wáren slniu wápenkleit.

der schilt mit silber was beleit, 5150
 der im ze schirme wart gegeben.

dá was von spæhen wîureben
 erhaben uf ein grüenez dach,
 durch daz man schône glizen sach
 daz silber unden von dem brete. 5155

enmitten uf diu lóuber hete
 ein wilder grife sich zertán;
 der was von golde, als ich ez hân
 vernomen an der áventiur.

5089 riten vnd cherten. 90 und *fehlt.* dy liechte h. streitten. 93 den plan.
 96 chempher. 98 *fehlt.* 99 note. 5100 die] da. 04 fierde. 09 swere.
 12 *fehlt.* 18 solden. 19 nieman solde. 20 die *fehlt.* 23 irs gebesfi war.
 24 gesinde. 26 eht B] Recht. 29 gewefgi — gewer. 33 den pl. 41 vnuer-
 scherzet. 42 were] wart. 46 *fehlt.* 47 gläste. 50 waz m. s. 51 sichi'me
 — geben. 54 durch daz man] Durch man dy. 58 der] daz. ez B] *fehlt.*

84^a der werde künic Sornagiur
 5161 nam den schilt fröliche dô.
 deck unde kursit ouch alsô
 gezeichnet wâren beide.
 mit disem wâpenkleide
 5165 wolte er kâren in den melm.
 gezieret was sîn liehter helm
 gar wunnicliche durch gelust:
 des grifen houbet unde brust
 und die flûgel beide
 5170 mit fremder underscheide
 wâren oben drûf gestalt.
 dar under hete in gar bedaht
 ein twehel sunder liegen,
 die sach man schône slegen
 5175 hinden von dem helme dane;
 dâ hiengen rîche vâsen ane
 ûz golde wol gespunnen.
 nie twehel wart gewunnen
 sô wæhe noch sô rehte vîn.
 5180 mit sîden was gewebe drin
 von zame und ouch von wilde
 sô maneger hande bîde,
 daz man daz wunder nie vernam.
 ein swert, daz ime wol gezam,
 5185 wart umbe in dô gegürtet,
 daz manegen gehürtet
 hæte nider ûf dem wal.
 ein twerchakes und ein al
 geboten wurden im zehant;
 5190 die beide hieng er unde bant
 einhalb an den satel sîn
 und anderhalb ein stâhelîn
 swert von golde licht gemâl.
 dar zuo nam er sunder twâl

in die zeswen einen spiez. 5195
 diu vier gesmîde schouwen liez
 der künic dô in sîner wer.
 noch swerzer danne ein brâmbere
 wart im ein ors gezogen dar,
 daz was verdeckt schône gar 5200
 mit einer vesten covertiur.
 dar ûf der künic Sornagiur
 84^b zehant vermezzenlichen saz.
 nie ritter wart gezieret haz
 mit rîchen wâpenkleiden 5205
 dan ouch der selbe heiden.

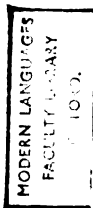
Ouch hete sich Partonopier,
 der knappe sælic unde fier,
 vil harte gâhes dâ bereit.
 sîn lîp nâch wunsche wart bekleit 5210
 mit liechten stahelringen.
 des kûneges von Kârlingen
 zeichen leite er an sich dâ.
 deck unde kursit lâsûrblâ
 bôt man dem hoveschen klâren; 5215
 dar ûf gestrôuwet wâren
 lîljen rôt von golde.
 der schilt, der im dâ solde
 den lîp beschirmen garwe,
 der was der selben varwe, 5220
 und alliu sîniu wâpenkleit.
 si glizzen verre, sô man seit,
 in einem liechten glanze.
 im wart ein scharphiu lanze
 geboten in die rehte hant 5225
 unde ein swert, daz er dô bant
 an den satel neben sich.
 er hieng ez dran, sô dunket mich,

5162 kursig. 68 unde B] von der. 71 gemacht. 73 tuehl'. 77 gespunden.
 78 tuehel. 79 rede fein. 80 gebebet. 82 wilde. 83 genam. 85 geburzet.
 86 *fehlt*: *ergânzt B*. 5157 hæte B] hæte er. dem B] der. 89 jm w. alz.
 92 -halm. 94 wal. 95 zesen. 96 gesinde. 97 dô *fehlt*. 98 pranper.
 99 ein ors *fehlt*. 5204 nie] Mer. 05 wapen reichen. 06 Pf. *vermuthet* dan
 joch. 09 gehas. 14 kursig. 16 gestrebet. 19 peschirme grawe. 20 frawen.
 27 in den.

wan sîn frouwe stæte
 5230 geboten im daz hæte
 mit ir rîten munde wert,
 daz er niemer solte swert
 gegürten umbe sînen lîp,
 ê si, daz vil reine wlp,
 5235 ze ritter in gemachete.
 sîn herze in leide erkrachete
 nâch ir minne reine.
 der hovesche wandels eine
 saz ûf ein ors vil ûz erkorn,
 5240 daz er begunde mit den sporn
 houwen unde twingen.
 der künec von Kärlingen
 mante got vil tiure,
 daz er geruochte stiure
 5245 mit helferlichen henden
 84^c Partonopiere senden.

Die Sarrazine taten
 daz selbe, wan si bâten
 ir abegöte bî der stunt,
 5250 daz Sornagiure müeste kunt
 diu sælde werden von ir kraft,
 daz er des tages sigehaft
 wûrd an Partonopiere.
 si zwêne wurden schiere
 5255 wol bereit ze strîte.
 in wart ze beider site
 ein kreiz gemachet unde ein rûm.
 daz rôte bluot, der wize schûm
 mit sporen ûz gesprenget wart
 5260 ûf der vil hertlichen vart,
 dô si mit grimme ranten
 zein ander unde entranten
 den orsen vil des verlies.

niht krumbes noch entwerhes
 erhuoben si den puneiz : 5265
 si kâmen ebene durch den kreiz
 geriten sunder twâle.
 ein wildiu donrestrâle,
 diu von dem himle snellet,
 5270 sô balde niht envellet,
 sô drâte si zesamene flugen.
 an der joste si betrugen
 niht ein ander bî der frist :
 si trâfen beide, wizze Krist,
 5275 sêr unde grimmicliche.
 der hiderb ellentrich
 Partonopier sîn sper dô brach,
 wan er Sornagiuren stach
 durch gewâfen unde schilt.
 den heiden schiere des bevilt 5280
 hete bî der selben stunt.
 versêret wart er unde wunt
 in den lîp durch ganze hût.
 iedoch moht er niht über lût
 sîn sper zebrechen ûf dem plân : 5285
 heilben muoste ez unvertân
 an der êrsten joste sîn.
 diu stange was apfalterin
 unde alsô gebunden
 84^d mit isen oben und unden, 5290
 daz der ungefüege schaft
 von des hôhen küneges kraft
 gewinnen mohte keinen schranz :
 er muoste in fûeren allen ganz
 5295 von Partonopiere sider.
 daz ors warf er hin umbe wider
 geswinde mit dem zoume
 und nam des rehte goume,
 daz er den schaft vertæte.



5232 ymer mer solde. 34 daz *fehlt*. 36 jm. 39 vil *fehlt*. 49 ob ir ab-
 götte. 51 ir] der. 59 sporñ. 61 ranten *fehlt*. 62 zein ander unde *fehlt*.
 63 ors — vrhes. 67 quale. 68 dorñ. 70 enuelet. 75 -leichñ. 76 enllen-
 treichñ. 78 -gew'r. 79 den s. 82 er *fehlt*. 88 stangen. opholt. 93 chrancz.
 94 allen B] alle. 99 dem. -tate.

5300 Partonopier enhæte .

kein ander sper in siner phliht;
dâ von enbeit er langer niht :
dô der künec kam geflogen,
dô hete er under des gezogen

5305 daz swert ûz siner scheiden.

dem ellenthaften heiden
entwanete er kündicliche.
er liez in an dem stiche
verlieren des er gerte

5310 und sluog im mit dem swerte

sô gar vast ûf den zieren helm,
daz im des wilden viures meln
dar ûz vil krefticlichen stoup :
dâ von dem kûnege wart sô toup,

5315 daz im daz hirne alumbegie.

die lanzen er dô sinken lie
für sich nider ûf die schôz ;
mit kranker unkrefte grôz
hielt er sich an dem satelbogen.

5320 in hete nâch der slac gezogen

zuo dem plâne, goteweiz.
doch reit er für sich an den kreiz
biz an des ringes ende.
dâ hete der behende

5325 vil schiere sich versunnen

und niuwe kraft gewinnen
von ellentrichem muote.
der biderb unde fruote
gereizet wart ûf strengen zorn :

5330 mit grimmen unde scharphen sporn

daz ors er balde ruorte,
daz in dô fluges fuorte
an den erwelten grâven hin.
mit der lanzen wolter in

85^a durchstochen hân, des dunket mich: 5335

seht, dô geriet der selbe stich
dem orse durch daz tehtier,
daz der helt Partonopier
des mâles rehte slihte.

daz sper von ungeschilté 5340

ze vaste vorne nider sanc.
dâ von gieng ez unde dranc
dem orse durch die stirne.

im wart koph unde hirne
vil gar zeklocket als ein ei, 5345

sô daz diu lanze sich enzwei
von dem vertânen stiche spielt :
dâ von des tôdes balde wielt
daz ors von ûz erwelter kür.

ez gie dâ wider unde für 5350

strûchend als ein toubez huon.
waz molte dâ sîn herze tuon,
der ein helt des libes was ?
er warf sich von im ûf daz gras,

sam die sinnerichen tuont. 5355

ez viel dâ hin und er bestuont.

Von sinem ungevelle dô

die Sarrazine wurden frô,
wan si dûht an der âventiur,
ez hæte ir herre Sornagiur 5360

nu bezzer unde wæger.

an hôher wunne trager

der kûnec von Kârlingen

wart von disen dingen,

daz sinem neven sus misselanc. 5365

ze himel er sîn ougen swanc

diemüeticlichen unde sprach

‘got herre, sist ein obedach

5300 enhæte. 01 sper *fehlt*. 02 lenger. 07 wancketo er chuenickleiche.
05 jm. 09 daz. 10 jn. 11 czierth. 13 stab (: tab). 18 -chreffn. 19 den.
25 versumen. 26 genomen. 27 enllentreichen. 28 vnd fr. 35 durchstochen
hân *B*] durchstechen; *Pf.* durchstechen sâ; *vgl.* 5745. 36 selbig. 39 rehte *B*]
reckt die. 40 von *B*] durch. vngeschite. 41 nider vorne. 46 sô daz *fehlt*.
lanczn. 49 vilet. 50 er. 51 struchen. 52 macht. 56 pestanet. 58 sarra-
zène. 65 also gelang.

den liuten und dem volke din,
 5370 und lāz uns niht die Sarrazin
 mit ir kreften an gesigen!
 gedenke, daz si haben verzigen
 lobes dinem namen ie.
 mit diner kraft beschirme die
 5375 gereinet hāt des toufes wāc.
 Partonopieren minen māc
 behüete und al min ēre,
 85^b durch daz ich iemer mēre
 dir ze dienste si bereit
 538) mit ēwīclīcher stätikeit!

Diz gehet der künic tete
 gar ineclichen an der stete
 durch des siges āventiur.
 und dō der künic Sornagiur
 5385 ze fuoz Partonopieren sach,
 dō reit er für in unde sprach
 'jō riete ich, werder jungelinc,
 daz ir den kamph und disiu dinc
 mit liebe scheiden liezet
 5390 und ir den künic hiezet,
 daz er mir tæte manschaft,
 sō daz er minner hōhen kraft
 neigen sich geruochte.
 swaz er genāde suochte,
 5395 die fūnde er an mir danne:
 swenne er sich ze manne
 gebüte minner wīsen hant,
 enphienger von mir sinu lant,
 und gūnde mir der ēren,
 5400 daz ich mit lobe kēren
 möhte von Kärlingen,
 ich wære an allen dingen
 wider in gefüege noch.

niht anders gewēte ich von im doch,
 wan ob mich nōt an gienge, 5405
 daz ich die stiure enphienge
 von siner hant genāme
 und daz er mir kēme
 ze staten mit den sinen,
 und er mir leite minen 5410
 kumber sā mit helfe nider.
 daz selbe tæte ich im dā wider:
 swann in bestūende urlūges nōt,
 ich hülfe im unz an minen tōt
 die vīnde starke twingen, 5415
 liez er mich ūz Kärlingen
 scheiden mit dem prīse dan,
 daz ich in hæte zeinem man
 und mir sīn dienest wūrde schīn.
 muoz iuwer leben veige sīn, 5420
 daz sol mich riuwen iemer,
 85^c wan ich verklage niemer,
 ob ir von minner hende
 sult nemen hiute ein ende.'

Partonopier der hōvesche dō 5125
 gab im der rede antwūrte sō
 bescheidenliche sā ze stunt.
 'herre,' sprach er, 'iuwer munt
 der hāt geredet harte wol.
 ir sprechet als ein kemphe sol, 5430
 dem sīn ding als ebene gāt,
 daz er in sīner hende hāt
 daz bezzer und daz wāger spil.
 dar umbe sol ich doch ze vil
 erschrecken in dem muote niht. 5435
 ich hān die rīchen zuoversiht,
 dāz minner sorgen werde buoz.
 swie vaste ich kōmen si ze fuoz

5375 der tawfes. 85 fuesse. 87 riete B] reit; Pf. rāte. ich *fehlt.* 93 naigen
 s. geruechñ. 94 suche. 98 mir] jm. 5401 scharl. 02 alle. 09 *fehlt.* 09
 den sinen B] dem sinne. 10 laid. minen B] minne. 11 sā B] sam. hilfe. 13
 wann — vrliges. 14 unz B] hinz. 19 wurdñ. 20 iuwer] ir. 27 so zu hant.
 30 chempher. 31 eben. 32 in] ein.

Bartsch, Konrad von Würzburg.

und ich an ors hie vor iu stê,
 5440 sô wil ich doch ersterben ê
 dan iu mîn herre werden
 sol undertân ûf erden,
 daz iu sîn krône zinse.
 ûz einem herten flinse
 5445 gemachet wirt ê honicseim
 ê daz ir fûeret balde heim
 dis êre von Kârlingen,
 daz iu mit allen dingen
 mîn oheim dienen mûeze.
 5450 gar edel unde sûeze
 ist iuwer rede minniclich:
 ir habt gesprochen wider mich,
 daz ich verschulden gerne sol.
 iedoch sô dunket mich des wol,
 5455 daz ich dem kûnege stæte
 sîn êre niht enhæte
 beschirmet als ich solte,
 swenn ich gestaten wolte,
 daz iu diene sîn gewalt.
 5460 jô schinet alze manicvalt
 dar zuo sîn kûniclicher prîs,
 daz er in eigenschefte wis
 85^d enphienge von iu sîn iu lant.
 erslagen muoz mich iuwer hant,
 5465 ê daz diu smâheit im geschûht,
 daz man sîn rîche iu dienen siht.'

An disen worten sich verstuont
 der heiden, als die wîsen tuont,
 daz niht sîn wille mûhte ergân.

5470 des wolte er aber dô bestân
 den werden grâven dâ von Bleis.
 an den erwelten Franzeis

huob er sich drâte, sô man seit,
 der sîn mit frechem muote beit
 und in durch vorhte niht enflôch. 5475
 den schilt den bôt er unde zôch
 für sich zeinem schirme dar.
 mit einer swinden joste gar
 der heiden kam ûf in geflogen.
 daz swert sîn hete er ûz gezogen, 5480
 daz tiure und edel was erkant.
 dâ mite wolte er im zehant
 hân geslagen einen streieh.
 dô wancte er einhalb unde weich
 zer lenken hende sîne slage. 5485
 geloubet mir swaz ich iu sage:
 sîn tiurlich swert, daz er dâ truoc,
 daz huob er ûf unde sluoc
 enzwei vil zene und ouch den grans
 dem orse, daz den kûnec dans, 5490
 sô daz die beide sprungen hin
 und der heiden was ûf in
 gestrôchet mit dem orse nâch.
 in beiden wart ze valle gâch
 dâ nider ûf daz grûene gras: 5495
 daz ors lac tôt und er genas.

Mit disen dingen Sornagiur
 kam ûf den plân von âventiur
 und ûf die liechten heide.
 die kemphen wâren beide 5500
 von den orsen komen dâ.
 des giengen si zein ander sâ
 mit vermezzenlichen siten.
 si vâhten sêre unde striten
 umb daz leben under in. 5505
 der eine her, der ander hin

5439 ane. 40 erstreben. 42 sol] als. auf der erdñ. 45 w. der h.-sam. 57
 solde (: wolde). 59 diene B] dienet. 60 alze B] also. 63 sein l. 65 sma-
 het. 67 jN. 70 wolde. 71 dâ fehlt. Pleis. 74 sîn] sich. wait. 76 den fehlt.
 82 wolde er jn. 83 ainem. 85 seine. 87 dâ fehlt. 89 ouch den B] fehlt.
 90 den kûnec B] dem kunege. 91 sprunge. 97 digne. 98 von aventiur B] ze
 fuoz fur. 99 der l. haidñ. 5500 chempher. 01 do (: so). 03 vermassekl.
 04 sêre fehlt; vgl. 5574.

86^a sluoc des mâles unde stach.
 si liden strenges ungemach
 umb êre und umbe ir lobes guft.
 5510 man hôte ir slege ûf in den luft
 erschellen unde erklingen.
 ûz spiegelvarwen ringen
 spranc daz wilde rôte viur.
 Partonopieren Sornagiur

5515 traf in den schilt mit kreften.
 daz swert begunde heften
 wol eines fuozes tief dar in,
 dâ von diu klinge stâhelîn
 gesteckte alsô dar inne,

5520 daz er mit sinem sinne
 si dar ûz mohte nie gewegen:
 si was von ungefüegen slegen
 ze vaste drîn gedrunge.
 dâ von liez er dem jungen

5525 daz swert in deme schilte stân
 und îlte von im ûf den plân
 ze sinem tôten orse dar.
 ein ander swert vil lichtgevar
 hieng im an dem satelbogen,

5530 daz hæte er vil gern ûz gezogen
 und wolte ez hân gebrûchet.
 dô was dar ûf gestrûchet
 daz ors mit einer sîten;
 ez mohte im an den zîten

5535 gestân ze keinem trôste.
 des nam er unde lôste
 die tverchakes mit der hant.
 ab dem satel er si bant,
 dar an si was gestricket.

5540 ouch hete dô geschicket
 Partonopier dar under,
 daz er im slege ein wunder

bi der selben stunde gap:
 die wile daz er ab entwap
 daz veige wâfen stâhelîn, 5545
 dô wart im ûf den rûcke sîn
 von dem erwelten jungen
 der streiche vil gewungen.

86^b Doch wolte er sich nicht langer
 dâ sûmen ûf dem anger: 5550
 dô diu tverchakes im zuo kam,
 ze handen er si drâte nam
 und îlte zuo dem klâren,
 des er begunde vâren
 mit der akes wol gesmidet. 5555

er hæte in gerne dâ entlidet,
 môht im diu state sîn geschehen.
 dô lie dâ schouwen unde sehen
 Partonopier der klâre,
 daz er sich kunde zwære 5560

wol gehüeten in der nôt.
 den schilt er dar ze schirme bôt,
 der von dem swerte mære,
 was unmâzen swære,
 daz gesteket drinne was. 5565

er hete in sêre, als ich ez las,
 bekumbert an der stunde,
 wan er sich vor im kunde
 bekêren dô vil kûme.

doch werte er âne sûme 5570
 daz leben sîn vil harte:
 der slege er dô niht sparte
 des mâles ûf der heide.

si vâhten sêre beide,
 wan si vermezzen wâren. 5575
 si kunden wol gebâren
 als ûz erwelte kempnen.

5509 das zweite umb fehlt: ergänzt B. 10 hörte ir B] hort die. 19 innen.
 21 si B] fehlt; Pf. ers mit nie macht. 24 den. 27 tote orso. 28 leicht.
 30 vil gern B] gerne. auszogen. 31 ez fehlt. 32 was es. 37 twechakes.
 40 gesicket. 43 stundî. 46 rucken. 49 wolde. 52 hande. 56 dâ fehlt.
 62 dar B] da. 65 dar jnne. 66 ez B] fehlt. 73 dye h. 76 gesporî. 77

A. ain auserbelter.

- die rede wil ich stemphen
niht mit lügenmæren.
- 5590 man seite mir, si wæren
des muotes und der krefte rich
unde ein ander sô gelich,
daz man gâhes mohte niht
erkennen mit der angesiht,
5595 wer den sic næm under in.
dar unde dan, her unde hin
tribens umbe ein ander.
diu lerre und der gâlander
ob in ze wunsche sunen.
- 5590 dâ bi sô lûte erklingen
die starken slege dar under,
86^c daz dâ gedœnes wunder
schellen muoste sêre.
si guzen beide umb êre
5595 den grimmen angestlichen sweiz.
diu sunne schein unmâzen heiz,
wan diu liechtebernde zit
den anger und die heide wît
gehlüemet hete wol ze lobe,
5600 und was der himel schône drobe
geliutert und gereinet.
des wart dâ vil erscheinet
von in kampfes offenbâr,
wan ez ist endeliche wâr,
5605 daz diu liechte schône zit
ein herze sterket ûf den strît,
dâ manheit inne blüezet.
mit strîte wart gemüezet
ir stæter wille reine.
- 5610 swenne vaht der eine
sô guot und alsô wæge
daz man gedâhte, er phlæge
der sigenûfte dâ zehant,
- sô wart ez schiere alsô gewant,
daz man des hæte wol gesworn, 5615
der ander solte hân erkorn
den sic ân allez kriegen.
ir strîten âne triegen
schuof dâ wandelunge vil.
die Sarrazine fröuden spil 5620
enphiengen eteswenne:
sô wurden aver denne
frô die Kârlingære.
Mareis der wandelbære,
ein græve der gebürte swach, 5625
erkante daz wol unde sach,
daz sîn herre Sornagiur
enbrennet als ein wildez viur
was in zorne wider in.
durch den grôzen ungewin 5630
und die vil starke missetât,
daz er sô zegelichen rât
ime gegeben hæte vor,
dâ von wolter ûf daz spor
siner gnâden wider komen 5635
86^d und hæte gerne an sich genomen
die küniclichen hulde sîn.
der ungetriuwe Sarrazin
dâhte 'swie nu daz geschilt,
daz den sic mîn herre niht 5640
mag erwerben ûf dem plân,
sô muoz mîn helfe kunt getân
im vil drâte werden.
wan ob ich ûf erden
komen sol ze minnen 5645
und sîne gunst gewinnen,
daz ergât noch hiute.
ich heize mîne liute
den fride brechen durch die nôt.

5591 chreffn. 82 an a. 83 gachs. 85 nâme. 95 angstigen. 97 bernde *Bj*
vnbernde. 98 Der a. — prait. 99 wol *fehlt*. 5601 gelutert. 07 Do. 08 gemüezet
Bj genuezet. 10 *fehlt: ergänzt B.* 13 signufften. 16 solde. 17 sig. 18
fehlt: ergänzt B. 20 -zene. 22 awer. 32 daz er *Bj* der; *Pf.* dër. gleichen.
33 yme geben. 43 der e. 47 er get nach. 49 frit. die *fehlt*.

5650 Partonopieren slahe ich töt
 oder vâhe in alzehant:
 sô wirt vil schiere mir bekant
 Sornagiures friuntschaft.
 erlæset in mîn hôhiu kraft,
 5655 ich bin im dar nâch iemer mê
 lieber tûsentstunt dan ê.'

Mit disem willen unde alsô
 reit der ungetriuwe dô
 ze sînen liuten über al.

5660 der wâren dâ mit rechter zal
 driu tûsent âne lougen.
 'vernemet', sprach er tougen
 unde lise in allen zuo,
 'mîn herre ist leider alze fruo

5665 komen her ze strîte,
 wan ez bî dirre zlte
 muoz sîn bitter ende sîn,
 ob in diu starke helfe mîn
 hie niht erlæset alzehant.

5670 durch got, dar umbe sît gemant,
 daz iuwer liehtiu wâpenkleit
 werden schiere an iuch geleit
 verborgen unde lise,
 in tougenlicher wise

5675 werfet iuwer kappen drüber.
 der kristen bluotes hundert zûher
 vergozzen müezen werden,
 ê daz ich ûf erden

567' verliese alhie den herren mîn.
 5680 ir sult gewarnet alle sîn,
 swenn ich dem orse henge
 und an die vinde sprengē,
 daz ir nâch mir kêret

und alle die versêret,
 die wider uns hie wellent sîn. 5685
 ir wâpenkleider stâhelin
 der sint si worden alle blôz
 und ist diu wer vil harte grôz,
 die wir verborgen fûeren.
 des sul wîrs alle rûeren, 5690
 durchslahen und durchstechen.
 vil bezzer ist, wir brechen
 den eit, der hiute wart gesworn,
 denn unser herre sî verlorn.'

Diz wart getân und diz geschach. 5695
 swaz der ungetriuwe sprach,
 daz tâten sîne liute.
 vil nâhen an ir hiute
 burgen si diu wâpenkleit.

dar über heten si geleit 5700
 ir kappen harte gâhes an,
 als ez der wandelhære man
 geboten hete bî der zit.
 die zwêne kemphen doch ir strît
 dar umbe niht enliezen: 5705

si wolte niht verdriezen
 sleg unde maneger stiche.
 si vâhten angestliche
 mit ein ander umb daz leben.
 Partonopiere wart gegeben 5710

von Sornagiure leides gnuoc.
 die twerchakes er im sluoc
 ûf den schilt mit hôher kraft.
 si wart dar inne alsô behaft,
 daz er si kûme drûz gewan. 5715
 der ungetoufte kûene man
 daz wâfen zôch ze vaste wider,

5650 -pier slach ich zu t. 51 vach. 54 jm. 56 stunt *fehlt*. 62 vernemt.
 sô *fehlt*. 63 lisse. 65 chamen — streitn. 66 diser. 68 jm. hilfe. 75 ew
 k. daruber. 80 a. gew. 83 mi ch. 89 verporchen. 90 all sein r. 93 wort.
 95 diz *fehlt*. 98 *fehlt*: *ergânzt B*. 99 chlaide (: gelaite). 5701 harte *B*] *fehlt*.
 02 A. er den — peren. 04 zwâne. doch *B*] *fehlt*. 10 -pier w. geben. 11 genueg.
 12 flüg. 15 dar aus. 17 hin wider.

daz er dâ mite zuhte nider
 Partonopieren ûf diu knie.
 5720 des wâren leidig alle die,
 der muot nâch sînem heile ranc.
 87^b doch was dar under niht ze lanc,
 ê daz er wider ûf bekam
 und als ein degên lobesam
 5725 ûf den erwelten künic sluoc.
 des helmes, den er ûfe truoc,
 der ellenthafte gerte.
 den traf er mit dem swerte
 sô vaste, daz er viures blic
 5730 dar ûz brâhte und im der stric
 der riemen wart enknüphet.
 des hæte er sich gelüphet
 ab dem houbet alzehant,
 wan bî der stunt, dô sich enbant
 5735 der selbe künicliche helm,
 dô was er nider ûf den melm
 vil schiere dâ gesprungen.
 doch hete alsô gedrunge
 daz edel scharphe swert dar in,
 5740 daz durch in der Sarrazin
 wart in den koph gehouwen.
 mit bluote dâ betouwen
 sach man die wunden schiere.
 den slac Partonopiere
 5745 wolte er hân vergolten hie,
 wan er wart sô zornic nie
 von keiner slahte dîngen.
 ûf in begunde er drîngen
 vermezenlichen vorne.
 5750 sîn akkes er mit zorne
 ze beiden henden schiere bôt
 und wolte in ûf den grimmen tôt
 hân gewîset bî dem tage.

er hæte in gerne mit dem slage
 entwerhes troffen an den slâf, 5755
 daz er als ein toubez schâf
 gestrûchet nider wære.
 dô was der tugentbære
 knappe alsô behende gar,
 daz er dô nam des slages war 5760
 und er dem wâfen stâhelîn
 mit dem erwelten houbte sîn
 vil kündeclîche entwancte.
 sîn witze niht verhancte
 noch diu reine gotes kraft, 5765
 daz in der heiden ellenthaf
 87^c gewîrsen kunde mit dem slage.
 des tôdes porte bî dem tage
 wær im dâ worden offen,
 hæet er in ebene troffen, 5770
 als ez von im was ûf geleit,
 wan alliu sîn gemuothet
 wart ûf den slac gewendet,
 der von im was verendet.
 Nu dirre slag alsô geschach 5775
 von Sornagiure und dô gesach
 der jungelînc bescheiden,
 daz der vil werde heiden
 des helmes wart beroubet,
 dô wolte er im daz houbet 5780
 hân gespalten und den gebel.
 ûf in sô bran er als ein swebel
 in zorneclîcher tobeheit.
 sîn hant vil schiere wart bereit
 ûf einen grimmielîchen slac, 5785
 den er mit hôher krefte wac
 hin ûf den künic mîlte.
 dô dacte er mit dem schilte.

5726 auff. 29 *fehlt: ergänzt B.* 33 haube. 37 do. 44 -pieren. 45 wolde.
 46 zornige. nie *fehlt.* 47 chaine. 49 vermessencl. 52 jm. 53 geweyset.
 den 56 *fehlt.* 59 als. 61 den wasen. 63 chuëdlichen wante. 64 verhante.
 69 war. 75 diser. 76 sach. 79 helmes] hymels. 80 wolde. 81 den *fehlt.*
 87 milde (: schilde).

daz houbet unde enphienç dar in
 5790 dēn slac, den mit den henden sīn
 Partonopier ūf in dō swanc.
 daz edel guote swert im dranc
 durch des schiltes bret dā nider.
 und dō der jungelinc ez wider
 5795 wolte zücken mit der hant, ,
 dō schiet der heiden unde want
 gerade von dem schilte sich :
 ūz dem vezzel kündichlich,
 dā mite er wol geriemet was,
 5800 slouf er und liez in in daz gras
 für sich vallen ūf den hert,
 dar umbe daz sīn kürlich swert
 Partonopier dar ūz niht züge
 und er im werte an alle trüge,
 5805 daz im diu klinge würde wider.
 schilt unde wāfen beide nider
 lägen von dem heiden.
 der kristen wol bescheiden
 wart ane swert alsō gesehen
 87¹ dā von daz ez niht geschehen
 5811 lie der Sarrazin mit slegen,
 daz er die klingen dā gewegen
 mohte von dem schirmbrete.
 weder helm noch schilt enhete
 5815 Sornagiur der künic fier,
 und was der helt Partonopier
 gescheiden von dem swerte sīn.
 des treib in dō der Sarrazin
 her unde hin, ūf unde nider,
 5820 noch liez in ze dem swerte wider
 niender kōmen ūf den plān.
 er muoste sich dā sunder wān
 mit sīnem schilte decken.

daz mohte wol erschrecken
 die werden Kärlingare ; 5825
 si liten klagende swære
 durch den erwelten kristen.
 dō gieng er vor mit listen
 dem künige Sornagiure
 al umbe ūf der plāniure, 5830
 biz er ze jungest dā mit nōt
 bekam ze sīnem orse tōt :
 dō greif er zuo dem satelbogen
 und hete schiere an sich gezogen
 daz swert ūz sīner scheiden, 5835
 daz ē der küene heiden
 niht gewinnen kunde.
 gelücke dō im gunde,
 daz im diu selbe klinge wart :
 dā von der helt von höher art 5840
 begunde sich dō vaste wern.
 daz leben und den lip gernern
 wolte der getriuwe.
 frisch unde rehte niuwe
 wart sīn ellenthaftiu maht. 5845
 an Sornagiuren er dō vaht,
 der weder schilt noch helm enhete.
 mit inniclicher herzen bete
 in beiden ūf des strītes vart
 gelückes vil gewünschet wart. 5850

Si giengen dā ze blle.
 vil harte lange wīle
 si dō vermezzenlichen striten
 und alsō grimmiclichen liten,
 88^a daz man daz wunder nie gesach. 5855
 der eine sluoc, der ander stach,
 swenn ez diu stæte lie geschehen.

5790 D. s. mit. 97 gerade B] gerne. sich *fehlt*. 98 chundleiche. 5800 Slueff.
 05 nit w. w. 09 geschēff. 10 *fehlt*: *ergänzt B.* 14 Wer h. 18 dō] doch.
 24 m. er w. erschriken. 27 den *fehlt*. 29 Sornagiure *fehlt*. 30 al umbe *fehlt*.
 auff den plānewr. 36 haide. 38 da. im] mit. 41 da. 42 wern. 43 wolde.
 44 r. in n. 46 -gewr. 47 hete. 48 minnickleichen hercze. 51 ze weile.
 53 Do sy vermessencl. 56 fleug.

belde und übermuot gesehen
 von tobelichen sachen ist :
 5860 sus wāren si bi dirre frist
 vil starke erzürnet und ergremt.
 Partonopier der hete erlemt
 den künic Sornagiuren,
 wan daz er sine tiuren
 5865 akkes allez für sich hielt :
 dā mite phlag er unde wielt
 schirmes swenne ez mohte sln.
 nu sluoc reht alsō vil dar in
 Partonopier der kemphe wert,
 5870 daz im dō brach enzwei daz swert
 schier uf dem wāfen herte.
 wā mite er sich dō werte,
 daz kunde er aber wizzen niht.
 daz wart ein hōhiu zuoversiht
 5875 der ungetouften heidenschaft,
 und wāren drumbe jāmerhaft
 die kristen al gelliche.
 der künic ellentrich
 treib in umbe als einen toph
 5880 und hāte gerne uf sinen koph
 geslagen oder anderswā.
 dō gie der junge degen dā
 vor im alles wenkende
 und iegenōte denkende,
 5885 waz im ze tuone wære.
 der schilt was im ze swære,
 dar inne stuont des heiden swert :
 den warf er nider uf den hert
 zuo der gebluomten heide.
 5890 die fūeze sazte er beide
 zein ander eben und spranc
 ze Sornagiure, des in twanc
 sln ellentlicher muotgelust.

mit der fūst an sine brust
 stiez in der hōchgeborne 5895
 sō kreftlichen vorne,
 daz der künic lobelich
 was dā nāhen hinder sich
 589b gestrūchet an der selben stete.
 und mit dem stōze, den er tete, 5900
 sō greif er mit der hende sin
 an die twerhakkess stāhelin,
 die der Sarrazin dā truoc.
 mit im dar umbe sere gnuoc
 zehant begunde ringen er. 5905
 der eine hin, der ander her
 daz angestliche wāfen zōch,
 biz der vil küene grāve hōch
 den sic ze jungest dā gewan
 und ez dem künige lobesam 5910
 ūz der hende sln gewant.
 und dō dem heiden ūz der hant
 wart diu selbe wer genomen,
 dō was er harte schiere komen
 dort hin ze slnem schilte; 5915
 dar uf sō trat der milte
 unde zōch dar ūz mit kraft
 daz swert, daz drinne was behaft
 von Partonopiere vor.
 mit der hende sin enbor 5920
 huob er daz wāfen herte,
 mit dem er sich dā werte
 sēr als ein frāvel ritter.
 die grimmen slege bitter
 sluogen si dā beide 5925
 und giengen uf der heide
 sich ze strite setzende,
 grisgramend unde wetzende
 sam zwēn eber mit den zenen.

5858 paide vnd übermutig vechen: *gebessert B.* 60 bi dirre *B*] *pey der.* 61 ergrimt.
 65 hielt] *het.* 69 chempher. 70 daz] *Do.* 71 den w. harte. 72 warte. 74 Daas
 — hochfl. 76 warn dar umbe. 83 wechende. 98 nahent. 5904 umbe *B*] *fehlt.*
 genuog. 07 *Do a.* 09 zu gunste. 20 enpor. 22 M. er dem. 24 Dy grimme.
 29 zenden.

5930 disen der und dirre jenen
 gerne erslagen hæte.
 Partonopier der stæte
 Sornagiures akkes truoc:
 dâ wider hielt der künic kluoc
 5935 des ûz erwelten grâven swert.
 die kemphen edel unde wert
 alsô gewehselt heten hie.
 der heiden an den kristen gie
 mit ellenthaften muote.
 5940 der biderb und der guote
 daz swert vermezzenlichen zôch
 und sluog ez ûf den grâven hôch
 595^e sô gitecliche enrihte,
 daz im von ungeschichte
 5945 diu klinge ûz siner hende enphuor.
 als mir dis âventiure swuor,
 sô was er im ze nâhen komen
 und hete ûf in ze kurz genomen
 den swinden slac, den er dâ sluoc,
 5950 dâ von daz wâfen übertruoc
 ze verre und im entwipfte.
 Partonopier dô kripfte
 wider sîn erweltez swert;
 die twerhakkes ûf den hert
 5955 warf der ellentriche dô.
 vil zorniclichen sprach er sô
 'nu var enwec in gotes haz!
 ich kan mit minem swerte baz,
 daz mir nu wider worden ist.'
 5960 sus was der heiden bi der frist
 worden sunder alle wer:
 dâ von sîn ritterlichez her
 begunde werden ungemuot.
 Partonopier der kemphe guot
 5965 ze beiden henden nam daz swert.

er huop sich an den künic wert
 mit einem snellen sprunge.
 der edele werde junge
 den heiden rîch von hôher kûr
 begunde wider unde fûr 5970
 dâ jagen unde triben,
 noch liez in dô beliben
 niender an dekeiner stat.
 von sweize wart ein niuwez bat
 im aber ûf gegozzen, 5975
 daz im dô kam geflozen
 durch die liechten ringe sîn.
 der ellenthafte Sarrazîn
 gie dô wenkend ûf dem grase
 den slegen sîn, reht als ein hase, 5980
 der sich den hunden wil entsagen.
 erschrecken muoste er und verzagen,
 wan er niht hete an siner hant.
 ze sorgen wart ez im gewant,
 und ouch ze grôzer swære. 5985
 Partonopier der mære
 88^a der hete im alle wer genomen
 noch enliez in niender komen
 ze keinem sinem wâfen.
 dar umbe in sorge trâfen 5990
 und angestlicher smerze.
 sîn ellentrichez herze
 wart in vorhte dô geleit,
 daz nie keine zageheit
 dâ vor enphangen hæte. 5995
 der werde grâve stæte
 mit slegen treib in zuo der nôt,
 daz er wânde ligen tôt
 und sîn küniclichez leben
 ûf sine gnâde wolte ergeben. 6000

5930 Dyser den vnd iener disen. 31 hiete. 33 truge (z chluge). 36 chem-
 pher. 37 heten also gewehselt. 38 den] dy. 39 -haffn. 41 v'mass. 44
 -gesichte. 47 so nahent. 51 entwuffte. 52 chreffte. 55 -reichn da. 56 sa.
 58 cham. 60 wâr. 64 chempher. 66 dem. 73 an ch. 74 niuwez B] mu-
 dez. 79 da wech. 81 en sagen. 82 erschrecken must vnr'czagen. 87 Da h.
 88 lies. 89 chainen seinen. 90 sorgen. 93 jm. 6000 wolde.

Mareis der gråve, als er daz kôs,
 daz Sornagiur dâ sigelôs
 begunde werden unde stuont
 alsô die kemphen alle tuont,
 6005 den diu wer benomen ist,
 dô wart von im sîn valscher list
 vil gâhes ûf ein ende brâht.
 reht als er im vor het gedâht,
 alsô gewarp der arge sît.
 6010 vil tougen sprach er 'es ist zît,
 daz ich den herren mîn gener
 und ich hie sînen schaden wer:
 wan ob ich sîne hulde sol
 erwerben, sô bedarf ich wol,
 6015 daz ich sîn nu beginne.
 zwâr ob ich sîne minne
 bî dirre zîte niht bejage,
 ich muoz ir alle mîne tage
 bresten unde mangel hân.'
 6020 alsô begunde er ûf den plân
 dô sprengen vil geswinde.
 sîn ritterlich gesinde
 und alle sîne knappen
 die wurfen ûf ir kappen,
 6025 dâ si verdecket under
 des mâles heten wunder
 der lichten stahelringe wert.
 si kripten algeliche swert
 und îlten ûf den anger.
 6030 den fride si niht langer
 89^a stæte wolten halten.
 dô si den wol gestalten
 Partonopieren sâhen,
 aldar begunde gâhen
 6035 daz ungetriuwe volc zehant.

Mareis der hete vor gemant
 die ritter sîn gemeine,
 daz si den grâven reine
 dâ viengen oder slüegen,
 und daz si niht vertriügen 6040
 daz er den sic behielte gar.
 und dô des an in wart gewar
 Sornagiur der stæte,
 daz si mit meintæte
 den fride wolten brechen, 6045
 seht, dô begunde er sprechen
 und lûte rûefen ûf den plân
 'Mareis, durch got, lâ stân, lâ stân!
 waz wiltu meines üeben?
 soltu den fride trûeben, 6050
 der hiute von uns ist gesworn,
 sô muoz ich iemer hân verlorn
 mîn lop, daz ie durluhtic schein.'
 'entriuwen, herre, dast al ein,'
 rief der ungetriuwe zage: 6055
 'ê daz ich lieze an disem tage
 verliesen iuch îp unde lide,
 ê wolte ich brechen hundert fride
 und dar zuo tûsent eide.
 ich wil iuch ûf der heide 6060
 enbinden hiute ûz dirre nôt
 od aber hie geligen tôt.'
 Hie mite spranger in den rinc,
 dâ der vil küene jungelinc
 Partonopier stuont inne. 6065
 ze grôzem ungewinne
 wolt er in gerne triben,
 durch daz gesunt belîben
 möhte dâ sîn herre wert.

6001 daz B] *fehlt*. 02 Da S. s. 03 vñ strait stund. 04 chempher. 05 im B]
fehlt. 18 diser zeit b. 21 sperugñ. 25 Daz sy. 26 vunder. 28 kripten B]
 rouften. 31 wolden halden. 32 gestalden. 33 schachen. 34 Als d. begunden.
 42 jm. 44 mainate. 45 wolden. 48 lan stan *nur einmal*. 49 wildu. 51 vor
 ist. 54 dast] daz. allein. 55 Ruefft. 56 lies — disen. 57 ewr l. vñ ewr l.
 55 wolde. 61 diser. 62 oder — ligñ. 64 Der do v. chunde.

6070 er sluog im ûz sîn edel swert
durch grimmen unde strengen haz.
die ritter dô die sahen daz,
die ze beiden sîten
des frides bî den zîten

6075 phlâgen unde wîelten,

89^b niht langer si dô hielten
beidenthalben stille:
si lêrte daz ir wille,
daz si kâmen zuo gerant;

6080 ietweder teil dô sâ zehant
wolt ûf dem wunniclichen plân
mit helfe gerne bî gestân
dem kempfen und dem kûnege sîn.
sus huoben dô die Sarrazin

6085 und die kristen bî der zît
mit ein ander einen strît,
der bitter unde strenge wart.
Mareis durch sînen valschen art
gemachet hete disen zorn.

6090 swaz dâ der eide wart gesworn,
die wurden gar zebrochen.
geslagen und gestochen
wart schiere bî der stunde
vil manege tiefe wunde,

6095 diu niht geheûen mohte sît.
der kûnic Sornagiur den strît
sêr unde tiure klagete,
wan der vil unverzagete
enphienc dâ von vil grôzez leit,

6100 daz im sîn hôliu sicherheit
gevelschet unde entfridet was.
sîn herze an sich dar umbe las
sô grimme swære tougen,

daz im diu klâren ougen
vor zorne wurden beidiu naz. 6105
doch half in harte kleine daz,
swie vil er sich dar umbe kramph,
wan er mohte niht den kampfh
erwenden noch gescheiden.

die kristen und die heiden, 6110
die wâpenkleider fuorten,
die riten unde ruorten
zein ander dâ mit nide.
vil manegiu lûter snide
mit bluote wart gerœtet 6115
und slege vil genœtet,
die ze dem tôde trâfen.

89^c man sach dâ mit den wâfen
die ritter iûben wunder.
Partonopier dar under 6120
wart gezûcket ûf ein ros
und über heide und über mos
gefûeret snelliclichen dan.

Mareis der ungetriuwe man
der hiez in vâhen in der nôt, 6125
dâ maneger sich ze strite bôt,
der ein bitter ende nam.
von Bleis der grâve lobesam
alsô gezûcket was enwec, 6130
wan der strît was alsô quec
von maneger hande freise,
daz in die Franzeise
des mâles niht ensâhen
sô schedelichen vâhen.

Waz touc hie langiu teidinc? 6135
Partonopier der jungelinc

6070 jn. 72 dô *fehlt.* schachen. 74 *fehlt;* vgl. 5118. 5133. 75 weilten.
76 lenger. da. 77 paidenthalb. 80 do zeh. 82 Mit geren peistan. 83 chem-
phe. 84 da. 88 falchen. art *B*] rat. 90 ait. 94 teuffe. 95 gehalen. 99
vil *B*] *fehlt.* gros. 6100 hocho. 04 diu *fehlt.* 05 D. ain chaine harde.
07 wie sich vil d. 08 macht. 10 vnd auch d. 11 kleide. 13 nide. 14
^{seyde} snide. 24 Maires. 28 Pleis. 32 in] ir. 33 ersahen. 34 schedenl. 35
taugt h. lang tading.

wart alsô gevangen.
 dennoch was niht ergangen
 der strît gar egebære.
 6140 wâ der vil küene wære,
 daz was den sînen unbekant.
 mit grimmer und mit frecher hant
 si ritterlichen vâhten,
 wan sich die heiden flâhten
 6145 under si mit maneger schar.
 swert unde lanzen liehtgevar
 sach man dâ verre glenzen
 und ûf der heide schrenzen
 vil manegen lîp ze stücken.
 6150 hin treten unde drücken
 wart dâ niht verlâzen;
 weien, schrien, grâzen
 hôrte man vil orse dâ.
 die schilte rôt, gel unde blâ
 6155 glizzen schône bî der frist.
 hie 'Machemet', dort 'herre Krist'
 wart geruofen und geschrit.
 die tôten vielen wider strît
 89^d ab den orsen ûf die wisen.
 6160 der eine den, der ander disen
 stach dâ nider unde sluoc.
 man sach dâ liuhten verre gnuoc
 des wilden viures flammen.
 man hôrte dâ grisgrammen
 6165 und mit den zenen klaffen:
 daz kunde maneger schaffen
 dur sînen bitterlichen zorn.
 der heiden wart dâ vil verlorn
 und ouch der Kârlingære.
 6170 wan daz diu naht ir swære
 begunde scheiden und den strît,
 dâ wære an liuten bî der zît

ergangen schedelicher nôt.
 daz grüne gras mit bluote rôt
 wart geverwet und daz mos. 6175
 dâ lâgen ritter unde ros
 gestrûchet vil gewisse.
 daz trûebe vinsternisse
 dem strîte gab ein ende gar.
 die Kârlingære nâmen war 6180
 daz in Partonopieres brast:
 daz wart ir sorge ein überlast,

Si fuoren heim versêret.
 mit grimmer nôt gemêret
 was ir leit ûf der plâniur. 6185
 der werde künic Sornagiur
 spürte daz wol unde sach,
 daz in sô leide nie geschach
 durch dekeiner slahte dinc,
 sô daz der sîeze jungelinc 6190
 Partonopier dâ was verlorn.
 dâ von der heiden hôchgeborn
 gedâhte wider sich zehant
 'sît daz ich bin alsô geschant
 von Mareise worden, 6195
 daz er mir küneges orden
 und al mîn êre hât genomen,
 sô wil ich ûz dem laster komen,
 dar in ich bin gevallen.
 den Kârlingæren allen 6200
 90^a sol ich bewæren schiere,
 daz ich Partonopiere
 mit valsche nie kein leit getete,
 und daz ich hiute an dirre stete
 an im des frides niht enbrach. 6205
 des leides, des im hie geschach,
 des wil ich ûf der erden

6143 *fehlt*. 45 V. sich sy. 46 leichtg. 50 treten *B*] tresen. 52 waynen. 57 ge-
 rouffen. 62 dâ *B*] *fehlt*. 65 zenden. 70 dy nach. 71 von dem streit. 72 war.
 73 schedenleichn. 76 do. 80 do n. w. 82 ein *B*] *fehlt*. 185 leit] laut. der *B*]
 ir. planir. 86 Sornagir. 87 spuret. 89 chainer. 96 mit. 6204 dise. 06
 das zweite des *fehlt*; *Pf.* setzt daz. ie.

sô gar unschuldic werden,
 daz man erkennet unde weiz,
 6210 daz sich mîn herze nie gefleiz
 dekeines valsches wider in.
 dâ mite kërte er über hin
 von den Sarraznen
 und stal sich ûz den sinen
 6215 verholne bî den stunden.
 zuo den vil unkunden
 Franzeisen er gemischet wart.
 durch siner triuwen hôhen art
 kam er mit in ze hûse unfrô.
 6220 diu trûebe naht diu liez in dô
 beliben sunder melde.
 vil sorgen ûf dem velde
 die werden Kärlingære liten,
 wan si den reinen wol gesiten
 6225 Partonopieren klagen.
 durch den vil unverzageten
 huop sich jâmer unde nôt:
 si wänden alle daz er tût
 gelegen wære bî der stunt.
 6230 des wart vil manic herze wunt
 an fröuden richem muote.
 vil tiure wart der guote
 beweinet dâ durch sine tugent.
 si klagten alle sine jugent
 6235 und die vil hôhe wirdikeit,
 der wunder was an in geleit.

Doch was ir aller swære
 niht alse klagebære,
 sam diu beswærde aleine,
 6240 die der hovesche reine
 künic von Kärlingen truoc.
 er lie sô grôzen ungefuoc
 von klage umb in erscheinen,

90^b daz man joch nie geweinen
 gehôrte vaster einen man. 6245
 sîn herze in ungemüete bran
 unde in sorgen bî der stunt.
 im hete jâmer an gezunt
 ein jâmerliche netevîur.
 ouch was mit leide Sornagiur 6250
 begriffen ûf der reise.
 er kam ze Punteise
 mit den Kärlingæren sô,
 daz niemen sîn geverte dô
 bekante noch sîn hôhez leben. 6255
 er wolte sich des mâles geben
 gefangen oder tût geligen,
 dar umbe daz er dâ gezigen
 würde keiner trûgeheit.
 sîn frevelich tugent was sô breit, 6260
 daz er noch lieber wolte
 verderben dan er solte
 ze den valschen sîn gezelt.
 und dô der heiden ûz erwelt
 was mit den vinden ûz gezoget, 6265
 dô gienc der Kärlingære voget
 mit leide ûf sinen palas.
 ein bette dâ gezieret was
 hêrlichen unde schône gar:
 dar ûf sô vil er wunne bar 6270
 und aller fröuden lare.
 sîn trûren klagebære
 wart umbe sinen werden mâc.
 der ougen trahen unde ir wâc
 beguzzen sîniu wangen. 6275
 er hete sich gefangen
 vil schiere bî dem hære:
 dar ûz begunde er zwære
 brechen manegen rîchen loc.
 er zarte sinen wâpenroc 6280

6211 Doch chaines. 18 hochn. 19 zu haws mit in. 25 chlatten. 31 rech-
 tem. 39 peswart. 41 Charlinge. 43 erschainne. 44 joch B] sich. nie] ime.
 49 ein] vnd. 55 bekande nach. 56 wolde. 60 frevelich B] frolich. frechiu?
 61 wolde. 62 solde. 67 sein. 68 gepete. 69 schône. 79 reich.

- und alle die gezierde sin.
 sô rehte marterliche pin
 der hôchgelobte erscheinete,
 daz manic ritter weinte
 6285 durch sin vil strenges ungemach.
 vil lûte ruofte er unde sprach
 'got herre, almâhtic unde starc,
 vor dem sich nie kein dinc verbarc,
 90^c war ist mîn sûezer neve komen ?
 6290 hât er daz ende sîn genomen,
 sô wil ich sterben ouch zehant.
 waz sol mir zepter unde lant,
 daz rîche und al mîn hêrschaft ?
 owê! daz ich ie wart behaft
 6295 mit urlug und mit strîte,
 daz wil ich zaller zlte
 durchnâhtlichen weinen,
 sît daz ich mînen reinen
 friunt dar inne hân verlorn.
 6300 Partonopier was ûz erkorn
 unde erkirnet als ein helt,
 der zeinem spiegel was gezelt
 für alle man besunder.
 er was zer werlt ein wunder
 6305 an êren unde an wirdikeit.
 der sælden hort an in geleit
 was nâch lobelicher art.
 ûf erden nie sô fries wart
 noch sô reines niht erkant.
 6310 er hete in sîner frechen hant
 vil manheit unde mîlte.
 mit sper und ouch mit schilte
 kund er bejagen rîchen prîs.
 er bluote sam ein rôsen rîs
 6315 in êren und in reiner tugent.
- owê, sô hât sîn klâriu jugent
 jâmerliche ein zil genomen.
 ei, Sornagiur, war ist nu komen
 dîn triuwe und al dîn stætekeit ?
 du bræche aleine manegen eit, 6320
 den hôhe kûnege habent gesworn.
 des muoz verderben und verlorn
 iemer al dîn êre wesen.
 du wære doch gar ûz erlesen
 und frî vor aller missetât : 6325
 wer gap dir disen valschen rât,
 daz du den fride stœrest
 und dich selbe ertœrest
 an sô vertânem meine ?
 man hæte dich ze reine 6330
 dar zuo bekennet unde ersehen,
 daz iemen solte dir gejeihen
 der missetât ûf erden,
 90^d daz von dir müeste werden
 gevelschet kûneliclicher eit. 6335
 dîn lob ist iemer hin geleit,
 daz ê durchliuhtlichen bran.
 du hât verrâten einen man,
 der aller fûrsten krône was.
 hert als ein vester adamas 6340
 wart er bekant in rehter nôt.
 nu lît er jâmerlichen tôt
 und ist verdorben âne schult.
 des muoz ich lîden ungedult
 ân ende in mînem herzen. 6345
 durnâhtlichen smerzen
 sol ich durch in erscheinen.
 möht ich nâch im geweinen
 ûz beiden ougen rôtez bluot,
 des hæte ich williclichen muot.' 6350

6287 almâchtiger. 55 von. 69 war *B*] wa. 90 Hart hat. 94 war. 95 vrlinge. streitf. 96 ich aller. 99 dar inne. 6304 welt. 06 hart. 12 ouch *fehlt*. 13 kund er bejagen *B*] begunde er jagen. 15 reiner *fehlt*. 18 wo pistu chomen. 20 prachst. 21 Dem. 24 dw wart. 26—28 Wer gab dise fride stœrest : *ergânzt B.* 29 vertanen. 32 iemer dir solt gesechen : *gebessert B.* 33 der *B*] die. 34 dir] der. 40 Herte. 44 das. 46 Dy nacht.

Die klage treip der künic junc.
 sin herze tranc der sorgen trunc:
 der was niht süeze als wîn von Kleven.
 durch sinen werden süezen neven

6355 wurden liehtiu ougen rôt.
 der künic Sornagiur die nôt
 erkante, wan er hôte wol,
 daz si leides alle vol
 wären durch den reinen.
 6360 er muoste mit in weinen,
 wan er under in dô stuont
 verborgenlichen, sam die tuont,
 die noch vil starke sint gevêch.
 daz in der künic meines zêch,
 6365 daz tet im alsô rehte wê,
 daz er niht langer mohte mê
 geliden siner worte gelm.
 von stahel sinen glanzen helm
 strichte er ab dem houbte wert.

6370 dar zuo nam er sin küneges swert
 dort hinden bî dem orte dâ:
 sus gieng er für den künic sâ,
 dem er daz swert mit zûhte bôt.
 'seht, herre', sprach er, 'mir ist nôt,

6375 daz mir ein wênic baz geschehe,
 dan iuwer herze sich versehe,
 daz mîn lip erworben habe.
 ir sprechet, ich sî komen abe

91* triuwen unde stætekeit.

6380 daz ist mir âne mæze leit,
 und bin durch daz geriten her
 mit willicliches herzen ger,
 daz man erkenne, daz ich sî
 der valscheit ledig unde frî,
 6385 daz ich gebrochen habe den fride.
 den lib und alliu mîniu lide

wil ich hînaht gevangen geben
 und al die wîle in sorgen leben,
 biz man gehoere mîne schult.
 verderben ir mich, herre, sult, 6390
 ist iuwer neve tût gelegen.
 wes mîne ritter haben gepflegen
 mit im, daz vreischet iuwer kraft.
 ist daz der guote lebehaft
 noch sî, sô lat ouch mich genesen; 6395
 gebunden wil ich vaste wesen,
 biz man versuochet, waz im sî
 geschehen. ist er worden frî
 des lîbes und des lebetagen,
 sô werde ich alzehant erslagen 6400
 unde erstecket hie nâch ime.
 den tût ich, herre, lieber nîne,
 dan ich erschine triuwen bar.
 Mareis hât mich gehœnet gar
 und al mîn lop dâ hin geleit, 6405
 durch daz er brach den hôhen eit,
 den die kûnege habent gesworn.
 swie leit ez mir wâr unde zorn,
 sô tet er sinen willen doch,
 dâ von ich mîne schulde noch 6410
 wil bieten wider, künic wert.
 geruochet nemen hie mîn swert
 in dem namen, daz man jehe,
 daz man mich âne wer hie sehe
 und ich gevangen welle sîn 6415
 vil starke, biz iu werde schîn,
 wie der vil hôhe tugentbarn
 Partonopier nu sî gevarn.
 Ist er gevangen, sô wil ich
 lân die wîle vâhen mich, 6420
 biz daz er wirt enbunden.

6351 Si. 52 trunc *fehlt*. 53 *fehlt bis auf* kleven: *ergânzt B*. 54 vorden.
 63 nach. 66 lenger. 68 stâchel sein glanczer. 70 kûneges *B*] kunclich. 76
 sich ewr hercz. 80 massen. 82 -leichen. 87 hînaht *B*] heint. 89 schulde.
 90 here. 93 ein] mir. vreischet *B*] *fehlt*. 94 lebehaft *B*] lobschaft. 95 mich
fehlt. 98 worden *B*] verdorben. 99 und des *B*] und der. 6400 wert. 03
 war. 06 *fehlt*. 08 war. 12 nemêt. 14 an hin wert s. 17 warn.

hât er dekeine wunden,
sô werde ouch ich alhie versniten.

91^b zwâr allez, daz er hât geliten,

6425 daz lide ich williclichen hie,
durch daz ir wizzet, daz ich nie
schuldig an dem meine wart,
den iu durch sinen valschen art
Mareis tet offenlichen schîn.

6430 ich möhte wol geriten sîn
swar ich wolte, wan daz ich
entreden gerne wolte mich
der dinge, der ich bin gezogen.
ê daz ich in den worten ligen

6435 wolte, daz ich hæte
zebrochen mine stæte,
ê lite ich einen grimmen tût
und alsô marterliche nôt,
daz man iemer seite

6440 von mîner arebeite
biz an den jungestlichen sent.
ez ist der êren fundament
unde ein hort der sælikheit,
daz man triuwe in herzen treit
6445 und swaz der man verspricht,
daz er daz niht enbrichet.

Diu rede in allen wol geviel.
sîn muot in ganzer stæte wiel
unde in triuwen als ein bli,
6450 daz dem fiure nâhen bi
stât, sô man ez siudet.
sîn tugent übergiudet
het aller tugende wirde,
wan ir dekeines girde
6455 an êren alsô lûter was.
daz ie sô reinen muot gelas

an sich ein ungetoufter man,
daz ist ein wunder, des ich kan
vergezzen harte kûme.

er wart ân alle sûme 6460

geslozzen in gebende,
biz man reht ûf ein ende
vernarn diu wâren mære,
daz dennoch lebende wære
Partonopier der Franzeis, 6465
und in der grâve Mareis
gevangen hæte bi der stunt.
ouch wart den Sarrazinen kunt,

91^c wie Sornagiur der stæte
getân des mâles hæte 6570

und daz er læge in banden.
des wart er in den landen
gerdemet durch die triuwe sîn.
sîn lop durchliutliclichen schîn
wart über al dô gebende 6475
und aber hôher swebende
in küneliclicher wirdikeit.

im wart gesprochen und geseit
daz aller beste in widerstrît.

ouch wart niht langer bi der zît 6490
von beiden teilen dô gebiten:

ze tage fuoren unde riten
die kristen und die heiden.

dâ wart sô gescheiden,
daz man die bi den ziten 6485

liez beide ledic riten,
die man gevangen hæte.
ein lûter süene stæte
wart under in gemacht sô,

daz Sornagiur ze hande dô 6490
von dannen müeste kêren,
und daz er iemer êren

6423 alhie *fehlt.* 25 laid. 27 den. 28 art B] rat. 31 Wo ich wolde. 32 wolde. 35 wolde. 37 grime. 40 arb. 41 sent B] fent. 42 des. der êre ein f.? 44 jm. 47 allen *fehlt.* 48 weil. 49 jm. 50 fewre nahent. 51 swent. *vgl.* 265. 52 *fehlt.* 54 dochaines. 56 Dy. 57 tugenthaffter. 62 ein *fehlt.* 68 dem sarazen. 71 lag in der p. 83 vnd h. 85 Da m.

die Kärlingære solte,
 und sô der künic wolte
 6495 und er ze nôt sîn gerte,
 daz er in helfe werte
 und ritterlicher stiure.
 daz selbe Sornagiure
 wart von im gelobet sâ.
 6500 swaz ê von vîentschefte dâ
 was gewesen under in,
 daz wart geleget allez hin
 mit lîbe und ouch mit guote.
 der hovesche wol gemuote
 6505 Sornagiur fuor wider heim.
 sîn lob alsam ein honicseim
 wart sîeze und als ein wîn von Cleven.
 doch liez er einen sînen neven
 mit Partonopiere varn.
 6510 der selbe sîner swester barn
 was von sippeschefte.
 91^d vil hôher triuwen krefte
 wielt daz reine herze sîn.
 er was ein edel Sarrazîn,
 6515 gar hovesch unde kurteis.
 sîn oheim wolte in franzeis
 vil gerne heizen lêren,
 dar umbe er den vil hêren
 Partonopiere dâ bevalch:
 6520 wan er ein tugentrîcher Walch
 was ân allez underhint,
 sô liez er sîner swester kint,
 daz Fursîn was geheizen,
 in sîme dienste erbeizen.
 6525 Sus hete künic Sornagiur
 ûf die hoveschen âventiur
 verlâzen dâ den neven sîn.

der hôchgeborne Sarrazîn
 heim ze lande wider kam.
 Kärlingen an sich fröude nam, 6530
 wan ez dô was enbunden
 ûz leide bî den stunden
 von Partonopieres hant.
 daz edel und daz rîche lant,
 daz Sornagiur der stæte 6535
 sô gar verderbet hæte,
 daz was dô schiere wider komen
 und hete fröude an sich genomen
 nâch sînem ungemache.
 mit wunnliclicher sache 6540
 lag ez dô wol geblüemet.
 Partonopier gerüemet
 von allen Kärlingæren wart
 durch sîne weidelichen art,
 diu si von sorgen hete erlöst. 6545
 er was ir leben unde ir trôst,
 ir heil und al ir zuoversiht.
 der künic hete liebers niht
 noch ganzer wunne, wan eht sîn.
 durchliuhtlicher êren schîn 6550
 flôrierte sînen werden lîp.
 swie Meliûr, daz schœne wîp,
 niht wære dâ ze lande,
 doch wart er von ir bande
 niemer keine stunde fri. 6555
 92^a sîn herze was ir allez bî
 mit durchnâhtiger triuwe.
 ûf jâmer unde ûf riuwe
 der tugentrîche was gewent.
 er hete vil nâch ir gesent. 6560
 die wîfe er an die vînde streit.
 daz er si sô lange meit,
 daz was im âne mâze sûr.

6493 solde — wolde. 96 jm. 97 ritterliche. 6502 geleit. 09 warî. 10 warî.
 12 hochî chraffte trewen. 15 gurteis. 16 wolde. 21 vnter wint. 23 Dy fursein.
 24 sîme B] sîne. 25 Aus. 29 heim *fehlt*. 30 Charlinge. freuden. 36 verderbet B]
 vertriben; Pf. *vermuthet* verdrûcket. 44 wedel. 48 De. 51 Zlozierte. 52
 Melnir dy. 53 daz elande. 54 vor. 56 in aller. 62 sô] do. 63 massen swâr.

Bartsch, Konrad von Würzburg.

diu reine süeze Meliür
 6565 twang in ûf herzeliche nôt.
 ir zweier minne sam der tût
 was unmâzelichen starc:
 daz er sô tougenliche barc,
 daz niemen dâ ze lande
 6570 sîn ungemüete erkande.

Sîn fröuden rîch gebærde
 verdahte die beswærde,
 die sîn herze tougen leit.
 prîs unde danc wart im geseit
 6575 von der vil werden lantdiet,
 die sîn helfe ûz sorgen schiet
 unde ûz ungemüete enbant.
 man seite dâ von sîner hant
 vil harte lobelîchiu dinc.
 6580 'seht', sprâchen si, 'der jungelinc
 Partonopier hât uns gegeben
 êr unde wunnlichez leben
 mit sîner starken helfe wider.
 an grôzer fröude læge nider
 6585 iemer diz erwelte lant,
 hæet in got selbe niht gesant
 uns allen zeime trôste.
 diz künierich er lôste
 mit einer stæten süene.
 6590 sîn herze in fröuden grüene
 und allez sîn gemüete.
 mit lebender wunne blüete
 gezieret werden müeze
 der edel und der süeze,
 6595 der uns hât von leide brâht.'
 sus wart ze guote sîn gedâht,
 durch daz er den gehiuren
 künic Sornagiuren

in lûterlicher stæte
 92^b mit in versüenet hæte. 6600

Nu daz mit disen dingen
 daz urlîug in Kârlingen
 wart allez alsô hin geleit,
 dô kêrte dan schier unde reit
 Partonopier der Franzeis 6605
 und lîte wider heim ze Bleis:
 dâ wart er schône enphangen.
 vil sêre in dô belangen
 nâch der frouwen sîn began.
 sîn herze von ir minne bran 6610
 in jâmer unde in sender klage.
 der süeze was an eime tage
 gesezzen über sînen tisch
 und hete im wê diu sorge frisch
 in sîn gemüete dô geleit. 6615
 sîn ingesinde was gemeit
 und lac sîn herze an fröuden mat.
 er sach für sich an eine stat,
 ab ir enkam sîn ouge nie.
 geverwet wart sîn bilde alhie 6620
 bleich und aber denne rôt,
 als ez diu minne dâ gebôt,
 diu sîn gemüete in sorgen twanc.
 rilîchiu spise und edel tranc
 wart für in ze tische brâht. 6625
 sô saz der guote alsô verdâht,
 daz er niht ezzen wolte.
 vil manegen siuften holte
 der edele bi der stunde,
 der von des herzen grunde 6630
 ze berge ûf muoste wallen.
 sîn muoter vor in allen
 begunde merken diz alhie,

6566 czway. 68 Das der. 72 verdach dy wesswærde. 76 hilfe. 81 geben.
 83 starcke hilfe. 96 nit selbe. 87 *fehlt*. 89 state. 6603 hin also. 04 dan
 schier unde B] schiere dan und. 06 Pleis. 07 Do. 11 *das zweite* in *fehlt*.
 12 einem. 14 diu *fehlt*. frich. 15 sinn. 19 A. er erkam s. augen. 22 als ez
 B] Alles; Pf. als. 31 wallen B] vallen.

wan ez ir aller nâhest gie,
 6635 daz er in leide saz begraben.
 und dô der tisch wart ûf gehaben,
 dô fuorte si besunder
 den helt ûf sorgen wunder
 unde ûf strenges ungemach.
 6640 ze hant si wider in dô sprach

‘Nu sun getriuwer unde zart,
 nie créatiure ûf erden wart
 92^c ir kinde als ûzermâzen holt,
 sam daz wîp. dar an du solt
 6645 gedenken, herre guoter.
 sît daz ich bin dîn muoter
 und dich von herzen triute,
 sô lâ mir ze tiute
 dîn ungemach erschinen.
 6650 entsliuz mir schiere dinen
 kumber, den ich an dir spûr.
 wan ich ez wol hân dâ für,
 daz du verholne swære tragest.
 mich dunket, swaz du leides klagest,
 6655 daz sî von liebe ergangen.
 dîn herze hât gevangen
 ein frouwe mit ir minne.
 diu lît dir in dem sinne
 beslozzen sunder alle wer.
 6660 dar umbe ich tiure dich beswer
 bi müeterlicher triuwe,
 daz du dîns herzen riuwe
 vor mir langer niht verhelst.
 ob du nâch einem wibe quelst,
 6665 daz lâ mich wîzen, herre mîn,
 wan ich muoz von rehte sîn
 ze sorgen und ze grôzer klage
 dîn râtgebinne mîne tage.’

‘Frouwe, muoter,’ sprach er dô,
 ‘daz ir mînes liebes frô 6670
 und mînes leides trûric sît,
 daz wil ich alle mîne zît
 gar endeliche wîzen.
 ir habet iuch geflîzen
 ûf mînen frumen harte vil: 6675
 dar umbe ich vor iu niht enhil
 der nœte der ich hân bekort.
 ir habt errâten ûf ein ort
 vil rehte mîne sache.
 in leides ungemache 6680
 leb ich von herzeliebe gar.
 mich tuot diu sorge fröude bar,
 diu von der süezen minne gât.
 ein frouwe, als ir gesprochen hât,
 ist worden mîn gewaltic, 6685
 der sælde manicvaltig
 und ûz genomen schînet;
 gereinet und gevînet
 92^d ir leben ist für alliu wîp.
 des hân ich muot, herz unde lip 6690
 mit stæte an si gewendet.
 vil rîchen hort gesendet
 hât si mir âne widersatz.
 den starken ungefüegen schatz,
 den ich dâ bôt ze miete 6695
 den liuten und der diete,
 die mir striten hulfen hie,
 den gap si mir. kein frouwe nie
 wart sô rich ûf erden.
 daz si mich hât sus werden, 6700
 daz ist von ir genâden komen.
 ir helfe uns trûren hât benomen
 und allen kumber hin geleit.
 wir haben unser edelkeit

6634 nagst. 41 sun B] *fehlt*. 42 erde. 47 vnd ich. 48 tawte. 51 ich *fehlt*.
 52 ez B] *fehlt*. 58 deinem s. 59 aller. 63 lenger. 65 Das rat gebinn mein t. 70
 liebes] leben. 72 allzeit mein. 74 *fehlt*. 76 von euch. 78 mein o. S2 frand-
 war. 53 susses m. gaut. 84 haut. 88 gesannet. 95 do. 6700 si *fehlt*.
 02 hilfe.

- 6705 erhøhet von ir trōste :
 daz 'ich diz lant erlōste,
 daz schuof ir silber unde golt.
 des muoz ich ir von schulden holt
 beliben in dem herzen min.'
- 6710 'diu frouwe mūeze gēret sin',
 sprach diu muoter aber zime,
 'von der sælden ich vernime
 sô ganzer wirde stiure.
 rillicher âventiure
- 6715 wart von wilbe nie gesehen,
 des muoz ich hie der wârheit jehen
 der frouwen klâr unde fier.'
 'âmen', sprach Partonopier,
 'si mūeze lange wesen frô!'
- 6720 'nu sage mir', sprach diu muoter dô,
 'wie stêt ez umbe ir hôhez leben ?
 ist ir ein schœner lip gegeben
 und ein antlitze wūnnesam ?'
 'frowe, ine weiz, wan ich vernam
- 6725 nie von ir schônheite niht.
 ir antlitz unde ir angesiht
 mir beide fremde worden sint.'
 'wie fūeget sich daz, liebez kint,
 sît daz du si ze herzen treist,
- 6730 daz du niht von ir schœne weist
 und von ir bilde wūnneclîch ?'
 'entriuwen', sprach er, 'dâ muoz ich
- 93^a beid offen unde tougen
 si mîden mit den ougen,
- 6735 wan ich getar si niht gesehen.
 solt ich ir werden lip besehen,
 daz wære niht ein kleinez dinc.
 ez diuhte mich ein ursprinc
 aller êren lobelîch,
- nu stêt ez leider sô, daz ich 6740
 die lieben mîne frouwen
 niemer sol beschouwen,
 ê mir daz urloup wirt gegeben.
 mir ist geboten an mîn leben,
 daz ich niemer si gesehe, 6745
 ê mir daz heil von ir gesehe,
 daz mir diu reine sūeze
 des gūnne, daz ich mūeze
 ir lip beschouwen offenbâr,
 der beide schœne ist unde klâr.' 6750
 'daz ist ein grôziu wîsheit',
 sprach aber si, 'daz du bereit
 ir ze dienste gerne bist.
 du solt erfüllen alle frist
 ir hôhe lêre und ir gebot. 6755
 friunt, sage mir nu, sô dir got,
 wilt du zuo zir iht schiere varn ?'
 'jâ, muoter, ich ensol niht sparn
 die reise wan unz morgen fruo :
 sô bereite ich mich dar zuo, 6760
 daz ich var in kurzer frist :
 sô man êrste enbîzen ist,
 sô kêrte ich zuo zir sâ zehant
 in daz erwelte schœne lant,
 dem ich nâch wunsche lobes gihe. 6765
 wan daz ich liute niht ensihe,
 sô wurde ich alles des gewert,
 des man von hôher wūnne gert,
 und lebe rilîch unde wol.
 dar umbe ich gerne lâzen sol 6770
 ir hôhen lêre stæte.
 ich leiste gar die ræte,
 die mir von ir gegeben sint.'
 'sô tuostu rehte, liebez kint',

6705 irn trosten. 07 unde B] und daz. 08 ir *fehlt.* 10 mues geeret. 14 Vnd reichleich. 19 Sein mues. 20 stat. 21 geben. 24 ine] nie. 27 fronde. 28 liebn. 31 von *fehlt.* 33 vn t. 34 mîden] schouwen. 38 dâchte — vrspring. 40 sô *fehlt.* 43 vrlab. 51 grosse waish. 53 diesten. 56 nu *fehlt.* seider g. 57 wil du czu ir. 58 sol. 59 dise r. 63 sâ B] *fehlt.* 65 lobes wunsch. 69 reileich. 70 lassen. 73 geben. 74 recht.

6775 sprach diu muoter aber sit.
 'die frouwen, diu nâch wunsche gtt

93^b dir sô richen êren dinc,
 die soltu, werder jungelinc,
 von herzen triuten sere

6780 und ûz ir hôhen lere
 getreten niemer keinen stic.
 ir suezzen minne du verswic
 noch bringe si ze melde niht.
 daz selbe tuon ich die geschiht,

6785 diu mir von dir ist geseit:
 ich sol mit ganzer stætekeit
 vor den liuten si versteln
 und iemer tougenliche heln.'

Sus gie von im sîn muoter hin.

6790 ir wort benamen unde ir sîn
 die phlâgen underscheide.
 si missehullen beide
 ein ander bi der stunde.
 ir herze wart von grunde

6795 beladen mit beswârde.
 doch wielt si der gebærde
 vor sime antlitze wûnneclîch,
 sam ir gemûete frôte sich
 von siner âventiure guot.

6800 betrûebet sere und ungemuot
 erdâhtes eine reise
 und fuor ze Punteise
 in angestbæren dingen.
 dâ vant si von Kârlingen

6805 den kûnec biderb unde wert,
 für den si nider ûf den hert
 vil drâte viel enkriuzestal.
 ir herze ûf ungemûete swal

sô vaste bi der stunde,
 daz si mit dem munde 6810
 diu wort vil kûme brâhte für.
 'her kûnic rich von hôher kûr',
 sprach si mit klage wider in,

'durch helfe kam ich unde bin
 gestrichen her ûf iuwer tugent. 6815
 nu lât mîn alter iuwer jugent
 mit ganzer stiure zieren.
 wir hân Partonopieren
 verloren eweclîche,

ob iuwer helfe riche 6820
 niht wendet sîne freise.
 93^c ûf der vertânen reise,
 dô sîn erweltez bilde

zArdenne in daz gevilde
 sô rehte vaste sich verreit, 6825
 dô wart im kumber ûf geleit
 gar bitter unde vreissam:
 ein tiufel zuo zim drinne kam,
 zuo dem er sich vil nâhen smouc.

in wilbes forme er in betrouc, 6830
 daz er mit ganzer stætekeit
 sîn leben hât an in geleit
 und allen sînes herzen muot.
 daz fûeget anders niht wan guot,

daz im der ungehiure gît. 6835
 er minnet in nu lange zît
 für alliu wip besunder,
 sô daz er in dar under
 nie gesach mit ougen.

daz weiz ich âne lougen, 6840
 daz in der tiufel triuget.
 diu wære schult beziuget
 wirt an im dâ mite gar,

6776 fraw. 79 trewen. 83 bringe *fehlt*. 84 daz selbe B] desselbe. czugesicht. 89 Aus. 92 hulde. 96 weilt. 97 seim antlicz. 6803 angsterben. 05 pider. 07 jn churczet st. 11 dy wart. 14 hilfe. 15 gestrawchet. 20 hilfe. 21 sein *steht doppelt*. 27 frâsam. 28 dar inne. 29 vil nâhen B] dar inne. struog. 30 petruog. 31 er *fehlt*. 33 seinen. 37 alle. 41 in *fehlt*. 42 schuld. 43 Wir.

daz er niht sehen in getar
 6845 und im doch dicke nâhen lît.
 gedenket, herre, daz ir sît
 sîn mâc von sippeschefte,
 und fûeget, daz enthefte
 sîn muot sich ûz der kloubêr,
 6850 dar in des tiufels zouber
 geworfen sînen willen hât.
 herr, ich hân einen guoten rât
 in mîme herzen funden.
 den sage ich hie zen stunden,
 6855 ob ir sîn welt verhängen.
 lât iu die rede niht lengen,
 wil sîn gestaten iuwer gunst.
 ich fûege daz mit mîner kunst,
 daz er enphâhet hôhen trôst.
 6860 Partonopier der wirt erlôst
 ûz sorgen von der lêre mîn.
 ir habt ein schœnez nîftelîn,
 daz von der muoter iuch bestêt
 und mînen sun niht ane gêt
 6865 von sippeschefte ein halbez ei.
 nu râte ich wol, daz man diu zwei
 93¹ lâze mit ein ander leben.
 ir sult Partonopiere geben
 die maget zeime wîbe,
 6870 sô wirt er von ir lîbe
 enbunden ûz ir friuntschaft,
 mit der sîn leben ist behaft
 und an im ist ervirnet.
 ir lîp vil ûz erkirnet,
 6875 der tugende vol gemezzen,
 lât in vil gar vergezzen
 der liebe, die sîn herze treit.
 mit inneclicher stætekeit
 hât er dar in versenket sich.

wirt im diu maget wûnneclîch 6880
 unde ir sûeziu minne erkant,
 sô mîdet in der vâlant
 gar bitter unde frecher.
 ouch wil ich einen becher
 bereiten mit der kûnste mîn : 6885
 sô si den klâren sîezen wîn
 trinkent beide samt dar ûz,
 sô wizzet, daz er niht ein grûz
 mêr gibet umbe ein ander wîp ;
 er muoz ir wûnneclîchen lîp 6890
 fûr alle frouwen minnen.
 dâ von lât in gewinnen
 ze wîbe die vil reine fruht :
 ir schœne, ir adel unde ir zuht
 entsliezent sîner sorgen bant. 6895
 besenden heizet in zehant
 ê daz er morgen rîte.
 ob ir an dirre zîte
 niht wendet sîne reise,
 er vellet in die freise, 6900
 von der uns trôren sîget zuo,
 wan er benamen rehte fruo
 wil kêren in daz veige lant,
 dar inne wont der vâlant,
 den er gemînet hât dâ her 6905
 mit lûterliches herzen ger.'

'Frouwe', sprach der kûnic dô,
 'wir sulen beide verben sô,
 daz wir Partonopieren
 ze tôde niht verlieren 6910
 von des argen tiufels hant.'
 sus wart der jungelînc besant
 ûf den sal ze Punteis.

94^a er kam geriten dar von Bleis

6844 nit er s. 45 jn — nachent. 47 sipes schaffte. 48 enhaffte. 50 in d.
 tewfel. 51 G. jn s. 52 ain. 54 den B] daz. czu disen st. 61 von *fehlt*. 64
 mein. 65 sipeschafften. 68 Partonopier. 74 lieb. 75 wol. 77 der] die.
 79 *fehlt* : *ergânzt B.* 86 den *fehlt*. 87 sampt paide. 89 gibet B] gæbe. 95
 Entsleissen. 98 diser. 6900 velt. 04 want. 06 -leichen. 07 Eraw. 05
 werden. 11 tewfel.

6915 für den künic wol gemuot.

ouch was diu juncfrouwe guot,
sîn niftel, komen in die stat,
die man dô schiere këren bat
ze dem getriuwen in ein gaden.

6920 mit sorgen was sîn muot geladen,
daz wol an sîner varwe schein.
ouch gie dar in zuo disen zwein
sîn muoter, seht, daz künde ich iu.
zein ander sâzen dô diu driu

6925 dô nider in den schœnen sal.
die rede tribens und die zal,
diu liebes ôren wol behaget.
diu reine keiserliche maget,
die man dô zeime wibe

6930 Partonopieres libe

mit guotem willen wolte geben,
diu schein sô lûter, daz ir leben
durliuhtic als ein engel was.
si kam dar in den palas

6935 gegangen hovelliche alsus:
noch grüener danne ein siticus
was ir ein samit an geleit.
ir lip benamen und daz kleit
stuonden wol ein ander an.

6940 daz schapel von gesteine bran
und der gürtel, den si truoc.
si was gewizzen unde kluoc,
liutsælic unde schœne.
ir leben des ich krœne

6945 unde ir minneclichen lip,
daz in Kärlingen was kein wip,
diu sô wünnebære
an allen dingen wære
sam diu vil hôchgemuote.

6950 ir lachete unde bluote

diu minne ûz beiden ougen.

ouch was dar under tougen
der becher und der wîn bereit,
den diu maget vil gemeit
mit Partonopiere 6955
dâ trinken solte schiere.

Daz selbe sêuze minnetranc
daz in dem becher alsô blanc
94^b sîn muoter hete dâ gemaht,
daz was getempert in der naht 6960
mit zoubenlichen dingen sô,
swenn ez getrunken hâten dô
diu maget und der jungelinc,
daz ir gemüete und ir gerinc
ûf ein ander würde enbrant 6965

und der getriuwe sâ zehant
müeste erfüllen daz gebot,
daz im sîn muoter âne spot
und der künic leiten für,
diu maget junc von hôher kür 6970

was geheizen ouch dâ vor,
daz si den becher schône enbor
mit ir henden licht gevar
Partonopiere bûte dar
unde in trinken hieze sâ. 6975

diz wart getân vil schiere dâ,
si trunken in in kurzer stunt.
des wart ir zweier muot erzunt
von der minne viure.

diu reine und der gehiure 6980
enphlammet wurden harter.
gar inneclichiu marter
Partonopiere wart gegeben.

er wände, er müeste dâ sîn leben
und den lip verliesen, 6985

6915 War. 17 chom. 18 Da. 21 frawen. 23 czu ain. 27 eren. 31
wolde. 32 ir B] sîn. 34 dar B] vor im. 36 sitigaws. 37 ein *fehlt.* samat
am g. 39 anander. 40 daz B] die. 41 der *fehlt.* 47 wunne wære. 48 vare.
50 ir pl. 52 ouch] Aus. dar under B] da sunder. 59 gemacht. 60 g. vnd in.
64 ring. 65 wart geprant. 66 so czu h. 75 in *fehlt.* 76 vil *fehlt.* 77 in
in B] in. 82 -leicher. 84 wante.

ob in ze friunde kiesen
 wolte niht diu reine fruht.
 der wilden minne tobesucht
 het in bestanden bi der frist
 6990 durch disen veigen zoubelist,
 wan es ertôrte sîn gedanc.
 in daz vertâne minnetranc
 sîn witze was versunken.
 hæet er dâ niht getrunken
 6995 des wînes ûz dem becher ouch,
 doch möhte er worden sîn ein gouch
 an herzen unde an sinne
 von der juncfrouwen minne,
 diu vor im als ein engel saz,
 7000 gezieret nâch dem wunsche baz
 dann ich mit rede entsliezen müge.
 man seit, daz sîn gesichte flüge
 dick ûf die keiserlîche fruht.
 mit worten und mit hôher zuht
 94^c ranc er umbe ir minne guot.
 7006 dô sprach diu frouwe wol gemuot,
 sam si was geheizen ê,
 geruochte er si dâ nemen zê,
 si tæte swes er gerte.
 7010 ob er si des entwerte
 und ir niht wolte in stæter phliht,
 son hülfe in al sîn bete niht.

Waz mohte dô Partonopêr
 sprechen, dô diu maget hêr
 7015 daz spil im dâ geteilte?
 er tet alsam der heilte
 vil gerne sîne wunden.
 er lobete bi den stunden
 der schœnen ganze stætekeit.
 7020 er sprach, er wolte ir sîn bereit

mit triuwen âne vorhte.
 daz tranc an ime worhte,
 daz er der frouwen sîn vergaz,
 diu vor in sîme herzen saz
 und dar inne lac begraben. 7025
 in dûhte ir süezen minne waben
 dô gar ze bitter und ze sûr.
 weizgot diu süeze Meliûr,
 diu sælige und diu guote,
 was im ûz sînem muote 7030
 ze verre dô gesliffen.
 ein ander liep begriffen
 hæte dô sîn herze:
 daz schuof der minne smerze
 und daz vertâne veige tranc. 7035
 ouch was dar under niht ze lanc,
 ê daz der künic selbe kam
 und die rede gar vernam,
 die si dâ triben under in.
 des kam er zuo zin beiden hin 7040
 gegangen schône und ebene
 und lobte in dô ze gebene
 rîlîche stiure dâ zehant:
 bürge, dörfer unde lant
 mit willen er in dô gehiez, 7045
 des in sîn herze niht erliez,
 daz in beiden, als ich las,
 vil harte nâhe sippe was.

Nu diz allez dô geschach
 und Partonopier gejach 7050
 94^d der schœnen ganzer stæte,
 und er die süeze hæte
 vertriuwet mit den henden gar,
 dô sprach diu maget licht gevar
 dem ûz erwelten knehte zuo 7055

6986 jm czu frewden. 87 Nit wolt. 91 W. entoret. 96 Do machet er. 97 Am.
 7000 baz] was. 03 dicke. 09 wes. 10 enberte. 11 wolde. 12 hülfe in B] hulfen.
 13 kein Absatz. Partonopier. 19 schone. 20 wolde. 22 von späterer Hand
 nachgetragen. 24 vor jm jn s. 25 ine. 26 ir] in. 27 zu swâr. 28 Melawr.
 33 het da. 35 zeklank. 40 zu jn. 42 da. 43 do. 46 entlies. 48 nach.
 49 diss. 51 gancze. 54 leicht.

'juncherre, nu sit ir ze fruo
 mit kûnder sÛezekait betrogen.
 wir hân mit listen iuch gezogen
 ûz der minne stricke,
 7060 in dem ir alze dicke
 wâret nu verknÛphet,
 wan der sin entslÛphet
 ist iuwerm klâren bilde
 von der veinen wilde,
 7065 nâch der sich lange hât gesent
 iuwer muot. ir sît gewent
 ûf ein ander herzetrût.
 ir mÛezet stille und über lût
 vermeiden iuwer frouwen
 7070 und mich aleine schouwen
 für alliu wîp besunder.
 iuch hat ein fremdez wunder
 bezoubert sunder lougens wân:
 daz ist mit künste widertân,
 7075 Diu reine minneclîche
 sprach sus und diu geliche
 disiu wort nu wider in,
 durch daz diu stunde gienge hin
 mit kurzewîle manecvalt.
 7080 si was mit rede ein wênic balt,
 dâ von diu schœne durch gelimph
 wolte dâ mit im ir schimph
 triben aller gernest.
 seht, dô wart im als ernst
 7085 von ir worten alzehant,
 daz er von grunde wart ermant
 der lieben siner frouwen.
 in sines herzen ouwen
 begunde ir minne blÛejen
 7090 und aber in dô mÛejen

mit gedanken rehte als ê.
 daz tranc enmohte dô niht mê
 gehÛeten sînes lîbes.
 daz man des schœnen wîbes
 vor im hete dô gedâht, 7095
 des wart sîn edel herze brâht
 95^a in angst bitter unde tief.
 ûf spranc der sêlige unde lief
 bald ûz der kemenâten hin
 reht als ein man, der sînen sin 7100
 hât ze tôde gar verlorn.
 ûf sîn ors vil ûz erkorn
 saz der getriuwe Franzeis
 und flte wider heim ze Bleis:
 aldâ slôz er sich in ein gaden. 7105
 dar inne klagte er sînen schaden
 mit ougen und mit herzen.
 er weinte sînen smerzen
 und allen sînen ungemach
 erbarmedlichen unde sprach 7110
 'ich armer, waz hân ich getân,
 daz ich alsô vergezzen hân
 der klâren und der sÛezen,
 diu mir nâch wunsche bÛezen
 kund aller sorgen riuwe? 7115
 min cœheim ungetriuwe
 und diu vertâne muoter mîn,
 diu mÛezen beide unsælic sîn,
 daz si mich haben verrâten.
 sô wê der kemenâten, 7120
 dar inne ich habe alsô getobet,
 daz ich ein ander wîp gelobet
 hân für mîne frouwen!
 gar wider si verhouwen
 ist mîn triuwe und al mîn zuht. 7125
 hei, Meliûr, vil reine fruht,

7057 chunder. 58 haben. ew. 62 fehlt. 63 chlare. 73 langen w. 76 sus
 und diu B] nu mit. 80 walt. 82 wolde mit. 83 Da tr. a. gerinst. 85 war-
 ten. 86 Des er. 89 pluen (: muen). 90 da. 94 daz] Dauon. 96 Da w.
 99 chēmanten. 7105 sich da in. 15 chunde. 16 diu B] die. 21 Darin.
 26 Hye.

wie sult ir mich enphâhen,
 sît daz ich iuch versmâhen
 wolte durch ein ander wîp?
 7130 ir hânt doch sêle, êr unde lîp
 durch mich gewâget unde guot.
 war wâget ich den frien muot
 und den willen meisterlôs,
 daz iuch mîn tumber sin verkôs?

7135 Die klage treip der jungelinc.
 sîn herze ûf angestbæriu dinc
 wart gekêret unde enbrant.
 und dô sîn muoter dô bevant
 in der stat ze Punteis,
 95^b daz er von dannen hin ze Bleis
 7141 alsô gevarn was und geriten,
 dô wart langer niht gebiten,
 si kêrte ouch wider heim iesâ
 und gie zer kemenâten dâ,
 7145 dar inne er klagte sich alsô.
 vil minneclîche sprach si dô
 'lieber sun, lâ mich dar in.'
 'zwâr ich entuo, ir mûezet sîn
 dort ûze', sprach Partonopêr.
 7150 'ir habt benomen iemer mêr
 ganz unde stæte wûnne mir.
 dâ von wizzet nu, daz ir
 der fröuden von mir sult enbern,
 der von rehte solte wern
 7155 ein kint noch sine muoter.'
 'nein, süezer lîp vil guoter',
 sprach diu frouwe im aber zuo,
 'niht zürne langer unde tuo
 die rede wider mich enwec.'

sus gie si dan, ir was der stec 7160
 geworfen aller fröuden abe.
 mit jâmer und mit ungehabe
 lie si den sun berâten
 ein in der kemenâten.

Nu daz der lange dâ gesaz 7165
 und im sîn wundez herze fraz
 sorg und der herze minne röst,
 dô gewan sîn angest tröst
 mit einer niuwen zuoversiht.
 'entriuwen', dâhte er, 'sît ich niht 7170
 hân übergangen daz gebot,
 daz ûf gesetzet âne spot
 mir wart von mîner frouwen,
 sô mac ich noch beschouwen
 die zit, daz ich ir hulde 7175
 erwirbe und alle schulde
 noch wider si gebûeze.
 diu sælige und diu süeze
 gebôt mir an mîn êre,
 daz ich niemer mêre 7180
 dar nâch gewerben solte,
 daz ich ir bilde wolte
 unde ir schœne antlitze sehen.
 sît daz von mir niht ist geschehen,
 95^c sô mac ich noch ir gunst bejagen. 7185
 swie mirz ergê bi disen tagen,
 ich wil genâde suochen
 und aber des geruochen,
 daz ich kêre in ir gewalt.
 ir tugent ist sô manecvalt, 7190
 daz si verküset die getât,
 die wider si begangen hât

7128 vermâchen. 30 habet hie sele ere. 31 unde B] und daz. 32 war wâget
 B] wa wagt ie. 34 erkos. 36 angsterbare. 37 gezieret. 38 do die sein m.
 do peywant. 40 hin *fehlt*. 41 was geuarf. 42 *fehlt*. 44 *fehlt*. 45 klagter
 — alsa. 46 da. 49 ausse. 50 Partonopier. 53 sult *fehlt*. endern. 54 Dew.
 55 Nain. 56 Mein. 57 aber jm. 58 lenger. 59 enbeck. 62 *das zweite mit*
fehlt. 63 Aine. 65 fraz] was. 67 roste. 68 Der im sein angstnurt: *gebessert*
B. 70 niht B] *fehlt*. 76 Erbirbe v. all ir schlude. 77 w. sich. 81
 solde (: wolde). 84 nit von mir nit. 86 wie mirs. 87 genaden.

min lip ûf dirre veigen vart.
 der wec niht langer wirt gespart,
 7195 wand ich wil strichen alzehant
 dar heim in ir erwünschet lant.'

Sus kerte er ûz geswinde
 und seite dem gesinde,
 daz er bi den ziten
 7200 durch baneken wolte rîten
 für die stat ze velde wert.
 aleine saz er ûf ein phert
 und lîte balde zuo dem mer.
 dâ vant er aber âne wer
 7205 ein schif gezieret schône gnuoc,
 daz in zuo sîner frouwen truoc
 alsô, daz er niht wart gewar,
 wer in gefüeret hæte dar
 zuo der wünneclichen stat.
 7210 er gienc eht aber unde trat
 ûf den lichten palas wider,
 er az und lîte balde nider
 an daz bette wünnesam.
 sîn frouwe nâch ir site kam
 7215 geslichen zuo zim aber dô.
 si wart von sîner künfte frô,
 der si vil schône het erbiten.
 er wart nâch minneclichen siten
 von ir enphangen schône.
 7220 des kuste er si ze lône
 und umbevienc ir werden lip.
 'genâde, frouwe, sælic wîp,
 und ûz erweltiu küneges fruht,
 erzeiget gein mir iuwer zuht
 7225 und iuwer hôhen edelkeit.
 ich hân in mîner tumpheit

iuwer hulde ein teil verlorn.
 95^d des lâzet werden hie verkorn
 mîne swære missetât.
 wizzet daz min muoter hât 7230
 geschicket mit ir lère,
 daz ich dâ heime sêre
 wider iuch hân missetân.
 ein wîp ich vertriuwet hân
 und ze stæter ê gelobet. 7235
 seht, frouwe, sus hân ich getobet
 mit grôzer übermâze.
 iedoch ich si verlâze
 durch iuch und durch die triuwe min
 und wil gebunden iemer sîn 7240
 iu für eigen, werdez wîp,
 durch daz min schuldehafter lip
 von iu begnâdet werde.
 kein dinc ûf aller erde
 nie gerou sô vaste mich, 7245
 vil sælic frouwe, sô daz ich
 hân wider iu sus missetreten.
 dar umbe sult ir sîn gebeten,
 daz mir iuwer sælde frume
 und ich ze hulden wider kume, 7250
 wan ich bin endeliche tôt,
 ob iuwer munt durchliuhtic rôt
 der gnâden mir verzihen wil,
 der an iu lît sô rehte vil.'

'Friunt herre', sprach diu sêuze dô, 7255
 'niht trûre, lâ dîn herze frô
 beliben, daz in sorgen stât.
 jô mac sîn werden vil guot rât;
 sît du niht anders hâst getân,
 wan daz ich hie vernomen hân, 7260

7193 diser. 94 wec B] wer. 95 wand] vnd. 96 erwünschet B] wunsches.
 97 aus. 7200 b. wolde. 10 eht B] recht. 16 chufte. 22 saligs. 25 hohe.
 26 tunhait. 30 fehlt. 31 gesicket. 35 stæter ê] state ir. 37 vbermassen. 38
 fehlt; vgl. 7269. 39 ew — triuwe B] frowde. 42 schuldh. 46 sô fehlt. 47
 sus B] nu. treten. 48 solt. 50 zer. chumen. 51 bin fehlt. 52 durchleichtig.
 55 herre fehlt; Pf. ergänzt min; vgl. 7429. 8042. 58 vil fehlt.

- sô mahtu sunder angest sîn,
daz ich dich der hulde mîn
enterbe, sîezer jungelinc.
dîn lîp begât dekeiniu dinc,
7265 dâ mite du verlierest mich,
ob du dâ vor behüetest dich,
daz du niht schouwest mînen lîp.
hâst du gelobet ein ander wîp
und die dur mich verlâzen dort,
7270 friunt herre, mîner sâelden hort,
des soltu hie geniezen.
kein sache mac entsliezen
96^a an dir mîner hulden stric,
wan dîner klâren ougen blic
7275 unde ir offentlichez spehen :
wiltu mich diu lâzen sehen,
sô müezen wir gescheiden sîn.
'ê wolte ich sterben, frouwe mîn',
sprach aber dô Partonopêr.
7280 sîn angestbârezen herzen sêr
was von ir rede verschwunden.
er hete fröude funden
nâch leide bitter unde sûr.
dô sîn frouwe Meliûr
7285 im ir hulde wider gap,
dô wart beslozen im daz grap
der sorgen und der swære.
si wurden fröudenbære
mit ein ander bi der stunt.
7290 in wart erweltiu minne kunt,
die liep tuot sîme liebe schîn,
daz lange von im ist gesîn.

Alsus bestuont er aber dâ.
mit êren und mit liebe sâ
7295 er sîner tage zît vertreip.
- wan daz er eine dâ beleip
gesindes unde liute als ê,
sô gebrast im nihtes mê
beide nahtes unde tages.
er hete an fröuden vil bejages, 7300
den er von kurzewille enphienç.
und dô daz halbe jâr zergienç,
seht, dô kam er über ein,
daz er vil drâte wider hein
eht aber kêren wolte, 7305
dar umbe daz er solte
die friunt gesehen und daz lant.
urloubes bat er dô zehant
die reinen Meliûren :
dâ von diu schœne trûren 7310
begunde klegelîchen.
den werden tugentrîchen
twanc si dâ ze herzen,
mit jâmer und mit smerzen
96^b sprach diu werde kûnegin 7315
'ich wæne, trût geselle mîn,
daz du mit dirre verte
mîn angest alze herte
machest und sô bitterlich ;
ich fürhte, daz dîn muoter dich 7320
mit listen underwtse,
daz sich von hôhem prise
dîn tumbez herze kêre.
vîl anclîche sêre
wirt si dar nâch ringende, 7325
daz du mich werdest bringende
ze nœten und ze leide,
sô daz dîn ougen beide
mich geschouwen und gesehen.
ach, herre, daz lâ niht geschehen 7330
durch den almâhtigen got :

7263 Enterben. 64 dekeiniu B] do kain. 70 herre *fehlt*; Pf. *ergânzt* aller.
76 wil du. die. 78 wolde. 79 Partonopier. 80 -baren. 82 wunden. 83
swâr. 87 de sw. 88 -wære. 91 leid t. sein leib. 95 *fehlt*. 96 wan daz]
Pis. do. 98 nichte. 7301 Dem. 04 haim. 05 eht B] recht. wolde: solde. 08
het er. 09 raine. 16 gesel. 17 diser. 22 mich v. hohen. 23 tumber. 24
anclihe. 28 dy. 30 lat.

erzeige an mir durch sîn gebot
 genâde, triuwe und êre,
 wan ich muoz iemer mære
 7335 mit lebendem libe sterben,
 ob si beginnet weren,
 daz mich dîn ouge erblicket.
 mîn fröude in leide ersticket,
 mîn liehtiu wünne erlischet.
 7340 mit bluote wirt gemischet
 daz wazzet, daz ich weine.
 mîn herze trûrens eine
 muoz in sorge sliefen,
 der langen unde ouch tiefen
 7345 siuften ich genieten mich,
 mîn wirde in laster kêret sich
 und al mîn êre in schande.
 mîn sælde maneger hande
 wirt sêre missehandelt.
 7350 mîn trôst in klage sich wandelt,
 mîn liep in leit, mîn guot in übel.
 dâ von du, herre, niht engrübel
 ze verre nâch der sache,
 diu mich gesihtic mache
 7355 den wünneclichen ougen dîn.
 dir sol von mir geboten sîn
 an dîn êre und an dîn leben,
 daz du dir keinen rât lât geben
 96^e ze schouwen mich, getriuwer man.
 7360 ob ez niht wendec werden kan,
 dîn ouge enwelle mich gesehen,
 sô lâ die sælde mir geschehen
 daz du mich tœtest hie zehant,
 ê daz ich werde alsô gepbant
 7365 an allen dingen lobelich.
 mir ist vil lieber, daz du mich
 ersterbest mit der hende dîn,

dann ich benamen iemer sîn
 müeze ein sædelôsez wîp.
 ê du sæhest minen lip 7370
 ân urloup, trût geselle,
 ê wolte ich in der helle
 begraben êwedlichen ligen.
 dâ von lâ dir niht an gesigen
 swacher liute ræte. 7375
 erzeige dîne stæte
 an mir und die triuwe dîn
 und lâ mich dir bevolhen sîn,
 sô daz du niht beschouwwest mich,
 biz an die stunde, friunt, daz ich 7380
 wil ze manne dich erweln
 und zeime hôhen kûnege zeln.'

Partonopier der klouge
 sprach dô mit hübescher fuoge
 als ein bescheiden jungelinc 7385
 'frouwe, ir dürfent mir diz dinc
 sô tiure niht verbieten,
 wan obe mirz die rieten,
 die lebens ie bekorten,
 die künden mit ir worten 7390
 mieh dar zuo niht bringen,
 daz ich wolte ringen
 dar nâch, daz ich gesæhe
 den lip schœn unde wæhe,
 den iu got selbe hât gegeben. 7395
 war zuo sol ich langer leben,
 swanne ich triuwe unde êre
 an iu durch valsche lère
 ie zebreche und mine zuht?
 sit gar ân angst, reiniu fruht, 7400
 daz ich des iemer iht begê,
 dâ von uns beiden ûf erstê

7335 lebenden. 37 plicket. 38 laid in frewden. 42 *fehlt: ergänzt B.* 45
 Sâwftten. 47 schanden. 48 handen. 58 kain. 59 peschawest. 61 mich
 welle. 62 gesehen. 63 totes. 65 digne. 69 mues a. salde lobes w. 71 vr-
 lab. 75 Swâher. 81 manen d. erbellen. 86 turffent. 88 ob mirs. 93 gesehe.
 94 vehe. 95 euch — geben. 96 lenger. 99 all mein. 7401 ich pege.

96^d kumber unde leides nôt.
 ich wil den bitterlichen tôt
 7405 ê dulden, herzen künegin,
 wan ich böeser müeste sîn
 iemer danne ein übler hunt,
 swenn ich iu schaden tæte kunt
 mit willeclicher andâht.
 7410 ir habt mich des wol inne brâht,
 daz nie crêatiure
 wart alsô gehiure
 sam iuwer wünneclicher lip.
 dar umbe sol ich, sælic wip,
 7415 dar nâch iemer ringen,
 daz ich mit keinen dingen
 iuch gesehe, frouwe guot.
 verschûten lieze ich allez bluot,
 daz mir âf erde ie sippe wart,
 7420 ê daz ich mîner triuwen art
 an iu zebrechen wolte,
 wan mir kein mensche solte
 mêr dar nâch gelouben.
 got müeze mich berouben
 7425 gelückes unde sælikeit,
 ob ich keiner sache leit
 mit willen iemer iu getuo.
 'friunt herre, dâ gedenket zuo',
 sprach diu minneclîche dô.
 7430 mit disen Worten und alsô
 Partonopier sich von ir schiet.
 und dô daz wetter sô geriet,
 daz er guoten wint gewan,
 dô kêrte er wider heim von dan
 7435 und lîte in sîne stat ze Bleis.
 dâ wart der hovesche Franzeis
 enphangen rîlîch unde wol.
 sîn muoter hôher wünne vol

wart von sîner künfte gar.
 der künic der kam selbe dar 7440
 und die fürsten alle.
 mit êren und mit schalle
 wart im geboten manic gruoze,
 als man den wol enphâhen muoze,
 der nie wandelbære wart. 7415
 sîn junger lip von süezer art
 macht alle Kärlingære frô.
 97^a man sach in teilen aber dô
 gar minniclichen sînen schatz.
 sîn guot er âne widersatz 7450
 gap dem, der sîn dâ gerte.
 dâ von man in gewerte
 rîliches lobes wunder.
 nu was eht ie dar under
 sîn muoter allez trachtende 7455
 und angestlichen ahtende,
 wâ mite si geschüefe,
 daz der juncherre stüefe
 lieze sich dâ heime nider
 und er niht aber kêrte wider 7460
 zuo sîner frouwen minneclîch.
 si dâhte dicke wider sich,
 wie si möhte erleiden
 daz reine wip bescheiden
 Partonopiere zaller zit. 7465
 si truoc ir âne schulde nît.
 Ir angest was daz aller meist,
 daz ez wære ein übel geist,
 der ir sun mit zouber trüge
 und in mit wîbes bilde züge 7470
 an sîne valsche minne.
 diz lac ir in dem sinne
 versigelt weizgot alle frist.

7405 dulden. 06 poser ich. 08 euch. kunt] schin. 10 inne *fehlt*. 11 ain cr.
 14 solt. 18 Verschulten. 19 erden. 21 euch. 27 ew. 32 also. 35 ze seiner.
 36 do. 37 reichleich. 40 *das zweite* der *fehlt*. 45 w. wære. 46 jung l. 51
 dem *fehlt*. 52 gert. 54 eht *B*] recht. 55 als. *Darnach* 7457 *voraus wiederholt*.
 58 stueffe. 59 Lies. 65 -pier zu a. 68. 69 *fehlen*. 73 alfrist.

dar umbe suochte si den list
 7475 in harte manegen enden,
 dà mite si gewenden
 möhte ir zweier trütschaft.
 beide ir witze und ouch ir kraft
 kêrte si dar ûf zehant.
 7480 vil schiere wart von ir besant
 der erzbischof von Pârls.
 der was bescheiden unde wîs,
 gespræche und alsô künste rich,
 daz niender lebte sîn gelich
 7185 ze Francrich in dem lande,
 der alsô vil erkande
 der gotes lère und ouch der schrift.
 und als er in die schœnen stift
 was zuo dirre frouwen komen,
 7490 dô wart besunder hin genomen
 97^b der fürste von ir in ein gaden.
 aldâ begundes im ir schaden
 künden unde ir ungemach.
 si weinte vor im unde jach
 7495 'vernement, herre, mich durch got,
 wie gar der tiufel sînen spot
 ûz mînem kinde hât gemaht.
 Partonopier tac unde naht
 mit leide ist überziugert.
 7500 ein wildiu veine in triuget,
 daz er sich nâch ir minne senet.
 in hât ir zouber sô gewenet,
 daz er sîn leben nâch ir zert.
 er kêret zuo zir unde vert
 7505 dicke und ofte, ich weiz niht war.
 er meinert si von herzen gar
 und ist ir innecklichen holt.
 gesteine, silber unde golt
 im diu selbe frouwe git.

si füeget im nu lange zit 7510
 êr unde keiserlich gemach,
 daz er dar under nie gesach
 ir bilde mit den ougen.
 si birget ime tougen
 tac unde naht vil starke sich. 7515
 seht, herre, daz erschrecket mich,
 wan ich gelouben muoz dà bt,
 daz diu selbe frouwe si
 niht anders wan der vâlant.
 dar umbe sult ir sîn gemant 7520
 durch gotes willen tiure,
 daz ir daz ungehiure
 wunder von im kêrent
 und in mit rede lèrent,
 daz er die minne fliehe, 7525
 diu ze helle ziehe
 die sêle zuo dem lîbe.
 lât mir vil armen wîbe
 die sælde von iu sîn beschert,
 daz er mit râte werde ernert 7530
 und von der hôhen wisheit,
 der wunder ist an iuch geleit.'
 'Frouwe mîn, daz sol geschehen',
 sprach er, 'ich wil an im sehen,
 97^c wie sîn leben si gewant.' 7535
 hie mite wart für in besant
 Partonopier schier über hof.
 nu hœrent, wie der bischof
 den tugende rîchen hinder greif.
 mit rede manegen umbesweif 7540
 begunde er machen, sô man gilt,
 als ob er sus geteiltes niht
 mit im dà wolte kôsen.
 er seite im ûz der glôsen

7478 ouch B] *fehlt*. 83 gesprache v. als chunstr. 84 nindert. 86 Also der.
 89 er *fehlt*. 89 diser. 91 von ir] vor. 92 ir] schir. 98 t. noch nacht. 99
 -zueget. 7502 also gebenet. 04 czu jr. 05 und ofte *fehlt*. 07 minnickl. 11
 Ere. 14 im. 15 vil *fehlt*. 24 nit r. lernend. 29 sele. 32 an ew. 33 ge-
 schen. 39 der. hinderpraff. 40 swaff. 42 als B] *fehlt*. geteiltes B] geteiltes.

7545 der schrifte maneger hande dinc.

‘ei’, sprach er, ‘süezer jungelinc’,
zuo dem getriuwen über lanc,
‘wie sult ir alsô richen danc
gote bieten unde geben,

7550 der iuwer hōchgebornen leben

als ungemeneclichen hât
für alle sine hantgetât
geblüemet und geschœnet.
gezieret und gekrœnet

7555 ist iuwer keiserlichiu jugent

mit êren und mit hōher tugent
für alle Kärlingære.

man seit von iu ze mære,
daz ir sît der schönste knabe

7560 den iemen ûf der erde habe

in sîner zît beschouwet.
mit sâlden ist betouwet
iuwer nam und iuwer lîp.
iuch lobent man, iuch rüement wîp,

7565 iuch priset allez daz der ist.

diz wunder hât der süeze Krist
mit ganzer wirde an iuch geleit.
nu sult ir ouch die wirdekeit
niht verlieren wider in :

7570 sît er iu leben unde sin

nâch wunsche hât gebildet,
sô schaffent, daz entwildet
diu sêle werde niht von ime.
ich merke daz wol und vernime,

7575 daz an iu gotes gnâde lît :

dar umbe sult ir alle zît
werben umb sô richen heil,

97^d daz niht der tiufel sînen teil

an iu gewinnen müeze.

ze lûter und ze süeze

7580

ist iuwer lîp dar zuo vil gar,
daz iuwer sêle missevar
werd in der helle rouche.

wê dem verânen gouche,

der sich dunket alsô frech,

7585

daz er den swebel und daz bech

der wîze niht entsitzet,

dar inne maneger switzet

von nœten angestlichez bluot.

dâ lît des wilden viures gluot,

7590

diu tobelichen senget.

dâ wetzet ie und enget

diu vipper und diu nâter.

dâ webset manegiu blâter

von schedelichem gifte.

7595

der grimmen helle stifte

stechent durch die sêle dar.

der tac vil lieht und heitervar

niht dar inne wirt bekant.

diu vinsternisse mit der hant

7600

begriffen dâ vil rehte wirt.

reht als ein frouwe, diu gebirt,

als hât diu sêle grimmez leit.

ir bitterlichen arbeit

kein marter übergiudet.

7605

dâ brinnet unde siudet

daz wazzer in den sêwen,

dâ wert von êwen zêwen

gar inneclichez ungemach.

man hœret schrîen wê unt ach

7610

die leien und die phaffen.

grisgrammen unde klaffen

trîbent si tac unde naht.

von dirre nœte manecslaht

7549 gegeben. 51 -gemanl. 58 ewch. 59 Da. schönst. 60 Den ieman sei
auf der habe: *gebessert B.* 62 mit *B]* in. petawbet. 64 ew roment. 65 Ew
— da ist. 69 nich. 72 entwillet. 74 daz *fehlt.* 79 gewinne. 87 wicze.
92 ie] mē. 93 natter. 94 waschset. 95 schedenleichen. 96 *fehlt: er-*
gânzt B. 98 lieht und h. *B]* heiter vnd gar. 7600 der vinsternusse. 03 Also
— selbe. 05 mütter übergaudet. 08 Das — eben. 10 da schr. wê *fehlt.* 12
-gramen. 13 sy da t. 14 diser.

- 7615 sult ir iuwer hôhez leben
 beschirmen. sit iu got gegeben
 hât ein edel herze wis,
 sô werbent umb daz paradis,
 dâ got mit sîner engel schar
 7620 durchliuhtic unde liehtgevar
 die rehten inne krœnet.
 lât werden niht gehœnet
 7630 iuwer frien edelkeit.
 ob iuwer jungez herze treit
 7625 keinen muot im nâhen bi,
 der gote widerzæme si,
 den werfent von iu, sœzer helt.
 lât iuwer leben ûz erwelt
 von sünden werden lîhte
 7630 und tuot mir iuwer blîhte
 durnâhteclichen alzehant.
 juncherre trûter, sit gemant
 der angestlichen stunde,
 dô got mit sime munde
 7635 die sünde richen âne tröst
 schicket in der helle rôst,
 der êweclichen timphet.
 hab iuwer iht geschimphet
 mit sîner goukelwise,
 7640 daz ruochent mir nu lîse
 entsliezen und engründen.
 swer in den houbetsünden
 verscheidet âne riuwe,
 der muoz ûf mîne triuwe
 7645 liden iemer gotes zorn
 und êwecliche sin verlorn.
 Von dirre predigunge
 der hôchgeborne junge
 in alsô grimme vorhte viel,
 daz im sin edel herze wiel 7650
 dar inne als ein zerlâzen blî.
 dar under seite im und dâ bi
 der wise bischof alsô vil
 von der liechten engel spil
 und von dem ungevelle 7655
 der tiufel in der helle,
 daz im diu klâren ougen
 begunden über tougen
 fliezen unde wallen.
 sîn muot der was gevallen 7660
 in den willen stæte,
 swaz er begangen hæte,
 daz er daz blîhten wolte.
 vil manegen siuften holte
 98^b der sœze dâ von grunde. 7665
 mit sime rœten munde
 sprach der hûbesche jungelinc
 'geruochent, herre, miniu dinc
 vernemen und die schulde min.
 ich bin ein kneht dâ her gesîn, 7670
 der sünden vil begangen hât;
 dar under eine missetât
 entsliuze ich in der blîhte doch,
 diu dunket mich die græste noch
 vor allen mînen schulden. 7675
 nâch einer frouwen hulden
 hân ich gerungen manegen tac,
 diu mir sô rehte nâhe lac,
 daz ich ir was von herzen holt.
 gesteine, silber unde golt 7680
 gap si mir unde krâmes vil.
 der ûz erwelten minne spil
 schuof si mir unde rich gemacht,
 daz ich dar under nie gesach
 ir bilde mit den ougen. 7685

7615 Solt ew'r. 16 geben. 19. 20 *umgestellt*. 20 -leichtig. 21 darine.
 25 nachent. 26 got — zame. 29 liechte. 33 jungstl. 34 dô B] so. 37
 temphet. 38 nicht gesimphet. 44 Das. 47 diser predunge. 49 vorhte B]
 sunde. 52 da *fehlt*. 55 dem *fehlt*. 61 state. 62 was — hette. 63 wolde.
 64 suessen holde. 67 hubsch. 68 mein. 78 vahe.

Bartsch, Konrad von Würzburg.

8

si barc sich vor mir tougen
 als ein ungesihtic wfp.
 an ére, an leben unde an llp
 vil dicke si mir daz gebôt,
 7690 daz ich durch keiner slahte nôt
 si beschouwen solte,
 ê si mir selber wolte
 erloben mit dem munde doch,
 daz ich ir bilde sæhe noch.

 7695 Sus habe ich lange zit vertân,
 daz ich ir niht beschouwet hân,
 und ist mîn angest aller meist,
 daz mich betrogen habe ein geist,
 ald ungehiures eteswaz.
 7700 sô vaste ich nie kein dinc entsaz
 noch lihte entsitze niemer,
 sô daz ich armer iemer
 ân ende müeze sîn verlôrn
 dar umbe daz ich niht verborn
 7705 ir minne und al ir wünne hân.
 ich hân ze tôde missetân
 wider got, daz weiz ich wol.
 98^c dâ von sô wil ich unde sol
 iuch biten, herre lobelich,
 7710 daz ir geruochet hiute mich
 des besten underwîsen.
 anders muoz ich grîsen
 unde in sorgen werden alt,
 ob iuwer witze manicvalt
 7715 und iuwer wisheit mich verlât.
 sol mir der sêle werden rât,
 sô muoz benamen iuwer kunst
 erleschen valscher minne brunst,
 von der ich sô bewollen
 7720 ze grunde bin mit vollen.'

'Juncherre', sprach der 'bischof zime,
 'diz mære, daz ich hie vernime
 daz frôuwet mir die sinne mîn.
 got müeze des gerüemet sîn
 und iemer mêr gepriset, 7725
 daz er iuch hât gewîset
 ûf den muot bî disen tagen,
 daz ir dem tiuwel widersagen
 sô volleclichen wellent.
 ich râte, daz ir stellent 7730
 dar ûf mit listen eteswie,
 daz ir gesehen mügent die
 frouwen und daz selbe wfp,
 diu mit ir goukel iu den llp
 und die sinne hât benomen. 7735
 ir sult des ûf ein ende komen
 mit eteslicher künste noch,
 ob diu selbe frouwe doch
 gehiure od ungehiure sl.
 dar nâch sô kan ich iu dâ bî 7740
 gerâten verre desten baz.'
 'entriuwen, herre, ich tæte daz,'
 sprach aber dô Partonopier,
 'wær ich sô wfs und alsô fier,
 daz ich die liste kunde 7745
 dâ mite ich si begunde
 schouwen unde ir bilde.
 nu sint mir leider wilde
 die künste rîchen sache,
 98^d dâ mite ich si gemache 7750
 den ougen mîn gesihtic.
 ich muoz des werden gihtic,
 ob ez iemer mac geschehen,
 daz ich si gerne wolte sehen.'

7686 prag. 88 eren. 90 kain schlechte. 91 solde: wolde. 94 sehe. 99 ald
 ungehiures B] als ungehure. etzwas. 7700 nie fehlt. 01 entsiczt. 11 der.
 12 fehlt. 19 also. 20 pin ich m. 21 der bischof fehlt. 22 hie fehlt. 23
 die] all. 31 Das auff meinen l. e. 33 selbig. 37 etzl. 39 oder. 40 iu B]
 fehlt. 41 dester. 42 hete. 44 war — so vier. 48 seint. 50 gemahe.
 51 mîn] nein. 52 nucz der werden. 53 es iemant. 54 wolde.

- 7755 Nu was ouch sîn muoter komen
und hete dô die rede vernomen,
der sîn zunge dâ verjach.
dâ von si dô mit fröuden sprach
'sun, ich kan wol machen
7760 mit künste richen sachen
den list, dâ mite du gesihst
die frouwen dîn, slt daz du gihst,
daz du si schouwest gerne.
ûz horne ein guot lucerne
7765 ist dir bereit von mîner hant.
dar inne werde ein licht enbrant,
daz niht erlischet, herre guot,
ê du volendest dînen muot
und du gesehen hâst ir lip.
7770 ze hant sô sich daz selbe wip
zuo dir an daz bette leit,
sô solt du bi dir hân bereit
daz wünneliche liehtvaz.
verborgenlichen setze daz
7775 hin under dîne decke.
den sehln du niht enwecke,
ê daz diu frouwe nider si
komen und dir nâhen bi
gelige nackent unde blôz.
7780 sô wirf du von dir unde stôz
diu deckelachen, liebez trût,
sô mahtu sehen über lût
bescheidenlichen sâ zehant,
ob si der leide vâlant
7785 unde iht ungehiures si.
sô bit die gotes namen drî,
vater, sun, heiliger geist,
daz si dir helfen aller meist
unde ir êweclichen segen
7790 dîn lâzen hûeten unde phlegen.'

MODERN LANGUAGES
FACULTY LIBRARY
OXFORD.

- 'Daz tuon ich', sprach der jungelinc.
'ich wil erfüllen disiu dinc
99* gar inneclichen gerne.'
sus wart im ein lucerne
bereit von zouberlisten. 7795
die nam der edel kristen
willecltche in sîne phlege
und ilte schiere ûf sîne wege,
als er was gevaren ê.
geschiffet kam er über sê 7800
mit snelleclicher fle.
Schiefedeire in kurzer wile
begunde er sehen unde kam
hin ûf den palas wünnesam,
dar inne er guot geräte vant. 7805
er lie sich nider alzehant
und az ein wênic, sô man seit.
sîn herze kûme des erbeit,
daz der tisch wart hin genomen,
wan er gerne wolte komen 7810
hin an daz bette wêhe.
daz er die frouwen sæhe,
dar ûf het er gedingen starc.
der valsche die lucerne barc
sêr under sîniu kleider. 7815
er wolte sich dâ leider
verwürken unde entêren
und alze vaste sêren
triwe unde ganze stæte.
owê daz im die ræze 7820
sîn eigen muoter ie gebôt,
dâ von er in sô grimme nôt
kam ze jungest unde viel.
sîn herze bran sêr unde wiel
dar ûf, daz er beschouwen 7825
möhte sîne frouwen

7756 die] sein. 62 daz *fohl.* gist. 64 horn. 66 werde *B]* wert; *Pf.* wirt.
68 meinen. 76 enbecke. 78 chûme. 80 wurff. 82 magstu. lût *B]* hut. 83
sâ] si. 90 hutfl. 93 minnickl. 97 -leichen. 98 seinê. 99 geuorfl. 7802 -dawre.
08 chaw. 11 vehê. 15 sere. 17 verburchen. 19 state. 20 jn. 21 aige.
24 sere. 26 sein liebe.

durchnähtelichen an der zit.
 zwô kerzen kamen aber sit
 die rlich gar in dôhten.
 7830 ze bette si dà lûhten
 dem ungetriuwen gaste,
 der alsô rehte vaste
 an siner frouwen missefuor.
 swaz er gehiez und ouch geswuor
 99^b ie dem wibe keiserlich,
 7836 daz brach er unde leite sich
 nider an der zite sô,
 daz von im ûf dem bette dô
 diu lucerne wart verholn.
 7840 er hete sich dar an gestoln
 durch sine valsche vultur.
 und dô daz rliche kultur
 was gedecket über in,
 dô giengen ûz die kerzen hin,
 7845 sam si dicke tâten ê.
 waz touc hie langiu rede mê?
 sîn frouwe kam geslichen.
 lîs unde tougenlichen
 leite sich daz reine wîp
 7850 an daz bette, ir sîezer lîp
 was vil herzelichen dô
 Partonopieres künfte frô,
 der sîne triuwe an ir verschriet
 und âne schulde si verriet.
 7855 Nu waz tet er dô mit ir?
 dô sich mit reines herzen gir
 diu schœne zim geleite,
 dô stiez er vil gereite
 ab hin daz deckelachen.
 7860 ir lîp begunde er machen
 betalle nackent unde blôz.
 daz licht von zouberie grôz

der ungetriuwe zôch her für,
 durch daz er schouwet unde kür
 daz wîp nâch wunsche wol getân. 7865
 nu mohte er sehen oder lân,
 wan si vor im endecket lac.
 ez wart ein liechter meientac
 und ein glanzer sunneschin
 nie sô lûter und sô vîn, 7870
 sam ir lîp nâch wunsche gleiz.
 got selber sich vil harte fleiz,
 dô si geschuof sîn meisterschaft.
 er hete rliches heiles kraft
 geleit an Meliûre. 7875
 ir forme und ir figûre
 99^c het er mit siner hende
 vor aller missewende
 gereinet alsô garwe,
 daz man sich in ir varwe 7880
 und in ir bilde wol ersach.
 swer des ie von ir gejach,
 daz si der tiuvel solte sîn,
 der louc, si was ein engellin,
 durchliuhtic und durchsihtic. 7885
 ich bin des zwâre gihtic,
 daz nie sô lebendiu klârheit
 an wîbes bilde wart geleit,
 als an ir lac besunder.
 wie môhte ich iu daz wunder 7890
 entsliezen allez ûf ein ort,
 daz von ir schein? des wunsches hort
 ûz ir antlitze lûhte.
 Partonopieren dûhte,
 daz wûnneclicher frouwe 7895
 bî lûften und bî touwe
 nie gewûehse ûf erden.
 die klâren und die werden
 molit er mit voller angesiht

7827 -leich. 34 ouch *fehlt*. 41 sein valsche. volter. 42 golter. 43 tâten.
 46 taugt — lang. 47 geschichen. 48 Leise. 57 zu in. 59 A. h. von ir. 61
 Zetalle. 73 Di si. 75 Meluren. 76 figuren. 79 garwe. 84 lag. 86
fehlt. 88 wibes B] libes. war. 90 ewch. 92 Dauon. 97 gewuchs.

- 7900 beschouwen dā ze rehte niht,
wan diu liechten ougen sīn
ir lüterlicher varwe schīn
sō kūme dā vertruogen,
daz er an si geluogen
- 7905 niht mohte lange stunde.
diu lüter und diu blunde
het an ir aller sælden phliht:
si was der wunsch und anders niht.
- Partonopier als er gesach,
7910 daz ir līp, der êren dach,
sō wūneclicher schœne wîelt,
daz im daz herze niht enspielt
von leide in tûsent stücke,
daz was ein grôz gelücke
- 7915 gar seltsæn unde wilde.
sīn wūneclichez bilde
wart alsam ein tôte bleich.
sīn mæhtic ellen im gesweich
und alle sīne witze.
- 99^d gar in tûtlicher hitze
- 7921 wart diu lucerne dô zehant
von im geworfen an die want,
daz si ze manegen stücken brach.
mit zorne rief er unde sprach
- 7925 'nu var enwee in gotes haz!
mīn muoter, diu dich ie gemaz
und dich ze samene brâhte,
die werde in tiuvels âhte
versenket iemer und begraben.
- 7930 der bischof mûeze unselde haben,
der mîeh daz ie gelêrte,
daz ich sō gar verkêrte
die triuwe und die gelûbede mīn.
verwâzen sol diu schuole sīn,
- f dar inne er wart sô wise,
daz er mîch ûz dem prise
der êren hât gevellet.
hie mite wart geswellet
im der muot ûf herzesêr
sô vaste, daz er doch niht mêr 7940-
gesprechen mohte ein kleinez wort.
mit leide viel er an daz ort,
dā lac er als ein tôte.
nu was ouch ie genôte
der frouwen sīn geswunden. 7945-
oft und ze manegen stunden
viel diu sælege in der naht
erbarmecliche in âmaht.
diu schœne wart beswæret gar.
ir liechten ougen spiegel var 7950
von leide ir überwîelen.
ir blanke hende vielen
nider ûf den wizen līp.
si wart als ein verscheiden wlp.
gevârwet dā von riuwe. 7955
ir herze daz getriuwe
begunde in jâmer sliefen.
der langen und der tiefen
siuften holte si genuoc.
mit herzewazzer si dā twuoc 7960
ir liechten wângel rōsenvar.
- 100^a 'dô mîch diu muoter mīn gebar',
sprach überlauc diu blunde,
'daz was ein ûbel stunde,
diu vor gote was vertân. 7965
ach des daz ich mir selber hân
den schaden ûf getrochen,
daz an mir ist zebrochen
triuwe, stæte und êre!
ich was ûf kranke lère 7970

7901 sy dy. 02 -leiche. 06 vnd auch.
spielt. 15 seltsame. 17 sam eim tott'.
gew. 26 genas. 27 same. 28 tewfel.
Verbassen. sol] al. 35 er fehlt. 43 Do.
leichen in 'macht. 60 herzerw. 61 Da.

07 ir fehlt. 11 wunnickleich. 12
18 ellent jn. 21 von jm z. 22 Dar
30 mues unsalde. 33 gelholde. 34
45 sein. 47 salge. 48 Erbarmick-
65 vor B] von. 66 Alles.

- ze snel und alze wacker.
vil tumbes herzen acker
hât mîn sin gebiuwet.
wes mohte ich hân getriuwet,
7975 daz mich der sus verriete,
den ich ûz aller diete
mir ze friunde hete erkorn?
got herre, waz sol ich geborn?
war zuo sol ich nu für baz leben?
7980 daz mir der tût niht sî gegeben,
daz müeze den erbarmen,
des lîp für mich vil armen
an dem frônen kriuze starp.
und owê, daz ich niht verdarp
7995 in miner muoter lîbe,
wan mir armen wîbe
wart al mîn werdekeit benomen.
An alle mîne schulde komen
bin ich ze leides riuwen.
7990 verrâten an den triuwen
sint mir al mîn êre.
jô muoz ich iemer mêre
ze tôde sîn geswachet.
mîn trûren ist gemacht
7995 ze bitter und ze herte.
vor solhem ungeverte
got alle frouwen warne,
des valsch in sîne garne
mich hât gefangen als ein tier.
8000 ach herzeфриunt Partonopier,
vil süezer unde werder lîp,
durch waz hâstu mich armez wîp
100^b geworfen in die stæten klage,
daz ich gar alle mîne tage
8005 belibe in sorgen lebende,
tief in der schande swebende?
- nu sprich, waz habe ich dir getân,
dâ mite ich hie verschuldet hân,
daz du mich hâst geschendet?
hân ich des iht verendet, 8010
daz wider dinem muote sî,
daz du mich aller êren fri
gemachet hâst sô rehte gar?
ich nam doch ie dîns willen war,
swâ mite ich kunde, sælic man. 8015
nu hâst du mich geworfen an
sunder schulde dînen haz.
hæt ich um dich verdienet daz,
daz du mich soltest mîden,
sô wolte ich gerne lîden 8020
von dir laster unde leit.
nu bin ich dir mit stætekeit
gar inneclichen holt gesîn:
nu hâstu gar die triuwe dîn
engegen mir zebrochen. 8025
waz hâstu, friunt, gerochen
an eime wîbe, diu noch nie
deheinen valsch an dir begie?
- Mit disen worten unde alsô
sweic eht eine wîle dô 8030
diu jâmerhafte künegin.
in einen mantel hârmlîn
diu reine guote sich dô want.
ir wângel rôt mit wîzer hant
begundes underleinen: 8035
ersiuften unde erweinen
die rede ir ûz dem munde nam.
und dô diu süeze wider kam
ze worten und ze muote,
dô sprach diu reine guote 8040
bescheiden unde wol gezogen
- 7971 snelle. baker. 73 gebuwet: getruwet. 80 daz] da. 84 meinener. 96
fehlt: ergänzt B. 87 war. 99 hat] lat. 8003 statfn. 05 swebende. 06 sch.
swebende] schanden phûle. oder fehlen zwei Zeilen? 07 sprach. 11 deinen;
Pf. dlme. 14 nan dich des deinen. 15 kunde fehlt. 18 um dich fehlt. 19
du fehlt. soldest. 24 trewen. 28 chainen. 30 eht B] reht. 32 hârmlin.
33 sy do vant. 35 Pegundens.

'friunt herre, wie bin ich bêtrogen
 an dîner liechten varwe!
 ich wânde, daz du garwe
 100^c vor valsche wærest lûter,
 8046 dô man dich, herre trûter,
 sô wûnneclîch erkande.
 swie schœne maneger hande
 an dîne lîbe læge,
 8050 daz man dâ triuwen phlæge,
 daz was billich unde reht.
 du schînest ûzen harte sleht
 und bist geriuhet innerhalp.
 du wândest, herre, daz der alp
 8055 unde ein tiuvel trûge dich,
 dô du mich unsihtclîch
 fûnde, werder kristen.
 nein, ich schuof mit listen,
 daz du mich niht ensæhe.
 8060 war umbe daz geschæhe,
 daz merke, sûezer jungelinc.
 ich wil dir lâzen miniu dinc
 werden ûf ein ende schîn.
 ein keiser was der vater mîn,
 8065 der zepter unde krône
 truoc mit êren schône
 ze Cunstenopel in der stift.
 der hiez mich lêren alle schrift
 durch wîser liute ræte.
 8070 wand er niht sunes hæte,
 der sîn lant besæze,
 sô dûhte in vil gemæze,
 daz er mich lêren hieze,
 swenn er daz rîche lieze
 8075 nâch slîne tôde in mîner hant,
 daz ich liute, êr unde lant

berihten kûnde destе baz.
 hie mite gienc ich unde saz
 in die schuole sâ zehant.
 die besten meister, die man vant, 8080
 die wurden mir gewonnen.
 der selben liste brunnen,
 von deme flûzet alliu kunst,
 begunde ich sêre mit vernunst
 schepphen in daz herze mîn. 8085
 ich wart ein houbetmeisterin
 100^d der buoche maneger hande.
 ze rehte ich wol bekande
 gesteine und edele wûrce.
 daz ich die rede kûrce, 8090
 sô verstuont ich wol von art
 swaz ie dâ her verschriben wart
 von allen den prophêten.
 den zîkel der planêten
 erkande ich unde ir umbesweif. 8095
 nigrômancien-ich begreif
 fûr manegen list besunder,
 dâ mite ich fremdiu wunder
 machte swenne ich solte.
 und sô mîn vater wolte 8100
 gewinnen kurzewile,
 sô wart in sneller fle
 nâch mir schiere dô gesant,
 daz ich dar kæme sâ zehant
 in ein gaden sitzen. 8105
 ich schuof mit zoubers wîtzen,
 daz in bedûhte, er sæhe
 vil manic wunder spæhe
 von zame und ouch von wilde.
 mîn goukel manic bilde 8110
 worhte vor den ougen sîn :

8044 grawe. 48 wie. 49 læge (: phlage). 50 trawrlf. 51 war. 53 geriuhet
 B] geruchet. 56 vnsihtl. 57 Frewnde. 65 vnd der chr. 67 Constâtinopel. 70
 sunes] schoners. 79 so. 81 gebunnen. 83 von der. 84 vernufft. 87 puecher.
 92 geschriben Pf. 94 Der. 96 nigrômancien B] nigromanciam. 99 schode. 8100
 wolde. 02 w. do jn. 03 schier. 04 daz] Vnd. cham so. 05 Vnd in. 06
 sueff. 09 ouch fehlt. 10 vilde. 11 Forchte von.

- den lewen und daz eberswîn,
den grîfen und den helfant
liez ich dâ werden im erkant
8115 und alliu tier besunder.
der wilden merwunder
vil ze kiesenne im geschach.
als er es danne gnuoc gesach,
sô liez ich in beschouwen
8120 von bergen und von ouwen,
von wazzzer und von heide
die schœnsten ougen weide,
der ie kein mensche wart gewar.
dar nâch sô liez ich komen dar
8125 ein tûsent ritter oder zwei,
die samet einen turnei
dâ triben oder einen strît.
ich liez in sehen bi der zit
swaz ie gekrouch od ie geflouc.
8130 mit listen ich in sô betrouc,
101^a daz in des dûhte, ez wære wâr
swaz ich dâ stille und offenbâr
der lûgelichen dinge treip.
reht alsô wart ich und beleip
8135 der swarzen buoche ein meisterin.
swaz ûf der erde mac gesîn
von zoublichen sachen,
daz kunde ich wol gemachen,
und wolte dich ûf disme sal
8140 vor mînen liuten über al
verborgen hân sô tougen,
daz dich mit sînen ougen
niemen hæte alhie gesehen,
biz an die zit, daz dir geschehen
8145 solte sîn des heiles kraft,
daz ich vor mîner ritterschaft
- dich offenliche hæte erwelt
und zeime herren mir gezelt
für alle man besunder.
mit zouben ich daz wunder 8150
wolte alhie gemachet hân.
friunt, nu hâst du widertân
mit dîner künste mînen list,
sô daz er gar verdorben ist
und er niht krefte mêr enhât. 8155
der hōhen kûndekeite rât,
daz ich von dir gesehen bin,
der fûeget mir den ungewin,
daz mich hilfet niemer mê
kein starkiu zouberie als è. 8160
nigromancie kan ich noch
wol üeben unde enhilfet doch
an mir noch diu selhe kunst:
si wart erleschet von der brunst
der kerzen, diu dô brante, 8165
dô mich dîn ouge erkante,
daz mich ze schaden hât gesehen.
daz heil mir niemer kan geschehen
für dise veige stunde mê,
daz mîn zouben müge als è 8170
gehelfen unde für getragen.
swenn ez beginnet morgen tagen,
sô wirt ez wol bewæret
und schōne goffenbæret,
101^b daz nu mîn kunst vervâhet niht, 8175
wan dich hie schouwwet undesiht
al mîn ingesinde gar.
niht langer mac ich noch getar
dich verbergen, sūezer lîp.
dich kiesent man, dich sehent wîp 8180
und alle, die nu bi mir sint:

8117 gesach. 23 war. 26 samten. 29 waz gestaub oder geflog. 31 wâr
fehlt. 33 dîngen. 34 Secht. und fehlt. 35 swaren puecher. 39 wolde.
disen. 43 nieman. 51 wolde. 52 du nu h. w. 53 ainer. 54 fehlt.
verdorben: Pf. (Germ. 12, 37) erleschet. 65 nieman. 70 zaubrey. 72 wenn.
73 pebaret. 74 goffenbaret. 75 D. nie die ch. 77 Als. 78 lenger.
80 sechen.

künege, fürsten, gräven kint
 die wizzent allez, daz wir hân
 mit ein ander hie getân
 8185 von minneclichen dingen.
 ze liehte muoz hie dringen
 unser tougenlichez dinc.
 und owê, süezer jungelinc,
 sô daz laster mir geschiht,
 8190 daz man mit den ougen siht,
 daz du mîn friunt gewesen sîst,
 sô bringest du mir unde gîst
 sô bitterliche swære,
 daz ich begraben wære
 8195 noch lieber in der helle
 dann ich, vil trût geselle,
 müez an den êren veigen.
 ez wirt ein vingerzeigen
 ûf uns beide mit der hant.
 8200 ze tôde wirde ich hie geschant
 vor allen mînen kunden.
 mîn heil daz ist verschwunden
 drivalteclîche, sælic man.
 daz eine ist, daz nu niemer kan
 8205 mîn kunst getragen für als ê;
 daz ander ist, daz iemer mê
 gehenet muoz mîn leben sîn;
 daz dritte leit von disen drîn
 daz ist diu nôt ob aller klage,
 8210 daz ich dîn, herre, al mîne tage
 muoz darben iemer unde enbern.
 swaz du mich leides maht gewern,
 daz ahte ich harte kleine,
 biz an die swære aleine,
 8215 die ich vil herzenlichen dol,
 daz ich dîn êweclichen sol
 hân bresten unde mangel.
 des grimmen tôdes angel

stichet in mîn herze,
 101^e sô mich bestêt der smerze, 8220
 daz ich dîn, herre, wirde entwert.
 diu sorge als ein gelüppet swert
 mich snidet durch die sêle mîn,
 swenn ich beginne darben dîn
 und dich ze tôde hân verlorn. 8225
 ich hete dich ze friunde erkorn
 mit ganzer und mit stæter kraft:
 nu muoz ich iemer vîentschaft
 von dir êweclichen haben.
 mîn fröude lac an dir begraben: 8230
 nu bistu mîner wünne slac.
 an dir mîn hôchgemüete lac:
 daz kêret sich ze leide.
 du bist mîn ougen weide
 für alle man gewesen ie: 8235
 nu soltu werden niemer hie
 gûetliche von mir an gesehen.
 ich hân dir lobes vil gegehen:
 nu muoz ich schelten sêre dich.
 mîn liehter meie wünneclîch 8240
 bistu gewesen al dâ her:
 nu muote ich für dich unde ger
 des kalten winters alle frist.
 mîn rôse du gewesen bist:
 nu soltu werden hie mîn dorn. 8245
 ich hete dich mir ze heile erkorn:
 nu wirst du mîn unsêlekeit.
 an dich mîn êre was geleit:
 diu ze laster ist gedigen.
 mîn leben an dir solte ligen: 8250
 nu bistu mînes herzen tôt,
 der mich begrebet in der nôt,
 dar ûz ich niemer komen sol.
 ouch mahtu wîzzen selbe wol,
 daz dich der schade niht vergât: 8255

6187 Vnd ser. 89 gesicht. 90 mich in den. 98 wir. 8200 wirt. 06 nimer
 mer. 11 derben. 12 mahst *aus* magst *geändert*. 20 pstat. smerzen. 21 w't
 enbert. 24 dorben mein. 26 dein. frawd. 27 stâte. 31 pist. 37 vor mei-
 nen. 46 mir *fehlt*. 47 vsalickait. 52 begrabet.

sô man dich morne ersehen hât,
 sô wirt dîn angest bitter.
 ich hân sô manegen ritter,
 der dînes ungewinnes gert,
 8260 daz man dich schiere hât gewert
 des grimmes tôdes strenge:
 wan ob ich sîn verhenge,
 du wirst zerhouwen und zerlidet.
 101^d ob dich mîn helfe niht befridet,
 8265 man schrenzet dich ze stücken.
 gelingen und gelücken
 müeze dir, geselle guot,
 baz danne dîn unstäter muot
 wider mich geworben habe.
 8270 ich bin der êren komen abe,
 der ich zer werlte solte leben.
 ich wolte lieber mich ergeben
 dem wilden hellerôste,
 durch daz ich mich erlôste
 8275 ûz der vertânen schande,
 diu mir sô maneger hande
 künftic ist mit riuwen.
 du hâst mich an den triuwen
 verrâten alsô sêre,
 8280 daz ich muoz iemer mêre
 hie klagen ûf der erden.
 mîn wange niemer werden
 sol trucken noch daz ouge mîn.
 ich muoz ein armiu frouwe sîn,
 8285 diu daz von herzen weinet,
 daz du mir hâst erscheinet
 sô rehte lügenlichen muot.
 ach, herre, liebez herzen bluot,
 wie gar dîn tugent ist gelegen!

von dir ze sêre ist widerwegen 8290
 mîn triuwe licht karfunkelin
 mit swacher stæte kupherin.'

Die rede treip dâ Meliûr.
 ze tôde bitter unde sûr
 wart ir libes ungehabe. 8295
 in marterlicher herte grabe
 versenket lac ir herze.
 ouch wart der grimme smerze,
 den Partonopier dâ leit,
 sô tief, sô lanc und alsô breit, 8300
 daz ein frouwe, diu gebirt,
 sô vaste niht beswæret wirt,
 sam der hôchgeborne degen.
 er was vil lange dâ gelegen,
 daz er ein wörtelin niht sprach. 8305
 sô veste was sîn ungemach
 und alsô rehte stæte,
 der in zersniten hæte,

102^a daz er niht möhte hân geredet.
 swaz trôren ûf daz herze ledet, 8310
 des wielt sîn angestlicher muot.
 er möhte hân daz rehte bluot
 geswizet und geweinet,
 wan daz sîn herze ersteinet
 sô vaste was von leide, 8315
 daz im diu muosten beide
 vil tiure werden under in.
 er lac alsam der siechet hin:
 sô gar verzagten im diu lider.
 ze kreften er ze jungest wider 8320
 kam mit noeten unde sprach
 'got riuwe, daz mir ie geschach

8256 morgl. 59 deines. 60 Da man. 61 strengen. 62 verhängen. 64 pefidert.
 71 Dich zerbelte solde. 72 *fehlt. Pf.* zwäre ich wolde mich e geben. 76 mir] mit.
 77 chumfte. 80. 81 Das mus ich chlagen yemer mere Hye auff diser erden. 83
 So t. n. d. augen m. 88 leibes. 90 wider geben. 91 leicht. 92 state.
 95 liebes. 9301 daz] als. 05 wortlein; *vgl.* 8505. 10 waz. ûf B] *fehlt.*
 11 der. -leich. 17 tewre muosten w. 18 als sam der zencht. 19 glyder.
 20 cze wust. 22 gesach.

lieb von reinem wibe.
 min herze in mine libe
 8325 zerklocken müeze sam ein ei.
 der grimme tót der snide enzwei
 mit jámer und mit nœten ez,
 sît dar in ein vollez mez
 gesenket sî der trûgeheit.
 8330 min êre und al min sælekeit
 ist verwûrket und vertân.
 mich selben ich verteilet hân
 mit valsche, den ich hân getriben.
 ich bin sô triuwelôs beliben,
 8335 daz niender lebet min gelich.
 viur, wazzer noch daz ertrîch
 mich lîden solte noch der luft.
 der tievel in der helle kruft
 mich solte lebendic begraben.
 8340 daz ir min gnâde wellet haben,
 seht, frouwe, des enger ich niht.
 kein hulde noch kein zuoversiht
 hœret mich verworhten an.
 ich sol verderben als ein man,
 8345 der mit sô hôher meintât
 den grimmen tót verdienet hât,
 daz er niht leben wolte.
 erschiezen mich hie solte
 102^b der tobende wilde donerslac.
 8350 ob ich zehant verderben mac,
 daz ist mir âne mâze lieb,
 wan sich verworhte nie kein diep
 sô vaste noch kein schâchman.
 dar umbe ich iuwer tugent an
 8355 schier unde heize weine,
 daz ir mich, frouwe reine,
 lâzet iuwer ritter
 des grimmen tôdes bitter

8323 rainen weiben. 24 leiben. 25 mües. 29 trugh. 31 selbe. 33 falche. 35
 nindert. 36 Fraw w. 38 krust. 41 ich] ist. 43 verworten. 47 er *fehlt: von*
späterer Hand ist ich nachgetragen. 48 ersiessen. 49 tobund w. toner s. 55
 schiere und. 62 ere. 63 euch. 64 wert. 69 geweisset. 70 Wies.
 72 w. euch d. kain rate. 74 piten. 85 langer B] lange. 89 lenger. 90 leben
 sweben. 91 geswaige. 92 *fehlt: ergänzt B.*

vil marterliche sterben.
 ân urteil mich verderben 8360
 heizet, keiserlichiu fruht.
 sît daz ich triuwe, êr unde zuht
 habe an iu zebrochen,
 sô werde an mir gerochen
 der mein, den ich begangen hân. 8365
 doch wizzet, daz ich niht getân
 hân von mir selben disiu dinc:
 ich triuwelôser jungelinc
 wart dar ûf gewîset ê.
 swiez aber nu dar umbe stê, 8370
 sô bin ich schuldic, frouwe, doch,
 wan ich durch keine ræte noch
 min êre solte hân versniten.
 ich wil iuch niemer des gebiten,
 daz ir genâde an mir begêt. 8375
 sît ir iuch des wol verstêt,
 daz ich hân wider iu getân
 und ich verworht min leben hân,
 sô ger ich, frouwe min, daz ir
 den lip benemen heizet mir. 8380
 daz ist mir lieber tûsenstunt,
 dann ich biz ûf der sêle grunt
 müez iemer sîn beswæret.
 ez wirt an mir bewæret,
 ob ich langer leben muoz, 8385
 daz mir niemer leides buoz
 mac werden sunder endes zil.
 dâ von ich lieber sterben wil,
 danne ich langer müeze leben
 102^c und in sô grimmer nœte sweben. 8390

Partonopier alsô gesweic.
 der tac die wile hôher steic
 mit laster und mit leide,

wan si dô vielen beide
 8395 in angest unde in herzen nôt.
 si muosten werden schamerôt
 vor dem ingesinde gar,
 daz dô gegangen offenbar
 kam in den liechten palas.
 8100 swaz von in zwein geschehen was,
 daz weste dô vil manic wîp.
 juncfrouwen unde schœniu wîp
 kâmen schiere ân underbint.
 kûneges tœhter, fûrsten kint
 8405 drungen ûf den wîten sal:
 sunder mâze und âne zal
 gienc ir dar in ein wunder.
 si wâren al besunder
 gezieret nâch ir wirdekeit.
 8410 si truogen maneger hande kleit
 von siden und von golde rich.
 fûr daz bettê wûnneclîch
 giengen si mit leide.
 diu zwei gelieben beide
 8415 vil schiere sâhen si dar an.
 Partonopier lac als ein man,
 der niht des lîbes ruochet.
 im wart dâ vil gefluochet
 von ræselehten mînden.
 8420 wie mœhte ich ez durchgrûnden,
 waz ûbels im gewûnschet wart?
 sîn junger lîp von hôher art
 mit rede wart verdamnet.
 si sprâchen, daz gesamnet
 8425 wûrd ûf in alle unsælekeit:
 sît er in laster unde leit

hæet an ir frouwen kûnt' getân,
 er müeste flüeche ein wunder hân,
 die bitter wæren unde sûr.
 ouch wart diu schœne Meliûr 8430
 des selben niht erlâzen.
 mit rede si verwâzen
 102^d begunden alle ir dienstewîp.
 ir name und ir getriuwer lîp
 enphiengen smâhen itewîz. 8435
 'frouwe', sprâchens, 'iuwer flîz
 ist lasterlichen an geleit,
 sît iuwer lûter edelkeit
 ist worden tunkel unde brûn.
 8440 ir habt durch einen garzûn
 gewâget alze sêre
 die keiserlichen êre,
 diu nie dâ her von iu geflœch,
 waz was iu rîcher fûrsten hôch
 und ûz erwelter kûnege wert, 8445
 daz ir der habet niht begert
 und einen kneht ze friunde erkurnt.
 an dem ir alsô gar verlurnt
 êr unde ganze wirdekeit?
 ez ist wâr, daz man dâ seit: 8450
 swar ûf daz wîp enbrennet wirt,
 ob ir daz grôzen schaden birt,
 ir wille muoz doch fûr sich gân.
 seht, alsus hânt ouch ir getân,
 frouwe, daz ist worden schîn. 8455
 waz mœhte ein laster grœzer sîn,
 sô daz ir manegen werden
 kûnec ûf der erden
 versprochen hânt ze manne

8396 schome. 97 von. 8401 veste. 03 -wind. 04 vnd f. 10 hende.
 14 Dy. 16 Partinopier *A immer*. 17 liebes *Aa*. 19 ræselohten *A*, roseuleichen *a*.
 20 iz *A*, *fehlt a*. 23 verdampnet *Aa*. 24 gesâmet. 26 vnd in l. 27 kunt]... *A*.
 28 must. vndir *A*. 29 bitter warent *A*, waren bitter *a*. swâr *a*. 32 vermessen.
 33 Begudent *A*, pegund *a*. 35 smachen. verwîz *A*. 36 sprachen sy *a*, spra-
 chent *A*. 37 -leich. 40 hant *A*. grazun *a*. 42 keserlichen *A*, kaiserleiche *a*.
 43 d. nie waz von ew da her geflog. 44 Was] has *a*, *fehlt A*. 47 frewd. 49
 Ere. 51 wer. 52 Ob daz ir. 54 also *a*. habt *a*, hat *A*. 57 w. man. 58
 auff e. schon. 59 habt.

8460 und iuch ze kebese danne
 triuten liezent disen kneht?
 zwâr ez ist billich unde reht,
 daz man iuch iemer hœene.
 war hânt ir iuwer schœne
 8465 getân und iuwer edelkeit?
 der tumben wibe klârheit
 gedîhet unde ir schœnez dinc
 reht als ûz golde ein edel rinc,
 der eime swîne wirt geleit
 8470 an sinen grans: swar ez in treit
 unde in ziuhet oder hebt,
 ez wûelet doch mit unde grebt
 in den swachen fûlen mist.
 103^a der site an iu bewæret ist
 8475 ze vaste und alze sêre
 got hete pris und êre
 geleit an iuch fûr alliu wîp.
 ze wunsche was gar iuwer lip
 gesetzet ûf der êren stuol.
 8480 nu slît ir in der schanden phuol
 gerûcket ûz der wirdekeit,
 wand iuwer name ist nu geleit
 ze kranker wirde solde.
 ir hânt mit liehtem golde
 8485 den fûlen mist zerwûelet.
 der cirkel ist enphûelet
 von iu sô rehte vaste,
 daz er von sîne glaste
 muoz gescheiden iemer sîn.
 8490 waz sult ir zeiner keiserin,
 slît iuwer êre manicvalt
 ze swachem prise wirt gezalt?

Alsus getâner rede gnuoc
 unsenftecliche dâ vertruoc
 diu reine sûeze Meliûr. 8495
 des tôdes bitter unde slîr
 hæte si dâ fûr gegert.
 die frouwen edel unde wert,
 die gewaltic wâren ir,
 die tâten ir, geloubet mir, 8500
 mit swâhen worten alse heiz,
 daz ir der angestbære sweiz
 von der blanken hiute seic.
 Partonopier lag unde sweic,
 daz er ein wörtelîn niht sprach. 8505
 von strengen flüechen ungemach
 leit er ûf dem bette.
 er wart vil sêre enwette
 gestrafet unde in widerstrit.
 und aber, dô die frouwen sit 8510
 ersâhen in ze rehte,
 dô wart dem hôhen knehte
 niht gefluochet langer,
 103^b wan der frôuden anger
 und der wunne paradîs 8515
 bluoten als ein meien ris
 beid under sinen ougen.
 er lac, dèst âne lougen,
 von schame in hitze glüegende
 und als ein rôse blüegende, 8520
 diu von dem touwe nazzet.
 er hete in sich gevazzet
 von herzeleit ein wunder
 und was iedoch hier under
 sô lieht und alsô reine, 8525
 von fleische noch von beine
 wart nie sô lûter bilde mê.

8461 Tyten *A.* 64 habt. 65 werdekeit *A.* 66 chlarait. 69 an ain sw. 70
 grans. 72 do mit. 74 pebârt. 77 alle *A.* 79 êren] sêlden *A.* 81 geruchet *A.*
 82 wan. 84 habt. 85 zerbuelet. 86 enckel. 94 Vns enfrechleich. 97 gert.
 8500 ir *A.*, all *a.* 01 also. 02 der *fehlt.* 03 hyte *A.*, hande *a.* 05 wærtlin *a.*
 08 enbette. 10 vrowe *A.*, fraw *a.* sait. 13 Nich. lenger. 17 beide under *A.*,
 paider *a.* 18 des. 19 gluende: bluende. 23 hercezenl. 24 doch. 26 fl.
 vnd v. p.

des wart vil herzecliche wê
 den frouwen dâ ze muote.
 8530 dô der vil hübesche guote
 sô schœne was von in gesehen,
 seht dô begondens alle jehen
 'wir hân vil sêre missetân,
 daz wir unser frouwen hân
 8535 gestrafet umb des knappen lîp.
 dêswâr, ein schœne sælic wîp
 mac dur in gerne wâgen
 die sêle zuo den mâgen
 und alle ir hôhen werdekeit.
 8540 der wunsch benamen ist geleit
 vil vollecliche an sîne jugent.
 er hât sô keiserliche tugent,
 sô gar liutsælic als er ist,
 sô muoz in triuten alle frist
 8545 ein sælic wîp von schulden.
 er kan wol Übergulden
 mit sinre klârheit alle man.
 nu seht, daz schinet im wol an,
 sit er bi sus getâner nôt
 8550 lît blüegende als ein rôse rôt.'

Die rede triben under in
 die frouwen. dô si kômen hin
 ein wênic von dem bette baz
 103^c und in gesâhen, wizzent daz,
 8555 in was vil ûzer mâzen leit,
 daz im sô michel smâcheit
 von in mit rede erboten was.
 nu kam ouch in den palas
 geslichen iegenôte
 8560 mit sinem morgenrôte
 der vil lichtebernde tac.
 Partonopier sich dô bewac
 des lîbes ûf ein ende.

8528 herzen. 29 Der. 32 begondes *A*, begundens *a*. 35 umbe *A a*. 37 durch.
 38 dem. 39 hohe. 41 vil *A*, so *a*. -leichen *a*. 42 salickl. 44 alz fr. 50 rosen.
 51 tribens. 54 gesahent *A*. 58 den] daz. 60 seiner. 61 fehlt: ergänzt *B*.
 63 liebes. 64 zu der. 70 hie g. 74 m. drate. 75 palas. 85 den s. 86 schuld.
 87 schanden *B*] schulden. 91 Paide.

er hete sich zer wende
 geleit ûf sînen ellenbogen. 8565
 vil zornic sêre und ungezogen
 wart Meliûr dâ wider in:
 si jagete von dem bette hin
 den jungen fröudelôsen degen.
 'wol ûf! du bist genuoc gelegen', 8570
 sprach diu wünneclîche zime.
 'sit ich von dîner schulde nime
 ze herzen alsô grimmen schaden,
 sô rûme drâte mir daz gaden
 und den vil schœnen palast. 8575
 du solt der hulden mîn ein gast
 belîben, daz si dir geseit.
 wan daz ich mîner wîpheit
 und aller frouwen schône,
 dir würde alhie ze lône 8580
 der tût gegeben anders.
 des wilden salamanders
 herze nie gestuont sô gar
 zuo dem heizen viure dar,
 sô mîn gemüete ûf dînen schaden. 8585
 daz du mich âne schult geladen
 hâst mit schanden iemer mê.
 des muoz dir werden ouch sô wê,
 daz du vil lieber stürbest,
 è daz du sô verdürbest 8590
 beid offen unde tougen.
 strich bald ûz mînen ougen,
 daz ich dich niemer mê gesehe,
 è daz dir wîrs von mir geschehe.'

Partonopier begunde 8595
 mit jâmer an der stunde
 103^d ûf rihten an dem bette sich.
 daz in sîn frouwe minneclîch
 von ir sô zorneclichen treip,

8600 daz machte, daz im dô bekleip
vil grundelôsiu herzenôt.
von leide wart er alse tôt,
dêr vil kûme dâ gesaz.
sîn ougen wurden beidiu naz
8605 und sîn rôtiu wangen.
nu kam dô dar gegangen
ein frouwe schône und ûz erkorn.
dô der vil sîeze sûren zorn
von sîner frouwen munde leit,
8610 dô trat ir swester unde schreit
mit zûhten in den palas.
Irekel diu geheizen was
nâch der Aventure zal.
der frouwen brehten unde ir schal
8615 hete si gewecket
und ûz dem slâfe erschrecket
sô vaste bî den zîten,
daz si niht mohte erbîten,
bîz si mit kleiden wûnneclîch
8620 hæte dâ ze rehte sich
gezieret und gesteinet.
gebriset und gereinet
ir ermel unde ir houbetloch
beide wâren unnâch noch,
8625 dô si dar kam geslichen.
sô gar winneclîchen
fuor diu vil gehiure,
sam der ûz eime viure
gâhot unde entrinnet,
8630 swann ez vil sêre brinnet
unde ein hûs ist an gezunt.
ob si gezieret bî der stunt
hæte sich ze rehte gar,
si wære unniûzen lichtgevar
8635 gesin ob allen frouwen.

swer si gedorfte schouwen,
der was ir innecklichen holt.
ir hâr als ein gespunnen golt
104^a schein durchliuhtic über al.
für den gürtel hin ze tal 8640
sluogen ir die zôphe lanc.
von sîden ein gebende blanc
daz hetes an den stunden
in schapel wîs gebunden
al umb daz houbet obene. 8645
sô rehte wol ze lobene
stuont ir lîp in aller wîs,
daz ich kûme ir hôhen prîs
mit Worten ûz erkirne.
sleht unde wîz diu stirne 8650
was ir und ze mâzen breit.
got hete ir nasen ûf geleit
vil gar mit hôhem flîze.
erlöst von itewîze
was ir leben unde ir muot. 8655
reht alse milch unde bluot,
wîz unde rôt, ir varwe schein;
diu zwei gemischet under ein
stuonden wûnneclîchen dâ,
man dorfte weizgot anderswâ 8660
nie beschouwen schœnre lich.
ir ougen lûterkeite rich
wâren von der minne.
liutsælde was dar inne
ze hûse mit gewalt gezogen. 8665
dar obe stuonden wol gebogen
zwô smale brûne brâwen.
er müeste in leide grâwen
swer âne ir hulde solte sîn.
ir munt alsam ein licht rubîn 8670
durchliuhtic unde rôt erschein.

8600 peileib. 02 leide *fehlt.* als. 03 chune. 06 auch do da. 13 sal.
14 prachten. 15 bewecket. 22 si preiset. 24 unnâch noch *B]* dennoch; *vgl.* 8740.
25 dar *B]* do. geschichen. 26 winneclîchen *B]* wunnichlichen. 27 fuor diu *B]* für
die. 30 wann. 31 ist *fehlt.* 34 war — leicht. 36 wer — getorfte. 42 blanc *B]*
lanc. 45 als umb d. haup ebene. 56 als ain milich. 60 anderwa. 63 von *fehlt.*
66 *fehlt.* 67 Wo — praben. 70 alz a. liecht'.

dar inne sam ein helfenbein
 stuonden kleine zene wîz,
 die wâren sunder itewîz
 8675 zein ander wol gedrunge.
 an ir schœnen zungen
 lac der minne weide.
 ir wângel wâren beide
 rôt alsam ein rôsen blat.
 8680 ietwederz ôre an sîne stat
 was eben unde wol geleit.
 dâ hiengen zwêne löcke reit
 104^b ir goltvarwen hâres für,
 die nâch edeles herzen kür
 8685 wâren krispel unde krûs.
 si kam geslichen ûf daz hûs
 gezieret wol nâch richer state.
 ûfreht als ein sumerlate
 gienc diu wol getâne.
 8690 ir kinne wandels âne
 schein unde missewende gar.
 ir kel unmâzen lichtgevar
 gap sô lûterlichen schîn,
 daz man dâ durch den klâren wîn
 8695 sach liuhten swenne si getranc.
 ir hende wâren alsô blanc
 und ir gedræten arme,
 als eime wîzen harme
 sîn vel noch hiute schînet.
 8700 diu schœne sich gepînet
 hete ûf ganze wirdekeit.
 von samite was ir kleit,
 daz under beide und ouch daz ober,
 noch rœter vil dann ein zinober
 8705 unde ein niuwez lösche.
 frisch unde unmâzen rösche
 die valden wâren und der roc.

der mantel hete ein underzoc
 rich unde wol gezieret.
 schâchzabelwîs gevieret 8710
 stuont diu veder wunneclîch.
 von harmen und von zobel rich
 was zein ander si geleit,
 ûz kleinen stücken niht ze breit,
 diu swarz erlûhten unde wîz. 8715
 der wunsch der hete sînen nîz
 geworfen an die klâren.
 ir tassel beide wâren
 von saphîren lichtgevar.
 bort unde zobel tiure gar 8720
 von richer koste glizzen.
 ir sult daz rehte wîzzen,
 daz der mantel sînen sweif
 vil eben umbe ir lip begreif
 104^c und der roc dar under 8725
 der krumben valte ein wunder
 dâ niden umbe ir fûeze nam.
 an die maget wunnesam
 het ob der gûrtel sich daz kleit
 getwungen unde alsô geleit, 8730
 daz ir gefüegen lûstelin
 den roc schœn unde sîdîn
 truogen wan vil kleine enbor.
 vun rubîne ein spiegel vor
 hetes an ir, sô man saget. 8735
 dâ mite gienc diu werde maget,
 nûschende iegenôte sich,
 wan der juncfrouwen keiserlich
 von dem bette wart sô gâch,
 daz si gezieret unnâch. 8740
 hete sich ze rehte noch.
 gar offen stuont ir houbetloch:
 daz tete si dô zein ander baz.

8673 zende. 76 *fehlt: ergänzt B.* 79 als. 82 zwe locke. 84 n. des edln.
 85 chrisel. 87 w. auch nach. 90 chame. 91 war. 95 getranc B] tranc.
 98 ain w. 8700 gepainet. 01 wirdik. 02 samate. 03 ouch *fehlt.* 07 wal-
 den baren. 08 vnterrock. 10 -zagel. 13 zu e. 20 Porte. 22 schuldt. daz B]
fehlt. 26 velle. 36 mit. 38 von. 40 unmach.

wie si geheften möhte daz,
 8745 dar ûf sô kêrtes iren flîz.
 ir hût durluhtic unde wîz
 schein dar ûz alsam ein snê.
 waz touc hie langiu rede mê?
 si was erwünset mit genuht.
 8750 an ir stuont schœne bi der zuht,
 als bi dem golde vîn lîsûr.
 wan daz ir swester Meliûr
 liehter unde schœner was,
 sô wizzent, daz nie wîp genas
 8755 neheiner tohter mê sô klâr,
 sam Irekel offenbâr
 an êren unde an lîbe schein.
 ir lop als ein karfunkelstein
 gap durchluhteclichen glast,
 8760 wand ir deheines dinges brast,
 daz eine frouwen in der jugent
 mit schœne zieret und mit tugent.

Nu daz diu sêlige in den sal
 was komen, dô stuont über al
 8765 daz gesinde ûf hôher baz.
 si lîezen si, geloubet daz,
 104^a für dringen unde wichen ir.
 mit snelleclicher herzen gir
 si gie zer kemenâten,
 8770 dâ disiu zwei berâten
 mit sorgen inne wâren.
 und dô si den vil klâren
 Partonopieren hete erschen,
 seht, dô begunde ir herze jehen,
 8775 daz ir ouge und ir gesiht
 erkande nie sô schœnes niht
 von bluote noch von beine.
 dô lie sich diu reine

erharmen sêre disen zorn,
 den ir swester hôchgeborn 8780
 wider in des mâles hielt.
 daz ir herze tugende wielt,
 daz tete diu wol getâne schîn.
 'genâde, erweltiu swester mîn',
 sprach diu keiserlîche fruht, 8785
 'erzeiget reiner wîbe zuht,
 der man sich vil an iu versiht,
 unde enzûrnet hiute niht
 sô vaste wider einen man,
 der iegenôte und allezan 8790
 gelegen ist iu nâhen bi.
 gedenket, frouwe, daz er si
 gewesen iuwer trût âmîs,
 und lât in sus in ûbel wîs
 niht von iu scheiden unde gân. 8795
 hab er iht wider iu getân,
 daz vermiten solte sîn,
 daz ruochent, werdiu keiserlîn,
 vergezzen hie durch mîne bete.
 die frôude sûezer danne mete 8800
 sult ir zwei sament niezen
 und niht dar under giezen
 den argen und den swâren zorn.
 er ist von iu ze friunde erkorn,
 daz sol beliben stæte noch. 8805
 ir hânû die reinen minne doch
 mit ein ander gûebet:
 durch got die lât betrûebet
 105^a niht werden von iu beiden.
 man sol von liebe scheiden 8810
 niht durch tîppeclîchiu dinc.
 er ist der schœnest jungelînc
 der sîn leben ie gewan.
 frouwe, dâ gedenket an

8845 chertens irn. 46 hût] hant. 47 als ain. 48 taugt. langiu *fehlt*. 55 Noch
 kain t. nie. 56 die l. 60 chaines. 61 ain fraw. 68 *fehlt: ergänzt B.* 69
 zer] in die. 77 noch] vnd. 89 wider *steht doppelt*. 90 alles an. 91 nahent.
 95 euch. 97 solde. 98 werde. 99 vergessent — gepete. 8904 frawd. 06
 habt d. raine. 07 getbet. 10 Mam. 12 schœnist.

Bartsch, Konrad von Würzburg.

8815 und übersehent im die tât,
dâ mite er iuch erzürnet hat'.

'Du redest', sprach dô Meliûr,
'sam der mit herzen leide sûr
von liebe selten wirt geladen.

8820 swer nie gewan deheinen schaden,
den dunket harte senfteclich,
daz der schadehafte sich
ziehe von der swære sîn.
reht alsô wiltu, swester mîn,

8825 daz ich gar lihte scheide
von grôzem herzeleide,
daz mich hât umbevangen.
ob dir dîn dinc ergangen
wære als ez mir komen ist,

8830 du hiezest mich niht, wizze Krist,
sô sanfte lâzen mînen zorn.
ich hân êr unde pris verlorn
und alle mîlde wirdekeit.
in sorge bin ich hie geleit

8835 unde in houbetschande.
der mir sô maneger hande
laster ûf gebunden
hât hie bi disen stunden,
des friundin sol ich werden

8840 niemer ûf der erden,
die wile unz ich daz leben hân.
er hât mir âne schult getân
leides unde schanden vil,
des ich vergezzen niemer wil.'

8845 Irekel sprach aber dô
'durch got enredet niht alsô,
frowe unde swester sûeze.
daz iuwer sælde müeze

sich mëren sunder allen haz!

105^b vil harte wol erkenne ich daz, 8850

daz dirre juncherre hât
mit ungefüeger missetât
verwürket iuwer hulde.

iedoch enwart kein schulde
sô michel ûf der erden nie, 8855

dan hœre wol ze jungest ie
genâde und erbarmunge zuo.
daz man den schulde richen tuo
milt unde rehte güete schîn,

daz lêret unser trehtûn 8860

an der geschrift uns alle.
von tiefer sünde valle
wær alliu mennescheit verlorn,

hæt unser herre niht verkorn
die missetât der liute. 8865

dar an gedenket hiute,
vil ûz erweltiu küneges fruht.
geruoocht iuch durch iuwer zuht
erharmen über disen kneht.

verkiekent hie sîn unreht 8870

und alle sîne missetât.

sit er niht von im selben hât

begangen sus getâniu dinc,

sô lât den werden jungelinc
ze hulden und ze guâden komen. 8875

wir hân ez alle wol vernomen,

daz im sîn muoter ûzerriet,

daz er von dem gebote schiet,

daz im von iu gesetzet wart.

von alsô kündeclicher art 8880

wart nie beschouwet mannes lip,

im ûzerriete wol ein wip,

daz er missetæte.

jô schuofen wibes ræte,

8816 ew. 17 da. 18 herzen — swar. 19 sellden. 20 wer — chainen. 21
senfteleich. 22 schadh. 24 wildu. 27 vmf. 29 ez fehlt. 32 ere. 36 vnd
der. 39 frowden. 44 ymer. 45 ohne Absatz. 48 salde. 50 erken. 51
diser. 56 Dañ. 59 Milde. 63 menacheit. 64 Hete — nich. 65 lewten.
68 ew. 80 chündtickl. 83 -tate (: rate).

8685 daz Adam der wise
 von dem paradlse
 wart gestôzen und vertriben.
 Sampsône schiere was bekliben
 sô rehte manicvaltiu vlust,
 8690 daz er durch wilbes âkust
 sin leben und die kraft verlôs.
 105^c her Salomôn den schaden kôs
 durch diu wlp und ir gebot,
 daz er diu valschen abgot
 8895 mit willen gar muost ane beten.
 Dâvit begunde ouch missetreten
 wider got vil drâte:
 von der wlbe râte
 wart er verwiset schiere.
 8900 sit daz nu dise viere
 niht mohten über werden,
 ir tugent würde ûf erden
 geswachet von den wlben,
 wie solte dô bellben
 8905 unverkrenket dirre knabe?
 swâ die wîsen kômen abe
 durch frouwen hôher witze sint,
 dâ mugen sich diu tumben kint
 von der wlbe listen
 8910 enthalten und gefristen
 kûme od aber niemer.
 jô sol iuch billich iemer
 gedunken, herzeswester mîn,
 ob disen kneht diu muoter sîn
 8915 mit ir hôhen wirdekeit
 gar listeclichen überschreit,
 daz er iuch, frouwe, hât gesehen.
 ez ist den alten mē geschehen,
 daz man si zallen orten
 8920 des überkam mit worten,

daz si daz dinc begiengen,
 dâ von si beide enphiengen
 ze jungest laster unde leit.
 wer solte grôezer wisheit
 Partonopiere muoten? 8925
 ez schînet an dem guoten
 wol und offenlichen doch,
 daz er ein kint der jâre ist noch.'

'Er ist ein kint, daz weiz ich wol',
 sprach diu frouwe tugende vol 8930
 bescheidenlichen aber zir.
 'doch hete ich in, geloube mir,
 sô vil gewarnet al dâ her,
 daz er niht solte sine ger

105^d gestellet hân dar ûf benamen, 8935
 daz er ze laster und ze schamen
 hæte mich sô verre brâht.
 ich hân im dicke zuo gedâht,
 daz er niht ensæhe mich,
 und bat in ofte, daz er sich 8940
 dâ vor behüeten solte,
 daz er mich iemer wolte
 beschouwen über mînen danc.
 nu dûht ich in gar ze kranc
 an êren unde an werdekeit, 8945
 daz er mich âne schult geleit
 hât in laster und in spot.
 er hât gebrochen mîn gebot
 sô vaste und al ze sere,
 daz ich in iemer mēre 8950
 wil hazzen umbe die geschiht.
 hæet ich in vor gewarnet niht,
 sô diuhte ez mich gefüege,
 daz ich im nu vertrûege,
 swaz meines er begangen hât. 8955

8689 -ualte v'lüst. 92 den *fehlt*. 94 Des. 99 erweist. 8900 diser. 01 mocht. 05
 Von verchr. diser chanabe. 06 chôme. 09 weiben. 11 chawm oder. 12 sol un-
 billich niemer. 13 herzen. 17 ew. 19 zu a. 24 grosse. 31 peschaidenleich a.
 zu ir. 32 gelobt. 34 solde. 39 ensehe. 41 solde. 42 nymer wolde. 46
 schuld. 48 *fehlt*; *ergänzt B.* 52 gewornet. 53 taucht.

ich liez in einer missetât
 genædeclichen komen hin
 ûf den trôst und den gewin,
 daz er dekeine tæte mê:
 8960 dort heime ein ander wîp zer ê
 lobete er und brach alsô
 wider mich vil sêre dô
 die triuwe und alle stæte sîn.
 daz übersach ich, swester mîn,
 8965 ûf guoter bezzerunge wân.
 nu hât er aber missetân
 geswinder unde vaster,
 und hât mich in daz laster
 geworfen, daz ich iemer trage.
 8970 des wird ich im mîne tage
 niemer holt von herzen.
 der schanden houbetsmerzen
 lîde ich unde dulde.
 daz er mich âne schulde
 8975 verriet an reinen triuwen,
 daz sol in iemer riuwen
 die wîle daz ich mac geleben.
 nu sprich, wie möhte ich im vergeben,
 daz er mir al mîn êre
 106^a geswechet hât sô sêre,
 9981 daz ich biz an daz ende mîn
 muoz iemer mêr gehœnet sîn?
 Irekel sprach aber dar
 'vil sælic frouwe, ob ich getar
 8985 die wârheit reden ûf ein zil,
 sô nement ir iuch al ze vil
 des dinges zeime laster an,
 daz ir ze friuntschaft einen man
 hânt genomen, süezer lîp.
 9990 ez hât getân vil manic wîp,
 diu reht und edel was von art.

ob iuwer herze enbrennet wart
 von minne ûf disen jungelinc,
 daz ist kein wunderlichez dinc,
 wan ez ist dicke mêr geschehen. 8995
 swer in mit ougen hât gesehen
 oder in noch hiute siht,
 der verkêret iu daz niht,
 daz im wart iuwer minne kunt.
 beschouwet wart ze keiner stunt 9000
 nie sô wunneclicher lîp.
 hiute sprächen iuwer wîp,
 ir hætent an im missevarn.
 und dô si dô begunden warn
 der manievaltten schönheit, 9005
 der wunder ist an in geleit,
 dô jähens al gemeine,
 ein wîp schön unde reine
 diu möhte in gerne triuten
 ob allen werden liuten, 9010
 die man gesæhe ûf erden ie,
 wande ez würde ein knappe nie
 baz gebildet zeinem man.
 frouwe, dâ gedenket an
 und zürnet niht ze sêre doch. 9015
 sît iuwer kûnege wellent noch,
 daz ir kiesent eteswen
 ze manne, disen oder den,
 der künne schicken iuwer dinc,
 sô lât iu disen jungelinc 9020
 ze herzen wol gevallen.
 geruochent nâch den allen
 106^b senden in diu rîche,
 die sich nu dâ gelîche
 ûf iuwer minne haben gewegen. 9025
 verberget disen jungen degen
 die wîle tougenlichen hie,
 biz ir beschouwet alle die.

8960 zu ee. 61 sprach. 67 Gswinder — väster. 70 wirt. 76 in *fehlt.* 80
 Geswehet. 85 mein z. 86 ew. 87 zû aim. 89 Habt. 90 manigs.
 96 Wer. 9011 gesach. nie. 12 ie. 14 do. [22 dem. 25 gewegen B]
 gehen. 27 taugentl.

der muot ûf iuwer minne stât.
 9030 sô man die gar beschen hât
 unde erkennet wol ir sin,
 sî danne ir einer under in,
 sô schône rîche und alsô vier
 sam iuwer friunt Partonopier,
 9035 den kiesent zeinem manne
 und lâzent disen danne,
 der iuch dâ her geminnet hât.
 doch wizzent, frouwe, ob ez ergât,
 daz iuch ein ander man genimet,
 9040 daz vil sere missezimet,
 daz iuch hete dirre vor.
 ûf jâmer unde ûf leides spor
 sît ir alrêrst danne komen,
 wan ener, den ir hânt genomen,
 9045 verwizet iu daz iemer mê,
 daz ir hânt geminnet ê
 ze friuntschaft einen andern trût.
 ir sît gehœnet über lût
 alrêrst ze grunde danne.
 9050 und nement ir ze manne
 dekeinen wan den êrsten,
 die tiursten und die hêrsten,
 sô die koment alle her,
 sô bin ich Offenlichen wer,
 9055 daz under in dekeiner ist
 sô gar liutsælic alle frist
 sam dirre junge sîeze knabe.
 durch got dar umbe lâzet abe
 wider in haz unde nît.
 9060 ze stæte sol er alle zît
 von iu werden ûz gelesen.
 sît er ist iuwer friunt gewesen,
 sô ruochent nemen in zer ê
 dar umbe, daz iu niemer mê

9033 schön und also reiche vier. 38 es gat. 39 gemainet. 41 diser. 42 *das*
zweite ûf *fehlt*. 43 aller erst. 44 ainen. 45 mere. 46 habt. 49 Allererst.
 51 chainen. 55 chainer. 57 diser. 63 zu ee. 64 d. ich ew. 67 verborgen-
 leichen. 72 gewingen. 73 hulde *fehlt*. 76 er *fehlt*. 78 frewtin. 86 Der z.
 87 ê B] *fehlt*.. henden. 92 m. ich an. 95 pey n. 96 erburbe. 97 zu ainer.
 98 dîn] sein.

kein ander man verwize noch, 9065
 daz ir gespulget habet doch
 106^c verborgenlicher trûtschaft.
 ir müezent iemer jâmerhaft
 beliben, ob nu daz geschiht,
 daz man den knappen scheiden siht 9070
 in zornes wîs von hinnen.
 lâzent in gewinnen
 iuwer stæte hulde gar,
 ê daz er sine stræze var.'

'Zwâr ich entuon', sprach Meliûr. 9075
 'solt iemer er mîn nâchgebûr
 beliben ûf der erden,
 sîn friundîn wolte ich werden
 niemer unze an mînen tût.
 dâ von ist ez ân alle nôt, 9080
 daz du mich sô tiure manst,
 wan du mich niht erbiten kanst,
 daz ich nu lâze mînen zorn.
 er hât ze tôte mich verlorn
 die wîle daz ich mac geleben. 9085
 den zepter und die krône geben
 wolt ich ê ûz der hende mîn,
 ê daz im solte werden schîn
 mîn lûterlichiu friuntschaft.
 sît daz er sîner triuwen kraft 9090
 hât wider mich zebrochen,
 sô muoz an im gerochen
 werden sîn vil hôher mein.
 ich bin des worden über ein
 daz ich benamen stürbe, 9095
 ê daz er mich erwürbe
 zeiner ganzen friundîn.
 dâ von lâ die bete dîn
 beliben unde heiz in varn.

9100 wil er die reise langer sparn,
er muoz den lip dar umbe geben.
zwäre ez gêt im an daz leben,
ob in erstrichen ûf dem sal
die werden ritter über al,

9105 der ich ze dienste wunder hân.
er hât ein schouwen hie getân,
dar an im diu verlust geschiht,
daz er mich niemer mêr gesiht
für diz mâl, ez sî sîn tot.

106^d dâ von ist des harte nôt,

9111 daz er striche schiere
von diseme lantriviere
und alsô tougen hinnen var,
daz man sîn werde niht gewar.'

9115 An disen worten schiere
wart kunt Partonopiere,
daz er genâde niht envant.
dâ von sô kêrte er alzehant
mit jâmer ûz dem palas.

9120 sîn herze tôt an fröuden was
und an hôher wunne gar.
swaz er gewandes brâhte dar
bî dem êrsten mâle,
daz wart im sunder twâle

9125 getragen für und an geleit.
daz edel und daz tiure kleit,
daz im gegeben hæte
diu frouwe sîn diu stæte,
daz wart im schiere dâ genomen.

9130 er kêrte dan als er was komen
bî der êrsten zîte dar.
den roc von liechter koste gar,
den er zeigen hete erkorn,
den fuorte er an im unde ein horn :

dâ mite schiet er ûz dem sal. 9135
sîn herze ûf ungemüete swal
und wart von jâmer alsô grôz,
daz im ûz sînen ougen flôz
vil manic trahen bitter.

nu wâren ouch die ritter 9140
dô komen al gemeine.
wan daz im diu vil reine
Irekel dâ geleite bôt,
sus müeste er sîn gelegen tôt
von ir henden sunder wanc. 9145

sîn phert vil mager unde kranc,
daz er geriten hete dar,
daz wart im aber schiere gar
für gefüeret und gezogen.
daz edel ors vil unbetrogen, 9150
daz im aldâ ze helfe wart

107^a gegeben an der êrsten vart,
daz liez der hôchgeborne dâ.
den meiden swach den fuorte er sâ
mit im an ein schif zehant, 9155
daz er bî dem stade vant
gezieret wol nâch sîme site.
Irekel gienc im allez mite,
diu sêlige und diu guote.

in ir getriuwen huote 9160
diu tugentriche in hæte,
durch daz im niemen tæte
den strengen bitterlichen tôt.
diu reine sîeze den gebôt,
die des kielees solten phlegen, 9165

daz si den jâmerlichen degen
mit ganzem fride liezen
noch niemer ûz gestiezen,
ê si den jungen Franzeis
gefuorten in die habe ze Bleis. 9170

9100 lenger. 03 den. 09 males sey. 10 des] mir daz. 12 refiere. 13 hin-
nen B] hin dan. 24 wale. 26 trewe. 27 geben. 28 diu vor stæte *fehlt*.
32 liechte. var. 44 Sûnst m. 46 kanck. 50 vil *fehlt*. 51 da all ze hilfe. 53
Dicz. 54 den *fehlt*. 55 an] in. scheff. 57 wol B] schon. seinē sittē. 58
alles. 62 niemant. 64 den] an.

Diz wart getân und diz geschach.
 der süeze bitter ungemach
 an sîner hineverte leit.
 mit jâmer gienc er unde schreit
 9175 in den wûnneclîchen kiel.
 vil manec heizer trahen viel
 ûz sînen ougen lûter.
 'juncherre guot vil trûter',
 sprach Irekel wider in,
 9180 'got sende iuch hein ze lande hin
 vrœlicher danne ir hîhne varnt.
 mir ist gar leit, daz ir niht sparnt
 diz jâmer und den unmuot.
 diu sorge enist ze nihte guot,
 9185 diu nâch der verlust geschiht.
 swâ man den schaden vor besiht,
 dâ hilfet trûren eteswaz.
 vil sælic lîp, ir sult iuch baz
 gehaben danne iu sî geschehen.
 9190 ir hânt daz selbe wol gesehen,
 solte ez hân iht für getragen,
 ich hæte gerne in disen tagen
 107^b diu swester mîn umb iuch gemant.'
 'frouwe, ez ist mir wol erkant',
 9195 sprach der jâmerhafte zir,
 'daz ir hânt engegen mir
 triuwe erzeiget unde tugent.
 sich hât mîn sældelôse jugent
 verwûrket unde alsô vertân,
 9200 daz ûber mich kein bete stân
 von wîbe noch von manne sol.
 ez wære billich unde wol,
 daz mich verslûnde dirre sê,
 durch daz ich solte niemer mê

für menschen angesihtē kōmen. 9205
 slt ich mir selber hân genomen
 êr unde ganzer frôuden phliht,
 sô ger ich noch enmuote niht,
 daz mir iemer wol geschehe.
 der got, der in diu herzen sehe 9210
 und alliu dinc beschouwe,
 der fûege, sælic frouwe,
 swaz iuwer reiner wille sl,
 wand ir betalle meines frî
 und aller missewende slt. 9215
 mîn ouge nie ze keiner zlt
 sô guotes niht bekande.
 daz ir sô maneger hande
 tugent hânt bewæret mir,
 des ist mînes herzen gir, 9220
 daz iuwer dinc nâch heile ergê.'
 mit disen worten ûf den sê
 wart daz schif gestôzen.
 er schiet von dan mit grôzen
 riuwen an der stunde. 9225
 mit herzen und mit munde
 gap Irekel im ir segē.
 diu reine hât sîn tiure phlegen
 der himelischen megede kint.
 er hete guoten segelwint 9230
 biz in die habe hin ze Bleis.
 dâ wart der junge Franzeis
 ûz gefûeret an daz lant.
 daz schif kêrt umbe sâ zehant
 und lîte wider hein von dan. 9235
 dâ von sich mêren dô began
 des jungelinges ungemach.
 107^c wan dô der hôchgeborne sach

9171 diz *fehlt.* 73 *hinv.* 76 tra ... *A.* zacher *a.* 78 junchere *A.* 79
 Arekel *A.* 80 landen. 81 *hin.* 83 den *fehlt.* 84 ist *A a.* 88 ew.
 90 habt. 91 es ew h. f. g. 93 iuch *fehlt.* 95 zu ir *a.* ... *A.* 96 habt gegen.
 99 saldlose. 99 Verwirkt *A.* verburchet *a.* 9202 war. 03 diser. 07 Ere.
 08 muete. 09 nymer. 10 hercz. 13 was. 14 wetalle. 16 augen.
 19 habt pewaret. 20 *fehlt: ergänzt B.* 23 scheff. 29 mage. 30 guetn.
 31 *hin fehlt.* 32 dâ *fehlt.* 34 scheff. sâ *fehlt.* 35 haim dan.

von dannen kēren disen kiel,
 9240 dô seic er nider unde viel
 âmähteclichen ûf den sant.
 von herzen sorgen im geswant
 nâch ein ander drîstunt.
 an fröuden gar ze tôde wunt
 9245 ûf dem griene er dô gelac,
 sam der niht mēr leben mac.

Der junge fröudelöse degen,
 nu daz er lange was gelegen,
 biz er ze kreften wider kam,
 9250 dô rihte er sich ûf unde nam
 vil siuften an der stunde,
 die von des herzen grunde
 ûf giengen unde slîchen.
 lût und erbarmeclichen
 9255 rief der edel unde sprach
 'owê mir hiute und iemer ach!
 war umbe wart ich ie geborn,
 sît ich mir selbe hân verlorn
 êr unde ganze werdekeit?
 9260 owê daz mich diu erde treit
 und mich diu sunne schinet an!
 wie bin ich sældelôser man
 komen hôher triuwen abe!
 verrâten ich die lieben habe,
 9265 die wider mich nie valsch getreip.
 dâ von der schade mir beleip,
 daz ich verrâten iemer bin.
 ûf lasterlichen ungewin
 hân ich ir lop gewendet.
 9270 des muoz ich sîn geschendet
 von schulden alle mine tage.
 in jâmer unde in tiefe klage

ir hôhen fröude ich hân geleit,
 dâ von ich armer ungemeyt
 in der sorgen wâge swebe. 9275
 got müeze erbarmen, daz ich lebe
 und ich niht sî verderbet.
 mich solte hân ersterbet
 der böese grâve Mareis.
 daz mich niht in Ardeneis 9280
 âzen egebæriu tier!

107^d war zuo sol ich Partonopier
 des tages licht beschouwen,
 sît daz ich mine frouwen
 mit willen hân gehœnet, 9285
 der leben ist beschœnet
 vor allen crêatiuren?
 ich hân an der gehiuren
 min leit verwûrket alle vart,
 wan sô reines nie niht wart 9290
 noch sô guotes sam ir lîp.
 ir müezen alliu werden wip
 entwichen an dem ruome.
 ein spiegel unde ein bluome
 ist ir hôchgeborniu jugent 9295
 der liechten keiserlichen tugent,
 diu frouwen tiuret unde ir pris.
 ein werltlichez paradîs
 vil stæter wunne lît an ir.
 der wunsch nâch sînes herzen gir 9300
 hât ir leben ûf geleit
 mit alsô richer sælekeit,
 daz ir lop niht endes hât.
 wie sol min iemer werden rât,
 sît ich mit valsche die verriet, 9305
 diu sich von triuwe nie geschiet
 und als ein golt ist lûter?

9245 gruene — lag. 46 mere geligen. 49 zu den — widre. 54 Lewte. 55
 Rueft. 59 Ere. 60 erden. 64 liebe. 65 D. falsch w. m. n. g. 66 schalde.
 67 verwâzen? B. 73 hoche. 78 solde. ersterbet B] verderbet. 80 m. assen nit.
 81 âzen fehlt. die egwarre. 88 hab. 89 (v)erwirket A, verburcket a. 90 Dann.
 92 âlle A. 94 An. 95 -borne A, a. 98 ... hes A, weckleiches a. 99 leicht.
 9301 ir] er a, . . A. 06 nie v. t. sich.

ach lieber got vil trüter,
 daz ich ersterben niht enmac!
 9310 daz mich der lichtebernde tac
 beschinet, daz erbarne dich,
 sit alsô grimmez trûren sich
 gesenket hât in mine brust.
 ich hân genomen die verlust,
 9315 diu mich beswæret âne zil.
 Adâm verlôs niht alsô vil
 an siner missetât als ich:
 wan dô der schuldehafte sich
 ûz dem paradise zôch
 9320 und er sich aller wunne hôch
 dar inne muoste frien,
 dô fuorte er sine âmien
 mit im dar ûz an siner hant,
 106^a an der sîn riuwic herze vant
 9325 fröud unde tröst vil ofte sit.
 daz wirt mir alle mine zit
 niht gegeben noch beschert.
 mîn frouwe niender sam mir vert
 ûz der wunne, der ich phlac.
 9330 mîn herze sol für disen tac
 keiner fröuden sich versehen.
 dâ von ist mir nu wirs geschehen
 dann ez Adâme ergangen si.
 mit alle bin ich worden fri
 9335 gelückes unde sælekeit.
 alsô grimmeclichez leit
 hât mîn tumbez herze,
 daz êweclicher smerze
 sol nûch armen twingen.
 9340 ich muoz von rehte dingen
 ûf den tût, niht ûf daz leben.
 ein sterben sol mir sîn gegeben,

daz lange wirt bestâtet.
 swer sinen friunt verrâtet,
 der sol niht zeimâl sterben, 9345
 er sol den tût erwerben,
 der in des tages tûsentstunt
 versere und im sîn herze wunt
 biz ûf die sêle mache.
 9350 sit ich mit valscher sache
 verrâten mîne âmien hân,
 sô werde mir ein tût getân,
 der niht ein ende mac gegeben.
 ich müeze sterben unde leben
 9355 mit ein ander beide,
 sô daz kein underscheide
 müeze sîn dâ zwischen.
 kein wunne sol sich mischen
 ze miner strengen herzen nôt.
 ein niuwer unde ein frischer tût, 9360
 der an mir stâteclichen wer,
 der kome alsô gewarnet her,
 daz er mich lange müeze slahen.
 mit bluote si der heize trahen
 gemenget, den ich weine. 9365
 mîn fleisch und mîn gebeine
 sol swinden unde dorren.
 106^b sit daz ich mich verworren
 hân wider mîne friundin,
 sô werde mir daz jâmer schîn, 9370
 daz überhœhet alle nôt.
 ich tæte selber mir den tût,
 wan daz ich wil dar umbe leben,
 daz mir lange si gegeben
 ein stætez trûren, daz ich dol. 9375
 geschehen wære mir ze wol,
 müest ich zehant ersterben.

9309 iht *A.* 10 l. werde. 11 pescheine *a.* dich] got. 12 sich] pot. 13 G.
 sich h. 19 schuldh. 25 said. 26 *fehlt: ergänzt B.* 27 geben. 36 *fehlt:*
ergänzt B. 40 rechten d. 42 sterbe? *B.* 43 der lange. 45 zu ainem mal.
 51 amaien. 53 geben. 54 mues. 56 vnter schaiden. 59 herzen str. n.
 61 war. 62 alsô *B.]* als. gewornet. 63 slachen. 65 waine *doppelt.* 67 Ver-
 sw. 68 verborren. 74 geben. 76 ware. 77 erstreben.

nein zwäre, ich sol verderben
 von tage ze tage ie vaster
 9390 dur daz vil smæhe laster,
 daz ich ân aller slahte nôt
 mîns herzen kûneginne bôt.'

Alsô beleip der guote
 mit jâmerhaftem muote
 9385 des mâles ûf dem sande.
 mit leide maneger hande
 wart verzinset im der grien.
 für sîn ougen er dâ spien
 daz leit vor allem sêre,
 9390 daz er niht solte mêre
 gesehen Meliûren.
 sîn bitterlichez trûren
 daz hete wîten umbegrif.
 dô von im gienc der frouwen schif
 9395 und er ze stade muoste gân,
 dô wart im alsô wê getân
 von herzeclicher swære,
 daz er noch lieber wære
 versunken an des meres grunt.
 9400 danne er hæte bî der stunt
 gescheiden ûz dem kiele sich.
 sîn klage wart sô jâmerlich,
 daz mich sîn iemer wundert.
 er hete sich gesundert
 9405 von allen frôuden, als ich las.
 nu daz er ûf gesezzen was
 und er ze Bleis geriten kam,
 sîn hofgesinde lobesam
 begunde in wol enphâhen.
 9410 vil trôric si gesâhen

ir herren, den vil edelen knaben.
 sô marterlich sîn ungehaben
 was daz er des mâles truoc,
 108^c des wart ir ungemüete gnuoc
 von herzeleide bitter. 9415
 sîn ûz erwelte ritter
 die buten im ir antphanc.
 des wart in keiner slahte danc
 von dem munde sîn geseit.
 swigende er dâ für sich reit 9420
 mit strengen swæren überladen.
 dar nâch in ein gewelbtez gaden
 der sorgen rîche sich beslôz.
 dar inne er saz mit leide grôz
 und want dâ sîne hende. 9425
 sîn jâmer niht ein ende
 dannoch hete enphangen.
 von sînen liechten wangen
 brach er daz rœselehte vel.
 sîn hâr alsam ein sîde gel 9430
 wart von im ûz gezerret.
 in leide alsô versperret
 saz der juncherre guoter
 als lange biz sîn muoter
 hin für daz gewelbe trat 9435
 und sich dar in mit leide bat
 erbarmeclichen lâzen.
 'sô müeze ich sîn verwâzen,
 ob ir koment dâ her in',
 sprach er: 'ir sult dâ ûzen sîn 9440
 vor der kemenâten.
 sît ir mir hânt verrâten
 mit valscher dinge lère
 mîn leben und mîn êre,

9390 schmachte. 81 slachter. 84 -haffte. 87 Verz. wart. 89 allen. 91
 fehlt. 93 weite -greff. 94 Davon — scheff. 95 er fehlt. 97 herczenl.
 9401 chiese. 03 iamer. 07 er mit laide ze. 09 pegunden in. 10. 11 *fehlen*:
ergânzt B. 12 sîn ungehaben *B]* sich gehabe. 14 des *B]* do. 15 laider.
 17 aneph. 18 jm. 23 pschlos. 24 dar inne er saz *B]* Dar in saz er. leiden.
 25 sein pitterleich h. 29 roslachte. 30 als ain seyden. 31 von *fehlt*. 35 hin
fehlt. 39 mus — pewassen. 42 habt.

9445 sô müezet ir mîn ouch enbern.
 ir sult des niemer mære gern
 daz ir wellent für mich komen.
 ir hânt leider mir benomen
 stæte fröude ân underbint.

9450 gêt, suochet iu ein ander kint,
 wande ich weder sol noch mac
 iuwer sun für disen tac
 niemer mër geheizen.

dô mich begunde reizen

9455 iuwer lêre ûf die geschicht,

105^d daz mîn ouge und mîn gesiht
 erkande Meliûren,

dô wart mir êwic trûren

von iu gegeben und beschert,

9460 daz iemer dur mîn herze vert
 als ein phîl gelüppes vol.

frouwe, tuot an mir sô wol

und flet balde für die tür:

zwære ich mac niht hine für

9465 mit iu gespræches mê gehaben.

ir hânt mich in die nôt begraben,

diu mir an mîn leben gât

und mir den lîp benomen hât.'

Mit leide sprach diu muoter dô

9470 'niht rede, liebez kint, alsô

durch dîner tugende willen.

mit trôste lâ gestillen

dînen grimmechen zorn.

hâstu die frouwen dîn verlorn,

9475 dâ wil ich sîn unschuldec an,

wand ich dir hôher êren gan

für alle kristenlichen diet.

swaz ich dir hî der stunde riet,

dô si dîn ouge wolte sehen,

daz ist dur guot von mir geschehen 9480

unde umb anders niht benamen,

wan ich ez mit dem wunnesamen

gote wol erziugen mac,

daz mir ze herzen nie gelac

kein dinc sô nâhen als du tuost. 9485

ob du von mîme râte muost

jâmer lîden unde sêr,

daz ist mir leit (waz sol es mër?)

und gât mir an die sêle mîn.'

'nu, frouwe, lâ die rede sîn', 9490

sprach der juncherre leides vol.

'ir weget doch, daz weiz ich wol,

ze ringe mînen smerzen.

gieng iu mîn leit ze herzen,

dar inne ich muoz ân ende leben, 9495

sô hætent ir mir niht gegeben

die trûgelichen ræte,

daz ich gesehen hæte

109^a mîns herzen kûneginne.

mir hât ir reine minne

9500

benomen iuwer lêre.

ir jâhent alze sêre,

daz si der tiuvel solte sîn,

und rede ich ûf die êre mîn,

daz von kristenlicher art

9505

alsô gehiures nie gewart

sam ir wûnneclicher lîp.

ir schœne treit für alliu wîp

den spiegel und der minne kranz.

mîn ouge mohte ir schînes glanz 9510

die lenge niht gelîden.

owê nu muoz ich mîden

si die wîle daz ich lebe.

dar umbe got von himel gebe,

daz mich der grimme tût bestê, 9515

9445 must. 46 das — mer geren. 47 wellent *fehlt*. 48 habt. 50 ewch. 51
 Waf. 55 gesicht. 56 daz] Do. 59 geben. 63 pald hin f. 64 hin. 67
 legben. 79 si *fehlt*. 81 pey n. 82 ichs. 85 nache. 87 v. laide ser. 92
fehlt: *ergänzt B.* 93 meinē. 94 Gëg euch. 95 in. 96 het ir mich mir n.
 geben. 97 tugentleichen rate.

durch daz diu strenge nôt zergê,
 dar inne ich sunder ende
 muoz winden mine hende,
 wirt mir diu sælde niht gegeben,
 9520 daz ich verliere gar mîn leben.'

'Nein, süezer sun vil guoter',
 sprach aber dô sîn muoter
 mit klegelicher stimme:
 'dîn ungemüete grimme
 9525 lâ beliben under wegen.
 wer sol umb eine frouwen phlegen
 sô marterlicher ungeschicht?
 ûf erden ist sô guotes niht,
 ein ander dinc si alsô guot.
 9530 man sol für swæren unmuot
 die fröude in herzen nûren.
 ez sint an Meliûren
 niht gedigen alliu wîp.
 man kiuset noch wol manegen lîp,
 9535 der nâch wunsche ist ûz erkorn.
 hâstu die frouwen dîn verlorn
 unde ir minne ûf erden,
 sô mac dir schiere werden
 109^b ein ander wîp ze teile,
 9540 diu baz nâch dîne heile
 sich füeget unde stellet;
 wan swelhiu dir gevellet,
 die soltu, friunt, gewinnen.
 swaz wibes du wilt minnen,
 9545 diu muoz erfüllen dinen muot.
 dîn hûchgebûrte und rîchez guot
 und dîn vil minneclîcher lîp
 diu füeget, daz kein schœnez wîp
 mac ir minne dir versagen.
 9550 des soltu deste baz verklagen

dîn minneclîchez liebez trût.
 des kûneges nîstel über lût
 für alle frouwen schînnet:
 si nîzet unde pînet
 ûf daz beste gerne sich. 9555
 die kiuschen maget wûnneclîch
 lâ geben dir ze dîner ê,
 sô maht du wesen iemer mê
 gewaltic in Kârlingen.
 dîn lop beginnet dringen 9560
 für den kûnec dînen mâc.
 der sælden und des heiles wâc
 begiuzet dînen werden lîp,
 wirt ein sô hûchgebornez wîp
 und ein sô rîchiu frouwe dir. 9565
 trût sun, dar umbe volge mir
 dur dîner tugende gûete:
 lâ strengez ungemûete
 und allez trûren bitter.
 jô stênt hie dîne ritter, 9570
 die jâmers vil erscheinen.
 si klagent unde weinent
 alle dînen grimmen schaden.
 nu lâ si zuo dir in daz gaden
 oder ganc her ûz dâ für. 9575
 entsliuz in, herre mîn, die tûr
 unde erzeige in dînen tröst.
 ob si dîn helfe niht erlöst
 von ir leide machet,
 109^c ir leben wirt gewachet, 9580
 wan si geligent alle tût
 von jâmer und von herzen nôt.
 'Zwâr ich entuon', sô sprach er dô.
 'bellbet ir deheiner frô,
 daz ist mir alsô mære. 9585

9520 verlure. 27 -leich. 30 versweren. 33 getigen. 34 chusset. wol *fehlt*.
 40 dem. 48 die. 49 minnen. 51 minneclîchez *Bj* ainigen. 54 fließet. 55
 magt. 61 dienen. 63 dienen. 65 frawen. 68 las. 70 sten. 74 las. 75 ge.
 77 in herr d. 78 hilfe. 80 ir leben *doppelt*. 83 entue. sô *fehlt*. 84 chainer.

- ich muoz ir aller swære
 nu wegen ringe als einen grüz,
 wand ich enkume niht hin ûz,
 ob si dâ vor gelægen tôt.
- 9590 ir trîbent sunder alle nôt
 der tippiclichen mære vil.
 verderben ich benamen wil
 in dirre kemenâten.
 sit ir mich hânt verrâten
- 9595 und mînes herzen kûnegin,
 sô müezet ir mîn âne sîn,
 alsam die triuwelösen tuont.
 hier an diu frouwe sich verstuont,
 daz niht umb eine slêhen
- 9600 gehelfen möhte ir slêhen
 und ez si trüege kleine für.
 dar umbe gie si von der tür
 mit jâmer und mit maneger nôt.
 Partonopier an fröuden tôt
- 9605 beleip in dem gemiure.
 diu bitterliche siure
 vil manecvalter swære
 macht in sô klagebære,
 daz er die naht biz an den tac
- 9610 niht anders in dem herzen phlac
 wan trûrens unde sorgens.
 dem kûnec wart des morgens
 enboten gegen Punteis,
 wie sîne neven dâ ze Bleis
- 9615 gelungen und geschehen was.
 des nam er zuo zim unde las
 die bischove und die phafheit,
 an die von gote was geleit
 swaz hôher künste wol gezam.
- 109^d mit den kêrte er unde kam
- für daz gewelbe, dâ sîn mâc 9621
 der sorgen und des leides wâc
 lie dringen ûz den ougen.
 nu wizzent âne lougen,
 daz si den werden bâten, 9625
 daz er die kemenâten
 durch got in ûf geslûzze,
 sô daz er niht vergûzze
 sô manegen trahen bitterlich
 und er geruochte mâzen sich 9630
 der klâgelichen swære sîn.
 swie vil si zuo zim dar in
 gesprâchen stille und offenbâr,
 daz kunde si niht umbe ein hâr
 gehelfen unde für getragen. 9635
 zuo zin gereden noch gesagen
 wolte er niht ein kleinez wort.
 von riuwe lac sô michel hort
 versigelt in der brüste sîn,
 daz er niht wolte machen schîn 9640
 mit rede sînen smerzen.
 er hete in sîme herzen
 fröud unde tröst versprochen.
 die geste siben wochen
 beliben dâ ze hove alsô, 9645
 daz si Partonopieren dô
 bâten allertâgelich,
 daz er sîn trûren klâgelich
 und sîne grôzen ungehabe
 lieze durch ir willen abe. 9650
 daz half si niht als umbe ein ei.
 swie vil man im dâ zuo geschrei,
 sô sweic der sorgebære
 sam er ein stumme ware,
 noch gap in niht antwûrte 9655

9557 als ain. 98 chume. 99 gelegen. 92 pey n. 93 Hie in diser. 94 habt.
 95 chunigîne. 96 must i. meinen a. siñe. 99 ain slechen. 9600 flechen. 04
 freyden. 07 sware (: pare). 10 hercze. 16 zu im. 19 Waz. 20 kam B]
 nam. 27 slusse. 33 gesprochen. 35 tragen. 36 zu in — sagen. 42 seinem.
 43 Frewde. 47 alle. 49 seinen — vngenage habe. 52 wy — schray. 53 -ware.
 54 stume. 55 in niht] niht ain.

der küene von gebürte
gar edel zallen stunden.
die fürsten im enkunden
mit listen noch mit sinnen
110^a ein wort niht abe gewinnen.

9661 Als dô die geste sâhen,
daz wider in vervâhen
ir bete niht enmohte,
und daz sô wênic tohte
9665 des mâles al ir teidinc,
dô liezen si den jungelinc
beliben in der swære
und riten klagebære
wider heim von dannen.
9670 diu fröude wart verbannen
von allen den gemeine,
die den knappen reine
erkanden unde sine tugent.
dâ weinte manic edel jugent
9675 sîn herzelichez ungemach.
vil manic reiniu frouwe sprach
'got riuwe durch den namen sîn,
daz alsô bitterlichen pln
Partonopier der sêze
9680 ân ende liden müeze,
und er sô grimme swære trage.
sîn herze in grundelôser klage
versigelt und beslozen ist.
er muoz verderben alle frist
9685 und als ein halber tôte sîn.'
alsô getâne rede schin
tet vil manic edel wip
durch sinen klâren werden lîp,
der in leide was begraben.
9690 man sach sich übele gehaben

alle sine lantdiet.
diu muoter sîn ûz fröuden schiet
sô sêre und alsô vaste,
daz mit der sorgen laste
ir herze bî den stunden 9695
ze rehte was gebunden.

In alsô grimmer swære
der sêze unwandelbære
110^b vertreip dô vollecliche ein jâr.
den bart, die negel und daz hâr 9700
liez er niht abe schrôten.
bleich als die gelwen tôten
wart sîn durliuhtic bilde.
er tete alsam er wilde
gienge in eime vorste. 9705
daz houbet im getorste
nieman gestrælen noch getwâhen.
sich selbe roufen unde slâhen
den tugende richen man dô sach.
er leit sô bitter ungemach, 9710
daz ich mit tûsent mûnden
niht möhte gar ergründen
sîn angestliche herzenôft.
ûz gersten jâmerlichez brôt
az er unde eht anders niht. 9715
dar zuo tranc er, als man giht,
eins küelen kalten brunnen.
dâ von het er gewonnen
vil schiere jâmerlichen pln.
diu lûterliche varwe sîn 9720
wart im beroubet und daz vel.
sîn hâr alsam ein side gel
begunde sich verwalken.
als eime jungen valken

9659 vnd m. 60 abe] aus jm. 61 Vnd also do — sachen. 62 veruachen.
63 enmochten. 65 tading. 71 vor. 78 -leiche. 81 truege. 85 schein
(: sein). 90 vbel. 92 freyden. 93 so v. 94 Damit d. sorgentaste. 96 rede.
97 ohne Absatz. 98 wandel wäre. 9700 Dem wart. 02 gelben. 05 Gieng
in ain v. 07 gestralen n. tawhen. 08 schlachen. 09 tugent. 13 -leichts.
15 eht fehlt. ander. 18 chultn. 20 -leiche. 22 als. 24 ain.

9725 spilten è sîn ougen :

diu weinten im nu tougen
und offenlichen alle stunt.
er wart biz ûf der sêle grunt
leides vil genœtet.

9730 er hæte sich getœtet,

mœht er die state funden hân.
doch wart im niht der rûm getân,
daz er sich hæte ersterbet.
doch wart er sô verderbet,

9735 daz er gelich dem tôde was.

in sîn gemüete er dicke las
den manicvalten smerzen,
des hundert tûsent herzen
noch hæten gnuoc ze tragene.

110^c er was bereit ze klagene

9741 den âbent und den morgen.

in angestbæren sorgen
bran der edel unde viel.
an eime tage er nider viel

9745 ze der erden unde sprach

‘wâfen hiute und iemer ach,
daz ich gesouc ie wibes milch!
got herre, einvaltic unde drilch
in der magenkrefte dîn,

9750 lâ dich sô manegen hôhen pin

erbarmen als ich lide nu.
von dîme reinen vater du
fûer ûf diz ertriche,
dur daz wir al geliche

9755 mœhten komen in den himel.

der alten houbetsûnden schimel
hât dîn bluot uns abe getwagen.
an daz kriuze wart geslagen
umb unser heil dîn werder lip.

alt unde junc, man unde wip 9760

begunde dîn vil heilic tût
ûz strenger unde ûz grimmer nôt
enbinden unde entsliezen.
des lâ du mich geniezen

durch dîne goteliche kraft. 9765

mîn riuwic herze jâmerhaft
ûz angestlicher nôt enbint!
sît alle mîne fröude sint
gedigen sus ze nihte gar,
sô nim der armen sêle war 9770
unde ersterbe du mîn leben,
durch daz ich lebende niht gegeben
sî dem tôde strenge.

ê daz ich sus die lenge

stürbe in mîme herzen 9775

und ich des tôdes smerzen

niht vollecliche erfûnde,

ê wolte ich daz abgrûnde

der helle biuwen iemer mê.

‘sô swinde noch sô rehte wê 9780

wart nie menschen libe,

110^d sô mir nâch einem wibe

von herzenlichen sorgen ist.

getriuwer unde süezer Krist,

erlese mich ûz dirre nôt 9785

durch dînen reinen hêren tût,

der uns vil sælden hât bejaget.

Marîa muoter unde maget,

der himel keiserinne,

durch die vil stæten minne, 9790

die du zuo dîme kinde treist,

sô sende mir den volleist,

daz mîn tôter lebetage

von des lebenden tôdes klage

9728 dy s. 32 ruen. 34 sô B] fehlt. 35 tote. 37 -ualden. 46 imerach.
47 gesog. 48 drilich. 52 deinem v. rainen. 53 ertreich. 54 geleich. 57
hat uns d. bl.: *umgestellt B.* 61 hailiger. 62 strenger *doppelt.* 65 gotl. 67
-leichler. 68 meinen freude. 70 arme. 71 V. der sterbe. 72 lebent n. geben.
75 meinem. 77 erfunden. 78 abegrunde. 79 buwen. 80 swinde B] winde. 81 liebe.
82 nah. 85 diser. 86 hêren B] herrî; herten Pf. 90 state. 92 den] der.

9795 gescheiden werden müeze.

erweltiu frouwe sieze,

fri vor aller siure,

du bræche der nátiure

site gar mit dīner tugent,

9800 wan du gebære in dīner jugent

den almächtigen schepfer dīn.

got selber der geruohte sīn

dīn vater und dīn liebez kint.

dem alle créâtiure sint

9805 vil undertân ûf erden,

der wolte von dir werden

ze menschen hie gebildet.

leit unde sorge entwildet

uns allen ist von dīner maht.

9810 durch dīne gnâde manecslaht

gestille mīnes herzen sêr.

der tût ist leider alsô hêr,

daz er mīn niht geruochet.

ich bin sô gar verfluochet,

9815 daz er mīn armez leben spart.

er hât an im die hôchvart

und dunket sich sô rehte wert,

daz er niht bœser liute gert

und er die besten alle nimet.

9820 swer gote und êren wol gezimet

unde in hôher tugent swehet,

der stirbet, weizgot, unde lebet

der ungetriuwe bœse zage,

111^a der nie gewarp die sīnen tage

9825 nâch hôher êren schalle.

sit nu die besten alle

verderbent von dem tûde sîr,

sô weiz ich wol, daz Meliûr

verdorben ist, diu reine fruht.

9830 ir schœne, ir adel unde ir zuht

wâren alsô manecslaht,

daz si der tût mit sīner maht

lie niht leben lange frist.

Irekel ouch erstorben ist,

die mit ir snêwīzen hant 9835

ze jungest leite diz gewant

an mīnen veigen armen lîp.

daz reine schœne sâelic wîp

begienc an mir sô reine tugent,

daz der grimme tût ir jugent 9840

hât verderbet zwâre.

jô gestarp diu klâre

und ouch ir swester minnedlich.

Mareis der bœse grâve unt ich

lehent noch und si sint tût.

9845 wir zwêne von dekeiner nôt

ersterben mügen leider.

der tût wil unser beider

niht gewaltic werden.

ich hân den mein ûf erden

9850 begangen an der frouwen mīn,

daz mich sīn angestlicher pīn

versmæhet unde schiuhet.

sit mich der tût nu fluihet

unde er sich mīn wil geschamen, 9855

sô muoz ich aber sīn benamen

flizeclichen ruochen.

ich solte in zwâre suochen

zArdenne in dem geville,

dâ manic wunder wilde

9860 von tieren loufet inne doch.

sol ich sterben iender noch,

daz mac dar inne wol ergân.

der state ich leider niene hân

111^b vor der huote grœzlich, 9865

daz ich selbe tœte mich :

9797 allen sware. 98 prachte. 99 Seit. 9800 dīner] der. 02 der] de. 10 durch die gnaden maneger slaht: *gebessert B.* 17 defīcket. 19 nimet. 24 sein. 27 von] vnd. swâre. 30 Ich schon. 31 manecslaht *B]* maneger slaht. 38 Dy r. 42 starb. 46 chainer. 52 -leichew. 53 verschewhet. 55 schman. 56 pey n. 58 solde. 59 Zu a. geville. 60 Do. 61 lauffent. 62 doch noch. 64 ninder. 65 grosleichen.

dâ von sô wil ich hinnen
 kêren unde entrinnen
 in den wüesten wilden walt,
 9870 daz mich diu tiere manecvalt
 zerîzen und zezerren.
 ê daz ich langer derren
 welle sus mîn armez leben,
 ê wil ich ze spise geben
 9875 in der vertânen wüeste mich
 den grîmmen lewen angestlich
 und den grîfen unde bern.
 daz si des tôdes mich gewern,
 dar ûf sô werden si gemant;
 9880 wand ich versuoche dâ zehant,
 ob ich erwerbe den gewin,
 daz mich ir einer under in
 lege in sinen backen.
 die lewen und die tracken
 9885 müezen mich versêren,
 sît daz sich des bekêren
 der leide tôt wil niemer mê,
 daz er sîn reht an mir begê.

Alsô wart er ze râte,
 9890 daz er sich wolte drâte
 verderben lân diu wilden tier.
 und dô der helt Partonopier
 gar des lebens sich bewac,
 dô kam ein knappe, der sîn phlac
 9895 mit der getriuwen huote sîn.
 der selbe was ein Sarrazîn
 und wolte nie getoufen sich.
 der werde kûnec lobelich
 Fabruîn sîn vater was.
 9900 riliche tugent an sich las
 sîn edel herze ân underbint.
 für Sornagiures swester kint

wart er von sippescheffe erkant.
 der hæte in dar ze Bleis gesant
 Partonopiere, durch daz er 9905
 111^c mit willecliches herzen ger
 die sprâche von dem lande
 gelernet unde erkande
 der hübeschen Kârlingære site.
 man seit benamen, daz er mite 9910
 valsch und ungetriuwen muot.
 bescheiden was er unde guot
 und als ein engel schœne.
 mit lobe ich iemer krœne
 daz leben und den namen sîn. 9915
 er was geheizen Fursin
 und hete gar an sich genomen
 swâ mite ein jungelinc bekommen
 ze ganzer werdekeite mac.
 Partonopieres er dô phlac 9920
 den âbent und den morgen.
 sîn herze lebte in sorgen
 durch sînen kumber, den er truoc.
 der hübesche juncherre kluoc
 was für in ze der zite komen 9925
 und hete dar mit im genomen
 ein girstîn brôt vil kleine,
 dâ mite sich der reine
 solte spisen, wizze Krist.
 ouch brâhte er an der selben frist 9930
 mit wazzer einen becher wîz
 und leite dar ûf sînen flîz,
 daz er im gæbe zezenen.
 er was für in gesezen
 dâ nider an den esterich. 9935
 Partonopier der hete sich
 geleinet ûf den ellenhogen.
 und dô der grâve wol gezogen
 vor im den juncherren sach,

9870 tiere B] fehlt. 71 czeissen vnd zerren. 72 daz B] fehlt. lange. 77 den
 pern. 80 zo zeh. 86 bekêren B] peberen. 87 niemer B] iemer. 90 wolde.
 9903 -schaffte. 12 er fehlt. 18 Wo — iungeleich. 19 ze B] fehlt. 26 jn.
 27 grîsten. 33 gabe czu e. 37 ellepogen.

Bartsch, Konrad von Würzburg.

9940 gar minneclichen er dô sprach
 'friunt und geselle, stæter helt,
 den ich ze dienste hân erwelt
 ûz allen mînen kunden,
 mîn herze lît gebunden
 9945 mit leide nu vil manegen tac:
 111^d des ich langer niht enmac
 gedulden noch gelîden.
 ich wil die sorge mîden,
 der ich armer hân gephegen.
 9950 ob mir dîn helfe wolte wegen
 und diu vil hôhe stiure dîn,
 sô wûrde ich von der swære mîn
 gesundert und gescheiden.'
 'trûtherre', sprach der heiden
 9955 getriuwellche wider in,
 'ir sult daz wîzen, daz ich bin
 dar ûf bedâht spât unde fruô,
 daz ich mit willen gerne tuo
 swaz iu ze dienste wol behage.
 9960 jô mûezen alle mîne tage
 ân allen zwîvel werden
 gewâget ûf der erden,
 swenn ir geruochet, herre wert.
 swes iuwer herze an mich gegert,
 9965 daz leiste ich allez, ob ich kan.'
 'nu lône dir got, lieber man',
 sprach aber dô Parfonopier.
 'getriuwer degen unde fier,
 ganc unde erfülle mîne bete:
 9970 ein mîn phert, daz sanfte trete
 unde enzelte schône gê,
 daz bringe mir und lâz uns ê
 den âbent kômen und die naht,
 wan ich wil rîten âne braht

durch baneken ûf den grôtenen plân. 9975
 ich bin als übel nu getân
 von leide und alsô missevar,
 daz ich die liute niht getar
 mich des tages lâzen sehen.
 mîn reise tougen muoz geschehen 9980
 ûf daz velt des nahtes ie,
 biz ich ze kreften wider hie
 von dem lufte kômen si.'
 sus tet der knappe wandels frl
 swaz im gebôt sîn herre wert. 9985
 112^a zehant dô brâhte er im ein phert,
 daz vil sanfte gienc enzelt.
 er huop in drûf, hin an daz velt
 fuort in der junge heiden.
 er selbe sînen meiden 9990
 reit mit im verholne.
 sô rehte gar verstolne
 geschach diu reise, daz ir vart
 verswigen dem gesinde wart.
 Nu daz si kâmen ûz der stat, 9995
 Fursîn Partonopieren bat
 dô kêren zuo dem wazzer hin.
 mit zûhten sprach er wider in
 'juncherre, tugentlîch genuot,
 daz laneken niender ist sô guot 10000
 als an dem mere bî dem stade.
 geloubet mir, daz iuwer schade
 mac werden vil gefüege dâ.
 daz velt ist niender anderswâ
 sô luflic und sô stîlle: 10005
 dâ von sô ist mîn wille
 zuo dem wazzer wûnneclîch.'
 'nein', sprach er, 'ich hân anders mich

9941 und geselle B] mein. 42 dinsten. 45 vil *fehlt*. 46. 47 lenger nit gedulden mag.
 Daz zu nicht gel. 48 die *fehlt*. 50 helfe *fehlt*. wolde. 55 Getrâwlich do. 57 bedâht
fehlt. 59 Was. dienen. 60 jo mues ich al mein lebetage: *gebessert B*. 64 gert.
 68 unde B] vil. 69 Gange. 70 mîn B] *fehlt*. 71 in z. 75 wancken. S7
 im z. 88 dar auff. 93 Gesach. 94 Verswigen. 95 do sy chumen. 98 er
 do w. 10000 wancken. 04 nit a.

beräten, werder jungelinc.
 10010 ich sol dir alliu mîniu dinc
 ze rehte künden unde enbarn.
 ich wil nâch dem tôde varn
 und niht nâch der gesuntheit.
 mîn reise weizgot ist geleit
 10015 zArdenne in daz gevilde starc,
 dar umbe daz die lewen arc
 mich frezzen und diu grimmen tier.
 zwâr ê daz ich Partonopier
 in den sorgen iemer swebe
 10020 und in sô grimmer nôte lebe,
 ê wil ich sterben alzehant.
 mîn wille ist ûf den tût gewant,
 den muoz ich armer suochen.
 112^b dâ von du solt geruochen,
 10025 daz du bî disen zîten
 mich eine lâzest rîten
 und du dich von mir scheidest nu.
 rît wider heim vil schiere du,
 wand ich des niht verhenge,
 10030 daz du diz jâmer strenge
 schouwest, daz ich tôte mich.
 mîn herze daz erkennet dich
 sô rehte gar getriuwen,
 daz dich mîn schade riuwen
 10035 durnâhteclichen müeste,
 sô du mich in der wüeste
 verderben lîhte sæhest.
 ich weiz, daz du dir jâhest
 selb es ze herzelicher nôt,
 10040 ob du den angestbâren tût
 erkandest mit den ougen,
 den ich dâ sunder lougen
 wil dulden unde lîden.
 dâ von soltu vermîden

die reise zuo dem walde. 10045
 var wider heim vil balde,
 getriuwer knappe reine,
 und lâ mich rîten eine
 mîn leben swenden unde zern,
 daz ich niht langer wil gern! 10050

Fursin der hübesche jungelinc
 durch disiu klagebæriu dinc
 wart leidic âne lougen.
 ûz sinen klâren ougen
 wielen heize trâhene. 10055
 vil jâmers ich gewâhene,
 daz sîn triuwez herze truoc.
 zein ander leite er unde sluoc
 die blanken hende sîn alsô.
 'nein, herre', sprach der guote dô, 10060
 'die rede lât beliben.
 ê daz ich lâze trîben
 mich von iu bî dirre stunt,
 ê wil ich sterben oder wunt
 geligen ûf der erden. 10065

112^c gescheiden kan ich werden
 von iu durch keiner slahte nôt.
 ich wil den bitterlichen tût
 mit iu lîden unde tragen,
 durch daz ich niht bî disen tagen 10070
 von iu kêren müeze.'
 'entriuwen', sprach der sûeze
 grâve, 'des gestate ich niht.
 swaz mir ze lîdenne geschiht,
 daz dulde ich alters eine. 10075
 ze sælic und ze reine
 ist dar zuo dîn lebetage,
 daz dîn edel herze trage
 durch mich angst unde nôt.

10013 nâch B] an. 18 ê fehlt. 20 swebe. 22 gebant. 23 Dem. 26 las-
 set. 29 Rait. 34 schaden. 37 villichte. 38 dir B] selb. 39 selb es ze B]
 dir selber. -leichen. 40 angswaren. 42 Der. 46 vil B] nu. 49 wenden.
 50 langer fehlt. 55 trahen. 56 gewahen. 59 blacken — alsa. 60 da. 63
 diser. 69 euch. 74 zu laide.

- 10080 gār einen marterlichen tōt
ich ungetriuwer liden sol,
wan den hân ich verdienet wol:
sô bistu gar unschuldig drane.
durch daz sô bite ich unde mane
10085 dich unniâzen tiure,
daz du zuo Sornagiure
strichest, werder Sarrazin,
und im daz ungelücke mîn
kündest unde minen schaden,
10090 er ist mit êren sô geladen,
daz in diu nôt erbarmet,
daz ich sô gar erarmet
an aller sêlikeite bin.
dâ von rît heim ze lande hin
10095 und lâ mich zuo dem walde
nâch mînem tōde balde
nu strichen unde kêren.
got lâze dich mit êren
besitzen al din erbeschaft.
10100 hæet ich sô riches heiles kraft,
daz ich gelônen mōhte dir
der hōhen stæte, die du mir
bewæret hæst, du triuwer kneht,
sô wære ez billich unde reht,
10105 daz ich dir hûte richen danc.
nu bin ich worden alsô kranc
an sâlden ûf der erden,
112^d daz dir gelônnet werden
mac niemer von der hende mîn
10110 nâch der vil hōhen triuwe din.'

Fursîn der junge heiden
schœn unde wol bescheiden
sprach mit triuwen aber dō
'zwâr, ich enscheide sus noch sô

- von iu, werder jungelinc. 10115
ich wolte drumbe ein hōhez dinc
tuon bi disen ziten,
daz ir mich lâzet rîten
mit iu zuo dem vorste.
den orden ich getorste 10120
nie verlân ûf erden,
dâ mite ich solte werden
behalten in der heidenschaft,
und wil in, herre tugenthaf,
nu lâzen unde mîden, 10125
durch daz ich mûeze liden
mit iu beid ûbel unde guot.
ich ziue des gelouben muot
ûz mînes herzen grunde,
der nu vil manege stunde 10130
gestecket ist dar inne,
durch daz ich hie gewinne
die sælde, daz ich mit iu var.
in willeclichem muote gar
wil ich getoufet werden 10135
und iemer ûf der erden
mînen goten widersagen.
Appollen, dem ich hân getragen
mit triuwen dienstlichen muot,
den lâze ich durch iuch, herre guot, 10140
und alle sine liste.
jô wil ich Jêsu Kriste
ze dienste gerne sîn gegeben,
durch daz ich tōt oder leben
mit iu noch mûeze erwerben. 10145
genesen oder sterben
muoz ich sô mit iu vil gar.
ze Sornagiure ich wider var
niht, ê daz ich mac gesehen,
113^a waz iu ze jungest sol geschehen.' 10150

10080 ain. 83 darane. 84 mafie. 91 jm. 98 las. 10102 state. 03 pe-
waret. 09 niemer *fehlt*. 10 mein. 14 en *Bj fehlt*. 16 darvmb. 19 ju
den v. 22 solde. 23 behalden. 27 paiden. 37 meinen gotter. 38 Appol-
lon. 40 ew. 41 V. auch a. 42 wil ich] willickleich. 45 euch m. noch.
50 iu *fehlt*.

Partonopier als er vernam,
 daz der juncherre lobesam
 sich toufen lāzen wolte,
 durch daz er mit im solte
 10155 riten unde kēren dō,
 dō dāhte er wider sich alsō
 'swie daz bī dirre zīt geschiht,
 daz dirre kneht sich toufet niht,
 sō bin ich an der missetāt
 10160 vil schuldic, die sīn lip begāt
 in der heidenscheftē doch,
 wande er kristen wūrde noch,
 ob ich in lieze sam mir varn.
 entriuwen diz sol ich bewarn:
 10165 ich wil in mit mir riten
 lān ze disen ziten,
 biz er getoufet worden ist;
 und als er danne Jēsum Krist
 und den gelouben hāt erkant,
 10170 weizgot sō wil ich alzehant
 vil tougen mich von im versteln
 und danne mīne vart verhelē
 vor sīne klāren bīlde.
 zArdenne in daz gevilde
 10175 rīte ich alters eine,
 durch daz der knappe reine
 dā niht beschouwe nūnen tōt.
 mir wære leit, daz in diu nōt
 bestūende, daz er sāhe mich
 10180 diu grimmen tier vil angestlich
 zezerrēn und zebrechen.
 alsus began dō sprechen
 der jungelinc bescheiden
 ze dem vil guoten heiden,
 10185 er wolte in bī den ziten
 mit im lāzen riten,

dar umbe daz er toufte sich
 und er sīn leben tugentlich
 schiede von der heidenschaft.
 des wart un māzen frōudenhaft 10190
 Fursin der hūbesche guote.
 in herzen unde in muote
 113^b schiet er sich von dem leide.
 si zwēne riten beide
 mit ein ander al die naht. 10195
 des morgens, dō mit sīner maht
 der tac begunde ūf dringen,
 dō kam den jungelingen
 ze herzen dirre wille,
 daz si lāgen stille, 10200
 durch daz von dem lānde
 nieman die vart erkande,
 die si dō tātē under in.
 si fuoren ie des nahtes hin
 unde burgen sich des tages. 10205
 an ungemüete vil bejages
 Partonopier der stāte
 an sich genomen hāte
 von herzeschulde bī der zīt.
 si kāmen ūz Kārlingen sīt 10210
 in ein lant, geloubet des,
 daz ist geheizen Albiges:
 dar inne wārens unbekant.
 dā von sō ritens alzehant
 dō beide naht unde tac. 10215
 ein münster ūf der strāze lac
 vor in ze den stunden,
 dar in si dō begunden
 kēren an der selben vart.
 Fursin getoufet drinne wart 10220
 mit willecllichem muote.
 Partonopier der guote,

10157 diser z. geschit. 58 diser. 60 lip B] *fehlt.* gepat. 63 lies. 71 t. v.
 i. verstellen mich. 72 *fehlt: ergänzt B.* 74 jn dem g. 78 jm. 79 daz *fehlt.*
 82 al so. 84 wil. 85 wolde. 86 *fehlt.* 87 tauffen. 92 jm – jm. 98
 dem. 99 diser. 10200 lagen. 02 wart. 05 s. mer d. t. 07 state (: hete).
 09 vor. 10 charling. 12 abies; *im Franz.* Albigois. 14 si ryten so. 19 cher-
 ten. 20 darin. 21 -leichen.

ein höher wunne lizzer,
 der huop in ûz dem wazzer
 10225 und wart sîn gote bî der frist.
 sus hete schiere Jêsum Krist
 sîn herze dô bekennet.
 Anshelm wart genennet,
 der Fursîn vor geheizen was.
 10230 hie lāgen stille, als ich ez las,
 den tac die tugenthêren.
 dem toufe zeinen êren
 wolten si dā ruowe phlegen.
 113^c und dô der kristenliche degen
 10235 Anshelm zehant entslief aldā,
 dô stal sich tougenliche sâ
 Partonopier enwec von ime.
 den guoten, als ich hie vernime,
 liez er an der stunde,
 10240 wand er im des niht gunde,
 daz im sô wê geschæhe,
 daz er die marter sæhe,
 die sîn herze bî den tagen
 wolte ân allen zwivel tragen.
 10245 Er liez in slāfent alsô ligen
 und het in des vil gar verzigen
 in herzen unde in muote,
 daz der getriuwe guote
 mit im geriten wære.
 10250 in angestlicher swære
 der tugentriche kêrte dan.
 er îlte zuo dem wilden tan
 und zuo der wilden wüeste,
 durch daz er drinne müeste
 10255 verderben unde ligen tût.
 sîn herze marterliche nôt
 erkande bî der stunde.

ez gie von sînem munde
 vil jâmerlicher stimme gelm.
 und dô der sælige Ansheln 10260
 des morgens was erwachtet,
 dô hete er ûf gemachtet
 ab dem bette schiere sich.
 nu daz der knappe lobelich
 Partonopieres niht envant, 10265
 dô wart daz herze sîn gemant
 ûf bitterlichez ungemach.
 ze himel ruofte er unde sprach
 'vil rîcher got almâhteclich,
 10270 vor des gewalte niemen sich
 mac beschirmen noch bewarn,
 war ist Partonopier gevarn,
 mîn herre der vil reine?
 wie bin ich von im eine
 nu hie verlāzen hiute! 10275
 jâ setze ich unde biute
 113^d mîn leben in des tōdes klage,
 ob ich die sælde niht bejage,
 daz ich den werden vinde noch.
 ich wānde, daz er niemer doch 10280
 sô vaste missetæte,
 daz er nu sîne stæte
 alsus zerbræche wider mich,
 daz er nahtes von mir sich
 verborgenlichen hûebe. 10285
 gemachtet ist ze trûebe
 diu lûterliche triuwe sîn.
 er was mir in dem herzen mîn
 lieber dan mîn selbes leben.
 dā wider hât er mir gegeben 10290
 iemer siuftebernde nôt.
 zwære ob er den grimmen tût
 muoz nu liden âne mich,

10225 sîn *fehlt.* guet. 28 er g. von *späterer Hand.* 30 ez *fehlt.* 31 herren.
 32 Der tauff zu. 33 ruen. 34 -leichen. 35 da. 36 tougentleich da. 40 gunne.
 43 dem. 45 schlaffen. 46 vil *fehlt.* 47 Im — jm. 70 nieman. 72 Wo —
 bin g. 74 allaine. 83 zerber'. 86 genacht. 87 -leichen trube. 88 mir *fehlt.*
 89 meins. 90 geben. 92 dem.

daz ist ein trûren klägelieh,
 10295 daz mich beswären iemer sol.
 ich hæte im des getriuwet wol,
 daz er niht wære von mir komen,
 ê daz ich eteswâ genomen
 hæte mînen tût mit ime.
 10300 ob ich alsô mîn ende nime,
 daz er niht gegenwürtic ist,
 daz muoz benamen alle frist
 dort mîne sêle riuwen.
 ich hân mit reinen triuwen
 10305 geminnet in von herzen ie.
 durch waz hât er nu lâzen hie
 mich in den sorgen swebende?
 al die wîle ich lebende
 bin, sô muoz ich trûric sîn.
 10310 der mâge und des gelouben mîn
 hân ich durch in vergezzen:
 des muoz ich sîn besezzen
 mit schaden ûf der erden.
 Appollen den vil werden
 10315 und den hôhen abgot
 hân ich verlân durch sîn gebot
 und bin getoufet worden.
 in kristenlichen orden
 bin ich von sîner schulde komen.
 114^a des muoz mir iemer sîn benomen
 10321 prîs und êre, swâ ich var,
 wande ich niemer heim getar
 gevorschen noch gevragen.
 den friunden und den mâgen
 10325 wær ich sô widerzæme,
 ob ich ze lande kæme,
 daz si wûrfen an mich hor.
 ich solte in hôher wunne enbor

in der heidenschefte sweben:
 nu muoz ich âne fröude leben 10330
 bî den getouften iemer,
 wand ich enwirde niemer
 wert in mîne lande.
 die swære maneger hande
 und den vil schamelichen pîn 10335
 hât mir der liebe herre mîn
 Partonopier gefüezet.
 daz klaget unde rüezet
 mîn zunge wol von rehte.
 owê mir armen knehte, 10340
 daz ich gewan daz leben ie!
 wie bin ich sus verweiset hie
 und âne trôst verlâzen!
 ich sol mich fröuden mâzen,
 daz ist vil harte mûgelich, 10345
 sît daz mîn lieber herre sich
 an mir sus hât missehuot.
 doch weiz ich wol, daz er durch guot
 von mir ist enwec geriten.
 er hât mich lâzen und vermiten 10350
 umb anders niht wan umbe heil,
 daz ich frœlich unde geil
 belibe und des niht sæhe
 daz im dort geschæle
 in der vertânen wüeste. 10355
 daz ich verderben müeste
 mit im, daz was sîn angst.
 er hât mich aller langest
 geminnet ie von herzen:
 dâ von er mich des smerzen 10360
 gern überheben wolte,
 daz ich mit im niht solte
 114^b verderben unde tût geligen.

10294 täglich. 96 getruwet. 99 ich *fehlt*. 10301 -wärtig. 02 muoz *fehlt*.
 03 mus rewen. 06 im sassen. 05 *fehlt*. 14 Appolonem. 15 abgot. 21 pr.
 er vnd wa. 23 vnd auch fr. 28 enpor. 29 -schaffte. 30 an freuden. 33
 meinen. 35 dy v. schamlich. 40 *fehlt*. 43 Vnd auch an. 45 ist] ich. 47
 sus hat. 49 wol *fehlt*. 49 enweg ist. 53 pelibe vnd der not nit sahe. 54
 ze sterben drot geschahe. 58 aller ee l. 59 Grîmet. 61 Geren.

- ich hân unrechtes in gezigē,
 10365 wānd er ez niht durch übel tete,
 daz er sich an dirre stete
 von mir tougenlichen schiet.
 sin edel herze im nie geriet
 den valsch benamen, daz er mich
 10370 verlieze und daz er von mir sich
 züge alhie durch minen schaden.
 mit hōhen triuwen ist geladen
 sîn tugende rîchez herze.
 muoz in des tōdes smerze
 10375 nu twingen in dem walde,
 daz ich mit im niht balde
 sterben sol, daz tuot mir wê,
 wānd ich ungerne langer mē
 nāch sinem tōde leben wil.
 10380 an im lag ēren alsō vil,
 daz er mich riuwet iemer.
 mīn herze mac sīn niemer
 vergezzen ūf der erden.
 ich sol den hōhen werden
 10385 mit triuwen klagen alle frist.
 ach rîcher unde sūezer Krist,
 durch den ich bin getoufet hie,
 war umbe lieze du mir ie
 daz ungelücke werden schīn,
 10390 daz der getriuwe herre mīn
 von mir tougenlichen reit?
 sīn herze ist āne kunterfeit
 getriuwe und einvalt als ein schāf.
 verwāzen sī der veige slāf,
 10395 der mich bestuont des māles hie,
 dō mich ān allen trōst verlie
 Partonopier der reine.
 jō klage ich unde weine
 biz ūf ein ende mīner tage,
- *ob ich die sælde niht bejage, 10400
 daz ich in lebende vinde.
 sus kërte im nāch geswinde
 der jungelinc ūf sīme spor.
 swā der vil tugentrîche vor
 114^c was hin geriten bī der zit, 10405
 dā fuor im nāch der knappe sīt,
 der edele von gebūrte.
 vil eben er in spūrte
 des māles ūf der strāze
 unde kam ze māze 10410
 reht unde schōne ūf sīne vart.
 betrüebet sīn gemüete wart
 vil sere bī der stunde.
 mit herzen und mit munde
 erzeiget er vil hōher klage. 10415
 er wolte gerne bī dem tage
 mit im sīn erstorben,
 hæt er die stat erworben,
 daz er in funden möhte hān.
 über heide und über plān 10420
 reit der vil getriuwe.
 gar inneclichiu riuwe
 und angesthafter smerze
 sīn tugende rîchez herze
 besāzen und betwungen. 10425
 ze dem erwelten jungen
 Partonopiere was im nōt,
 durch daz er müeste ligen tōt
 in der vertānen wilde
 mit sīme reinen bilde. 10430
- Sus reit er von dem morgen
 mit jāmer und mit sorgen
 Partonopieren suoehende
 und inneclichen ruoehende,

10365 ers. 66 diser. 67 taugentl. 69 pey n. 73 tugent. 78 lenger. 80
 lage ere. 81 ymer me. 82 nyme. 83 Sein verg. 85 liestu. 91 tugentl.
 93 *fehlt: ergänzt B.* 94 Als sam sey. 95 pegund. 99 mein t. 10402 er im.
 03 jungelinge — seinem gespor. 11 *fehlt: ergänzt B.* 22 Gar minnickleichen
 mit r. 24 tugent. 34 minnickl.

10435 daz er in möhte vinden sâ.
 dô verlôs der guote dâ
 des weges und der strâze spor,
 dâ der vil jâmerhafte vor
 geriten hæte bi der zit.
 10440 diu vinster naht enliez in sit
 des pherdes tritt niht kiesen:
 dâ von muost er verliesen
 den wân, daz er in fûnde.
 man seit, daz im geswûnde,
 10445 dô sîn ouge niht mîr kôs
 114^d daz spor und er die slâ verlôs,
 dar ûf er dar geriten was.
 er viel dâ nider ûf daz gras
 und lac unsprache lange zit.
 10450 ze kreften kam er wider sit
 und roufte bi dem hâre gel
 vil sêre sich und brach daz vel
 ab sînen wangen rœselvar.
 vil riuwic was sîn herze gar
 10455 und aller fröuden lære.
 allie sul wir daz mære
 * legen von Anshelme nider
 und an die rede grîfen wider,
 dâ si vor gelâzen wart,
 10460 von der angestlichen vart,
 die Partonopier getete.
 er hete zuo der wilden stete
 des mâles sich gerihet
 und ûf den wec verslihtet,
 10465 der in dar vil ebene truoc.
 der egebæren tiere gnuoc
 spûrte er vor im unde sach,
 von den im doch kein leit geschach,
 wand ir deheinez under in
 10470 wolte ûf sînen ungewin

flîzen unde kêren sich.
 ez ist ein dinc vil wunderlich,
 swer nâch dem tôde wirbet,
 daz der vil kûme stirbet,
 und der des tôdes niht engert, 10475
 der wirt vil schiere sîn gewert.
 reht alsô gieng ez im ouch dâ:
 wande er sterben wolte sâ,
 sô lebte er destê langer.
 nâch dem tôde ranger 10480
 und mohte niht erwerben sîn.
 serpenten, eber unde swin,
 einhûrne, grîfen unde bern
 niht wolten in des tôdes wern,
 swie vil er sîn geruochte. 10485
 niht anders er dâ suochte,
 115^a wan daz er sterben müeste.
 in der vertânen wüeste
 kôs er gewûrmes alsô vil,
 daz niht sîn wunder nemen wil, 10490
 daz er von in dô genas.
 Partonopier nu daz er was
 in daz gevilde verre komen
 und im daz leben niht genomen
 von den grimmen tieren wart, 10495
 dô vant er vor im ûf der vart
 einen grôzen hollen boum:
 dâ slouf er in und lie den zom
 des phârdes ûz der hende sâ.
 daz gienc an eine grase dâ 10500
 und suochte sîne weide.
 mit jâner und mit leide
 lac er in der hollen eich
 und wart von nœten alsô bleich,
 daz nie sô gel ein tôte wart. 10505
 vil gar verslozen und verspart

10438 Do. 43 wañ. 45 mer nit. 46 den schla. 47 Daz auff. 51 roufte]
 sich. 52 Rauft sich aus vnd. 53 rosolv. 54 Wil rewilg. 56 sull. 59 Do.
 60 vara. 61 da g. 63 gericht. 64 wege. 66 egewaren. 69 dem. 69
 dan chaines. 72 ein d. v. w. B] fehlt. 73 swer fehlt. 76 w. sein schir g.
 77 als. 79 dester lenger. 82 dy sw. 85 Wie. 91 dô B] allen. 93 Vnd in.
 94 und fehlt. in. 97 holn. 98 Do schlaff. 10505 toter.

wart in sorgen sîn gedanc.
 swenn in der hunger des betwanc,
 daz er ezzen solte,
 10510 sô gienc er unde holte
 loup unde gras, wûrz unde krût.
 dâ nerte sich der herre trût
 vil harte marterliche mite.
 der edel unde wol gesite
 10515 wart ungemüetes vil gewert.
 in einer naht dô gie sîn phert
 ûf dem grase grüne,
 und wart ein lewe küene
 von geschichte sîn gewar:
 10520 der suochte sîne lipnar,
 und was der aller schönsten ein.
 doch wizzet, daz er mager schein,
 des in betwanc sîn breste.
 er îlte ûz sime neste
 10525 zuo dem pherde wûnneclich
 und hete sam ein katze sich
 115^b gestrûbet und gesmûcket,
 diu sich zesamne drûcket,
 sô si der miuse lügen muoz.
 10530 die rehten klâwen und den fuoz
 der lewe nâch dem pherde sluoc:
 er traf ez hinden in den buoc
 sô sêre und alsô drâte,
 daz im dar ûz ein brâte
 10535 wart gezûcket alzehant.
 und dô der meiden hete erkant,
 daz er mit schaden was beladen
 und er begunde sînen schaden
 merken unde prûeven,
 10540 dô sluoc er mit den hüeven
 hinder sich ze berge sâ.

den lewen traf er schiere dâ
 mit beiden fûezen an den koph,
 daz er begunde alsam ein toph
 10545 al umbe und umbe zwirben
 unde im als eime schirben
 zeklocket wart diu hirnschal.
 des nam er einen swinden val
 ze der erden unde starp.
 diu wunde, die daz phert erwarp 10550
 von des grimmen lewen kraft,
 diu machte ez alsô zagehaft
 unde ouch alsô vorhtesam,
 daz im ein kluph ze herzen kam
 10555 und ez begunde vliehen.
 ez wânde, im solte ziehen
 der lewe ûf sîner verte nâch.
 des wart im ûz dem walde gâch:
 ez lief in starker vorhte,
 10560 die sime herzen worhte
 beide kumber unde nôt.
 daz der wilde lewe tût
 lac von im aldâ zehant,
 daz was im dennoch unbekant
 10565 in herzen unde in muote.
 daz frevel und daz guote
 phert von hôchgelobter art
 115^c ûf der selben verte wart
 alle wûnne friende.
 10570 weiende unde schriende
 kam ez sô rehte balde
 geriuschet ûz dem walde,
 daz man daz wunder nie vernam.
 mit vorhten ez geloufen kam
 10575 an daz mer vil drâte sider.
 bî dem lief ez ûf unde nider,

10506 Weß — das b. 11 *das erste* unde *fehlt: ergänzt B.* wurcz. 18 leone.
 19 gesiht. 20 leibenar. 21 was *fehlt.* 22 wirt. 25 pharte. 27 gesturbet.
 28 zu same. 29 mause. 30 rechte klaen — der. 38 pegunde er. 39 prieffen.
 42 leon. 44 als ain t. 46 ain. 53 forchtsam. 57 leben. 60 *fehlt: ergänzt B.*
 61 kumer. 65 Im — jm. 68 verter. 70 Wainde — schreinde. 71 sô] cze.
 72 Geruschet. 74 forchte.

sam ez wære wilde,
 die berge und daz gevilde,
 daz wazzer und die velse grôz
 10580 erfulte sîner stimme dôz
 geschreies an der stunde.
 ez gie von sîme munde
 vil angestlich gedœne.
 gar heiter unde schœne
 10585 was diu naht, des hœre ich jehen.
 durch diu wolken schœne enbrehen
 sach man den mânen sunder wer.
 gestillet hete sich daz mer
 und was daz weter lînde.
 10590 deheiner slahte winde
 ruorten ûf dem wâge sich,
 dâ von diu stimme frevelich
 des pherdes destê lûter hal
 und ûf daz mer sô verre schal.
 10595 Nu kam ez von geschlûhte alsô,
 daz ein erweltiu maget dô
 fuor ûf dem wâge wilde,
 der wûnneclîchez bilde
 fûr manege schœne frouwen gleiz.
 10600 diu was, ob ich ez rehte weiz,
 durchliuhtic an der angesiht.
 ir kiel enhete windes niht
 und mohte bi der zît niht gân.
 diu selbe maget wol getân
 10605 unde ir ingesinde gar
 der lûten stimme wart gewar,
 diu von des pherdes munde schal.
 und dô in alle ir ôren hal
 115⁴ sîn grâzen und sîn weien,
 10610 die phaffen und die leien,

die mit ir fuoren ûf dem sê,
 die frâgte si (waz sol des mê?),
 waz gedœnes von dem stade
 in ir ôren sô gerade
 erklûnge bi der zîte dan? 10615
 dô sprach ein alter schifman,
 der was geheizen Maruoc,
 'juncfrouwe sælic unde kluoc,
 ez ist ein ors vil ûz erkorn,
 daz hât den herren sîn verlorn 10620
 und loufet irre bi dem mer.
 ist ez iu liep, ân alle wer,
 ich und des schiffes knehte
 ervaren iu ze rehte,
 wie sich der selbe meiden 10625
 hât von dem man gescheiden,
 der in dâ solte rîten.
 wir sitzen unde schriten
 an dise kleine barken,
 diu neben dem vil starken 10630
 und dem vil grôzen kiele swebet.
 zwâr ob des pherdes herre lebet,
 daz versuochen wir zehant.
 wir sîn geschiffet an dâz lant
 schier unde in kurzer wîle doch. 10635
 mich dunket an dem pherde noch,
 dâ si ein âventiur geschehen,
 die sul wir schouwen unde sehen.'

'Ein âventiure' ? sprach si dô.
 'durch got enrede niht alsô, 10640
 daz wirt dir kumber unde schade,
 ob du kumest zuo dem stade,
 wan daz stôzet an den walt.
 wildiu tier gar manicvalt

10579 valse. 80 Erfûlten. 85 daz. 87 man. 90 Do chainer schalte. 94 und]
 Hin. 97 den. 10600 ichs. 01 der B] dem. 02 hete. 05 Vnd im ir alle
 irn. 09 grossen. 10 und auch dy. 11 den. 15 Erklungen. 16 scheffem.
 17 Des namē w. 19 vil *fehlt*. 21 ir. 23 scheffes. 24 Eruarn euch. 26 Von
 dem man hat; *umgestellt B*. 27 Das jn der. 29 warcken. 30 nehent. 31
 den. 34 gesichffet. 37 Daz sy aintweder. 38 schulde. 40 rede. 41 Wirt dir
 B] wir. schaden. 44 da m.

- 10645 dar inne loufent unde gânt,
 diu liute vil ersterbet hânt
 in ir zorne grimmeleich.
 si braehten in grôz angest dich,
 ob du kæmest zin gevarn.'
- 10650 'nein, frouwe, ich kan mich wol bewarn
 116^a vor in', sprach der alte degenn.
 'ich hân gelernet einen segenn,
 der mich vor in beschirmet gar.
 ich kêre zuo zin unde var
- 10655 und schaffe wol mit minner kunst,
 daz ich hân ir aller gunst
 und daz ich vor in werde ernert.
 swer sam mir in die wüeste vert,
 dem kan arges niht geschehen.'
- 10660 'entriuwen, sô wil ich besehen
 mit dir dis Aventure',
 sprach dô diu vil gehiure
 ûz hôhem muote wider in.
 sus fuoren ir dô zweinzic hin
- 10665 in der barken an daz stat.
 diu maget mit ir fûeren bat
 einen mûl wîz als ein harm.
 daz weter edel unde warm
 an der selben zite was.
- 10670 die bluomen durch daz grûene gras
 vil wûnneleichen drungen,
 die kleinen voegele sunnen
 in ir ôren ûz der bluot,
 und was diu kurzewile guot
- 10675 des mâles in der wilde.
 zArdenne in daz gevilde
 kêrtens an der stunde.
 Maruoc als er wol kunde
 schuof mit sime zouber,
- 10680 daz si von der klouber
- der grimmen tiere kâmen.
 si sâhen und vernâmen
 vil schedelicher wûrme,
 und mohte in ir gestürme
 niht geschaden, wîzze Krist. 10685
 si lâgen alle bî der frist
 mit offenbâren ougen
 und sliefen âne lougen.
- Seht, sô fuor diu frouwe stolz
 mit ir gesinde fûr daz holz, 10690
 dar umbe daz si müeste
- 116^b verr in der wilden wüeste
 beschouwen Aventure.
 diu reine und diu gehiure
 kôs in dem gedûrne 10695
 steinböcke und einhûrne,
 den fûhs, den eber und den hirz.
 ouch vant si dâ, geloubet mirz,
 daz pantier und den helfant,
 den lewen und den serpent, 10700
 den grifen und den wilden bern.
 swaz iemen tiere mac gegern,
 der spûrten si dâ wunder.
 ouch wonte vil dar under
 scorpen unde tigertier. 10705
 diu maget edel unde fier
 wart fremder wûrme dâ gewis.
 dâ lac der ûbel aspis,
 slâfend unde stille.
 dâ bî der cocodrille 10710
 und der basiliske frech
 wâren ouch dar zuo gerech,
 daz si dâ ruowe philâgen.
 tier unde wûrme lâgen
 alsô daz ir dekeinez hie 10715

10648 angste. 49 zu dem stade in g. 54 zu in u. war. 57 wert. 58 Wer.
 59 Den. 61 dise. 63 hohen. 64 czwainck. 65 bracken. 66 ir *fehlt*. fûe-
 ren bat B] gefuertet hat. 72 vogelein. 76 dem. 78 Marûc. 79 seiner. 81
 grimme chere. 85 Nich. 96 stainpocke vnd aingehurne. 97 den *vor* eber
fehlt. hiers. 95 miers. 10700 *fehlt*. 02 ieman. gern. 04 wante. 08 Do. 13
 rue. 15 chaines.

die frouwen unde ir knehte nie
getorste rüeren, wizze Krist.
daz kunde bi der selben frist
mit zouberlichen sachen

10720 Maruoc vil wol gemachen.

Nu si fuoren lange zit
al durch daz gewilde wît,
dô kam ez von geschicht alsô,
daz si schiere funden dô

10725 den starken lewen küene.
den ûf dem grase grüene
ze tôde sluoc der meiden.
diu maget wol bescheiden
und ir gezoc dar under

10730 nam dirre mære wunder,
wer in erslagen hæte alsô.
'benamen', sprach der schifman dô,
'diz bluot des lewen niht enwas,
daz hie vergozzen ûf daz gras

116^c sô gar unmæzeclichen ist.

10736 swaz in sluoc bi dirre frist,
daz hât verlust von im genomen.
ez ist ouch hie ze schaden komen,
wand ez der lewe hât verwunt.

10740 ez ist von im in kurzer stunt
geflohen unde entrunnen.
als ich mich hân versunnen,
sô râte ich unde lère daz.
swâ diz gevilde bluotes naz

10745 worden ist, daz wir dem spor
nu volgen, sô wirt uns hie vor
kunt, wer disen lewen sluoc.
war in sîn frecher wille truoc,
daz wirt uns schiere wol erkant:

10750 daz bluot uns wîset dâ zehant

an die stat, daz weiz ich wol,
dâ man für wâr in vinden sol.'

Sus kértens ûf des pherdes spor.
den wec het ez in allez vor
gezeichnet mit dem bluote sîn. 10755

diu maget lûter unde vîn,
seht, diu bestuont aleine.
daz tet diu maget reine
durch einen siuften harte lanc,
der ûz herzen grunde dranc 10760
Partonopiere bi der frist.
diu maget hôrte in, wizze Krist,
ersiuften jâmerliche.

dar an diu tugende rîche
erkante in ir gemüete sâ, 10765
daz ein mensche læge dâ
verborgen ir vil nâhen bi.
diu reine süeze wandels frî

began dô warten umbe sich,
biz daz ir ouge wünneclîch 10770
den holen boum aldâ gesach,
dâ marterlichez ungemach
Partonopier leit inne.
diu werde küneginne

kôs im daz houbet und daz hâr: 10775
daz was im allez offenbâr
verwalken in die swarten.

116^d an in began dô warten

diu hôchgeborne sunder haz.
si kërte zuo zîm nâher baz 10780
und ilte bieten im ir gruoz.
si sprach 'der alle sache muoz
berihten schône und alliu dinc,
der fûege, sælic jungelinc,
mit liebe swaz dîn wille sl.' 10785

10716 der f. chnete. 17 Getorsten. 20 vil *fehlt.* machen. 22 al *fehlt.* 23
gesicht. 25 leoen. 30 Namen diser. 31 hiet. 32 pyn. scheffm. 33 des
fehlt. 35 vmassenl. 36 Was. diser. 40 *fehlt:* *ergänzt B.* 41 entrunen.
44 Wa. geuide. 45 den. 46 wert. 48 Wo. 49 Was. uns *fehlt.* 50
weisset. 52 Daz. 54 allen. 62 waisse. 64 tugent. 65 erkande. 69 da.
80 zu jm.

- Partonopier dô vröuden vri
vil kûme ir antwûrte bôt,
wand er daz wort mit grôzer nôt
ûz sîme munde brâhte.
- 10790 ûf minne der verdâhte
sprach dô minneclîche zir
'frouwe, daz ir wûnschet mir,
des selben des gewer iuch got
mit fröuden iener âne spot.'
- 10795 Diu schœne sprach im aber zuo
'friunt, nu sage mir unde tuo
dîn leben ûf ein ende schîn.
durch waz treistû den hôhen pîn,
daz du dich lâst her in geleit?
- 10800 wer twinget dich der arbeit,
daz du biuwest ditze hol?'
'frouwe', sprach er, 'ich en sol
noch enwil iu niht enbarn
war umbe ich armer bin gevarn
- 10805 ze walde von den liuten.'
'du solt mir ez bediuten'
sprach diu minneclîche zime,
'wand ich dir lihte hie benime
die manievalten swære dîn
- 10810 mit dem vil hôhen râte mîn,
den ich dir willeclichen gibe.'
'nein, frouwe', sprach er, 'ich belibe
ungerne mîner sorgen fri.
mir ist lieber, daz ich sî
- 10815 beswæret, danne ich frô bestê.
geschehen ist mir nie sô wê,
mîn lip hab ez verdienet wol.
kein fröude mîn gemüete sol
besitzen ûf der erden.
- 117* ich wil ze spîse werden
- in dirre waltriviere 10821
eim angestbæren tiere,
daz mich sol verslinden.
des lât mich an in vinden
die gnâden rîchen zuoversiht, 10825
daz ir mich langer irret niht
und iuwer strâze von mir varnt,
wand ir mîn veigez leben sparnt
von des tôdes freise.'
diu schœne sprach 'mîn reise 10830
wirt gesûmet, lieber man,
wand ich niemer ûz dem tan
wil komen, ê du mir geseist,
durch wen du disen kumber treist
und den angestbæren pîn. 10835
du kûnde mir den namen dîn,
sô wil ich dir den mînen sagen.
daz du mich lâst bî disen tagen
sô rehte lange vor dir stân,
daz ist niht wol an dir getân, 10840
wande ich bin eins keisers kint.
vil hôchgeborne fürsten sint
noch undertænic mîner hant.
Irekel sô bin ich genant.'
- Partonopier als er vernam, 10845
daz diu juncfrouwe lobesam
Irekel was genennet,
dô wart sîn muot erbrennet
ûf sînen alten smerzen.
er wart in sîme herzen 10850
sô bitterlicher nôt ermant,
daz im von jâmer dô geswant
und im geswichen sîniu lider.
er viel reht als ein tôte nider,
der niuwes ist verscheiden. 10855
- 107S6 vröuden vri B] worden sy. 91 dô] der. zu ir. 93 Der s. gewer. 96
nu fehlt. 98 den fehlt. 10501 perwest d. holtz. 03 vil. 04 her g. 10
dem fehlt. 16 ist fehlt. nit. 15 freyde. 19 pisitzen. 20 ze] ain. 22
-waren. 26 lenger. 35 -waren. 36 du B] Da. 38 Du hast das mich l. 41
kaiser. 45 ohne Absatz. 49 sein. 51 -leich. 52 im fehlt. 54 als fehlt.
55 niuwens.

sich müeste ein wilder heiden
 über in erbarmet hân.
 er wart alsam ein wahs getân
 von strengem ungemüete sîr,
 10860 wand im sîn frouwe Meliôr
 sô tiefe lac ze herzen dâ,
 117^b daz er benamen wære sâ
 verdorben, hæte in niht erlöst
 Irekel und der süeze trôst,
 10865 den im diu wünneclîche bôt.
 hin ab dem mûle wart ir nôt,
 von dem si balde nider saz.
 Partonopieren, wizzent daz,
 ôf ir schôz huop si zehant.
 10870 dâ von wart ir sîn lip erkant,
 wan dô sim alsô nâhen kam,
 daz si sîn rehte war genam,
 dô wart in êrste erkennende
 diu süeze und in dâ nennende
 10875 mit namen sunder lougen.
 si blicte im under ougen
 ie vaster unde ie verre baz.
 'Partonopier und bistu daz?'
 sprach wider in diu frouwe kluoc.
 10880 'daz mich mîn muoter ie getruoc!
 wie bistu danne sus gedigen?
 wes hât gelücke dich gezigen,
 daz man dich armen alsô siht?
 ob du dich, friunt, versinnest iht,
 10885 des muoz mich iemer wunder hân.
 wie bistu worden sus getân?
 war ist dîn schœner lip bekomen?
 wer hât dir dîne kraft genomen
 und alle dîne werdekeit?
 10890 sit daz der wunsch an dich geleit

was aller hôhen manne,
 war umbe bistu danne
 verdorben alsô vaste?
 mit dîner tugende glaste
 Kärlingen schône erliuhtet was. 10895
 du wære ein lûter spiegelglas
 der êren unde ein bluome.
 nu bistu von dem ruome
 vil jâmerlichen komen hie.
 got müeze erbarmen, daz ich ie 10900
 dich, herre, hân alsô gesehen.
 ich weiz wol, daz dir ist geschehen
 von mîner swester dirre schade.
 117^c friunt vil süezer, des entlade
 mit fröuden rîchem muote dich, 10905
 wan diu vil schœne diu hât sich
 von herzen lân erbarmet,
 daz du sô gar erarmet
 bist an fröuden lange zit.
 dîn sache ir alsô nâhen lît, 10910
 daz si mich hât zuo dir gesant,
 durch daz du kêrest in ir lant
 und sülst ir stæte minne hân;
 si welle dir ir hulde lân
 durchnâhteclîchen alle stunt. 10915
 ir ist alrêrst nu worden kunt
 dîn lûterlîchiu triuwe.
 des lît vil ganziu riuwe
 versigelt in ir herzen,
 daz du sô grôzen smerzen 10920
 lîdest unde hât getragen.
 ich wil dir nâmelichen sagen,
 daz ir lip vil hôchgeborn
 hât dîne missetât verkorn
 und alle dîne schulde. 10925

10855 als ain w. 59 strengen v. swar. 61 tîffe. lac *fehlt*. 68 partonopier.
 70 lieb. 71 *Absatz*. Ban do si im nahent. 73 erkennen. 76 dy augen. 77
 väster. 80 mich *fehlt*. 83 arme. 87 Wo — chomen; *Pf.* gekomen. 95 char-
 ling — erleicht. 10900 mus. 01 hân *fehlt*. sehen. 02 ich weiz *fehlt*. 03
 diser. 05 -reichen. 10 alsô *fehlt*; *Pf.* *ergänzt* nu sô. 13 sülst *fehlt*. 14
 dich. 16 alters. 24 auserchorn.

ir êweelichen hulde,
 die du verwürket hetest ê,
 die soltu haben iemer mê
 sunder ende und âne zil,
 10930 wan si nu des gelouhen wil,
 daz diel dîn hôliu missetât
 geriuwen herzenlichen hât.'

Diu reine erdâhte disen trôst
 durch daz der arme würde erlöst
 10935 ûz marterlicher swære.
 ouch wizzet, daz er wære
 verdorben unde tôt gelegen,
 hât im ir helfe niht gewegen
 und der getriuweliche rât,
 10940 den si vant durch die getât.
 daz er kâeme ûz leide sûr.
 diu schœne, ir swester Meliûr,
 enbôt im dirre mære niht.
 doch kam er ûf die zuoversiht,
 117^d daz er gedâhte, ez wære wâr,
 10946 swaz im Irekel offenbâr
 von ir hete dô geseit.
 sîn trûren allez wart geleit
 von den erdâhten mære nider.
 10950 ze kreften und ze trôste wider
 wart sîn herze dô gejaget.
 er hiez die keiserlichen maget
 gote willekomen sîn.
 'Irekel', sprach er, 'frouwe mîn,
 10955 sol ich für eine wârheit
 diz mære, daz ir hânt geseit,
 vernemen unde merken daz,
 sô wirde ich schiere sunder haz
 ûz aller mîner sorge brâht.

ist aber, daz ir hânt erdâht 10960
 durch anders iht diz mære,
 sô wirt mîns herzen swære
 grimmer tûsentstunt dann ê
 und ich gelebe niemer mê
 mit willen eine stunde.' 10965
 Irekel dô begunde
 der rede antwûrte bieten im.
 'friunt lieber', sprach si, 'nu vernim
 schôn unde willeelichen mich.
 ich wolte vil ungerne dich 10970
 hie trôsten keines dinges,
 dar an dir iht gelinges
 ûf erstüende, sælic lip.
 mîn swester, daz vil schœne wîp,
 ze manne dîn geruochet. 10975
 des hân ich dich gesuochet
 in disem wilden vorste alhie.
 war umbe wære ich anders ie
 komen her in disen tan,
 wan daz ich, herzelieber man, 10980
 dich wânde vinden, als ich habe.
 lâz allen hœsen zwîvel ale
 und ile mit mir in daz lant.
 dar inne ich fûege sâ zehant,
 118^a daz dir gestarken dîniu lider. 10985
 ich bringe dich zuo libe wider,
 ê daz mîn swester dich gesiht.
 sô tongenlichen daz geschiht,
 daz niemen sîn wirt innen.
 ich lâze dich gewinnen 10990
 mit gemache ein senftez leben.
 ein wûnneclichez lant gegeben
 ist mir besunder in dem mer,
 dar inne ich schône dich erner.

10927 verburcket. 28 mere. 31 hohe. 32 gerawen herczenl. 33 ohne Absatz.
 37 tode. 38 hiffe. 41 kâeme fehlt. 43 dîser. 45 wer wâr. 46 was. 51
 gejaget B] gezoget. 52 kaiserliche. 53 willickamen. 55. 56 umgestellt. 56
 habt. 58 wir. 60 habt. 63 stunt] wann. 64 yner. 66 dy da. 68 nu
 fehlt. 75 mannen. 81 wânde. 82 Lasse. 84 so. 85 glider. 86 liebe.
 94 ich fehlt.

10995 daz man sîn niemer wirt gewar.
dar nâch zuo mîner swester var,
der leben lit an dir begraben.
diu wil dich triuten unde haben
zeime stâten friunde als ê

11000 mit ganzen triuwen iemer mê.'

Partonopier 'der arme dû
von herzen wart der rede frô,
wand im ir tröst sîn trûren brach.
gezogenliche er zuo zir sprach

11005 'durch got, wie sol ich hinnen komen,
wan mir ist diu kraft benomen,
daz ich einen halben schrit
niht mac getuon noch einen trit
volleclichen ûf den hert.

11010 ich reit dâ her ein schœnez phert:
frouwe, daz hân ich verlorn.
ich hete mir diz hol erkorn,
dar inne ich armer bin gelegen.
swann ich der spise wolte phlegen,

11015 dâ mite ich solte mich ernern,
sô muoste ich ezzen unde zern
loup unde kriuter manecvalt,
und muoste nâch den in den walt
ûf mînen henden kriechen.

11020 ich spürte mich sô siechen
an herzen unde an muote gar,
daz ich der armen lipnar
moht ûf den fûezen niht enholn.
hæt ich nu wider mînen voln

118^b daz er mich trüege für den tan,

11026 des wære ich dürflic, als ein man,
der von herzenlicher nôt
ist halber an dem leben tôt
und sich niht mac verwalten.'

der süezen wol gestalten 11030
sô nâhen giengen disiu wort,
daz si wol ganzer triuwen hort
erbârmeclîche erscheinete
und sînen kumber weinte
mit herzen und mit ougen. 11035

ouch kâmen sunder lougen
die marnen unde ir knehte dô:
die machten mit ir künfte frô
den grâven edel unde wert,
wan si brâhten im sîn phert 11040
hin wider an den stunden.

daz hæten si dâ funden
bî sîme bluotvarwen spor,
als ir vernomen hânt dâ vor,
wie si dâ suochen wolten. 11045

nu si daz phert geholten,
dô wart ûf ez Partonopier
gesetzt, als diu maget fier
mit ir munde dô gebôt.
si fuoren dan, in wart vil nôt, 11050
ûz dem vertânen vorste.

Irekel niht getorste
Partonopieres dinc enbarn.
si jach, ez wære alsô gevarn,
daz si bî den stunden 11055
in hæte ligende funden
in der wilde ân alle kraft.
nu wolte si gesunthafft
in machen durch der sêle heil.
des wart ir ingesinde geil. 11060

Der edel und der werde
wart hin ûf sîme pherde
gefüeret ûz dem walde
und in dem kiele balde

11007 Wann ich han vernomen: *gebessert B.* 08 getain. noch *fehlt.* 14 wâf.
16 zeren. 17 chraudt. 21 Am — am. 22 leibe n. 23 holn. 24 volen.
27 herczenl. 29 V. si mit. 30 Dy s. 33 Erparmicklichen. 36 komen. 38
mochtê. 44 habt. 45 sachen. 46 Nu da sy daz. 47 da. 48 hier. 52 ge-
troste. 62 war. 64 V. czdem ch. p.

Bartsch, Konrad von Würzburg.

11

11065 ze dem gefüegen schiffe bräht.

118^c Irekel was sô wol bedäht,
daz si den tugende richen hie
legen senfteclichen lie
und sines pherdes phlegen bat,

11070 biz daz si kæmen zuo der stat,
dar si wolten kēren.
der süezen und der hēren
Partonopier dô seite
wol nâch ir werdekeite

11075 genâde, lop, êr unde pris,
daz im diu guote in aller wis
ze liebe tet sô rehte vil.
für wâr ich iu daz sagen wil,
daz si kâmen dô zehant

11080 in daz vil wünnecliche lant,
des diu schône Irekel wielt
und ez in ir gewalte hielt
vil stætecliche und in ir wer.
ez was gelegen in dem mer

11085 und wuohs dar inne grôz genuht
von korne und obez, unde frucht
diu beste, der ie mensche enbeiz.
der selbe wünnecliche kreiz
stuont als ein irdisch paradls:

11090 kesten, vigen, mandelris,
zucker unde lôrher
dar inne wuohsen, und daz mer
gienc allenthalben umb daz lant.
daz hete Irekel in ir hant:

11095 ez hete ir Meliûr gegeben,
sô si vil schône wolte leben
mit kurzewlle, daz si dar
für und in hôhem muote gar
vertribe aldâ die stunde hin,

11100 dâ si vil edelen gewin

an sich erwelter fröude las.

Salenze si geheizen was,
diu selbe lantriviere.
si wâren drîn vil schiere
geschiffet ûf dem wâge snel. 11105
dar inne stuont ein kastel,

118^d daz schœnste, daz man ie gesach,
und was dar an sô rich gemach
von maneger hande biuwe,
daz ich des wol getriuwe, 11110
ez würde ûf ertriche alhie
sô keiserlîchiu veste nie
beschouwet noch gewunnen.
man sach dâ küele brunnen,
boumgarten, wisen unde reben. 11115
dekeiner bürge nie gegeben
von wazzer und von heide
wart bezzer ougen weide.

Irekel hiez dar in ze naht
von Bleis den grâven wol geslaht 11120
vil tougen fûeren unde alsô,
daz niemen sîn geverte dô
wizzen kunde noch ervarn.
Partonopier der tugende barn
mit wunsche was berâten 11125
in einer kemenâten
mit senfter handelunge,
wan sîn diu reine junge
Irekel mit ir hende phlac.
si was vor im naht unde tac 11130
mit stîzeclicher huote.
diu reine wol gemuote
in dicke badet unde twuoc,
daz si verborgenlichen truoc
vor dem ingesinde gar. 11135

11065 In den g. scheff. 67 tugent r. hies. 68 lies. 70 chomen. 71 Da.
72 suesse. 73 da. 75 l. vnd er pr. 77 also. 78 das ew. 79 daz] als.
komen. 83 in *fehlt.* 85 gras. 86 und *fehlt.* obs. unde B] vnd auch.
95 ez] daz. ir *fehlt.* geben. 96 si *fehlt.* 99 stunden. 11100 *fehlt:* er-
gânzt B. 01 erbelte. 04 drinn. 09 buwe. 10 getruwe. 16 geben. 18
wâr. 19 kein Absatz. so zehant. 22 nieman. 30 was *fehlt.*

kein mensche wart sîn dâ gewar,
 wan ein juncfrouwe stæte,
 die dâ besunder hæte
 Irekel ir ze dienste erkorn.
 11140 diu was ein maget hôchgeborn
 unde eins werden kûneges fruht.
 an ir lac schœne bî der zuht
 und ûz erwelter frouwen pris.
 si was geheizen Persanis
 11145 und hiez ir vater Milête.
 daz rîche ze Lucrête
 was undertân der hende sîn.
 119^a daz selbe hübesche magedin
 wielt vil hôher triuwen kraft.
 11150 ir nîstel was von sippschaft
 Irekel diu vil reine:
 dâ von truoc si gemeine
 mit ir übel unde guot.
 si weste ir willen unde ir muot
 11155 unde ir leben über al:
 dekein dinc si vor ir enhal.
 Die zwô vil reinen frouwen
 sich beide liezen schouwen
 bî Partonopiere dô.
 11160 si machten sîn gemüete frô
 mit rede und mit gebærde.
 sîn leit und sîn beswärde
 wart von in gestillet gar.
 si nâmen sîn mit vlîze war
 11165 alle zît und alle wege.
 ir huote und ir vil reiniu phlege
 brâhte im wider sine kraft.
 er wart von in gesunthafft

an herzen unde an lîbe sâ.
 si machten valsche brieve dâ 11170
 dem süezen hovebæren;
 si seiten im, si wæren
 von Meliôre im dar gesant,
 durch daz er lieze sâ zehant
 swaz sorge in sînem herzen was. 11175
 und als er danne dâ gelas
 die lugelichen botschaft,
 sô wart sîn lip sô frôudenhaft
 und hôhes muotes alsô rich,
 daz niender lebte sîn gellch 11180
 an manecvalter wunne dô.
 vil schœne, kreftic unde frô
 wart der ûz erwelte gar.
 die valschen brieve ein lipnar
 im wâren unde ein splse 11185
 dâ mite sich der wise
 nâch wunsche kunde mesten.
 sîn bilde sach man gleston
 119^b sô gar durchliuhteclichen hie,
 daz im dâ vor sîn varwe nie 11190
 sô lûter noch sô reine wart.
 die megede rîch von hôher art
 die phlagen sîn mit vollen,
 vil kiusche und umbewollen,
 und leiten ûf in hôhen flîz. 11195
 ir blanken hende snêwîz
 im worhten daz er solde
 von sîden und von golde
 kleinœtes und gezierde hân.
 er wart sô rehte wol getân 11200
 und alsô klâr in aller wîs,
 daz im diu schœne Persanis

11141 unde B] Von. 43 auserwelten. 44 persaneis, *franz.* Persewis. 49
 wielt B] hielt. 50 was *fehlt.* 51 Was I. 54 ir *vor* muot *fehlt.* 56 dekein
 B] chain. ir hall; *Pf.* kein dinc si vor ir nie gehal. 59 -pieren. 61 gewârde.
 63 jm gestellet. 65 Alczet. 66 ir vil *fehlt.* 69 Am — am. 71 hofewaren.
 73 Melawren. 74 so. 75 Dy sorg dy in seinem. 77 -leiche. 78 sô] do. sô
fehlt. 80 nindert. 81 -valten. 84 leibennar. 86 er sich. 89 -leichtig. 92
 maget. 93. 94 *vertauscht.* 93 vmbvillen. 94 willen. 99 chlaindes. 11202
 Parsaneis.

wart vil herzenlichen holt.
 si truoc ûf sîner minne solt
 11205 vil strengez ungemüete sûr.
 ob sîn frouwe Meliûr
 ir niftel niht enwær gewesen,
 diu maget hæte an sich gelesen
 durch in sô grimmen smerzen
 11210 daz nie kein wîp ze herzen
 geleite grœzer ungemach.
 diu sîeze in willeclîche sach
 durch daz vil ûz erwelte leben,
 daz im nâch. wunsche was gegeben.

11215 Nu daz der hübesche guote
 an kreften unde an muote
 was mit alle wider komen
 und er gemach an sich genomen
 nâch sîne kumber hæte,

11220 dô wart ein bote dræte
 von Meliûre dar gesant,
 durch daz Irekel sâ zehant
 zuo zir gevarn kœm über sê :
 si wolte si (waz sol des me?)

11225 gesprechen und beschouwen.
 diz mære was der frouwen
 gar inneclîchen swære,
 wan si gewesen wære

119^c Partonopiere gerne bi.

11230 diu reine sîeze wandels frî
 volenden muoste daz gebot,
 daz ir swester âne spot
 si leisten unde erfüllen hiez.
 Partonopieren si dâ hiez

11235 beliben unde fuor si dan.
 der junge sîeze werde man
 bi Persantse dâ beleip.

mit fröuden er die zît vertreip
 und die stunde dâ mit ir,
 wan si mit reines herzen gir 11240
 sîn phlac getriuweliche dô.
 si was der lieben dinge frô,
 daz Irekel schiet von dan
 und si dem ûz erwelten man
 beliben eine solte bi. 11245
 si wart ir frouwen gerne frî,
 durch daz si möhte sunder haz
 Partonopieren deste baz
 heinlich an geluogen.
 getörste si mit fuogen 11250
 sîn ze friunde hân gegert,
 er müeste worden sîn gewert
 ir hôhen minne stæte,
 durch daz si lâzen hæte
 ir strengez ungemüete sûr. 11255
 nu was ir niftel Meliûr,
 dâ von sô dûhte si daz reht,
 daz si den hôchgebornen kneht
 verborgenlichen meinte
 und im dâ niht erscheinete 11260
 ir minne und ir beswærde
 mit werke und mit gebærde.

Waz touc hie langiu rede mê ?
 nu daz Irekel über sê
 waz ze Schiefdeire komen 11265
 unde ir swester dâ vernomen
 hete ir kunft, dô was si frô.

119¹ mit ein ander giengen dô
 die klâren und die zarten
 in einen boumgarten, 11270
 der gezieret schône was.
 erwelter bluomen durch daz gras

11205 ungemach. swar; vgl. 11255. 07 wer. 10 Da. 12 jm. -leich. 14
 geben. 19 hæte. 20 drate. 22 sâ B] kôme. 23 Czu ir. gevarn kœm B] ge-
 varen. 27 minnickl. 37 parsane. 41 getrewlich. 44 den. 45 eine] hie.
 49 dester. 62 warck — geparde. 63 taucht h. lang. 65 scheffdawre. 72 er-
 welter B] erwelte. pluemlein.

sach man dā dringen manegen soum.
 dā stuont ein wünneclicher boum
 11275 dā phersich üfe bluoten.
 dā sāzen die vil guoten
 geselleclichen under
 und triben rede ein wunder
 von seneclicher swære.
 11280 si jāhen, minne wære
 süeze und eteswenne sūr.
 diu küneginne Meliūr
 liez einen siuften unde sprach
 'swaz mir noch liebes ie geschach
 11285 von minneclicher sache,
 daz wart mit ungemache
 mir sō tiure widerwegen,
 daz ich von ir hān gephegen
 mēr leides danne wünne.
 11290 swer schōne sich versünne,
 der solte minne fliehen.
 si kan die liute ziehen
 ūf schedelichen ungewin.
 hie legen disiu mære hin
 11295 und sage wir iht anders nu.'
 Irekel sprach 'wie redest du
 sō zwivelliche, swester mīn?
 ich prüeve an den gebærdē dīn,
 daz eteswaz dir wirret.
 11300 dīn muot der ist verirret,
 des wirde ich dar an innen:
 du seitest ē von minnen
 und wilt nu reden anders iht.
 daz ist ein zwivellich geschiht,
 11305 mit der du guot urkūnde gīst,
 daz du verirret vaste sīst
 und dīn gemüete trūric stē.

120^a man hōrte dich ersiuften ē:
 waz meinet, frouwe swester, daz?
 dir ist geschehen eteswaz, 11310
 dīn herze trūren ūebet.
 dā von du bist betrüebet,
 daz selbe du mir sagen solt.
 ich bin dir ūzer māzen holt,
 daz du niht darft vor mir verdagen. 11315
 du solt mir dinen kumber sagen,
 den wende ich alse verre ich kan,
 wand ich nie liebers niht gewan,
 danne ich hān, vil sælic wlp,
 dīn ēre und dinen werden lip.' 11320

Antwūrte ir Meliūr des bōt:
 ūz liehtem munde rōsenrōt
 sprach si zuo der swester guot
 'ob du mir trüegest holden muot,
 als mir dīn zunge alhie vergiht, 11325
 du hætest mich sō lange niht
 vermiten, als du hāst getān.
 ein jār ich dīn gemangelt hān,
 daz du nie gesæhe mich.
 daz was vil ungetriuwelich 11330
 an dir, swester ūz erkorn.
 wer solte sīnen friunt verlorn
 hān sō rehte lange zlt?
 wan swaz dem herzen nāhen līt,
 daz sol daz ouge dicke sehen: 11335
 des hōrte ich wise liute jehen.'

Irekel sprach 'du redest wār,
 sīn ist nu volleclliche ein jār,
 daz ich von hinnen kerte,
 wan mich der dinge enterte 11340

11273 do drugen. 75 Do — auff. 81 entwann swar. 83 ain. 84 ie *fehlt*.
 gesach. 90 Wer. 91 solde. 94 dise mare. 95 wer. 97 -leich. 98 dem
 geperde. 99 etwas. 11300 der *fehlt*. 01 daz wirt. 02 saist. 03 wildu r.
 05 vrchunt. 07 trūric B] vaste. 10 etwas. 13 daz du mir dein ellent sagen
 solt: *gebessert B*. 15 von mir. 17 verr als. 18 niht B] *fehlt*; Pf. liebers nie.
 21 Antwarte. 32 sein frewnt verlorn. 36 daz. 37 ohne Absatz. 38 -leichen.
 40 der ding.

- din herze h̄ der selben zit,
daz ich nie wider wolte sl̄t
her s̄n komen in die stat.
gar fl̄zeclichen ich d̄o bat,
11345 daz du dich h̄test, s̄elic w̄p,
erbarmet ūber s̄inen l̄p,
der ē d̄n friedel was ges̄in.
120^b der bete wart ich, swester m̄n,
von dir verzigen als̄o gar,
11350 daz ich s̄it fuor anderswar
und ich zuo dir niht wolte komen.
ich h̄n diu m̄ere s̄it vernomen,
dar umbe ich harte tr̄uric bin :
Partonopier der ist d̄a hin
11355 und h̄at vil n̄ach verendet.
er derret unde swendet
n̄ach dir leben unde l̄p.
d̄in ungen̄ade, s̄elic w̄p,
h̄at in gemaht der sinne fr̄i.
11360 man siht in, als er tobic sl̄,
n̄ach d̄iner hulde w̄ueten.
d̄a vor kan er beh̄ueten
niemer sich die lenge,
der grimme t̄ot vil strenge
11365 welle an im beḡen s̄in reht.
der arme fr̄udel̄ose kneht
wil anders niht verderben
wan j̄amerliche ersterben
von eime grimmen tiere.
11370 diz m̄ere dranc vil schiere
ze herzen Melīre.
vil senecl̄iche tr̄ure
diu wol get̄ane erschein̄te.
daz si d̄a niht enweinte,
11375 des ūberhuop si k̄ume sich.
- ir strengen sorge bitterlich
unde ir ungem̄ute starc
vor der swester si d̄a barc
s̄os aller meiste kunde.
ūz r̄osenvarwem munde 11380
sprach diu s̄el̄ige ūber lanc
‘Partonopieres tr̄uren kranc
h̄æt ich gemachet schiere doch :
wolt ich im st̄an ze helfe noch,
er w̄rde ūz s̄ime leide erl̄ost, 11385
wande ich f̄unde wol den tr̄ost,
der im ze staten st̄uende
120^c und allen zorn vers̄uende,
der under uns gewesen ist.
zw̄ar ich erd̄achte wol den list, 11390
der in noch t̄æte w̄nnesam.
nu bin ich im s̄o rehte gram,
daz im m̄in helfe wirt versaget.
s̄it aber im, getriuwiu maget,
d̄in herze treit s̄o reine gunst, 11395
s̄o wil ich l̄eren dich die kunst,
d̄a mite er sorgen friet sich.
durch d̄inen willen, niht durch mich,
wil ich dir geben einen r̄at,
der in zehant erl̄oset h̄at 11400
ūz aller s̄iner sw̄ære.
s̄i er dir als̄o m̄ere,
daz du wellest in gern
und angestlicher n̄ot verber̄n,
s̄o var n̄ach im, ich r̄ate dir, 11405
unz du volendest d̄ine gir
als̄o, daz er genesen muoz.
ich selbe wil im niemer buoz
der sw̄ære s̄in gemachen.
wilt du s̄in tr̄uren swachen, 11410

11343 s̄in B] *fehlt.* 47 fridel. 50 fuer seit. 53 harte *fehlt.* 56 Der. 65
Wol. 67 ersterben: verderben; *umgestellt B.* 68 wan] Nur. j̄amerlich. 71
der M. 72 snellickleichen. 74 en B] *fehlt.* 76 strenge sorgen. 79 so si;
Pf. s̄o si meiste. 80 -varben. 83 noch. 85 wurt. 90 erdachte. 91 im.
93 hilfe. 96 dich lern̄. 99 *fehlt.* 11402 So e. d. a. w̄ære. 03 wollest. 04
verhern. 05 war. 06 Vnd. 09 sware. 10 wil.

erweltiu swester mîn, daz tuo.
 dâ stiure ich unde hilfe zuo
 vil gerne durch den willen dîn,
 und niht dar umbe, daz er mîn
 11415 eines ûf der erden
 müez aber schiere werden.'

Die rede treip diu guote,
 diu tougen in ir muote
 Partonopieren meinte,
 11420 und ûzerhalb erscheinete
 die rede und die gebærde,
 als ir dekein beswärde
 ûf stüende von der schulde sîn.
 si wolte ir swester sînen pîn
 11425 mit helfe lāzen wenden
 und selbe niht verschwenden
 sîn angst bitter unde sûr.
 sus wānde sich dâ Meliûr
 120¹ beschœnen vor der lieben.
 11430 gelich den minnediehen
 woltes ir dâ vor versteln
 ir ungemach und ir verheln
 den kumber, den si dâ bi hielt.
 nein, sine mohte, Irekel wielt
 11435 der sinne und der bescheidenheit,
 daz si bekante ir herzen leit,
 dâ von si doch gebârte,
 als ob si niht beswârte
 Partonopieres ungemach.
 11440 unwirdecliche si dô sprach
 'swester, du wilt lēren mich
 durch mînen willen, niht durch dich,
 wie Partonopier genese
 und wider heim an sich gelese
 11445 frōude, kraft, sin unde muot.

dâ mite wil ich, frouwe guot,
 vil unbekûmbert werden,
 wan ich hân ûf der erden
 ze tuone, weizgot, anders iht,
 dann ich erwende die geschîht, 11450
 daz er tōt geligen muoz.
 nu mache im sîner sorgen buoz,
 swester, unde wellest du.
 sît er von dîner schulde nu
 verdorben ist an sîner kraft, 11455
 sô lāz in ouch gesunhaft
 von der helfe dîn bestān..
 waz hât er leides dir getān,
 dar umbe er tōt geligen sol?
 wir sehen alle dicke wol 11460
 an den alten grîsen,
 daz si lānt verwîsen
 mit rāten eteswenne sich.
 dâ von ist niht unmūgelich,
 ob dich durch sîner friunde rāt 11465
 Partonopier gesehen hât;
 wande er ist der jāre ein kint.
 sô grōz niht sîne schulde sint,
 121^a sô du si machest, frouwe guot.
 getriuwen unde stāten muot 11470
 hât er von grunde dir getragen,
 und hœre ich dich dâ wider sagen,
 daz du von im verrāten sîst.
 swaz du der hōhen schulde gîst
 im, die solte er geben dir, 11475
 wan du mit stātes herzen gir
 niht meinest in, als er dich tuot.
 er hât sîn leben und ouch den muot
 nāch dir verslîzen und versent,
 und ist dîn herze alsô gewent 11480
 und dîn gemüete wider in,

11416 mues. 22 do kain. 23 stund. 24 seine. 25 hilfe. 27 swär. 29
 peschonen. 30 der. 31 verstellen. 33 bi fehlt. 34 Name sein mocht. 35
 seinē. 36 bekande. 39 pesparte. 42 niht fehlt. 43 genase. 49 zu tuen.
 50 Den — gesicht. 52 jn. 57 hilfe. 62 lassent verbeissen. 63 raten etewanne.
 74 Waz. 75 im] Nu. schol. 76 mit] nit.

daz du sinen ungewin
mit leide gröezer machest.
er weinet, sô du lachest,
11485 er trôret, swanne du bist frô.
mit disen dingen unde alsô
wirt bewæret alle frist,
daz im sîn muot getriuwer ist
dann im dîn herze welle sîn.
11490 er solte dich verræterin
billicher heizen danne du
den tugende rîchen zîhest nu,
daz er dich verrâten habe.
des lîbes und der êren abe
11495 ist er von dîner schulde komen.
nu hâstu schaden niht genomen
von im, sîn werde vil guot rât.
ei waz er dîn engolten hât
an lobelichem ruome!
11500 er was der êre ein bluome
unde ein spiegel rîcher tugent.
sô reiniu und sô klâriu jugent
nie wart ze Francriche erkant.
er was schœn über alliu lant,
11505 der frîest und der hêrste,
der edelst und der êrste,
swâ man solte pris bejagen.
121^b er was gereinet und getwagen
vor aller missewende.
11510 nu muoz vil gar ein ende
sîn lop von dîner schulde haben,
wan er ist leider nu begraben
oder stirbet schiere noch.
und swie der reine sîeze joch
11515 von dîner schult verderbet sî,
sô wont im doch dîn herze lî

vil nâhe und dîn gemüete gar.
des wart ich ê vil wol gewar,
dô von dîme herzen dranc
der siufte bitter unde lanc, 11520
den ich lâzen hôrte dich.
du wilt dîn jâmer angestlich
vor im tougenlichen heln,
und weiz ich doch wol, daz du queln
nâch Partonopiere muost. 11525
wan daz du mir ungerne tuost
dîn bitter ungemüete schîn,
du weintest ûz den ougen dîn
anders manegen trahen heiz:
von wâren schulden ich daz weiz. 11530

‘Nein zwære’, sprach dô Meliûr:
‘mîn leit enist niht alsô sîr
als du, swester, dich versihest.
daz du sprichest unde gihest,
daz nu von minne kæme 11535
der siufte, den ich nâme,
dar an hâstu niht wâr gesaget.
ich hân in, ûz erweltiu maget,
umbe ein ander dinc genomen:
daz her ze hove wâren komen 11540
die fûrsten algemeine.
die mîner hende reine
vil undertænic müezen wesen,
die jâhen, daz ich solte lesen
ûz allen kûnegen einen man, 11545
dâ diz lant behalten an
wære und mînes herzen sîn.
si rieten her und rieten hin,
121^c nu zuo dem und danne ûf disen.
doch kundens alle ûf einer wîsen, 11550

11485 wan. 87 pewart. 90 ain v. 92 tugent. 99 löbeleichen. 11500 eren bl.
04 schœn B] der schonst; Pf. er was über alliu lant der schœnist. 10 nu *fehlt*.
12 vnbegr. 14 wie. doch *aus* noch *geändert*. 16 want. 17 nachen. 19 vil
fehlt. 20 saufften. 22 wild. 23 heln] haben. 24 doch *fehlt*. quaben. 29
czacher. 31 da. 32 en *fehlt*; Pf. *ergänzt* daz. so swâr. 34 sprechest. 35
chame. 36 name. 43 vntertâding musen. 44 solde. 48 ritten — ritten.
50 noch.

diu vil wol geblüemet schein,
 nie des komen über ein,
 wâ man den künic nâme,
 der in ze herren zæme
 11555 und mir ze manne töhte.
 si jâhen, wer sich möhte
 genôzen mîner werdekeit.
 mîn hôhez lop wær alsô breit,
 daz man dekeinen fûnde noch,
 11560 an des minne ich solte doch
 mîn herze kêren und den sin.
 nu was ein ritter under in,
 bescheiden, listic unde wîs,
 der schein von alter rehte grîs,
 11565 und hete an im scharlachen brûn.
 Arnolt hiez er von Malbriûn,
 als im diu werlt gemeine jach.
 der stuont ûf unde sprach,
 daz man den armen solte
 11570 ouch hâeren, der sich wolte
 mit triuwen und mit êren tragen.
 dar nâch begunde er schiere sagen,
 daz er geriete niemer
 ûf einen man, der iemer
 11575 des frumen sin gevârte.
 ob es in joch beswârte
 und im ze schaden kâeme noch,
 sô riete er endelichen doch
 daz wægest und daz beste,
 11580 daz sîn gemüete weste,
 und alles sînes herzen gir.
 dâ von sô wolte er gerne mir
 râten ûf sîn êre,
 daz ich niht solte sêre
 11585 vorschen nâch richtuome:

jâ solte ich mê nâch ruome
 frâgen und nâch wirde,
 sô daz ich mîne girde
 leite an eines herren jugent,
 der beide schône und edel tugent 11590
 121^d hæte an sîme lîbe.
 dem wære ich zeime wîbe
 gemæze und er ze manne mir.
 daz einer nâch mîns herzen gir
 hie funden möhte werden, 11595
 daz wolte er ûf der erden
 wol schicken mit der lère sin.
 her in die schôenen veste mîn,
 an rîcheit wol gestarket,
 hiez er mich einen market 11600
 ûz bieten endelichen,
 durch daz von allen rîchen
 koufliute kâemen aldâ her
 und ie der man nâch sîner ger
 den krâm hie fûnde veile, 11605
 der im ze sîme teile
 vil rehte und ebene kâeme,
 und swaz im wol gezæme
 von harnasch und von liechter wât,
 daz man des den vollen rât 11610
 bræhte in dise werde stat.
 dar zuo senden er mich bat
 brieve in alliu fremdiu lant
 zuo den kûnegen wîte erkant
 und zuo den fürsten ûz genomen, 11615
 daz si dâ her gemeine komen
 bî der zît geruochten
 und einen turnei suochten,
 der solte werden hie für wâr.
 swer denne stille und offenbâr 11620

11551 gepluemet. 52 chûmen. 54 ze B] zu aim. 55 tohte. 59 den funde
 chainen. 66 Maulbriawn, fr. Ernols de Mal-Brion. 74 fehlt: ergänzt B. 75
 frumen sein. 76 noch. 83 seiner. 86 ich fehlt. 90 beide schône B] sch. b.
 93 Gemasse. 94 fehlt: ergänzt B. 96 er fehlt. 98 schone. 11601 Gepieten
 aus. 03 kômen. 05 funde. 09 leichter. 10 fehlt: ergänzt B. 13 alle
 fromden. 14 weit. 15 zuo B] fehlt. 18 turnire.

der beste ritter wære,
 der möhte mir gebære
 sîn ûf hôher minne solt.
 von Malbriûn her Arnolt
 11625 gap mir, swester, disen rât,
 der für sich leider schiere gât
 ûf einer wisen grüene.
 vil manic ritter küene
 kumt her, dëst âne loughen.
 11630 ich selbe mit den ougen
 muoz des turneies nemen war.
 122^a ûz mîner hôchgelobter schar
 die liute man dâ welen sol,
 die ze rehte erkennen wol,
 11635 wen got erwünschet habe dar zuo,
 daz er dâ vor in allen tuo
 daz beste dâ mit sîner gir.
 und swen die selben liute mir
 dâ gebent zeinem manne,
 11640 den muoz ich nemen danne
 und mac sîn über werden niht.
 Irekel, sich, durch die geschilt
 liez ich den swâren siuften ê.
 nâch Partonopiere mê
 11645 ist mîn herze niht unvrô.
 nein, der rede ist niht alsô,
 daz mîn gemüete nâch im sene
 und ich ûf sîne minne wene
 ze vaste sîn und ougen.
 11650 doch ist ez âne loughen,
 mîn herze gûnne im guotes wol.
 ob er durch mich verderben sol,
 diz überwûnde ich niemer.
 kûnd ich gefüegen iemer,
 11655 daz er ze libe kâme
 und wider an sich nâme

fröude, leben unde kraft,
 dar ûf wolt ich gedanchaft
 in herzen unde in muote sîn.
 sprich, erweltiu swester mîn, 11660
 wie gerâtest du dar zuo?
 waz wilt du, daz ich arme tuo,
 daz ich niht schuldic werde an ime?
 ist daz ich im den lîp benime,
 und er niht von mir kan genesen, 11665
 sô muoz ich iemer trûric wesen.

'Genesen?' sprach Irekel zir:
 'geloube, schœniu swester, mir,
 sîn genesen ist dâ lîn,
 wand ich des leider sicher bin, 11670
 122^b daz er nu verdorben ist
 od aber gar in kurzer frist
 erbarmeclichen tôt gelit.
 du hâst im leben unde zît
 benomen und geswendet. 11675
 sîn lîp der hât verendet
 mit herzenlicher ungehabe.
 der rede tuó dich, swester, abe,
 daz er iemer werde frume
 und zuo dem turneie kume, 11680
 der genomen ist dâ her.
 dîn wille und dînes herzen ger
 hât dir den besten friunt verlorn,
 der ûf der erden ie geborn
 von keiner muoter libe wart. 11685
 des muost du dîne frien art
 sô gar der eigenschefte geben,
 daz du niemer kanst geleben
 mit liebe noch mit wunne mê.
 man gît dir einen man zer ê, 11690
 sô disiu ritterschaft geschilt,

11624 Malbrium. 29 des an. 33 wellen. 39 wen. 43 seufft. 45 *fehlt*:
ergânzt B. 48 ûf B] *fehlt*. 50 an ain. 53 nymmermer. 57 freuden. 59
 lm — im. 61 gerâtest B] geredest. 62 wildu. 63 w't. 64 dem. 70 sicher
 laider. 72 Oder. 76 der *fehlt*. 78 T. d. sw d. r. a. 80 turnire. 82 wil.
 84 diser erde. 87 -schaffte. 88 ymer. 89 leibe. 90 ain m. zû der.

- der lhte dir gevellet niht
und dinen fürsten wol behaget.
sô bistu danne alrêst betaget ' 11695 in jâmer unde in leide.
frôud unde trôst diu beide
siht man dich gar verliesen.
du muost den ritter kiesen,
den die fürsten gebent dir,
11700 und maht nâch dines herzen gir
keinen man getriuten.
du minnest dinen liuten
und niht dir selber, wizze Krist.
dâ von du, swester, alle frist
11705 hâst dinen frien muot verlorn.
doch soltu, frouwe hôchgeborn,
durch disiu dinc niht trûren.
lâ strengen unde sûren
smerzen dir niht wonen bî.
11710 reht als ez nu geschehen sî,
122^c dar nâch soltu dich gehaben.
Partonopier der ist begraben
eintweder oder stirbet doch
in harte kurzer wîle noch.
11715 Sus gap Irekel zwære,
diu reine und ouch diu klære,
ir swester disen missetrôst.
dar umbe, daz der minne rôst
die süezen twînge desten mē
11720 und ir geschæhe wîrs dann ê
von herzenlicher swære.
wan swer den senedære
von sîme liebe iht leides saget,
der tribet weizgot unde jaget
11725 sîn herze in grœzer ungemach.
- dâ von diu schœne Irekel sprach,
Partonopier der wære tôt,
durch daz ir swester wûrde nôt
nâch sîner minne desten mēr.
ouch wart diu keiserinne hêr 11730
mit leide gar durchgründet
und von der rede enzündet
nâch Partonopiere alsô,
daz diu vil wûnneclîche dô
begunde heize weinen. 11735
die kîuschen und die reinen
bat sî genâden unde sprach,
daz sîr lieze ir ungemach
erbarmen unde erdæhte,
wie man noch widerbræhte 11740
Partonopieren an den lip.
als ein jâmerhaftez wîp
phlac sî vil sorgen an der stete.
Irekel diu gelîche tete,
sam sî niht ahte drûf ein ei, 11745
daz ir gebrochen wære enzwei
daz herze in deme lîbe.
dem ûzerwelten wîbe
bôt sî dekeine zuoversiht.
122^d sî seite ir, man enmôhte niht 11750
den armen wider bringen,
wand er an allen dîngen
sô gar verdorben wære,
daz in von sîner swære
nieman enbinden môhte: 11755
kein erzenie entôhte
für sîn tœtlich ungemach.
urloubes gertes unde sprach,
daz sî wære unmûezec gar,
sî müeste kêren anderswar 11760

11692 geuallent. 94 erst. 95 laiden. 96 Frewde linde tr. die. 99. 11700 um-
gestellt. 99 geben. 11700 enmacht. 09 niht *fehlt*. wane. 13 noch. 14
harter churezw. 15 zwære. 16 ouch *fehlt*. 19 twînge B] twinge. dester.
20 geschæhe. 29 dester. 33 -pieren. 39 sîr B] sî. 41 dem. 43 der test.
44 dem gelîchen. 45 darauff. 46 ir *fehlt*. wer. 47 dem. 49 Pat s. doch.
50 enmochten. 56 endachte. 59 vnwiczig.

- beschicken daz ir kæme wol.
 dā von diu schœne leides vol
 begunde werden an der stat.
 die minneclichen si dô hât,
 11765 daz si dar wider kæme,
 sô si daz êrst vernæme,
 daz der turnei solte sîn.
 diz lobte si der keiserin
 mit willen unde kam zehant
 11770 hin heim geschiffet in ir lant
 und in ir hûs vil wünneclich.
 Partonopier des fröute sich,
 der si von herzen gerne sach.
 diu minnecliche im dô verjach
 11775 des mæres, als ir hânt vernomen,
 wie dar ze Schiefleire komen
 solte michel ritterschaft:
 und swer daz beste dā mit kraft
 vor in allen tæte,
 11780 daz der verdienet hæte
 ir swester Meliüren.
 si sprach, ob er sîn trûren
 schier überwinden wolte,
 sô müeste er unde solte
 11785 dar komen ûf den turnei.
 sîn trôst wær anders gar enzwei
 und al sîn zuoversiht verlorn.
 der grāve rich und hōchgeborn,
 als er diz mære aldā vernam,
 123^a dô wart der knappe wünnesam
 11791 von herzen frœlich unde geil.
 er sprach 'nu gebe mir got daz heil
 und alsô richer selden kraft,
 daz ich die selben ritterschaft
 11795 geleiste nāch dem willen mîn
 und ich der beste müeze sîn,
 11761 pesicken. 64 minnecliche. 67 solde. 75 habt. 77 solde. 88 und
fehlt. 91 froi. 94 selbe. 11800 wan. 02 vnprait. 05 war. 06 vngefare.
 07 ohne Absatz. 08 Wil du gueten w. stāchl. 11 vesten. 13 kuēnn. 14
 frūmen. 17 alz. 18 D. man nie vber. 20 diu *fehlt.* 22 sîn vor houbet
fehlt. 24 parsaneis. 25 Richleich gewaffen. 27 stete. 28 der gap B] jm.
 29 im] er. 30 Do. 31 pris B] pras.
- des man ze guote dā gehüge.
 wie daz geschehen aber mûge,
 des enweiz ich, frouwe, niht,
 wande ich hân in inñner phliht 11800
 weder ros noch wāpenkleit.
 ze strite bin ich unbereit
 und ûf den schœnen turnei.
 möht ich gehaben disiu zwei,
 der ich bin sô rehte bar, 11805
 sô füere ich dar vil ungevar.'
- Irekel sprach 'geselle mîn,
 wilt du guot wāfen stāheln
 unde ein ors vil ûz erwelt,
 daz hân ich wol, guoter helt, 11810
 in miner schœnen veste nu.
 diu beide solt versuochen du,
 friunt, ob si dir rehte komen.
 und mügen si dir iht gefromen,
 sô nim si dar in gotes namen.' 11815
 hie mite wart dem lobesamen
 ein alse frechez ors bereit,
 daz bezzerz man nie überschreit
 weder hie noch anderswā.
 sîn varwe diu was aphelgrā, 11820
 diu von im wünneclichen schein.
 sîn lip, sîn houbet und diu bein
 nāch wunsche stuonden alle wis.
 dar nāch brāhte im Persanis
 rilich gewāfen unde ein swert, 11825
 diu maneger marke dūhten wert
 und an ir stæte wāren ganz.
 ein alberc, der gap hōhen glanz,
 wart im gesuochet und bereit.
 123^b dā wart im über an geleit 11830
 ein wāpenroc durch hōhen pris,

der harte schœne in alle wls
und maneger slahte varwe was.
ein ort schein grüne alsam ein gras,
11835 daz ander wîz, daz dritte rôt,
daz vierde wünneclichen bôt
den ougen brüner varwe schîn.
deck und diu covertiure sîn
wâren ouch alsô gesniten
11940 unde ûz sîden baz gebriten
danne ie keine wûrden mêr.
diu maget lûter unde hêr
wolt im daz swert hân umbegurt,
dem grâven edel von geburt.

11845 Dô sprach der degen ûz erlesen
'nein, frouwe, des ensol niht wesen
unde enmac nu niht gesîn.
dannoeh dô mir diu keiserin
was holt von herzen als ich ir,
11850 seht, dô gebôt diu reine mir
mit ir süezen munde wert,
daz ich niemer solte swert
gegûrten umbe mînen lip,
ê si, daz schœne sælic wîp,
11855 ze ritter noch gemachte mich.
dâ von diu klinge wünneclich
sol die sîten mîn verbern.
man henke si, des wil ich gern,
dem orse an sînen satelbogen.'
11860 dô sprach diu maget wol gezogen
'ist ez dir liep, ich schicke wol,
daz Meliûr mîn swester sol
ze ritter machen dich zehant
und du doch werdest niht erkant
11865 der hâhen keiserinne wert.

mir ist gar leit, daz du din swert
getarst niht fûeren umbe dich,
wand ez gefûeget lîhte sich,
daz du vil wol bedurfest sîn :
sô wære ez dir, geselle mîn, 11870
123^c ze verre an deme satel gar.
dâ von ze Schiefdeire var
mit mir zuo dîner frouwen.
die lâze ich dich beschouwen,
sô daz si niht erkennet dich 11875
und ir hant vil wünneclich
daz swert um dîne sîten
muoz stricken bi den zîten
vil schœne und ouch vil rehte.
si wil dâ hundert knehte 11890
ze ritter machen mit ir hant.
sich, under den wirstu gesant
fûr die vil schœnen, werder man,
daz si dich niht erkennen kan
und du si maht beschouwen doch. 11885
der site ist hie ze lande noch,
daz mîn swester alle die
ze ritter selber machet hie,
die von ir hende lêhen hânt.
gewâpent wol ze rehte gânt 11890
fûr si die selben, wizze Krist,
und hânt ir helme bi der frist
gestûrzet ûf ir houhet gar.
sich, under die vil werden schar
wil ich stôzen dînen lip. 11895
wie mac daz keiserliche wîp
dich erkennen danne,
sô du mit manegem manne
gewâpent fûr si dringest
und ûf dem houbte bringest 11900

11832. 33 *fehlen: ergänzt B.* 34 als ain. 41 keine B] samet. 43 wolt im *fehlt*; Pf. wolte. 45 *ohne Absatz.* 46 sol. 54 daz] vil. 55 gemochte. 61 sicke. 64 und daz du doch niht werst: *gebessert B.* 69 bederfest: Pf. bedürf-
test. 70 war es. 71 czu wer a. dem. 72 Schefdeire. 76 *darnach* gewappent
wol ze rechte gar. 77 umb. 82 wirstu] fürsten. 85 du *fehlt.* maht B] nicht;
Pf. darft. pschawen. 89 lechen haben. 90 gaben. 92 haben. 98 manigen.

den helm, den ich dir hân gegeben?
 du maht gar âne sorgen leben,
 ich füege, daz du ritter wirst
 und daz du langer niht enbirst
 11905 des swertes an der siten.
 wilt du nâch lobe strîten,
 dir wehset prîs und êre
 von mîner helfe sêre.'

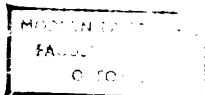
123^a 'Genâde, frouwe', sprach er dô:
 11910 'der alliu herzen machet frô,
 swenn er gebiutet unde wil,
 der gebe iu stâter wunne vil
 und müeze iu danken, werdiu fruht,
 der triuwen und der hôhen zuht,
 11915 diu mir von iu geboten si.
 sô guot, sô reine und alsô fri
 wart nie kein crêatiure,
 sam iuwer lîp gehiure
 muoz benamen iemer sîn.
 11920 werd an mir disiu gnâde schîn,
 der iuwer munt mir hât verjehen,
 wie künde danne mir geschehen
 ûf erden baz an keiner stat?'
 hie mite er im dar ziehen bat
 11925 daz ors gar edel unde fier.
 dar ûf saz dô Partonopier
 durch versuochen alzehant.
 ez wart geriten und gerant
 von ime ûf eime plâne.
 11930 diu reine wol getâne
 Irekel unde Persanis
 den grâven edel unde wîs
 vil gerne rîten sâhen,
 wan di des beide jâhen,
 11935 daz im daz ors gezæme

nâch wunsche und daz im kæme
 vil eben al sîn wâpenkleit.
 nu daz er lange dâ gereit
 daz ors an der vil schôenen stete
 und ez gar sînen willen tete, 11940
 dô kêrte er in die burc hin wider.
 ab dem orse erbeizter nider
 und liez entwâpen sich zehant.
 ors und daz stâheln gewant
 hiez er behalten und bewarn 11945
 biz er von dannen solte varn.

Diz wart getân und ez geschach.
 Irekel schuof im rîch gemach
 124^a mit stæzer handelunge.
 iedoch beleip diu junge 11950
 niht lange dâ, noch Persanis:
 die frouwen sælic unde wîs
 mit Partonopiere
 von dannen fuoren schiere,
 daz man den êrsten wint gewan. 11955
 si brâhten in geswinde dan
 zuo der bûrge lobelich,
 dâ Meliûr ûf solte sich
 genieten hôher wunne vil.
 doch wizzent, daz ir frôuden spil 11960
 was dô vil harte kleine.
 diu hôchgeborne reine
 was in grimmez trûren brâht
 und ûf ir friunt alsô verdâht,
 daz si niht hôhes muotes wielt. 11965
 daz ir herze niht enspielt
 ze stûcken in dem lîbe,
 daz was dem sîezen wibe
 sô leit, daz mich sîn wundert.
 si hete sich gesundert 11970

11901 geben. 02 machet. 04 lenger. 06 wildu. 07 wâchset. 08 hilfe.
 10 hercz. 16 sô vor reine fehlt. 17 kein B] ain. 19 pey n. 20 W't; Pf.
 wirt. 24 da. 27 versueche. 29 ainē planē. 30 rainē w. getanē. 31 pars.
 33 V. gr gerne. 39 vil B] fehlt. 43 enwapen. 44 ros. stachl. 46 danne.
 47 ez B] fehlt. 51 Psaneis. 53 -pieren. 54 danne. 64 alsô fehlt. 65
 muotes fehlt.

- von allen fröuden an der stunt
und waz biz ûf der sinne grunt
beswæret in dem muote,
wan diu vil hôhe guote
11975 gedâhte, daz Partonopier,
der ritter edel unde fier,
sîn ende hæte dô genomen.
nu daz Irekel was bekommen
vil nâhen zuo der stat mit ime,
11980 dô wart er, als ich vernime
in daz hiuselfn geleit,
daz in dem schiffe wart bereit
dem werden frumen durch gemacht.
sô tougenlichen daz geschach,
11985 daz er geborgen wart dar in,
daz Meliûr diu frouwe sîn,
noch anders niemen wart gewar,
daz der vil tugende riche dar
was komen an der stunde.
124^b diu lûter und diu blunde
11991 Irekel ûf die burc dô gienc,
dâ si vil minnecliche enphiene
diu swester und diu hoveschar.
eine und ir gesindes bar
11995 sâzen dâ si beide nider
und redeten aller hande sider
des in dô ze muote was.
Irekel sprach, als ich ez las,
ze Meliûre disiu wort
12000 'nu sage mir, swester, ûf ein ort,
wenne sol der turnei wesen,
der von den fürsten ûz erlesen
ist her gesprochen und genomen?
wie sol man über ein des komen,
12005 daz er geteilet werde gar?
wer sint die kûnege, die der schar
11973 gemuete. 76 ritter B] grave; vgl. 12656. 78 chomen; Pf. gekommen.
82 scheffe. 84 taugentl. 87 nieman. 88 tugent, 92 Do. 94 gesinde war.
96 redten. 98 ez B] fehlt. 12006 die fehlt. 08 nieman. gegeben. 16 Dise
suessen s. wære. 20 Ach got h. 26 leicht. 31 ie B] fehlt: Pf. ze herzen ie
und ouch den sin. 36 durchlauchleichtig. 39 Rueff. 40 der fehlt. 41 den
mallen.
- ze beiden siten sûlen phlegen?
mac iemen sich dar ûf gewegen,
daz er daz beste hie begât,
vil êren der verdienet hât 12010
und ist der sælden nâchgebûr.'
von disen worten Meliûr
Partonopieres wart ermant
sô vaste, daz ir dâ geswant
von herzênlicher swære. 12015
diu sîeze sældenbære
von grunde manegen siuften nam.
dô si ze kreften wider kam,
dô sprach diu werde keiserin
'ach herzenliebiu swester mîn, 12020
waz du mir ungemüetes ganst,
sit daz du mich der dinge ermanst,
diu mir sô nâhen müezen gân!
ich arme, waz hân ich getân,
daz ich den hân verderbet gar, 12025
der wider mich sô liehtgevar
an herzenlicher minne schein
und als ein herter märmelstein
veste an hôher stæte was!
owê daz ich den muot gelas 12030
124^c ie ze herzen und den sin
daz ich im schuof den ungewin,
der im den lip benomen hât!
ich solte im sîne missetât
wol hân vergeben an der stunt, 12035
dô sîn durliuhtic rôter munt
vor mîner angesichte bran
und mich sô jâmerlichen an
rief, daz ich begnâdet in!
mîn zorn der möhte wol dâ hin 12040
gewesen ze dem mâle sîn,
dô du, vil reiniu swester mîn,



- umb in sô tiure bæte mich
und im sîn ougen lûterlich
12045 von jâmer überfluzzen,
diu beide gar beguzzen
im diu wange rœseleht.
zwâr ez ist billich unde reht,
daz ich lebende sterbe
12050 und einen tût erwerbe,
der mich verlâze niemer.
ich muoz von schulden iemer
in houbetsorgen sîn begraben
und êweclichen riuwe haben,
12055 von der ich sî genœtet.
swer sînen friunt ertœtet
sus, der sol sterben alle tage
und doch dar under leben in klage
alsô daz im tût unde leben
12060 mit ein ander sîn gegeben
und er diu beide lide gar.
wîplicher triuwen bin ich b̄ar
und aller stæte worden,
sît daz ich den ermorden
12065 liez des tôdes smerzen,
den ich ze mîne herzen
vil dicke hân getwungen.
mir armen ist gelungen
als allen tumben wiben,
12070 die wellen für sich triben
swaz in gevellet in den muot:
124^d ez sî denn übel oder guot,
ir wille muoz dar an geschehen.
ich möhte an im wol übersehen
12075 hân vil kleine missetât,
wan daz ich mînes herzen rât
niht wolte lân erwinden.
mir ist ouch als den kinden
geschehen und gelungen:
diu sint als unbetwungen 12080
in herzen unde in muote,
daz si für daz guote
daz arge dicke meint
und dicke daz beweinent,
daz man in muoz ir schaden wern. 12085
sus wolte ich arme niht enbern,
mîn wille gienge für sich hie:
dâ von ich die verlust enphie,
daz ich mit grundelôsem schaden
muoz êwecliche sîn geladen.' 12090
- Die rede treip dâ Meliôr
und wart ir nôt sô rehte sîn,
daz si von leide manecslaht
viel aber schiere in âmaht
und als ein tötü frouwe lac. 12095
Irekel daz vil ringe wac
in herzen unde in muote.
diu sælige und diu guote
gap keinen trôst ir libe,
durch daz dem schœnen wibe 12100
nâch ir friundes minne
würd aber in dem sinne
vil heizer unde ouch destे wirs.
si wolte si, geloubet mirs,
enzünden ie baz unde baz. 12105
diu werde truoc ir keinen haz
und was ir leit ir ungemach,
wan daz si doch vil gerne sach,
daz si dâ würde schiere
nâch ir Partonopiere 12110
enbrennet destе harter
125^a unde im sîne marter,
der sô vil sîn herze leit,

12043 pate. 44 ymer. 49 leb. ich. 57 Sus sol er. 59 im] mein. 60
geben. 62 wär. 71 was — dem. 81 Im — im. 84 fehlt: ergänzt B. 85
in B] fehlt. schande. 87 gieng. 89 -losen. 91 dar. 93 manecslaht B] ma-
neger slaht. 94 in dy. 97 Im — im. 12100 schon. 02 wurt. 03 des w.
11 dester.

ein lützel mit ir arbeit
 12115 gülte und widerwæge.
 nu daz an fröuden træge
 Meliûr gelegen was,
 biz daz si wider heim gelas
 ir kraft und ûf gerihte sich,
 12120 dô sprach diu frouwe minneclich

‘Waz sol ich armez wîp geborn,
 sît daz ich mînen friunt verlorn
 und alle mîne fröude hân?
 mir hete solhes niht getân
 12125 Partonopier der werde,
 daz ich in solte ûf erde
 dar umbe hân ersterbet.
 ich hân in gar verderbet
 und bin ich selbe mit im tôt.’
 12130 Irekel ir antwûrte bôt
 der rede smierende unde sprach
 ‘dîn trûren und dîn ungemach,
 daz man dich, swester, lîden siht,
 benamen daz entreistu niht
 12135 durch Partonopieren gar.
 dîn wille der stêt anderswar
 und ist an fremde stat gewent.
 dîn herze trûret unde sent
 nâch eime liebe, daz noch lebet,
 12140 wand ez niht ringet unde strebet
 nâch eime tûten friunde dort.
 Partonopier der ist daz wort
 unde ein ander man daz werc.
 dîn herze drûcket als ein berc
 12145 der minne jâmer unde ir sêr,
 und aber niht Partonopêr
 ist, den du dâ meinest.
 nâch deme du nu weinest,

den wilt du mit im decken
 und niht vor mir enblecken 12150
 dîn herzeliep daz, inre.
 dîn trûren wûrde minre,
 125^b woltestu mir dînui dinc
 entsliezen und den ursprinc
 dîner niuwen trûtschaft, 12155
 mit der dîn herze lît behaft.’

Diu rede tet, geloubet mirs,
 der schœnen Meliûre wîrs
 danne ir ander ungemach.
 erhârmeclichen si dô sprach 12160
 ‘Irekel, lâ die rede sln:
 si dringet durch daz herze mîn
 und wil mich hie des tôdes wenen.
 mîn herze wolte nie gesenen
 nâch keinem man ûf erden, 12165
 wan nâch dem hôhen werden
 Partonopiere, den ich habe
 geschicket-leider hin ze grabe
 umb alze kleine schulde.
 mîn kumber, den ich dulde, 12170
 daz ist nâch im, daz wizze got.
 mîn jâmer dunket dich ein spot,
 wan du mir niht gelouben maht.
 swer mit leide nie gevalt,
 daz rehtiu liebe machet, 12175
 der smieret unde lachet,
 sô der vil heize weinet,
 der minneclichen meinert
 und herzenlichen ist versent.
 sich, alsô wirde ouch ich gewent 12180
 vil sorgen, sô du frôuwest dich.
 getriuwiu swester minneclich,
 wie mahtu niht gelouben mir?

12122 mein. 26 solde. 28 hab. 30 awentewre. 33 dich] dicke. 34 ent-
 reisn. 36 der *fehlt*. 37 fronden stetn. 42 dar. 43 unde] wann. 47 dâ
fehlt. 48 nu *fehlt*. 49 wil du. 50 erbecken. 53 dein. 54 deinen vrspr.
 56 du dein. 63 penemen. 68 Gesicket. 71 waisse. 75 macht. 76 suneret.
 lacht. 80 wirt. 83 mochstu gel.

Bartsch, Konrad von Würzburg.

din wille und dines herzen gir
 12185 sint lûter unde kiusche,
 dâ von dir daz getiusche
 der minne ist unerkennt.
 si derret unde brennet,
 si drûcket unde bindet.
 12190 wirt si dir zuo gesindet,
 sô wirstu mir gelouben,
 wan si dich danne rouben
 wirt herzen unde muotes.
 swaz dir geschehen guotes
 125^c mac von ir ûf erden,
 12196 daz muoz vergolten werden
 mit jâmer und mit leide.
 frôud unde trûren beide
 diu minne prûevet unde birt.
 12200 swem si zem êrsten sûeze wirt,
 dem machet si daz ende sûr.
 mit disen worten Meliûr
 viel zem dritten mâle
 in âmaht von der quâle,
 12205 die si von herzenleide truoc.
 Irekel sprach 'du hâst mir gnuoc
 geseit hie von der minne vor.
 got helfe mir, daz ûf ir spor
 mîn herze selten müeze komen.
 12210 ich hân sô vil von ir vernomen
 ungewinnes aldâ her,
 daz ich ir lônës niht enger
 unde ir soldes, den si gît.
 swester mîn, ez wære zît,
 12215 daz du dîn trûren liezest abe
 und die vil strengen ungehabe
 die man dich üeben hiute siht,
 wand ez dich leider hilfet niht,
 swie vil du maht alhie geklagen.

din trûren kan niht für getragen: 12220
 Partonopier der ist dâ hin.
 dâ von sô kêre dînen sin
 ûf eteslichen, der nu lebe,
 durch daz er dir noch frôude gebe
 und er dich sorgen müeze entwene. 12225
 man sol sich nâch dem dinge senen,
 daz den liuten werden müge.
 man seit, daz trûren dâ niht tûge,
 swâ man niht wider mac bejagen
 daz unheil hât enwec getragen.' 12230

Der rede antwûrte dô gebôt
 diu keiserîn mit maneger nôt,
 wan si ze sprâche wider kam
 vil kûme und einen siuften nam,
 125^d der von des herzen grunde ûf dranc. 12235
 si sprach mit jâmer über lanc
 'swester mîn, du rætest mir,
 daz ich nu wende mîne gir
 und mînes herzen sinne
 an fremdes mannes minne: 12240
 daz sol mir got verbieten.
 è daz ich welle nieten
 mich dekeiner trûtschaft,
 è sol des grimmen tôdes kraft
 mîn riuwic herze spalten. 12245
 der wider mich behalten
 hât sô reine stætekeit,
 daz er von mîner schulde leit
 den strengen angestlichen tût,
 durch den wil ich mit maneger nôt 12250
 iemer sln gebunden.
 mîn herze sol die wunden
 enphâhen ûf der erden,
 diu niht verheilet werden

12187 vnkennet. 89 windet. 90 Wirt B] swar. 91 So wurstu wirstu. 96
 Des. 99 wirt. 12200 Wenn s. zu ersten sus. 01 swar. 03 zu dem. 06
 genug. 09 selden mus. 16 strenge. 22 sô fehlt. chere du d. s. 23 et-
 schl. 25 mus. 26 den dîngen. 27 werde. 28 trûren] turnei. 29 Wo.
 31 antwort da. 34 ain sewfler. 37 rætest. 43 M. chainer. 45 rewigs.

12255 mit keiner erzenle kan.

niht zwîvel, swester min, dar an,
ist der hōchgeborne degē
Partonopier nu tōt gelegen,
daz ich verderben wil nāch ime.

12260 ist daz ich sînen val vernime

für eine ganze wârheit,
der noch in zwîvel ist geleit,
sô muoz mîn leben enden.
des mac nieman erwenden

12265 mit keiner slahte dinge mich.

ich sol die triuwe lûterlich,
der sîn herze hât gepflegen,
mit reiner stæte widerwegen
alsô daz ich verdirbe

12270 und ouch durch in erstirbe,

als er durch mich sol wesen tōt.
alhie geswigen dirre nōt,
diu mir ze herzen lît mit kraft,
und reden von der ritterschaft,

126^a von der du hâst gefrâget mich.

12276 du sprâche, swester minneclîch,
wer den turnei solte hân
ze beiden sîten ûf dem plân
und wenne er solte werden.

12280 daz wil ich dir ûf erden

bediuten hie mit kurzer sage.
ze phingesten ûf deme tage
sô wirt er an gevangen.
geriten und gegangen

12285 kumt her vil maneger muoter kint.

swaz künige unde fürsten sint
hie dishalp unde jenhâlp mers,
die varent her. ein wunder hers
wirt her gefüeret und geholt.

12290 von Malbrûn her Arnolt,

der ûf den turnei slæen rât

gegeben und geboten hât,
und in sol teilen ouch mit kraft,
der wil, daz man die heidenschaft
und die getouften liute gar 12295

misch under ein, sô daz diu schar
der kristen und der Sarrazîn
beide ein ganziu rotte sîn
und man si danne teile enzwei
als ebene, daz der turnei 12300

ze beiden sîten sl gelich,
wan der heiden kûnege rîch
von liuten hânt daz wunder,
ob man si gar besunder
liez an die kristen rîten, 12305

daz in ein grimmez strîten
gedige alhie der turnei
unde in wâfenlîch geschrei
sich kêrten schimphlîchiu wort.
dâ von ist gar und ûf ein ort 12310

geredet, daz die heiden
belibent ungescheiden
und die kristen ûz genomen.

126^b si müezen Schaden unde fromen
sament teilen ûf dem plân. 12315

von Persîâ der soldân,
des muot nāch hōher wurde stât,
den turnei zeiner sîten hât,
und anderhalb der keiser
von Rōme, der niht heiser 12320

an prise und an den êren ist.
sus hân ich dir in kurzer frist
von der ritterschaft geseit,
wie si gesprochen und geleit
ist her ze dirre veste mîn. 12325
der keiser in der stat sol sîn

12272 diser. 76 sprache. 77 solde. 79 solde. 82 dem. 87 disshalb v. enh.
88 vnders hers. 90 Malbrun. 92 Geben. 93. 94 *umgestellt B.* 93 Vn der sol
in t. auch m. chraft. 94 derj Vnd. 95 taufften. 96 Mische. 99 dann sy.
12300 eben. 03 habent. 05 Liesse. 09 wart. 10 und *fehlt: Pf.* unz. 14
mussen. 15 den. 16 Parsia. 15 mut nacher w. 18 Der. 22 Sunst — dar.
25 diser.

- mit sime ritterlichen her;
 sô wirt bellben an dem mer
 und h̄ dem wazzer ûf dem plân
 12330 von Persîa der soldân
 und al sîn massenie.
 vil reine wandels fr̄le,
 noch wil ich dir ein mære sagen.
 swenn ez beginnet morgen tagen,
 12335 sô muoz ich hundert knehte
 nâch mînes landes rehte
 ze ritter schône machen.
 Irekel von den sachen
 wart vil herzenlichen frô.
 12340 zuo Meliûre sprach si dô
 'vil schœniu swester ûz erlesen,
 sô wil ich fr̄ieje h̄ dir wesen,
 wan du vil l̄hte danne m̄n
 bedarft, vil werdiu keiserin.'
- 12345 Der rede wart vergezzen.
 die frouwen giengen ezzen
 mit ein ander dô ze naht.
 sp̄s unde tranc vil manecslaht
 truoc man in fûr nâch ritter art.
 126^e und dô der tisch erhaben wart,
 12351 dô sprach diu schœne Irekel dâ,
 si wolte ze dem schiffe sâ
 k̄ren zuo zir dinge,
 durch daz kein ungelinge
 12355 geschæhe nahtes ir dar zuo.
 si k̄ame wider morgen fruo:
 daz seite si der swester dô.
 mit disen dingen unde alsô
 kam si geslichen alzehant
 12360 hin ze dem kiele dâ si vant
 Partonopieren inne.
- diu werde kûeginne
 des nahtes sîn ze wunsche phlac.
 des morgens, ê der schœne tac
 ûf gegangen wære, 12365
 dô nâm diu wunnebære
 den knappen hovelich unde vîn
 und fuorte in durch ein tûrlîn
 heimlichen ûf daz castel.
 si wart ûf sînen frumen snel 12370
 unde ûf sine wird̄e.
 si wolte in nâch ir girde
 mit fr̄ouiden wol berâten.
 in eine kemenâten
 brâhte si den h̄ren, 12375
 durch die des morgens k̄ren
 die knappen alle solten,
 die swert dâ nemen wolten,
 ûf einen schœnen palas,
 ûf dem diu keiserinne was, 12380
 ir frouwe, zaller stunde.
 und dô der tac begunde
 ûf dringen unde nâhen,
 dô sach man balde gâhen
 die werden jungelinge zuo, 12385
 die ze ritter werden fruo
 solten, als ir hânt vernomen.
 unde dô si wâren komen
 126^d fûr die kemenâten wlt,
 dar in verborgen an der zît 12390
 Partonopier der sîeze was,
 dô wart der schœne palas
 ûf enslozzen und diu tûr.
 nu was Irekel ouch dâ fûr
 bekomen ze dem mâle 12395
 und gie dô sunder twâle
 mit den knappen in den sal.

12327 Mein sinne pitlerl. 34 Wenn. pegunnet. 42 frue. 47 zehant nacht.
 48 unde *fehlt.* manecslaht *B]* maneger slaht. 52 scheffe. 53 zu irm. 55 ir *B]*
fehlt. 59 geschichen. 63 phalg. 65 gangen. 66 -bare. 67 hofflich vnd
 vier. 69 Haimlich. 72 irer. 75 tugent herren. 79 ain schon. 80 chayser-
 leich. 81 zû allen. 87 habt.

dô was ein hundert an der zal
 und dar zuo manic ander man,
 12400 der in volgen dâ began
 durch dienst unde werdekeit.
 ir harnasch hetens an geleit
 und ûf diu haupt gebunden
 ir helme bi den stunden,
 12405 als ob si wolten strîten.
 nu was ze den zîten
 Partonopier gewâpent wol,
 sam der ze rehte wesen sol,
 dem niht eins riemen bristet.
 12410 dâ von wart im gefristet
 sîn heil, daz in dô niht verliez.
 Irekel schoub in unde stiez
 bescheidenlichen under die,
 die für in balde drungen hie
 12415 mit einer wünneclichen schar.
 ein mensche wart des niht gewar,
 daz er gemischet drunder was.
 si giengen ûf den palas
 mit fröuden und mit schalle
 12420 für Meliuren alle.

Diu was alrêst erwachet
 und hete sich gemachet
 ûf alsam diu rösenbluot,
 diu morgens früeje sich zertuot
 12425 engegen des meien touwe.
 diu keiserliche frouwe
 gesezzen was ûf eine banc:
 diu was ûz helfenbeine blanc
 127^a geworht nâch hôhem prise gar.
 12430 rich unde wünneclich gevar
 schein ir leben unde ir wât.
 si truoc den besten ciclât,

der ie ze Kriechen wart gebrîten.
 nâch ir llbe er was gesniten
 schön unde meisterlichen ouch. 12435
 er schein ingrüene sam der louch,
 dem ab geschrôten ist der kil,
 und was dar in von golde vil
 tier unde vogelln geweben,
 dâ spæhe listen unde reben 12440
 gemischet wâren under.
 ez lac rîchez wunder
 an dem gewande reine.
 vil margariten kleine
 was drûf gestrôuwet obene, 12445
 die glizzen wol ze lobene
 ûz dem erwelten golde dâ.
 wîz, rôt, gel, grüene, swarz, grâ, blâ
 was ir wünneclicher schîn.
 blanc unde lûter hermelîn 12450
 was ir mantels underzoc.
 doch hete si niht wan den roc
 an ir des mâles, hoere iah jehen.
 dar inne wart si dâ gesehen,
 wand er ze wunder von ir gleiz. 12455
 die liute machten ir sô heiz
 und diu zît vil wünneclich,
 daz si den mantel hinder sich
 lie vallen durch die küele.
 si saz ûf dem gestûele 12460
 sam ein erwûnschet engel vîn.
 ein borte wünnebaren schîn
 gap von ir houpte reine,
 der schöne mit gesteine
 ze wunder was gewieret. 12465
 127^b dannoch was si gezieret
 mit eime schappellîne smal,
 gemaht ûz vîol über al,

12402 Irn — heten an. 04 helm̄. 09 rieme. 12 schob. 17 dar vnder. 20
 Melawr. 21 ohne Absatz. aller erst. 24 frue. 25 Gegm̄. 27 ainē. 28 auff
 — bain. 34 waz er. 36 jn gr. 37 Ab dem geschorten. 42 reichl. 45 darauff
 gestrebet. 48 gel grüene B] gruen gel. 51 mantel vnterzogen. 52 nit anders.
 55 ertze w. 59 den chüele. 61 erbunster engelein. 63 darauf So lautter nie
 chaj̄n faine, vgl. 12506. 66 Dannach. 68 Gemachet.

der niuwes was gebrochen.
 12470 von richeit wart gesprochen
 nie sô vil als an ir lac.
 des wâhen rockes, des si phlac,
 wer möhte des vergezzen?
 gesniten und gemezzen
 12475 was er in rehter mâze lanc.
 er leite sich nâh unde twanc
 an ir arme und an ir brust.
 dâ niden was er durch gelust
 geschrôten alsô rehte wit,
 12480 daz manic valte bi der zît
 lac unden umbe ir fûeze doch.
 ir ermel unde ir houbetloch
 diu stuonden an den orten
 bestellet wol mit borten
 12485 gedrungen in der heidenschaft.
 von rubîne dran gehaft
 wâren kleiniu knöpheln:
 diu gâben rœselehten schîn
 ir blanken henden und ir keln.
 12490 ein herze nâch ir minne queln
 muoste wol von grunde.
 diu lûter und diu blunde
 truoc einen gürtel umbe dâ,
 daz weder hie noch anderswâ,
 12495 als ich iu sage ûf dirre vart,
 nie sô rîlich horte wart
 gespenget und gesteinet.
 si selbe saz gereinet
 vor aller missewende.
 12500 der Wunsch mit sîner hende
 der hete si besunder.
 im selben zeime wunder

gemachet und gebildet.
 ir klârheit überwildet
 hæet alle frouwen reine. 12505
 127^c sô lûter nie kein feine
 noch kürlicher wart gesehen.
 man sach ir lougen unde enbrehen
 die minne ûz beiden ougen.
 ir schœne sunder lougen 12510
 wirt ûf ein ende niht gezelt.
 si was erkennet unde erwelt
 und alsô gar unmâzen vîn,
 daz kein ouge ir liechten schîn
 mohte erliden noch verdolen. 12515
 man sach die knappen alle holen
 für si manic edel swert,
 daz in diu keiserinne wert
 solte bi den zîten
 stricken umbe ir sîten. 12520
 Si kâmen dar gemeine
 für die frouwen reine
 mit grôzer samenunge.
 Partonopier der junge
 begunde durch si dringen 12525
 und dar nâch balde ringen,
 daz er ze vorderst wære
 und im diu wunnebære,
 sîn âmle, würde kunt,
 alsô daz er si bi der stunt 12530
 möhte sehen destе baz.
 er kam für si, geloubet daz,
 êrst gegangen unde kôs
 an ir daz wunder endelôs,
 daz an ir lac von klârheit. 12535

12469 Des niuwens. 72 vechen rocks sy da phl. 75 massen. 76 nachen.
 79 Goschorten. 82 haubl. 86 dar an. 89 fehlt: *ergänzt B.* 89 hende v.
 recheln. 93 ain g. 94 daz] der. 95. 96 *umgestellt.* 95 diser. 97 Gespanget.
 99 allen — wenden. 12500 seinen henden. 02 selbe zu ainem. 06 luetter.
 08 M. sag ir lag vnd enph'n. 21 komen. 23 schamunge. 25 sij die. 27 vor-
 drist. 29 amaye. 30 d. ey pey sy. 31 dester. 33 êrst gegangen *B]* zûm
 erst gangen.

ir schœne durch sîn herze sneit
 des mâles und der stunde.
 sîn altiu minnewunde
 erniuwet unde erfrischet wart
 12540 durch die keiserlichen art,
 die sîn ouge spürte an ir.
 sîn herze, des geloubet mir,
 wart beide trôric unde geil.
 daz im geschehen was daz heil,
 127^d daz er si mohte blicken an,
 12546 dâ von enphienç er und gewan
 wunn unde frôuden rîchen muot.
 daz aber im diu frouwe guot
 sô tiure was ûf erden,
 12550 daz er niht bi der werden
 nâch sîne willen mohte sîn,
 daz brâhte im angestbæren pîn
 und gap im strengen smerzen.
 sus was in sîne herzen
 12555 leit unde liep gemischtet
 und altiu sorge erfrischet,
 wand in gerou von grunde,
 daz er ze keiner stunde
 mit valsche wider si getete.
 12560 er stuont gewâpent an der stete
 und sach si durch die harbel.
 ir stirne, ir ougen unde ir kel,
 ir nase, ir munt, ir tinne,
 ir wangen unde ir kinne,
 12565 ir hende, ir arme, ir brüsteln,
 daz allez gap sô reinen schîn,
 daz er vil kûme sich enthielt,
 daz im daz herze niht enspielt
 und im von liebe niht geswant,
 12570 wand er vil dicke wart ermant
 der triuwen und der hôhen zuht,

die diu vil keiserliche fruht
 geboten hete im âne spot,
 ê daz er brach ir hôch gebot.

Waz touc hie langiu teidinc? 12575
 Partonopier der jungelinc,
 nu daz er vor der lieben stuont
 gezogenliche, sam die tuont,
 der muot vil hôher êren gert,
 dô bôt er sîn gar edel swert 12580
 mit beiden henden ir zehant.
 er kniete nider und si bant
 ez umbe in ze den zîten.
 128^a ez wart zuo sîner sîten
 gefûeget von ir ebene gar. 12585
 si nam sîn tougenlichen war
 mêr danne ir hovediete;
 wan dô der sîeze kniete
 vor dem erwelten wîbe,
 dô was er an dem lîbe 12590
 sô rehte wunnebære,
 daz si des dôhte, er wære
 Partonopiere gar gelfch.
 si wart an sîner zûhte rîch
 ermant dô sînes bîldes, 12595
 dar umbe ir niht sô wildes
 wart sô frôuden rîcher sîn.
 si was vil nâch gevallen hin
 von herzenlicher nôete.
 mit bleiche wart diu rœte 12600
 gemischtet an der stunde,
 diu von ir sîezem munde
 und ûz ir wangen lôhte.
 des die getriuwen dôhte,
 daz was ouch endelichen wâr: 12605
 daz bîlde ir sîezen friundes klâr

12536 smait. 40 -leiche. 45 si *fehlt*. 47 wunden. 49 trewe. 52 -wære.
 61 warbl. 62 ir stirne B] *fehlt*; Pf. *ergânzt* beide. 67 er sich chawn e. 68 n. da
 sp. 75 taucht h. lang tâding. 85 eben. 87 hoffd. 89 erbelte. 93 -pier. gar
fehlt. 95 da. 98 nachen. 12600 plaich. 01 Gewunschet. 02 suesse. 03
 leuchte. 06 pilde res s. frewde chlar.

- was in die kemenāten komen.
dar umbe Irekel wart genomen
von ir besunder dort hin dan.
- 12610 'sich, swester', sprach si, 'dirre man,
der ritter von mir worden ist,
der ist gellich, daz wizze Krist,
dem herzen lieben friunde mīn.
er hāt mit der gebærde sīn
- 12615 Partonopieres mich ermant.'
hie mite gap si dō zehant
den knappen urloup unde sprach
'ir herren, ich bin worden swach
ein lützel unde ein wēnic kranc:
- 12620 ir sult mich alle tālanc
hie lāzen ruowen, dēst mīn ger,
und koment alle morgen her,
- 126^b sō bin ich kreftic worden
und mag iu ritters orden
- 12625 geben hie ze rehte.'
sus giengen dō die knehte
von dan, als in geboten was.
Irekel ūz dem palas
mit Partonopiere trat.
- 12630 an eine tougenllche stat
si den hōchgebornen slōz:
in eine kemenāten grōz,
dā nieman sīn wart innen.
sīn herze was mit minnen
- 12635 bevangen und mit liebe alsō,
daz er gedāhte dicke dō
'gelebe ich die vil werden zit,
daz sich der ritterllche strīt
erhebet und 'der turnei,
- 12640 sō brichet al diu sorge enzwei,
die mīn gemüete dultet.
sīt daz ich hān verschuldet,
daz ich nu ritter worden bin,
- sō wehset mir ein rīch gewin,
daz ich der beste werde. 12645
mīn herze und al mīn girde
sint vaste nu gesterket,
daz ich alhie gemerket
hān mīner frouwen bilde.
des muoz mir iemer wilde 12650
beliben zegelicher sīn,
wand ich sō kreftic worden bin,
sīt si mich hāt geblicket an,
daz ich entsitze keinen man
durch vorhte noch durch drōuwe. 12655
von schulden ich mich frōuwe,
sīt ich die lieben hān gesehen,
von der mir ist sō wol geschehen,
daz menschen libe ūf erden
baz niemer künde werden.' 12660
- 126^c Sus dāhte in sime muote
Partonopier der guote
des māles und der zīte.
er hāte wol mit strīte
ein her bestanden eine. 12665
daz schuof sīn frouwe reine
mit ir klāren angesiht.
ouch kam ir vergebene niht
daz ougen blicken, daz si tete.
si wart beswaret an der stete 12670
von sime erwelten libe,
daz dem vil reinen wībe
ir wūnneclīchiu varwe entweich.
betrüebet unde minnen bleich
leite sich diu guote wider 12675
an ir schōnez bette nider,
daz vil wol gezieret lac.
Irekel diu beleip den tac
bī ir, als ich hān vernomen.

12610 diser. 13 herzen. 21 ruen das ist. 27 danne. 37 werde. 44 wach-
set. 45 dester peste. 51 ze geleicher sein. 55 drōe. 56 frowde. 59 leib.
60 chunde. 61 Avs. 64 hate. 66 Do s. 68 *fehlt: ergänzt B.* 70 peswaret.
71 seinem erbelten liebe.

12680 und dô diu naht begunde komen
und der hof wart eine,
dô fuorte diu vil reine
Partonopieren alsô dan,
daz sin weder wlp noch man.

12685 wart innen, wan eht Persans.
den ritter edel unde wis
brâhtes in den kiel zehant
und fte wider in ir lant.

Nu si ze hûse kam hin wider,
12690 dâ lie sich diu vil sûeze nider
mit ir gaste reine.

si wurden blôz und eine
sorgen und beswärde.
frôlich wart ir gebærde

12695 und grôz ir kurzewile,
wan sich mit sneller fle
diu zit begunde nâhen,
daz sich wolt ane vâhen
der ritterliche turnei.

12700 dar umbe ir sorgen stric enzwei

128^d gebrochen was vil schiere.
ez wart Partonopiere
schône erboten an der zit.
er nam an sich enwiderstrît

12705 an êren horte vil bejages.
vor der ûfvert eines tages
leite Irekel slâfen sich,
diu juncfrouwe minneclich,
in eine kemenâten wlt.

12710 heiz unde schône was diu zit
von der sumerlichen kraft.
Partonopier gedanchaft
was ûf den turnei vaste.

dem ûz erwelten gaste
stuont sin gemüete drûf alsô, 12715
daz er niht slâfen mohte dô
noch geruowen zwâre.

dâ von sô gie der klâre
durch kurzewile zuo dem mer.
dô sich der juncfrouwen her 12720
geleite nider in den sal,
dô kêrte er bl dem sê ze tal
und vant dâ stên ein schiffellin.

dâ saz der junge ritter in
durch kurzewile dô zehant. 12725

zwei ruoder sach er unde vant
dar inne bl der stunde,
mit den er dô begunde
hin ûf daz mer geswinde varn,
durch daz er trûren möhte sparn 12730
mit âventiuren eteswie.

nu daz er ûf daz wazzer hie
geschiffet was ân underbint,
dô kam gerüeret dar ein wint
sô starc und alsô rehte quec, 12735

daz er daz schiffellin enwec
gar über sinen willen treip.
dâ von Partonopier beleip
in sorgen unde in angesten.
die grœsten und die langesten 12740

129^d vorhte wurden im beschert.
in truoc daz schif an einen wert,
der in des meres flüete lac.
dâ gie von boumen umbe ein hac,
die frühte und obez bâren. 12745
ein ritter bl den jâren
gesezzen was dar inne,
der hete sine sinne

12680 pegundet. 85 inne wañ pars. 87 pracht sy. 89 kom. 90 Do l. si dy.
94 Sorg. 96 jn churczer w. 97 sich] si do. 98 wolte an. 12704 in w.
05 harte — pejagens. 06 auffert ains. 08 diu] Vnd. 09 aim ch. 12 Absatz.
gedenckh. 15 gemued darauff. 17 geruen. 20 sicht. 23 scheffl. 24
Do. 25 da. 28 da. 30 er *fehlt*. 31 etewie. 33 vnteweng. 34 *fehlt*:
ergänzt B. 35 queb. 36 scheffl. 39 angsten. 40 langsten. 44 Do —
pawm. 47 ine.

- ûf zücken unde ûf roup geleit,
 12750 daz er vil selten ie vermeit,
 swenn im diu state wart gegeben.
 verre wlte wart sîn leben
 gemerket unde erkennet.
 Herman was er genennet
 12755 und hiez diu insel Thenadôn,
 dar inne er sich ûf roubes lôn
 dâ nider hete gelâzen.
 sîn wip und er die sâzen
 ûf einer guoten bürge starc.
 12760 er was sô grimmedichen arc,
 daz man sîn niht geloubet.
 vil manigen geroubet
 het er und ouch in tôt geleit.
 sîn herze niemer wart gemeit,
 12765 wan swenne er einen sterben sach.
 den liuten zôch er unde sprach
 daz leben abe und ouch daz guot.
 vergozzen hete er maneges bluot,
 der wider in gewarp doch nie.
 12770 swen er begreif und gevie,
 der muoste in sîme turne tôt
 geligen. sunder alle nôt
 begienc er mort unde mein.
 an deme lîbe er michel schein
 12775 und was unmâzen ellenthafft.
 turnei unde ritterschaft
 suocht er mit willen unde treip:
 dâ von schadehaft beleip
 129^b vil maneger von der hende sîn.
 12780 er was wol halber tiuvelin
 unde ein vâlandes man.
 nu daz er kûnde des gewan,
 daz Partonopier was komen
 ze sîme werde und er genomen
 hæte sîn gelende dâ, 12785
 dô kam der übel ritter sâ
 von sîner bürge zim geriten.
 vil gar nâch zorneclichen siten
 vienc er den guoten alzehant.
 er slôz in schiere in sîniu bant 12790
 und warf in in den turn sîn.
 dar inne leit er swâren pîn
 und angst maneger hande.
 Irekel niht erkande
 noch enhete niht vernomen, 12795
 war der guote hin was komen
 oder waz im was geschehen.
 dâ von diu reine wart gesehen
 vil trûric an den stunden.
 ir fröude was verschwunden 12800
 unde ir tröst in alle wîs.
 Irekel unde Persanis
 den lîp vil sêre quelten
 und weinten den erwelten
 ritter von gebürte hôch. 12805
 ir herze jâmer an sich zôch
 und bitterlichez ungemach.
 ouch wizzent, daz im dort geschach
 ze Thenadôn beswære gnuoc.
 dar under sich alsô getruoc 12810
 diu zît und ouch diu stunde,
 daz Herman sich begunde,
 der in gevangen hæte,
 mit koste und mit geræte
 bereiten ûf den turnei. 12815
 er wolte wâfenlich geschrei
 dâ stiften unde mëren.
 nâch ritterlichen êren
 129^c ors unde wâpenkleit er nam.
 dâ mite reit er unde kam 12820

12749 zwicken. 51 stat wurt. 54 gennet. 62 er hete v. m. g. und auch dar
 zuo in: *gebessert B.* 64 ymer. 71 seinen. 72 s. an a. 75 enlenth. 82
 chundes gew. 85 sa (: da). 87 zu jm. 88 noch. 90 sicher. 92 swære.
 95 het. 12802 Pars. 03 *fehlt.* 04 Waittten vmb den erbelten. 07 *fehlt*;
ergänzt B. 08 dor g. 19 unde *fehlt.*

- ze Schiefdeire bi den tagen.
 Partonopier begunde klagen
 die nôt vor allen sachen,
 daz er niht solte machen
 12825 sin lop dâ michel unde wît,
 und er niht mohte bi der zît
 komen an den turnei.
 von leide was im schiere enzwei
 gesprungen dâ sin herze.
 12830 sin klâgelicher smerze
 wart ûf den turnei bitter.
 der junge niuwe ritter
 grôz jâmer leite an sinen lip,
 daz in daz minneclîche wîp,
 12835 diu dâ ze hûs gesezzen was,
 hiez fûeren ûf den palas
 unde in ûz den banden nam.
 si lie sin trûren freissam
 erbarmen sich vil tiure.
 12840 diu reine und diu gehiure
 begunde in frâgen an der zît,
 wâ von sin jâmer alsô wît
 und alsô michel wære.
 dô sprach der sorgenbære
 12845 'Frouwe, ich muoz von schulden klagen,
 sit daz mîn heil bi disen tagen
 gebrochen ist sô gar enzwei,
 daz ich ûf disen turnei
 getar niht rîten noch enmac.
 12850 ez ist an frôuden mir ein slac
 und gar ein grimmeclîch verlust,
 daz mîn herze in mîner brust
 muoz iemer leidic drumbe sîn,
 wan ob ich, liebiu frouwe mîn,
 12855 niht suoche dise ritterschaft,

- 129^d sô wirde ich armer schadehaft
 an aller mîner sælekeit.
 mîn heil ist iemer hin geleit
 und al mîn frôude erstorben,
 erloschen und verdorben 12860
 an êren ist mîn zuoversiht,
 swie mir helfe niht geschîht
 ze disem mâle und der gelimph,
 daz ich den ritterlichen schimph
 gesuoche und in beschouwe. 12865
 dâ von mir, sælic frouwe,
 leit unde trûren ist bekant.
 ez ist dar umbe alsô gewant,
 daz ich getiuret werden
 môht iemer ûf der erden, 12870
 kâem ich ûf dise ritterschaft.
 nu bin ich armer sô behaft
 mit angestbâren dîngen,
 daz ich niht volbringen
 mac leider nu den willen mîn, 12875
 wand ich muoz hie gevangen sîn
 des wirtes unde ouch iuwer.
 ein frischer unde ein niuwer
 kumber ist mir hie gegeben,
 der mich alten unde leben 12880
 in sorgen êweclîche lât,
 wan des leides niemer rât
 mac werden, daz ich lîde,
 ob ich den turnei mîde.'

- Diu frouwe liez erbarmen sich 12885
 sin grimmez trûren klâgelich
 und al sin bitter ungemach.
 dâ von diu reine guote sprach
 mit minneclîcher triuwe
 'herr, iuwer klagendiu riuwe 12890

12921 Scheffdawre. 23 von. 31 ûf den] im der. 33 seinem leib. 38 fraisam.
 43 ware. 44 sorgenware. 47 sô *fehlt*. 50 schag. 51 so gar. -leich v'lust.
 53 darumb l. s. 56 sô] Vnd. 62 hilfe. 63 gelimph B] simph. 64 schimph B]
 gelimph. 67 leit unde *fehlt*; Pf. *ergânzt* michel. 70 der *fehlt*. 71 cham.
 72 also. 79 geben. 83 laide. 84 mîde.

beswæret mir daz herze min,
 und möhte ich sicher an iu sîn,
 sô daz ritterliche spil
 130^a genomen hæte ein endes zil,
 12995 daz ir wider fueret her,
 ich wolte erfüllen iuwer ger
 alsô daz ich bi dirre zît
 iuch lieze sunder widerstrît
 kêren an den turnei.
 12900 mir brichet iuwer klage enzwei
 mîn frôuden rîch gemüete gar.
 ich nime an iu der dinge war,
 daz ir von adel sît geborn,
 wand iuwer lîp vil ûz erkorn
 12905 sô keiserlichen ist getân,
 daz ich dar umbe trûren hân,
 daz iuwer frôude lît hie nider.
 und weste ich, daz ir kæmet wider,
 ich lieze iuch rîten alzehant.
 12910 ez ist mir leider sô gewant,
 daz ich wære ein tôtez wîp,
 ob under wegen iuwer lîp
 belibe und ouch erwûnde;
 wan swie der wirt niht fûnde
 12915 in sînen banden iuwer hie,
 sô wære wîp als übel nie
 gehandelt, sam er tæte mich.
 Herman der ist als griuwelich,
 daz mir sîn ouge wûrde ein hagel.
 12920 ein orse binden an den zagel
 hiez er mich âne widerstrît.
 ich wûrde von im an der zît
 gesleifet, swanne er kæme
 und rehte war genæme,
 12925 daz ir wærent hin gevarn.
 dâ von sô muoz ich iuch bewarn,

wande ich fürhte sînen zorn.
 kein man als übel nie geborn
 von sîner muoter llbe wart.
 entsæze ich niht die grimmen art, 12930
 der ein wunder an im ist,
 ich lieze iuch rîten, wizze Krist.'

130^b Antwûrte gap der guote
 mit jâmerhaften muote
 der rede gâhes unde sprach 12935
 'frouw, aller sælden obedach,
 ir sprechent wol, daz lône iu got.
 wær aber ez niht iuwer spot,
 ich wolte iu zeiner sicherheit
 beide lâzen triuwe unt eit, 12940
 daz ich her wider kæme,
 swann êrst ein zil genæme
 der turnei und diu ritterschaft.
 ê daz ich lieze kumberhaft
 bellben iuch durch mîne schult, 12945
 ê wolte ich sterben mit gedult,
 daz wizzent âne valschen wân.
 niht bûrgen ich hie leider hân,
 dâ mite ich iuch gewisse,
 daz sich in vancnisse 12950
 mîn lîp her umbe kære;
 wan woltent ir mîn êre,
 ze gîsel gæbe ich iu die wol,
 und swaz ein ritter haben sol
 triuwen unde stætekeit, 12955
 daz wûrde gar für mich geleit
 ze phande in iuwer hende,
 daz ich in daz gebende
 zehant her wider leite mich,
 sô volendet hæte sich 12960
 der turnei und diu ritterschaft.

12892 euch. 96 wolde. 97 diser. 98 Ew. 12900 klage *fehlt*. 02 euch.
 04 wil. 07 daz *fehlt*. 13 erbunde. 15 ewr. 16 wâr chain w. 18 also
 gawl. 20 Ainem. orse *Bj* rosse. 21 an. 23 Geslaiphet wañ er chôme. 26 ew.
 30 Entasse. 34 j. senflten m. 35 redes. 41 chôme. 42 wann. 45 meiner.
 49 ew. 50 ich. 53 gebe. die *fehlt*. 55 triuwen *Bj* Trewe.

vil sælic frouwe tugenthaft,
 dar an gedenkent und gehügent;
 sit ir mir wol helfen mügent
 12965 von leide an disen ziten,
 sô lâzent mich nu rîten
 ûf alle mîne sælekeit.
 ich setze iu beide triuwe unt eit
 ze phande, daz ich wider kumê.
 12970 mit disen worten viel der frume
 der schœnen für die fûeze
 und bat die frouwen sîeze,
 130^c daz si geruochte erbarmen
 sich über in vil armen
 12975 und im ze trôste kâeme.
 dô sprach diu vil genâeme
 sunder haz und âne zorn
 'wol ûf, ritter ûz erkorn,
 swie mir ergê darumben noch,
 12980 sô wil ich âne zwîvel doch,
 ritter, lâzen iuch enwec.
 mich dunket wol, daz ir sô quec
 an êren sit, getriuwer degen,
 daz ir beliben under wegen
 12985 niht lâzent mich und iuwer zuht.
 ich müeste lîden âne fluht
 des bitterlichen tôdes pîn,
 ob iuch in dem gebende sîn
 niht fûnde mîn unsælic man.
 12990 seht, herre, dâ gedenkent an
 und lât mich niht ersterben
 noch âne schult verderben
 von des grimmen tôdes kraft.
 ich wil iuch ûf die ritterschaft
 12995 mit hôhen êren lâzen komen.
 'ein ors vil starc und ûz genomen
 wirt iu von mir gelihen dar.

daz ist als ein snê gevar
 an hiute und an dem hâre.
 sîn ôren beidiu zwâre 13000
 sint noch rœter danne ein blyot.
 ein swert vil ûzer mâzen guot
 und dar zuo stâhelîn gewant,
 daz beste, daz ie wart erkant,
 sult ir von mir gewinnen. 13005
 ê daz ir kêrent hinnen,
 sô wende ich an iuch mînen vlîz.
 daz wâpenkleit ist allez wîz,
 daz iu von mir wirt gegeben.
 ez ist gebriten und geweben 13010
 ûz blanker sîden als ein harm.
 130^d ouch wirt iu von mir an den arm
 ein schilt von rîcher kost bereit,
 der ist mit silber überleit,
 daz nie sô glanzes niht enwart. 13015
 hie mite sult ir ûf die vart
 in gotes namen kêren
 und sult nâch ritters êren
 her wider komen, sælic lîp;
 wande ich würde ein tôtez wîp, 13020
 ob ir valschaft wærent,
 daz ir diz hûs verbærent
 und ir alsô vergæzent mîn.
 'des sult ir, frouwe, ân angst sîn',
 sprach Partonopier zehant: 13025
 'wan ich her wider in diu hant
 mich antwûrte bî der zît,
 sô der turnei dort gelt
 und sô er ist zergangen.
 wird ich dâ niht gevangen 13030
 noch ersterbet, frouwe mîn,
 sô wizzet, daz ich danne sîn
 wil âne zwîvel hie ze hûs.

12976 genâne. 83 getrawren. 88 ew. gepande. 90 dâ *fehlt*. 92 an.
 93 grimme. 97 euch. 13003 stachl. 05 gwingen. 06 d. cherent von h.
 07 ew an. 08 ist *fehlt*. 10 gepirten. 12 euch. 13 rîcher B] wizer. 15
 entwart. 18 *fehlt: ergänzt B*. 19 vnd her. 23 vergessent. 28 gelait.
 30 Wirt.

sunder vorhte und āne grūs
 13035 belibent, tugentlichiu fruht.
 ir wellet an mir iuwer zuht
 bewaren unde erzeigen.
 dā von wil ich für eigen
 iu dienen nāch getriuwen siten
 13040 und got umb iuwer sælde biten,
 daz diu geméret werden
 müez iemer ūf der erden.'

Hie mite stuont er ūf zehant.
 ors unde stāhelin gewant
 13045 hiez im diu frouwe bringen.
 er wart mit līhten dingen
 bereit nāch wunsche garwe.
 blanc unde wīzer varwe
 lūhten sīniu wāpenkleit.
 13050 nu daz er schōne wart bereit,
 dō gap der ūz erwelte degen
 der frouwen schiere slen segen
 131^a und ilte enwec ūf sine vart.
 in eime schiffe er dannen wart
 13055 gefüeret, sō daz mære giht.
 iedoch enhete er windes niht,
 der in brāhte bī der zit
 in sīner frouwen veste wīt,
 diu Schiefdeire was genant.
 13060 dā von sō muoste er über lant
 kēren dō vil rchte.
 er bat die schifknehte,
 daz si ze stade stiezen
 unde in ūz dā liezen.
 13065 daz tāten si dō schiere.
 vor einer waltriviere
 wart im geholfen an daz lant.
 er ilte ūf sinen wec zehant

und kam in einen schōenen tan
 als ein gar unmüezec man 13070
 geriten bī der selben stunt.
 der was im ē gewesen kunt,
 wand er dar īn vor dicke jagen
 kam bī der zit und in den tagen,
 dō Meliūr sīn frouwe kluoc 13075
 im dannoch holdez herze truoc,
 als iu dā vorne wart geseit.
 nu daz er in den walt gereit,
 dō sach der junge werde man
 fünf knappen komen dort her dan, 13080
 die riten wol getāniu phert.
 in sīner blanken hende wert
 fuort iegelicher dō mit kraft
 einen schōenen niuwen schaft,
 der mit zinober rōte 13085
 sēr unde vil genōte
 geverwet was, und hienc dar ane
 ein harte wunneclicher vane,
 der von zendāle was gesniten.
 nāch den fūnven kam geriten 13090
 ūf eime pherde lobelich
 ein ritter guot, der hete sich
 131^b von lasterbāren schanden
 mit ellentrichen handen
 gereinet und gewischet. 13095
 sīn hār was undermischet
 mit grāwen locken rehte,
 und schein im rōtelehte
 sīn bart, dēst āne lougen.
 gar vollich under ougen 13100
 und michel an dem libe was
 der selbe ritter; als ich las,
 sō was im ie ze prise gāch.
 im riten ouch fünf ander nāch,

13037 pewaren: Pf. bewæren. 42 Muesse. der *fehlt.* 44 stachl. 46 leichten;
 Pf. liechten. 47 p. mit wunschen gare. 54 aim scheff er danne. 56 er *fehlt.*
 61 v. schire r. 62 scheffk. 64 dā B] *fehlt.* 65 teten. 69 ain. 70 gar ein.
 77 do. 78 rait. 84 *fehlt.* 85 zinopel. 86 vnd vleis vil. 88 hart. 89
 zendal. 90 fūfften. 93 -waren. 97 mit *fehlt.* graben. 98 in rote l. 99 das
 ist an l. 13100 vollickleich.

13105 als ich diu mære hie vernime,
 der iegelicher neben ime
 fuorte ein ros und einen schilt.
 an dem was weder zam noch wilt,
 er was geverwet sam diu sper
 13110 zinoberrôt; des bin ich wer,
 daz alliu slniu wâpenkleit
 diu selbe varwe niht vermeit.

Er was ein wünneclicher man
 und kam gezogen dort her an
 13115 vil sanfte, wande im was niht gâch.
 fünf knehte vor und fûnve nâch
 im fuoren, als ich hân geseit.
 reht under in enmitten reit
 der selbe ritter hôchgemuot.
 13120 gar edel und ze wunsche guot
 was alliu sin bereitschaft.
 der selbe ritter ellenthaft
 Partonopiere zuo gereit
 ûf eime phade niht ze breit,
 13125 der in truoc an sinen wec.
 mit einer sîezen stîmme quec
 bôt er dem grâven sinen gruoz,
 sam der tuon ze rehte muoz,
 der tugent hât und edelkeit.
 13130 gnâd unde danc wart im geseit
 von Partonopiere wider.
 dar nâch begunde er in dô sider
 131^c frâgen umbe slniu dinc.
 er sprach 'vil werder jungelinc,
 13135 von wannen rîtent ir dâ her?
 war ist gewant al iuwer ger,
 daz sagent mir, vil tiurer helt.
 ouch werde mir von iu gezelt
 iuwer name an dirre zît.
 13140 lât mich hie wîzzen, wer ir slt:

daz selbe tuon ich iuch zehant.
 mîn name der werd iu bekant
 und allez daz geverte mîn.'
 'herre, entriuwen daz sol sîn',
 sprach wider in der grâve stolz. 13145
 'von Thenadôn her in diz holz
 bin ich gevaren und geriten.
 vil kumbers hân ich dort erliten
 und ouch verlûste vil genomen.
 swiez aber sî dar umbe komen, 13150
 vil werder ritter hôchgemuot,
 diz ors und diz gesmîde guot
 sint mir dâ worden beide.
 vil gar ân underscheide
 wurden si mir dâ beschert. 13155
 alsus hân ich den selben wert
 verlâzen unde bin dâ her
 gestrichen, wan mîns herzen ger
 stât ûf den turnei sêre.
 waz sol ich sprechen mêre? 13160
 Partonopier bin ich genant
 und hân gesuochet disiu lant,
 dar umbe daz ich mûeze sehen
 die ritterschaft, diu nu geschehen
 alsô ze Schiefdeire sol. 13165
 nu wîzzent ir daz, herre, wol,
 wâ mîn wille ist hin gewant.
 mîn dinc ist iu nu wol erkant
 worden ûf ein endes zîl.
 dâ von ger ich unde wil 13170
 iu muoten, ritter lobelich,
 daz ir ouch underwîsent mich,
 131^d war iuwer edel herze stê.
 verswîget mir niht langer mê
 daz leben, daz ir haltent. 13175
 den namen, des ir waltent,
 den machent mir ze rehte schîn.'

13108 zawm. 10 zinopelrot. 14 dor. 17 hab. 23 rait. 26 stime. 32 er
fehlt. da. 35 wann ritten. 37 mir trew'r. 39 diser. 42 wert; *Pf.* wirt. 45
 Sp. er wider grafe st. 48 dort *fehlt.* 49 verlust. 50 was. 52 Dises. diz
fehlt. 53 do. 60 ich *fehlt.* 62 dise. 68 wol *fehlt.* 73 herze] her.
 74 lenger. 75 habent. 76 valent. 77 m. reche.

'herre, ich heize Gaudin',
 sprach der ritter ûz erkorn
 13180 und bin von Spangenlant geborn,
 dâ sint noch mîne friunde gar.
 ein ungetoufet wip gebar
 mich und ist mîn vater noch
 ein heiden, swie mîn leben doch
 13185 kristenlich erkennet si.
 geloubent, ritter wandels frî,
 ez sint wol sehs und drîzic jâr,
 daz ich getoufet bin für wâr,
 und ich der kristenheit geswuor,
 13190 wand ich ze Kârlingen fuor
 nâch solde zeime strîte dô.
 seht, herre, dâ gewarp ich sô
 daz ich Appollen mînen got
 verliez und allez sîn gebot
 13195 mit reinem willen übergienç.
 den touf genam ich unde enphienç
 an mich dâ kristenlichez leben.
 sît hân ich lâzen und begeben
 vil gar daz heimôte mîn,
 13200 wan ich entorste mêr dar in
 gevorschen noch gefrâgen
 vor allen mînen mâgen,
 die wizzent, daz ich bin getouft.
 ich hân der friunde haz gekouft
 13205 unde ir êweclichen zorn.
 daz gelt ich allez hân verlorn,
 daz ich dâ heime solte zern.
 dâ von sô muoz ich mich gern
 mit schilte beidiu und mit sper.
 13210 der zweier ich gelobet her
 hân, sît ich von lande reit,

wand ich vil selten ie vermeit
 132^a turniren unde ritterschaft.
 ich was dar ûf gedanchaft,
 daz ich aldâ bejage mich, 13215
 und ouch vil ritter lobelich
 ûf disen turnei kêren,
 der nu mit grôzen êren
 sol ze Schiefdeire sîn.
 dâ von sô ger ich, daz ir mîn 13220
 geselle dâ geruochet wesen.
 ir dunket mich als ûz erlesen,
 an lîbe und an gebære,
 daz ich des iemer wære.
 vrô daz ze heile iu komen sol. 13225
 benamen ir gelichet wol
 ein ellenthaften ritter,
 der ûf die vînde bitter
 vermezzenlichen gâhet.
 ob ez iu niht versmâhet, 13230
 sô kêrent sam mir aldâ hin.
 ich hân den willen und den sin,
 daz ich mit triuwen harte
 ûf iuch dâ gerne warte:
 daz selbe tuot ouch ir ûf mich. 13235
 waz ob ez gefüegeet sich,
 daz uns dâ beiden wol geschicht.
 herberge hânt ir lîhte niht
 enphangen, wande ir fremde sît.
 des volget mir an dirre zit, 13240
 ich wil iu schaffen rîch gemach.
 mir hânt ein schœnez obedach
 gewonnen dâ die knehte mîn:
 dâ sul wir under beide sîn.'

13178 Gauden: *so immer*. 87 sex. 89 und B] daz. 92 geborb. 96
 den touf genam B] Dy tauff nan. 97 -leich. 99 haimede. 13200 torste.
 04 frewten. 07 haime da. 09 paide. 12 wil. 20 ich *fehlt*. 21 rucht.
 22 vnu'lesen. 24 des B] das. 25 vrô B] *fehlt*. daz euch ze heile: *um-*
gestellt B. 26 pey n. 27 Ainem. 30 euch. 31 mir B] ir. 34 ew. 35 ir
fehlt. 38 habt. 40 diser. 41 euch. 42 habn. 43 gewonnen B]
 Gewîden; *vgl.* 13277.

- 13245 Partonopier der guote
wart in sinem muote
der rede inneclichen frô.
'genâde, herre!' sprach er dô:
'got durch siner tugende kraft
13250 vergelte die geselleschaft,
der iuwer lip mich wil gewern.
132^b ich sol ouch unde muoz ir gern
von wâren schulden iemer.
gescheiden wil ich niemer
13255 von iu weder lip noch muot.
ich sol ûf iuch, geselle guot,
warten unde luogen.'
sô heten sich die kluogen
gesellet dâ vil schiere.
13260 Gaudin Partonopiere
wart holdez herze tragende
und im ein wunder sagende
von hovelichen mæren sider.
daz selbe tet ouch im her wider
13265 der hôchgehorne jungelinc.
ir beider muot und ir gerinc
geliches willen muoste jehen.
Schiefdeire wart von in gesehen
in harte kurzer wîle.
13270 mit snelleclicher île
kâmen si geriten dar.
ein tal von bluomen licht gevar
lac dâ bi mit stæte,
dar inne Gaudin hæte
13275 enphangen wunneclich gemach.
ein herberg unde ein obedach
was ime aldâ gewonnen
bi eime kalten brunnen,
- dâ grüene boume stuonden obe.
ein pavilûne wol ze lobe 13290
was im geslagen ûf daz velt,
und stuont vil schône sin gezelt
mit bluomen und mit grase bestrût.
der meie hete dô gevrût
mit der liechten künfte sin 13285
diu wilden waltvogellin,
dar umbe aldâ ze prise
ir süezen sumerwise
wurden lûte erklenket.
132^c si heten sich gesenket 13290
in die schôenen boumes bluot
und liezen süeze stimme guot
des mâles hellen über al.
in disem wunneclichen tal
Gaudin sich nider schiere 13295
lie mit Partonopiere,
der im die naht vil êren bôt.
des tages dô daz morgenrôt
durch den liechten himel schein,
dô kâmen si des über ein, 13300
daz si bi den ziten
ir knappen liezen rîten
für ûf den niuwen market,
der sere was gestarkt
von koufe, der vil nutzes birt. 13305
die knehte solten einen wirt
in kieser, der in gæbe sâ
des sí dürftic wæren dâ
ze ritterlicher koste.
si wolten ûf die joste 13310
nâch hôher minne lône
bereiten sich vil schône.

13246 gemuete. 47 minnecl. 49 sein tugent. 51 vil. 52 ouch *fehlt*. 60 *darnach*
der jm dy nacht vil eren pot, *vgl.* 13297. 61 tragen. 62 sagen. 63 von] Dy.
der hovelichen mære? 66 mit. 67 mueste *A*, muesten *a*. 68 jm. 69 har-
ter *A*. 73 mit der state. 74 hate. 75 -leichen mach. 76 Vnd ain herberg
obed. 77 da. 80 lone. 81 in *A*. 82 schône *A*, schön *a*. 83 boumen *A*.
vnd gras pestrât *a*. 84 gesât. 85 chunste schein. 89 erchannet. 96 Lie da
mit. 98 daz *A*: dez *a*. 13300 chumen. 01 *fehlt: ergänzt B*. 05 nucze.
07 Nu erch. gabe. 10 w. sich.

Bartsch, Konrad von Würzburg.

Nu daz die knehte für geriten,
 die ritter dâ niht langer biten,
 13315 Gaudîn und Partonopier.
 zuo der stat schœn unde fier,
 diu Schiefdeire was genant,
 kâmen si dô sâ zehant,
 dâ si vil geste sâhen
 13320 zuo rîten unde gâhen
 ûz manegem kûnecrîche.
 si bêde vil gelîche
 ir ougen blicke niht verlurn,
 wan si dâ spûrten unde kurn
 13325 werder kûnege ein wunder.
 ouch sâhen si dar under
 manegen herzogen hôch.
 vil grâven unde frîgen zôch
 hin zuo dem turneie.
 13330 rîch unde maneger leie
 schein diu gezierde ir werden hers.
 132¹ hie dissît unde jenhâlp mers
 was ir volc gewâhsen.
 Westvalen unde Sahsen,
 13335 Franken, Beier, Swâbe
 durch werder minne gâbe
 kâmen dar mit hôher kraft.
 ouch wart dâ michel ritterschaft
 gesehen von Vasconje.
 13340 dar kom von Babilonje
 der hôchgelobte soldân
 und manic rîcher Persân,
 der schône diene sînre hant.
 der kûnic von Egiptelant
 13345 und der von Iturie,
 mit grôzer massenie
 wurden beide erkennet dâ.

der kûnic rîch von Liblâ
 kam dar mit disen bêden.
 ouch fuor dâ hin der Mêden 13350
 gebieter unde ir lande vogt.
 von Barbarle dar gezogt
 was der kûnec schône.
 ein herre truoc die krône
 des rîches in Arâblâ: 13355
 den sach man werdeclichen dâ
 zuo gâhen unde rîten.
 ouch was dâ bî den zîten
 der kûnic von Syrte,
 und der von Armenie 13360
 brâhte dar vil grôz gedranc.
 von Baldac und von Zazamanc
 die zwêne kûnege vuoren dar.
 sô was dâ hin mit sînre schar
 gestrichen der von Marroch. 13365
 diz wâren heiden alles doch
 und hete si der soldân
 gefüeret dar ûf siges wân,
 daz in diu frouwe solte erweln.
 nu wil ich iu die kûnege zeln, 13370
 die von der werden kristenheit
 133^a ouch rîten ûf die heide breit
 und ûf daz wol geblüemte gras.
 der keiser dâ von Rôme was
 hêrlich unde schône komen 13375
 und hete manegen zime genomen,
 des krône diene sînre hant.
 der kûnic rîch von Ungerlant
 was dâ mit werden rotten.
 von Riuzen und von Schotten 13380
 die zwêne kâmen ouch aldar.
 die fuorten beide in lichter schar

13314 lenger. 17 -dere *A*, -daure *a*. 18 da *A*, dar *a*. 22 beide *A*. 28 unde
 fehlt. 31 der zier. 32 disen v. enhalbs. 35 Peier *A*, Paier *a*. swaben *a*.
 36 gaben *a*. 38 dy m. 39 vastonie. 42 ritter. 43 dienten *A*. 47 wurdent *A*.
 54 here *A*, her *a*. 57 vnd zu r. 63 zwe. 65 Mo'roch. 66 Do w. 68 Ge-
 fueget auff *a*. des siges *A*. 69 erbelten. 70 Absatz *A*. iu fehlt *a*. 72 hait
 perait. 74 do. 75 Reichleich. 80 rancz.

- manegen ritterlichen degen.
 der künec rich von Norwegen
 13385 und der von Orchadie
 mit grözer massenie
 zuo riten unde randen.
 der künec von Irlanden
 und der von Tenemarken
 13390 fuoren dar mit starken
 rotten ûf die grüenen wisen.
 ouch wart gesehen dâ mit disen
 der künec von Yspanje.
 des riches von Britanje
 13395 phleger was dâ hin gevarn.
 der brâhte dar in sinen scharn
 vil manegen werden Britûn.
 dâ was der künec von Arragûn
 und der Kârlingære vogt.
 13400 von Nafarre dar gezogen
 kam ein künec wlt erkant.
 sô was ouch der von Engellant
 komen dar mit hôher kraft,
 unde ein künec ellenthafft,
 13405 geheizen von Secilje.
 koufliute von Marsilje
 kâmen dar mit sime her,
 die den market bi dem mer
 zierten mit ir krâme guot.
 13410 vil werder fürsten hôchgemuot
 133^b begunden sich dâ dringen.
 der herzog ûz Lutringen
 und der von Normandie
 mit liehter massenie
 13415 wurden schiere dâ bekant.
 ein fürste rich von Brâbant
 fuor ouch dâ hin durch hôhen pris.
 von Andehs der markis
 und ûz Ôsterlant geborn
 ein edel herzog ûz erkorn, 13420
 die zwêne liezen sich dâ spehen.
 von Düringen wart ouch gesehen
 der riche lantgrâve dâ,
 mit dem geriten was von Plâ
 der voget werdeclichen dar. 13425
 si fuoren beide in einer char
 gelich den minne gerenden.
 von Merân und von Kerenden,
 von Brandenburc, von Missenlant
 vier hôhe fürsten wlt erkant 13430
 den werden fuoren dâ gelich.
 von Rine ein phalzgrâve rich
 und manic herzog ûz genomen
 was hin ze Schiefdeire komen
 nâch vil werdeclicher art. 13435
 diu stat beherberget wart
 von gesten und daz wlt velt.
 der keiser hete sin gezelt
 einhalb geslagen zuo dem mer.
 dâ lac er und der kûnege her, 13440
 die von der kristenheite gar
 rîliche wâren komen dar.
 Gedecket wart der heide grien,
 wan man dâ wunneclichen spien
 mavic liehte pavilûn, 13445
 diu beide rôt, wîz unde brûn,
 blâ, gel unde grüene was.
 ûf eime schœnen palas
 lac der soldân in der stat,
 133^c den in diu keiserinne bat 13450
 dâ haben in der veste.

13394 rich *fehlt.* 85 Arch. 89 von *fehlt.* 91 gruene. 93 Hispanie. 94 in Br. 97 Britan. 98 der *fehlt.* Arrogan. 99 Und] von a. Kerlingere A. 13400 Naforie. 03 chom. 06 Cecilie A. 07 sinem A, irme a. 09 chramen. 10 werden A. hoher muet a. 15 do. 18 marckreis. 21 turgingen. ouch B] *fehlt.* 24 -leicher. 27 dem. 29 vnd von. 30 hohen. 32 von B] vom. 36 -beget. 38 het hete sine zelt. 39 Ain hab. 41 -hait. 43 dy h. gruen. 44 man *fehlt.* spuen. 47 plab, gell. 50 jm. 51 haben B] hihen. de v.

swaz mit im hôher geste
 was von kûnegen dâ komen,
 herberge heten die genomen
 13455 innerthalp der mûre,
 als ez von Meliûre
 wart geboten an der zît.
 si saz ûf eime turne wît,
 der an der bûrge ob eime tor
 13460 stuont vil wunneclîche enbor;
 dar ûf was si gegangen
 mit jâmer umbevangen,
 durch daz si dâ gesæhe
 wem daz heil geschæhe,
 13465 daz er gewünne gar den pris.
 Irekel unde ouch Persanîs
 die sâzen ir dô nahen blî.
 geweinet hetens alle drî
 sô vaste und alsô sêre
 13470 nâch Partonopère,
 daz in ir liehtiu varwe
 und ouch ir schœne garwe
 von leide was entwichen.
 si wâren harte erblichen
 13475 durch daz er solte sîn verlorn.
 die siben kûnege hôchgeborn,
 die dâ solten schouwen
 wer die vil werden frouwen
 gewünne dâ mit sîner kraft,
 13480 die wâren ouch vil samenthaft
 gesezzen ûf des turnes wer.
 der heiden und der kristen her
 wolten gerne si besehen.
 ir namen wil ich in verjehen:
 13485 der eine der hiez Cursanz,
 und der ander Germanz,
 und der dritte Ansins

und der vierde Clârins
 und der fünfte Cursabris
 133^d und der sehste Grundalis 13490
 und der sibende Arnûs.
 si sâzen ûf dem wîchûs
 durch warten und durch luogen,
 wen si nâch ritters fuogen
 turnieren schône sâhen. 13495
 swem si des lobes jâhen,
 der solte bî den stunden
 die liechten und die blunden
 keiserinne wol getân
 erworben zeime wîbe hân. 13500

Nu daz enbizzen wâren
 die werden und die klâren
 bî dem mer und in der stat,
 ir aller wille si dô bat,
 daz si kêrten ûf daz velt. 13505
 dâ wolten si durch lobes gelt
 begân die vesperie.
 mit sîner massenie
 was geriten ûf den plân
 von Persiâ der soldân, 13510
 durch daz er dâ vertæte
 mit sîner hende stæte
 ein sper des mâles oder zwei.
 sîn krie er dâ vil lûte schrei,
 ob iemen wolte stechen 13515
 und einen schaft zebrechen
 durch die keiserinne dâ.
 keiner engetorste jâ
 sprechen noch geruofen,
 wan sîne krefte schuofen, 13520
 daz maneger in dâ sêre entsaz.
 kein heiden was gestellet baz

13454 *fehlt.* 59 sin. 61 gangen. 62 vnd mit v. 63 daz das sy s. 64
 wenn. 66 Pars. 67 suessen. dâ *fehlt.* 69 so s. 70 -piere. 79 dâ *fehlt.*
 80 samenh. 84 euch. 89 fuffte. 94 Wêñ — ritter. 96 wein. 13502 die
 vor klâren *fehlt.* 08 massanie. 13 Daz spere. 15 ieman. 16 sinem. 18 ge-
 torste. 19 rueffen. 20 chrefften.

- an lbe und an gebäre
dann ouch der selbe kläre
13525 heiden uf dem velde schein.
veste alsam ein marmelstein
was er an ritters muote.
sîn edel herze bluote
gar in keiserlicher tugent.
13530 er hete dar von kindes jugent
134^a getragen ie der éren kranz.
er was geheizen Floridanz
und schein des lbes gar ein helt.
vil ûz erlesen und ûz erwelt
13535 was sîn ors, daz er dô reit.
durchlihtic fuor sîn werdekeit,
diu niht an hôhem prise erlasch.
gefüeget was sîn harnasch
als ein lûter miol.
13540 reht alsam blâwe viol
wâren sîniu wâpenkleit
geweben nâch ir edelkeit
ûz palmâtsiden reine.
von margarten kleine
13545 was ein netze drîn getragen.
unde ûz golde drûf geslagen
vil manec bilde, daz geltch
was einer kûneginne rich,
diu zepter unde krône treit.
13550 vil hôher koste was geleit
an sînen blâwen niuwen schilt.
gesteines gnuoc, des mich bevilt,
was drûf gestrôuwet obene.
ein bilde wol ze lobene,
13555 gestalt nâch einer frouwen,
lie sich nâch golde schouwen
in dem velde lâstûrvar.
- uf einen helm gefüeget dar
was ein wtplich houbet
von silber, daz beroubet 13560
was aller itewtze.
von meisterlichem vlze
gap er durchlihtigen schîn.
sîn krône was ein glanz rubîn,
sîn har schein als gespunnen golt. 13565
der soldân uf der minne solt
wolte ein vrouwen ritter wesen,
dâ von sîn kleinest ûz erlesen
was âne missewende.
er hete in sîner hende 13570
ein bilde alsam der minne got,
134^b vil wol geblüemet âne spot,
der vert ûz sîme trône
und an gebunden schône
gevider hât durch vliegen. 13575
er hielt ân allez kriegén,
wande er was sô küene,
daz uf der heide grüene
kein ritter dâ justieren
getorste mit dem fieren, 13580
der sô frîes muotes vielt.
nu daz er luogend alsô hielt,
ob iemen wolte stechen,
dô kâmen ouch die frechen,
Gaudîn und Partonopier. 13585
die riten alsam wildiu tier
tobend allez umbe sich,
ob iemen alsô ritterlich
wær ûz der heidenschefte dâ,
der mit ir eime wolte sâ 13590
justieren durch die minne
der werden keiserinne.

13523 gepäre. 24 ouch: *Pf.* joch. 25 *fehlt: ergänzt B.* 26 als. 40 hech
als ain pl. 42 Gebeben. 46 darauff. 52 vilt. 53 darauff gestrabet. 58 aim.
59 Wais. 62 -leichen. 63 -leichten. 64 glanzz'r. 65 Vnd schain sein har alz
gespûn g. 68 chlainate. 69 ain. 71 *fehlt: ergänzt B.* 72 vil B] der. 75
vliechen. 78 heiden. 80 den. 83 ieman. 86 alsam wildiu B] als ain wildes.
87 vmbe alles. 88 ieman. 89 Wäre — haidenschafft. 90 m. jm ir aigê.

- Rehte alsô dô diz geschach,
daz er si zwêne komen sach
13595 durch stechen zuo dem plâne,
dô hielt bi dem soldâne
ein fürste, der hiez Kursis,
der ouch ûf werdeclichen prîs
het allen sinen muot geleit.
- 13600 die zwêne ritter wol bereit
zuo rîten er geswinde sach.
dar umbe er zuo dem kûnege sprach
'ich sihe dort zwêne ritter komen
sô kûrlîch und als ûz genomen,
- 13605 daz man si prîsen drumbe sol.
man spûrt an ir gebærde wol,
daz si jostieren suochent.
nu dar, ob irs geruochent
und ob sîn iuwer herze gert,
- 13610 sô kêrent in engegenwert,
erwelter kûnic reiner.
sô wirt zehant ir einer
134^c mit iu justieren ûf dem plân.'
alsô began der soldân
- 13615 mit ellenthaften henden
daz ors hin umbe wenden
Partonopiere engegenwert.
der hete sîn ouch dô begert,
als uns dis âventiure jach.
- 13620 er kôs wol an im unde sach,
daz in sîn herze meinte:
dâ von er im erscheinete
dâ wider ouch den willen sîn.
daz wâpencleit gap liechten schîn,
- 13625 daz er des mâles fuorte.
sîn ors er balde ruorte
mit grimmen unde scharphen sporn.
der werde soldân ûz erkorn
daz selbe gar mit willen tete.
- zein ander flugens an der stete 13530
vil gâhes unde alsô gerade,
sam wellen, die zuo deme stade
schier ûf dem mer geschozzen sint,
sô si der wilde sturmwint
an sîner tobeheite jaget. 13635
sam zwêne riter unverzaget
wurben si nâch prîse.
die siben kûnege wîse,
die dâ mit Meliûre
kâmen ûf die mûre 13640
durch warten unde luogen,
die sâhen, daz die kluogen
und die werden jungen
nâch êren bêde rungen,
sam die tugende rîchen tuont. 13645
Partonopiere bi gestuont
Cursanz mit der rede sîn,
und dem soldâne Clârîn,
wan si dâ beide sâzen
und ir gebærde mâzen 13650
mit herzen und mit ougen.
'diu rede ist âne lougen',
sprach der kûnec Cursanz,
134^d 'der mit dem wîzen schilde glanz
gesige an dem soldâne.' 13655
'sô bin ich in dem wâne',
sprach wider in Clârîn iesâ,
'der soldân mit dem schilte blâ
stech abe den wîzen ritter.
swie frevel ûnt swie bitter 13660
sich der selbe dunke noch,
er wirt von im gevellet doch.'
- Sus sâzen si dâ kriegende,
dô zuo zein ander fliegende
kâmen dise beide. 13665

13593 als. gesach. 94 er *fehlt*. 13601 Zwe — geswinde. 02 ze. 03 sich.
04 als] so. 05 darumbe. 11 Vnd erbelter. 13 in *fehlt*. den. 14 pegund. 18
dô *fehlt*. 19 disew. 21 jm. 32 die *fehlt*. 36 vnuerzaht. 39 dâ *fehlt*. 46 bi
gestuont]. pey der stund. 51 hercz. 58 schide.

- ein rinc wart ûf der heide
gemachet unde ein wîter rûm.
daz rôte bluot fûr wîzen schûm
hiewens an den zîten
- 13670 den orsen ûz den slîten,
dô si zein ander fluges riten.
vælieren wart von in vermiten,
wan si trâfen nâch ir ger
sô vaste ein ander, daz diu sper
- 13675 klubten sich ze sprîzen,
daz dâ von die wîzen
schiveren in die lûfte flugen.
si ranten fûr sich unde zugen
diu ros her wider ûmbe.
- 13680 zwei sper ân alle krûmbe
lêch man in aber beiden sâ,
daz eine blanc, daz ander blâ
*
*
- 13685 *
*
*
dâ von der soldân bl der zît
hiez im dâ geben einen schaft,
13690 der veste wære an slîner kraft
unde ein lûtzel grœzer schine.
der wart im dâ geboten hine
von eime kûnege schiere.
Gaudîn Partonopiere
- 135^a gap ouch ein michel sper zehant,
13696 dâ mite er balde kam gerant
hin an den kûnec von hôher art,
der im begegnet ûf der vart
als ein helt, der lobes gert.
- 13700 in traf der kûene grâve wert
ûf den schilt niuw unde glanz,
- daz im ein loch wart unde ein schranz
dar in gemachet harte wît.
daz galt im an der selben zît
der hôchgeborne Sarrazîn. 13705
daz ors er mit dem zoume sîn
hin wider umbe kêrte.
der kûene und der gehêrte
begunde ez houwen mit den sporn,
dar umbe ez dô durch slînen zorn 13710
lief balde sam ein snellez wît.
Partonopieren ûf den schilt
der heiden sô geswinde stach,
daz der gesteinte borte brach,
dâ mite er was gerîemet wol, 13715
und daz der schilt gezierde vol
wart dâ gevellet ûf daz gras.
Clârîn, der ûf dem turne was
unt dem soldâne bl gestuont,
der tete, als alle die noch tuont, 13720
der sin ze spotte gerne stât,
swenn ez den liuten ûbel gât,
den si niht gunnen guotes.
er wart vil hôhes muotes
durch den ungefüegen stich. 13725
er kêrte zuo Cursanze sich
des mâles und der stunde.
mit lâchenlichem munde
sprach er in spotte wider in
'her kûnec, friunt, nu sehent hin 13730
wâ der wîze schilt nu st,
dem ir dâ stênt sô vaste bi
mit lobelichem prîse.
- 135^b er lit in kranker wîse
und anders danne er solte. 13735
swer in hie koufen wolte,
der fûnde guoten market sîn.

13668 Do rot. fûr] dem. 71 zu ein. flugēs. 72 Vellieren. 74 aneinander.
75 speiczen. 77 lufften. 81 beiden *fehlt*. 82 Der — der. 83 in *der Hs. loerer*
Raum für 4 Zeilen. 90 wære] was. 91 schaine. 93 ainen. 96 mit. 98 jn.
13702 D. jn ain. 12 Partonopier. 14 D. er g. porten. 15 gerimet. 20 alle
fehlt. 21 sin] sein. 22 Wann. 25 den] seinen. 28 -leichen. 33 lobleichen.
37 guete markte.

- sîn blanker wünnelicher schîn
hât swache wurde an sich genomen.
13740 von sînes herren arme komen
vil schamelliche ist er ze fuoz:
justierens er sîn âne muoz.'
- Cursanzen müete dirre spot.
er dâhte 'friunt, nu welle got,
13745 der edel und der slæze,
daz ich noch hiute müeze
schimphen ouch des schiltes blâ.'
der rede wart geswigen dâ,
wand ir ein ende was gezilt.
13750 Partonopiere ein ander schilt
von Gaudîne wart geholt,
der ouch geverwet âne golt
was vil reine silberwîz.
der mâler hete sînen vîlz
13755 mit hôher koste ûf in gewant.
Partonopier nam in ze hant
und slæte wider ûf den plân.
und ê daz dô der soldân
wart an die jost gerihtet,
13760 dô hete sich verslihtet
ein ritter, der hiez Herman,
daz er Partonopieren an
vil herteclîchen rante
und er si zwêne erwante
13765 der joste, der si phlâgen.
er wolte sich dâ wâgen
durch Meliûren gerne.
von silber manic sterne
zierte sîniu wâpencleit,
13770 der vil mit slæze was geleit
ûf einen brûnen samît.
er kam geruschet an der zît
- 135^c an den grâven ûz erwelt.
und dô Partonopier den helt
justieren im engegen sach, 13775
dô reit er ûf in unde stach
den selben ritter sô zehant,
daz er ûf daz geblüemte lant
ab dem orse nider slouc
und einen val dâ niht erlouc 13780
ûf den vil wünnelichen plân.
ein ander heiden, hiez Lugân,
der wolte in hân gerochen.
dô wart er ouch gestochen
von Partonopiere sider, 13785
daz er von dem orse nider
kam, dëst âne lougen.
dem soldân vor den ougen
nam er einen gâhen sturz.
dô wart des küneges fröude kurz 13790
und al sîn hôhiu wunne smal,
wand ez in müete, daz der val
im sô rehte nâhe ergienc.
ein spor begreif er unde vienc,
mit dem er aber schiere 13795
vlouc Partonopiere
ze dem vierden mâle engegen.
ûf und ze tal geswinde regen
begunde er beide schenkel
und machte hî dem enkel 13800
die sporen mit dem bluote naz,
daz sînem orse, ûf dem er saz,
wart von im ûz gehouwen.
dô diz begunde schouwen
der küene grâve dâ von Bleis, 13805
dô kam der werde Franzeis
im engegen ûf der vart.
sîn ors mit hôher krefte wart

13740 herzen. 42 Justiren. 43 cursancz. disen. 59 joste. 60 h. er s. ver-
schliht (: geriht). 63 rante] muete. 67 D. dy Melauren geri. 68 sterfi. 69
Ziarten. 70 vil] wol. 72 geruschet. 74 den B] der. 77 also. 79 flog.
80 erlag. 82 der hies. 83 in *fehlt*. 87 das ist. 88 den s. 91 wunden.
93 nahen. 97 gegen. 13808 ors auff der mit.

- uf einen gæhen louf gewenet.
 13810 gestrecket wart im und gedenet
 sîn verch und al sîn âdern.
 gelîch den herten quâdern
 was er veste in rehter nôt.
 135^d ze stiche er sich mit nîde hôt,
 13815 des bin ich endelichen wer,
 wand er den soldân mit dem sper
 traf an den gezierten helm
 sô vaste, daz er in den melm
 was nâch gestrûchet hinder sich.
 13820 geloubet, daz der selbe stich
 den kûnec sô betoubte,
 daz er mit dem houbte
 fûr swenket, als er wære
 sinn unde witze lære.
 13825 Cursanz, als er diz gesach,
 mit frôuden er dô schiere sprach
 zuo Clârîne disiu wort
 'herre kûnec, beschouwwet dort,
 waz iuwer soldân welle tuon.
 13830 er vert alsam ein toubez huon,
 daz balde nider strûchen sol.
 der wîze ritter hât sich wol
 an im des schaden sîn erholt.
 er koufet hôher êren solt
 13835 und ist der beste alhie gewesen.
 kein ritter ist als ûz erlesen
 noch als edel ûf dem plân.
 er hât ez hiute alsô getân,
 daz man im lobes sol gejeihen.'
 13840 nu daz diu rede was geschehen,
 dô fuorte mit dem zoume sîn
 Partonopieren Gaudîn
 ûz dem ringe noch enlie
 niht langer in justieren hie
 mit dem soldâne wîse. 13845
 nâch wirdeclichem prîse
 wolte er selbe ouch ringen sâ.
 von Læfen hielt ein fûrste dâ
 nâch wunsche wol gezieret,
 mit deme gejustieret 13850
 Gaudîn der kûene wolte hân.
 dô liez ûf in des mâles gân
 der kûnic von Sîrle.
 dô sich der wandels frîe
 136^a Gaudîn dar ûf begunde wegen, 13855
 daz er jostierens wolte phlegen
 mit dem vil werden herzogen,
 dô kam der kûnec her geflogen
 als ein wol gezieret man
 und reit vil ungewarnet an 13860
 den werden helt Gaudînen.
 er liez an im erschnen,
 daz er ein frouwen ritter hiez,
 wand er in niht vor wîzen liez,
 daz ûf in dô sîn wille stuont. 13865
 er kam alsam die wêrden tuont,
 der muot ie nâch der minne streit.
 gebildet was sîn wâpenkleit
 alsam die wâhen ziechen.
 ein samlt rôt von Kriechen 13870
 sîn kursît und sîn decke was:
 mit sîden grûene alsam ein gras
 und ouch mit golde lieht gevar
 wâren si ze wunsche gar
 von wîbes henden wol zernât. 13875
 nieman erkante sîne wât
 von sînes herzen tougenheit.
 entwerhes kam er unde reit
 urschiltes ûf Gaudînen,
 alsô daz er den vînen 13880
 13809 einem gæhen. 10 Gestercket. 15 Daz. endeleicher. 18 dem. 19
 nachen. 20 selbig. 25 gestach. 26 er dô schiere B] sch. er do. 28 Her.
 29 eur. 30 als ein touber. 33 der schâden. 37 den. 38 als. 39 iehen.
 41 zwafne. sîn B] hin. 42 pier. 44 lenger. 45 sald. 48 loffen. 56 wolde.
 62 ausersch. 66 als. 67 ie *fehlt*. 69 Alz sam ziehen. 70 somet. 71 chursig.
 72 als. 73 l. var. 76 erkande.

- stach nider herticlichen gar.
 ê daz er würde sîn gewar
 und in gesæhe, dô was er
 einhalb ûf in gesiuset her
 13885 und valte in ûf den anger dô.
 mit disen dingen unde alsô
 kam nider an daz grüne gras
 Gaudîn, der ê vil selten was
 von keinem man gewellet.
 13890 sîn ors was wol gestellet,
 daz fuorten hin die Sarrazîn.
 nu daz in der geselle sîn
 Partonopier dâ ligen sach,
 dô reit der edel unde rach
 136^b den süezen und den guoten.
 13896 den rîchen hôchgemuoten
 künic von Sirie
 den stach der wandels frîe
 dâ nider ûf den grünen plân.
 13900 sîn ors schœn unde wol getân
 Gaudîne er schiere brâhte,
 dar ûf der wol bedâhte
 gern unde williclichen saz,
 und wart dem werden kûnege daz
 13905 erwelte ros vil ûz erlesen,
 daz ê Gaudînes was gewesen.
- Sus wâren dô ze wehsel komen
 mit den orsen ûz genomen
 Gaudîn und der künic fier.
 13910 dâ von der helt Partonopier
 vil hôhe wart gerüemet.
 sîn pris fuor dâ geblüemet
 mit wirdeclichen dingen.
 der kûnec von Kârlingen,
 13915 sîn neve, lobte in sêre gar.
- der hete sîn genomen war
 unde erkante sîn doch niht.
 er jach, er hæte in sîner phliht
 vil manheit unde milte.
 von sîme blanken schilte 13920
 wart êren vil gesprochen.
 er hete alsô gestochen,
 daz man im werdekeite jach.
 vil maneger ûf der heide stach,
 der wol nâch hôhem prise ranc. 13925
 doch was ir aller wunder kranc
 dâ wider sîme namen hôch.
 nu kam der âbent unde zôch
 diu naht vil snelliclichen zuo.
 des wart biz an den morgen fruo 13930
 gespart daz ritterlîche spil.
 tambûren und pusûnen vil
 wart erschellet ûf dem plân,
 dar umbe daz man solte lân
 136^c daz stechen und die ritterschaft. 13935
 die werden geste samenthaft
 liezen anger unde velt.
 si kêrten alle in ir gezelt
 und in die stat vil wûnneclîch.
 Partonopier der huop ouch sich 13940
 von dan und der geselle sîn.
 er und der werde Gaudîn
 rîten beide von dem wal
 und îlten in daz bluomen tal,
 dar inne die vil stæten 13945
 herberge enphangen hæten.
- Und dô die zwêne wol gesiten
 für den hôhen turn geriten,
 dâ Meliûr was inne,
 diu blunde keiserinne, 13950

13883 gesache. 84 ûf in *B*] *fehlt*. gesuset. 89 mane. 97 chunigen. 98 wandel. 99 gruen. 13905 vil *fehlt*. 12 fur dy da. 17 erkande. 23 D. nie-man. 24 haiden. 25 hôhem *fehlt*. 27 seinen. 29 vil *fehlt*. 32 Taub. 36 sameuhaft. 40 der *fehlt*. 43 dem *B*] der. 45 Darine. 48 ritten. 49 Dar. 50 pluêde.

- dô wart in wol gezartet.
 Cursanz het ir gewartet,
 wand er in guotes gunde.
 mit ruome er si begunde
 13955 flôrieren dâ biz ûf ein ort.
 er sprach 'die zwêne koment dort,
 der hant sich hiute lobes vleiz.
 got riuwe, daz ich niht enweiz
 ir namen und ir künne rich.
 13960 kein ritter ist in hie gelich
 gewesen ûf dem grüenen plân.
 si hânt daz beste noch getân,
 des müezen wir in alle jehen.
 got lâze in beiden wol geschehen;
 13965 vil wol hânt si verdienet daz.
 Clârlin gevienc der rede haz
 durch sinen wandelbaren sin.
 'lât sehen', sprach er wider in,
 'wie si ze jungest werben.
 13970 jô mac ir lop verderben
 ê daz diu ritterschaft zergê.
 swie vaste ez nu geblüemet stê,
 sô mac ez doch hie werden kranc.
 man sol des dinges anevanc
 13975 besehen und daz ende.
 prîs oder missewende
 136^d lît ze jungest an dem zil.
 vil maneger an dem zabelspil
 von êrst gewinnes wirt gewon,
 13980 der mit verlûste gêt dervon.'

Hie mite was diu rede hin,
 die si dâ triben under in
 von den gesellen tugentsam.
 Partonopier geriten kam

- ze hûse mit Gaudîne, 13985
 daz mit der bluomen schîne
 vil schöne stuont gezieret,
 besteecket und gewieret
 mit loubegrüeme rise.
 vil keiserlîchiu spîse 13990
 und edel tranc was in bereit.
 dâ wart ez nâch ir werdekeit
 in ze wunsche wol erboten.
 wilbrât gebrâten und gesoten
 gap man den tugende rîchen dô. 13995
 Gaudîn Partonopieres frô
 was von herzen unde geil.
 in dûhte gar ein hôhez heil,
 daz er im gesellet wart.
 durch sine tugende rîchen art 14000
 und die vil grôzen schône sin
 truoc im der werde Gaudîn
 stât unde ganze triuwe.
 nu was ûf leides riuwe
 Partonopier alsô gewent, 14005
 daz er den âbent gar versent
 nâch sîner frouwen minne saz
 und vil harte wê nec az,
 swie vil man im dâ für getruoc.
 Gaudîn dâ von beswâret gnuoc 14010
 wart in sîme herzen.
 des werden grâven smerzen
 erkante er niht ze rehte dô.
 daz in diu minne twanc alsô,
 daz waz im ein verborgen dinc. 14015
 er bat den sîezen jungelinc
 137^a vermîden allen swâren sin.
 'geselle', sprach er wider in,
 'geruochent iuwer ungehabe

13953 vil g. 54 rume. 57 Dy habñ. 58 ich *fehlt*. 59 künne B] chuens.
 61 den — plane. 62 haben. getane. 63 wer — allen. 65 haben. 66 ver-
 viengn. 67 wandel waren. 69 verwern. 72 Wie. 79 gewines wert. 84
 -pîern. 86 Dar m. 89 loubé grume. 94 Wilpr. 95 dem tugent r. 14000
 tugentreiche ardt. 03 State. 08 wê nec B] ain w. 09 trueg. 10 gesw. 13
 Erkande. 15 verborgenz. 17 alle swâre sein.

14020 und alle sorge lāzen abe:
iu ist gelungen hinte wol,
wand iuwer heil sich mēren sol,
dā von iu morgen baz geschiht.
ich hān des rīche zuoversiht,

14025 ē disiu ritterschaft zergē,
daz iuwer dinc ze wunsche stē,
wan ir werdent hie gewert
swes iuwer edel herze gert
und über daz noch liebes mēr.'

14030 'owé!' sprach dô Partonopēr,
'würde erfüllet hie mīn gir,
sōne gerte ich niht, daz mir
gelūnge baz, geselle kluoc.
jō diuhte mich sīn rehte gnuoc,

14035 vil hōchgelobter man, hie mite,
geschæhe daz, des ich hie bite.'

Sus giengen si dô slāfen.
ir harnasch unde ir wāfen
heten si von in geleit.

14040 si pflāgen nāch ir müedekeit
vil ruowe unz an den morgen fruoc.
dō wurden si bereit dar zuo,
daz si dā langer niht enbiten.
si kērtē aber unde riten

14045 für die stat hin ūf den plān.
dā sanc ein werder kapelān
in eine gezelte messe
der kristenlichen presse
vor allem ungelouben fri.

14050 si zwēne stuonden ouch dā bi
mit reinem willen stāte.
nu man gesungen hæte
nāch vil gotelicher art,
der turnei dô geteilet wart,

137^b daz kristen unde heiden 14055
beliben ungescheiden,
wan man si mischet under ein,
durch daz kein strit dā von in zwein
sich hüebe noch kein slahte,

der wendic lhte mahte 14060
der frouwen minnedlichen solt.
von Malbrīdn her Arnolt
den rāt bescheidenlichen gap,

daz man die Sarrazīne wap
hin under die getouften schar. 14065
nu si gemischt wurden gar
zein ander ūf der heide,
sō daz kein underscheide
wart von in gehalten,

dō wurden si gespalten 14070
und in zwei ganze teil geschart.
der kristen und der heiden wart
beidenthalp geliche vil.
an dem ritterlichen spil

enweder teil wart minre: 14075
daz ūzer und daz inre
niht eines mannes heten mē.
kein turnei weder sīt noch ē
wart als eben ūf geleit.

daz kam dô zeiner sælekeit 14080
in allen und ze heile.
eime ietwedern teile,
ē daz turnieren dā began,
wurden zwēne houbetman

besunder ūz bescheiden, 14085
die kristen unde heiden
niht strītes liezen waltē.
den turnei muoste halten
der soldān zeinre sīten,
und wielt sīn an den zīten 14090

14020 sorgen. 23 gesicht. 28 pegert. 29 d. liebers. 32 son A. gert A a.
33 Gelunge A a. 34 duhte A. 36 hie fehlt. 39 si fehlt. 40 nāch fehlt.
43 lenger. 46 Do. 47 ainem. 48 -leiche A. 52 hate. 53 gotl. 57 vnde
man A. 59 slahte fehlt A. 62 -brun. 65 die fehlt. 67 haidē. 68 -schai-
den. 70 Da A. 73 -halben gl. 80 czu ainer. 82 eim A. In a. 83 ē B]
fehlt A a. 86 dy h.

mit im ein künec ûz erkoñn,
der was ûz Spangen lant geborn.

Si zwêne mit ir lichten schar
137^c des mâles werdeclichen gar
14095 wurden in die stat geleit.
diu veste michel unde breit
was ir litze und ouch ir fride.
si wolten beide ir starken lide
nâch prise lâzen ringen.
14100 der künec von Kärlingen
und der keiser ellenthaft
daz ander teil der ritterschaft
soltén halten in ir pflege
und ûf des grüenen plânes wege

14105 lëren si daz beste.
si zwêne für die veste
wurden ûzerhalb geleit
zuo dem mer wît unde breit
under boume ûf grüenez gras.

14110 der künec von Kärlingen was
der keiserinne wunnesam
von herzen vîgent unde gram,
durch daz er wânde hân verlorn
von der frouwen hôchgeborn

14115 Partonopieren sinen mîc.
des wart er an des meres wâc
geleit mit hôher witze.
sîn fride und ouch sîn litze
was ûzerhalb der mûre.

14120 der schœnen Meliûre
ze wîbe er niht engerte.
jô suochte er unde werte
die ritterschaft wan durch verlust
und truoc den willen in der brust,

14125 môht ez sich wol gefteget hân,
er hæte ir eteswaz getân,

daz si betrüebet hæte gar.
nieman gefüeret hæte dar
sô manegen ritterlichen degen.
er hete sich ûf strîf gewegen, 14130
wand er der schœnen was gehaz.

dâ von in Meliûr entsaz,
daz reine wîp vil ûz erlesen,
137^d und liez in bî dem keiser wesen
ûzerhalben an dem mer. 14135
Partonopier wart in ir her
geteilet unde Gaudîn.
si muosten in der rotte sîn,
der si pfâgen beide
mit êren ûf der heide. 14140

Nu daz die geste rîche
den turnei sus geliche
geteilet hæten under in,
dô wart geleit dar ûf ir sîn
unde ir willeclîch gedanc, 14145
daz ie der man ein wênig tranc
und az ein edel mursel.
dar nâch si beide wurden snel,
daz si kërten ûf den plân.
von Persîâ der soldân 14150

ûz der veste kam gezogen;
sô reit der keiserliche vogt
im engegen von dem mer.
ir zweier kûneclîchez her
und ir zwô schœnen parte 14155

gezieret wâren harte
mit sîden und mit golde lieht.
von Endlân, von Ûztrieht,
von Kriechen und von heidenlant
was in ze stiure dar gesant 14160

vil manic edel samlt.
die werden künge in widerstrîf

14093 Si A: Dy a. 97 letze. 14103 haben. 08 mere A. 10 kerlingen A,
charling a. 11 wunes. 20 schœne. 22 svolt A. 23 wan B] fehlt A a. 26
het er A. 35 -halb. 44 ir] sein. 46 weinic A. 47 Vnd daz a. murzel A a.
54 zway — leich. 55 V. in zepeschawen p. 58 v. E. und auschriecht a.

hæten sich gegestet
 und an ir lîp gebestet
 14165 tiur unde seltsæne wât.
 der purpur und der plât,
 der zendâl und daz paldekîn
 die bâren wunneclîchen schîn
 ir liechten ougen reine.
 14170 daz golt und daz gesteine,
 daz silber und daz stahelwerc
 mit glanze dô tal unde berc
 138^a sêr unde vaste erlûhten.
 die ritter alle dûhten
 14175 nâch wunsche wol gezieret.
 dâ schein gezimieret
 mit hôhem vlîze maneges helm.
 daz grûene velt was âne melm,
 dar ûf der turnei was genomen.
 14180 diu keiserîn was aber kômen
 ûf des turnes warte.
 Irekel und diu zarte
 Persânîs ir wâren bî.
 die sibên kûnege wandels frî
 14185 sâzen ouch des mâles dâ.
 der schilte rôt grûen unde blâ,
 wîz, gel unde brûn gevar,
 der nâmen si genôte war
 und der decken wol gebriten,
 14190 die fremdeclichen dâ gesniten
 zein ander wâren und gewehen.
 man sach dâ fliegen unde sweben
 von sîden manegez banier.
 der grâve rîch Partonopier
 14195 kam aber wîz alsam ein snê.
 mit rôten wâpenkleiden ê
 Gaudîn was kômen in daz her:

nu kam er als ein brâmbêr
 gebriunet ûf daz grûene gras.
 ir beider wâpen virric was 14200
 in der hôhen kûnege schar.
 diu wîze varwe lieht gevar
 schein dâ bî der brûnen.
 man hôrte von busûnen
 schalles ûf der heide vil. 14205
 die gîgen und daz harphen spil,
 die tambûr und die flûoten
 vil manec ors dâ frôuten
 schôen unde wunneclîch getân.
 von Persîa der soldân 14210
 und der von Spangen landen
 mit ellentrîchen handen
 138^b einhalb den turnei hielten.
 des andern teiles wielten
 mit ritterlichen dîngen 14215
 der kûnic von Kârlingen
 und der keiser vollekomen,
 als ir dâ vorne hânt vernomen.
 Dô wurden beidenthalp mit sporn
 diu snellen ors vil ûz erkorn 14220
 gehouwen in die sîten.
 die ritter sach man rîten
 zein ander fluges ûf der wîsen.
 hie dirre den, der ander disen
 begunde zoumen ûf dem plân. 14225
 von Persîa der soldân
 mit den stînen kam gerant.
 der fuorte aleine in sîner hant
 ein sper und ir deheiner mê.
 daz wolte gâhes ûf dem klê 14230
 vertuon der kûnec milte.

14163 haben *Aa.* gastet *a.* 64 bewaschet. 65 Trew *a.* selzène *Aa.* 66 pur-
 per. pilat. 73 Sere. 76 Do. 77 Mit veisse maneger. 80 caiserine. 86 rôt grûen
Bj gruen rot gel. 89 decke. 91 andern. 92 dâ *fehlt.* 93 maneges panier. 95
 wîz *fehlt.* als. 99 pranper. 99 Gebrunet. 14202 *fehlt.* *ergânst B.* 08 giengen.
 herphen. 07 taunb. vnd vnd dy floiten. 08 frewtên. 13 den *fehlt.* 14 Der.
 18 vorne *Bj* *fehlt.* *Pf.* vor: *vgl.* 13077. habt. 19 Si — halben. 20 sullen.
 23 flugens. 24 diser d. 25 pegunden zâmen. auf den. 29 chainer.

- man sach wol tûsent schilte
 ûf in aleine warten,
 die glizzen als die garten,
 14235 die der meie verwet.
 sîn herze sich engerwet
 hete ûz swachem muote gar.
 er nam Partonopieres war,
 der ouch aleine fuorte ein sper :
 14240 ûf den kam er geriuschet her,
 als ob er hæte an im gevider.
 iedoch nam er den stich ze nider
 ûf den grâven wol gezogen
 und brach im an dem satelbogen
 14245 daz sper enzwei mit hôher kraft.
 daz galt der degen ellenthafft
 mit sîner frechen hende sider.
 daz ors warf er hin umbe wider
 und nam ez mit den scharpfen sporn.
 14250 hin ûf den soldân hôchgeborn
 begunde er wenden sîne just
 und traf in an die lenke Brust
 138^c alsô geswinde mit dem sper,
 daz er viel, des bin ich wer,
 14255 ûz dem satel ûf daz gras.
 Cursanz, der ûf dem turne was,
 begunde von dem stiche
 erlachen minnecliche,
 wand er im wol von herzen tete.
 14260 Clârlinen stiez er an der stete
 ein wênic mit dem ellenbogen,
 durch daz er sæhe, wie geflogen
 sîn friunt der küene soldân
 wær ûz dem satel ûf den plân.
 14265 Nu daz er nider was gehurt
 und in Partonopier gespurt
 het an der wîsen grüne,
 dô liez an im der küene
 vil hôhe tugende werden schîn :
 dem ûz erwelten Sarrazîn 14270
 brâhte er sâ daz ors hin wider,
 ab dem er was gestochen nider,
 und hiez in sitzen drûf als ê.
 noch tet er im ze dienste mê,
 wan als er an den satel greif, 14275
 dô wolte er im den stegereif
 mit guotem willen hân gehabt.
 dô kam dort her gên im getrabt
 sô rehte manic wunder,
 daz er im dâ besunder 14280
 niht mêr gedienen mohte.
 swaz im des mâles tohte,
 daz tet er unde kërte dan.
 ez hienc an sîne sper ein van
 klein unde rehte wîz gevar : 14285
 den brâhte er unde fuorte dar,
 dâ Meliûr sîn frouwe saz,
 und tete weder wîrs noch baz,
 wan daz er daz banier sâ
 bôt ir wunneclichen dâ 14290
 mit beiden henden über sich.
 in slethem sinne einveltechlich
 138^d enpfie diu reine stûeze daz,
 wan si verdâht in leide saz
 sô sêre und in beswârde, 14295
 daz si gar âne geværde
 mit ir blanken hende zôch
 daz sper hin ûf die louben hôch.
 Und dô diu schône daz enpfie,
 Partonopier dô tougen lie 14300
 von herzen einen siuften tief.
 mit sorgen sprach er unde rief
 zuo der vil werden keiserin

14235 werbet. 37 swachen. 40 geruschet. 46 degen *fehlt.* 51 seinen.
 60 chlarein. 69 werden *fehlt.* 71 sâ *fehlt.* 73 sitz. h. in. 77 gueten. 80
 jn. 82 Waz. 83 danne. 85 chlaine. 87 Do. 88 entet. 89 panier. 90
 pot er. 92 schlechten. 97 irm placken h. zog.

'ach herzeliebiu frouwe mîn,
 14305 waz dultē ich von iu mîniu jâr?
 ich hân gesehen iuch-für wâr
 ze schaden und ze leide mir.
 mîn trôst, mîn leben daz sît ir
 und aller mîner sâlden hort.'
 14310 nu daz der guote disiu wort
 sprach, dô kêrte er umbe sich
 von sîner frouwen minneclîch
 und wolte sîn von ir gerant.
 dô kam diu rotte sâ zehant,
 14315 diu dem soldâne bî gestuont.
 si tet alsam die voege tuont,
 die stürment zeiner iulen.
 mit swerten und mit kiulen
 kam geriuschet manic helt,
 14320 der ûf den grâven ûz erwelt
 sluoc des mâles unde stach.
 ez was in allen ungemach,
 daz von im der soldân
 was ê gestochen ûf den plan:
 14325 des wurden im gevære
 die starken helde mære.
 mit swerten und mit bengeln
 huob sich ein solich tengeln
 und slahen ûf in alsô grôz,
 14330 sam sich ûf einen anebôz
 erhebet in der smîttē.
 sêr under in enmitten
 139^a Partonopier sich werte.
 mit grîmmen slegen herte
 14335 schîrmet er daz leben sîn.
 und als in hete Gaudîn
 beschouwet in der nœte starc,
 die triuwe sîn er dô niht barc
 vor dem gesellen ûz erwelt.

er kam gesiuset als ein helt, 14340
 der ie nâch hôhem prise ranc.
 mit kreften brach er unde dranc
 durch die rotte, biz er kam.
 hin zuo dem grâven lobesân,
 dem er gestuont mit helfe bi. 14345
 si zwêne, swaches muotes frî,
 turnierten wider manegen dà.
 mit schiltē rôt, grîen unde blâ,
 wîz, gel und gebriunet,
 wurden si beziunet 14350
 und umbeslozen allenthâlp,
 rehte alsam ein hinden kalp
 mit netzen wirt gevangen.
 in grôzen unde in langen
 sorgen si dà rungen. 14355
 si sluogen unde drungen,
 si stâchen unde stîezen.
 bluot unde sweiz man flîezen
 in beiden durch die ringe sach.
 si lîten strengez ungemach 14360
 und angestlîche swære.
 Partonopier der mære
 und der getriuwe Gaudîn
 die tâtē offēnlîche schîn,
 daz si nâch prise vâhtē. 14365
 niht anders si gedâhtē
 wan wie si dà gewûrben,
 daz si mit êren stûrben
 unde in ganzer werdekeit.
 ir beider leben was geleit 14370
 ûf eine wâge zwîvellich.
 des heten si des mâles sich
 139^b bewegen alze sêre.
 des wart ir muot ûf êre
 gestellet deste harter. 14375

14306 ew. 09 tr. vnd l. 14 so. 16 als vogel. 17 strument — awlen. 18
 kiulen] cholben. 19 geruschet mânes h. 23 Da v. 29 ûf in von *späterer*
Hand. 32 Sere. 36 het jn. 37 note. 40 gesuset. 41 hohen. 43 hilfe.
 47 wider B] *fehlt.* 49 gebrunet. 50 bezunet. 64 tetē. 67 gewurben: stur-
 ben. 71 zwîualtlickh. 75 G. auff dester.

- si liten grôze marter
 von ungefüegen biuschen,
 diu den reinen kiuschen
 frouwen gie ze herzen,
 14380 die wol ir beider smerzen
 erkanten ûf der mûre.
 der schönen Meliûre
 was ir nôt unmâzen leit.
 Cursanzen dûhte ir arbeit
 14385 sô grimmedichen swære,
 daz der vil tugentbære
 die triuwe sîn erscheinete
 unde er drumbe weinte
 verborgen unde tougen.
 14390 die trâhen ûz den ougen
 begunden im dâ vallen,
 daz er doch vor in allen
 nâch schamericher lêre
 verhal unmâzen sêre.

 14395 Si liten beide manegen slac.
 ûf in zwein sô grimme lac
 der turnei dâ besunder,
 ez was ein michel wunder,
 daz si niht beide lâgen tût.
 14400 nu daz si rungen in der nôt
 und disen grôzen kumber liten,
 dô kam von Engellant geriten
 der werde künec milte,
 der ouch wol tûsent schilte
 14405 des mâles fuorte in sîner schar.
 er hete dô genomen war,
 daz ûf in zwein aleine
 diu ritterschaft gemeine
 lac und al der turnei.

 des kam er unde brach enzwei 14410
 die rotte mit gedrange,
 139^c diu den gesellen ange
 tet mit stichen und mit slegen.
 man sach dâ swerte vil erwegen
 unde ûf heben manegen brügel. 14415
 Partonopiere an sînen zügel
 was gevallen manic hant,
 die löste der von Engellant
 dar ûz mit sînen kreften.
 enbinden unde enheften 14420
 den grâven er begunde,
 daz im dâ niht enkunde
 für baz gewerren noch geschaden.
 ouch wart ûz grimmer swære entladen
 der hôchgeborne Gaudîn. 14425
 mit der vil starken helfe sîn
 erlôste den getriuwen helt
 der werde künec ûz erwelt,
 der wol nâch liehtem prise ranc.
 alrêrst erhuop sich grôz gedranc 14430
 von sîner ritterscheffe,
 diu gar mit hôher kreffe
 streit des mâles unde vaht.
 si war sich gâhes unde flaht
 under die gebluomten schar, 14435
 die der soldân hete dar
 gefüeret bî den zîten.
 dô wart ze beiden sîten
 geslagen und gestochen,
 gedrunge und gebrochen, 14440
 gestôzen und gehürtet.
 vil orse dâ gegürtet
 was mit richen borten,
 diu kumber zallen orten

14377 wauschen. 78 Dy r. vnd dy chauschen. 79 gie] da. 81 erkanden.
 82 Vnd der. 83 nôtl] mut. 84 dauch. 86 er. 90 trahen. 95 Vil l. 96
 grûme. 99 paide nit. 14409 al B] fehlt. 12 den selben g. 14 daz swert.
 16 -pier an seinem. 18 Engellant. 23 gewerf. schaden. 24 Vnd. 26 hilfe.
 27 Erlöst er. 30 Aller e. 31 ritteschaft. 32 chraffte. 35 under B] Hinderin.
 40 prochen. 41 gestôzen B] Gestochen. 44 chumer.

14445 enpfiegen mit gedrange.
 in wart vil enge und ange,
 wan si niht heten rûmes.
 vil bluotes unde schûmes
 dranc in ûz der hiute.
 14450 die wol gemuoten liute
 starke und ellentrichē
 139⁷ nâch êren vil geliche
 dâ wurben unde rungen.
 diu glanzē swert dâ klungen
 14455 ûf den gemâltē schiltē.
 die werden und die milten
 ervâhten gerne ruomes guft.
 erfüllet wart der hôhe luft
 von ir stimme gelme.
 14460 die wol gezierten helme
 von slegen liden grôze nôt.
 daz wilde viur lieht unde rôt
 wart ûz in gedroschen.
 des tages niht erloschen
 14465 was diu liehte sunne heiz,
 dâ von unniâzen schône gleiz
 ir wûnneclich gesmide.
 der purper und diu sîde,
 daz golt und daz gesteine
 14470 erwelten schin vil reine
 bâren unde brâhten.
 dô sich zein ander flâhten
 die rotten wol geblüemet,
 dô wart daz velt gesüemet
 14475 mit vil hôher minne kraft.
 dri kûnege von der heidenschaft
 wurben dâ nâch prîse wol,
 der namen ich ensliezen sol
 mit kurzen Worten alzehant.
 14180 Sadoch der eine was genant
 und der ander Aspatris;

der dritte der hiez Margalis
 und lebte in ganzer werdekeit.
 er fuorte ein riches êren kleit,
 14485 geverwet wol ze ruome.
 reht als ein ringelbluome
 deck unde kursit wâren gel,
 dâ grûene schilben sinewel
 stuonden ûfe sam ein gras.
 in der iegelichen was
 14490 ein adelar von silber wîz.
 140^a ûf êre leite sinen vlîz.
 der selbe tugentveste
 und was der aller beste
 von den Sarrazinen.
 14495 den werden helt Gaudinen
 begreif er bî dem zoume.
 er nam sin rehte goume
 und wolte in hân enwec gezogen.
 dô kam Partonopier geflogen
 14500 blanc unde wîz alsam ein harm.
 er sluoc den kûnec ûf den arm
 sô vaste mit dem swerte guot,
 daz er den ritter hôchgemuot
 14505 liez von im und er entweich.
 durch den ungefüegen streich
 begunde er dannen kêren.
 Partonopier nâch êren
 warp und der geselle sîn,
 dâ kristen unde Sarrazîn
 14510 sich zein ander wurren,
 sam die sich wol geturten
 wâgen durch diu schœnen wîp.
 sus buten si dô beide ir lîp
 durch Meliûren veile
 14515 und wurben nâch dem heile,
 daz si die besten hiezen,
 die sich dâ sehen liezen.

14445 vnd gedrangen. 48 pluete. 50 -muete. 51 Starck. 59 stime. 71
 Waren. 74 gesumet. 79. 80 *umgestellt B.* 82 dritte. der *fehlt.* 87 chur-
 sig. 89 Stund darauß. 90 in *B*] und in. 91 adler. 92 eren. 93 selben.
 99 wolde. 14501 als. 14 dô *fehlt.* 16 erburben.

Ouch was dā manic ander helt
 14520 sô kürlich unde als ûz erwelt,
 daz er nâch hôhem prise ranc.
 sich huop von rotten grôz gedranc
 ûf dem plâne lieht gevar.
 vil manic poulder sich dā war
 14525 zein ander bi den zîten.
 dô wart ze beiden sliten
 geriten wol nâch ruome.
 des wart vil manic bluome
 verswechet und gederret.
 14530 dā wart enzwei gezerret
 deck unde wāpenrücke vil.
 140^b für wār ich iu daz sagen wil,
 dā wurden krôgier gefrôut,
 wand ûf den anger wart gestrôut
 14535 samit, gesteine und edel golt.
 si wolten hôher minne solt
 ervehten algemeine.
 Irekel diu vil reine
 nam des blanken ritters war.
 14540 si dûhte in ir gemüete gar,
 der mit dem wîzen schilte
 der möhte wol der milte
 grāve sîn Partouopier.
 daz der getriuwe die banier
 14545 bôt hin ûf die mûre
 der süezen Meliûre,
 daz nam Irekel in den wân,
 daz er benamen ûf den plân
 wære ân allen zwîvel komen.
 14550 von ir besunder wart genomen
 hin dan diu schône Persanis.
 die frouwen edel unde wîs
 von Meliûre giengen
 vil tougen unde viengen

ein grôz rûnen von im an. 14555
 Irekel sprach 'hâstu den man
 gemerket unde erkennet iht,
 den man sô rehte wîzen siht
 hie rîten ûf dem plâne?'
 'jâ', sprach diu wol getâne 14560
 Persanis, 'ich hân in wol
 beschouwet: er ist êren vol
 und ûz erwelter frûmekeit.
 kein ritter nie sô wol bereit
 noch als edel wart bekant.' 14565
 Irekel aber dô zehant
 sprach der minneclichen zuo
 'weistu niht, waz er hiute fruo
 sprach zuo Meliûre,
 dô von im ûf die mûre 14570
 sîn banier wart geboten ir?'
 140^c ûz minnecliches herzen gir
 hîrt ich in spreken unde jehen,
 er hæte ir süezen lîp gesehen
 ze schaden und ze maneger nôt. 14575
 er sprach, sîn leben und sîn tût
 diu stüenden beide in ir gewalt.
 der selbe ritter wol gestalt
 ûf jâmer leite sînen vlîz.
 dā von sô dunket mich, er sîz 14580
 unser friunt Partonopier.
 der süeze man rein unde fier
 ist ân allen zwîvel hie.
 möht ich nu wîzzen rehte, wie
 der guote für uns kâme, 14585
 sô daz er mich vernæme
 unde ich redete wider in!
 mîn lîp, mîn leben und mîn sîn
 umbe in sint betriëbet gar.
 mich riuwet, daz ich niht getar 14590

14519 manig da. 20 churczl. also. 23 ponder. 30 do. 31 Decke — rock.
 33 Do — chorg. gefrâwet (: gestrawet). 35 Samet. 39. 40 *stehen nach* 41. 42.
 44 panier. 47 daz brâhte? *B.* 48 pey n. 55 rawmen. 59 den. 66 sprach
 a. da. 70 Dauon. 71 panier. 73 in *fehlt*. gehen. 83 ane. 88 l. vnd l.
 89 sindet b.; *Pf.* sint êt.

komen zuo zim ûf den plân.
 owê daz wir niht boten hân,
 der in bræhte alher ze mir.
 got herre, wie gewerben wir,
 14595 daz wir beide in eteswie
 gesprechen tougenliche hie.'

Der lieben niuwe mære
 wart dô diu wunnehære
 Persanis von herzen geil.
 14600 si dûhte daz ein grôzez heil
 unde ein harte sælic dinc,
 daz der getriuwe jungelinc
 Partonopier dâ solte wesen.
 diu maaget schône und ûz erlesen
 14605 von rechter liebe weinte,
 wand in ir herze meinte
 mit minneclichem muote.
 nu Meliûr diu guote
 erkante, daz die klâren
 14610 gegangen von ir wâren
 140^d durch rede alsô besunder,
 es nam si michel wunder,
 waz ir geriune wære.
 diu sûeze unwandelbære
 14615 wart ir alten riuwe ermant,
 wan si gedâhte sâ zehant,
 ir kôsen, daz si tæten,
 daz wûrde von dem stæten
 Partonopiere dâ getân.
 14620 diu guote hete keinen wân,
 daz er noch lebte bi der frist;
 doch wolte si dâ, wizze Krist,
 besuochen und beschouwen,
 waz die vil reinen frouwen

von im geriunes pflægen hie. 14625
 diu werde stuont ûf unde gie
 zin beiden an den ziten
 und hiez die kûnege biten,
 unz si wider kæme zin.
 nu daz si zuo der swester hin 14630
 und zuo Persanlse kam,
 dô sprach diu frouwe tugentsam
 'waz gespræches hânt ir zwô,
 daz ir besunder sît alsô
 von mir gegangen beide nu? 14635
 vil schoeniu swester, wie maht du
 vor mir verbergen ihtes iht?
 ich wânde, daz du niemer niht
 verswigest noch verhælest mich.
 ez ist vil gar unswesterlich, 14640
 daz du vor mînen ougen
 deheine sache tougen
 verborgen in dem herzen treist.
 swaz du verholner dinge weist,
 daz soltest du mir wol enbarn, 14645
 wande ich wolte nie gesparn
 vor dir weder lip noch guot.
 ich hân den willen und den muot,
 west ich verborgenliches iht,
 141^a daz ich des verhæle niht, 14650
 erweltiu swester mîn, vor dir.
 dâ von du soltest gerne mir
 daz selbe tuon her wider noch,
 sît ich mit keime valsche doch
 engegen dir geworben hân. 14655
 hab ich dir ihtes iht getân,
 daz wandelbære dunke dich,
 daz lâ verstûenen, frouwe, mich,
 swie du gebiutest, hiute.

14591 zu jm. 92 mir. 96 Gesprochen taugentl. 97 l. liebe newe m. 98 war
 da — mere. 99 Der P. 14600 ein] jm. 08 Nun. 09 Erkande. 10 Gangen.
 13 gerawme. 14 suessen vñw. 15 vnd w. 16 sâ B] also. 20 heten. 22
 sich. 25 gerawmes pflagen. 27 Zu jn. 29 zu jn. 33 habt. 34 stet. 35
 Vnd von. 36 mahtu. 38 want. 39 verhaldest. 42 chain. 44 Waz. 45
 soldest. 50 verhale. 52 soldest. 53 selle. 54 falschen. 58 versuene.

- 14660 jô setze ich unde biute
ze bürgen al die sælde mîn,
daz ich nâch deme willen dîn
vil gerne bezzer mîne schult.
sus bôt diu schœne mit gedult
- 14665 ze buoze ir einen hantschuoch dar.
diu reine Irekel wunnebar
sprach dô bescheidenliche zir
‘frouwe, ich wil niht, daz ir mir
deheine bezzerunge tuont.
- 14670 sît ich von kinde mich verstuont,
sît vernam ich rehte nie,
daz ir getætent mir noch ie
kein dinc, daz misseviele mir.
mich wundert sere, wâ von ir
- 14675 die rede trîbet wider mich.’
‘vil schœniu swester, daz wil ich
ensliezen dir’, sprach Meliûr.
‘mîn angst bitter unde sur
wart von dem gespræche nu,
- 14680 daz Persants hæet unde du,
wand iuwer rede tougenlich
ermante mînes leides mich
und mîner alten riuwe.
ouch wart mîn kumber niuwe
- 14685 und al mîn trûren bitter,
dô der blanke ritter
mir bôt sînen vanen wîz.
er leite ûf ère sînen vlîz
- 141^b sô gar mit ellentlicher kraft,
14690 daz ich bi sîner ritterschaft
an mînen friunt gedâhte.
dô mir sîn banier brâhte
der helt in mîne wîze hant,
dô wart mîn riuwic herze ermant
- Partonopieres, wizze Krist, 14695
dem er gelîch an êren ist
unde an ritterscheft wol.
owê daz er noch fûlen sol,
der hochgeborne, mîn âmts,
und daz sîn wirdiclicher pris 14700
verdorben st, daz riuwe got.
Partonopier was âne spot
ein spiegel hôher êren.
ich sol nâch im verrêren
die bitterlichen trâhene. 14705
swenn ich sîn gewâhene,
sô muoz mîn ouge werden rôt.
er ist durch mich gelegen tôt:
daz überwinde ich niemer.
sol mich getriuten iemer 14710
kein ander man, daz ist mîn klage.
biz ûf ein ende mîner tage
muoz er mir zallen stunden
ze herzen sîn gebunden
und in den muot versigelt sîn. 14715
ich wânde, liebiu swester mîn,
daz du sîn ê gedæhtes hie,
dô Persants besunder gie
mit dir an daz gespræche hin.
dâ von ich her ziu beiden bin 14720
gegangen und geslichen.
mîn leit ist jâmerlichen
erfrischt unde erniuwet.
von herzen mich daz riuwet,
daz ich mîn leben ie gewan, 14725
sît daz der hôchgeborne man
141^c und der vil ûz erwelte degen
Partonopier ist tôt gelegen.’

14661 pûrge. 62 mein. 65 ir *fehlt*. 67 dô B] doch. 68 niht *fehlt*. 69 chain. 71 vernan. 72 getatent. hie. 73 nie mir. 79 gesprachte. 80 hæte. 81 taugentl. 52 Ermate. 84 ouch B] ach. wert. 86 Do mir d. 87 mir *fehlt*. 88 eren. 92 panier. 93 helt] selbe. 97 -schaffte. 98 fûlen B] fûllen. 99 ains. 14700 wirdicleich. 04 verren. 05 trahene. 06 Wân. gewahene. 07 augen verderben r. 09 vberbind. 13 mir *fehlt*. 15 dem muet. 17 gedachtes. 20 zu euch. 24 daz B] da.

Die klage treip diu keiserin.
 14730 si liez ir höhe triuwe schin
 dâ werden sunder lougen.
 ir spiegelvarwen ougen
 von jâmer über liefen.
 si zôch vil manegen tiefen
 14735 siuften ûz dem herzen.
 ir angestlichen smerzen
 tet si der swester dâ bekant.
 si brach ir vinger unde want
 ir hende jâmerliche.
 14740 diu reine tugende riche
 Irekel sich erbarmen lie,
 daz diu keiserin begie
 diz jâmer an ir libe klâr,
 und daz diu sælege offenbâr
 14745 sô marterliche stuont versent.
 si dâhte 'ich hân si gnuoc gezent,
 die jâmerhafte swester mîn.
 nu muoz diu werde keiserin
 von mir getrœstet werden.
 14750 man sol die friunde ûf erden
 ûz leide enbinden schiere.
 daz si Partonopiere
 sîn herze an fröuden hât erlemt,
 daz habe ich ir wol in geremt
 14755 mit höher kestigunge sît.'
 sus wart Irekel bi der zît
 mit willen des ze râte,
 daz si dâ wolte drâte
 die keiserinne trœsten
 14760 und ir gemüete rœsten
 niht langer in den sorgen.
 ir tougenheit verborgen
 begunde si mit liebe sagen:
 Partonopieres lebetagen
 14765 tet si Meliûre schin.

141^d si sprach 'vil liebiu swester mîn,
 gar edel unde minnedich,
 welt ir verkiesen wider mich,
 ob ich engegen iu getân
 mit keiner slahte dinge hân, 14770
 ich wil iu guotiu mære sagen,
 und allez trûren iu verjagen
 mit herzen lieben dingen.'
 diu keiserin dô twingen
 began ir swester an ir brust. 14775
 si wart von ir aldâ gekust
 dick und ze maneger stunde.
 mit rôsenvarwem munde
 sprach diu wunneclîche zir
 'ach herzenfrouwe, entsliuz du mir 14780
 swaz du gebietest, reiniu frucht.
 hâstu gebrochen dine zuht
 mit keiner slahte dinge an mir,
 daz sol vergeben hiute dir
 gar lûterliche ûf erden 14785
 von mînem munde werden.'
 Irekel wart der rede frô.
 getriuwelichen sprach si dô
 'lât allez trûren under wegen!
 Partonopier der sîeze degen 14790
 ist frœlich unde fröudenhaft.
 er hât an lebelicher kraft
 niht ein hâr genomen abe.
 wie sich daz heil gefüezet habe,
 daz er noch unverdorben ist, 14795
 daz wil ich iu bi dirre frist
 mit rede künden unde enbarn.
 ich wolte sîn her ziu gevarn,
 dô wart mîn dinc gestellet sô,
 daz ich von âventiure dô 14800
 zArdenne in daz geville kam

14729 Sy. 34 So. 35 Saufften. 36 -leichen. 39 hent. -leichen. 40 tugent-
 reichen. 42 chaiserine. 43 liebe. 45 -leich. 46 gedachte. si genug. 51
 enpinten. 52 den P. 53 ellent. 54 gerent. 78 -varbe. 81 Waz. 83
 slächte. 84 sol v. sein. 14801 gevillie.

und ich den grāven lobesam
 dar inne ze dem māle kōs.
 ich vant unmāzen frōudelōs
 142^a den helt Partonopieren,
 14806 der sich den grimmen tieren
 ze spīse wolte hān gegeben.
 er hāte nāch sīn reinez leben
 jāmerclichen dā verzert:
 14810 wan daz er von mir wart genert,
 er müeste sīn gelegen tōt.
 er was von herzenlicher nōt
 gevallen in die swære,
 daz im der līp unmære
 14815 was und ouch sīn ēre starc.
 den grīfen und den lōuwen arc
 bōt er sich zeim ezzen,
 und wolte hān vergezzen
 aller sīner werdekeit.
 14820 in einen holen boum geleit
 het er sich als ein wilder gouch.
 er gie des māles unde krouch
 ūf sīnen henden als ein vihe.
 nu merkent wes ich iu vergihe:
 14825 swenn er iht ezzen wolte,
 sō sleich er unde holte
 loup unde grūene wūrze.
 daz ich die rede kürze,
 er was ein halptōter man,
 14830 noch hete niht des māles an
 wan ein zebrochen hāzelin.
 sīn liehter wūnnelicher schīn
 was im dō gar entwichen.
 erbleichet unde erblichen
 14835 was er von herzen leide.
 bart unde hār diu beide
 im wāren sō geriuhet,

daz man in geschuihet
 möhte als einen tiuvel hān.
 diz wunder hāte an im getān 14840
 iuwer minne, sælic wīp.
 er wolte sīnen werden līp
 des argen tōdes hān gewenet
 und was sō gar nāch im versenet,
 daz er niht anders gerte, 14845
 wan daz in got gewerte,
 142^b daz er dā würde schiere
 von eime grimmen tiere
 verslunden und verdōuwet.
 hæt ich in niht erfrouwet 14850
 in der vertānen wüeste,
 sō wizzent, daz er müeste
 verdorben endelichen sīn.
 mit rede und mit dem trōste mīn
 überwant ich in alsō, 14855
 daz er mit mir ze hūse dō
 kērtē von dem walde.
 ich half im alsō balde
 mit rīcher handelunge,
 daz der vil reine junge 14860
 kam wider an dem lībe gar.
 sēr unde vlzeclīchen war
 nam ich sīn zallen orten.
 mit brieven und mit worten
 den tugende rīchen ich betrouc, 14865
 wand ich im alsō vil gelouc
 von iu, werdiu keiserīn,
 daz er sicher wānde sīn,
 er hāte erworben iuwer gunst.
 ich schuof alhie mit mīner kunst, 14870
 daz er von iu ze ritter wart.
 dar nāch kērt er ūf sīne vart
 und ilte ūz mīner veste

14907 wolde. geben. 08 nahent. 15 ouch *fehlt*. 16 leon. 17 zu ainem.
 20 hohen holen. 23 hende — viche. 24 wes *B*] waz. verihe. 25 wenn. 31 hazel.
 33 im *B*] nu. 36 die. 37 im] hin. *gerauhet*. 38 *fehlt*. 39 ein. 40 hat.
 43 gebenet. 51 vertane. 60 rainer. 62 Sere. 64 priefe. 65 tugent. pe-
 trog. 66 log. 69 ewren.

alsò daz ich niht weste,
 14875 war sîn lîp wære komen ie.
 sît der stunde wart er nie
 von mir gesehen noch erkant,
 wan hiute, dô sîn werdiu hant
 iu den wîzen vanen bôt.
 14880 daz ich iu seite, er wære tôt
 und des libes worden bar,
 daz tet ich iu ze leide gar
 durch die grôzen ungedult,
 daz ir die triuwe ân alle schult
 14885 hânt an ime zebrochen.
 mit zorne ich hân gerochen
 142^c den haz an iuwerm lebene,
 den im sô gar vergebene
 mit willen iuwer herze truoc.
 14890 ir hânt von mir geliten gnuoc
 red unde kesteunge sît.
 nu dunket mich des, frouwe, zît,
 sît nâch im iuwer herze sent,
 daz ir langer niht gezent
 14895 werdent von mir noch betrogen.
 vil schœniu swester wol gezogen,
 iuch hât geriuwen, daz er ie
 wart von iu geswæret hie:
 daz prüeve ich unde merke wol.
 14900 dâ von getar ich noch ensol
 niht langer strâfen iuch als ê.
 verswîgen wil ich hie niht mê
 vor iu mîn tougenlichez dinc:
 er lebet noch, der jungelinc,
 14905 den tugende nie bevilte.
 der mit dem blanken schilte
 vert als ein ritter ûz erwelt,
 daz ist Partonopier der helt.'

Diz niuwe sûeze mære
 begunde ir alte swære 14910
 vertriben Meliûre.
 mit frôuden wart ir trûre
 gemischet unde ir angst dô.
 si wart als inneeclichen frô,
 daz ir varwe minneclich 14915
 des mâles dicke und ofte sich
 verwandelt und verkêrte.
 von liebe ir ouge rêrte
 wîpliche von ir trähene saf.
 der frôuden klupf ir herze traf 14920
 sô vaste bî den stunden,
 daz ir nâch geswunden
 was von hôher trûtschaft.
 frô unde sêre frôudenhaft
 sprach diu werde keiserîn 14925
 'Irekel, liebiu swester mîn,
 142^d und ûz erweltiu reine maget,
 hâstu die wârheit mir gesaget
 von dem getriuwen manue,
 waz hâstu leides danne 14930
 ûz mîme herzen mir getriben!
 ich bin gar sorgen blôz beliben,
 sam die frôuden richen tuont.
 ei wie rehte ich mich verstuont,
 dô mich sîn glanz belûhte, 14935
 daz mich des an im dûhte,
 daz er wære mîn âmis!
 dô sich ûf wirdeclichen prîs
 der blanke ritter hiute vlez
 und sô manegen puneiz 14940
 vor mînen klâren ougen tete,
 dô viel mir an der selben stete
 der friunt in daz gemüete mîn.
 ich dâhte, daz mac wol sîn

14878 dô *fehlt*. 81 war. 82 ewch zû. 84 die *fehlt*. 85 Habet. 88 ver-
 begene. 90 habt. 91 chestegume. 92 dencket. 94 lenger. 95 werden.
 97 gerauen. 14900 ich *fehlt*. wol ich: enschol ich. 01 langer *fehlt*. ew.
 05 tugent. 16 augen. 19 trahen. 24 frô *B*] fri. 26 herzenl. 29 getrewe.
 34 Si wie. 37 anis. 41 tet (: stet). 42 viel er m. 43 freut. 44 dochte.

14945 Partonopier an allen vār.
 ouch hete ich endelichen wār:
 ez was der grāve wol gezogen.
 mīn herze wart dā niht betrogen
 an sīne klāren bilde,

14950 daz mir ze lange wilde
 und alze fremede was gesīn.
 ach herzen liebiu swester mīn,
 vor der ich nie kein dinc verbarc,
 ez was an im ein triuwe starc,

14955 daz er niht wolte werden
 ze ritter uf der erden,
 wan hie von mīner hende.
 ich liez in sunder ende
 mit dienste koufen hōhen prīs,

14960 alsō daz er in knehtes wīs
 die zīt vertrīben solte,
 biz ich im selbe wolte
 gūrten umbe sich daz swert.
 der dinge hāt er mich gewert

14965 an alle missewende,

143^a wand er von mīner hende
 enphienc hie ritters orden.
 ez ist beziuet worden,
 daz er getriuwer ist dan ich.

14970 er hāt geminnet vaster mich
 dann ich in ie getæte.
 ei wie der wībe stæte
 brach für der manne triuwe!
 nu wil der site niuwe

14975 und diu gewonheit werden,
 daz die manne uf erden
 sint getriuwer dan diu wīp.
 Partonopier der sūeze līp
 nie sīne stæte an mir gebrach,

14980 und ist mīn triuwe gar ze swach
 leider worden wider in.

er hāt ze grōzen ungewin
 getragen durch vil kleine schult.
 sīn edel herze mit gedult
 von mir gepīnet wart ze vil. 14985

dar umbe ich trūren lange wil,
 die wīle daz ich leben sol.
 vor wandel ist gereinet wol
 sīn leben als ein lūter golt.
 owê, daz er mir ie sō holt 14990

wart von herzen unde ich hān
 wider in sō vil getān,
 dā von er wart beswæret.
 er hāt an mir bewæret
 durchnāhteclīche sinne, 14995

sīt er von mīner minne
 dar umbe nie gewancte,
 daz ich sīn leben trancte
 vil nāch biz uf des herzen tōt.
 den kumber ich für alle nōt 15000

in mīn gemüete spreite,
 daz er sich durch mich leite
 in die vertānen wüeste,
 dar umbe daz er müeste
 sīn wūnneclīchez bilde 15005

143^b von eime tiere wilde
 verliesen und den lebetagen.
 daz jāmer sol ich tiure klagen
 mit ougen und mit herzen ouch,
 daz er nāch sīnre spīse krouch 15010

uf allen vieren als ein vihe.
 von wāren schulden ich des gihe,
 daz nie niht wart sō guotes
 noch alsō reines muotes
 sō der getriuwe mīn āmīs. 15015

Irekel, daz du sælic sīs!

14946 ich *fehlt.* 55 wolde. 57 auff meinen. 66 meinen. 71 jm nie. 74
 wil ich. 75 gewanhait. 86 lange *B]* langer. 88 ist er. 91 War. 93 war.
 94 pebāret. 95 Durch naturleichen. 15012 daz. 13 nit nie. 15 So daz der.

- Hie legen dise rede nider
und flen ze den künegen wider
ûf des turnes warte.
- 15020 dar merken, wie der zarte
Partonopier nâch êren strebe.
swaz nu sîn manheit lobes gebe,
daz prûeven unde schouwen.
got lâze in hie betouwen
- 15025 sô gar in hôher werde,
daz er nâch siner girde
der beste ritter heize,
der in des plânes kreize
sî ze beiden siten.
- 15030 er müeze mich erstriten
ze frouwen und ze wîbe.
mîn herze in mîne libe
muoz iemer trûren unde klagen,
sol iemen anders hie bejagen
- 15035 die mîne werde minne.
sus gie diu keiserinne
ze den künegen sitzen.
ir muot begunde erhitzen
unde enbran sô schiere
- 15040 nâch Partonopiere,
daz si niht weste waz si tete.
ûf dem wege und an der stete,
dô si ze den künegen schreit,
wart si von liebe alsô gereit,
- 143^c daz diu reine guote
- 15046 vil nâch an hôhem muote
dâ nider was gesunken.
diu minne ir herze trunken
hete dô gemacht,
- 15050 dâ von ir lip gewachet
wart an kreften unde ir sîn.
dar unde dan, her unde hin
gienc diu schœne alsô verdâht,
- sam si wær ûz ir witze brâht:
doch kam si ze den künegen dâ. 15055
zuo den saz si dô nider sâ
nâch vil gezogenlicher art.
Cursanz von ir gefrâget wart
der dinge und ouch der mære,
wer ûf dem plâne wære 15060
der beste ân allen widerstrit.
dô sprach bescheidenliche sit
der werde künec mîlte
'der mit dem wîzen schilte
der hât den besten pris bejaget. 15065
daz lât iu, frouwe, sîn gesaget,
er ist des libes gar ein helt.
sô kûrlîch unde als ûz erwelt
wart noch kein ritter hie gesehen.
wir müezen im des alle jehen, 15070
daz er nâch êren strite.'
der worte bî der zite
gap im antwûrte Clârin.
er sprach 'lât dise rede sîn.
von Persîâ der Soldân 15075
der koufet ûf dem grünen plân
ouch vil maneger êren hort.
nu schouwet, wie der sîeze dort
vert geblüemet schône
und nâch der minne lône 15080
stellet sine zuoversiht.
daz rede ich doch dar umbe niht,
daz er sî der beste noch.
der mit dem wîzen schilte doch
brichet fûr in an dem lobe. 15085
143^d sîn pris der vert in allen obe,
die von mir hiute sint gesehen.
sit ich der wârheit iu muoz jehen,
sô dunket mich der blanke helt
an ritters êren ûz erwelt 15090

15017 *ohne Absatz*. legen wir. 20 merckent. 25 des *fehlt*. 33 Mûes. mûes'?
34 ieman. 35 mine] raine. 45 D. sy dy. 46 an *fehlt*. 54 wære. 58 in.
63 chunige. 64 weisse. 65 prelse. 68 als *fehlt*. 71 streiten. 73 ant-
warte. 74 dise B] die. 76 den. 77 ouch *fehlt*. 88 iu B] *fehlt*.

unde an prise vollekomen :
er hât den sic alhie genomen.'

Hie mite was diu rede hin,
die si dâ triben under in
15095 von dem wizen schilte.
Partonopier der milte
der tet ez ie baz unde baz.
sîn Meliûr sach gerne daz
und nam sîn dô genôter war
15100 denn ê, si liez ir ougen dar
ûf in sô balde swingen.
nu kam von Kârlingen
der kûnec aldort her gerant.
der fuorte ein sper an siner hant,
15105 daz wolte er bi den ziten hân
ûf den keiser dâ vertân,
swie man dâ turnierte doch ;
wan der site der ist noch
rehte und offenliche erkant
15110 über der Franzeise laut,
daz man mit swerten und mit spern
turnieret dâ ; wil iemen gern
jostierens mit den scheften,
der mac sich dâ beheften
15115 mit starken stichen manicvalt.
der turnei sam ein strît gestalt
ist dâ ze lande, wizze Krist.
dâ von der kûnic bi der frist
von Kârlingen aldort her
15120 geriten kam mit eime sper,
daz wolte er hân verstoehen
des mâles und zebrochen
ûf den erwelten keiser,
der niht an êren heiser
15125 geblüemet dâ ze wunsche reit.

mit golde wâren sîniu kleit
gezietet und beschœnet.
der adelar gekrœnet

144^a mit swarzer siden was dar in'
geweben, und gap liechten schîn 15130
allez daz er fuorte.
der kûnic balde ruorte
im engegen dort her dan.
der hete wâpenkleider an
mit eime purper, der was blâ, 15135
bestrôuwet hie, dort unde dâ
mit liljen rôt von golde.
nâch hôher êren solde
ranc sîn edel herze gar.
nu wurden schiere des gewar 15140
die tiutschen ritter ûz erkorn,
daz er den keiser hôchgeborn
mit stichen wolte meinen.
des kërten si dem reinen
mit einer wol gebluomten schar 15145
sô hurteclîche engegen dar,
daz er und ors bekâmen
dâ nider ûf den sâmen
vor Partonopiere,
der in dâ rach vil schiere, 15150
sam der getriuwe neve sîn.
ein sper bôt im dô Gaudîn,
mit dem stach er den keiser abe.
daz wart der Tiutschen ungehabe,
si wurden leidic drumbe sâ. 15155
doch lâgen si niht lange dâ,
der keiser und der kûnic hêr :
man half in ûf (waz sol des mêr ?)
hin wider ûf diu ros zehant.
des wart ein turnei dâ bekant, 15160
daz eime strite was gelich.

15092. 93 *umgestellt*. 92 hie. 15107 dâ *fehlt*. turnierte. 10 *fehlt*: *ergänzt B*.
12 ieman. 13 Jostiren. schafften. 14 pehaften. 26 M. g. s. wappenklait.
27 pesch. waren. 28 adler gechr. waren. 30 Gegeben. 34 -klaide. 37 liligen
r. vnd g. 40 Im w. 43 wolten. 44 den. 47 vnd daz ors. 52 da. 55
ledig darumbe.

die tiutschen ritter ellentrich
 mit den Franzeisen vâhten
 1 nach prise, wan si flâhten
 15165 zein ander sich mit grimme.
 vil manic helle stimme
 ûz ir aller munde klanc,
 wan si gewalticlichen twanc
 der stæzen minne boie.
 144^b hie 'Rôme', dort 'Monsoie'
 15171 wart vil lûte dâ geschrît,
 dô sich die rotte widerstrît
 in ein begunden stricken.
 mit liehten ougen blicken
 15175 wart vil kûme dâ bekant,
 wer mit ellenthafter hant
 nach prise werdeclichen streit.
 an êren sîner frûmekeit
 lûtzel ieman dâ genôz,
 15180 wan diu malle wart sô grôz
 und des dicken stoubes melm,
 daz man enweder schilt noch helm
 erkennen mohte drunder.
 dâ schiet sich ûz besunder
 15185 Partonopier an itewîz.
 sîn niuwer schilt von silber wîz
 sô wol gebrûniet was,
 daz er alsam ein spiegelglas
 durch daz gestûppe lûhte.
 15190 gemeine si daz dûhte,
 die dâ sâzen ûf der wer,
 daz dâ niemen in dem her
 sô wol gerungen hæte
 nach lobe sam der stæte
 15195 mit dem wîzen schilte glanz.
 sîn friunt der kûnic Cursanz
 im aber hôhes lobes jach.
 Clârîn ouch offenliche sprach,

daz er den kûnec ûz erwelt
 von Kârlingen als ein helt 15200
 des mâles hæte errettet,
 dem ûf daz gras gebettet
 was mit eime valle sûr.
 diu reine sîeze Meliûr
 hæf in gerûemet gerne alsame. 15205
 dô getorste si vor schame
 noch vor wîbes êren
 sîn lop dâ niht gemêren,
 als ir des was ze muote.
 doch wizzent, daz diu guote 15210
 versweic niht garwe sînen prîs,
 144^c wan sich ir munt sîez unde wîs
 ein lûtzel sînes lobes vleiz.
 si sprach 'ir herren, ine weiz,
 wes ir jehent alle doch. 15215
 der wîze schilt der tuot ienoch
 daz aller beste, dunket mich.'
 des wart der frouwen keiserlich
 gevolget dâ vil schône.
 Partonopier die krône 15220
 des lobes und der êren truoc,
 wan er nach prise vaste gnuoc
 warp mit ellentricher wer.
 den keiser und daz tiutsche her
 brâht er vil gar ze spotte. 15225
 er kunde durch die rotte
 vil hurticlichen dringen.
 sîn æhein von Kârlingen,
 der in doch niht erkande,
 bôt im dâ maneger hande 15230
 zuht durch sîne frûmekeit.
 gnâd unde danc wart im geseit
 durch daz in der vil stæte
 von dem keiser hæte
 erlœset unde enbunden. 15235

15168 wan] waz. 69 suesse. 72 rotten. 77 verdeckentl. 80 macke. 81 dickes.
 83 Erchenden mochten dar u. 88 D. sper sam. 89 gestruppe. 91 Da die. 92
 nieman. 97 iag. 15205 jm. 06 sy nit v. 09 daz. 11 gar. 13 luzz.
 14 ine] mue. 16 es noch. 19 da wil ich s. 35 Erlöst.

- er fuorte in bi den stunden.
 einhalb ûz dem ringe dan.
 'herre', sprach er, 'ich enkan
 engegen iuweru hulden
 15240 niemer gar verschulden
 den dienst und die friuntschaft,
 diu mir ist mit hôher kraft
 von iu geboten hiute.
 mîn lant und mîne liute
 15245 die solten ûf der erden
 durch iuch gewâget werden,
 geschæhe iu mîner helfe nôt.'
 Partonopier antwûrte bôt
 der rede alsô dem neven sîn
 15250 'geloubet', sprach er, 'herre mîn,
 daz ich hie nu geriten hân
 144^d durch iuch mit willen ûf dem plân.
 ouch sult ir wizen, künec hêr,
 daz ich iu gedienet mêr
 15255 hân eteswenne sunder twâl:
 ez ist nu niht daz êrste mâl
 daz iu mîn helfe ist worden schîn.'
 den künec nam der rede sîn
 michel wunder, als ich las,
 15260 wand er im unerkennet was.
 môht im diu stæte sîn geschehen,
 er hæte in gerne dâ gesehen.
- Nu kam Gaudîn gerennet,
 der hete schiere entrennet
 15265 ir gespræche, daz si triben.
 er sprach 'wie sît ir sus beliben
 an ritterlichem strîte?
 wer ruote bi der zîte,
 sô man turnierens pflæge?
 15270 wol dan! ez ist unwæge,
- daz ir sô stille enthaltent.
 die tiutschen ritter waltent
 verlûste, die si hânt genomen.
 des wellens an iu wider komen,
 wan si vil harte muote, 15275
 daz iuwer lop hie bluote
 in ganzen êren werdeclich.
 nu seht wâ si berâtent sich
 als unverzagte liute,
 wie si gerechen hiute 15280
 ir schedelichen ungeschicht!
 die tiutschen mûgent lange niht
 schimpf âne frumen liden.
 ir kraft wil uns niht mîden,
 daz wirt an ir gebærde schîn.' 15285
 alsô geschuof dô Gaudîn,
 daz er sîn sprâchen lie zehant
 und ûf die tiutschen kam gerant:
 die riten im engegenwert
 und heten alle sîn gegert 15290
 mit einer joste unmâzen snel.
 ir schilte rôt, grûen unde gel
 145^a wâren als ein regenboge.
 ûz Beierlant ein herzoge
 reit ze vorderst an in her. 15295
 den stach er ab mit sîme sper
 und greif dô zuo dem swerte,
 dâ mîte er schaden werte
 die tiutschen ritter an der stete.
 Partonopier des mâles tete 15300
 allez des ein helt bedarf.
 ab dem ors er nider warf
 manegen ûf den grûenen plân.
 von Perslâ der soldân,
 dô der die manheit an im kôs, 15305
 daz er die tiutschen sigelôs
- 15244 mîne B] auch mein. 47 hilfe. 48 antwarte. 49. 50 umgestallt. 52 ew.
 dem B] den. 53 herr. 55 Hab e. sundertwar. 56 mâl] iar. 57 euch. hilfe.
 warden. 60 Vnd er jm vnchennet. 61 Noch im d. stæte. 63 ohne Absatz.
 65 sy da triben. 67 -leichen. 68 ruote B] solte ruen. 69 turnieres. 70 unge-
 wage. 71 enthalten. 73 si fehlt. haben. 80 gerache. 81 schadenl. 93 -pogen.
 94 pirlant. 95 vordrest. 15301 des] das. pedorff. 03 gruen.

dâ machte mit der hende sîn,
 dô swuor zehant der Sarrazîn
 bi sînen goten allen,
 15310 er müeste nider vallen
 an êren unde an werdekeit.
 hie mite brach er unde reit
 durch die rotte schiere.
 hin zuo Partonopiere
 15315 wolte er sâ gedrunge sîn.
 dô widerfuor im Gaudîn:
 der warf in ûz dem satelbogen.
 und als er nider wart gezogen
 von dem Sarrazîne,
 15320 dô liezen in die sîne
 wider zuo dem orse niht:
 si kâmen alle in einer pflîht
 dar über in gedrunge.
 den ûz erwelten jungen
 15325 sluoc vil maneger unde stach.
 Partonopier nu der gesach,
 daz sîn geselle Gaudîn
 leit als angesthæren pîn,
 dô wolte er im ze helfe stân.
 15330 owê dô wart im niht getân
 diu state von den heiden,
 daz er in dâ gescheiden
 145^b mohte von dem pine,
 wan der Sarrazîne
 15335 ob im enthielt sô manec schar,
 daz er niender zuo zîm dar
 gedringen mohte, sô man seit.
 dâ von sîn herze trûren leit
 beid offen unde tougen.
 15340 die trâhen ûz den ougen
 vielen im von zorne.
 und dô der ûz erkorne
 zuo zîm niender mohte komen,

dô wart sîn ors von im genomen
 ze beiden sîten mit den sporn. 15345
 hin ûf den soldân hôchgeborn
 mit nîde kam er dô gerant,
 den er begunde sâ zehant
 ziehen ab dem orse hin.
 mit sîner hende huop er in 15350
 für sich zuo dem satele sîn.
 den rîchen werden Sarrazîn,
 der kûene was beid unde quec,
 wolt er gefüeret hân enwec,
 durch daz sîn trûteselle 15355
 von grôzem ungevelle
 mit im erlæset wûrde gar.
 nu wart schiere sîn gewar
 des soldânes ritterschaft,
 dâ von si kêrten samenthaft 15360
 von Gaudîne sâ zehant;
 Partonopiere nâch gerant
 kâmens al gemeine
 und liezen alters eine
 den werden ritter lobesam, 15365
 der zuo dem orse wider kam
 unde erlæset wart alsô.
 die Sarrazîne ruofen dô
 mit hellen stimmen under in
 'nu dar, daz er niht werde hin 15370
 gefüeret, unser aller trôst!
 ob er niht von uns wirt erlöst,
 wir swachen an den êren.'
 145^c sus wart in zuo dem hêren
 Partonopiere unzmâzen gâch. 15375
 si kêrten im geswinde nâch
 und schuofen mit ir überkraft,
 daz vil schiere wart enthaft
 der hôchgeborne Soldân,
 wand er muost in dâ wider lân. 15380

15315 Wald er ged. 19 den. 28 als *fehlt.* angstporn. 29 im *fehlt.* hîffe.
 31 stâte. 33 den. 35 enhielt. 40 Da trehen. 47 meide. 48 so. 50 *fehlt.*
 54 er enw. 55 getrawt. 56 grossen. 60 samehaft. 61 so. 68 rueffen.
 69 helm stîmen. 71 Gerueffet. 72 wurt; *Pf.* wurde. 74 im.

- Ein ander ors im wart bereit,
verdaht nâch sluer werdekeit,
dar ûf saz er geswinde.
mit slnem ingesinde
15385 huop er sich an den fieren,
den helt Partonopieren:
der muoste grimmen kumber tragen.
mit swerten wart ûf in geslagen
sêr unde krefteclichen dâ.
15390 Gandin stuont im ze helfe sâ
mit handen und mit herzen.
si liten aber smerzen
von slegen und von stichen.
si wurden herteclichen
15395 gequetschet von den heiden.
ouch tet vil nôt in beiden
der tiutschen liute ritterschaft.
und dô der künec ellenthaft
von Kârlingen daz ersach
15400 unde erkante ir ungemach,
dô rief der hôchgeborne man
sîn ûzerwelte ritter an,
daz si Partonopiere
ze helfe kæmen schiere.
15405 er sprach, slt im der stæte
dâ vor geholfen hæte,
sô wolte er im nu gerne stân
ze staten ûf dem grünen plân
mit siner ritterschæfte.
15410 sus wart ûz hôher krefte
Monsoie dâ von im geschrît.
er und die sine in widerstrit
drungen durch der heiden schar.
hin zuo Partonopiere dar
145^d kam der künec ûz erwelt
15416 und erlôste in als ein helt,
- wand er sluoc einen Persân,
der hete im aller wirst getân
unde was ûf im gelegen
vor in allen als ein degên, 15420
der sîn hagel wolte sîn.
den selben hôhen Sarrazîn
der künic sô geswinde traf,
daz er begunde rôtez saf
ûz sime verhe giezen. 15425
er muoste halde schiezen
dâ nider ab dem orse tôt.
dâ von huop sich ein michel nôt
unde ein harte grôz geschrei.
der ritterliche turnei 15430
gedêch nu zeime strite.
die kûnege bi der zite
kâmen alle zuo geflogen,
als man die pfîle von dem bogen
siht riuschen unde snurren. 15435
si flâhten unde wurren
zein ander sich mit hôher kraft.
der turnei wart sô samenthaft,
daz er dâ schein gesundert.
mit slegen wart gewundert 15440
in allen enden under in.
si wancten her, si wancten hin,
biz ir gedrenge sich gezôch
für den schœnen turn vil hôch,
dâ Meliûr daz reine wip 15445
und der siben kûnege lip
durch schouwen sâzen inne.
diu sœze keiserinne
sach mit ir liechten ougen an,
daz durch si manic werder man 15450
nâch prise kunde ringen.
der kûnec von Kârlingen

15382 Verdecket. 86 Vnd hielt. 87 grimen. 89 Sere. 91 herczenl. 97 lew-
ten. 99 charlingern. 15401 ruefft. 04 hilfe. 09 den. 09 -schaffte. 10
chrafft. 11 geschrait. 12 seinen. strait. 17 schluege. 18 wirs. 20 regen.
21 wolde. 31 G. an ainem. 35 ruschen. 38 do samenhaft. 42 *fehlt: ergänzt B.*
43 gedrange. 44 turnai h. 48 Vnd dy susses. 49 sach B] sach man. 50 daz
durch B] Durch das. maniger.

hete ez wol begangen.
 ouch lie sich der von Spangen
 15455 und der von Tenemarken
 146^a in höhen unde in starken
 êren balde kiesn.
 Westvalen unde Friesen
 begiengen wunder mit ir hant.
 15460 der künece wert von Engellant
 und der von Orchardie
 mit grôzer massenle
 nâch prise vâhten lieht gemâl.
 von Arragûn, von Portegâl,
 15465 von Riuzen und von Schotten
 vier künege mit ir rotten
 enpfliengen rîcher wurde zol.
 ouch tâten ez nâch wunsche wol
 der keiser und der soldân.
 15170 dâ streit nâch êren ûf dem plân
 der künece von Sirle.
 der von Barberie
 wart für in geprîset doch.
 von Baldac unde Marroch
 15475 die werden künege beide
 nâch lobes underscheide
 vernezenlichen rungen.
 die rîchen alle drungen
 nâch hôher werdekeit des tages.
 15480 ouch nam an êren vil bejages
 manic nôtec ritter.
 der turnei wart sô bitter
 und diu malle bi der stunt,
 daz maneger dâ ze tôde wunt
 15185 wart durch der stahelringe niet.
 ah! waz man in dâ verschriet
 von rîchen wâpenkleiden,
 diu kristen unde heiden

fuorten an ir lîbe!
 durch willen schœner wîbe 15490
 kouften si der êren solt.
 gesteine, purper unde golt
 wart verrêret und versniten.
 dâ wart gedrunge und geriten,
 146^b geslagen und gestôzen. 15195
 diu scharpfen und diu blôzen
 swert dâ lûte erklingen.
 diu vogelîn diu sunge
 dâ bi suoz unde schône.
 von dem zwivaltên dône 15500
 die lûfte wurden alle
 und von dem lûten schalle
 ob in erfüllet harte.
 sich flaht part unde parte,
 rott unde rotte war sich dâ. 15505
 diu wâpenkleit rôt unde blâ,
 grüne, gel, brûn unde wîz
 begunden sunder itewîz
 dâ lougen von den gesten.
 dar under sach man glesten 15510
 die rôsen und der bluomen schîn.
 ouch hete sich gemischet drîn
 der sunnen blic rein unde glanz.
 vil manic schilt dâ wîten schranz
 von slegen muoste enpfâhen. 15515
 die sibene künege sâhen,
 daz niemen ûf dem plâne streit
 sô wol nâch hôher werdekeit,
 als Partonopier der helt.
 durchliuhtig gar und ûz erwelt 15520
 wart sin ritterlicher pris.
 der grâve sælec unde wîs
 mit kreften an die Tiutschen vaht.
 wan daz diu trûebe vîster naht

15453 Het des 55 tennem. 60 wer v. Engellant. 61 Archadie. 62 massanie. 64 Part. 68 teten. 72 der B] und der. warbarie. 74 waldack vnd m. 76 lob. 80 nam er an. 83 maille. 85. 86 Durch dy stachlein ringe wart Ach was da verschroten hart: *gebessert B.* 94 Do. 15501 wund'r. 02 laute. 03 in B] im. 04 pate vnd. 05 war B] *fehlt.* 07 Greuen. 09 laug. 17 nieman. 20 Durchleicht.

15525 den turnei mit ir krefte schiet,
 sô hæte er an der selben diet
 manheite vil erzeiget.
 an prise wart geveiget
 der keiser von der hende sîn.
 15530 und dô der liechten sunne schîn
 was gegangen under,
 dô kerten sâ besunder
 die ritter von dem plâne.
 146^c Gaudin der wandels âne
 15535 und der helt Partonopier,
 die zwêne trûtgesellen fier,
 riten ouch ze hûse dan.
 ir name in hôhem prise bran
 als ein liechter kerzen glanz.
 15540 der werde künec Cursanz
 in beiden hôher êren jach.
 und dô Partonopieren sach
 von dannen kêren Meliûr,
 dô wart ir ungemüete sûr,
 15545 durch daz si bi der stunde
 niht mohte noch enkunde
 mit im gereden eteswie.
 besunder si dô balde gie
 von den künegen alzehant.
 15550 si vielt mit jâmer unde want
 ir hende lûter unde weich.
 von sender nôete wart si bleich
 aber als ein tôtez wîp.
 si wânde ir lieben friundes lîp
 15555 niemer mêr beschouwen;
 dâ von der werden frouwen
 wart ûf ungemüete gâch.
 diu reine sach im allez nâch,
 biz der getriuwe herre
 15560 von ir gereit sô verre,
 daz si sîn niht mohte mê
 gesehen. daz tet ir sô we,

daz ir entweich varw unde kraft.
 beswæret unde jâmerhaft
 sprach diu frouwe hôchgeborn 15565
 'von himele keiser ûz erkorn,
 erbarme sich dîn güete
 tiber mîn gemüete,
 daz ist in leide sus begraben.
 sô lâz ouch dîne milte haben 15570
 erbarmede über mînen lîp.
 waz rede ab ich unsælic wîp?
 mir sol von rehte sîn verseit
 dîn helfe und dîn erbarmkeit,
 146^d wand ich si beide hân verworht 15575
 dâ mite daz ich unervorht
 an triuwen mînen friunt verriet,
 den ich von mîner hulde schiet
 ân alle schult vergebene.
 dês wâr, ez lit vil ebene 15580
 daz ich helfelôs bestân.
 wer solte mîn genâde hân,
 sît ich in sunder gnâde lie,
 der mich hât von herzen ie
 gemînnert âne lougen? 15585
 dô sîniu schœnen ougen
 vor mir überliefen
 und er vil manegen tiefen
 siuften lie von herzen,
 dô solte ich sînen smerzen 15590
 erbarmeclichen hân bedâht.
 von wâren schulden bin ich brâht
 in trûren unde in klagende nôt.
 und wære iht ergers dan der tût,
 daz solte lîden ouch mîn lîp. 15595
 wir hân daz reht, wir armiu wîp,
 daz wir trûren, sô die man
 kein ungemüete vellet an
 von herzenlichen sachen.
 wir weinen, sô si lachen, 15600

15532 si p. 34 der fehlt. 38 hohen. 42 -pier. 46 erch. 69 D. ich laid
 sein pegr. 72 ich aber ich. 74 hilfe und deiner p. 76 vnrain v. 81 hilfe.
 82 genaten. 86 schone. 94 war.

Bartsch, Konrad von Würzburg.

und unser wlplicher name
 twinget uns von rehter schame,
 daz wir niht entsliezen in
 getürren manegen ungewin,
 15605 den wir durch si ze Herzen tragen.
 sin leit durchgründen unde sagen
 mac der man dem wibe wol:
 kein wlp dem manne künden sol
 ir ungemüete sorgen rich.
 15610 dā von ist ez vil ungelich:
 uns armen wiben ist gegeben
 alhie ein harte trōric leben
 und trōrelichez Herzen sēr,
 daz uns beswāret iemer mēr.
 15615 daz ist an mir nu worden schin.
 147^a mīn herre und der geselle mīn
 weiz nu lützel mīner klage,
 wande ich stirbe ē daz ich sage
 mīn herzenlichez trōren ime.
 15620 den tōt ich endelichen nime,
 ē daz er mīnen muot ervar
 und er bevinde, daz ich gar
 ze grunde bin nāch im versent.
 ich han mīn herze ōf in gewent
 15625 und dar zuo leben unde sin.
 owē nu vert er von mir hin,
 sō daz er niht erkennt,
 daz mīn gemüete brennet
 nāch sīner werden minne gar.
 15630 der sūeze nimt vil kleine war,
 daz mir nāch im ist alsō wē,
 wand er mich līhte niemer mē
 beschouwet hie ōf erden.
 wie sol mīns leides werden
 15635 rāt von ēwe zēwe?
 in tiefer nōte sēwe
 versenket muoz mīn herze sln.

ich līde grundelōsen pīn,
 der hōhes muotes mich verhert,
 ob er alsō von hinnen vert, 15640
 daz er mich niht gesprichet.
 mīn herze in stücke brichet
 von mārterlicher ungeschicht,
 kum ich zuo sīner rede niht
 und ob er mich niht wil gesehen. 15645
 nu wie sol aber daz geschehen?
 ich bin ein wlp und er ein man:
 dā von getar ich noch enkan
 von schamelicher blūcheit
 im künden mīnes Herzen leit, 15650
 daz mir sō vaste wirret,
 und bīn alsō verirret,
 wan ich enweiz niht, waz ich tuo.
 mir flūzet ēwic trōren zuo,
 147^b daz ich mir ze Herzen nime. 15655
 gēn ich dar und rede mit ime,
 daz wirt mir sō verkēret,
 daz man mīn lop versēret:
 ist aber, daz ich lāze
 in riten sīne strāz, 15660
 daz ich niht rede wider in,
 sō vert er in dem muote hin,
 daz er beschouwet niemer mē
 diz rīche. owē mir armen, wē,
 daz ich mīn leben ie gewan! 15665
 Partonopier, getriuwer man,
 wurde ich keines mannes wlp
 für dīnen werden sūezen līp,
 sō muoz ich sln vertüemet,
 der mich hāt enblüemet, 15670
 an allen sælden iemer,
 wand ich enwirde niemer
 frī noch frōidenhaft als ē:
 mir ist nāch dir ze tōde wē.'

15604 manig. 11 geben. 12 harte *fehlt*. 18 daz *B*] unde. 20 endenl. 28
 my mein. 31 alsō *B*] so. 35 v. ew zwāif. 36 swen. 46 Nu im aber daz
 sol g. 49 planckait. 50 mein. 55 Dez. mir *B*] *fehlt*. 57 also. 68 werden
fehlt. 69 verduenet.

15675 Die klage treip diu guote
und het in ir muote
gedenke für ein wunder bräht.
swer tougentlichen ist verdäht
nâch liebe in rehter ahte,
15680 der hât vil manige trahite :
daz wart an Meliûre schîn.
diu werde sîeze keiserîn
viel in die gedenke tief,
daz si des nâhtes wêneç slief
15685 von herzenlichen sorgen.
si lac biz an den morgen
nâch ir liebe gar versent.
ouch hete sich ir friunt gewent
slâfes dô vil kleine.
15690 in beiden was gemeine
trûren unde sendiu nôt.
nu daz der liehte morgen rôt
147^c was âf gegangen und der tac,
Gaudîn dô langer niht enlac,
15695 er machte sich âf harte fruo.
Partonopiere sprach er zuo
'wol âf, geselle! ez ist nu zît,
daz ir den ritterlichen strît,
der hiute ein ende nemen wil,
15700 mit êren bringent âf ein zil.
swaz ir noch lobes hânt bejaget
mit frechen henden unverzaget,
daz enhilfet niht ein ei,
wirt von iu der turnei
15705 niht nâch prisze zende bräht.'
sus hete schiere sich bedâht
Partonopier, daz er bereit
wart nâch sîner werdekeit
mit aller der gezierde sîn.

er und der hûbesche Gaudîn 15710
kêrten ûz für daz gezelt
und lîten wider âf daz velt
für die stat vil wûnneclîch.
ouch heten alle kûnege sich
und die werden geste 15715
gewâpent in der veste
und wolten âf den turnei zogen.
dô kam Partonopier geflogen
in die stat durch wîbes lôn.
Herman, der in ze Thenadôn 15720
durch sîne valschen ræte
dô vor gevangen hæte,
der lîte gegen im dort her,
dar umbe daz ouch er sîn sper
mit kraft âf in vertæte. 15725
dô stach in der vil stæte
gråve biderb unde quec
dâ nider unde fuorte enwec
sîn ors, daz er umb êre gap :
dâ von sîn lop sich underwap 15730
mit ritterlicher werdekeit.
diu keiserîn des wart gemeit
147^d daz im diu êre dâ geschach,
wan si mit ougen selber sach,
daz er enpfie den rîchen fromen. 15735
ouch was ze helfe schiere komen
al diu werde ritterschaft.
Gaudîn der leite sîne kraft
dar âf mit hôhem vlîze,
daz er vor itewlîze 15740
Partonopieres næme war
und in ze ganzer wirde gar
mit sîner helfe bræhte,
sô daz er pris erwæhte

15678 taugentleichen. 80 maniger. 82 sîeze *fehlt*. 83 dencke. 91 senden.
92 dî vil l. -rôtt. 93 gangen. 94 lenger. 95 marckte. 96 er aber z. 97
nu B] *fehlt*. 15700 zit. 05 N. pr. u. zû e. 09 gezirte. 13 vil *fehlt*. 14
hette. 17 wolden. 21 sîne valschen B] falscher seiner. 23 eilet. 24 ouch
fehlt: Pf. *ergânzt* êt. 30 sîn lop sich B] sich sein lop. 31 ritterleicheicher.
33 gesach. 35 frumen. 36 hilfe. 37 All d. r. w. 38 *fehlt*. 42 jm. 43 hilfe.

15745 und daz keiserliche wip.
 er wolte in für sin selbes lip
 zücken unde bringen für,
 dar umbe daz er niht verlür
 die frouwen rich von höher art.
 15750 Herman, der abe gestochen wart
 von Partonopiere,
 der was komen schiere
 zorse wider ûf den plân.
 er îlte für den soldân
 15755 durch sinen ungetriuwen sin.
 'herre', sprach er wider in,
 'der mit dem schilte silber wîz
 der leit ûf rûemen sinen vlîz,
 wande er sprichet, daz er habe
 15760 hie gestôzen manegen abe,
 geworfen und gestochen.
 er giht, er si gebrochen
 für iuch an höher werdekeit.
 durch got daz lât iu wesen leit.'
 15765 Der soldân hübesch unde wîs
 gap im der rede in spottes wîs
 antwûrte, wande er sich verstuont,
 sâme die sinneclichen tuont,
 daz Herman sich untriuwe vleiz.
 15770 'herre', sprach er, 'ich enweiz,
 waz er von mir habe geseit:
 148^a mich dūnket, er hab iuch geleit
 ûz dem satel ûf daz lant.
 er fuorte ein ors an siner hant,
 15775 daz was iuwer, sô man giht.
 iedoch enweiz ich rehte niht,
 ob er iuch selben stæche drabe.
 ich wæne, ez im gegeben habe

iuwer hant durch miltekeit.'
 sus kërte von im unde reit 15780
 Herman, als ich geschriben las.
 daz sîn dâ geschimpfet was,
 daz verstuont er schiere.
 Gaudîn Partonopiere
 half nâch êren strîten. 15785
 si leiten bî den zîten
 ûf ritterschaft vil hôhen vlîz.
 der blanke schilt von silber wîz
 gleiz alsam ein spiegelglas
 für manegen schilt, der schœne was 15790
 gesteinet mit saphîre.
 von Marroch und von Stre
 zwên edele kûnege rîche
 die rîten vil geliche
 dâ si prîs enpfîngen 15795
 und ez sô wol begîngen,
 daz man in wîrde muoste jehen.
 si wurden samet dâ gesehen
 und wurben gar mit vlîze,
 daz der silberwîze 15800
 schilt, der alsô lûter schein,
 geswechet wûrde von in zweîn:
 si wolten in verdrûcken
 und an sich gerne zûcken
 der sîezen keiserinne lôn. 15805
 nu weste wol von Thenadôn
 Herman der zweier kûnege sîn:
 dâ von gesellet er sich zîn,
 149^b durch daz er sich geræche.
 si huoben ein gespræche 15810
 mit ein ander alle dri,
 wîe si den grâven wandels rît
 von siner wîrde bræhten gar.

15751 Von dem P. 57 weisse. 58 rueme vleisse. 60 Gestochen. 63 ew.
 68 Sâme. 72 ew. 77 ew selbe — stæche dar abe. 79 engegen. 82 gesim-
 phet. 87 vil B] *fehlt*; P]. ûf ritterscheft. 89 als. 92 Danoch. syrie. 93
 reich. 94 geriten — geleich. 95 Do sy. 96 pegiegen. 97 in] ir. 98 sampt.
 15803. 04 *umgestellt*. 05 zway ch. sein. nach 15806 *Wiederholung* v. 15802
 Gewachtet wurden von in zwain. 09 gerechte. 10 gespræchte. 13 wurden.

nu wart ir willen dā gewar
 15815 Gaudin, wan er si rōnen sach.
 dā von der vil getriuwe sprach
 zuo dem erwelten dā von Bleis
 'geselle, werder Franzeis,
 ir sult vermiden jene drit:
 15820 die stēnt mit helfe ein ander bi
 unde legent hōhe kraft
 dar ūf und al ir ritterschaft,
 daz wir von in ze schaden komen:
 wir hāten schiere an in genomen
 15825 verlüsteclichen ungewin,
 ob wir under si dort hin
 nu kērtē alters eine.
 Partonopier der reine
 durch die rede niht enliez
 15830 daz in Gaudin vermiden hiez:
 er nam daz ors mit scharpfen sporn.
 alsam ein ritter ūz erkorn
 kam er sō hurteclichen dar
 geflogen under dise schar,
 15835 daz er die rotte gar durchbrach.
 durch den schilt er obene stach
 von Marroch den künic dā.
 er fuorte in eime velde blā
 von golde ein wildez eberswin,
 15840 daz eine krōne silberin
 truoc vil wol gereinet,
 diu schōne wās gesteinet
 mit smaragden grūene.
 Partonopier der küene
 15845 stach ūf den schilt gar sere.
 an siner widerkēre
 sach man in frevellichen varn.
 145^c er warf des küniges swester barn
 von Sirī ab dem satele nider.
 15850 daz rach an im der æhein sider,

wande er kam ūf in gehurt,
 daz er und ors vil wol begurt
 samet vielen ūf daz gras.
 daz ors lac tōt und er genas.

Sus kam Partonopier ze fuoz, 15855
 dem ich von schulden jehen muoz
 daz er grimmen kumber leit.
 er kam ze grōzer arbeit
 unde in angst bitter.
 der zweier künige ritter 15860
 bestuonden in mit nide gar.
 sīn edel swert blōz unde bar
 gap er ze beiden henden,
 dā mite er wunder enden
 wolt an den widersachen, 15865
 wan er begunde machen
 alumbe sich dā witen rūm.
 daz rōte bluot, den wizen schūm
 ūz den orsen er dā sluoc.
 und dō sīn trōtgeselle kluoc 15870
 in den nœten in gesach,
 dō reit er gāhes unde stach
 den künic von Sirī,
 daz der wandels frīe
 von dem orse nider saz: 15875
 dā von die Sarrazīne laz
 wurden hōher wunne gar.
 von Partonopiere dar
 kērtens al gemeine
 und liezen alters eine 15880
 den hōchgebornen jungelinc,
 durch diu frūmeclichen dinc,
 daz si dem künige hūlfen wider
 ūf sīn ors, von dem in nider
 Gaudin gestochen hāte. 15885
 Herman der morttæte,

15815 ers geraune. 17 dā *fehlt*. 20 hilfe an ander. 34 in diser s. 37 Marroch *Bj*
 Danech. 47 fräfl. vorn. 48 -born. 49 Sirie. 52 vil *fehlt*. 57 grimme. 69
 dem. 71 do ges. 74 daz] vnd. 76 plas. 78. 79 v. P. cherten si dar Sy alle
 gem. 80 l. in a. 83 chunigen. hūlfen *fehlt*. 84 von dem in] palde.

dô der gesach die heiden
 sus gâhen unde scheiden
 148^d von Partonopiere dan,
 15890 dô rief er sine ritter an
 und die Sarrazîne sider.
 er hiez si balde kêren wider
 zuo Partonopiere,
 dar umbe daz der viere

15895 ze tôde würde erslagen sâ.
 er sprach, ob er genæse dâ,
 si hæten iemer mêre
 verloren pris und êre.

Sus kam er selbe hin gerant
 15900 an den grâven ûz erkant,
 der vor im ûf der heide stuont.
 alsô die triuwelôsen tuont,
 sus wolte er sich dâ rechen
 und in ze tôde stechen

15905 vâringen unde entwerhes.
 einhalb der slten verhes
 begunde er im dâ râmen.
 dô wancte im ûf dem sâmen
 Partonopier der guote:

15910 mit kûnedeclicher huote
 sîn leben er bewarte.
 vil sêre und ouch vil harte
 daz swert er ûf ze herge huop.
 mit deme sluoc er unde gruop

15915 Hermanne durch daz hirne:
 den helm und ouch die stîrne
 schriet er im ûf den munt zetal.
 des nam er einen swinden val
 ab dem orse küene.

15920 mit bluote wart der grüne
 plân von im gerôtet.

und als er was getôtet,
 dô wart den sinen über in
 vil gâch, durch daz er würde hin
 von in gefüeret alsô tôt. 15925
 in allen wart zuo zim sô nôt,
 daz si Partonopieres dâ
 vergâzen ûf der heide sâ.

Der tet dô weder wirs noch baz,
 149^a wan daz er ûf daz ors gesaz, 15930
 daz Hermannes was gesîn.
 der ellenthafte Gaudîn
 half im dar ûf. mit êren
 begunde er dannen kêren
 und vor in allen dâ genas. 15935
 der turnei zeime strîte was
 Hermanne dâ gevallen.
 Partonopier in allen
 muoste an prise ligen obe.
 Cursanz in aber dâ mit lobe 15940
 flôrierte sunder lougen.
 ouch was er in den ougen
 Meliûre niht ein dorn.
 von Bleis der grâve hôchgeborn
 und der getriuwe Gaudîn, 15945
 die liezen beide werden schîn
 ir manheit unde ir hôhe kraft.
 si brâchen durch die ritterschaft,
 alsam der wilde sturmwind
 durch die boume ân underhint 15950
 riuschet mit der krefte sîn.
 gewaltic kleiner vogellin
 wart nie sô vaste ein adelar,
 sam si dâ wâren maneger schar,
 durch die si drungen unde riten. 15955
 ouch hete dâ sô wol gestriten

15887 der h. 90 rieft. 95 erschlagen da. 96 sa. 99 Aus: *ohne Absatz*.
 15900 ûz erkant *Bj* vnpchant. 01 haiden. 06 Ain hab. 23 Da w. d. sinne.
 25 jm. 27 -pier. 28 haiden. 29 dô *fehlt*. 31 Herman. 34 pegunden d.
 35 jm. 37 Herman. 43 Melawr. 51 Ruschet. 52 voglein. 53 adelâr. 55 D.
 dy drugen.

von Persiâ der soldân
 nâch hôhen êren ûf dem plân,
 daz im holdez herze truoc
 15960 Partonopier der grâve kluoc
 und in begunde vaste loben.
 dâ mohte Gaudîn umbe toben,
 wand ez in sêre muote.
 mit zorne sprach der guote
 15965 'ir welt den soldân rûemen,
 der uns hie wil vertûemen
 unde uns widerwertec ist?
 er kêret allen sinen list
 149^b dar ûf hiut unde gester,
 15970 daz er uns hie geleser
 unde uns itewîz getuo.
 dâ von ir hânt guot reht dar zuo,
 daz ir mêret sinen pris.'
 Partonopier der grâve wis
 15975 wart schâmic von der rede sîn.
 er vorhte sêre, daz Gaudîn
 der sûeze untriuwen lære
 gedæhte, daz er wære
 verzaget an sînem muote.
 15980 dâ von der hûbesche guote
 begunde ûf den vil zarten
 soldân aber warten
 mit ougen lûter unde klâr.
 er gerte, daz im offenbâr
 15985 ein schade von im geschæhe,
 durch daz Gaudîn ersæhe,
 daz er durch zegelichen sîn
 niht hæte dâ gerûemet in.
 er nam sîn vil genôte war.
 15990 ûf den kûrlichen heiden dar
 begunde er balde dringen.
 sîn œhein von Kârlingen

und al sîn werdiu ritterschaft
 die kêrten mit im samenhaft
 hin ûf den soldân ûz erwelt, 15995
 der sich werte sam ein helt
 ir slege und auch ir stiche.
 doch wart er hurtecliche
 von in gedrunge hinder sich,
 wan die Franzeise lobelich, 16000
 der tûsent wâren an der zal,
 die riten zuo zim über al
 und gâben im sô manegen streich,
 daz er mit sîner schar entweich
 hin überz wazzer alzehant. 16005
 er kam mit sîner diet gerant
 hin zuo dem turne, wizzent daz,
 149^c ûf dem diu keiserinne saz:
 aldâ begunde er stille
 enthalten, wan sîn wille 16010
 stuont ûf ellentrîchen sîn.
 Partonopier der sluoc ûf in
 mit sîne scharpfen swerte,
 dâ mite er in gewerte
 vil starker biusche manicvalt. 16015
 ouch werte sich der heiden balt
 unmâzen sêre bî der stunt.
 ir beider herze was erzunt
 von Meliûre minne.
 daz diu keiserinne 16020
 saz ob in, daz gap in kraft.
 si wâren beide unzagehaft
 von ir aneblicke,
 wan si wurfen dicke
 ir ougen an die klâren: 16025
 dâ von si kûener wâren
 und destे walticlicher striten.
 geloubent, daz si kumber lîten

15968 den. 59 jm so h. 62 Do. 63 jm. 65 welt B] sult. 66 verdienen.
 68 allen] an. 70. 71 *umgestellt*. 71 etwas guete getue. 72 habt. 77 suessen
 trewen lere. 78 gedacht. 81 vil *fehlt*. 85 vony im. 87 Vnd d. er zu
 gleichen sîn. 89 note. 94 chert. samenhaft. 99 jm. 16000 die] der. 01
 der] dy. 03 manig. 10 Enthalden. 13 scharffe. 15 pawschen. 19 Melawre.
 26 kûener] chomen. 27 dester waltickleichen. 28 chaumen.

von grimmen slegen herte.
 16030 ouch wizzent, daz sich werte
 vil maneger dā vil sere,
 der balde streit umb ere
 und durch minne sich lie queln.
 wer möhte ir namen hie gezeln,
 16035 die nāch hōher werdekeit
 dā rungen ūf dem plāne breit ?
 si vāhten alle in widerstrīt
 nāch liehtem prise bī der zlt.

Swaz iemen aber dō geranc
 16040 nāch lobe ūf süezer minne danc,
 daz wac man allez kleine
 biz an die wirde aleine,
 die Partonopier der helt
 und der soldān ūz erwelt
 16045 enpfliengen ze dem māle.
 si sluogen sunder twāle
 149^d dar unde dar und aber dar
 ūf die schilte lieht gevar
 und ūf die helme stehelīn.
 16050 des wilden viures rōter schīn
 flouc dar ūz in widerstrīt.
 daz triben si sō lange zlt,
 biz diu vil starke müedekeit
 ir hōhen kreften an gestreit
 16055 und die werden des betwanc,
 daz si dā sunder iren danc
 ūf hōher bēde hielten
 noch keiner wer dō wielten,
 wan in ir maht vil gar entweich.
 16060 daz in ir ellen gar gesweich,
 daz schein wol unde lūhte.
 Partonopieren dūhte,

16033 lie sich. 36 plan perait. 39 ohne Absatz. ieman. 45 zu. 47 dar und fehlt. 48 ūf] Vnd. 50 roten. 51 Flog. 52 do langew. 53 starcken. 56 iren B] ir; Pf. al ir. 60 ellent. 61 so w. 62 den d. 64 pare. 66 dō gesprach B] doch sprach. 67 pey n. diser werder. 68 weben. 71 prit. 76 habt. 77 war ieman. 78 fehlt: ergänzt B. 79 sō aus sam corrigiert. 80 wane. 83 Ew. 84 wirt. 85 gestōzen B] Gestōijet. 88 den fehlt. 89 plade. 92 ewr. 93 geben. 96 swachet.

daz der soldān wære
 küen unde tugende bære,
 dar umbe er im dā lobes jach. 16065
 zuo Gaudīne er dō gesprach
 'benamen dirre werde man
 nāch hōhem prise werben kan
 als ein ritter ellentrīch.
 kein fürste wart im nie gelich 16070
 an ēren, die sīn herze birt.
 diu frouwe, der sīn minne wirt,
 diu mac wol iemer wesen frō.'
 Gaudīn sprach mit gespōtte dō
 zuo dem erwelten jungen 16075
 'ir hānt uns wol gesungen,
 wær iemen, der uns gīgete.
 daz man noch geswīgete,
 sō man niht vehten möhte,
 ich wæne, daz wol tūhte 16080
 ze ritterlichen ēren.
 sol zageheit versēren
 iuch an des strītes ende,
 sō wirt iu von der hende
 gestōzen al diu werdekeit, 16085
 dar īn ir wārent ē geleit.

Lāt allen zegelichen sin.
 150^a ūf den soldān wider hin
 geruochent balde stapfen.
 an Meliūren kapfen 16090
 sult ir mit vollen ougen:
 sō wirt iu sunder lougen
 maht unde kraft gegeben wider.
 niht henket iuwer houbet nider:
 schouwet daz vil werde wīp, 16095
 sō wāhset iu muot unde līp

von ir liechten angesiht.
 Partonopier dô langer niht
 begunde stille enthalten :
 16100 hin an die wol gestalten
 warf er ûf diu ougen sîn.
 diu gap sô wûnneclichen schîn
 dem ûz erwelten süezen man,
 daz er sîne kraft gewan
 16105 und alle sîne maht hin wider.
 in den satel vaste nider
 begunde er sich dô senken :
 formieren unde lenken
 wolt er sich ûf ein strîten.
 16110 den schilt ze sîner sîten
 begunde er twingen rehte.
 von Gaudînes knehte
 wart im ein ungefüegez sper
 erboten willeclichen her ;
 16115 daz nam er âne kriegen.
 die schenkel er dâ fliegen
 lie ze berge und ouch ze tal.
 in truoc sîn ors hin ûf daz wal
 dem soldâne engegenwert.
 16120 der hete sîn ouch dâ begert
 mit eime schafte, des er wielt.
 den brach der heiden unde spielt
 ze sprizen ûf dem schilte sîn,
 sô daz ein wîtez loch dar in
 16125 gestochen wart von der geschiht.
 ouch hæte dâ gevælet niht
 Partonopier, wan er stach in
 150^b in den helm sô vaste hin,
 daz er umb daz houbet
 16130 vil sêre wart betoubet
 und im der gebel und der kopf
 begunde alumbe sam ein topf

dâ zwirben ûf dem anger.
 dar nâch enbeit niht langer
 der grâve biderb unde kluoc : 16135
 daz swert begreif er unde sluoc
 in aber ûf den glanzen helm
 sô vaste, daz er in den melm
 was vil nâch gestrûchet nider.
 Partonopier wolt in dô wider 16140
 gerne trîben in die stat :
 dâ von er an der flûhte pfat
 in kêrte mit dem zoume
 und nam des rehte goume,
 daz er in dâ gewerte 16145
 vil slege mit dem swerte.

Seht, alsô treip der edel in
 vor im ze der veste hin
 mit slegen und mit stichen,
 biz daz er flûhteclichen 16150
 kam biz an daz bîrgetor.
 dâ hielt er eine wîle vor,
 unz er ein lûtzel sich versan.
 den kûnec Apatrîsen an
 begunde er schrîen, wan der was 16155
 mit im dar komeû unde las
 in sîn herze vesten muot.
 er was ein edel ritter guot
 und der besten einer dâ :
 des stuont er im ze helfe sâ 16160
 nâch kûneclichen êren.
 er hiez in wider kêren
 in der Kârlingære schar
 und flite er selbe mit im dar
 vil drâte und ouch vil schiere : 16165
 dâ von Partonopiere
 von in beiden wê geschach.

16097 liechten. 98 lenger. 16106 den *fehlt.* vast. 12 von B] und von. 13
 -ger sp. 15 chiegen. 21 des] daz. 25 dem g. 26 geuellet. 25 dem.
 32 allum. 34 enpiet n. lenger. 35 pider. 39 nahent. 42 an *fehlt.* 48
 vesten. 52 ain. 54 Asp. 55 vñ er was. 57 seime herzen. 60 hilfe.
 64 selber. 65 auch schire.

150^c der eine sluoc, der ander stach
 ûf in sere bî der zit.
 16170 alrêrst gedêch ûf einen strît
 der turnei, wan er toetlich wart.
 swaz die heiden an der vart
 erstrichen der Franzeise,
 die brâhten si mit freise
 16175 biz ûf den bitterlichen tôt.
 von bluote wart diu erde rôt,
 daz man vergôz in kübels wîs.
 der werde künec Appatris
 verschriet sô rehte sere
 16180 den schilt Partonopère,
 daz im daz halbe teil enpfîel.
 in zorne bran er unde wîel
 ûf den grâven wol getân.
 er und der küene soldân
 16185 mit legen tâten im sô heiz,
 daz im der angestbære sweiz
 durch die stahelringe flôz.
 von swerten lûter unde blôz
 wart im sîn kumber alze sûr:
 16190 dâ von diu sîeze Meliûr
 begunde sînen smerzen
 mit ougen und mit herzen
 gar inniclichen weinen.
 der klâren und der reinen
 16195 tet sîn swære unmâzen wê.
 gebergen mohte si niht mê
 daz jâmer und die trûtschaft,
 dâ mite ir herze lac behaft:
 daz viur enmac niht lange sîn
 16200 bedecket, wan sîn heizer schîn
 ez machet offenbære;

sam tuont verholniu mære,
 diu meldent sich ze jungest ie.
 dâ von diu keiserinne hie
 verbergen mohte langer niht 16205
 ir senelichen ungeschilt,
 150^d die si von herzen liebe truoc.
 mit bleiche wart gemischet gnuoc
 ir varwe lûter unde glanz.
 Irekel unde Cursanz 16210
 die spûrten wol ir ungemach.
 dâ von der werde künic sprach
 zuo der getriuwen künegin
 'waz mac iht daz mære sîn,
 daz iuwer swester wûnneclîch 16215
 envârwet alsô vaste sich
 unde ûf trûren ist gewent?
 nâch liebe sich ir herze sent
 unde ir tugende rîcher sîn.'
 'nein!' sprach Irekel wider in; 16220
 'ich sage iu, waz ir wirret.
 si müeget daz und irret,
 sô nu vergangen ist diu zît,
 daz man ir lîhte danne gît
 einen man, des si niht gert. 16225
 geloubent, hôher künic wert,
 daz ir anders niht enist.'
 sus kunde Irekel bî der frist
 ir swester dâ beschœnen.
 die starken und die hœnen 16230
 ir herze kumbert, als ich las,
 dâ umbe daz in nœten was
 Partonopier ir trût âmîs,
 und daz der künec Appatris
 und der küene soldân 16235

16169 sere pey d. zeit. 70 Allererst. ûf einen B] jm ain. 71 Durnai. 73 Enstr.
 76 dy erdn. 77 kübels B] ubels. 79 Werschr. 80 -piere. 81 der. 86 angsware.
 87 stâchlein r. 89 chumer also sawr. 93 innicl. B] minnicl. 95 sware. 96 macht.
 97 rautschafft. 98 er ir h. lage. 99 feur mag. 16200 Pedencket. 01 -bare.
 03 ie] hie. 04 hie] nie. 05 lenger. 06 sendleich. 07 die] daz. 12 Do —
 werde. 14 iht] recht. 19 tugent. 21 gewirret. 22 muet. 27 anderst.
 31 kumbert ir herz: *umgestellt B.* 33 trawtter. 34 daz B] fehlt.

- mit scharpfen swerten ûf dem plân
in sluogen sere in widerstrît.
Gaudin stuont im ze helfe sit
unde erlôste in aber dô.
- 16240 des wart diu keiserinne frô,
wand ez ir wol von herzen tete.
si zwêne kâmen an der stete
ir schaden mit gewalte wider.
den soldân woltens aber sider
- 16245 triben zuo der veste hin,
wan si jâhen under in,
würdt er von in gejaget niht
151^a zuo Meliûren angesiht
flühteclichen in die stat,
- 16250 si wâren beide an êren mat:
er hæte ez dâ sô wol getân,
daz man in für den besten hân
müeste, ob si den Sarrazin
mit kraft niht tæten wider in
- 16255 unde in ab dem velde triben.
hie mite beiden was bekliben
diu kraft vil gâhes unde ir sin,
daz si mit slegen aber in
für sich begunden vazzen.
- 16260 sîn ors macht eine gazzen
mit gedrenge durch daz her
und lte enwec ân alle wer,
wan ez begreif der flühte mez.
dô twungen si mit slegen ez
- 16265 vür den herren sîn zehant.
für die stat kam er gerant,
dar in begunde er îlen.
doch warf er under willen
sich wider umbe engegen in
- 16270 durch den willen und den sîn,
daz er mit slegen herte
sich ir beider werte.
- 16236 scharffen. 37 in vor sluogen *fehlt*. 38 im *fehlt*. 43 ir] in. 49 die]
an. 50 paidew. 60 mocht er ein. 64 dô — ez B] Den — des. 65 vür B]
von. 70 vnd sin. 76 gang. 78 d. über. 81 langer B] lange. 82 Wenn.
89 wider s. 93 An einander. 95 Sere. 97 werch. 16300 scharffen. 02
tiffe. 08 nieman. 09 machte.
- Daz half in aber kleine.
Partonopier der reine
mit hôhen kreften in betwanc, 16275
daz er dâ sunder sînen danc
in die stat ze jungest reit.
dar unabe vaht er unde streit
an den grâven unverzaget,
der in hæte drin gejaget 16280
und nu dâ langer niht beleip.
swenn in Partonopier getreip
dar in, sô sluoc der soldân sider
in dar ûz vil drâte wider.
daz triben dise zwêne man 16285
sô lange mit ein ander an,
biz Partonopier mit kraft
151^b den soldân küene und ellenthafft
betwanc ân underscheide,
daz si bestuonden beide 16290
in der küneclichen stift.
mit swerten bitter hantgift
ein ander si dô gâben.
stich unde slac si wâben
sêr unde balde in widerstrît. 16295
der soldân bi der selben zît
in sîn verch von hôher art
von Partonopiere wart
geslagen durch die ringe.
diu scharpfe lüter klinge 16300
dranc im in zer weiche
vil tiefe nâch dem streiche,
den im der küene grâve bôt.
sîn wâpenkleit von bluote rôt
wart vil sere bi der zît. 16305
den herten und den grimmen strît
triben si biz ûf die naht,
daz niemen si mit keiner maht
gescheiden mohte sunder.

- 16310 dô der tac was under
 gegangen, dennoch vâhten
 die zwêne wol bedâhten
 mit ein ander in der stat.
 diu keiserin ûf zünden bat
- 16315 eine kerzen, hœre ich jehen,
 durch daz si kûnde ir friunt gesehen:
 môht ez mit fuoge sîn gewesen,
 diu frouwe schœne und ûz erlesen
 hæt im gegeben einen kus.
- 16320 nu si gevâhten lange alsus,
 dô wurden si gescheiden.
 der eine von in beiden
 wart geschicket ûz der stat.
 der grâve wert ûf sînen pfat
- 16325 kerte von der veste guot.
 der soldân hübesch unde fruot
 beleip dar inne, als ich ez las.
- 151^c Partonopier beswæret was
 vil sêre in sînem muote,
 16330 wan der getriuwe guote
 begunde vorhte und angst hân,
 daz der vil werde soldân
 gevele baz der frouwen sîn
 dann er, und daz der Sarrazîn
- 16335 mêr lobes hæte erworben.
 sîn herze nâch verdorben
 an fröuden was dur den gedanc.
 die süezen keiserinne twanc
 daz selbe trûren klâgelich,
- 16340 wan si gedâhte wider sich,
 daz der soldân hæte
 ir reine minne stæte
 ervohten mit der krefte sîn.
 dâ von si jâmer unde pîn
- 16345 ze herzen und ze sinne vielt.
 der soldân ouch des nahtes vielt
 der vorhte bitter unde sôr,
 daz er gedâhte, Meliûr
 môht im niht werden umbe daz:
 Partonopier der hæte baz 16350
 gerungen dâ nâch prîse
 dann er; dâ von der wîse
 betrüebet wart besunder.
 manic man dar under
 ouch vil herzen lieben wân 16355
 wolt ûf die keiserinne hân.
- Partonopier der leite sich
 in sîn gezelt vil wünnelich
 mit jâmer und mit leide:
 jô giengen im diu beide 16360
 mit sorgen ûf dem bette zuo.
 Gaudîn hiez in des morgens fru
 ze Thenadôn geswinde varn:
 wolt er die triuwe sîn bewarn,
 sô müeste er sich antwûren wider 16365
 in diu bant, ûz den er sider
 ûf der ritterschêfte was.
- 151^d in diu, als ich dâ vorne las,
 solte er wider kêren
 nâch ritterlichen êren, 16370
 sô der turnei wære dâ
 zergangen. dâ von flte er sâ
 mit Gaudîne ûf sine vart.
 ze Thenadôn in beiden wart
 gâch und ûzer mâzen nôt. 16375
 Partonopier gevangen bôt
 sich der frouwen ûz genomen.
 der wâren ê diu mære komen,
 daz Herman tôt gelegen dort
 war ûf der ritterschêfte mort: 16380

16311 den noch. 15 Ain grosse k. hor vnd j. 17 Vnd machte. 19 geben — chüs.
 23 gesicket. 24 wer. 27 ez B] *fehlt*. 31 haben. 32 wert. 34 daz *fehlt*.
 35 erbarin. 36 nahent verdorin. 37 dur den B] der. 39 suesse. 39 selbig —
 chlage. 47 swär. 49 Mochte. 54 manic B] vnd m. 55 van. 58 vil *fehlt*.
 60 Vnd jm engegen dy p. 63 thenodan. 65 antworten. 67 in diu B] Von
 im. ich] ich ew. do. 70 tót gelegen dort B] gelegen tot. 80 -schaff.

dâ von diu tugentliche lie
den hôchgebornen grâven hie
von ir kêren wol gesunt.
er wart gelâzen an der stunt
16385 von ir ledec unde frî.
des wonte im hôchgemüete bî,
wand er was der gedinge frô.
Gaudîn und er die fuoren dô
mit frôuden wider über velt
16390 und îlten balde in ir gezelt:
dar in sô kâmen si ze naht
und lâgen drinne wol bedaht
mit bluomen und mit rise.
des morgens dô der grise
16395 tac ûf dringen solte,
Partonopier dô wolte
niht langer dâ gelegen sîn.
er sprach 'wol ûf, geselle mîn,
wir sulen kêren ûf den plân!
16400 daz urteil hiute sol ergân
von siben kûnegen ûz erkorn,
wer die frouwen hôchgeborn
mit ritterschaft erworben habe.
friunt; dâ von sô lâzen abe
16405 des slâfes, des wir solten pflegen,
und îlen dar, getriuwer degen,
152^a daz wir uns niht versûmen dâ.'
Gaudîn bôt im antwûrte sâ
bescheidenlichen unde sprach
16410 'ruow unde senftlich gemacht
sul wir noch haben langer,
ê daz wir ûf den anger
von hinnen kêren ûf den jac.
sô wir geslâfen ûf den tac,
16415 vil werder helt vermezzen,
sô trinken danne und ezzen:

daz gît uns liehte varwe.
dar nâch sul wir uns garwe
mit wâpenkleiden zieren,
als obe wir turnieren 16420
aber wellen ûf dem plân.
sus lâzen dennê hine gân
für die kûnege rennende:
sô wirt man uns erkennende
bî dem gewâfen lieht gevar, 16425
wan ob wir ungewâpent dar
kâmen ûf die heide,
nieman erkande uns beide
noch wûrd unser war genomen.
ez ist ouch bezzer, daz wir komen 16430
ze jungest dan zem êrsten.
man luoget niht der hêrsten
sô vaste alsam der lesten.
die tiursten und die besten
die sint dar komen danne, 16435
und wirt von manegem manne
ûf uns gewartet bî der frist:
des niht geschæhe, wizze Krist.
ob wir bewegen uns dar zuo,
daz wir komen dar ze fruo. 16440

Dâ von sô bitent, herre mîn;
sô wir enbizzen schône sîn,
sô riten unde kêren dar
in dem gewâfen lieht gevar,
durch daz man uns dar inne sehe. 16445
152^b und alzehant sô daz geschehe,
sô binden ab die helme sâ:
diu blôzen antlitze dâ
lâzen ouch beschouwen
die ritter und die frouwen, 16450
die dâ sitzen an der wal

16384 gelossen. 88 fuorten. 89 vbers; *Pf.* über daz. 90 zelt. 92 dar inne.
93 raise. 94 graise. 97 lenger. 16404 von lassēt. 05 dē slaf. 06 getrewen.
08 antwort. 15 Wil. 16 danne *B]* fehlt. 20 Also ob. 22 hin. 24 erkende.
25 gewaffen. 26 -wapptūt. 29 nit war. 31 dann zûm. 32 ersten. 33 als.
38 geschech. 39 bewegen *B]* pegen. 41 biten. 44 gewaffen. 48 antlutze. 51 do.

- und erteilen über al,
wer Meliuren habe erstriten.
hie mite lāgens unde biten
16455 unz diu lichte sunne erschein.
dô wart ein lützel von in zwein
getrunken unde gezzen.
schier ûf diu ors gesezzen
wārens ouch dô beide.
16460 mit ir wāpenkleide
kāmens ûf daz velt gerant,
dā man die ritter alle vant,
die dā ze rehte solten stn.
Irekel und diu keiserîn
16465 die liten manege riuwe,
durch daz der vil getriuwe
Partonopier sô lange was.
ir herze trûren an sich las,
wan si des wānden under in,
16470 daz er ûf slne strāze hin
geriten wære bt der zît;
dā von si beide widerstrît
gar inneclichen weinten.
nu si die klage erschienen,
16475 dô sach diu schœne Persant
Gaudīnen und den grāven wls
dort her geswinde rīten.
des wart si bt den zīten
von herzen inneclichen frō.
16480 ze Meliøre sprach si dô
‘lāt iuwer trūren, frouwe guot.
ûf wūnnebāren hōhen muot
sult ir kēren allen vliz:
der mit dem schilte silberwīz
152° und sln geselle koment dort.’
16486 durch diz mære und disiu wort
der sūezen trūren wart benomen.
- ouch wāren si dô bēde komen
schiere ûf eine grūene wisen
ze den kūnegen und ze disen, 16490
die ze rehte solten
erteilen, wem si wolten
die keiserinne lāzen.
die selben schōne sāzen,
wand in was ein gestūele 16495
gemachet ûf dem brūele,
daz edel unde rīche was.
Partonopier kam ûf daz gras
in wūnnecllichem schīne
geriten mit Gaudīne: 16500
des wart im vil gezartet
und ûf si vil gewartet
von spiegelvarwen ongen.
Cursanz was āne lougen
ir zweier kūnfte un māzen frō, 16505
wan sln getriuwez herze dô
was gar ûf si gevallen.
besunder ūz in allen
begunde man dô scheiden
vier kristen und drt heiden, 16510
wan die hāten under in
den aller besten pris dā hin
gefūeret vor der klāren.
die selben sibene wāren
besunder ūz genomen dā, 16515
dar umbe daz ir einer sā,
dem ez erteilet wūrde noch,
die frouwen solte haben doch,
und daz die sehse wāren
vor der minnebāren 16520
iemer ledic unde blōz.
Partonopier und sln genōz
ab dem houbte bunden

16453 langens und enpiten. 54 Huncz. 59 da. 62 Do. 63 solden. 68
truegn. 74 si *fehlt*. 76 Gandein. 85 chumen. 87 genomen. 93 94 *um-*
gestellt. 94 schonen. 98 der cham. 16506 sy g. 09 da. 10 trey. 11
sy die. 15 dā *fehlt*. 16 ainen. 18 soltē. 19 waren. 20 -waren.

152^d ir helme ze den stunden
 16525 und liezen ir antlitze bar.
 diu wāren beidiu wūnnevar.

Ouch wart diu keiserin besant
 unde Irekel dā zehant
 ūf die wisen grūene,
 16530 dā manic ritter kūene
 si von herzen gerne kōs
 durch daz wunder endelōs,
 daz von schönheit an ir lac.
 reht als ein wolkenlōser tac

16535 vrou Meliūr kam glizende.
 des wart sich maneger flizende,
 daz er si dā gesāhe.
 sō lūter noch sō wāhe
 nie lebendiū crēatiure wart,

16540 als ir līp von hōher art
 und ir gewant erlūhte.
 Gaudīnen wol bedāhte,
 daz niemer kūnde werden
 sō klārez hie ūf erden

16545 sam diu keiserinne.
 doch wurden sīne sinne
 an ir swester baz gewant.
 Irekel diu viel im zehant
 tiefe in sīnes herzen grunt.

16550 swie diu vil reine bī der stunt
 niht so wūnnebāre
 und alsō kūrlich wāre
 sam ir swester Meliūr,
 doch sō wart sīn gemüete sūr

16555 nāch ir werden minne.
 nu daz diu keiserinne
 geslichen ab dem turne was

durch die wisen und daz gras,
 dō giengen ir engegen sā
 die siben hōhen kūnege dā, 16560
 an ēren ungeletzet.

von den wart si gesetzet

153^a ūf daz gestūele unzmāzen glanz.
 der werde kūnec Cursanz
 an ir rehten sīten 16565

saz nider bī den zīten:
 daz lie diu reine sunder haz.
 Clārīn zer lenken hende saz
 und ir getriuwen swester līp.

an daz vil keiserliche wīp 16570
 wart gesehen dicke

von liehter ougen blicke,
 die dā wurden zir gewent.
 nāch ir minne wart versent
 vil maneges edeln herzen muot. 16575

Partonopier der grāve guot
 lie sīner klāren ougen bolz
 an die keiserinne stolz
 vil ofte vliegen unde varn.
 dar nāch begunde er denne warn 16580
 des soldānes tougen.

sīn vorhte sunder lougen
 und sīner sorgen volleist
 lac an den dīngen aller meist,
 daz er dāhte wider sich, 16585
 daz diu frouwe keiserlich
 dem Sarrazīne ūf erden
 ze teile solte werden.

Diz was sīn angst an der stunt.
 sīn herze was nāch ir verwunt 16590
 vil nāch biz ūf der sēle tōt.

16525 antlutze. 26 paide wunnebar. 27 ohne Absatz. 29 wise. 30 Do.
 ritter fehlt. 35 vrou B] von. 41 erleichte. 42 Gaudēin. 49 Tieff. 50 wie.
 51 -wāre. 57 geschilchen. 60 hoche. 61. 62 umgestellt. 61 vnd an.
 64 chunige. 67 rainer. 69 getrewe. 72 liechten. 75 muot B] munt. 76
 guot B] gunt. 77 plocz. 80 er fehlt. 84 den dīngen B] dem dinge. 87
 Sarrazene. 90 erwunt. 91 nachent.

- ouch tete ez im entriuwen nôt,
 daz er si vaste meinte,
 sît daz diu wol gereinte
 16595 sô rehte gar durchliuhtic was.
 swaz man von schönheit ie gelas,
 daz ist gar ein gunterfeit
 biz an die liehten klârheit,
 der an ir lac ein wunder.
 16600 si warf ir ougen zunder
 in maneges herzen sinne,
 daz nâch ir reinen minne
 153^b sêr unde tobelichen bran.
 vil manic heidenischer man
 16605 hæte dâ getoufet sich,
 durch daz diu frouwe minneclîch
 ze manne hæte sîn begert.
 nu daz diu keiserinne wert
 dâ nider was gesetzen,
 16610 dô sprach ein künec vermezzen,
 der Ansors geheizen was,
 'frouw, aller stæte ein adamas
 unde ein spiegel hôlier tugent,
 iuwer keiserlichiu jugent
 16615 und iuwer schœne manicvalt
 hât manegen ritter, jung unt alt,
 ûf disen plân gelocket her,
 daz er mit schilte und ouch mit sper
 durch iuch ze wunsche hât getân;
 16620 ûz den wir hie gelesen hân
 und einhalp hin gescheiden
 vier kristen und dri heiden,
 ûf die gebelzet ist diu kûr.
 swer under den hie brichet fûr
 16625 und er gelît den sehßen obe,
 beide an êren unde an lobe,
 dem ist daz heil gevallen,
- daz er iuch vor in allen
 triuten unde haben sol.
 die sibene bekenne ich wol, 16630
 an den gelegen ist der prîs.
 ich wil nu, keiserinne wis,
 ir lop ze liehte bringen.
 hie stât von Kârlingen
 mîn herre, ein werder künec hôch, 16635
 der sich von strîte nie gezôch
 durch keinen zegelichen muot.
 er ist liutsælec unde guot,
 rich, edel unde milte.
 sîm ûz erwelten schilte 16640
 153^c muoz ich hôhes lobes jehen.
 der schilte ist lützel hie gesehen,
 die bezzer wæren ûf dem plân.
 er hât ez sêre wol getân
 mit sîner ellentrichen hant. 16645
 dar nâch lob ich von Engellant
 den künec edel unde wis:
 der hât ouch werdeclichen prîs
 ûf dem plâne an sich genomen.
 er ist an êren vollekomen 16650
 unde an ritters muote.
 von landen und von guote
 lit an im ganziu rîcheit.
 er hât ûf kiuschen muot geleit
 und ûf die wæren minne 16655
 sîn leben und die sinne,
 wan er kam niht dar umbe her,
 daz er mîner frouwen ger
 unde er meine ir sîezen lîp.
 er wil vermiden alliu wîp 16660
 durch got, die wîle er leben muoz.
 doch wizzet, daz er hôhen gruoze
 und der werden friuntschaft

16593 sy so v. 94 der dy. 95 -leichtig. 16603 Sere. 04 haidenischen.
 06 dy frawen. 12 state. 16 manic. 18 stille. ouch *fehll.* 19 ew. 22
 trey. 24 Wer. 26 paide. 30 siben. 36 streyten. 39 Vnd r. — milde.
 40 Seins — schilde. 42 schilt. 43 wæren *Bj* waren. 46 Engellant. 53 Lait.
 59 mein. —

verschulden kan mit höher kraft,
 16665 durch daz man niht enspræche,
 daz er betalle bræche
 von wereltlichen êren sich.
 der selbe künec lobelich
 hât an im rîcher tugende vil.
 16670 der dritte, den ich loben wil,
 daz ist der werde Gaudîn.
 der was hie vor ein Sarrazîn
 und ist von Spangenlant geborn.
 swie niht der ritter ûz erkorn
 16675 von edelem küneges künne si,
 doch ist er von gebûrte frî:
 daz hân ich wol erkennet.
 sîn herze in triuwen brennet,
 153^d als in dem viure ein edel golt.
 16680 ûf minneclicher wîbe solt
 sîn ellenthafter wille stât.
 wan daz er lûzel guotes hât
 und er wol fûnfzic jâr alt ist,
 sône vinde ich, wizze Krist,
 16685 an im deheinen wandel noch.
 daz sol im hie niht werren doch
 an ritterlicher werdekeit.
 nâch lobe er ie benamen streit
 und ist gewesen ûz erwelt.
 16690 swaz êren aber dirre helt
 hât erworben ûf dem plân,
 die wil er sîme herren lân,
 daz er si ze stûre habe.
 er tuot sich mîner frouwen abe
 16695 mit willeclîches herzen gir.
 swaz er vorderunge zir
 hât, der wil er sich bewegen
 durch den jungen sîezen degen,

mit dem er ist dâ her gevâr.
 der ist des küneges swester barn 16700
 von Kârlingen, wizze Krist.
 Partonopier geheizen ist
 sîn herre, den ich meine.
 nie ritter wart sô reine,
 von schulden ich des jehen muoz. 16705
 von der scheidel ûf den fuoz
 hât in got beschœnet,
 gezieret und gekrœnet
 mit êren sîne erwelte jugent.
 er ist ein bluome reiner tugent 16710
 ob allen fûrsten ûz erkorn.
 er ist von hôher art geborn
 und ouch von küneges künne.
 aht wie rîchiu wûnne
 lit an sîme lîbe! 16715
 wol dem vil sîezen wîbe,
 dem sîn minne wirt beschert.
 154^a mîn herze des vil tiure swert,
 daz nie kempfe wart sô guot,
 wand ez sîn ellentrîcher muot 16720
 bewæret hât ze maneger frist.
 ich wil geswigen, daz er ist
 der beste ritter, der ie wart.
 er tuot nâch milteclicher art
 mit gâbe solhiu wunder, 16725
 daz man im sol besunder
 durliuhteclicher wirde jehen.
 kein breste wirt an im gesehen,
 den got ûf erden ie geschuof.
 jostieren ist sîns herzen ruof, 16730
 des gert er wol in widerstrîf.
 daz guot, daz er umb êre git,
 wer mac des komen zende?

16664 Verschluden m. hoch chr. 66 wet. 67 wertl. 68 selbig. 70 D. dritten.
 74 Wie. 75 V. chunige edel chumē s. 76 gepurde. 81 Sint e. weibe st.
 84 ich als w. 85 chain. 86 niht werren B] werden. 88 ie *fehlt*. 90 Was
 er — diser. 96 Was. 16702 Der P. 03 Sein hercze daz. 05 des ich. 06
 schaidel. 09 In gez. 13 chune. 14 Alhie w. reichlich. 16 susses. 21 pe-
 waret. 25 soleiche. 26 jn. 27 -leichen. 28 breste B] presten. 30 seiner.
 31 Das. 32 daz vor er *fehlt*. erfl. 33 zu ende.

Bartsch, Konrad von Würzburg.

- er kan mit gebender hende
 16735 sich vor schanden fristen.
 nu sint genant vier kristen,
 die daz beste hânt getân.
 der fünfte deist der soldân,
 der von der heidenschefte
 16740 mit hôher mannes krefte
 nâch êren hât gerungen hie.
 kein heiden wart sô milte nie
 noch sô mântic, noch sô rich.
 im ist kein Sarrazîn gelich
 16745 an küneclicher werdekeit.
 die kunst die hât er unde treit
 in siner brust vil ûz erwelt,
 daz er an dem gestirne zelt
 alliu künfteclichiu dinc.
 16750 er ist ein schöner jungelinc,
 der wol kan triuten schœniu wîp.
 vor allen schanden ist sîn lîp
 geliutert unde wol getwagen.
 er kan wol fliehen unde jagen,
 16755 lâzen unde halten.
 sîn hant vil manecvalten
 pris hie hât gewonnen.
 154^b wan daz er in dem brunnen
 des toufes niht gereinet ist
 16760 und daz er niht erkennet Krist,
 son ist kein wandel mêr an im.
 doch weiz ich daz wol und vernim,
 daz er sich durch die keiserîn
 und alle sîne Sarrazîn
 16765 vil gerne toufen lieze,
 ob man im daz gehieze,
 daz in diu schœne danne
 erwelte zeime manne,
 swenne er kristen würde.
 16737 haben. 38 fuffte ist. 39 -schaffte. 40 krafte. 42 milde. 46 chunst
 hat. 49 chunfftige. 53 unde *fehlt*. getaugen. 54 Vnd er. 55 halden. 56
 manecvalden. 57 hat h. gewungen. 58 den. 59 Der taufe. 61 wandela.
 62 daz *fehlt*. 65 tauffe. 67 jm. 68 zu aim. 69 wenn. 71 jm. 73 vil
fehlt. 81 sere. 92 seinen. 94 solde. 95 umb durch. 96 durch *fehlt*.
 98 Suns. 99 vdrungen. 16800 n. dan. 03 stewren.
- vil maneger êren bürde
 16770 lît an ime, daz ist wâr.
 der sehste künic offenbâr
 hât ouch erwelt vil liechten pris.
 er ist geheizen Margalls,
 des man vergezzen niht ensol. 16775
 er kan mit urliuze wol
 und ist ein ritter ûz erkorn.
 die vînde mügen sînen zorn
 wol entsitzen alle frist.
 er hât in strîte manegen list, 16780
 der in ûf êre wîset.
 der sibende wirt geprîset
 von mir durch sîne werdekeit.
 in Nuble er die krône treit
 unde ist Appatris genant. 16785
 er hât mit ellentrîcher hant
 ervohten hie vil êren.
 er kan die vînde kêren,
 sam der wint die boume tuot.
 er ist gewizzen unde guot, 16790
 schœn, edel unde wîse.
 doch wil er sîme prîse
 entwîchen durch den soldân;
 wan allez, daz er solte hân
 rehtes umb die keiserîn, 16795
 des wil er durch in âne sîn,
 als ein getriuwer heiden.
 154^c sus werdent drî gescheiden
 von der vorderunge doch,
 und sint ir niht wan viere noch, 16800
 der trôst an mîner frouwen lît.
 Gaudîn Partonopiere gît
 ze stiure sînen werden pris;
 ouch lât der künec Appatris
 sîn êre dem soldâne; 16805

sô wil belfben âne
von Engellant der künec hêr
aller frouwen iemer mêr.

- Hie mite sint ir schiere
16810 worden niht wan viere,
die nâch ir minne wellen stân.
der eine deist der soldân,
des muot nâch ir sol ringen.
der ander von Kârlingen
16815 ist der junge herre wls.
der dritte der ist Margalis,
von Stre ein werder künec fier.
der vierde wirt Partonopier,
der hübsche tugende rîche.
16820 ir herren al gellche,
swer under den der beste sî,
der sol die frouwen wandels frî
triuten biz an sinen tôt.
der rede im antwûrte bôt
16825 Clârîn, der sich unrehtes vleiz.
'her künic', sprach er, 'ich enweiz
waz iemen sprichet oder sagt:
der soldân mir sô wol behagt,
daz ich erteile ûf mînen lîp,
16830 daz in daz keiserlîche wîp
ze manne erwerben müeze.
der hôchgeborne stüeze
der hât ez hie sô wol getân,
daz er vor in allen hân
16835 ze wîbe sol die frouwen mîn.
ez wart nie rîcher Sarrazîn
in aller heidenschaft geborn.
er ist ein ritter ûz erkorn,
154^d der guotes hât und êren vil.
16840 des alles ich geswigen wil:

daz er sô reinen willen hât,
daz er sich und die sînen lât
toufen durch die werden frucht,
daz ist ein tugent aller zuht,
der got von himele gêret wirt 16845
und diu der kristenheite birt
lop, êre und ganze werdekeit.
vil sâlden ist an in geleit,
der disen drîn ist gar verzigen,
die fûr in wellent hie gesigen 16850
an mîner frouwen libe noch.
er hât ir drier tugende doch
und ist dar über und dâ bî
vil rîcher danne ir keiner sî.'

Diz wâren dâ Clârînes wort. 16855
die rede brâhte er ûf ein ort
dem grâven zeime valle.
die kûnege swigen alle
und hiengen ir antlitze nider,
daz ir keines munt dâ wider 16860
sprach ein kleinez wörtelîn.
dâ von diu werde keiserîn
vil trûric unde leidic saz.
ir herze müete sêre, daz
nieman diz urteil widertreip. 16865
diu sûeze jâmerhaft beleip
umb ir gesellen wol getân.
getorste si geweinet hân,
si hæte erzeiget michel nôt.
der bitter und der grimme tôt 16870
wolte ir herzen an gesigen,
dar umbe daz sô lange swigen
die fûrsten al gemeine.
geloubent, daz diu reine
was Clârîne niht ze holt. 16875

16906 w. ich p. 07 Engellant. 10 n. dan. 12 deist| ist; vgl. 16738. 13 solt.
16 ist der. 17 Sirie. 19 tugent. 21 Wer. 24 antwort. 26 wais. 27
ieman sprechet. 28 sô fehlt. 30 jm. 43 werde. 45 der B| Daz. himel geeret.
46 wirt. 50 hie w. 55 Chlarin. 59 antlutze. 64 fehlt: ergänzt B. 71 hercz.
73 alle. 75 Cl. was nicht holt: *gebessert B.*

von Malbrün her Arnolt,
 der biderb und der stæte,
 der daz geräten hæte,
 daz sich erhuop der turnei,
 155^a der brach der frouwen sorge enzwei
 16581 mit sime tröste wünnasam.
 der werde stuont ûf unde nam
 sin hûetelîn mit zûhten abe.
 er sprach 'ir herren, sît ich habe
 16585 von gote leben unde sin,
 sô merkent, daz ich einer bin,
 der mit gewizzenheite
 nie valsch urteil seite
 noch niemer gerne wil gesagen.
 16590 dâ von geruochent stille dagen
 und vernement miniu wort.
 durch liep noch leide noch durch hort
 die wârheit ich verswigen sol.
 ir sint noch viere, die sich wol
 16595 mîner frouwen hie versehent,
 wan in gar wîse liute jehent
 vil ganzer êren lobelich.
 daz selbe entriuwen daz tuon ich
 mit willen ûf der erden.
 16900 von Kârlingen den werden
 rüeme ich unde prise.
 schœn, edel unde wîse,
 getriuwe und ellenthaft ist er.
 mit dem schilte und mit dem sper
 16905 tuot er daz ein ritter sol.
 nâch wurden kan geringen wol
 der reine wandels frîe.
 der kûnic von Sîrle
 mit willen ouch daz selbe tuot.
 16910 er ist hûbesch unde fruoht,
 rîch, edel unde milte.

er hât ez mit dem schilte
 und mit dem sper hie wol getân.
 von Perslâ der soldân
 ist ouch an êren vollekommen. 16915
 er hât daz gelt an sich genomen,
 daz nie kein heiden wart sô rîch.
 im ist kein Sarrazîn gelîch
 an lîbe noch an guote.
 155^b an herzen unde an muote 16920
 ist der vil reine wandels frî.
 si sint benamen alle dri,
 der ich mit lobe hân gedâht,
 an rîcher tugende vollebrâht
 unde an hôher werdekeit, 16925
 frou Sælde hât an si geleit
 vil wunne mit gezierde.
 doch wizzent, daz der vierde
 an êren für si brîchet.
 der schœne, der niht sprîchet 16930
 und allez sitzet dâ verdâht,
 der ist an prise vollebrâht
 ob allen crêatiuren.
 den jungen, den gehiuren,
 den klâren und den fieren 16935
 helt Partonopieren
 lob ich für alle kûnege wert.
 ors unde schilt, sper unde swert
 hât er wol genûtzet hie
 und anderswâ, daz ritter nie 16940
 diu vieriu baz gebrûchte.
 ah! wie maneger strûchte
 zetal von sîner hende!
 er brâhte alsô zeim ende
 den ritterlichen turnei, 16945
 daz man sîn lop rief unde schrei
 vor in allen ûf dem plân.

16890 s. zway. 86 merket. 87 weishait. 88 saite. 91 vermëmet. 92
 noch leide *Bj* lait. 96 in] ir. 98 en *Bj* fehlt. 16903 und fehlt. 04 dem
 fehlt. 10 h. edel u. 13 wol ch. 20 Am — am. 22 pey n. a. frey. 23
 nicht lobes. 24 tugent volpr. 37 ors unde *Bj* ors. 42 Alhie. 44 zu ainē.
 46 ruefft.

nu wie treip er den soldân
 gewaltlicchen wider in,
 16950 den hie der künic Clârîn
 für alle ritter loben wil!
 hât der soldân guotes vil,
 sô hât der grâve tugende mê.
 wil sich von heidenischer ê
 16955 brechen hie der Sarrazîn
 durch die vil werden keiserlîn,
 des sol man im danken niht:
 daz durch sînen nutz geschiht
 und gote niht ze minnen.
 16960 er wil daz lant gewinnen
 155^c dâ mite und ein erwünschet wîp.
 lieze er toufen sînen lîp
 lûterlichen wan durch got,
 sô wære ez billich âne spot,
 16965 daz man sîn êre sagete.
 swenn er daz lant bejagete
 und mîner frouwen minne,
 sô kêrte er sîne sinne
 an sînen alten orden wider
 16970 und leite den gelouben nider,
 die wâren kristenlichen ê.
 dâ mite wære ouch iemer mê
 gestôzen in die heidenschaft
 diz kûnechrîche sældenhaft
 16975 und diz lant vil reine.
 wir müesten al gemeine
 vertüemet ûf der erden
 von Sarrazînen werden,
 wand unser êre manicvalt
 16980 diu kæme denne in ir gewalt:
 dâ von behüeten uns durch got.
 ich râte daz ân allen spot,
 daz wir den soldân abe zeln
 und wir den Franzeis erweln;

der ist ein lûter kristen 16985
 und mac diz lant gefristen
 vor ungelouben alle stunt.
 ez ist den Kârlingæren kunt,
 daz er des lîbes ist ein degen.
 sîn helfe in dicke hât gewegen 16990
 mit ellentrîcher stiuere.
 daz wart an Sornagiure
 wol und offenlîche schîn:
 den brâhte er mit der hende sîn
 ze nôten maneger hande. 16995
 ouch hât er hie ze lande
 ûf dirre starken ritterschaft
 alsô bewæret sîne kraft,
 daz ich ân allen zwîvel weiz,
 daz aller wîten lande kreiz 17000
 sô guoten ritter nie gewan
 155^d noch alsô wûnneclichen man,
 als dirre junger degen ist.
 in hât der sûeze reine Krist
 mit alsô fûrstelicher tugent 17005
 geblüemet gar in sîner jugent,
 daz niender lebt nu sîn gelîch.
 er ist an hôher gûlte rîch
 und ouch von kûneges adel komen.
 wâ lebt ein man als ûz genomen 17010
 und alsô keiserlichen var
 als er ist gar unde gar
 an êren unde an lîbe?
 mîn frouwe sol ze wîbe
 sich geben im, daz râte ich wol. 17015
 ob ez diz lant berihten sol,
 sô mac uns allen wol geschehen.
 ûf mînen eit hân ich verjehen
 daz beste, des ich mich verstân.
 wizz iemen anders ûf dem plân 17020
 bezzers iht, der spreche daz.

16956 werde. 58 D. er. gesicht. 63 wan *fehlt.* 64 war er. 73 gestôzen *Bj*
 gegossen. 77 verdamet. 90 hilfe. 93 w. offenleich vnd sch.; *Pf.* wol vil
 offenlichen schîn. 97 diser. 17003 diser. 05 fûrstl. 06 gar mit s. 07 nin-
 dert. 10 Wo. 15 im *fehlt.* 19 desj daz. 20 wis ieman. den. 21 spreches d.

ist mir diu keiserin gehaz
 durch daz ich hân die wârheit
 durnehtliclichen hie geseit,
 17025 sô hân ich si geredet doch
 und wil si sprechen für baz noch
 die wille daz ich leben sol,
 ich tuo dran übel oder wol.'

Diu schœne wart der rede frô.
 17030 mit rôtem munde sprach si dô
 gezogenliche wider in
 'weizgot, her Arnolt, ich enbin
 iu gehaz dar umbe niht,
 daz iuwer munt der wârheit gihet,
 17035 wand ich daz endeliche weiz,
 daz iuwer herze nie gefleiz
 der valschen urteile sich.
 ist an dem ritter lobelich
 allez, daz ir hânt geseit,
 17040 sô lit erweltiu sælekeit
 an siner jugent wandels frî.
 156^a daz aber er sô schœne si,
 sô man iuch dâ hœret jehen,
 des enhân ich niht gesehen
 17045 noch enwart sîn nie gewar,
 wande ich in gewæfens bar
 nie gesach ze keiner stunt.
 mir ist sîn manheit worden kunt:
 der hân ich beschouwet vil.
 17050 dâ von ich gerne muoten wil,
 ob an im si daz wunder,
 daz ir uns hânt besunder
 geseit von siner hôhen tugent,
 daz ir mich lâzent mîne jugent
 17055 mit im verslizen und mîn leben,
 sô daz er werde mir gegeben
 ze herren und ze manne

und er mich triute danne
 beide stille und offenbâr.
 ist aber ez niht allez wâr, 17060
 daz ir mir hânt von im geseit,
 sô tuot durch iuwer sælekeit
 unde gebent mir sîn niht.
 lât in von mîner angesiht
 wider heim ze lande varn. 17065
 geruochent alle hie bewarn
 mîn êre und iuwer dinc alsô,
 daz wir samet werden frô
 und unser heil belibe ganz.
 vil werder künic Cursanz, 17070
 wie swigent ir sô stille?
 nu stât doch iuwer wille
 ûf die wârheit alle zit,
 wan ir vor allem valsche sit
 geliutert unde wol bewart. 17075
 ich hôrte iuch alle dise vart
 ûf der ritterscheste sagen,
 daz der wîze schilt bejagen
 künde alhie den besten prîs
 und daz er hæte in alle wîs 17080
 ervohten ganze werdekeit.
 156^b des wart unmâzen vil geseit
 von iu, vil werder künic, dô.
 wie sit ir nu geswigen sô,
 daz ir sprechet niht ein wort? 17085
 lât ir durch keiner milte hort
 daz reht beliben under wegen,
 sô muoz ouch iemer sîn gelegen
 iuwer kûneclicher prîs.
 ir sit gehœnet alle wîs, 17090
 ob ir, getriuwer jungelinc,
 verswigent hie durch keinu dinc
 die wârheit lûter unde ganz.'
 'waz sol ich reden', sprach Cursanz,

17028 daran. 30 roten. 40 l. ewr e. 42 sô fehlt. 43 ew. 44 enhab.
 46 gewones. 52 habt. 54 lasset. 56 geben. 60 es — alles. 61 habt v.
 mir g. 62 t. es d. 64 meinen. 74 allen. 76 ew. 77 -schafft. 89 -reicher.
 92 h. chaine.

17095 'von lüterlicher wârheit ?

Arnolt hât si gar geseit,
dâ von sô muoz ich stille dagen.
ob ich in hôrte unrehte sagen,
sô swig ich sô lange niht.

17100 swaz man Partonopiere giht
durchliuhtiger werdekeit,
der ist noch mêr an in geleit
dann iemer ûf der erde
von im gesaget werde.

17105 Ob schönheit hilfet unde tugent
keinen man in sîner jugent,
sô weiz ich wol, daz er gesiget
und er an êren obe geliget
allen kûnege rîche.

17110 doch sint hie sumelfche,
die nu die wârheit solten sagen
und alze stille wellent dagen :
dâ von râte ich, frouwe guot,
daz ir den soldân hûchgemuot

17115 und den grâven lobelich
entwâfen heizent beide sich,
durch daz man si beschouwe
und man erkenne, frouwe,
ir beider klârheit über al.

17120 sô lât hie ûf einen sal
die werden kûnege für iuch komen,
die dar zuo sint ûz genomen,

156^c daz si daz urteil sûlen geben.
ûf sîn êre und ûf sîn leben

17125 frâgent iegelichen sâ
besunder unde aleine dâ,
wer under disen beiden
von wandel sî gescheiden,
sô daz er mûge der bezzer sîn.

17130 hier an sô wirt iu drâte schîn
von in zwein diu wârheit.

ein man daz dinc verholne seit,
daz er verswîget offenbâr.
swer nu die rehten schulde wâr
vor den liuten hie verdaget, 17135
der sprichet si dort unde saget,
swenne er, frouwe hûchgeborn,
heinliche von iu wirt versworn,
daz er bî sînem eide zele,
wen man ûz in ze rehte erwele.' 17140

Der rât die frouwen dûhte guot
und manegen ritter hûchgemuot,
der hûbesch was und wol getân.
den grâven und den soldân
hiez man sich balde scheiden 17145
von ir wâpenkleiden
und an si legen reht gewant.
diz tâten gerne dâ zehant
die klâren und die wîsen.
si legten hin daz lsen 17150
geveget wol von liehter art.
der soldân von den sînen wart
nâch vollem wunsche dâ bereit.
si brâhten im daz beste kleit,
daz kûnec oder keiser ie 17155
getruog ûf ertrîche hie,
von golde und von gesteine.
sîn her daz wart gemeine
unmûezec mit im an der zît,
durch daz er wûrde in widerstrît 17160
von in gezieret schône

156^d und nâch der minne lône
bekleidet dâ ze wunsche gar.
nu wart er alsô minnevar
unde ouch alsô wûnneclîch 17165
von der gezierde lobelich,
daz maneger dâ begunde jehen,
kein ritter wûrde nie gesehen

17103 erden (: werden). 08 ob. 16 haisset. 21 ew. 26 unde *fehlt.* 29
daz *fehlt.* 34 Wer. 37 Wenne. 39 bi] da. 41 d. fr. daucht. 46 -chlai-
dern. 48 tâten. 53 vollen. 57 staine. 58 daz *fehlt.* 65 ouch *fehlt.*

- sô schœne ûf aller erden.
 17170 sus gienc er für die werden
 Meliûren ûf ir sal.
 dô wart beschouwet über al
 der Sarrazîn von manegem man.
 si'stuonden wol ein ander an,
 17175 der ritter und daz tiure kleit.
 sîn lip in ganzer schönheit
 nâch wunsche sô durchliuhtic schein,
 daz vil nâch wâren über ein
 die kûnege mit ein ander komen,
 17180 daz sîn wolten hân genomen
 ze herren dâ besunder
 durch daz rîche wunder,
 daz an im von klârheit was.
 sus wart er in dem palas
 17185 beschouwet als ein wildez tier.
 ouch wart zehant Partonopier
 bekleit, als ez dô mohte sîn.
 sîn friunt, der werde Gaudîn,
 vil triuwen im erscheinete,
 17190 wand er von zorne weinte,
 dar umbe daz der soldân
 sô manegen dûhte wol getân
 und er gerüemet wart sô vil.
 für wâr ich iu daz sagen wil,
 17195 daz im der hübesche reine
 ein lûter hemde kleine
 leite und ouch zwò hosen an,
 wan der vil hōchgeborne man
 niht hæte mê bl dirre frist.
 17200 sîn wâpengürtel, wizze Krist,
 mit golde und mit gesteine
 157^a gespenget harte reine,
 wart umb in ouch dâ geleit.
 diz wâren alliu sîniu kleit,
 dâ mite er was gegestet: 17205
 sîn houbetloch verbestet
 mit eime vaden sîdîn.
 gar liechten unde blanken schîn
 gap sîn lûter kele da.
 si was ein lützel eteswâ 17210
 râmec unde harnaschvar:
 daz ab ir doch niender war
 an ir glanze, dunket mich.
 gezieret alsô wûnneclîch
 was der wûnnebære, 17215
 als ob er niht enwære
 von dem isen worden sal.
 die wîzen flecken über al,
 die dâ glizzen durch den râm,
 die wâren als ein liehter krâm, 17220
 daz an im wol gemerket wart,
 daz diu kele niht von art
 gesâlwet und gebriunet schein.
 reht als ein altez helfenbein
 wîz unde sleht was im der nac. 17225
 man sach den ôsterlichen tac
 ûz den ougen sîn enbrehen.
 sîn klâr antlitze wart gesehen
 mit spilnder wûnne erfrîschet.
 gevlezet und gemîschet 17230
 sîn varwe stuont genôte
 mit wîze und ouch mit rôte
 reht als ein hîefenbluome.
 eines keisers muome
 beschouwet môhte in gerne hân. 17235
 sô slætec noch sô wol getân
 wart nie mannes bilde erkant.
 den wunsch truog er in sîner hant

17171 Melaure hin auf. 73 -zen v. manigen. 74 an a. 78 daz vil nâch B]
 Darnach vil. 80 si in. 94 daz *fehlt*. 96 kleine B] raine. 99 mê *fehlt*.
 17201 golt. 02 gespannt. 05 gestet. 06 wart verwestet. 07 aim.
 11 charn. 12 *fehlt*. 14 wol gez. 16 n. ware. 17 warden. 18 flecke.
 20 als *fehlt*. 23 Gesalbet u. geprâwnet. 24 helfepain. *Darauf zwei Verse, die*
von Spalte 157^b hierher genommen sind. 27 enbrechen. 28 antlutze. 29
 wunde. 30 Geflosset. 31 genote (: rote). 33 hiesen. 34 *fehlt; ergänzt B.*

durchluteclicher schönheit.
 17240 den hete got an in geleit
 sunder mæze und æne zil,
 157^b wan siner klårheit was sô vil,
 daz niht wandels lac dar an.
 swaz ie wandels iht gewan,
 17245 daz was im allez fremde.
 er kam in sime hemde
 für Meliðren, hórte ich sagen.
 hæet er gewant an im getragen,
 daz sner schœne unmæzen vîn
 17250 gemæze wære dô gesîn,
 wer möhte danne sinen glanz
 erliten hân ? er truoc den kranz
 der êren ob in allen.
 er muoste wol gevallen
 17255 der frouwen und der ritterschaft
 durch sîn antlitze wînnehaft,
 daz in der sælden ouwe
 bluot als ein rôse in touwe.

Der soldân hete schœne vil :
 17260 diu dûhte gar ein Kindes spil,
 dô man den grâven het ersehen.
 si muosten im des lobes jehen
 für den klâren Sarrazîn.
 durch sinen wînneclichen schîn
 17265 vil maneger dâ begunde
 erklupfen an der stunde,
 der in ze wunder ane sach.
 ein grôz geriune dô geschach
 von sner klårheit in dem sal.
 17270 si sprâchen tougen über al
 'wir hæten hiute wol geschworn,
 daz der soldân hōchgeborn

schœn unde wînnebære
 ob allen kûnegen wære :
 ûz dem wâne sîn wir kômen. 17275
 der grâve hât an sich genomen
 die zuoversiht vil garwe,
 wan er ist an der varwe
 ein engel unde ein mensche niht.
 swaz man ûf erden manne siht, 17280
 der schœne ist wider im ein schimel.
 157^c in hât der liehte glanze himel
 zeime spiegel ûz gesant.
 hæet er an im ein rich gewant,
 sô læge an sime bilde 17285
 von schœne ein wunder wilde,
 daz man sô reines niht gewan.
 sus wart der hōchgeborne man
 gerüemet in dem palas.
 Arnolt von Malbrîdne was 17290
 von sner sælekeite frō.
 'seht, ir herren', sprach er dô :
 'mac diz ein kûrlich ritter sîn,
 den wol diu werde keiserîn
 sîle erwelen zeinem man ? 17295
 nu schouwet in ze wunder an
 durch sîne erwelte schönheit ;
 wande ich hân iu wâr geseit
 und lützel von im iu gelogen.'
 'jâ sîn wir an im unbetrogen', 17300
 sprâchens al gemeine.
 'sô lûter noch sô reine
 wart nie mannes bilde mê.
 mîn frouwe zeiner stæten ê
 sol in nemen æne spot, 17305
 wan er ist wert, sô helfe uns got,
 eins ûz erwelten wîbes,

17239 -leichen. 44 Waz nie w. nicht. 47 Melawr. 48 gwant. 51 driñe sein.
 56 antlutze. 57 jm der soldan awe. 58 roñ tawe. 60 chind sp. 62 lobe.
 68 gerawme d. gesach. 80 Waz. 81 in. 84 Hiet. 87 sô fehlt. 90 Ornalt v.
 Maulpruñe. 91 -kait. 93 hurl. 98 hab euch. 99 iu fehlt; Pf. ergänz vor.
 17300 sîn wir B] wir sein. 01 sprâchens B] Do sprachens. 03 mê B] fehlt.
 • 04 zeiner stæten ê B] fehlt.

diu sælden unde lîbes
 nâch wunsche an ir ein wunder hât.
 17310 er ist vor aller missetât
 gereinet als ein lûter golt.
 sus fuorte in mîn her Arnolt
 für Meliûren mit der hant.
 'enpfâhent hie den prisant',
 17315 sprach der getriuwe sîeze.
 'daz iuwer sælde müeze
 mit fröuden und mit êren
 sich breiten unde mêren!'

Diu keiserinne Meliûr
 17320 liez allez ungemüete sûr,
 dar umbe daz der junge helt
 157^d ir zeime herren ûz erwelt
 und zeime manne erteilet wart.
 ir lîp nâch wûnneclicher art
 17325 wart hôher fröuden rîche.
 doch tet si diu gelîche,
 als ez ir wære unmâzen leit,
 daz si der jungelinc gemeit
 zeime wîbe solte hân.
 17330 'seht', sprach si, 'daz hât getân
 von Malbriûn her Arnolt.
 ich was dem soldâne holt:
 den hât er mir genomen hie.
 swaz mir kam ze schaden ie,
 17335 dar zuo was er gedanchaft.
 ich wânde, daz diu ritterschaft
 wære alsô gescheiden,
 daz ich den werden heiden
 mir hie haben solte
 17340 und er sich toufen wolte
 gerne durch den willen mîn.'
 die rede treip diu keiserîn

17308 vnd des l. 09 ir ein B] ir; P]. ime. 11 lûter *fehlt*. 13 Melawr. 14
 hin. 19 -ine. 20 vngemuert swâr. 22 ir B] wart. 23 zu ainem. 26 diu]
 dem. 27 ez] er. 29 solde. 39 scholden. 40 solde. 43 *fehlt: ergänzt B.*
 44 erkande. 47 ware. 50 gottern. 55 darumb. 60 da r. 62 ine. 63 die
 lieben. 64 sam. 66 l. sy do v. 67 drô] do. 68 Sere. 70 aim reichem.
 75 planchait.

niht wan durch zuht und durch gelimpf.
 iedoch erkante wol ir schimpf
 von Perstâ der soldân, 17345
 wand er begunde sich verstân,
 daz er gehœnet wære gar.
 dar umbe er dô mit slner schar
 wider heim ze lande fuor.
 bî sinen goten er dô swuor 17350
 manegen angestlichen eit,
 ê daz er lieze disiu leit
 bellben ungerochen,
 daz er dâ was versprochen,
 ê wolte er drumbe tût geligen. 17355
 daz im diu schœne wart verzigen,
 daz müete in alsô sêre,
 daz er lîp und êre
 dar ûf begunde setzen,
 daz er daz rîche letzen 17360
 müeste an fröuden und daz lant,
 dar inne er wart alsô geschant.

158^a Diz wâgen diu gelieben zwei
 ring unde lîhte alsam ein ei,
 wan sie die gar verworhten 17365
 heiden lûtzeln vorhten
 und der Sarrazîne drô.
 sêr unde herzenlichen frô
 wurden si dô beide.
 mit eime rîchen kleide 17370
 Partonopier gezieret wart
 und ouch nâch keiserlicher art
 gekrœnet werdeclichen hie.
 sln Meliûr des kûme lie
 vor schamelicher blûcheit, 17375
 daz si den jungelinc gemeit
 niht kuste vor den liuten.

ir herze kunde in triuten
mit lûterlicher stæte gar.
17380 des wart diu werelt wol gewar
an ir ougen blicke.
ir liehtiu varwe dicke
wart beide rôt unde bleich.
diu minne ir ingesigel streich
17385 der klâren under ougen.
er was ir âne lougen
liep vor allen dingen.
der künec von Kârlingen
hete sinen friunt erkant,
17390 Partonopieren, dô zehant;
dâ von wart er hôchgemuot.
daz im geschach êr unde guot
unde er wart ze keiser dô,
des wart er inneklichen frô
17395 und al sîn massenie.
diu reine wandels frîe
nam zer ê den sîezen dâ.
sî gap ein patriarche sâ
zein ander unde ein bischof.
17400 dâ von huop sich dâ michel hof
158^b und ein sô rîlich hôchgezît,
daz man weder ê noch slt
sô keiserliche nie gewan.
dâ heten frouwen unde man
17405 wunne und kurzewîle vil.
daz edel sîeze seiten spil
lie man dâ lûte erklingen.
man hôrte dâ wol singen
und dâ bî schône sprechen.
17410 man sach dâ balde stechen,
bûhurdieren unde tanz.
diu liechten kleider unde glanz
man dâ schône liuhten sach.

frôud unde ritterlich gemacht
enpfingens al gemeine. 17415
daz golt und daz gesteine
dâ zierten zallen orten
die gûrtel und die borten,
die man ûf und umbe truoc.
dâ was der ritterscheft gnuoc, 17420
der man sol ze hovê gern.
helfande, lûuwen unde bern
zôch man durch kurzewîle fûr.
swaz eht nâch edels herzen kûr
geheizten frôude und êre mac, 17425
des wielt man alles unde pfîac
nâch vollem wunsche in widerstrît
ze der vil schôenen hôchgezît.

Dâ lebten beide jung unt alt
in hôher wunne manicvalt 17430
ân alle missewende.
und dô der hof ein ende
mit ganzen êren dâ genam,
dô gap der keiser lobesam
den gernden mîlteclîchen solt. 17435
pfert, kleider, silber unde golt
hieze er in allen teilen mite,
die nâch hûbscher liute site
den hof durch helfe suochten.
die sîner gâbe ruochten, 17440
158^c die wurden guotes rîche.
die fûrsten algelîche
fuoren hein ze lande sâ.
Partonopier beleip aldâ
bî sîner Meliûre. 17445
sî wurden âne tûre
beide rîcher wunne vol.
sô sanfte und alsô rehte wol

17378 in] ir. 80 werelt] wolt. 81 irm. 83 insigel. 93 daz *fehlt*. 94
minneklichen. 99 pischof. 17401 hoczeit. 03 -leich. 04 do. 07 do. 11
purdieren v. tanczen. 12 chlaide glanczen: *gebessert B.* 13 schône *fehlt*. 20
-schaft gen. 24 Waz recht edels nach h. 27 vollen. 28 zue. hoczeit. 38 lante.
39 hilfe. 40 angstleich r. 41 da all. 47 reich w. 48 sanften. alsô *fehlt*.

- wart nie gelieben als in was.
 17450 swaz ich von triuwen ie gelas,
 daz ist vil gar ein kunterfeit
 biz an die triuwen stætekeit,
 die si truogen under in.
 ir trûren allez was dâ hin,
 17455 des si dâ vor gepflâgen ie.
 Partonopier der lebte hie
 in keiserlicher werdekeit.
 liut unde lant was im bereit
 ze dienestlichen sachen.
 17460 er kunde wol gemachen,
 daz man im holdez herze truoc.
 er hete sûezer wunne gnuoc
 mit der vil schœnen frouwen sîn.
 doch wizzent, daz diu keiserlîn
 17465 niht zoubers kunde mêr dô pflegen :
 die liste wâren dô gelegen,
 der si mit ganzer stæte wielt,
 daz si Partonopieren hielt
 alsô, daz er si nie gesach,
 17470 biz im diu missetât geschach,
 daz er sich von ir hulde schiet
 und in diu muoter sîn verriet,
 als ich dâ vorne hân geseit.
 si lebten bêde sunder leit
 17475 in ganzer wûnne bî der frist
 An allen zoubelichen list.
- Nu kam ez bî der zit alsô,
 daz der werde keiser dô
 reit durch kurzewille jagen,
 156^d und ez sich hæte alsô getragen,
 17481 daz ez im ze wunsche ergienc,
 wand er nâch sînem muote vienc,
 swaz er von wilde wolte.
- und als er wider solte
 hin ûz dem walde rîten, 17455
 dô hôrte er an den zîten
 eines mannes stîmme,
 diu gar von leides grimme
 sô verre durch die boume schal
 und als erbârmeclichen hal, 17490
 daz Partonopier dar abe
 erschrac und sich sîn ungehabe
 harte sêre erbarmen liez.
 die jâger und die hunde er hiez
 vor dem walde bîten, 17495
 und kêrte er bî den zîten
 ûf eime pfade niht ze breit.
 durch wildez ungeverte er reit,
 biz in der dôn gewîste dar,
 dâ sîn ouge wart gewar 17500
 des mannes, der die stîmme rief.
 sîn trûren was unmâzen tief
 und inneclich sîn ungemach.
 nu daz der edel in gesach,
 in einen bosch er sich dô barc, 17505
 biz er sîn ungemûete starc
 vernæme und alle sine klage.
 geloubet mir waz ich iu sage:
 er lie sô jâmerlich geschrei,
 sam der grimme tût enzwei 17510
 sîn herze wolte brechen.
 mit wîzen und mit frechen
 henden roufte er ûz sîn hâr.
 von sînem antlitze klâr
 vel unde fleisch er zarte. 17515
 sîn kleit er niht ensparte,
 wand erz von sîner hiute reiz.
 er lie manegen trahen heiz
 ûz liechten ougen wallen.

17450 nie. 51 gunt. 62 gnug. 67 stæte. 70 gesach. 73 do. 76 alle —
 leiche. 78 *hierauf* mit seinem ingesinde zu tagen. 80 er s. 81 ez *fehlt*.
 gieng. 90 als] er. 91 daz] Do. 92 sich *B]* *fehlt*. 93 harte sêre *B]* sich.
 liessen. 94 *das zweite* die *fehlt*. hiesse. 96 er chert. 17500 Do. 05 poscha.
 er si. 10 enzay. 11 wolde. 14 von *B]* und von; sime *Pf.* antlucz. 16
 sparte. 18 zachrî. 19 vallen.

159^a für got begunde er vallen
 17521 vil ofte nider unde lac.
 und als er danne des gepflac,
 sô spranc er wider ûf iesâ
 noch weste wie gebären dâ
 17525 vor jâmer, daz sîn herze twanc.
 ze jungest dô und über lanc
 begunde er schelten einen
 und in mit rede meinen,
 der von niht ûf guot was komen
 17530 und sich dâ bî hæet an genomen,
 daz er gelchsen kunde
 den herren mit dem munde,
 als gnuoge, die von swacher art
 sint komen in die hôchwart,
 17535 daz si ze hove haben gewalt.
 der selben einen dô beschalt
 dirre klagebernde man.
 mit disen Worten huop er an
 vil zorneclichen unde sprach
 17540 'pfî dich, vil armez künne swach,
 von dem die smæhen komen sint,
 gelchsenære, bûren kint,
 ich muoz dîn leben strâfen.
 dîn zunge ist als ein wâfen,
 17545 daz guoten man versêret
 und werde liute kêret
 ze schedelichem valle.
 du bist ein nîtgalle
 unde ein zornblâter.
 17550 kein viper noch kein nâter
 wart nie sô mortlich sam dîn munt.
 du maht wol sîn ein væric hunt,

der ungewarnet bizet.
 swaz gulldin an dir glîzet,
 daz ist ein blies bouge. 17555
 des basiliken ouge
 zel ich zuo dir, bæse wiht,
 der mit sîner angesiht
 ermürden kan daz unde diz.
 159^b du giftic mol, du slangen biz 17560
 in einer kiuschen mægede brust,
 du valsch vor aller unkust,
 du sünde ob allem meine,
 gelchsenære unreine,
 dîn losen manegen hât geschant. 17565
 du stichest als der tarant
 und der egedehsen zagel.
 du bist noch wirser danne ein hagel
 in ougest und des merzen regen.
 wie kan dîn valschiu lère pflegen 17570
 rîcher fürsten hôchgemuot,
 als der wolf der schâfe tuot
 in eime trûeben nebele.
 du treist in dîme gebele
 die schalkeit eines diebes. 17575
 dir wart nie niht sô liebes,
 daz du liezeest ungeniten.
 dîn zunge manegen hât versniten
 durch der miete willen.
 du gift des kokodrillen, 17580
 du spinne in einem buosen.
 du saf ob aller gruosen,
 diu bitter heizet über lût,
 du schirlinc und du bilsenkrût,
 dâ von daz hirne wüeten muoz, 17585

17522 dane. 24 geporft. 26 und fehlt. 29 aufft g. 30 an fehlt. 32 Den
 h. er. 33 Also genug. 34 Sein. 37 Dise chlagen warf d'r man. 38 Worten
 fehlt. 39 -leich. 40 armer kune. 41 smæhen B] smachait. 42 Geleicher.
 44 als B] fehlt. 45 mane. 46 lautte. 47 Zw — leichen. 48 mit g. 49
 platter. 50 natter. 51 sô fehlt. marterleich. 53 vngewarne. 54 Waz.
 55 pange. 56 wasel. 57 posw. 58 seinen. 61 chawassen. 63 Dy. allen.
 66 tor. 67 de edechassen. 69 zu angst. 72 den schaffen. 74 deinen. 75
 Den schalck. 76 nie fehlt. 80 Dy. der. 92 saft. geruesen. 84 pisen.
 85 des h.

- du tracken sweiz und kroten fuoz,
 du löuwen zan, du serpent,
 du meines bunt, du mordes hant,
 du tiuvel üz der helle
 17590 und allez ungevelle,
 an dem lit arkheit mit genuht,
 ich meine dich, gebüren fruht,
 diu von nihte erhøhet wirt
 und allez übel danne birt
 17595 den guten und den werden.
 in lüften noch ôf erden,
 in wazzer noch in viure
 wart nie ein créature
 sô gar unreine, wizze Krist,
 159^c sam dîn verworhtez leben ist,
 17601 daz ôf slme rucke treit
 verborgen alle unsælekit
 und der schanden überhort.
 diu griuwelichen scheltwort
 17605 treip der klagebære.
 von herzenlicher swære
 truoc er in im einen soum.
 er hete sich an einen boum
 geleinet unde stuont alsô
 17610 vil harte riuweclichen dô.
- Partonopier nu daz er in
 von jâmer solhen ungewin
 sach triben sære und üeben,
 dô hæte er in von trüeben
 17615 sorgen harte gerne erlöst.
 durch daz er im dâ gæbe tröst,
 sô kêrte er üz der stûden her,
 dâ vil tougenlichen er
 hete sich geborgen in.
 17620 der riuwesære und als er in
- begunde sehen an der stete,
 weizgot dô warp er unde tete
 als ein helt küen unde wert:
 durch wer sô greif er an daz swert
 und wolte ez üz gezücket hân. 17625
 dô bat in stille lâzen stân
 der junge ritter üz erwelt.
 er sprach 'vil tugende rîcher helt,
 vermezzen und getriuwer,
 lât in der scheiden iuwer 17630
 edel swert vil üz genomen.
 ich bin durch übel niht her komen,
 ich wil iuch trösten, ob ich kan.
 iu schlîet michel jâmer an,
 daz wolte ich gerne stillen. 17635
 durch aller tugende willen
 sô lât mich wizzen und verstân,
 waz hânt die bûren iu getân
 159^d und der armen liute kint,
 die sus von iu gescholten sint? 17640
 war umbe slt ir in gehaz?
 und weiz ich doch benamen daz
 ân allen zwîvellichen spot,
 daz arme liute minnet got:
 daz wirt dar an vil wol schlî, 17645
 daz al die zwelfhoten sîn
 und ander slne knechte
 an guote und an geslechte
 swach unde nider wâren.
 wie siht man iuch gebâren 17650
 wider arme liute sô?'
 der rede ein antwûrte dô
 bôt der jâmerbære man.
 'herre', sprach er, 'ich enkan
 iu gesagen anders niht, 17655
 wan swâ man nider liute siht

17587 zan B] zorn. 88 wunt. 17601 D. in auf. 05 chlagent bare. 08 in
 ainem. 12 solichen. 17 here. 18 In die v. -leiche ere. 20 rew weser. 24 war.
 an] ine. 27 Den jungen. 28 tugent. 30 daz ewr. 31 vil *fehlt*. 38 haben. 40
 gescholden. 44 minnent. 45 vil *fehlt*. 46 al B] alle. 47 chechte. 50 siecht
 — ew. 52 ein *fehlt*; Pf. *ergânzt* er. antwarte. 53 *fehlt*; *ergânzt* B. 55 sagen.

gewinnen guot ûf erden,
 dâ nident si die werden,
 die hôch und edel sint von art:
 17660 wan sô grimmes niht enwart,
 sô der von nihte erhœhet wirt.
 ein wazzer lûtzel schaden birt,
 daz von alter ie was grôz,
 und schadet vil der beche flôz,
 17665 die von nâtûre kleine sint
 und die der regen und der wint
 hânt gemêret danne.
 si tuont gelich dem manne,
 der von nihte erhœhet ist.
 17670 ir sprechent, daz der sûeze Krist
 arm unde nider liute
 für die rîchen triute
 beide stille und offenbâr.
 daz ist ouch endelichen wâr;
 17675 er minnet die für allez guot,
 die willeclîche ir armuot
 wellent durch in lîden.
 swer aber niht wil mîden
 hôchverteclîche sinne
 160^a bî sînem ungewinne,
 17681 den wil er hazzen iemer,
 wand er besitzet niemer
 den himelischen palas.
 swaz gotes zwelfboten was,
 17685 die wielten lûtzel guotes:
 si wâren aber muotes
 gar edel unde rîche.
 zuo den ich niht gelîche
 den armen tugentlôsen,
 17690 der smeichen unde kôsen
 ûebet durch gelîchsen
 und dâ mite rîchsen
 beginnet an dem guote.

17660 nicht s. gr. w. 66 reng. 67 haben. 68 gelich *fehlt*. den. 70 d. ist d.
 79 -leichen. 81 den] Dy. 84 Waz. 89 Der. 90 smaicken. 93 pegunnet.
 97 antlutze. 17700 parde. 01 erworv. 07 al. 10 mainete. 14 posw.
 16 gesâmet. 19 began B] begunde. 21 -gewre. 23 genotter. 28 Das er
 d. — leichs. 29 dy tauff.

der ist an sînem muote
 ein giftic slange wilde 17695
 und treit des tumben bilde
 an sînem antlitze enbor.
 Mareis ein grâve hiez hie vor,
 den ich mit ougen selbe sach,
 der was an der gebûrte swach 17700
 unde erwarp dô rîchen hort.
 des kunde er mein unde mort
 mit grôzen untriuwen
 an den vil werden briuwen,
 die von geslehte wâren hôch, 17705
 wand er mit valsche in abe zôch
 ir gûete und al ir stiure.
 dem kûnege Sornagiure,
 der in erhœhet hæte,
 wolt er mit meintæte 17710
 prîs und êre hân benomen.
 ich bin des ûf ein ende komen,
 daz nie wart sô ûhels niht,
 sô der nider bœse wiht,
 der mit valschem muote 17715
 gesament hât daz guote.'

Nu daz der klagebære
 geseite disiu mære
 160^b und er alsô began verjehen,
 daz er Mareisen wol gesehen 17720
 und Sornagiuren hæte,
 dô sach in der vil stæte
 Partonopier genôter an,
 wande in sêre des began
 dunken an dem mære, 17725
 daz er benamen wære
 Anshelm sîn getriuwer kneht,
 der daz kristenlîche reht
 und den touf durch in erkôs,

- 17730 ich meine den, der in verlôs,
 dô der hôchgeborne
 mit jâmer und mit zorne
 von im zuo dem walde reit,
 als iu dâ vorne wart geseit
 17735 und als ir hânt vernomen ê.
 waz touc hie langiu rede mê?
 der niuwe keiser ûz erwelt
 besach den jâmerhaften helt
 sô lange dâ nâch sîner ger,
 17740 biz er gedâhte, ez wære der
 ân allen zwîvellichen wân,
 von dem ich iu gesaget hân,
 daz er getoufet hete sich.
 den werden ritter lobelich
 17745 begunde er hân für sînen kneht.
 er hete ouch endelichen reht:
 ez was der sælige Anshelm.
 dar umbe er lûter stimme gelm
 lie von sînem munde;
 17750 dâ mite er in begunde
 sô rehte schône grûezen,
 daz man nie keinen sîezen
 kneht gesâldûerte baz.
 'Anshelm, unde bistu daz?'
 17755 sprach der keiser ûz genomen.
 'sô wis mir gote willekomen
 tûsent werbe und dannoch mêr.
 160^c sorg unde grimmez herzen sêr
 muoz an mir iemer sîn gelegen,
 17760 sît ich dich, getriuwer degên,
 geschouwet hân und funden.'
 hie mite und an den stunden
 kêrte er ab dem pferde hin
 und umbevienc mit armen in
 17765 schôn unde minneclîche alsus.
- er gap im manegen friundes kus
 an ougen unde an hende.
 diu sorge nam ein ende
 an in beiden ze der frist.
 wan si vor liebe, wîzze Krist, 17770
 gar minneclîchen weinten.
 vil wol si dâ bescheinten,
 daz si gerne sâhen
 ein ander, wan si jâhen
 der sîezen ougen weide 17775
 vil hôher wunne beide.
- Ir sorgen sprach diu fröude mat.
 den kneht der edel herre bat
 durch got, daz er im sagete,
 waz er sô trûric klagete 17780
 und wen er schülte in zorne.
 dô sprach der ûz erkorne,
 daz er in die rede sparn
 lieze, biz er heim gevarn
 ze sîme hûse wære: 17785
 sô wolte er im diu mære
 entsliezen vor den liuten.
 solt er si nu bediuten,
 sô würden si ze lange ein teil.
 sus kêrten frôlîch unde geil 17790
 si bêde von dem walde
 und lîten heime balde
 zuo der keiserinne,
 diu wol nâch hôher minne
 enpfie den tugende rîchen gast, 17795
 dem ûf der erden niht gebrast,
 wande er was gar vollekomen.
 diu schœne hete wol vernomen
 160^d von Partonopiere,
 daz Anshelm der fiere 17900

17734 do. 35 habet. 36 tauget. 42 iu B] nu. 44 Der werde. 45 chench.
 46 ellentleichen. 51 schône. 53 gesaluwîrte was. 56 pis m. gotwilch. 57
 warbe. und *fehlt*. 63 phârte sein hin. 66 frewnden. 70 vor *fehlt*. 74 An
 ainander. 77 prach dy frewdemacht. 78 chench. 80 tiure? 81 schuld. 81
 90 sy frolich. 92 heime B] haim. 95 tugent. 96 prast.

wære an triuwen ûz erkorn
und ouch von küneges frucht geboren,
dâ von diu reine guote
mit willecllichem muote

17805 daz aller beste im gerne tete.
zehant und an der selben stete
huop er ûf und seite
von maneger arbeite,
die der getriuwe hæte
17810 gedolt durch sine stæte,
sît daz er von ime schiet.
Gaudin und alliu hovediet
buten herze und ôren dar:
si nâmen siner mære war
17815 und ouch der liechten schönheit,
der wunder was an in geleit.

Sus vienc er an die rede sîn.
er sprach 'getriuwer herre mîn,
dô sich diu zît getruoc dar zuo,
17820 daz ir an jenem morgen fruo
verholne von mir kêrent
und ir mîn herze sêrent
mit leider hineverte,
dô wart mîn trûren herte
17825 und al mîn sorgen bitter.
ich suochte iuch, edeler ritte,
ûf unde nider bî dem mer.
dô sach ich, daz ein michel her
von liuten in daz wazzer viel
17830 und daz under gie der kiel,
der in bereit zer verte was.
kein dinc dar inne mêr genas
daz ie lebende wart gesunt,
wan ein schœner jagehant.
17835 dô mich des ouge hete erkant,
dô wolte er zuo mir an daz lant

sîn geswummen gerne sider.
nu sluogen in sô vaste wider
die wilden ûnde bî der frist,
daz er niht mohte, wizze Krist, 17840

161* zuo mir geswummen her ze stade.
sus ranc er in des wâges bade
mit vil manicvalter nôt.
er was nâch gelegen tût
von kumberlicher arbeit. 17845
und dô mîn ouge sîniu leit
ersach und al sîn ungehabe,
dô zôch ich mîniu kleider abe
und lie mich nider in den sê.
mit swimmen tete ich mir sô wê, 17850
biz ich begreif ze jungest in
und in ze lande fuorte hin
mit henden und mit armen.
und als ich mich erbarmen
liez alsô daz ime was 17855
und ich im half, daz er genas,
dô lief er zuo mir unde spranc.
an mich streich er unde twanc
den zagel und daz houbet sâ,
und wolte niender von mir dâ 17860
komen einen halben fuoz.
für wâr ich daz sagen muoz,
er wart von mir geheizen Swam,
durch daz er in dem wazzer kam
engegen mir geswummen. 17865
ich sage des guoten summen,
dar ûf er leite sînen vliz.
er was benamen alsô wîz,
daz nie kein swan wart alsô blanc.
sô balde lief er unde spranc, 17870
daz kein wilt vor im genas.
gar michel unde krefteic was
der selbe wunnecliche hunt.

17806 und *fehlt.* 10 *fehlt: ergänzt B.* 11 daz *B]* *fehlt.* 19 trueg. 20
ainem. 21 cherent. 22 serent. 23 laide hin v. 25 sorgne. 31 zû der.
38 slug. 39 Der w. unden. 40 Der m. nicht w. 44 nachent. 46 augen.
60 nindert. 66 des *B]* der. 69 swam. 73 selbig.

Bartsch, Konrad von Würzburg.

- sîn tougen wirt iu von mir kunt:
 17875 er was nâch wunsche vollekomen.
 ich hete in schiere an mich genomen
 nâch sînem ungevelle.
 sus wart er mîn geselle
 und ich zehant der sîne dâ.
 17890 wir fuoren mit ein ander sâ
 bî dem mer ûf unde nider.
 ein ander schif daz vant ich sider,
 161^b dâ wâren koufliut inne:
 die fuoren nâch gewinne
 17895 her unde hin, dar unde dan.
 die rief ich flêhelichen an,
 daz si mich nâmen in den kiel.
 zehant ich in sô wol geviel
 und mîn hunt schœn unde vîn,
 17890 daz si balde mich dar in
 enpfîngen ze der selben zit.
 si brâhten mich ze Rôme sit
 durch prisant einem keiser,
 der niht an êren heiser
 17895 lebte werdeclichen dâ.
 des ingesinde wart ich sâ,
 wand er mich lieplîche enpfîenc
 und die tugent sîn begienc
 an mir durch milteclîchiu dinc.
 17900 nu was ein flætîc jungelînc
 aldâ ze hove bî den tagen:
 den sach man rîchiu kleider tragen
 und alsô herrenlîche gân,
 daz ich in dâ wolte hân
 17905 fûr eines kûneges kint fûrwâr.
 sûez unde guot was sîn gebâr,
 mit dem sô trouc er als der alp.
 ein engel schein er ûzerhalp
 und innen gar des tiuvels barn.
 niemen kunde sich bewarn 17910
 vor sîner hœsen trûgeheit.
 ûf parât unde ûf gunterfeit
 was er alle zit verdâht.
 in hete ûf hôhe gûlte brâht
 sîn smeichen und sîn kôsen. 17915
 gelichsen unde lösen
 kunde er mit dem keiser wol.
 der hof was sînes kûnnes vol,
 daz er mit valsche brâhte fûr.
 die fûrsten rîch von hôher kûr 17920
 mit kluterle er dâ verriet,
 sô daz er si von gelte schiet
 161^c und leite ez sînen friunden an.
 ich wânde, er wære ein edel man:
 dô was er ein gebûre gar, 17925
 der hœste, den ie wîp gear
 hie ûf ertrîche.
 nie keiner sîn gelîche
 vor êren alsô wart behuot.
 sîn vater durch sîn armuot 17930
 het in daz mûnster in geleit
 dâ vor in sîner kintheit,
 und hete in alten stunden
 in der keiser funden:
 von dem wart er alsô erzogen. 17935
 er hete im alsô vil gelogen
 mit rede und mit gebærde,
 daz er die bewærde
 wolt an im einer tûben hân.
 dô was der wille sîn getân 17940
 alsam ein slange bitter.
 die pfaffen und die ritter,
 die dâ ze hove wâren,
 die hete er bî den jâren
 mit valsche gar verdrûcket 17945

17874 euch. 75. 76 *umgestellt*. 82 schef. daz *fehlt*. vant] vñ. 83 Do. 85 dat *B*] von. 86 Do rufft ich plachtenl. 17903 herczenleich. 06 Susse v. guete. 07 trug. 09 ynen — t. war. 10 nieman. pewar. 11 trugh. 15 smaicken. 16 Gleichssen. 18 kûnnes *B*] kunne. 21 claterie — verirret. 26 poste. 27 auf al'm e. ûf allem e.? 29 alsô *fehlt*. 35 er von der andern Hand. 39 ann. 41 Als sam.

und über si gerücket
 sich selben alze sêre.
 gar michel was sîn êre,
 die er hæte in sîner pfliht.
 17950 der selbe triuwelôse wiht
 was hezzic unde nidic.
 vor den liuten lîdic
 wolte er sîn mit zûhten,
 und kunde nâch in frûhten
 17955 mort und engestlichen mein.
 sîn hôchgewalt sô michel schein,
 daz er des riches alles pfîac
 und des keisers êre lac
 an sîme râte zaller zit.
 17960 durch daz er in dem hove wît
 hæte alsô gehôhet sich,
 sô bevalch der keiser mich
 in sîne stæteclîche pflege,
 161^d alsô daz er mir alle wege
 17965 hûte dâ geselleschaft
 und mir mit aller sîner kraft
 schüef edel unde rîch gemach.
 diz wart getân und diz geschach,
 daz er mîn solte pflegen sâ.
 17970 nu was ein juncfrouwe dâ,
 schœn unde wunnebære,
 diu dem keiser mære
 vil harte nâhe sippe was.
 si lûhte sam ein spiegelglas
 17975 an lîbes êren unde an zuht.
 diu selbe sûberliche frucht
 was Iglâ genennet.
 si wart nâch mir enbrennet,
 daz ir muot ûf minne wiel,
 17980 wande ich ir alsô geviel,

daz si wânde sterben,
 ob si niht môhte erwerben
 ze friunde und ouch ze trûte mich.
 doch hal si dirre mære sich
 vor mir sô rehte lange zît, 17985
 daz der vil sûezen minne strît
 gesiget an ir mit gewalt
 und er si machte dar ûf balt,
 daz si mir tete ir jâmer kunt,
 wie si hiz ûf des herzen grunt 17990
 nâch mir enzûndet wære.
 mich bat diu wunnebære,
 daz ich ir willen tæte.
 dô was eht ich sô stæte,
 daz ich ir minne dâ versprach, 17995
 wan ich mîn êre ungerne brach
 an mîme herren tugenthaft.
 vorht unde ganzer triuwen kraft
 verbuten mir daz an den lîp,
 daz si wûrde niht mîn wip. 18000

ledoch gelobte ich ir, daz ich,
 swenn ez gefüegen môhte sich,
 gerne ir willen tæte
 und ich mit ganzer stæte
 162^a ir bieten wolte liebes vil. 1800
 ich machte ir alsô manic zil,
 des mich stæte niht erliez,
 daz mich diu schœne drumbe hiez
 der vergezenliche Anshelm.
 mich hete ir rôten mundes gelm 18010
 unde ir lichten ougen blic
 vil nâch geworfen in den stric,
 daz ich erfüllen wolte ir muot.
 hæet ich der triuwen niht gehuot,

17949 *fehlt; ergänzt B.* 50 selbig. 51 nidic] indicht. 52 ledig. 54 furch-
 ten. 55 -leich. 57 aller. 59 allezeit. 60 dem *fehlt.* 64 mit albege. 66
 mir *B]* mit. 68 vnd gesach. 69 Des. 72 ware. 73 nach. 75 leib. 76
 selbe *B]* *fehlt; Pf. ergänzt vil.* 77 genant. 78 enbrant. 83 ouch *fehlt.* 84
 dise mære mich. 91 ware (: -bare). 92 Mit. 94 recht. 98 Forcht ich g. tr.
 vñ chraft. 18002 Wen. 03 gerne] daz ich. 05 libes. 07 erliez *B]* enl. 08 da-
 rumb. 09 vergossenl. 12 nahient.

18015 mîn wille wære an ir getân.

ich kunde ir vor mit listen gân
schôn unde kûndeclichen dô.
nu kam ez zeiner zît alsô,
daz ich von geschichte kam

18020 dâ diu maget lobesam

lac an ir bette in eime sal.
die ritter wâren über al
und der keiser ûz genomen
des mâles ze dem mûnster komen

18025 mit einer grôzen presse:

si wolten hœren messe,
und stuont der palas eine,
in dem diu frouwe reine
dannoch an ir bette lac.

18030 ez was alrêst dô worden tac,

dâ von mir übel dâ geschach,
wand ich ir in dem sal niht sach,
sô vinster was dar inne gar.
iedoch sô wart si mîn gewar

18035 unde erhôrte mînen ganc:

dâ von diu minneclîche spranc
ab dem bette engegen mir.
mit willeclîches herzen gir
si wolte vâhen mich zehant.

18040 ich brach mich gâhes unde want

ûz ir armen snêwîz.
ze flûhte kêrte ich mînen vlîz
und îlte von ir schiere sâ.
nu was ein grimmer lewe dâ

18045 an eine sûl gebunden:

162^b der hete bî den stunden
diu bant zebrochen über al
und kêrte nâch mir durch den sal,
durch daz er mich gevienge

18050 unde an mir begienge

den willen sîn geswinde.

des hoves ingesinde
was algemeine sînen wec,
noch was dâ niemen alsô quec,
der mir ze helfe kâeme dar. 18055

des wart mîn herze frôuden bar,
wan ich in grôze vorhte kam.

mîn lieber hunt, geheizen Swam,
dô der gesach mîn angest tief,
an den lewen er dô lief, 18060

den er sô krefteclîchen beiz

in die kelen goteweiz,

daz er tût vor im gelac.

dâ von ich des wol jehen mac,

daz nie wart als edel hunt 18065

gesehen bî dekeiner stunt.

Nu daz der keiser lobesam

des grimmen lewen tût vernam,

dô viel er in sô strengen zorn,

daz er den hunt vil ûz erkorn 18070

hiez werfen einen vels ze tal.

er nam sô schedelichen val,

daz er vil nâch erstorben was.

doch half ich im, daz er genas

unde kam ze îlbe sider. 18075

ich truoc in ûf daz hûs hin wider:

dâ schuof ich ime guot gemach,

wan mir sô leide nie geschach,

daz er alsô gewirset wart.

durch sîner hôhen triuwen art 18080

generte ich in von sîner suht.

nu was mir diu reine frucht

Iglâ dar under alsô holt,

daz si durch keiner frôuden solt

ir minne wolte lâzen abe. 18085

18017 Schöne v. chundel. 19 gesihte. 21 ain. 27 staid. 30 aller erst.
39 wolte si mich von ir zehant: *gebessert B.* 46 h. sich. 48 nâch mir *B* mir
nach. 53 seine weg. 54 niëman. alsô *B* so. 55 hilfe. 56 -war. 57. 58
umgestellt. 62 got das w. 64 das. 66 bî dekeiner *B* hie b. keiner. 72
sedenl. 73 nachent. 76 hin *fehlt.* 77 gerne gem. 80 tr. hoher a.

ze herzenlicher ungehabe
 162^c wart si von mīner schulde brāht.
 diu schōene was dar ūf verdāht,
 wie si frōidenhaft belibe
 18090 und die nōt von ir vertribe,
 diu si niht geruowen liez.
 ze jungest diu vil reine hiez
 den argen triuwelōsen wiht,
 der mich dā hete in siner pflīht,
 18095 dēr mich des erbāte,
 daz ich ir willen tæte:
 si wolte im līhen unde geben
 die wīle daz er solte leben.

Nu jach der morttæte,
 18100 daz er mit ganzer stæte
 ir botschaft werben wolte,
 und daz er danne solte
 ir tuon mīn antwūrte kunt.
 dō gienc er wider sâ zestunt
 18105 zuo der sūezen unde sprach,
 daz er mich fūnde an ēren swach
 und alsō tugende lōsen,
 daz ich niht wolte kōsen
 wider in ein wōrtelīn;
 18110 ez wūrd an mir vil wol schīn,
 daz ich wære ein bāse wiht;
 si solte ir hōhe zuoversiht
 von mir kēren an der zīt
 unde in selben āne strīt
 18115 minnen gar mit stæte.
 und ob si des niht tæte,
 daz si wūde noch sīn wīp,
 ez gienge ir weizgot an den līp,
 er wolte deme keiser sagen,
 18120 daz si mir holden muot getragen

hæte und ich ir wære bī
 gelegen aller sorgen frī.

Mit dirre vīentlichen drō
 wolt er die juncfrouwen dō
 vil schiere des betwungen hān, 18125
 daz si den willen sīn getān
 hæte durch der minne solt.
 162^d dō was diu liebe mir sō holt
 unde ir ēren, wizze Krist,
 daz si wolte bī der frist 18130
 den līp verlieren und daz leben,
 ē daz si müeste ir minne geben
 eime als triuwelōsen man.
 dā von sīn herze in valsche erbran
 unde in hazze sam ein gluot. 18135
 für den keiser hōchgemuot
 gienc er unde seite im sâ,
 daz ich der minneclīchen dā
 gelegen hæte nāhen bī.
 des wart der keiser wūnne frī 18140
 un d alsō zornbære,
 daz er mir was gewære
 und alsō vīentlichen gram,
 daz er mir sīne hulde nam
 und er mir gruoze niht enbōt. 18145
 möht er des māles mīnen tōt
 gefūeget mit gelimpfe hān,
 daz hæte er gerne gnuoc getān:
 dā von sō wart ich sēre unfrō.
 vil harte mich daz müete dō, 18150
 daz er wider mich niht sprach
 und er mich twerhes ane sach,
 sīwenn er mich grūezen solte,
 wan ich des wānen wolte,
 daz er wære mir gehaz 18155

18091 geruowen B] gerne. 99 tate. 18103 Mir t. ir potschaft. 04 sâ *fehlt*.
 06 er mich fūnde] ich wære. 08 Wolde. 10 vil *fehlt*. 19 wolde. 23 *ohne*
Absatz. 24 -fraw. 25 schiere *fehlt*; Pf. lhte. 26 hiet get. 27 hæte *fehlt*.
 33 Ainem. 35 sam. 39 nahent. 48 gung. 49 sero. 54 wanen.

- durch anders niht wan umbe daz,
 daz mîn hunt schön unde starc
 erbeiz den sînen lewen arc.
 daz ich verrâten wære
- 18160 von dem glichsenære,
 dâ weste ich umbe kleine dô.
 bî der zît ergienc ez sô,
 daz in den hof ein bote kam
 für den keiser lobesam
- 18165 und im dâ seite mære,
 daz ein insel wære
 dâ bî gelegen in dem mer,
 163^a ûz der striche ân alle wer
 in daz lant ein michel ber,
 18170 der schüefe dâ nâch sîner ger
 der werlte schedeliche nôt.
 vih unde liute wâren tôt
 von sîner grimmekeite,
 dâ mite er balde leite
- 18175 den kreiz des mâles wüeste,
 wan verderben müeste
 swer mit im wolte strîten.
 ez würde in keinen zîten
 sô rehte grimmez tier erkant,
 18180 sô dirre wilde vâlant,
 der liutes hæte vil verlorn.
 diu rede wart dem keiser zorn,
 wande im was diz mære leit
 durch des landes arbeit,
- 18185 daz mit verlûste wart beladen.
 er hæte gerne sînen schaden
 mit der helfe sîn gewant.
 nu seite ich wider in zehant,
 liez er mich sîne hulde hân,
 18190 ich wolte strîtes dâ bestân
 den wilden beren niht ze laz.
 und dô der glichsenære daz
- erkante, seht, dô was er frô.
 den werden keiser nam er dô
 besunder von den liuten hin. 18195
 verholne sprach er wider in,
 ob er rechen wolte sich,
 daz er mit strîte lieze mich
 daz angestliche tier bestân :
 sô würde mir der tôt getân 18200
 von sîner grimmeclichen kraft.
 diu lère guot und endehaft
 den keiser dûhte bî den tagen,
 und hiez mir daz schiere sagen,
 slüeg ich den angestlichen bern, 18205
 er wolte hulde mich gewern.
- 163^bDer dinge wart mîn herze frô.
 zuo der verte wart ich dô
 bereit mit mîne hunde.
 kein wâfen an der stunde 18210
 het ich ze wer begriffen
 wan ein wol gesliffen
 blîe lûter stâbelîn
 und einen bogen hûrnîn :
 dâ mite kêrte ich mînen wec. 18215
 mîn hunt vil edel unde quec
 lief mir getriuweliche nâch.
 mir wart in die riviére gâch,
 von der man seite mære,
 daz drinne wonhaft wære 18220
 der ungehiure vâlant.
 den selben kreiz ich wüeste vant
 beide an liuten unde an vihe.
 von wâren schulden ich des gihe,
 daz ich kein mensche mohte ersen, 18225
 daz mir kûnde dâ verjehen,
 wâ daz egebære
 tier des mâles wære.

18161 Do. 64 darnach die vorhergehende Zeile wiederholt. 70 schuff dar
 n. seine. 71 welde. 72 woren. 76 wan er. 77 wolde. 79 rechtes. 87
 hilfe. 96 verhole. 97 wolde. 18204 daz B] da. 06 wolde. 07 digne. 09
 mit fehlt. meinen. 12 Peyl. 20 darîffe wanh. 23 laüte. 24 das.

Sus fuor ich dâ hin unde her
 19230 suochend allez, wâ der ber
 hæt in der wilde sîn genist.
 ich wolte in slahen bi der frist
 durch sîniu mortlichiu werc.
 nu vant ich einen hôhen berc
 19235 vil harte nâhen bi dem mer.
 ûf den gienc ich mit mîner wer
 durch warten unde schouwen,
 ob iender in den ouwen
 der ber des mâles wære.
 19240 nu was ein insel mære
 gelegen in dem wâge wit,
 dar inne wonte er bi der zît
 und hete drinne sîn behalt.
 von hungernœte manicvalt
 19245 was im ûzer mâzen wê,
 163^c wande er vant niht spise mê,
 diu sîn narunge wære.
 liut unde vihes lære
 gemachet hete er disen kreiz.
 19250 des tete der hunger im sô heiz,
 daz ich in schrîen hôte sâ.
 ouch hete er mich ersehen dâ
 vil schiere, dâ von wart er frô.
 her ûz dem werde kam er dô
 19255 geswummen an des berges fuoz.
 für wâr ich iu daz sagen muoz,
 er was gar michel unde frech,
 dâ bi swarz alsam ein bech
 an hâren unde an hiute.
 19260 er fraz ors unde liute
 und allez, daz er lebende vant.
 der ungehiure vâlant
 kam zorneclîche brimmende,
 grisgrammend unde limmende

ûz dem werde nazzet. 19265
 er schutte ab im daz wazzet
 und îlte gên mir an den berc,
 durch daz er mortlichiu werc
 an mir dâ wûrken solte.
 zerschrenzen er mich wolte 19270
 ze kleinen stücken manicvalt.
 sô rehte griuwelich gestalt
 was der gar verworhte,
 daz ich in sêre vorhte
 unde ich mit dem hunde mîn 19275
 nie wolte dar bekommen sîn.
 iedoch sô bôt ich mich ze wer.
 und als ich ûz dem wilden mer
 den starken und den grimmen
 sach den berc ûf klimmen, 19280
 dô lief ich im engegen dar.
 und dô mîn hunt des wart gewar,
 daz er wolte her ûf mich,
 dô lief er gellend umbe sich
 und wolte mîn dâ hûeten. 19285
 163^d dar umbe in zorne wûeten
 began der angestlîche ber.
 nu daz er an mich wolte her,
 dô was bereit der starke hunt:
 ûf in sô spranc er sâ ze stunt 19290
 unde ergreif in obene.
 der kûene wol ze lobene
 ûf im gewalteclîchen lac.
 durch nûwen unde durch den nac
 beiz er in und zôch in wider 19295
 ab dem hôhen berge nider.
 der ber niht volleclichen doch
 geklommen was ze berge noch
 die halden und die îten:
 daz wart im an den zîten 19300

19229 Aus. 35 nahent. 38 indert. 40 mere. 42 want. 43 darinne seinen
 geh. 48 Lewte. lare. 51 schraien. 59 hare. 60 was ross. 61 leben. 63 cham
 priiffende vnd limende: *gebessert B.* 69 wurchten. 72 -leich. 78 wilde. 81
 Da. 83 *dann* gar bitter und gar veintlich. 84 dô *B]* *fehlt.* sich *B]* mich. 90
 sâ *fehlt.* 98 Geclimen.

- ein vil schedelicher slac.
 der hunt in hinden überwac,
 der in zôch alsô ze tal,
 daz si nâmen einen val
 18305 hie mit ein ander beide.
 vil gar ân underscheide
 kâmens in den wilden sê.
 dô wart in herzenlichen wê
 von strîtes nœten under in.
 18310 der eine her, der ander hin
 zôch sêr unde vaste.
 von des hundes laste
 mohte sich der grôze ber
 niht erlœsen dâ, want er
 18315 die zene hæte in im behaft,
 sô daz er niht mit sîner kraft
 von im gescheiden kunde.
 doch wante er bî der stunde
 sich von im ein lützel hin
 18320 und umbegreif mit armen in.
 seht, die begunde er brûchen
 und wolte in under tûchen
 und in dem wâge ertrenken,
 wand er begunde in swenken
 18325 hin unde her, dar unde dan.
 164^a dar umbe er jâmerlichen an
 mich ofte und dicke bliete,
 daz er mir ûf erquicte
 daz wazzer ûz dem herzen.
 18330 ich weinte sînen smerzen
 und îlte von dem berge wider.
 in den sê viel ich dâ nider
 mit mînem willen unde swam,
 biz ich nâhe in beiden kam.
- Sus wolte ich mîme hunde 18335
 mit helfe bî der stunde
 stillen al sîn ungemach.
 und dô der bere mich ersach
 komen, seht, dô liez er in
 und îlte balde zuo mir hin, 18340
 als er dô mohte bî der stunt.
 iedoch enliez in niht der hunt
 an mich rehte komen hie,
 wande er zôch in wider ie,
 swenne er mir genâhte. 18345
 hie mite ich balde gâhte
 zuo zim ûf den schaden sîn:
 der zinke von dem blie mîn
 schuof sîn bitter ungemach,
 wan den sluoc ich unde stach 18350
 in sînen veigen îp iesâ.
 von mir wart er geschrenzet dâ
 sô rehte sêre bî der zît,
 daz im ûz der wunden wlt
 gie beide verch unde smalz 18355
 und daz des stûren meres salz
 und daz wazzer gie dar în.
 dô wart vil grôz der smerze sîn
 und ouch sîn ungemüete hôch.
 daz wâfen ich her wider zôch, 18360
 dâ mit ich in aber traf
 in den kopf, daz inn der saf
 dar ûz des rôten bluotes wîel:
 dar umbe er sînen wîten giel
 161^b entslôz vil schiere ân underbint. 18365
 man hôrte in brûelen als ein rint
 von sîner angestlichen nôt.
 dar nâch lac er schiere tôt

18301 schag. 06 -schaiden. 11 sere. waste. 13 sy. 14 wand er. 15
 zende hâten. 18 wande. 21 die] do. 22 dauchen. 25 dar B] her. 26 er]
 mich. 27 O. u. d. er pl. 30 senem. 31. 32 umgestellt. 32 vil. 33 will.
 34 nâhe in B] nahen. 35 Aus. 36 hilfe. 38 ber; P/, ber mich êrste ersach.
 39 lie. 41 Alls da er. 45 wann. 46 ich mich p. 48 Den z. — wîel. 50 ich
 schluch. 51 veigen B] waigen: P/. weichen. 52 W. gescrenzet. 56 daz fehlt. 58
 smercen. 59 loch. 61 aber in. 62 der in s. 63 pluot. 65 -windt. 69 log.

unde erstarp dô sâ zehant.
 18370 und dô mîn hunt daz hete erkant,
 dô liez er in und gienc ich dar.
 mit nœten kûmeclichen gar
 brâht ich in ûf des landes griez.
 den hunt ich sîn dâ hûeten liez
 18375 und flte ich zuo den liuten hin.
 die bat ich, daz si fuorten in
 ze Rôme, wande er wære tût.
 sus tâten si daz ich gebôt,
 wan si der mære wurden frô.
 18380 vier wâgene si gewunnen dô,
 dar ûf der vâlant wart geleit.
 in vier stücke man in sneit,
 der man iegelichen wagen
 ze Rôme liez ie einz tragen.

18385 Nu dô der gllchsenære
 vernam diu leiden mære,
 daz ich und mîn getriuwer hunt
 wider kâmen wol gesunt
 unde uns beiden niht enwar,
 18390 dô wart er aller frôuden har,
 wand ez im an sîn herze gienc.
 der keiser mich vil wol enpfienç,
 dar zuo bat er mich tiure sâ,
 daz ich im vergæbe dâ,
 18395 daz er gar âne schult mîn leben
 dem tôde wolte hân gegeben,
 wand ez in het geriuwen sît,
 daz er mich hæte bî der zît
 ûf minen schaden ûz gesant.
 18400 durch einen fremden prisant
 zerteilet wart der grôze her

und in daz lant hin unde her
 gesendet manegem hôhen man.
 daz houbet wart gesehen an
 164^c durch ein unbilde bî der stunt. 18405
 si nam daz wunder, daz der hunt
 wart alsô getûrstec ie,
 daz er betwanc den beren hie,
 der alsô michel was gesehen.
 uns beiden lobes wart gejeihen 18410
 und dâ bî ganzer wirde gnuoc.
 mîns herren gunst ich aber truoc,
 der liez mich hân die hulde sîn.
 Iglâ diu süeze frouwe mîn,
 diu bran ie rehte drunder 18415
 nâch mir alsam ein zunder,
 daz in dem heizen viure lît.
 der lieben wart ich alle zît
 ie werder unde ie trûter vil.
 sunder mâze und âne zil 18420
 truoc si mir holdez herze.
 sô bitter wart ir smerze,
 daz ir ûz den ougen
 verborgen unde tougen
 vil manic heizer trahen wiel. 18425
 ze fûezen si mir dicke viel,
 daz ich ir willen tæte
 und ir genâde hæte
 durch alle mîne sælekeit.
 swie vil si mich des an gestreit 18430
 mit herzenlicher riuwe,
 doch wolte ich sô getriuwe
 dem keiser und den êren wesen,
 daz ich die maget ûz erlesen
 gewerte ir süezen hete niht. 18435

18369 dô sâ] dô; Pf. ouch dâ. 70 daz] des. 71 ich gie. 72 chûneckleichen
 war. 76 die] Da. 79 wnden. 80 wâgen s. gewungen. 82 schrait. 83 -lei-
 chem. 84 ie *fehlt*; Pf. wan. 86 mære. 88 chomen. 93 trewelich. 96 wolde
 haben geben. 97 im Was. 18403 manigen. 08 betwanc] pegund. 11 ganze.
 gung. 12 meines herzen. 15 recht darunder. 16 als sam. 17 haisse ^{fewre}
 lait. 18 l. was. a. 22 so w. 27 Daz ich irn. 30 si *fehlt*. 32 doch] So.
 35 irs s.

dâ von mir niemer mêr gesluht
diu state, daz ich müge an ir
volenden mines herzen gir.

- Swie gerne ich daz nu tæte
18440 des mich diu reine bæte, *
sô möht ez nu niht gesîn.
dar umbe sol daz herze mîn
an fröuden sterben iemer.
ich enwirde niemer
164^d durch die verlust mir selben holt,
18446 daz ich ir tiuren minne solt
als üppeclichen von mir lie.
swenn ich gedenke rehte, wie
diu süeze nâch mir weinte
*18450 und waz si klage erscheinete,
mîn herze möhte wol enzwei
von leide springen als ein ei,
dem daz viur ze heize tuot.
ich truoc ir alsô holden muot
18455 sam diu reine guote mir,
unde enwolte ir herzen gir
leider niht erfüllen doch.
dâ von sô bin ich riuwic noch
unde enwart sit frôlich nie.
18460 owê mir armen, daz ich ie
des herren mîn geschônte,
der mir sit swache lônne
und mir untriuwe erscheinete!
daz mich diu liebe meinte
18465 sêr unde minneclichen gar,
des wart diu keiserin gewar
an ir gebærdan an der zit.
dâ von diu werde frouwe sit
begunde si der mære
18470 frâgen, waz ir wære.

- Des treip si mit ir alsô vil
(für wâr ich iu daz sagen wil),
biz si mit worten überwant
die reinen, daz si tete bekant
ir herzenlichez trûren ir 18475
unde ir seite, daz si mir
trüeg alsô lûter sinne,
daz si nâch mîner minne
wânne ersterben an der stat.
ze fûezen viel sir unde bat, 18480
daz si begienge ir hôhen tugent
unde ir hülfe, daz ir jugent
von leide würde enbunden,
sô daz si bl den stunden
mich genôte bæte, 18485
165^a daz ich ir willen tæte
unde entslûzze ir sorgen bant.
nu daz gelobte ir alzehant
diu werde keiserinne guot,
wan si was hübesch unde fruoet, 18490
sûber stæte und reine.
diu süeze wandels eine
gie zuo dem keiser alzehant,
der von ir tiure wart gemant,
daz er belibe ân allen zorn: 18495
ich und sin nifet hôchgeboren
wæren gar ein ander holt.
er solte uns silber unde golt
ze rehter hiustiure geben
und mit ein ander lâzen leben 18500
stæteclichen und zer ê;
dâ von belibe er iemer mê
werdekeite und êren vol.
ouch hæet ich verschuldet wol,
daz er mir solte danken sô. 18505
der keiser tugentlichen dô

18436 gesicht. 39 Bye. 42 solt. 44 *fehlt: ergänzt B.* 45 selber. 46 trawren. 48 Wenn. 51. 52 *umgestellt.* 51 Daz m. h. vil enz. 54 daz ich ir trug also hohen muot: *gebessert B; vgl.* 18469. 59 seint. 66 -inne. 75 -leichen. 77 Truege. 80 si ir. 88 gelaubte. *nach* 89 ich trug ir also holden muot; *vgl.* 18454. 90 trew h. 91 sûber B] vnd s. 94 trewe w. genant. 97 waren g. an a. 99 hawstewre. 18503 -kait. 04 *fehlt: ergänzt B.*

sprach, daz er uns beide
mit liebe sunder leide
bī ein ander lieze
18510 und er uns geben hieze
stiure maneger hande.
sīt unser herze brande
gellich dem dūrren kiene
und uns zein ander spiene
18515 der strengen minne klamere,
weizgot, sō wolte er kamere
uns geben unde spise
in eigenlicher wise,
durch daz wir iemer āne haz
18520 beliben samet deste baz.

Alsus getāne stiure guot
wolt uns der keiser hōchgemuot
hān gegeben an der zit.
des wart er wendec aber sīt,
18525 wan Phāres der vertāne,
165^b der böse triuwen āne,
der valsche wandelbare,
dō der vernam diu mære,
daz uns mīn herre wolte sā
18530 stiuren alsō hōhe dā,
dō seite er ime starken mein
von sīme wībe und von uns zwein,
daz er uns wart von herzen gram
und aber in den zwīvel kam,
18535 daz er ein wort niht zuo mir sprach
und er mich twerhes ane sach
beid offen unde tougen.
daz viur im ūz den ougen
von zorne bī den ziten bran.
18540 benamen ich sach im wol an,

daz er mir sere was gehaz.
iedoch enweste ich, umbe waz
sō vaste mich sīn herze nite.
er hete vīentliche site
wider mich, daz ich wol sach. 18545
in den ziten ez geschach,
daz dem vil hōhen keiser wert
brāhte ein smit zwei schœniu swert
ze krāme und zeime solde.
der einz er dō wolde 18550
beschouwen unde kiesen gar.
er zōch ez ūz der scheiden har
und sach ez vīlzeichen an.
sīn herze ūf mich in zorne bran,
wand ich und mīn getriuwer hunt 18555
wir stuonden vor im an der stunt,
dō man diu swert im hāte brāht.
dā von was aber dō verdāht
Phāres ūf eine meintāt.
valsch unde marterlichen rāt 18560
den rānte er sīme herren zuo
mir armen leider alze fruo.

Der arge sunder lougen
began dem keiser tougen
165^c dar in sīn ōre sprechen, 18565
ob er sich wolte rechen
der vreislichen swære,
daz im sīn niftel wære
von mir gehœnet an der stunt:
er jach, er solte durch den hunt, 18570
der mich erhœhet hāte dā,
stechen mit dem swerte sā,
daz er hāte in sīner hant:
sō wūrde ich jāmers vil ermant,

18515 klamere] swāme, *undeutlich*. 16 kamere B] gentwe; *von anderer Hand*
danne. 17 spise B] weise. 20 sampt er erster. 23 Haben geben hie an. 25
wande ph. vnd v. 26 pōsen trewe. 31 Da. starken B] starck ain. 37 Paide.
39 *vorher* vor zorne im aus den ougen bran. 40 pey n. 46 gesach. 48 im. 49 zu
aim. 50 da. 52 schaide par. 57 disew. im B] *fehlt*. 58 Do. 59 ain.
64 den. 67 vreislichen B] kaiserleichen. 74 wurt — jamer.

18575 wan mir enkünde niemer mé
 sô leide noch sô rehte wê
 geschehen an dekeiner tât.
 den argen vientlichen rât
 sînem herren er dô riet,
 18580 dâ mite er in von lobe schiet
 unde ûz keiserlicher art,
 wande er ein gebûre wart
 von sîner valschen lêre hie.
 durch sînen rât er dô begie
 18585 vil grôzer dôrperte starc.
 geloubent, daz er tûsent marc
 niht wolte vor genomen hân,
 daz er hæte dô getân
 von im selben an der stete,
 18590 daz er nu durch die lêre tete
 des ungetriuwen argen zagen.
 nu lât iu künden unde klagen,
 wie bœslich er sich an mir rach:
 durch den erwelten hunt er stach
 18595 daz swert, daz er hielt in der hant,
 daz im der veige stich erwant
 an dem gehilze und er gelac
 vor mir tût. dâ von erschrac
 mîn herze in mînem libe alsô,
 18600 daz ich vil nâch erstorben dô
 was von leide bî der stunt.
 ich viel dâ nider ûf den hunt
 reht als ein halptôter man.
 er sach mich jâmerclichen an
 18605 mit ougen und mit herzen.
 1861^d ich weinte sînen smerzen
 mit inneclicher andâht.
 dar nâch wart ich kûme brâht
 ze kreften und ze sprâche wider.
 18610 mir hulfen ûf die liute sider,

die mir an den stunden
 der swære mîn erbunden.

Nu man mich wider ûf genam,
 dô viel ich weizgot unde kam
 in den zorn an dirre stete, 18615
 daz ich alsam ein tôre tete
 und ich zuo mîme herren sprach,
 diu râche sîn wær alze swach;
 hæte ich im leides iht getân,
 daz möhte er wol gerochen hân 18620
 vil anders bî der stunde
 dann er an mînem hunde
 gar gehœnet hæte sich.
 ich jach, er hæte dristunt mich
 gehazzet âne widersagen. 18625
 nu wolte er wizzen bî den tagen
 für ein offen mære,
 daz ich sîn vîent wære
 und ich im schaden tæte,
 swenn ich die state hæte 18630
 und ez mit fuoge möhte sîn.
 sus kërte ich mit dem hunde mîn,
 ich nam in tût in mîne pfliht
 unde ensûmte mich dô niht,
 ich ilte balde zeime grabe: 18635
 mit klâgelicher ungehabe
 begruop ich in dar inne.
 mîn herze und mîne sinne
 wurden jâmerunge wol.
 für wâr ich daz reden sol: 18640
 durch sîne hôhe triuwe
 in jâmer unde in riuwe
 versinket noch daz herze mîn,
 swenn ich gedenke rehte sîn.

18575 enchunden. 77 chainer. 80 in *fehlt*. 88 da. 90 nu *fehlt*. 93 pos-
 leichen. 97 gehulze. 98 do. 18600 nahent. 04 er B] vnd; Pf. und sach in.
 07 iarmerchkl. 13 erbunden B] verbunden. 14 man] nam. 15 dirre B] der.
 18 war. 34 ersawte nich doch n. 37 in *fehlt*. 42 in] Vnd.

18645 Nu daz ich in alsô begruop
 und ich von dannen mich erhuop,
 dô kâmen knehte sâ zehant,
 166^a die der keiser dar gesant
 hete ûf mînen ungewin.
 18650 reht als ez was geboten in,
 sus wart ich an den stunden
 gefangen und gebunden,
 wan ir was wider mich ein her.
 ein insel diu lît in dem mer,
 1665 dar wart ich gefüeret sâ
 und zeime kârkære dâ
 geworfen harte freissam.
 swer in den selben turn dâ kam,
 der muoste wesen iemer
 18660 dar inne, wande er niemer
 mohte werden drûz erlöst:
 sunder helfe und âne trôst
 solt er verderben drinne.
 wan daz diu keiserinne
 18665 mir tete ir hôhe tugent schîn,
 sô müeste ich êweclichen sîn
 gefangen in der swære.
 diu reine wûnnelære
 und diu vil sældenriche
 1670 diu schuof dâ tougenliche,
 daz man mich ûz dem turne liez.
 schatz unde guot si den verhiez,
 die mîn dô pflâgen an der zit,
 daz si mich âne schaden sît
 18675 ûf mîne strâze liezen varn.
 got der müeze ir lip bewarn,
 diu mich tete der sorgen fri.
 der keiser wænet, daz ich sî
 noch gegangen an der stat,
 18680 wan si mich heinliche bat

von dannen fûeren mit ir ger.
 seht, alsô bin ich komen her
 libes halben wol gesunt;
 doch lît mîn sendez herze wunt
 vil gar nâch mîner frouwen, 18685
 der minne mich verhouwen
 hât biz ûf den lebetagen.
 ich muoz ir holdez herze tragen
 166^b mit stæte unz ûf mîn ende doch.
 daz ich ir minne darbe noch 18690
 und daz mîn lieber hunt verdarp,
 daz schuof mit willen unde warp
 Phâres der ungetriuwe,
 der mich in leides riuwe
 mit sîme valsche brâhte 18695
 und in der sorgen âhte
 leite mich dur sînen haz:
 dâ von sag ich iu, herre, daz,
 daz die gebûre unertic
 iu sîn gar widerwertic 18700
 und ir si hazzet iemer
 noch ir künne niemer
 ze guote bringent mit genuht.
 wan swâ der swachen liute frucht
 erhæhet wirt ûf erden, 18705
 sô hazzent si die werden,
 die von adel sint geborn.
 herr unde friunt vil ûz erkorn,
 nu hân ich iu mîn arbeit
 und die sache fûr geleit, 18710
 wie Phâres mich ûz frôuden schiet
 und âne schulde mich verriet.
 Sus hete sîniu mære
 Anshelm der triuwebære
 mit worten ûf ein ende brâht. 18715

18646 danne. 47 so. 54 diu *fehlt.* lag. 56 charcher. 57 fraysam. 58 dâ
fehlt. 60 innen. 61 daraus. 62 hilfe. 63 dar inne. 70 taugentl. 72 dem.
 76 der *fehlt.* 78 keiser *fehlt.* want. 83. 84 *umgestellt.* 89 unz] pis. 90
 durbe. 92 daz] Doch. 97 dur] dar. 98 sag *fehlt.* ich] mich. 99 d. pawrn
 vnd ertig. 18702 ir künne B] chunnen ir. 03 bringent B] bringen. 12 aine.
 13 Aus. 14 trewbare; P]. riuwebære.

- des wart gesprochen und gedäht
vil ofte bl den stunden,
er hæte nôt erfunden
und Aventure gnuoc ersehen.
- 18720 Partonopier begunde jehen,
daz niemer swachez künne
daz gelt von im gewünne,
dâ mite ez würde erhœhet gar.
des wart er von der hoveschar
- 18725 gepriset harte sêre.
Anshelme zuht und êre
wart erboten an der zlt.
sîn herre machte in ritter sît
in ganzer werdekeite.
- 18730 ros, kleider und gereite
166^c und swaz ein ritter haben sol
ze sîner swertleite wol,
daz gap im der vil guote
mit willecllichem muote,
- 18735 wand er was sîner künfte frô.
Anshelm der süeze kêrte dô
beide leben unde kraft
ûf turnei unde ûf ritterschaft,
des sîn herze ruohte.
- 18740 hof unde fröude er suochte,
sam der nâch hôhem prise vert,
durch daz im würde lop beschert,
des tugende richez herze gert.
er was Partonopiere wert
- 18745 und ouch der keiserinne guot.
daz kunde sîn getriuwer muot
verschulden umb si beide wol.
sîn herze ûf êre sam ein kol
bran und als ein zunder.
- 18750 nu was eht dar under
der soldân allez trachtende
- und angestlichen ahtende,
wâ mite er des begunde,
daz er gerechen kunde
die schamelichen schande, 18755
daz im aldâ ze lande
der keiserinne wart verzigen.
in trôren was sîn muot gesigen
unde sînes herzen ger.
er wolte sterben, ê daz er 18760
liez ungerochen disiu dinc.
dâ von der werde jungelinc
an sich gewan ein wunder hers.
swaz hôher kûnege jenant mers
iender im gesezzen was, 18765
die nam er zuo zim unde las
zein ander alle sîne kraft.
mit der vil starken ritterschaft
kam er geschiffet über sê.
ze Mabriûl (waz sol des mê?) 18770
dâ stiezen ûz die kiele sîn.
die werden rîchen Sarrazîn
166^d die sluogen ûf daz wîte velt
ir pavelûn und ir gezelt,
der man dar ûf ein wunder spien. 18775
bedecket wart heid unde grien
mit liuten an der wîle.
al umbe sich zwelf mîle
wart daz her gespreitet
und allenthâlp gebreitet 18780
umb Arnoldes veste.
die ungetouften geste
wolten sus besitzen
den helt von hôhen wîzen
ze Mabriûl in sîner stift. 18785
dâ von des tôdes hantgift
manegem wart gegeben sît.

18719 genug. 21 nyme. 23 ez] er. 26 -helm. 31 swaz *fehlt*. 32 swert
lawt. 36 der cherte. 39 Das. 40 Hofe. 41 wert. 42 lobe wurd. 43
tugentreichen. 48 ûf êre B] in eren. 50 recht. 57 Der. 60 Ee w. 61
Liessen. 62 Do. 64 ienunt. 65 im B] in. 75 nam — spuen. 76 gruen.
82 Dise. 83 wolden sus da. 87 manigen — geben.

nu daz diu mære bi der zit
Partonopiere kâmen,
18790 daz ûf der heide sâmen
der soldân hæte sich geleit
und im sîn wille wart geseit,
war umbe er in daz lant was komen,
dô gienc der keiser ûz genomen

18795 ze râte bi der stunde,
wâ mite er im dô kunde
gewaltliclichen widerstân.
ein bote schiere wart getân
von Mabriûl Arnolde.

18800 der wise friuntholde
kam dô williclichen gar.
fünf süne brâhte er mit im dar,
der namen ich bediute alsus.
der eine hiez Supplicius

18805 und der ander Walther :
die wâren beide an hôher wer
küene und ellentrich erkant ;
Marsûn der dritte was genant,
der vierde der hiez Aldamas,

18810 der fünfte Alius genennet was.

herf

Diz wâren Arnoldes kint,
der namen iu genennet sint,
daz ir si wizzent deste baz.
ir edel herze nie vergaz

167^a vil hôher êren ûz genomen.

16816 si wâren alle vollekomen
an manheit unde an witzen.
Partonopier gie sitzen
zuo sînen fürsten an den rât.

18820 sîn muot ûf ellentriche tât
vil sêre was erbrunnen.
schôn unde wol versunnen

sprach er zuo zin allen
'diz lant daz ist gevallen
michel nôt und angst an. 18825
nu sit ir mîne dienstman
und sol ich iuwer herre sîn.
daz rede ich ûf die triuwe mîn
iu ze keiner smâcheit :

ich spriche ez niwan durch den eit, 18830
daz ir mir hulde hânt gesworn
und daz ich bin dar zuo erkorn,
daz iu mîn helfe muoz gestân.
ir sult mir wesen undertân
unde erdenket eteswie, 18835

daz wir mit ein ander hie
daz lant behüeten und daz leben.
sit daz ir mîne râtgeben
sit über lîp und über guot,
vil werden ritter hôchgemuot, 18840
sô bietent mir die lêre,

daz ich behabe mîn êre
unde ir iuwer gelt bewarnt,
dar ûf die leiden vînde varnt
mit gewalteclicher hant. 18845
si wellent mir und iu diz lant
mit unreht an gewinnen.

nu sult ir iuch versinnen
des râtes, der uns wol gezeme,
sô daz er mir und iu beneme 18850
mit der vil starken helfe sîn
sorg unde schedelichen pîn.'

Nu sô er disiu wort sprach,
ein michel swîgen dâ geschach

167^b von der vil werden ritterschaft. 18855
doch wart ze jungest redehaft
von Mabriûl her Arnolt,

18789 chomen. 90 haiden. 96 da. 18809 v. hies. 10 fuffte — genant.
13 ester. 21 erprwnen. 22 Schone — versunen. 29 swachait. 30 niwan
durch den] durch den geswarñ. 31 habt. 32 daz *fehlt*. 33 hilfe. 35 etwie.
36 wir] mir. 43 ir *fehlt*. pewart. 44 laide — vart. 47 -wingen. 48 ew.
49 gezame. 50 pename. 51 starcke hilfe. 52 schedenleiche. 54 gesach.
57 Arnalt.

- wand er ûf hôher witze solt
 gesetzet hete sinen sin.
- 15860 'herre', sprach er 'swenne ich bin
 ze ritternôt geleitet
 und über mich gebreitet
 wirt vil hôher sorgen bûne,
 sô bite ich helfe mîne süne,
 18865 die nu mit mir sint komen her.
 in noeten ich ir lère ger;
 und als ir iegelicher hât
 entslozzen sînes herzen rât
 und sinen willen mir gesaget,
 18870 swaz mir danne wol behaget,
 daz merke ich dâ besunder.
 ist aber, daz dar under
 ir keines lère dunket mich
 weder guot noch lobelich,
 18875 sô lâze ich abe ir aller sin
 und kêre ich in mîn herze hin:
 dâ vinde ich etelichen rât,
 der mir ze helfe lihte stât,
 als er mir eteswenne stuont.
- 18880 daz selbe wil ich daz ir tuont,
 vil werder keiser ûz erwelt.
 ir hânt hie manegen wîsen helt,
 des rât vernement ûf ein ort.
 und als ir iegeliches wort
 18885 gehœrent hie besunder,
 sô merket ir dar under,
 daz iu ze helfe wol behage.
 ist aber, daz ir keiner sage,
 daz iu ze râte nütze sî,
 18890 vil reiner fürste wandels fri,
 der uns ze herren ist gezelt,
 sô tuont ir selbe swaz ir welt.'
- Diz lobtens al geliche.
 Gaudin der tugende rîche
 167^c des râtes dâ begunde. 18895
 er sprach ûz wîsem munde
 bescheidenlichen al zehant
 'diz rîche und diz erwelte lant
 in kumber sint gevallen
 sô gâhes, daz uns allen 18900
 verswigen was der vînde komen.
 wir hân ir reise alrêrst vernomen:
 des sî wir ungewarnet doch
 und haben niht der state noch,
 daz wir hî disen zîten 18905
 ze velde mûgen striten
 an die vertânen geste.
 dâ von sol man die veste
 mit liuten und mit spise
 berâten in der wîse, 18910
 daz man vor sturme sî behabe.
 diu böesen kastel brechen abe,
 diu ze hôher wer niht tûgen;
 und swelhiu sich enthalten mûgen
 und ze strîte nütze sîn, 18915
 diu sterken unde kêren drîn,
 durch daz wir sî behüeten gar.
 niht lâzen hie der vînde schar
 die bûrge uns an gewinnen,
 die wir mit keinen sinnen 18920
 behalten mûgen unde erwern.
 daz wir selbe sî verhern
 unde erstœren drâte,
 daz lère ich unde râte,
 wand ez uns læsterbare 18925
 und ein grôz schade wære,
 daz uns die fremden geste
 zebræchen böese veste

15860 wann. 61 getailt. 64 hilfe meinen. 65 D. sein mir chomen nu h. 73 ir
 B] fehlt. 78 hilfe. 79 etewenne. 82 habt. 87 iu fehlt. hilfe. 88 ir fehlt. 92
 waz. 93 si all. 94 tugent 96 weisen. 97 -leiche. 98 vnd erb. 18902 haben —
 allererst. 04 der B] zeder; Pf. zer stete. 07 vertane. 13 taugen. 14 ent-
 halten. 21 Behalden. 23 unde B] Vnd si. 25 l. wære. 27 fromde. 28
 zebröchen.

- und uns dar inne erslügen.
 18930 man sol ez alsô füegen,
 daz wir durch strîtes widergelt
 niht kêren zuo zin ûf daz velt,
 ê wir uns baz gewarnen.
 wir müesten ez hie garnen,
 167^d bestüenden wir mit kleiner wer
 18936 der heiden ungefüegez her,
 daz alsô rehte kreftec ist.
 swâ man daz urluig alle frist
 gar bescheidenliche niht
 18940 vor bedenket und besiht,
 dâ mac grôziu vlust geschehen.
 betrahten sul wir unde sehen
 beide schaden unde fromen,
 ê wir mit in ze strîte komen.'
- 18945 Die lêre dâ ze sîner nôt
 Gaudîn Partonopiere hôt.
 wand er was im triuliche holt.
 von Mabritl her Arnolt
 begunde sînen wîsen
 18950 rât dô sêre prisên,
 des er dâ volgen wolte.
 er sprach, daz man in solte
 vil gerne stæte lâzen.
 und swaz dâ fürsten sâzen,
 18955 die dûhte guot diu lêre sîn,
 wan daz diu werde keiserlîn
 im der volge niht enjach.
 diu wîse kûndeclîchen sprach
 'vernement alle mînen muot.
 18960 mich dunket nutzbar unde guot,
 ê daz urluig ane gâ,
 daz wir teidinc suochen ê
 mit boten an den soldân.
- daz wirt ûf solhiu dinc getân,
 daz wir uns gewarnen baz, 18965
 und niht dar umbe, daz der haz
 gestillet werde und ouch der strît,
 wan ze dem mâle und an der zît,
 sô wir mit in teidinge pflegen,
 sô setzen wir uns unde wegen 18970
 mit urluig ûf die geste.
 wir fûllen unser veste
 mit korne und ouch mit wîne,
 und swaz die Sarrazîne
 gerâtes brâhten über mer, 18975
 168^a daz mûgen si mit hôher zer
 die wîle gar verschwenden,
 sô wir die boten senden
 dar unde dan, her unde hin,
 die beide zwischen uns unt in 18980
 die teidinc werben müezen.
 mit linden und mit sîezen
 worten slahen ûf den strît,
 biz daz wir in die veste wîl
 genemen swaz wir guotes hân. 18985
 und sô daz denne sî getân,
 daz wir alsô geflêhen,
 sô sterken unde zœhen
 unser teidinc vaster.
 in schanden unde in laster 18990
 versenket wirt der vînde her,
 sô wir bereiten uns ze wer
 unde ergrîfen unser dinc.
 wan sô des landes umberinc
 in deheine fruht gebirt 18995
 unde ir guot gebrûchet wirt
 daz si brâhten über sê,
 sô wîrt von hunger in sô wê,
 daz si gâhen ûf die fluht

18929 dar innen. 33 gewaren. 38 wa. vrlinge. 41 verlust. 46 -pieren.
 49 pegunden. 50 do so sere. 53 stâte. 54 was. 55 Dis. 58 chundl.
 60 Duncket ew. 61 urlinge. gie. 62 tadinge. 63 soldane. 64 wir — getane.
 65 gewarî. 67 wert. 71 vrlinge. 72 sullen. 73 ouch *fehlt*. 79 d. vnd
 her. 85 was. 92 vns peraiten. 94 wan sô B] wo da sol.

19000 od aber dâ sterben mit genuht,
 sô si ze strite kêrent hin.
 mit kûndekeite sul wir in
 einen fride erwerben abe,
 biz si verzeren alle ir habe

19005 und unser volc zein ander kome.
 daz wirt uns ein sô richer frome,
 daz wir in allen an gesigen
 und in mit kreften ohe ligen.'

Die fürsten albesunder
 19010 nam des râtes wunder,
 den diu keiserinne tete.
 si jâhen des, daz an der stete
 nieman gesprochen hæte baz.
 ouch wizzent âne zwivel daz,
 19015 ir wart gevolget alzehant.
 die boten schiere dô gesant
 zuo dem soldâne wurden hin,
 die beidiu zwischen im unt in
 169^b die teidinc fûeren solten
 19020 und einen fride wolten
 erwerben kûndeliche.
 Anshelm der tugende riche
 wart zeime boten ûz erlesen:
 wand er ein heiden was gewesen
 19025 und die sprâche kunde,
 sô wart er bi der stunde
 gesendet an die Sarrazîn.
 der ander bote muoste sin
 Supplicius Arnoldes kint.
 19030 si fuoren beide ân underbint
 mit ein ander ûf die vart.
 als ez in dô geboten wart,
 sus kêrtens in der heiden her,
 daz mit gewaltedlicher wer
 19035 was über mer geleitet

und in daz lant gebreitet
 alumbe sich zwelf mîle.
 si kâmen in der wîle
 geriten ûf daz wîte velt,
 dâ manic wûnnedlich gezelt 19040
 von purper und von siden was
 geslagen ûf daz grüne gras.

Si funden manegen Sarrazîn,
 den ie vil tiure was gesîn
 der touf und ouch daz firmen. 19045
 nu sâhen si dâ schirmen
 zwêne, als ich geschriben las.
 Turks genant der eine was
 und hete an im dâ friunde gnuoc.
 der ander was ein knappe kluoc, 19050
 Alls geheizen, hôrte ich sagen.
 doch hete er mâge hî den tagen
 lûtel in der heiden her.
 ir zweier schirmen unde ir wer
 was nîlich unde bitter. 19055
 die zwêne junge ritter
 Supplicius und Anshelm,
 die kêrtens an des ringes melm,
 dâ si beide vâhten
 168^c und sich ze nœten brâhten 19060
 mit slegen an den stunden.
 der fremde sluoc den kunden,
 der gefriunt dâ sêre was,
 daz er nider ûf daz gras
 viel von ungelücke tôt. 19065
 des kam in angestliche nôt
 der gast kîten unde stæte,
 der dô niht mâge hæte,
 wande im wart von nœten wê.
 ein fürste, der hiez Markabrê, 19070
 der ze Valdûne herre was,

19000 Oder. 03 Eines. 06 so ain. 12 daz *fehlt*. 13 Daz n. 14 an allen z.
 19 solden. 20 friden wolden. 24 ^{ein} jn. 27 Gesant. 29 Si wurden. -wind.
 34 gewelt. 35 vbers m. getailt. 45 ouch daz *Bj* die. 49 frewd. 66 cham
 er in.

der kam vil schiere durch daz gras
hin uf den werden jungen
mit siner schar gedrunge :

19075 er wolte werben sîn unheil.

der knappe was sîn sippeteil,
der dâ tût lac uf der wisen :
dâ von sô kërte er balde uf disen,
der in erslagen hæte.

19080 nu werte sich der stæte,
als er dô beste kunde;
mit slegen an der stunde
gienc er in harte lange vor,
die dâ wolten uf sîn spor

19085 këren durch den schaden sîn.
er leit vil angestbaren pin
des mâles von gedrange ;
sô gar unmâzen ange
wart getân dem armen,

19090 daz er begunde erbarmen
Supplicium Arnoldes barn,
der durch teidinc was gevorn
mit Anshelme zuo dem her.
des wolte er bringen in ze wer

19095 od aber schicken an die fluht.
milt unde erbermedliche zuht
begienc an im der guote dâ.
von sinem snellen orse sâ
erbeizte er unde lêch im daz,

168^d dar uf der angestriche saz

19101 behendeclichen unde flôch.
dem herren von geslehte hôch,
den man dâ nante Markabrê,
dem tet des tûten schade wê,

19105 wand er im nâhe sippe was ;
des nam er an sich unde las
alliu sîniu wâpenkleit.

Allse kërte er unde reit

19077 do. 90 sicher der. 83 laugen. 87 vor. 91 prañ. 94 er *fehlt*.
95 oder a. sicken. 96 Milde. 97 sa : da. 98 snelle. 19101 -leich. 03 Dem.
nande. 04 schaden. 08 Aliere. er *fehlt*. 09 -schaffte. 12 Gehaff. 14 der
fehlt. 17 frecheit B] freiheit. 27 der B] *fehlt*. 32 brande B] banden. 35 mit]
mir. 40 vnfsuge. 41 ew. 42 sein l. 44 von B] *fehlt*. ew.

mit siner ritterschefte nâch,
im wart uf sinen schaden gâch. 19110

Und dô der helt Supplicius
gehalf dem angestrichen sus,
daz er was enwec gerant,
dô gap der soldân im zehant
ein ander ors dar umbe sâ, 19115

daz er begangen hete dâ
die frecheit an dem flühtigen.
den werden und den zühtigen
begunde er frâgen mære,
waz sîn gewerp dâ wære 19120

unde ouch des gesellen sîn.
diz wart dem hôhen Sarrazin
von Anshelme schiere kunt.
mit zühten sprach er alzestunt
'uns hât ze boten her gesant 19125

mîn herre, der diz rîche lant
hât in gewalte und in der wer.
wir kômen her in iuwer her,
durch daz ir uns geruochet sagen,
war umbe ir slt bi disen tagen 19130

gestrichen uf sîn eigen,
daz ir mit brande veigen
und ouch mit rouben stôren welt.
mîn herre, der getriuwe helt,
der hât mit stâtes herzen ger 19135

enboten iu vil schône her,
hab er iu schaden iht getân,
des welle er iu ze buoze stân,
als iuwer hof erteile noch.
in dunket ungefüege doch, 19140

169^a daz man iuch âne widersagen
in sîme lande siht betagen,
in daz ir alsô slt geriten.
dâ von sô heizet er iuch biten,

- 19145 daz ir dem zorne alhie gestemet
und daz ir sîn unschulde nemet
nâch iuwers hoves rehte,
und daz er niht envehte
vergebene, er enwizze wie.
- 19150 sô wil er iu ze krâme hie
beide silber unde golt
geben; durch den vil tiuren solt
geruochent kêren hinnen
und lâzent ez nâch minnen
- 19155 teidingen, werder soldân:
sô wil der keiser undertân
bellben in vil stâter pflîht,
daz doch dar umbe niht geschiht,
daz er entsitzen welle
- 19160 des schaden ungevelle,
der im von iu geschehen kan.
er hât sô manegen schœnen man
und ist ouch selbe alsô genuot,
daz er durch vorhte wênic tuot.
- 19165 Ir hânt daz selbe wol gesehen,
ob ir der wârheit wellent jehen,
daz der vil hübesche reine
die vînde entsizet kleine
und daz er ûf die ritterschaft
- 19170 hât beide manheit unde kraft.
dar an sô mûgent ir verstân,
daz iu dis êre wirt getân,
die man iu bieten wil alsô,
vil mêr durch liebe dan durch drô,
- 19175 wan zwære, ê daz der herre mîn
durch vorhte ein zage wolte sîn,
ê gienge er von dem lande.
die tugent maneger hande
sult ir bedenken hiute.
- sîn lant und sîne liute 19180
die lâzent hie mit fride leben.
169^b er wil iu rîchen prisant geben,
den nement, oder sîne unschult.
eintwederz ir enpfâhen sult
durch iuwer tugent wlt erkant.' 19185
der rede antwûrte bôt zehant
der werde soldân vollekomen.
er sprach 'ir hânt daz wol vernomen,
daz man verr unde nâhen schrei
alsô den grôzen turnei, 19190
der hie ze lande ê ist geschehen:
swem des besten dâ gejeihen
würde ân allen valschen wân,
daz er daz rîche solte hân
und iuwer frouwen sælden vol. 19195
nu weiz diu werelt alliu wol,
diu dâ zer ritterscheft was,
daz ich mit kreften an mich las
vil gar durchliuhteclîchen pris.
ich was der beste in alle wis 19200
ze beiden sîten ûf dem plân:
dâ von solt ich die sîezen hân
und alle ir keiserlîche habe.
nu wart si mir gesprochen abe
mit valschem urteile. 19205
durch daz biute ich veile
mîn leben und der êren solt.
von Mabriûl her Arnolt
und ouch der künic Cursanz
hânt mir die keiserinne glanz 19210
genomen gar ûz mîner pflîht.
dar umbe ich doch enlâze niht
mîne vorderunge an ir.
sit daz si mit unrehte mir
genommen ist von disen zwein, 19215

19145 dem zorne B] den zorn. 51 Geben p. 52 geben *fehlt*. tuen s. 55
Vnd lassent Tedingen. 57 in B] nu. 62 schon. 64 habent. 69 die B] der.
72 dise. 75 ê B] *fehlt*. 76 an z. 86 Absatz. antburt bot. 87 Daz d. w.
s. volch. 88 habt. 91 ê *fehlt*. 92 *fehlt*: *ergânzt B.* 94 solde. 96 welt
alle. 97 dâ *fehlt*. zu. 98 ich *fehlt*. 19201 den. 02 sussesse. 06 pint.
10 haben. 12 lassen.

- sô bin ich komen über ein,
daz ich gewaltliche
die lieben und diz rîche
nu wider wil gewinnen.
19220 ir vil reinen minnen
muoz ich teilhaft werden,
od ich wil ûf der erden
durch daz hôchgeborne wîp
169^c verliesen leben unde lîp.
- 19225 Ich weiz wol, daz diu guote
mit minneclîchem muote
mich triutet unde meinert.
daz wart an ir bescheinet,
dô si wart enpflehet mir
19230 mit valscher urteile gir
und ich mit jâmer von ir streich.
si wart durch mine schulde bleich,
daz kôs ich an ir tougen.
ouch gienc ir ûz den ougen
19235 vor leide manic trahen heiz.
dar an erkenne ich unde weiz,
daz si mir holdez herze treit.
ouch minne ich si mit stætekeit
ob allen frouwen iemer.
19240 der friunt enwirde ich niemer,
die mir die lieben hânt entragen.
dâ von sult ir dem herren sagen,
der iuch hât zuo nîr gesant,
well er behalten disiu lant,
19245 daz er mir gebe daz schœne wîp
und der zweier manne lîp,
die mit valschen sinnen
mich schieden von ir minnen,
noch westen, waz si râchen.
19250 daz urteil, daz si sprâchen
- unde unrehte hânt gegeben,
daz garnet ir vertânez leben,
sô mir diu state an in geschiht.
si müezent beide in mine pfliht
und diu keiserinne wert, 19255
ob man der suone von mir gert,
daz ich von hinnen kêre
und niht die liute sêre
mit roube und ouch mit brande.
die fûrsten von dem lande 19260
die heizen mir die frouwen geben
und der ungetriuwen leben,
die mir den schaden hânt getân :
sô wil ich in diz rîche lân
für eigen iemer mêre, 19265
169^d sô daz ich hinnen kêre
mit dem erwelten wîbe,
wan ich getriuwe ir libe,
an dem ich tugende vil vernime,
daz si mir holder sî dan ime, 19270
der si hât in siner pflege.
die wil ich haben alle wege.'
- Anshelm der rede antwûrde bôt
mit lachendem munde rôt,
wan si dûhte in gar ein spot. 19275
'herre', sprach er, 'sam mir got,
uns wære ein kumberlichez dinc,
daz wir des landes umberinc
behielten eigenlichen noch,
sô daz ir Meliûren doch 19280
von hinnen fûeren soltent.
und ir verderben woltent
Cursanzen unde Arnolden.
verzinsen und versolden
müesten wir ze tiure alsô. 19285

19220 ir *B*] an ir. 22 Oder. 24 den l. 29 enpholhen. 34 ir *fehlt*. 40
wirt. 41 entragen *B*] ertragen. 42 herczen. 44 dise. 46 zway mane. 51
V. daz v. haben geben. 52 gearnet. 53 stäte. 56 mir] im. 59 ouch *fehlt*.
60 meinen l. 61 haissent. 66 Son. 69 A. den der ich vil t. miße. 72 *fehlt*:
ergânzt B. 73 antbert. 78 vbering. 80 Melawr. 85 stewre.

è daz wir aber iuwer drô
 iemer liden wolten,
 wir tæten swaz wir solten
 und daz gefüege wære.
 19290 ez ist ein wildez mære
 unde ein kumber alzesûr,
 daz unser frouwe Meliôr
 Partonopieren hât zer è
 und iuch ir herze minnet mê
 19295 dann ez den ellentrichen tuo.
 leit unde sorge mac ir zuo
 fliezen alle stunde wol,
 ob si den lange triuten sol,
 den ir gemüete nidet.
 19300 ei waz si kumbers lîdet,
 sô der sich an ir bette leit,
 dem si niht holdez herze treit:
 wan swâ der vîent alle zît
 bî dem menschen nâhe lît,
 19305 daz ist ein nôt ob aller klage,
 dâ von daz herze sîne tage
 bellibet ganzer wünne frî.
 170^a herre, ob iu mîn frouwe si
 gûnstec, als ir hânt verjehen,
 19310 daz lânt ervaren und besehen
 an der vil reinen guoten.
 wir wellen iu des muoten,
 ob ez wider iu niht ist,
 daz ir uns gebent eine frist,
 19315 vier wochen sunder allen strît,
 biz wir versuochen in der zît,
 wie Meliôren wille stê.
 Partonopier hât si zer è:
 wil si den lân und wil iuch nemen,
 19320 daz sol uns allen wol gezemen,
 wand ez uns liep von Herzen ist.

è daz wir müezen alle frist
 von iu mit ungenâden leben,
 è sol man iu die schœnen geben,
 ob sîn diu schœne iu volgen wil. 19325
 dâ von sô gebent uns ein zîl
 und einen fridelichen tac,
 dar inne man versuochen mac
 an alle missewende
 ir willen ûf ein ende. 19330

Anshelm die rede tet durch schimpf
 unde iedoch ûf den gelimpf,
 daz man im gæbe frides tac
 und alsô langen ûfslac,
 daz Partonopier mit her 19335
 bereiten möhte sich ze wer
 und er gewarnet wûrde baz.
 nu was der soldân alsô laz
 an witzen unde an sinne
 durch Meliôren minne, 19340
 daz er niht kunde dâ verstân,
 durch waz diu rede was getân
 und des frides wart begert.
 der heiden edel unde wert
 was ergouchet als ein kint. 19345
 diu liebe machte in alsô blint,
 daz er dô niht erkande
 170^b den schaden maneger hande,
 der im zerstôrte sînen pris.
 einvalteclîche in gouches wis 19350
 gelobte er einen stæten fride
 bî dem swerte und bî der wide
 vier wochen sunder allen strît,
 biz si versuochten in der zît
 der frouwen willen unde ir sin. 19355
 dâ von die boten kêrten hin

19288 waz. 93 hât *fehlt.* zu der. 94 ir] ewr. 95 ez *fehlt.* 96 sorgen.
 19301 der sich] dann. 03 wo. 04 pey disem. 09 habt. 10 daz B] So.
 12 an ew. 17 willen. 19 lassen — ew. 20 gezamen. 23 euch. 24 schone.
 26 sô *fehlt.* 27 ainem. 28 dar innen. 29 wenden. 36 sych. 39 wicze.
 50 gouches B] guotes. 54 wir versuechen.

mit urloub âne freise.
 si wâren ûf die reise
 niht ze träge noch ze fûl.
 19360 si fuoren gegen Mabriûl,
 dâ wolten si des nahtes sîn.
 nu heten ez die Sarrazîn
 zainer slten dâ belegen,
 daz si mit langen umbewegen
 19365 muosten in die veste komen.
 diu strâze was in gar benomen
 zuo der bürge mit gewalt.
 durch einen ungefüegen walt
 gienc ein wec verholne:
 19370 den wolten si verstolne
 kêren ûf die veste guot.
 der herre tugende rîch genuot,
 Arnolt, der was hein gevarn,
 durch daz er daz hûs bewarn
 19375 mit starker huote solte.
 mit bûwe er sterken wolte
 daz wûnnelîche kastel,
 dâ von die jungelinge snel
 in wolten sunder lougen
 19380 gesehen dâ vil tougen.
 Nu si verliezen diu gezelt
 und dô si kâmen ûf daz velt
 vil harte verre dort hin dan,
 dô sâhen si wol hundert man
 19385 den knappen strîteclichen jagen,
 der in dem ringe hete erslagen
 den jungelinc, des ich gewuoc.
 170^e daz edel ros in balde truoc,
 daz im gegeben hæte
 19390 Supplicius der stæte

durch sîne werde tugent hôch.
 geloubet, daz er sêre flôch,
 wan im tet diu vorhte wê.
 doch wizzet, daz in Markabrê
 vil nâch erlîet hæte. 19395
 und dô der knappe stæte
 die zwêne ritter komen sach,
 dô ruofte er zuo zin unde sprach
 mit vorhten und mit leide
 'ir werden herren beide, 19400
 durch got und durch die kristenheit
 bedenket hie mîn arbeit
 unde erlœsent mich von nôt,
 durch daz ich lîde niht den tût
 von der vînde henden. 19405
 mich armen ellenden
 geruochent nu beschirmen hie.'
 diu rede in zwein sô nâhen gie,
 daz si begunden weinen.
 die klâren und die reinen 19410
 durch den knappen ungemet
 begiengen grôze tôrheit,
 wan si bestuonden hundert man.
 die kêrten si des mâles an
 vil gar vermezenlîche. 19415
 Anshelm der tugende rîche
 tet allez, des ein helt bedarf.
 daz ors er mit dem zoume warf
 hin ûf den fürsten, als ich las,
 der Markabrê geheizen was: 19420
 er wart ûf in enbrennet.
 des kam er zim gerennet
 balder danne ein snellez wilt.
 durch sînen vestenlichen schilt
 stach er im der lanzen gêr 19425

19359 trage. 64 vmbegen. 66 gar *fehlt*; *Pf. ergänzt* dô. 68 ain gefuegten.
 72 tugent. 73 der *fehlt*. 80 dâ *fehlt*. 82 da. 85 strîteclichen *B*] streit-
 lichen. 87 gewung. 89 geben. 94 im. 95 nahent ereilte. 96 *fehlt*: *er-
 gänzt B*. 97 ritter *B*] chappen. 98 ruefft. 99 forchte. 19400 herre. 01
 durch *fehlt*. 04 nit l. 07 pesirmen. 11 chappen. 14 Da. 16 tugent.
 17 bedorff. 18 zâme. 23 pâlder.

- sô vaste, daz der fürste hêr
 ab dem rosse kam alsus.
 der junge helt Supplicius
 der valte ouch einen Sarrazin
 170^d dâ nider an der joste sin,
 19131 der Morchades geheizen was.
 von in beiden ûf daz gras
 wurden zwêne dâ geleit.
 des wart der jungelinc gemeit,
 19435 dem si mit helfe stuonden bi.
 dar nâch sô kêrtens alle dri
 mit ein ander in den walt.
 Markabré der degin balt
 reit in dar geswinde nâch.
 19440 vil lûte ruofte er 'vâhâ vâch!
 daz si niender hinnen komen.'
 dar umbe erschrâken niht die fromen,
 si riten für sich mit genuht.
 diu ors si wurfen ûf der fluht
 19445 hin wider umbe dicke
 mit der zoume stricke
 unde ersluogen ir dâ vil,
 der namen ich verswigen wil,
 wand ich ir zwâre niht enweiz.
 19450 dô wart der bitterliche sweiz
 vergozzen und daz rôte bluot
 von den gesellen hôchgemuot,
 wan si stuonden alle dri
 mit triuwen gar ein ander bi.
 19455 Supplicius der kunde
 vil wege bi der stunde,
 die dâ giengen in den walt:
 des etelicher tiure engalt,
 der si dâ wolte erlîen.
 19460 si trâfen under wîlen
 an der umbekêre
 vil manegen harten sêre,
 den si dâ nider leiten
 und danne sich entseiten
 mit einem wanke wilde. 19465
 si fuoren daz gevilde
 mit wîzen und mit listen.
 die zwêne wâren kristen,
 der dritte was ein heiden
 und doch sô wol bescheiden, 19470
 daz er ûz êre nie getrat.
 171^a ûf der flûhte er helfe bat
 Mahameten sinen got.
 daz was gar der zweier spot,
 die mit im des mâles riten. 19475
 si jâhen, waz er den gebiten
 möhte sîner stiure,
 der in der helle viure
 begraben müeste ân ende sîn.
 dô sprach der hûbesche Sarrazin 19480
 'ich wil bîten Mahameten:
 sô sult ir Jêsum ane beten,
 den Longin der ritter
 mit einer lanzen bitter
 stach durch sîne zeswen hêr. 19485
 swer under in gewaltes mêr
 in himel und ûf erden habe,
 der lege uns disen kumber abe
 unde sende uns disen trôst.
 würde ich von ir eime erlöst 19490
 ûz angestlichen swâren,
 waz möhte ich wâ si wâren?'
- Die rede tribens under in
 und flîten ie genôte hin
 flûhteclîchen an der zît. 19495
 durch ein tal tief unde wîl
 kâmen si dô balde

19429 velte. 30 josten. 33 da nider g. 34 Das. 35 hilfe. 37 dem. 38 fehlt.
 40 lêwte ruefflen sy. 41 hinen. 44 wurffens. 49 zwâre] namen. 57 do.
 72 hilfe. 77 sein st. 79 müeste] in veste. sey. 80 sprachen — Sarrazey.
 83 Longinus. 85 zesen. 87 lm. 90 ainem. 97 da.

geriten ûz dem walde,
 wan si twanc der vorhte grûs.
 19500 si sâhen Mabriûl daz hûs
 vor in ûf dem velde,
 daz ich mit lobe melde
 für ein kastel wunnlich.
 Arnolt des mâles hete sich
 19505 gesetzet an die zinnen.
 mit herzen und mit sinnen
 bedâhte der vil guote,
 wie daz hûs mit huote
 wûrd an der zît bewachet
 19510 und alsô starc gemachet
 daz man ez mit nihte erstrite.
 nu sach der herre wol gesite
 171^b flühtic komen dise dri
 unde in harte nâhen bi
 19515 die vinde riten ûf ir spor.
 Supplicius der rante vor,
 wande er lërte si daz pfat.
 dâ von erkante in an der stat
 Arnolt sîn vater lobesam,
 19520 der im ze helfe schiere kam
 mit aller siner hoveschar.
 in wâpenkleide lieht gevar
 kêrte er ab der bûrge sîn.
 dar umbe erschrac der Sarrazin,
 19525 der Alls was genennet,
 der mit den zwein gerennet
 kam sô flühteclichen dar:
 er wânde, daz ein ander schar
 der vinde kâme ûf in alsus.
 19530 dô sprach der helt Supplicius,
 daz er sîn angest lieze sâ,
 der vater sîn der kâme dâ
 mit sînem ingesinde
 und wolte si geswinde

von sorgen lœsen alle dri: 19535
 sîn helfe stüende in schiere bi
 und lieze in schaden niht geschehen,
 wand er benamen lieze sehen
 des mâles, daz er wære
 ein helt kûen unde mære. 19540

Dô disiu rede ein zil genam,
 Arnolt von Mabriûl dô kam
 gerant mit dem gesinde sîn.
 unde als in die Sarrazin
 zuo riten sus gesâhen 19545

und er begunde nâhen
 in sô balde engegenwert,
 des wurfens umbe ir snelliû phert
 unde ir stüefen ors aldâ.
 si kêrten an die flühte sâ, 19550
 dar ûf wart in gemeine gâch.
 den argen dô geswinde nâch
 reit der sælige Arnolt. -

171^c er hete liute zuo geholt,
 die riten im dô nâhen bi, 19555
 daz si der vorhte wurden frî
 die dâ gejaget wâren ê.
 der herzoge Markabrê,
 der ê nâch in fuor unde zôch,
 der reit nu vor in unde flôch 19560
 mit siner ritterschaft enwec.
 die kristen biderb unde quec
 triben sus die heiden hin.
 ir gnuoge wurden under in
 erlîet ûf der verte, 19565
 die grimmen schaden herte
 enpfîngen unde swæren solt.
 von Mabriûl her Arnolt
 schuof in dâ bitter ungemach.
 wan im für schande was ein dach 19570

19509 Wurde. 11 es nit e. 20 hilfe. 22 in B] ir. 25 genannet. 26 ge-
 rannet. 29 chamen. 32 seine. 34 wolde. 36 hilfe. 40 chune. 44 also dy.
 48 phart. 50 an] von. flucht. 51 jm. 54 dar zu. 56 fehlt: *ergânzt B.*
 64 genuge. 70 wan] Waz.

- gewesen ie der êren bûne.
 er unde sîne werden sîne
 fûnve ritter wâren,
 die vînde kunden vâren
 19575 und si mit strîte meinen.
 ir iegelicher einen
 stach dâ nider ûf den plân.
 ouch wart ez sêre wol getân
 von Anshelme bi der zit.
 19580 der heiden wart in widerstrît
 vil erslagen und verwunt.
 und swaz ir dâ beleip gesunt,
 die kêrten flûhteclichen dan.
 ir leiter unde ir houbetman,
 19585 der Markabrê genennet was,
 der flte vor in durch daz gras
 ûf einem orse unmâzen snel.
 daz was geheizten Môrel
 und hete an im als edel art,
 19590 daz nie ros kûrlicher wart,
 noch alsô rehte frevel mê.
 nu daz der fûrste Markabrê
 mit den sînen âne wer
 vil harte nâhen zuo dem her
 19595 des soldânes was gerant,
 Arnoldes sun, Walther genant,
 171^d sprach bescheidenlichen dô
 'wir sîn unwise, daz wir sô
 nâhen dar geriten sîn,
 19600 dâ die vertânen Sarrazîn
 hânt ir leger und ir gesez.
 nu lâzen dirre verte mez
 beliben gâhes unde varn
 hin wider von der heiden scharn,
 19605 der hie sô manic rotte lît.
 wie môhten wir in allen strît
- geben hie besunder?
 von ritterschaft ein wunder
 hât der soldân unverzagt.
 wir hân den vînden nâch gejagt 19610
 ze verre und alze lange doch.
 dâ von sô kêren wider noch,
 ê daz unheil uns geschehe,
 daz uns der heiden her gesehe
 und der ungetouften schar, 19615
 wan unser ist ze lûzel gar
 und ir ze vil an dirre zit
 dar zuo, daz wir in geben strît.'
- Diz wâren Waltheres wort,
 der vil hôher kûnste hort 19620
 versigelt in dem herzen truoc.
 er kunde von der schrifte gnuoc,
 wan der hete er vil gelesen.
 ze schuole was er ê gewesen
 nâch eines pfaffen orden, 19625
 und was doch leie worden
 unde ritter, hêre ich sagen.
 dâ von sô gap er in den tagen
 sô rîche wise lêre
 und riet die widerkêre, 19630
 dô niht wæge was der strît.
 dô wart sîn vaste bi der zit
 geschimpfet von ir eime doch.
 Alius sîn bruoder der sprach noch
 'ez wirt an dînem râte schîn, 19635
 daz du ze schuole bist gesîn
 unde in strîte lûzel kanst,
 172^a sît daz du werde ritter manst,
 daz si vliehen sam die zagen,
 ê daz man si beginne jagen, 19640
 und daz si mit unêren

19571 prunne. 72 sunne. 73 die fuëffe. 81 erwunt. 82 waz. 85 genne-
 net. 91 als. frauel. 95 soldanes. 99 da. 19601 haben ir liger. gesas. 02
 nu B] wir. diser. mas. 10 haben. 11 al fehlt. 17 diser. 22 geschrift genug.
 27 Vnd ze r. 30^a riet] rait. 31 wæge] pege. 32 dô] doch. 33 ainen. 34
 prueder sprache. 36 schulde. 37 gar l. 40 m. pegunne.

hin strichen unde kēren
 ûf die snellen widervart.
 man hoeret dich nâch dīner art
 19645 hie reden unde klaffen.
 waz solten denne pfaffen
 rāten anders dan die fluht,
 wan si selten mit genuht
 hānt erliten rehte nôt ?
 19650 man sol verhouwen oder tōt
 uns von den heiden ziehen,
 ê wir von hinnen vliehen
 und alsô zegeliche varn.
 die rede treip Arnoldes barn,
 19655 der Alius genennet was.
 Walther sîn bruoder an sich las
 dar umbe zorneclichen muot.
 alsam ein edel ritter guot
 sprach aber dô vil schiere
 19660 der hübesch unde fiere
 'diu rede sunder lougen ist,
 ich enhabe der buoche list
 gelernet eteswenne.
 swaz aber ich erkenne
 19665 der schuole und ouch der schrifte noch,
 sōne werde ich niemer doch
 der êrste, der hie vliehen sol.
 ez wirt an mir bewæret wol,
 daz ich die rede niht enhân
 19670 durch zegelichen muot getân
 und durch mine sinne swach.'
 Arnolt von Mabriûle sprach
 zuo sīme sune Aliuse
 'jô prüefe ich unde kiuse,
 19675 daz du wēnec dich verstāst,
 sīt daz du des gespottet hāst,

der beide kunst unde êre kan.
 du redest als ein tumber man,
 172^b des witze sint vil gar enwīt.
 ein junger ritter solte niht 19680
 sô frevenlichen schimpfen.
 ich muoz dir ungelimpfen,
 daz dīn bescheidenheit ist kranc.
 Walther mīn sun der habe danc,
 daz er gelernet hāt sô wol. 19685
 die schuole ich iemer prisen sol,
 dar īn er wart gesetzet ie,
 wand er uns hāt gerāten hie
 daz wāgest und daz beste gar.
 wir sulen von der heiden schar 19690
 nu kēren balde hinnen,
 ê daz wir hie gewinnen
 beide schaden unde leit.
 ez wære ein grōziu tumpheit
 und ein kintlichiu wer, 19695
 bestüenden wir ein michel her
 mit alsô kleiner ritterschaft.
 swā man hōhe magenkraft
 bestēn mit wēnec liuten wil,
 dā muoz man hān gelückes vil, 19700
 ob man sol mit êren
 hin von dem strite kēren.'

Mit disen Worten unde alsô
 treip Arnolt die sīnen dô
 vil gāhes ûf die widervart. 19705
 sīn ritterschaft dô wendec wart
 und al sīn volc gemeine;
 niwan sīn sun aleine,
 Walther, der ilte fūr sich dan,
 wand īn der muot in zorne bran 19710

19644 Nu hie. 46 denne B] wennen. 48 seldom. 49 haben. 52 hiuen.
 56 Balther. 58 r. edel vnd g. 60 unde] vnd auch; Pf. und ouch der fiere.
 62 habe — puecher. 63 etew. 66 So wirt. 71 durch fehlt. 72 Mabriul.
 73 alewse. 76 des fehlt. 77 eren. 78 vil fehlt. 80 freuntl. 82 dein
 schaid. 89 wagrist. 98. 99 Wa man besten hoche manhaftl Mit ain w. l. vil:
 gebessert B. 19700 Do. 01 solt. 06 da. 08 nicht wan.

- durch sines bruoder itewiz.
 er wolte këren sinen vliz
 ûf der vinde schaden hie,
 durch daz man sæhe, daz er nie
 19715 geriete zegelichen sin.
 swie schiere daz sin vater hin
 wider kërte und al sin diet,
 aleine er von in allen schiet
 und ilte ûf siner vinde spor.
 19720 er gähete nâch, si fluhen vor.
- 172^c Sus jagte er alterseine
 die Sarrazin gemeine,
 den zuo der flühte wart vil gâch.
 daz in die kristen alle nâch
 19725 riten, seht, daz was ir wân.
 der tac der hete dô verlân
 sin wünneclichez schinen,
 dâ von den Sarrazinen
 wart verborgen sere
 19730 Arnoldes widerkêre
 und aller siner liute char.
 doch schein der mâne wunnevar
 sô lieht und alsô wolkenlôs,
 daz Walther wol die vinde kôs
 19735 vor im ûf der heide wît.
 ouch sâhen si wol an der zit
 in komen alterseine.
 doch wânden si gemeine,
 daz nâch im riten liute mê.
 19740 ir houbetherre Markabrê
 was der hinderst under in.
 nâch dem sô kërte balde hin
 Walther der junge sîeze man.
 lût unde dicke ruofte er an
- den heiden, daz er kërte 19745
 und sin lop an im merte
 mit ritterlichem strîfe.
 swie vil er des geschrîte
 zuo dem Sarrazine,
 doch flôch er und die sîne, 19750
 wand im sin muot verzagte.
 nu daz er in gejagte
 vil nâhen der gelegenheit,
 dâ der soldân sich geleit
 hete mit den sînen nider, 19755
 dô kërte alrêrst der heiden wider,
 wand er sich helfe dô versach,
 der man für strenges ungemach
 in rehter nôete wol bedarf.
- 172^d daz ors vil drâte er umbewarf 19760
 und ilte sich dô vaste wern.
 an den vil küenen Walthern
 kam dô Markabrê gerant,
 der im begegenet alzehant
 und an in kam geriuschet her. 19765
 die lanzen stach er und daz sper
 mit kreften ûf den herzogen,
 daz er geswinde kam geflogen
 dâ nider in ein tiefes mos.
 Môrellen daz erwelte ros, 19770
 daz der ungetoufte reit,
 als ich dâ vorne hân geseit,
 daz nam der kristen âne wer.
 nu wâren si der heiden her
 sô nâhen bi der zite komen, 19775
 daz die Sarrazin vernomen
 heten wol ir zweier braht,
 wan die des heres in der naht
 phlâgen mit ir huote gar,

19714 sache. 15 nur geriete: *ergänzt B.* 16 swie schiere *B: fehlt.* 20 gähete *B]* eilte; *Pf:* jagete. 23 warde g. 26 tage h. 27 scheiñ. 28 Sarrazein. 29 verpogen. 31 lautten. 36 sachen. 37 Im chamen. 41 hindrist. 44 ruefft. 46 Vnd er. 49 den Sarrazein. 50 seinen. 54 Der do s. 56 erst. 57 hilfe. 60 vil drâte er *B]* der drate. 61 da. 63 dô] der. 65 geruschet. 71 daz er d. 72 *fehlt.* 73 âne] in sein. 78 hers. 79 phagen.

- 19780 die wurden schiere nu gewar
 bī des mānen glaste,
 daz von einem gaste
 verlōs der kunde sinen pris.
 der werde künec Appatris
- 19785 nam sīn zem ērsten ahte.
 er pflac der schiltwahte
 mit tūsent mannen wol bereit
 und ersach daz wāpenkleit,
 daz an im fuorte Walther,
- 19790 wan ez besunder in daz her
 schein unmāzen licht gevar.
 sīn schilt der was von golde gar,
 der schōnen glanz den ougen bōt
 gemālet von zinober rōt
- 19795 was ein frouwen ermel drīn.
 dā bī sō wart dem kūnege schīn,
 daz ein getoufet ritter dar
 was komen zuo der heiden schar
 und in dā gerne schaden tete.
- 19800 dā von sō mante er an der stete
 mit lōter stimme schalle
- 173^a die tūsent ritter alle,
 die mit im dā wachten.
 er hiez daz sī sich machten
- 19805 Walthere engegen balde hin.
 'wol ūf, ir herren', sprach er zīn,
 'ich hān der vīnde kunft vernomen
 und ist ein ritter nāhen komen
 durch spehen in mīn angesiht.
- 19810 nu kēren zīm, daz er uns niht
 entfliehen mūge von hinnen.
 wir mūgen hie gewinnen
 pris unde lop, des bin ich wer.
 aleine ist er niht komen her,
- 19815 swie man in doch besunder sehe.
- umb anders niht wan daz er spehe
 durch daz ist er gerennet fūr.
 an sīnem wāpenkleide ich spūr,
 daz er ein fremder ritter ist.
 ergrife ich in an dirre frist, 19920
 ich swache an ēren sīnen pris.
 sus reit der künec Appatris
 Walthere engegen schiere dan.
 er unde sīne tūsent man
 begunden im zuo gāhen. 19825
 und dō sīn ougen sāhen,
 daz alsō vil der vīnde kam,
 und er des rehte war genam,
 daz ir was sō grōz genuht,
 dō kērt er wider an die fluht, 19830
 noch wart dar ūf niht trāge.
 in dūhte gar unwāge,
 daz er langer iht dā bite
 und er aleine an tūsent strite:
 dar umbe enhielt er dō niht mē. 19835
 der hōhe fūrste Markabrē
 was von im gestochen abe.
 den liez er dā mit ungehabe
 und ilte balde sīnen wec.
 daz ros vil edel unde quec, 19840
 daz er mit ēren dā gewan,
 daz fuorte er an der hende dan
- 173^b durch ganzer sigenūfte pris.
 der werde künec Appatris
 kērt ūf des jungelinges spor 19845
 und reit den sīnen allen vor
 nāch dem erwelten manne hin.
 nieman des māles under in
 kund im genāhen wan eht er.
 dar unde dan, hin unde her 19850
 Walther von im dō kērtē.

19780 nu] von. 81 mannes. 88 vnd er sich. 90 ez] er. 94 zinopel. 95
 darein. 99 tät. 19800 stat. 01 In l. 03 do. 06 ūf *fehlt*. 09 D. das sp.
 vñ mein. 10 keret. 11 Entfliegen. 12 gewingen. 17 er ist. 18 wappen-
 chlaiden. 20 an in diser. 26 V. in doch s. 31 trage. 32 vñwage. 42
 hande. 43 signūfte. 49 rechte. 51 da.

- der junge wol gelêrte
dem kûnege tet vil manegen wanc,
durch den sin und den gedanc,
19855 daz er im entrûne sâ.
wand im die stûge wâren dâ
und die lantriviere kunt,
sô mohte er im dâ bî der stunt
deste baz entwîchen,
19860 daz er in niht erstriehen
moht unde im niht ze nâhen kam.
an ein wazzer wunnesam
treip in der werde Sarrazin.
dâ reit der junge ritter in
19865 kûen unde wol bescheiden.
der hôchgeborne heiden
ûzen an dem stade erwant.
wand im der furt niht was bekant,
sô getorste er in die fluot
19870 niht komen, dâ der ritter guot
în getûrsteclichen reit.
der ungetoufte heiden neit,
daz sich der werde kristen
vor im dô solte fristen,
19875 und er sich in daz wazzer liez.
dâ von begreif er sînen spiez,
den schôz er nâch im unde swanc
sô krefteclichen, daz er dranc
in sîn ors vil unbetrogen.
19880 hinder deme satelhogen
oberhalb der goffen
wart ez von im dâ troffen
173^c sô vaste und alsô sêre,
daz ez niht langer mære
19885 leben mohte wol gesunt,
wan ez begunde bî der stunt
- dâ sinken in daz wazzer.
ab im dâ balde sazzar
behendeclichen unde schreit
19890 ûf daz ander ors gemeit,
daz er fuorte an sîner hant.
Môrel daz selbe was genant,
als iu wart hie vorne schin.
ouch hete dô der Sarrazin
19895 gar ûz erwelt an der geburt
gelernet wol den rehten furt:
des wart im in daz wazzer gâch.
er îlte Walther aber nâch,
der vor im an def flûhte reit
noch sîn langer niht enbeit. 19900
- Môrel sîn ors vil ûz erwelt
daz truoc den ellentrîchen helt
sô balde enwec, als ob ez flûge.
daz in Appatris bezûge,
dar ûf sô leite er sîne pflîht. 19905
iedoch enhalf ez allez niht
swaz im der heiden nâch gezôch.
wan er vor im sô balde flôch
daz er in bî der stunde
niht erflîen kunde 19910
mit allen sînen listen.
dâ von hiez er den kristen
kêren minneclichen dô.
mit zûhten sprach er zuo zim sô
'erwindâ, tugende richen degen, 19915
daz dir ze lône mûeze wegen
frou Minne wunnebæren solt.
ob du reinen wîben holt
würdest ie mit stæter gir,
sô justiere engegen mir 19920

19855 entrinne. 56 stiege. 58 jn. 60 *fehlt: ergänzt B.* 61 moht unde B]
vnd er. 62 wunes. 65 Chume. 67 Aussam: einsit B? 68 wand] Vnd. niht
fehlt. 69 flucht. 76 Do. 79 vngetr. 80 Hin der dem. 81 Oberth. 82
jn. 84 er. 93 was. 96 frucht. 97 der] Daz. 98 Walthere. 99 fluchte.
19901 *ohne Absatz.* 02 truge. 05 ûf B] *fehlt.* sol. 14 chuchten. do. 15 tugent.
16 geben.

und nim die widerkêre
 durch dîner frouwen êre,
 der du ze dienste sîst geborn.'
 173^d der junge ritter ûz erkorn
 19925 antwûrte alsô dem kûnege bôt,
 ûz lachendem munde rôt
 sprach er mit schimpfe wider in
 'diu frouwe reine, der ich bin
 unde an der mîn leben stât,
 19930 geboten mir vil tiure hât,
 daz ich des lîbes schône
 und daz ich nâch ir lône
 mit hûsgemache ringe
 noch niemer mich getwinge
 19935 durch si dekeiner arbeit.
 si wil, daz ich mit senftekeit
 ir minne erarnen mûeze.'
 die rede treip-der sûeze
 in schimpfe mit im an der stete.
 19940 gelouhet, daz er sîn niht tete
 durch einen zegelichen muot:
 wan daz der werde ritter guot
 der heiden überkraft entsaz,
 sô wizzet âne zwivel daz,
 19945 er hæte dô bestanden
 mit ellentrîchen handen
 den kûnec Appatrisen.
 wer möhte drumbe prisên
 den jungen ritter stæte,
 19950 oh er gevôhten hæte
 aleine an tûsent Sarrazîn?
 ez wære ein tumpheit grôz gesîn
 und der êre ein ungewin.
 dâ von sô reit er allez hin
 19955 flühtelichen an der zît,
 biz in der kûnec aber sît
 kêren bat in kurzer frist.

er sprach 'ob du von adel bist
 komen, ritter ûz erwelt,
 sô kêre, sælden rîcher helt, 19960
 durch alle dîne werdekeit.
 gelücke mûeze dir bereit
 zallen strîten iemer sîn,
 ob mir dîn ellen werde schîn
 174^a und ob du ruochest mich bestân.' 19965
 der kûene ritter wol getân,
 Walther von Mabriûl genant,
 sprach aber wider in zehant
 'erwelter kûnec ûz erkorn,
 wær ich von hôher art geborn, 19970
 als ir von hôhem adel sît,
 sô gæbe ich iu benamen strît,
 swie mirz dar umbe ergienge noch.
 nu bin ich niht als edel doch,
 daz iu mîn kampf gemæze sî: 19975
 wan daz an der gebûrte frî
 mîn vater endelichen ist,
 sô hât er anders, wizze Krist,
 hie keine starke hêrschaft.
 sô sît ir, kûnec adelhaft, 19980
 gewaltec eines riches
 und ist iu niht geliches
 an dem geslehte, daz ich hân.
 dâ von getar ich niht bestân
 iuch mit strîte noch ensol. 19985
 wær ich gezieret alsô wol
 als ir mit hôher edelheit,
 mîn kampf enwürde iu niht verseit.'

Der kûene heiden Appatris
 gap alsam ein herre wîs 19990
 Walthere des antwûrte.
 er sprach 'swer an gebûrte
 gefriet ist und êren gert,

19930 trewe. 35 kainer. 37 eraruen. 39 lm. 46 -reicher. 48 *fehlt*:
ergânzt B. 52 so was. 53 êre ein *Bj* eren. 60 saldán h. 64 ellent. 71
 adel hochem. 72 pey meinem str. 74 niht *fehlt*. 75 genasse. 76 frî] sey.
 83 geschlâtige. 84 Do. 85 Ew. 86 wurde *euch* nit. 89 chume.

der mac wol eime küneger wert
 19995 und eime keiser geben strit.
 und ob an im diu wirde lit,
 daz er ritters namen hât,
 sô wizzet, daz er wol bestât
 mit êren iegelichen helt.'
 20000 'jâ', sprach der degen ûz erwelt,
 von Mahriûl Arnoldes kint,
 Sit denne alsô diu mære sint,
 daz ich billichen unde wol
 mit einem küneger wehten sol,
 174^b sô hân ich alze lange zit
 20006 gesûmet mich, daz ich iu strît
 niht gap mit willeclicher hant.'
 hie mite er wider kam gerant
 als ein helt, der lobes darf.
 20010 daz ors er gâhes umbewarf
 und ilte zuo dem Sarrazîn.
 der hete dô gerâmet sîn
 mit einem grimmen stiche.
 si kâmen hurterliche
 20015 zein ander dô gesiuset.
 man hœret unde kiuset
 wol an ir getæte,
 daz si wâren stæte
 an êren als ein quâderflîn.
 20020 si gâben herteclichen zins
 ein ander mit den scheften.
 die brâchen si mit kreften,
 daz si ze sprîzen sich dâ bugen
 und daz die werden ritter flugen
 20025 dâ nider ûf des plânes habe.
 si stâchen beide ein ander abe
 an der vil hurteclichen just.
 durch den schilt al in die brust
 Walther den werden künec traf,

daz im dar ûz bluot unde saf 20030
 begunde sîgen balde nider.
 ouch hete er in gestochen nider
 mit der lanzen stâhellîn
 an den helm, daz er sich in
 bouc ûf sîn antlitze klâr 20035
 und er getleischet offenbâr
 an sîme liechten bilde wart
 sô vaste, daz er alle vart
 muoste an ime mâsen hân.
 ab den orsen ûf den plân 20040
 wâren si dô bêde komen.
 diu scharpfen swert wol ûz genomen
 heten si gezûcket
 und alzehant gerûcket
 fûr sich die schilte licht gemâl. 20045
 si drungen schiere sunder twâl
 174^c ûf ein ander âne fluht,
 alsam diu grimme tobesuht
 daz hirne bêden hæte ergramt.
 daz wilde viur vil ungezamt 20050
 daz sluogens ûz dem îsen.
 ring unde spæne rîsen
 begunden ûf daz grûene velt.
 si gâben strîtes widergelt
 beide ein ander ûf der wîsen, 20055
 wan dirre den und jener disen
 brâhte in angesthæren plîn.
 der kristen und der Sarrazîn
 teten ez geliche wol.
 si lîten kumberliche dol 20060
 und einen kampf sô bitter,
 daz man nie zwêne ritter
 gesach ze keinen zîten
 sô grimmedlichen strîten.

19994 ain. 95 ain. 96 widert l. 20003 pilleich. 06 ich von späterer Hand.
 wartet
 12 geramet. 15 gesauset. 16 h. do vnd chawset. 17 getate. 21 An ein.
 24 d. sy dy. 26 an a. 39 jm. 41 da. 48 Als in dy. 49 ergrant. 50 vil B]
 fehlt. ungezânt. 51 flugens. 52 Ringe spone vnde. 55 an ander. 56 diser d.
 57 -wære pein. 59 geleichen. 60 churmerleichen.

20065 Si vāhten sere ein ander an.
 nu kâmen ouch die tûsent man
 gerennet niht ze lîse,
 die dô mit Appatrise
 geriten wāren ûz dem her.
 20070 si wolten hûeten dā mit wer,
 daz er sîn leben iht verlûr.
 er was von in gerennet fûr
 durch strît, als ez im tohte,
 wand ir dekeiner mohte
 20075 daz ors ervolgen, daz in truoc;
 des si gesûmet heten gnuoc
 des mâles an der künfte sich.
 und dô der ritter lobelich
 Walther si komēn alle sâch,
 20080 dô weste er wol, daz er ze swach
 wære aleine ûf tûsent man.
 dar umbe er vallen dô began
 dem heiden fûr die fûeze.
 'genāde, künic sūeze',
 20085 sprach er mit zûhten wider in,
 'sît daz ich alters eine bin
 und iuwer ist ein michel her,
 174^d sô helfent mir, daz ich gener
 mîn leben und daz ich genese,
 20090 dar umbe, daz ich iemer wese
 fûr eigen iuwer dienstman.
 iuch hœrent dise ritter an,
 vor den beschirmet, herre, mich.'
 'nu wol ûf, degen lobelich!'
 20095 sprach der werde künic dô,
 'niht rede, sælic friunt, alsô,
 daz du mîn diener wellest sîn.
 jô muost du der geselle mîn
 bellben ûf der erden.
 20100 sô tiuren noch sô werden

ritter ich erkante nie.
 daz wil ich dir geloben hie
 durch dînen ellentrichen muot,
 daz ich weder lîp noch guot
 von dir gescheide niemer: 20105
 ich wil von herzen iemer
 dich meinen unde minnen.
 ich helfe dir von hinnen,
 daz man dir keinen schaden tuot.
 sitz ûf dîn ors unmāzen guot, 20110
 daz ist gar edel unde quec.
 Mōrel treit dich dînen wec,
 daz niemen hie gevolget im.
 dar zuo, vil trût geselle, nim
 drāt unde schiere an dîne hant 20115
 mîn ors, daz Verûn ist genant
 und île ûf dîne strāze.
 niht schaden ich dir lâze
 die ritter mîn, getriuwer man,
 wan ich mit rede si wol kan 20120
 enthalten ûf sô lange frist,
 daz du geriten verre bist
 unde ir keinen fûrhtest mēr.'
 'genāde, erwelter künic hêr',
 sprach wider in der jungelinc, 20125
 'ir tuot engegen mir daz dinc,
 daz ich verschulden iemer sol.
 175^a ez wirt an iu bewæret wol,
 daz ir von adel komen sît.
 dar umbe ich alle mîne zît 20130
 gebunden iu ze dienste bin.'
 sus saz er ûf und îlte hin
 flühteclichen alzehant.
 des küneges ors von Ungerlant
 daz fuorte er an der hende sîn, 20135
 und Appatris der Sarrazîn

20065 an ander. 70 hûeten B] *fehlt.* 71 leben *fehlt.* 73 im B] nu. 74 do
 ch. 75 in do tr. 76 hete. 79 alle si komen. 82 da. 86 alter. 87 ein
fehlt. 92 Ew chorēt. 20101 erkande. 05 geschaiden. 12 seinen w. 13
 nieman. 14 nim] mein. 15 schir nym an. 16 Verûn B] Vernu. 19 getrew.
 21 Enh. 22 tu. 28 iu] mir. 33 allez. 34 *darnach* Das hie verun was genant.

Bartsch, Konrad von Würzburg.

19

- beleip ze fuoz dâ stênde.
 dar nâch sô kam er gênde
 slner ritterlichen schar
 20140 engegen alters eine dar
 mit einer wunden alze tief.
 'ir herren!' sprach er unde rief,
 'wie habent ir sô lange zit
 gesûmet, daz ir mir niht slt
 20145 mit helferfichen handen
 ze staten hie gestanden ?
 ir möhtent unde soltent,
 slt ir niht vehten wolltent,
 beliben ouch dâ heime sln.'
 20150 des gâben im die Sarrazin
 antwürte dô gemeine :
 si sprâchen 'kûnic reine,
 waz frâget ir von strîte ?
 iu wære an dirre zlte
 20155 vil durfter, daz ir læget
 und arzenle pfæget,
 dan ir geruochent kampfes mê.
 wâfen iemer unde owê,
 wer hât iuch sus verhouwen ?
 20160 sich lât an iu schouwen
 vil harte schedelich verlust.
 ir slt versêret in die brust :
 von wem hânt ir den stich genomen ?
 nu dar, daz er niht müeze komen
 20165 von hinnen, der iuch hât versniten.'
 sus kâmens alle dô geriten
 nâch dem vil kûenen Walther,
 175^b und Appatris reit in daz her
 aleine bi den stunden.
 20170 dâ bant er sine wunden
 mit jâmer und mit smerzen.
 ouch hete er in dem herzen
 Waltheres michel angst dô.
 durch in wart der getriuwe unfro,
 wand er sln vorhte sêre 20175
 an slner widerkêre
 von al der ritterschefte,
 diu dâ mit hôher kreftē
 nâch im begunde rîten.
 nu was ouch bi den ziten, 20180
 dô Walther der slûhte pfac,
 gegangen ûf der schône tac
 und des hiechten morgens schîn.
 des truoc vil angstbâren pln
 von Mabriûl her Arnolt. 20185
 er wânde, daz sin sun geholt
 den grimmen schaden hæte,
 daz der getriuwe stæte
 erslagen wære bi der stunt.
 an frôuden gar ze tôde wunt 20190
 kam er geriten an die vart,
 dâ sô vil der vînde wart
 des âbendes verschrôten.
 er suochte bi den tôten
 Walthern den getriuwen. 20195
 von herzenlichen riuwen
 begunde er klage erscheinen.
 man sach in harte weinen
 und ûeben strengēz ungemach.
 sln sun Alius mit leide sprach 20200
 und mit klâgelicher nôt
 'ich hæte wol den grimmen tôt
 verdienet und verschuldet.
 wan ob mîn bruoder duldet
 dekeiner slahte kumber, 20205
 den hân ich gouch vil tumber
 gemachet im, daz wizze got.
 er hât den lîp durch mînen spot
 20137 fuessen. 39 ritterleicher chlar. 45 hilfe. 47 moehend. 49 heimen.
 50 Das. 52 sprochen. 54 diser. 56 Vnd guetter arznei. 58 dann Sprachen
 sy da alle wider in. 59 ew. 63 Won wañ: Pf. wâ von. 65 ew. 70 Do.
 71 mit] laide. 74 trewe. 77 alter ritterschafte. 78 chraffte. 82 Gangen.
 84 -ware. 86 sln] der. 92 *fehlt*. 95 Walther. 98 herte. 20201 *fehlt*: *er-
 gänzt B.* 05 Do ch. 06 hab ich. gouch] tôte. tôre tumber? B. 07 in.

und durch mine rede verlorn.
 20210 owê daz ich ie wart geborn!
 wes hân ich armer in gezigen?
 175^c ich möhte gerne hân gewigen
 durch daz er wære niht erslagen.
 daz ich in zelte zeime zagen,
 20215 dar umbe ist er verdorben sus.
 des antwurt im Supplicius
 erbarmeclichen unde rief
 'ich muoz in houbetsorgen tief
 hiute und iemer sîn begraben,
 20220 ob wir alsô verloren haben
 den bruoder mîn vil ûz erwelt.
 mîn herze sich von schulden quelt
 mit jâmer und mit riuwe.
 er was mir sô getriuwe,
 20225 daz nie sîn helfe mich verlie.
 owê nu hân ich leider hie
 mich versûmet wider in,
 daz ich in alters eine hin
 lie kêren in den grimmen tût.
 20230 daz ich mîn leben niht enbôt
 mit im ûf der wâge zil,
 daz ist ein dinc, dar umbe ich wil
 von herzen iemer weinen.'
 sus hôrte man den reinen
 20235 Walthern klagen an der stete.
 der bruoder iegelicher tete
 vil angestbærez trôren schîn:
 daz er alsô daz ende sîn
 solt an der zite hân genomen,
 20240 des wâren si ze leide komen
 und ze sorgen schiere.
 si weinten alle viere
 den helt vermezzen unde snel.
 ir löcke sam ein sîde gel

die zugens unde zarten 20245
 vor jâmer ûz der swarten.

Arnolt ir vater der begie
 sô grimmeclîche marter hie,
 daz man daz wunder nie gesach.
 'owê mir armen', er dô sprach: 20250
 'Walther, wie hân ich dich verlorn!
 175^d du wære doch als ûz erkorn,
 daz an dir lac erwelter prîs.
 ez was nie junger man sô wis
 noch alsô wol gestalter. 20255
 ich was in mînem alter
 durch dîne manheit vorhtesam,
 wan swer daz ellen dîn vernam,
 der muoste mich entsitzen.
 mit kreften und mit wîzen 20260
 geblüemet was dîn reinez leben.
 ob daz ein ende hât gegeben,
 daz noch an eime zwîvel stât,
 wie mac denn iemer werden rât
 der gruntlôsen swære mîn? 20265
 ân ende muoz mîn herze sîn
 in leide ertrunken und begraben,
 soltu den lîp verloren haben.'

Die klage treip von Mabriûl
 Arnolt, der als ein marmelsûl 20270
 vest unde stæte erkennet wart.
 mit wîzer hant den grîsen bart
 begunde er ûz dâ rupfen
 und in sîn herze knupfen
 grôz jâmer unde swæren sîn. 20275
 er zarte slniu kleider hin,
 als ein wüetic man, der tobet.
 nu daz der herre hôchgelobet

20211 hab. 14 zu aioë. 15 alsus. 17 rüeff. 25 hilfe. 28 alter. 36 Des.
 37 -waren. 38 daz er B] Der; Pf. Dér. 39 Solte — zeit. 44 seiden. 49
 daz B] des. 50 Awe wie m. a. er do gesach sprach. 53 erwelte. 58 ellent.
 62 geben. 64 denne. 69 von] vñ. 70 marbel. 71 Veste.

- in dirre klage nœte ranc
 20280 unde er hete den gedanc,
 daz er erslagen wære,
 Walther der tugenthære
 seht, dô kam er zuo gerant.
 daz ors daz brâhte er an der hant,
 20285 daz im der künec Appatris
 durch ganzer werdekeite pris
 gap unde durch die manheit sin.
 und als er wart dem vater schin
 und in die bruoder sâhen komen,
 20290 ah! waz wunne dâ vernomen
 und ûz erwelter fröuden wart!
 sin kunft wart in sô rehte zart,
 176^a daz si vor liebe weinten,
 unde im guoz erschienen
 20295 gar minneclichen an der stunt.
 an hende, an ougen unde an munt
 wart im gegeben manic kus.
 daz er in wider kam alsus,
 dar umbe wart der süeze Krist
 20300 gelobet sêre bi der frist
 mit herzen und mit munde.
 er seite in an der stunde
 diu mære, als ir vernâmet ê,
 daz der fürste Markabrê
 20305 von im abe gestochen wart,
 und wie der künec von hôher art
 Appatris in hæte
 mit sîner hende stæte
 bestanden eines strites grôz.
 20310 dâ bi verjach er unde entslôz,
 daz er in ouch von sîner diet
 an aller hande swære schiet
 und er im gap sîn ors vil guot.
 den heiden edel unde fruot
 begunde er loben unde sprach 20315
 'swaz ich von künegen ie gesach,
 der übergulde ist Appatris.
 er blüebet als ein rôsenris
 an lobe in hôher wünne.
 und swer mir guotes günne, 20320
 der wünsche im heiles iemer,
 wan ich enkönde niemer
 verschulden noch verdienen gar
 die tugent, der ich bin gewar
 an sîner stüere worden. 20325
 er hât wol ritters orden
 an mir gezieret, wande ich lebe
 von sîner helferichen gebe.'
 Der dinge seitens alle
 mit fröuden und mit schalle 20330
 dem werden Appatrise danc:
 si jâhen im des âne wanc,
 daz er sô lûterbære
 vor allem valsche wære,
 176^b daz si keinen bresten 20335
 anders an im westen,
 wan daz er niht den wâren
 got in sînen jâren
 durchliuhteclichen hæte erkant.
 der rede antwûrte dô zehant 20340
 gap in Alîs durch sînen spot;
 er sprach 'er üebet einen got,
 der was im gewære gnuoc.
 ez wære an im ein ungefuoc,
 ob er sich von im kërte, 20345
 wand er sîn heil ie mërte
 und im sô rîche sælde gap,
 daz er der êren leitestap
 und der wirde banier treit.
- 20279 diser. 82 -bare. 84 daz vor brâhte fehlt. 87 und fehlt. 89 komen
 fehlt. 90 ah! waz] Alle sy hie. 94 unde im B] Waz jn gros. 97 geben.
 20303 vernomet. 09 pestunden. 10 veraich or. 12 hende. 15 pegunt. 16
 künegen B] küneg. 17 -golde. 18 pluot — rosens r. 22 enchonde. 23 verdieft.
 24 Der t. ich. 32 anevanck. 33 lauter wære. 34 allen — ware. 41 jm.
 43 geware gen. 44 ware. 46 gemerte. 47 salde. 49 panier.

- 20350 die wile er im die werdekeit
ze helfe und ouch ze stiuere gebe,
sô râte ich im wol, daz er lebe
willeclîche in sime gebote
und daz er diene keime gote,
20355 der im niht vaste mære
sin lop und al sin êre.
diu rede was ir aller schimpf.
durch gâmelîche und durch gelimpf
geschach si von Alîse dô.
20360 vil hôhes muotes unde frô
ze Mabriûl si kâmen wider.
dâ leiten si Waltheren nider,
wan er het eine wunden.
diu wart im dô verbunden
20365 und ouch verheilet schône stt.
er hete bî der selben zît
vil gewonnen prises.
die ritter Appatrises,
die dâ gejaget heten in,
20370 die kerten wider unbe hin,
dô der ritter lobesam
in sînes vater veste kam.

Reht under des, dô diz ergie,
daz er sich alsô nider lie

- 176^e durch sînes wunden lîbes fromen,
20376 dô was ouch Appatris bekomen
hin wider zuo der heiden her,
daz der soldân über mer
gefûeret hete und über sê.
20380 der rîche fürste Markabrê
begegent im eht ûf dem wege;
der hete balde in sîne pflege
zwei tûsent Sarrazin genomen.
mit den wolt er geriten komen

- ze Mabriûl, als ich ez las. 20385
daz er gestochen nider was
von Walthere an dirre zît,
daz wolt er mit sturme sit
an sîner veste rechen.
dâ von begunde sprechen 20390
Appatris dô wider in
'nu war stêt iuwer reise hin,
vil werder fürste Markabrê?
daz iuwer dinc nâch heile ergê,
sô sehent, daz iu niht bekume 20395
Walther der edel und der frume
und daz er iu niht widerstrebe.
ich fürhte, er iu daz bese gebe
mit einem stiche sâ zehant,
sô daz ir gâhet ûf daz lant 20400
hin under daz erwelte ros.
er stiez iuch hinaht in daz mos,
in dem hât er (waz sol des mê?)
getoufet iuch nâch sîner ê.'

- Diu rede in schimpfewîs geschach. 20405
der fürste Markabrê dô sprach
'ob Walther hât getoufet mich
nâch sinem orden kristenlich,
sô hat er iu gefîrmet
den schilt, der iu dâ schîrmet 20410
vor slegen und vor stîchen:
durch den ist iu gestrichen
an die brust diu heilekeit,
diu von rehte doch geleit
an iuwer houbet solte sin. 20415
mit einer lanzen stâhelîn
176^d streich er iu den krisen an.
geloubet, kûneclîcher man,
swaz mir von im geschehen ist.

20351 hilfe. ouch B] *fehlt*. 53 -leichen in seinem. 54 chainen. 55 Das er
nit so v. in ere. 58 vnd schimph. 69 dâ *fehlt*. 73 ohne Absatz. Ret. 75
seinen. 76 bekomen B] chumen. 78 vbers. 81 rechte. 84 dem. 87 diser.
88 er wolt m. sturmen. 89 vesten. 92 wastet. 95 iu *fehlt*. bekome. 96 vnd
frome. 98 f. das er. 99 so. 20402 ew hein. 04 iuch *fehlt*. 09 ew. 10
ew. 19 Waz.

20420 daz wirt in einer kurzen frist
gerochen, wan ich valle
für Mabriûl mit schalle,
noch entwîche niemer dan,
ê daz ich ez mit sturme kan
20425 ervehthen unde erstrieten.
sus kêrte bi den zîten,
der herzog ûf die strâze sîn.
er und zwei tûsent Sarrazîn,
niht ze trâge noch ze fûl,
20430 kâmen gegen Mabriûl
gerennet vil geswinde.
Arnoldes ingesinde
nu daz ir künfte wart gewar,
dô gie diu werde hoveschar
20435 ze râte bi den zîten,
ob si ze velde strîten
soltén wider die geste
od aber in der veste
belîben unde die bewarn
20440 vor der vil argen heiden scharn.

Ze jungest kâmens über ein,
die werden ritter âne mein,
daz sîn der veste wolten
belîben und die solten
20445 beschirmen gar mit hôher wer.
‘nein!’ sprach der wunde Walther,
‘durch got des lâzet niht geschehen.
man sol uns ze velde sehen
mit blôzen swerten licht gevar.
20450 bereiten uns ze strîte gar
und îlen an die brücken:
die weren unde zûcken
der argen heidenschefte.
ze hôher mannes krefte
20455 werd unser muot niht lazzet.

20424 ez *fehlt*. sturmen. 25 erstreichen. 31 gernet. 32 gesinde. 37 *fehlt*.
38 oder. 43 si in. 53 -schaffte. 54 chraffte. 55 Wërde. 57 vnd milde.
58 ir *fehlt*. 59 uns] vil? *B.* 60 in z. 67 dy ellent. 69 scheffdawre. 82
Mabriûle *B]* Mabriul; *Pf.* Mabriûl der. 85 hülfe. 86 genuge darûnder. 90 den *B]*
fehlt; *Pf.* gewinne.

niht lâzen über wazzet
die vînde gar uumilte.
sô man ir liehten schilte
beschouwet uns in widerstrît,
177^a dennoch entwîche wir enzit 20460
in die veste wol vor in.
ouch senden einen boten hin
ze Partonopiere,
der im daz kûnde schiere,
daz wir sîn bestanden. 20465
ich weiz in sînen handen
wol daz ellen und die kraft,
daz er mit sîner ritterschaft
von Schiefdeire halde vert
und uns mit sîner helfe nert 20470
von strîtes ungelîcke.
ê diu veste brücke
werde uns allen hie genomen,
ê mac er uns ze trôste komen
und ist gelegen maneger tût 20475
durch vehten unde strîtes nôt.’

Des râtes wârens alle frô.
si wurden vil gemeine dô
bereit ûf einen grimmen strît
und îlten an die brücke sit, 20480
diu bi der veste nâhen was.
Arnolt von Mabriûle las
wol zweinzec man ûz sîner diet:
die selben er im âz beschiet
ze helfe dâ besunder, 20485
wand ir guuoge drunder
wâren sîner nâge,
und leiten ûf die wâge
beide guot und lebetagen.
gewin den wolten si bejagen 20490
oder kiesien die verlust.

si kunden wol daz armbrust
 gebrüchen und genützen.
 die selben zweinzic schützen
 20495 nam der wirt von alter gris.
 sîn frouwe diu hiez Bêâtris,
 die kuste er unde nam ir segên.
 si bat got sîn vil tiure pflegen,
 biz daz er wider kæme.
 20500 der küene und der genæme
 kêrte dô ze sînen sînen.
 die heten breter unde bûnen
 177^b ab der brücken dô genomen,
 durch daz kein heiden möhte komen
 20505 dar über mit gewalte.
 von Mabriûl der alte
 kam dar geswinde ritende
 und vant die sine stritende
 jensît dem wazzer sêre:
 20510 ê daz er sine kêre
 genæme von der veste,
 dô wart der fremden geste
 vil erslagen und verwunt,
 wan si wâren bî der stunt
 20515 an die brücken dô geriten,
 die mit in genôte striten,
 dô der wirt gerennet kam.
 nu daz den selben strit vernam
 der ritter edel von geburt,
 20520 seht, dô begreif er einen furt,
 den kêrte er über jensît.
 vil lûte wart von im geschrît
 sîn zeichen 'Mabriûl' zehant.
 sus kam er an den strit gerant
 20525 alsam ein degên ûz erwelt.
 des lîbes ein vermezzen helt
 kêrte wider in dort her,

der warf engegen im sîn sper
 schier unde frevenlichen ûf.
 der selbe ritter der hiez Lûf 20530
 und was geborn von Anis.
 der bart sîn was von alter gris
 und dâ bî des hâres loc.
 sîn decke und ouch sîn wâpenroc
 wâren beidiu wiz hermîn. 20535
 von rôten kelen was dar in
 gesniten manec adelar.
 er kam geriten fluges dar
 von Mabriûl Arnolde engegen,
 der in geswinde kunde legen 20540
 ab dem orse dô zehant.
 er stach in nider ûf den sant
 und ilte für baz in den strît.
 des wart von siner hende sît
 177^c den argen Sarrazinen wê. 20545
 der küene fürste Markabrê
 Alises dô begunde warn,
 der im dort siner swester barn
 ersluoc, als ir ê hânt vernomen,
 dô si zein ander wâren komen 20550
 durch schirmen in dem ringe.
 dem werden jungelinge
 der fürste leite lâge,
 durch daz er siner mâge
 doch leben müeste rechen. 20555
 ûf in begunde er stechen
 gar einen ungefüegen schaft
 mit alsô richer magenkraft,
 daz er in kleine sprîzen brach.
 Alis ouch dâ sîn sper zebraich 20560
 mit kreften ûf den herzogen.
 dar nâch sô kâmen si geflogen
 zesamene mit den swerten,

20494 selbig. 95 der w't von. 98 sîn fehlt. wil ewr p. 20502 prüfen.
 05 gewalde. 06 alde. 08 seinenden str. 15 da. 17 gernnet. 19 der.
 22 warn. 23 chaichen mabru. 32 was fehlt. 34 ouch B] fehlt. 35 herm-
 lein: wîz zu streichen? B. 37 adler. 39 gegen. 49 ir habt v. 51 den.
 52 Den. 54 seine. 58 -schaft. 59 daz er B] der; Pf. dâr.

mit den si kampfes werten
 20565 ein ander stríteclichen gar.
 si sluogen dar und aber dar
 ûf helme und ûf die schilte.
 si kunden beide unmitte
 der stiche und ouch der slege sin.

20570 ein wâpenkleit von lāsûr vîn
 fuorte an im dô Markabrê,
 dâ striche wîz alsam ein snê
 giengen durch ein wênic breit,
 ûf die mit vîtze wart geleit

20575 vil heidenischer buochstaben.
 die sach man eine varwe haben:
 diu schein alsam ein rôse rôt.
 Alisen brâhte er dâ ze nôt,
 wande er sluoc in ûf den kopf

20580 sô vaste, daz im als ein topf
 daz hîrne al umbe und umbe gienc
 und im daz houbet nider hienc
 durch schedelichez ungemach.

177^d Walther und als er in geschach
 20585 in alsô grimmer nœte dâ,
 dô stuont er im ze helfe sâ
 mit sîme scharpfen swerte blôz.
 den heiden von gebûrte grôz
 liez er sich niht erbarmen:

20590 daz swert mit beiden armen
 begunde er zeime slage wegen.
 er wolte in gerne tôt gelegen:
 dô misseriet der selbe slac,
 wande er ûf daz ors gewac

20595 unde ûf ez dô wart gezogen.
 er schriet im vor dem satelbogen
 den kragen und die brust enzwei,
 dâ von der heiden lûte schrei,
 daz man im brâhte ein anderz dar.

20600 diz wart getân dô schiere gar:

ein ander ors wart im geholt.
 des nam dâ kumberlichen solt
 Alls und angestbæren pîn.
 mêr danne vierzic Sarrazin
 kâmen zim gedrunge, 20605

die den erwelten jungen
 wurfen ab dem orse nider.
 si fuorten in gevangen sider
 bî dem wazzer hin ze tal.

dô nam der edel einen val 20610
 âmehteclichen ûf den sant,
 wand im sô dicke dâ geswant
 von grimmeclicher herzen nôt,
 daz si dâ liezen in für tôt
 geligen alters eine. 20615

ze jungest kam der reine
 ze kreften und ze muote wider.
 dar unde dan, ûf unde nider
 liez er sîn ougen wunneclich
 nâch helfe warten umbe sich: 20620

diu wart im schiere dô geholt.
 von Mabriûl her Arnolt
 und Astulôn sîn werder mâc
 die brâhten im dar an den wâc

178^a ein ors, dar ûf der guote saz. 20625
 dô Markabrê gesehen daz
 hete, daz er was gesunt,
 dô rief der fürste sâ zestunt
 'Waldûn' sîn zeichen unde reit
 dâ mit im der getriuwe streit 20630

Arnolt von Mabriûl genant.
 zein ander kâmen si zehant
 vermezenlichen durch den klê.
 des wart gestochen Markabrê
 von im ab dem orse nider. 20635

dô wart im ûf geholfen sider
 von den Sarrazinen.

20565 An ander. 67 die B] *fehlt*. 68 milde. 73 Gieng. 75 haiden schir.
 77 als. 81 und umbe *fehlt*. 86 jm auff ze hilfe. 99 prachte. 20602 chur-
 merl. 03 angswäre. 08 in *fehlt*. 20 hilfe. 24 *fehlt*. 28 riefft — so. 32
 zestunt. 33 kel.

sîn ellén lie dâ schinen
 von Mabriûl her Arnolt.
 20640 er hete schützen dar geholt,
 der ich dâ vorne hân gedâht:
 die heten hî der zîte brâht
 vil manegen heiden in den tût.
 diu heide wart von bluote rôt
 20645 und der grasegrüne klê.
 wan daz der küene Markabrê
 den sînen bôt vil hôhen trôst,
 si wâren von dem strîte êrlöst
 und ûf die fluht gerenret.
 20650 sîn herze was enbrennet
 ûf einen ellentrîchen sîn.
 dâ von hiez er ze strîte hin
 sîn volc dô kêren an der stete.
 daz selbe Arnolt mit vlîze tete,
 20655 der ouch die sîne mante,
 daz ûf den strît genante
 ir herze und ir gemûete gar.
 'ir herren', sprach er, 'ilent dar
 in gotes namen an den strît!
 20660 daz an uns reht geloube lît,
 daz hilfet uns noch hiute.
 dis ungetoufte liute
 mûezen von iu tût geligen.
 daz reht lât uns in an gesigen:
 20665 dâ von belibet unverzagt.
 178^b und hiute wirt von uns bejagt
 durchliuhteclicher êren solt.'
 hie mite kam her Arnolt
 geriuschet an der vinde schar.
 20670 dar in sô flâht er unde war
 sich selben und die sîne.
 der valschen Sarrazine
 sluoc er ze tôde ein wunder.

ouch tâten ez dar under
 nâch vollem wunsche sîniu kint. 20675
 reht als der wilde sturmwind
 die starken boume neiget,
 sus wart von in geveiget
 der ungetouften liute her.
 dâ striten gar mit hôher wer 20680
 Supplicius und Anshelm.
 si valten in des stoubes melm
 vil heiden von Turkle.
 Walther der wandels frie
 der vînde bluotes vil vergôz, 20685
 daz von ir verhe nider flôz
 und ûf ze berge danne rouch.
 Alius und Alls vahten ouch
 nâch ritterlicher werdekeit.
 swaz aber iemen dâ gestreit, 20690
 daz dûhte ein schade kleine
 biz an die slahte aleine,
 die von Mabriûl der helt
 begie: si wâren ungezelt
 die liute, die sîn hant ersluoc. 20695
 mit bluote er jâmerlichen twuoc
 den anger und daz grüne velt.
 doch gab im strîtes widergelt
 ein junger heiden ûz erkorn,
 der was von Orient geborn 20700
 und hiez sîn name Galathis.
 ein herzog edel unde wis
 sîn vater von gebûrte was.
 durchliuhtec als ein spiegelglas
 an êren schein sîn werdiu jugent. 20705
 er wolte dâ durch sîne tugent
 178^c pris unde ganze wirde holn.
 von Appatrise dar gestoln
 hæte sich der guote,

20638 ellent. 47 Dem. 48 wann. 55 seinen. 59 dem. 61 haute (: laute).
 62 Dise. 64 in *fehlt*. 59 Geruschet. 71 seinen. 72 Sarrazainen. 73 tot.
 75 vollen wunsch. 78 jm. 84 fiere. 86 daz B] da. 88 alies. 90 ieman.
 91 schaden. 97 gras. 20701 namen. 04 -leichtig. 06 dâ] der. 09 Sich hete.

20710 wand er von sippebluote
vil nâhen was der neve sîn.
der selbe klære Sarrazin
was schœne, frevel unde grôz:
dar umbe in sêre des verdrôz,

20715 daz Arnolt sô manegen sluoc.
daz ors, daz in des mâles truoc,
daz twanc er mit den scharpfen sporn
hin an den ritter ûz erkorn
von Mabriûl genennet.

20720 er kain ûf in gerennet
noch balder danne ein wirdes brût.
er was ein zarter frouwen trût,
des wolte er leisten ir gebot.
Amûr, der sîezen minne got,

20725 an sinem schilte swebte.
nâch wunsche, als ob er lebte,
was er mit liechter varwe dran
gemâlet als ein nacket man,
der vetech an gebunden wat.

20730 noch rôter danne ein rôsenblat
was daz velt dar under,
und schein dar ûz ein wunder
der lichten margariten.
diu bein er ze den ziten

20735 begunde strecken unde saz
reht in dem satel unde baz
dann er gesezzen wære vor.
den schaft den warf er ûf enbor
unde ergreif in aber sît.

20740 er sluoc in ze der selben zît
under sinen zeswen arm.
dem orse wart von hitze warm,
wand ez mit sporen an den louf
wart getwungen, daz im trouf

20745 ûz sinem verhe schûmes gnuoc.

178^d sô hurteclichen ez in truoc
Arnolde engegen ûf den plân,
daz im dô wart ein stich getân
von Galathîse ze der brust,
der im dô brâhte die verlust, 20750
daz er und ors bekâmen
dâ nider ûf den sâmen:
daz wart den sînen ungemach.
dô Bêâtris sin frouwe sach
ab der mûre sînen val, 20755
dâ von ir herze ûf trûren swal
und aller frôuden muot verswuor
si selbe reit schier unde fuor
ze Schiefdeire bî der stunt.
Partonopiere tet si kunt 20760
mit jâmer disiu mære,
daz hie geschehen wære
und Arnolden hæte ir man
gefallen strît und angst an
von manegem Sarrazine. 20765
si bat den herren sîne
genâde an ir bewâren,
sît si gevallen wâren
in kumber durch den willen sîn,
daz er in lieze werden schîn 20770
helf unde stiure bî der stunt.
an frôuden gar ze tôde wunt
viel diu reine sîeze
dem keiser für die fûeze
mit nazzen ougen unde bat 20775
in sîner gnâden an der stat
umbe ir sîne und umbe ir man.
si weinet in von herzen an
durch strenges ungemüete sûr.
diu keiserinne Meliûr 20780
sprach gûeteclichen wider in

20716 daz *vor* in *fehlt.* 21 sprut. 24 An ir. 28 nachtet. 29 vechte an ge-
wunden. wat *Bj* hat. 36 unde *Bj* *fehlt.* 38 den *vor* warf *fehlt.* enpar. 41
zesen. 43 an *fehlt.* 45 schawës. 47 engengen. 48 Des. 54 Vnd do —
frawen. 56 Der von herzen. 57 *fehlt: ergänzt B.* 59 -drawe. 62 geschen.
63 hæte *Bj* *fehlt.* irn. 67 pewarn. 68 waren. 71 hilf. 79 swâr. 91 guet-
tickleichen sprachen: *umgestellt B.*

'geruochent, herre, balde hin
 nâch helfe senden in diu lant,
 enbieten allen den zehant,
 20785 die verdienen wellen solt.
 man gebe in silber unde golt,
 179^a ob si ze staten in gestên.
 lât ez, vil werder keiser, gên
 beid über hort und über schatz,
 20790 daz von iu starken widersatz
 gewinne alhie diu heidenschaft.
 ich hân von guote wol die kraft,
 daz mir sîn niht gebristet
 die wille mir got fristet
 20795 den lebetagen und den lîp.'
 'genâde', sprach er, 'sælic wîp,
 ir hânt gerâten harte wol.
 nâch liuten wil ich unde sol
 vil gerne senden in diu lant.
 2 800 iedoch ist ez alsô gewant,
 daz ich bî disen zîten
 niht helfe mac erbîten,
 wan ich zehant muoz an den strît,
 durch daz ich in kurzer zît
 20805 den liuten mîn ze staten stê.
 sîn ich die reise langer mê,
 si werdent lîhte an êren mat.
 dâ von sult ir an mîner stat
 brieve unde boten senden
 20810 nâch helfe in allen enden :
 sô kêre ich unde rîte
 die wille zuo dem strîte
 mit dem gesinde, daz ich hân.'
 diu frouwe sprach 'daz si getân,
 20815 vil herzetrût geselle mîn.'
 diu werde sûeze keiserin
 gap im ir segên unde ir kus.

mit disen dîngen unde alsus
 wart er ze strîte wol bereit.
 rîch unde lîhtiu wâpenkleit 20820
 leit er und alle sîne man
 schier, unde snelleclichen an.

Er lîte dan ûf sîne vart.
 nâch wunsche hete er sich bewart
 zeim argen strîte bitter. 20825
 fûnfzehen hundert ritter,
 179^b die sîne burger wâren,
 die fuoren mit dem klâren
 von Schiefdeire bî der zît.
 ouch wart daz povel an den strît 20830
 ze ros getwungen und ze fuoz.
 fûr wâr ich iu daz sagen muoz,
 swer dâ ze kampfê tohte
 unde iht helfen mohte,
 der muoste dise reise dô. 20835
 der kûnic was der dînge frô
 von herzen bî den zîten,
 daz er dô solte strîten,
 wan er vil lange was gesîn
 dâ heime bî der keiserîn, 20840
 daz er anders niht enphlac
 wan daz er in gemache lac
 und er dâ teilte sînen hort.
 der eine hie, der ander dort
 gerîchet wart von sîner hant. 20845
 ros, silber unde rîch gewant
 het er gegeben sîner diet :
 dâ von si willeclichen schiet
 durch sîn gebot von hûse.
 er was der êren klûse 20850
 und aller sælden obedach.
 swer in des mâles rehte sach,

20783 hilfe. 85 wellent. 89 *das zweite* über *fehlt*. 90 Dy v. 95 lebet.
 97 habet. 20802 hilfe. 04 *fehlt: ergänzt B.* 05 state. 06 lenger. 08 Do.
 09 priefe. 10 hilfe. 15 herzen. 18 und *fehlt*. 19 *er fehlt*. 20 Reiche.
 22 vn s. 23 danne. seiner. 25 Zu ainen. 27 purgern. 29 -drawe. 30
 dem. 45 was. 46 unde *fehlt*. 47 geben.

der muoste an allen zwivel jehen,
 kein ritter wûrde nie gesehen
 20855 kreft unde muotes alsô rich.
 er was zwâr eine man gelich,
 der einen kampf berihten sol.
 ouch dorfte er endelichen wol
 des mâles aller siner kraft,
 20860 wan er mit starker ritterschaft
 was überladen sêre.
 Gaudin mit hôher lêre
 gestuont im ûf der strâze bi.
 der werde ritter wandels frî
 20865 sprach alsô dô wider in
 179° 'niht gâhent alsô balde hin,
 vil werder kûnec, an den strît;
 verhenget niht bi dirre zit,
 erwelter man von hôher kûr,
 20870 daz von uns iemen renne für
 besunder an die ritterschaft.
 lîs unde schône samethaft
 sol iuwer samenunge zogen,
 durch daz kein ors vil unbetrogen
 20875 werde erstecket hiute.
 swaz hinder iu noch liute
 ze rosse und ouch ze fuoze si,
 die lânt iu komen nâhen bi,
 durch daz iu niemen ûf dem wege
 20880 enzûcket in der vînde pflege
 mit lâge werden müeze.
 ouch sult ir, kûnic sîeze,
 mit den ritterlichen scharn
 die breite lantstrâzen varn:
 20885 sô renne ich für den smalen stec,
 durch daz ich iu des kampfes wec
 und die gelegenheit ervar.
 wird ich des dinges iht gewar,
 daz iu dâ schade mac gesin,

daz tuon ich iu mit rede schin, 20890
 wan ich begegen iu zehant.
 ich bin sô balde für gerant,
 daz ir von mir gewarnet sît,
 ê daz ir komet an den strît.'

Des râtes im gevolget wart. 20895
 Gaudin der lîte ûf sine vart
 in einem smalen stîge für,
 durch daz er schouwet unde kûr
 die vînde und ir gelegenheit.
 Partonopier die strâzen reit 20900
 mit siner massenîe stolz.
 und als er in ein schœnez holz
 geriten ûf der verte kam,
 vil manege stimme er dô vernam,
 179^d diu lûte durch sîn ôren hal. 20905
 swaz in der gegend über al
 bûre und armer liute was,
 die wâren ûf ein grîenez gras
 ze samene komen trûrens balt.
 ir klage was vil manicvalt 20910
 und ir geschrei gar innecklich.
 si rouften unde sluogen sich
 vil sêre von beswærde.
 mit grôzer ungebærde
 riefen si vil lûte 'owê, 20915
 wâfen hiute und iemer mê!
 wer hât den kûnic uns beschert,
 der uns an frôuden sô verheret,
 daz wir durch in verlieren
 den klâren und den fieren 20920
 von Mabriûl Arnolden?
 er wil uns iemer solden
 mit herzenlicher swære,
 gelt der wunnebære
 spiegel dirre lande, 20925

20855 chreffte. 70 ieman. 72 Leise. samehaft. 73 So ewr. 74 vnberogen.
 76 Waz. 77 ros — fuessen sein. 78 lassent. 79 nieman. 80 enzuchet.
 85 steig. 88 War. 20905 Daz. 06 gegent. 07 Pawrî. 09 trûrens balt B]
 paldt. 10 Herchl. 15 Ruefften. 20 den] auch. 25 diser.

der in sô maneger hande
 næten hiute vihtet.
 wir armen sîn entrihtet
 an allen fröuden iemer,
 20930 noch werden sælic niemer,
 verdirbet der gehiure.
 sô reine und alsô tiure
 wart nie gesteine und edel golt,
 sô der sælige Arnolt
 20935 gewesen ist tac unde naht.
 wâ nu Partonopieres maht,
 der uns ze herren ist gegeben,
 daz er in lât sô lange streben
 sunder helfe und âne tröst?
 20940 ob er niht schiere wirt erlöst,
 sô stirbet er von strites nôt
 und sîn wir alle mit im tôt.'

Diz was ir klage und ir geschrei.
 von leide möhte in gar enzwei
 150^a gespalten sîn daz herze.
 20946 ir jâmer unde ir smerze
 sô wê Partonopiere tete,
 daz er dâ mit in an der stete
 verborgenlichen weinte.
 20950 und dô der wol gereinte
 durch den walt geriten was
 und in sîn edel herze las
 umb ir geschrei vîl swæren pîn,
 dô kam her wider Gaudîn,
 20955 der im dâ engegen reit.
 die vînde und ir gelegenheit
 het er vîl rehte dô besehen.
 der wart im dô von im gejechen
 gar biz ûf ein ende hin.
 20960 'nu, herre', sprach er wider in,

'Arnolt der edele von geburt
 ist über wazzer einen furt
 geriten und die sîne.
 dâ sint die Sarrazine
 mit im ze strite vaste komen. 20965
 ob ir im hie wellet fromen,
 sô lâzet im daz heil geschehen,
 ê daz die heiden uns gesehen,
 daz ir hin über komen sît.
 geruochent nu bî dirre zit 20970
 kêren über dise fluot:
 den furt begrîfet, herre guot,
 der uns engegenwürtec ist,
 und flent danne bî der frist
 rückeshalben in daz her, 20975
 daz mit frevelicher wer
 Arnolden hât bestanden.
 ez wirt in strites banden
 beslozzen unde al umbezogen,
 sô wir hinden zuo geflogen 20980
 ungewarnet komen sîn,
 und ez dâ vorne swæren pîn
 dulden ouch von kampfe sol.
 wir mügen dâ gesigen wol,
 ob diz dinc alsô ergât.' 20985
 Partonopier dô sînen rât
 begunde erfüllen an der zit.
 180^b er kêrte zuo dem wazzer sît
 und îlte drüber alzehant.
 dar nâch der werde kam gerant 20990
 den vînden rückeshalben zuo.
 daz dôhte si vil gar ze fruo,
 wan diu vertâne heidenschaft
 wart umbevungen dâ mit kraft,
 als in dem garne ein wildez tier. 20995
 und dô der helt Partonopier

20930 ymer. 32 tiure] gehewre. 36 Wo ist nu. 39 hilfe. 40 niht *fehlt*.
 41 sribet. 43 *ohne Absatz*. war. 47 -pieren tet. 53 swäre. 57 *fehlt*:
ergânzt B. 58 der *B*] Dy. gejechen *B*] gesait. 62 vbers. aine. 63 seinen.
 64 Sarrazeinen. 70 dirre *B*] der. 76 Damit. 82 do — swäre. 57 Pegunne.
 58 ze. 89 dar über.

die vinde reit ze vorderst an,
 dô kam dort her ein wartman
 geriuschet als der winde sùs.
 21000 der was genant Emidalûs
 und hete sîn genomen war.
 der llet im engegen dar
 ûf einem snellen orse frech.
 sîn wâpenroc reht als ein bech
 21005 schein geswerzet, als ich las.
 von keiner warwe drane was
 gemâlet weder zam noch wilt.
 Partonopieren ûf den schilt
 stach er entwerhes mit dem sper,
 21010 wande er kam ennebent her
 gesiuset ûf den künic hêr
 sô vaste, daz der lanzen gêr
 wart in der bûgelen gehaft
 und daz der ungefüege schaft
 21015 sich dâ spielt ze stücken.
 Partonopier dô zücken
 sîn swert begunde hî der zît:
 und dô der heiden aber sît
 ûf in wolte kêren hin,
 21020 dô sluoc der werde künic in
 durch des helmès nasebant,
 daz im daz houbet alzehant
 schôz wol halbez ûf den wasen.
 er schriet in niderthap der nasen
 21025 krefteclichen durch und durch.
 des viel dâ nider ûf die furch
 daz ober teil des kopfes gar.
 daz swert was im gedrunge bar
 entwerhes durch die zene blanc
 21030 biz ûf des nackes ûzganec.

180^c Alls wart der geschichte frô,
 wan er Partonopieren dô
 den heiden alsô treffen sach.
 Arnolde er zuo mit fröuden sprach
 'diz mac wol sîn Partonopier, 21035
 der einen slac sô rehte zier
 geslagen hât dem Sarrazîn.
 daz leben und der name sîn
 die müezen gêret werden.
 man solte in ûf der erden 21040
 als einen schepfer ane beten.
 wir sîn ûz aller nôt getreten,
 sît er uns helfe hât geholt.'
 'jâ', sprach der edel Arnolt,
 'uns wirret nu vil kleine, 21045
 sît daz der künic reine
 vernomen unser angest hât,
 wand ez im an daz leben gât
 swem er genâhen hiute kan.
 durch einen alsô werden man 21050
 sol man gerne strîten
 und iemer zallen ziten
 in sîme dienste wachen.
 an ritterlichen sachen
 ze nâten wol sîn helfe touc. 21055
 mîn wân mich an im nie getrouc,
 daz ist alrêrst bewæret hie.
 mîn ouge, daz erkante nie
 dekeine tât sô bitter,
 sô daz er hât den ritter 21060
 gevellet nider ûf den melm
 und er im houbet unde helm
 durchslagen hât enmitten.
 sîn herze ist in der smitten
 der êren lûter worden. 21065

20997 veinde — vodrest. 98 partman. 99 Geruschet. 21002 llet B] eilte.
 03 ors vnd fr. 06 denne w. 07 zawm. 11 Gesuset. 17 pegunt er da p.
 d. z. 24 im. 27 champfes. 28 pläck par. 29 zwen. 31 ohne Absatz.
 gesichte. 37 den. 38 namen. 39 geeret. 42 aller fehlt. 43 hilfe. 48 an
 fehlt. 49 geuâhen. 53 sein. 54 ritterlichen B] kristenl.; vgl. 21685. 55
 hilfe taugt. 56 mîn wân B] wan. 57 allererst pebare. 59 Do ch. 64 im.

er zieret küneges orden
 alsam diu gimme tuot daz golt.
 die rede treip her Arnolt
 mit Allse bi der zit.
 21070 Partonopier kam in den strit
 gerennet dô nâch prise.
 180^d dem werden Galathise,
 der Arnolden nider stach,
 begegnet er, wan er in sach
 21075 dâ rîten alsô glanzen.
 er traf in mit der lanzen
 sô krefteclichen an die brust,
 daz er vil schône von der just
 viel ab dem orse und im geswant.
 21080 nu tet Alis Walthere bekant,
 daz der werde Galathis
 und der künec Appatris
 ein ander wâren sippe gar.
 dâ von sô hiez er kêren dar
 21085 bald über in die knehte sln,
 die den erwelten Sarrazln
 vil klâren unde stüefen
 ûf næmen unde im schüefen
 nâch slnem willen guot gemach.
 21090 diz wart getân und diz geschach,
 daz er schiere ûf wart gehaben.
 dar nâch begunde man in laben
 mit wazzer und besprengen.
 er wart von slner strengen
 21095 swære dâ mit helfe brâht.
 dâ von der heiden wol bedâht
 mit süezen worten über lanc
 den knehten seite hôhen dauc,
 daz im sus wart geholfen hin.
 21100 'nein!' sprâchen si dô wider in,
 'ir sult uns, herre, der geschicht
 genâden unde danken niht:

Walther, dem iuwer neve wis,
 der werde künec Appatris,
 wol unde küneclichen tete, 21105
 der schuof, daz wir an dirre stete
 iu durch in gedienet hân.
 und ist iu liebes iht getân,
 daz danket im, ob ir eht welt.
 hie mite saz der junge helt 21110
 ûf sln ors dâ bi der zit
 und ilte wider in den strit:
 181^a der was dô grimmer worden.
 man sach dâ ritters orden
 Partonopieren üeben. 21115
 den vînden gap er trûeben
 kumber in diu herzen.
 er machte ir lîbes smerzen
 grôz unde maneger hande.
 die liute von dem lande 21120
 die zugen al gemeine dar:
 dâ von diu kristenliche schar
 sich vil starke merte
 und inneclichen serte
 die toufelösen heiden. 21125
 si wâren dô gescheiden
 vil gerne flühteclichen dan.
 dô lief ûf si sô manic man
 dâ vorne und ouch dort hinden,
 daz si niht weges vinden 21130
 zuo der flühte mohten.
 des wart von in gevohten
 mit manicvalter herzenôt.
 ir lac dâ vil des mâles tôt.

Nu daz der angestbære strit 21135
 wart sô herte bi der zit
 daz man der heiden vil ersluoc,
 dô wâren ir entrunnen gnuoc,

21072 Galateise. 83 Anander. 84 Do. 86 dem. 90 vnd gesach. 91 wart
 auffg. 95 hilfe. 21106 diser. 09 eht *fehlt*. 16 gar. 20 den. 24 minnickl.
 25 tauffl. 26 waren. 28 loff. 29 Do. 31 Ze. 32 jm. 35 angstwabre.
 38 genug.

die dem soldâne seiten,
 21140 daz in den arbeiten
 rünge alhie diu ritterschaft.
 dâ von den künec ellenthafft
 bestuont ein grimmeclicher zorn.
 er hiez ein hellez herhorn
 21145 lût unde balde erschellen.
 ze strîte bat er stellen
 die fürsten und die kûnege sich.
 ir wâpenkleider wunneclich
 die wurfens unde leitens an.
 21150 si fuoren algemeine dan
 mit ein ander über velt.
 iedoch sô liezens ir gezelt
 mit huote wol besetzt dâ,
 dar in si fûeren wider sâ,
 21155 swenne es in geschæhe nôt.
 181^b wîz unde gel, brûn unde rôt
 ir schilte verre glizzen.
 ir sult daz rehte wîzzen,
 si fuoren mit sô richen wer,
 21160 daz man ir manicvaltez her
 niht mohte ergründen gar mit zal.
 ez kunde niemen über al
 ze rechenunge bringen.
 mit sô vil hers betwingen
 21165 möhte ein herre manic lant.
 ir sumeliche für gerant
 kâmen zuo dem strîte.
 die wurden bî der zlte
 gevellet in des plânes melm.
 21170 dô stach der edel Anshelm
 Lubîn von Klassente.
 in hete sîn âmie
 gesant nâch hôhem prise dar.
 sîn wâpenkleit was lieht gevar

von gimmen und von golde. 21175
 Walther nâch êren solde
 des mâles ouch mit vlize streit.
 ze tôde er einen dâ versneit,
 der was geheizen Galathin.
 mit dem erwelten swerte sîn 21190
 sluoc er in durch daz ahselbein,
 daz im daz leben dâ verswein
 und er ein bitter ende nâm.
 dar nâch daz her geriten kam
 mit ein ander samenthafft, 21185
 des manicvalten überkraft
 Arnolt von Mabriûl entsaz.
 wan dô sîn ouge ez übermaz
 und alsô vil der heiden sach,
 erschrockenlichen er dô sprach 21190
 zehant Partonopiere zuo
 'daz man die widerkêre tuo,
 daz râte ich endelichen hie.
 mîn ouge daz erkante nie
 sô rehte maneger muoter kint. 21195
 ich wæne, daz die berge sint
 entslozzen alle und offen;
 181^c dar ûz sint si gesloffen :
 von wannen wærens anders komen ?
 erwelter kûnec ûz genomen, 21200
 rich und edel von geburt,
 wir sulen vor in an den furt
 lis unde sanfte wichen.
 niht gâhen unde strichen
 ir rotten unde ir schar engegen, 21205
 ê wir zein ander die gewegen,
 die ze velde uns wellen komen.
 die wîle daz wir hân genomen
 unser kêre zuo der fluot,
 sô hât sich, kûnic wol gemuot, 21210

21140 D. im dy a. 42 *fehlt.* 43 sein — leichen. 47 die *fehlt.* 48 -klaiden.
 52 zelt. 55 wen. 56 wîz unde *fehlt.* 59 Das si. sô *fehlt.* 61 gar *fehlt.*
 62 Er. nieman. 65 her. 66 -leichen. 71 Klasseine. 72 âmie] aine. 76
 scholde. 78 tot. 81 in *fehlt.* 84 daz her] er. 85 samenhaft. 91 -pieren.
 94 erkande. 95 und all. 98 sein. 21203 Leise. 06 zuander.

all unser maht gesamnet,
 wir müesten hie verdamnet
 an lîbe und an den êren sîn,
 ob wir zehant die Sarrazin
 21215 mit strîte wolten meinen.
 ir ist an unser einen
 ie wol hundert oder mê.
 wie mohte ie komen über sê
 sô rehte manic rotte ?
 21220 swer unser drumbe spotte,
 wir sulen unser liute
 ê lâzen komen hiute
 zein ander, ê wir strîten
 mit in ze disen zîten.
 21225 Der rât den künic dûhte guot :
 dâ von si wider an die fluot
 lîs unde senftliclichen sigen.
 si wolten an dem furte ligen,
 biz daz ir volc genæme
 21230 zein ander allez kæme,
 des hinder in was harte vil.
 für wâr ich iu daz sagen wil,
 in solte starkiu helfe komen ;
 die liute heten êrst vernomen
 21235 den grimmen angestbæren strît,
 wand er vil lûte was geschrit
 in daz lant des morgens fruô.
 des lîten unde sigen zuo
 die jungen mit den alten.
 21240 die strîtes mohten walten,
 181^a die kâmen gar gemeine.
 dâ von der künic reine
 ir aller bî den zîten
 wolt an dem furte bîten,
 21245 ê daz er mit den heiden strite.
 und dô der soldân wol gesite
 den klâren und den richen

sach hinder sich entwichen,
 dô wart sîn herze sorgen frî.
 des mâles reit im nâhen bî 21250
 der künec, Appatris genant.
 der fuorte ûz sîden ein gewant,
 daz niht ze kampfê tohte.
 wand er niht vehten mohte,
 sô was er âne wâpenkleit. 21255
 als ich dâ vorne hân geseit,
 sô wart er in die brust verwunt.
 dâ von sô reit er an der stunt
 in sô getâner wæte hin.
 der soldân kêrte wider in 21260
 sîn bîlde gâhes unde sprach
 'heil unde rîcher êren dach
 wil uns bedecken hiute.
 Partonopieres liute
 sint alle zuo der flûhte komen. 21265
 er hât die widervart genomen
 an daz wazzer hinder sich.
 sîn übermuot hôchverteclîch
 enpfâhen muoz ein ende sûr.
 daz er die schônen Meliûr 21270
 mit unrehte erworben hât,
 daz wirt bewæret unde gât
 im benamen an daz leben.
 er muoz den lip dar umbe geben,
 ob ich in kan erstrichen. 21275
 nu wer gesach entwichen
 ie keinen fûrsten wol gemuot
 sô zegelichen als er tuot ?'

Der rede gap im Appatris
 antwûrte: sam ein künic wîs 21280
 sprach er dô wider in zehant
 'sîn flûht ist niender sô gewant,
 182^a als ir wellet iuch versehen.
 ez ist durch kûndekeit geschehen,

21211 vnsre. 12 verdampnet. 19 rote (: spote). 20 darumb. 24 in] nie.
 27 Leise. 33 hilfe. 40 walden. 42 Do. 44 Wolte. 45 dem. 58 Do.
 59 wate. 65 ze. 76 sach. 78 sô fehlt. 82 also. 83 ew.

Bartsch, Konrad von Würzburg.

20

21285 daz man in hie wichen siht.
 vergähent iuch ze vaste niht,
 daz râte ich ûf mîn êre.
 jô fürhte ich harte sêre,
 daz uns der vînde fliehen
 21290 ze schaden welle ziehen
 und in beswærde stricken.
 man sol der liute schicken
 ein teil hin wider ûf daz velt,
 dâ wir gelâzen diu gezelt
 21295 hân mit richem guote.
 man sol si baz mit huote
 besetzen und bestellen.
 ich wæne, daz uns wellen
 die vînde hindergrîfen,
 21300 sô daz wir müezen slîffen
 in grôzen schaden bi der stunt.
 in ist diu lantriviere kunt,
 dâ von sô fürhte ich, daz si dar
 ze den gezelten lieht gevar
 21305 ein umbestrâzen kêren
 und uns dâ lîhte sêren
 an liuten unde an horde.
 vor sus getânem morde
 behûeten uns mit hôher wer.
 21310 die besten ritter von dem mer
 die lâzen hie belîben,
 und heizen widertrîben
 daz ander teil gelîche
 ze den gezelten rîche,
 21315 diu wir hân gelâzen dort.
 wir müezen anders al den hort
 hân verloren iemer mê,
 den wir nu brâhten über sê.'

Der soldân wart des râtes frô.

21320 ze den gezelten schichte êr dô

der heiden manic hundert.
 doch wurden ûz gesundert
 die besten alle bi der zit.

182^b mit den sô kam er an den strît
 vil schiere dô gestrichen. 21325
 die zuo dem furte wichen,
 den lîte er unde kêrte nâch.
 Partonopiere enwas niht gâch
 zuo der flûhte, sô man seit,
 wand er vil stâetelichen reit 21330
 sigende allez an den furt.
 des kâmen dô nâch im gehurt
 die Sarrazîn mit hôher kraft.
 und dô der kûnec ellenthafft
 erkante mit der angesiht, 21335
 daz in der soldân wolte niht
 vermîden und die heiden,
 dô warf der helt bescheiden
 sin ors her wider umbe sit:
 ze wer bôt er sich an der zit 21340
 und al sin her vil küene.
 diu banier gel und grüene,
 wiz, rôt, brûn unde blâ gevar,
 diu wurden beidenthalben dar
 geneiget und diu starken sper. 21345
 die heiden hin, die kristen her
 vil gâhes ûf ein ander stuben,
 die schefte brâchens unde klubên
 ze schivern und ze sprîzen.
 der soldân sêre vlîzen 21350
 begunde sich Arnoldes schaden.
 in dûhte, möhte er in geladen
 mit angestlicher swære,
 daz er enbunden wære
 von allen sînen nœten. 21355
 er wolte in gerne tœten
 od aber heizen vâhen.

21286 ew. 91. 92 *umgestellt*. 92 Vnd in sol. 94 zelt. 98 wanc. 21302 Im.
 04 zelten liechten v. 14 zelten. 18 prächten. 28 -pieren was. 29 ze. 30 statec-
 lichen. 33 Sarrazen. 35 Erkande. 38 worff. 39 her *fehlt*. 42 panier pla g.
 43 blâ *fehlt*. 44 -halbe. 47 flugen. 48 stuben. 54 punden. 57 Oder.

durch daz begunde er gâhen
 hurtedliche ûf in zehant,
 21360 daz er in stach ûf daz lant
 mit einem schafte, des er wielt.
 den schilt er im ze stücken spielt
 und fuogte daz er brach enzwei.
 dar nâch der soldân lûte schrei
 21365 'nu dar, daz er niht hine kume!'
 182^c seht, sô was Arnolt der frume
 hin ûf den plân gevellet.
 des wart er umbestellet
 von der heidenschefte sâ.
 21370 doch lac er niht ze lange dâ,
 wande er ûf dô wider spranc.
 den schilt er im ze schirmie twanc
 für sine brust, als ich ez las.
 swie vaste er im durchstochen was,
 21375 doch barc er sich dâ hinder
 und werte sich gewinder
 dan iemen künne erdenken.
 al umbe sich dâ swenken
 begunde er mit dem swerte sin.
 21380 er lie der argen Sarrazîn
 dâ lützel im genâhen.
 vil manec ors enpfâhen
 muoste tiefe wunden,
 daz an in bi den stunden
 21385 getriben wart mit scharpfen sporn.
 der werde ritter ûz erkorn
 füez unde hende sâte,
 liut unde ross er mâte,
 als ein grüenez gras der meder.
 21390 holz, isen, purper unde leder
 kunde er wol verschrôten.
 der veigen und der tôten
 valt er dâ nider ein wunder.
 er galt ouch ie dar under

mit slegen und mit stichen. 21395
 er wart vil angestlichen
 umvangen bi den stunden.
 ein eber vor den hunden
 sô vaste nie ze bile
 gestuont in keiner wîle, 21400
 sam Arnolt der kûene tete
 vor sinen vînden an der stete.

Der helt von Mabriûle
 den rüezel und daz mûle
 vil manegem orse dâ verschriet, 21405
 daz hinder sich von im dâ schiet
 noch wider zuo zim wolte mê.
 182^d von strîte wart im alsô wê
 und alsô bitterlichen heiz,
 daz im der angstbære sweiz 21410
 durch die stahelringe flôz.
 der soldân sinen jâmer grôz
 machte und sinen schaden sûr.
 daz im diu schœne Meliûr
 von sinem urteil wart genomen, 21415
 daz wolte er an im überkomen
 mit stichen und mit biuschen.
 er brâhte den vil kiuschen
 mit slegen in die sorge tief,
 daz er dâ sinen sînen rief 21420
 erbarmelichen an der stat.
 helf unde trôstes er si bat:
 daz half in aber kleine.
 der hôchgeborne reine
 was umbegriffen sô mit kraft, 21425
 daz im der sîne ritterschaft
 niht mohte dâ ze staten komen.
 und dô Partonopier vernomen
 hete sin grôz ungemach
 und in den nœten in gesach, 21430

21362 schielt. 63 fuogte *Bj* fehlt. 65 Nu daz er niemer hinne kome. 66
 frome. 68 vmbgest. 72 im *Bj* fehlt. 73 ez fehlt. 77 ieman. 83 ain t.
 89 da nider. 93 velt. 97 Vmbf. 98 vor *Bj* von. 21402 veinde. 05 manigen.
 18 chausen. 22 hilf.

dô wart sîn klage bitter.
 der unverzagte ritter
 versuochte dicke und ange,
 ob er dâ mit gedrange
 21435 möhte durch gebrechen
 und eteswie gerechen
 Arnoldes schaden und verlust.
 dô wart genomen ûf sîne brust
 sô rehte manic punder,
 21440 daz er sich niht dar under
 getorste weren bi der zit.
 iedoch sô hete er schiere sit
 an daz gelücke sich ergeben:
 den lîp den leite er und daz leben
 21445 ûf eine wâge sunder twâl.
 den schilt von golde lieht gemâl
 begunde er für sich vazzen.
 dem orse muoste nazzen
 diu sîte von dem bluote,
 21450 daz der vil reine guote
 183^a dar ûz wol kunde houwen.
 daz wilde viur beschouwen
 lie sich ûf sîner verte,
 daz von dem flinse herte
 21455 fuor des mâles unde schein.
 die schenkel liez er und diu bein
 ûf unde nider fluges varn.
 er kam gelich eim adelarn,
 den dâ twingent sîniu kint,
 21460 diu nâhen tût von hunger sint,
 daz er nâch spise ringet
 und einem vogel swinget
 sêr unde grimmedichen nâch.
 Partonopiere wart sô gâch
 21465 ûf die verlust der heidenschaft,
 daz er mit aller stner kraft
 daz ors ûf einen puneiz twanc.

er kam gesiuset unde dranc
 aldurch die rotte bi der zit.
 'Schiefdeire' wart von im geschrît, 21470
 daz er mit heller stimme schrei.
 der vînde schar spielt er enzwei,
 durch die begunde er gâhen.
 und dô die sîne sâhen,
 daz im ze juste was sô gâch, 21475
 dô kâmens im geriuschet nâch
 alse ritter ûz erkorn.
 den rîchen soldân hôchgeborn
 begunde er mit den ougen spehen.
 als er in rehte hete ersehen, 21480
 dô kam der edele von geburt
 ûf in sô vaste dar gehurt,
 daz er und ors mit alle
 bekâmen zeime valle
 und daz si ganzer wunne frî 21485
 gelâgen beide Arnolde bi.

Daz tet den Sarrazînen wê.
 vernement, wie dô Markabrê
 den soldân wolte rechen sâ.
 mit armen umbe und umbe dâ 21490
 Partonopieren er begreif.
 er hienc sich an in unde sleif
 183^b ab sînem orse hin ze tal.
 sich selben twanc ûf einen val
 der heiden sunder alle trûge, 21495
 durch daz er mit im nider zûge
 den werden künic wol bedâht.
 ouch hete er in dô schiere brâht
 hin ûf die wîsen grûene.
 der Sarrazîn vil kûene 21500
 den reinen kristen überwac.
 er valte in nider unde lac
 ûf dem erwelten kûenege hôch.

21435 prechen. 36 etewie. 37. 38 *fehlen: ergänzt B.* 44 den *vor* leite
fehlt. 59 twingen. 67 puners. 68 gesuset. 71 stime. 74 die| daz. 76
 geruschet. 77 Als dy r. 80 *fehlt: ergänzt B.* 85 wune. 86 Arnolden paide.
 87 -zain. 89 reche. 21502 velt.

ab sîner sîten er dô zoch
 21505 ein spitzic mezzar, hœre ich sagen :
 daz wolte er durch in hân geslagen
 nâch tobelichen sinnen.
 dô wart sîn Arnolt innen,
 der im dâ sîne helfe bôt:
 21510 er schielt in aller sîner nôt
 den schilt ze rücke hinder sich.
 sîn edel swert gar wûnneclich
 vast ûber sich ûf hôher
 mit heiden armen zôher
 21515 unde erbôt sich dâ ze slage.
 geloubet mir swaz ich iu sage :
 den heiden Markabrê genant
 sluoc der getriuwe dâ zehant
 sô krefteclichen ûf den helm,
 21520 daz dar ûz des viures meln,
 mit bluote wol gemischet,
 vil schiere was gewischet,
 und der Sarrazîn verwunt
 wart in sîn houbet an der stunt
 21525 sô tiefe, daz im dâ geswant
 und er den künic lie zehant,
 der sich von im geswinde brach.
 sîn ors er neben im ersach,
 dar ûf er snelleclichen saz.
 21530 Walther gevangen hete daz
 und im engegen ez geholt.
 alsô erlôste in Arnolt,
 der im sîn angst dâ vertreip.
 er selbe in grimmer nôt beleip,
 183^c wande er an die vinde vaht,
 21536 die mit sô grôzer übermaht
 ûf in des mâles kâmen,
 daz si den werden nâmen
 gevangen bî der stunde.
 21540 Partonopier niht kunde
 gestûllen im sîn ungemach,

wan er selbe sich enbrach
 kûme von den heiden.
 er wart von im gescheiden
 mit grimmer nœte bî der zît. 21545
 Arnolt der ellenthafte sît
 gefüeret wart von dannen.
 zuo friunden und zuo mannen
 vil jâmerclîche er umbe sach.
 Walther zAliuse tougen sprach 21550
 mit herzenlicher swære dô
 'wie tuon wir ungetriuwen sô,
 daz wir niht grôzen ungewin
 hie liden, ê wir lâzen hin
 den vater fûeren sînen wec, 21555
 der an den êren alsô quec
 ist allu sîniu jâr gesîn ?
 ich wil râten, bruoder mîn,
 daz wir helfen im ûz nôt,
 od aber hie geligen tôt.' 21560

'Nein!' sprach Alius wider in :
 'den vater lâzen fûeren hin
 und llen wir dem kûnege nâch.
 zuo dem sol uns hie werden gâch,
 daz râte ich, werder bruoder mîn. 21565
 wir sulen im von rehte sîn
 mit ganzen triuwen undertân.
 man sol dem herren bî gestân
 vor allen friunden, hœre ich jehen.
 dar an wir hiute müezen sehen, 21570
 ob wir die hôhen sicherheit
 behaben wellen und den eit,
 den wir im gesworen hân.'
 Walther sprach 'nu si getân
 swaz dîn wille, bruoder, ist.' 21575
 183^d sus kerten si dô bî der frist
 mit jâmer und mit leide
 nâch ir herren beide,

21509 hilfe. 11 rucken. 13 Vaste — hoher. 14 zoher. 16 iu *fehlt*. 25
 tieff. 28 o. neben i. erstach. 44 in. 49 -leichen. 50 Aleise. 52 tuen.
 60 Oder. 75 Waz.

der klage vil erscheinete
 21580 und innecklichen weinte,
 durch daz er niht Arnolde
 ze helfe komen solde
 und in erlösen mohte niht.
 Arnolt ze leide ouch hete pfliht,
 21585 für wâr ich iu daz sagen wil,
 niht durch sich selben alsô vil,
 sô durch Partonopieren.
 daz der den sic verlieren
 solte nu bi dirre frist,
 21590 daz was sîn klage, wizze Krist,
 und sîn meistiu vorhte.
 sîn triuwe an im daz worhte,
 daz er got vil tiure bat
 und innecklichen an der stat,
 21595 daz er geruochte senden
 mit helferichen henden
 Partonopiere sînen trôst,
 alsô daz er würde erlöst
 von schandebernden dingen.
 21600 sîn ouge liez er swingen
 ûf gegen himel unde sprach
 'Krist, aller sælden obedach,
 swie mîn dinc alhie gevar,
 den werden künic du bewar
 21605 mit dîner gotelichen kraft
 und mache in hiute sigehaft.'

Mit disen dingen unde alsô
 wart enwec gefüeret dô
 von Mabriûl der werde man.

21610 Partonopier der flte dan
 betrüebet bi der selben zit.
 er suochte vehten unde strît,
 den er vil harte schiere vant.

im widerfuor ein helt zehant,
 der was geheizen Luciân 21615
 und hete ez ouch sô wol getân
 184* daz man im seite lobes gnuoc,
 den selben er ze tôde sluoc
 in sînem grimmen zorne.
 und dô der hôchgeborne 21620
 soldân hete daz erkant,
 dô kam er aber hin gerant
 ûf den erwelten Franzeis.
 ouch hete sîn der helt von Bleis
 genomen harte schiere war. 21625
 des kam er im engegen dar
 bälder danne ein pfl geflogen.
 si bēde heten ûz gezogen
 diu glanzten unde scharpfen swert.
 mit den sô wurden si gewert 21630
 sleg unde maneger stiche.
 si vâhten strîtecliche
 mit ein ander umb daz leben.
 ouch wâren vaste in ein gewebe
 ir liute und alle ir rotte gar. 21635
 hier unde dort vil manic schar
 sêr unde tobelichen streit.
 Partonopier in arbeit
 kam von dem soldâne.
 der machte in ûf dem plâne 21640
 sêr unde vaste kumberhaft,
 wand er von sîner ritterschaft
 allenthalp wart umbezogen.
 die pfile kâmen zim geflogen
 alsam der snê von himele vert. 21645
 ouch wart vil sêre ûf in gebert
 mit swerten lûter unde glanz.
 sîn schilt enpfie vil manegen schranz,
 wan er in dâ ze schirne bôt.

21582 hilfe. 84 suchte p. 89 *fehlt*. 90 klage *fehlt*. 91 V. all sein. 93
 trewe. 94 minnecl. 96 hilfe. 97 -pieren. 99 schandenbaren. 21600 swin-
 den. 01 h. er do spr. 03 alle h. 06 V. das m. 08 erweg. 12 schuchte.
 14 wider *fehlt*. 21 daz hete. 29 sarffen. 36 Hye. 37 Sere. 41 Sere.
 42 -halben. 45 vil *fehlt*.

21650 er kam von slegen in die nôt
 und in sô grimme swære tief,
 daz er Gaudîne lûte rief
 und sprach der kûnec lobelich
 'du sûmest alze lange dich,
 21655 daz du ze helfe mir niht stâst.
 181^b in sorgen du mich hiute lâst,
 des du vil selten hâst gepflegen.
 du slâfest oder bist gelegen
 tût benamen eteswâ.'
 21660 die rede treip der kûene dâ,
 wand er mit grôzer übermaht
 was in grimmechicher aht
 bestanden an der zîte.
 nu daz er in dem strite
 21665 leit den angeslâeren pin,
 dô kam gerennet Gaudîn
 mit tûsent mannen wol bereit,
 der zimier unde wâpenkleit
 vil maneger hande lûhten,
 21670 wan si gevârwet dûhten
 als ein geblüemet garte.
 si wâren in dri parte
 geteilet und gesundert.
 ze vorderst riten hundert
 21675 an den hertelichen strît.
 dar nâch vier hundert kâmen slt,
 die fuoren drinne enmitten.
 fünf hundert in der dritten
 rotte kâmen schiere dort.
 21680 die wurden an des strîtes ort
 geschicket dâ mit hôher wer.
 sus wart der ungetouften her
 in drin enden an geriten
 und mit den kristen undersniten,

die ritterlichen vâhten, 21685
 wan si dar in sich slâhten,
 als under warf sich tuot daz wevel.
 Gaudîn der kûene wart sô frevel,
 daz er Partonopiere
 kam ze helfe schiere 21690
 und daz er zuo zim îlte dar.
 er spielt enzwei der vînde schar
 als einen boum der donerschuz.
 des wart des rôten bluotes fluz
 184^c gelâzen bî den stunden 21695
 tûz vil der verschwunden.

Sich huop dâ jâmer unde mort.
 der eine hie, der ander dort
 gelac erbarmeclichen tût.
 diu wâpenkleit gel unde rôt, 21700
 grüene, brûn, wîz unde blâ,
 zeschrenzet wurden sêre dâ
 mit swerten und mit lanzen.
 der rîchen und der glanz
 schilte man dâ gnuoc verschriet. 21705
 ze beiden slten man dâ schiet
 vil manegen von den lebetagen.
 der heiden wart dâ vil erslagen
 und der getouften kristen.
 wer mohte sich gefristen 21710
 dô vor Partonopiere?
 Gaudîn und er vil schiere
 ze tôde manegen sluogen.
 mit bluote si dâ twuogen
 den liechten wunneclichen plân. 21715
 ouch tet der kûene soldân
 allez des ein helt bedarf.
 man schôz des mâles unde warf,

21655 hilfe. 59 etewa. 60 redt. 62 Er was in grimmer vaht: *gebessert B.*
 65 dy angstwaren. 67 manen. 68 vnd ir w. 69 tauchten. 70 lauchte.
 71 garten. 72 parten. 74 vodrest. 77 drin. 78 Funffzehen h. 81 Gesicket.
 83 drey. 85 ritterlichen *B*] kristenlichen; *vgl.* 21054. 90 hilfe. 93 ain. 96
 Si taten vil verwunden: *gebessert B.* 21707 lebent. 15 wuneckl. 17 des]
 daz. pedorff.

- man sluoc, man stach, stiez unde ranc.
 21720 sieh huop dâ hurteclich gedranc,
 grisgrammen unde schreien.
 man hôrte ros dâ weien
 unde lûte grînen.
 man sach dâ verre schînen
 21725 des wilden viures blicke,
 daz dâ mit slegen dicke
 ûz helmen wart gewungen.
 diu scharpfen swert dâ klungen
 ûf dem gevegeten îsen.
 21730 inan sach dâ nider risen
 gesteine, siden unde golt,
 daz durch gezierde was geholt
 hin ûf den angestbæren strît.
 184^d dô wart von stoube ze der zît
 21735 ein trûebez wolken unde ein nebel.
 man spielt dâ houbet unde gebel,
 fûez unde hende sluoc man abe.
 geschicket wart mit ungehabe
 vil heiden in der helle cruft.
 21740 daz velt mit stimme und al der luft
 erfüllet wurden beide.
 bestrôuwet was diu heide
 mit tôten liuten und daz mos.
 dâ lâgen ritter unde ros,
 21745 fürsten, grâven, dienstman.
 si giengen alle ein wunder an
 mit stæteclicher degenheit.
 swaz aber iemen dâ gestreit
 nâch prise lûter unde zier,
 21750 sô was eht ie Partonopier
 der beste vor in allen.
- von sîner hende vallen
 muoste ein junger kûnic wts,
 der was geheizen Floridîs,
 und hete in Libiâ daz lant 21755
 in hôhem prise dar gesant
 als einen werden heiden.
 ûz sînen wâpenkleiden
 gesteine bran und edel golt.
 er hete dâ mit im geholt 21760
 rich unde keiserliche wât.
 sîn kursît was ein cielât
 und ouch diu covertiure sîn.
 diu beidiu gâben liechten schîn
 von glanzen margariten. 21765
 ez wart dâ bî den zîten
 von Partonopiere
 verhouwen alze schiere
 mit einem stiche, der was twerch.
 er stiez im durch der sîten verch 21770
 die lanzen sîn urschiltes dar,
 185^a dâ von der kûnic lieht gevar
 lac dâ jâmerlichen tôt.
 sîn ors daz was mit golde rôt
 beslagen an den hüefen. 21775
 Partonopier dâ brüefen
 kund angestliche marter.
 er vaht des mâles harter
 dan ie getete ritter.
 ein lôuwe nie sô bitter 21780
 in sîner hungernôte wart
 als der helt von hôher art
 was in der tazezîte
 den vînden an dem strîte.

21719. 20 *umgestellt*. 21 Des grisgram. 22 ros *fehlt*. 23 unde lûte B] Vnd die liute. 25 wildes fewre. 28 scharpfe. do. 38 wart *fehlt*. 40 stime. al B] *fehlt*. 47 statlickl. 48 ieman. 50 recht. 52 hendeu. 57 ain werden. 61 Reiche. 62 chursig. 65 Vor glancze. 69 du'ch. 76 -pierfi. 77 angestlicher. 81 seinem. 84 streite etc'.

MODERN LANGUAGES
 FACULTY LIBRARY
 OXFORD.

DER TURNEI VON NANTHEIZ.

59^a Ein künic was in Engellant,
 der lüter lop mit frier hant
 riliche ervohten hæte.
 er was getriuwe und stæte,
 5 gewaltic edel unde rich;
 ez lebete niender sîn gellch
 in maniger lande kreizen.
 Richart was er geheizen
 und lac an ime hêrlîchiu zuht.
 10 sîn lop kond er ân alle fluht
 mit ganzer tugende mêren:
 des wart im hôher êren
 vil manic zunge gihtic.
 durchliuhtic und durchsihtic
 15 was sîn küniclicher pris.
 er bluote sam ein rôsen ris,
 wan er mit sîme schilte
 schuof und mit sîner milte,
 daz man im wirde muoste jehen.
 20 dâ von wart sit noch ê gesehen
 nie künic alsô tugenthaft.
 ellende und arme ritterschaft
 mit rîchen gâben er beriet,
 und wart von sîner hovediet
 25 zeimâl des willen überstriten,
 daz er nâch sîner tugende siten

(1, 1)

niht solte milteklichen leben. (5, 3)
 durch êre lîhen unde geben
 het er ein jâr versprochen.
 daz wart von ime gebrochen 30
 59^b und übergangen harte sit.
 nôthafte ritter zeiner zît
 in bâten sîner stiure.
 dô sprach der vil gehiure,
 daz si für sînen schœnen sal 35
 gewâpent kæmen über al,
 swenn er ob tische sæze,
 und ein gestürme ræze
 mit strite erhüeben an sîn tor:
 sô wûrfe er ab dem hûse enbor 40
 mit silber und mit golde zin.
 dô kômens eines tages hin
 mit harnasch an die pforten sîn.
 des wart vil hôher milte schîn
 getân von im gar swinde. 45
 er sprach zuo sîme gesinde
 'ich bin besezen unze her.
 nu hân ich zît daz ich mich wer,
 wil ich der sorge entwischen.'
 hie mite er von den tischen 50
 spranc in ein venster al zehant.
 swaz er des mâles drinne vant

Ueberschrift Hie hebt sich an der turnei von nantheyz (roth); in Register Der turnei vō anthes. 3 Rilich. 4 vñ, immer. 6 niergeu. 7 lande, aus hande gebessert, kreizzen. 8 geheizzen. 9 herliche. 10 kondte er ân. 11 /g. mern: ern. 13 mannic. 14 Durchbihtic. 16 blâwet. 17 wañ. 18 siner] der.
 23 berejete. 24 hofediete. 25 zeimâl Haupt] Ein mal. 26 sinre. 27 Nit, aus Mit gebessert, solde. 32 zû einer. 33 bôten sinre stûre (: gehûre). 35 sie.
 40 ab hubê enbor. 41 zû in. 43 harnas. 47 biz her. 49 sorgen entwisschen.
 50 mit. tißschen. 51 zû. 52 dor inne des males.

- von kostbærlichen vazzen, (9, 5) mit ellentrichen handen. (15, 3)
daz warf er an die gazzen
ez wart in Engellanden
55 den gernden algemeine. sô kürlich ritter nie geborn. 90
güldine köpfe reine
sîn dinc was allez ûz erkorn
und manic schüzzel silberin
mit hôchgelobter werdekeit.
wart von der milten hende sîn
er fuor turnieren unde reit
geworfen ûf die ritterschaft, nâch âventiure in manic lant
und wart ie mê dâ bekant
60 diu nôtic unde kumberhaft
59^d der beste an beiden sîten. 95
siner helfe gerte.
nu kam ez zeinen zîten,
riliche die gewerte
daz ein turnei hin geleit
59^c der künic vil bescheiden.
durch schœne frouwen vil gemeit
sus konde er sînen eiden
wart ûf den plân ze Nantheiz.
65 nâch ganzer tugende lône
dâ von er sich des harte fleiz, 100
gelüppen harte schône.
daz er mit êren kâeme dar.
Dô wart an im bewæret wol,
manc schœne frouwe nam des war,
daz man den milten kûme sol
daz was der êren widergelt.
ûz edeln muote bringen.
manic keiserlich gezelt
70 swer in mit râte twingen
von purpur und von siden gleiz. 105
wil ûz stner frien art,
herberge wart ze Nantheiz
weizgot, der leidet im die vart,
empfangen hêrlich unde wol.
die friez herze triutet.
diu stat der ritterscheft vol
swie vil man im gebiutet
des mâles wart beschouwet.
75 daz er unmilteklichen lebe,
dô was der plân betouwet 110
sô wirt gevellert doch sîn gebe
von des meijen süezekeit.
riliche ûf alter unde ûf jugent.
gras unde bluomen an geleit
in lêret an geborniu tugent
het er nâch wunneklicher art.
daz er ûf êre warte.
von Engellande Rîchart
80 daz edel muot unarte,
wolt êre dâ beherten. 115
dâst gar ein ungehœret dinc.
mit hundert schiltgeverten
dâ von Rîchart der jungelinc
kam er ze Nantheiz in geriten,
durch durnehtiger tugende rât
die fuorten kleider an gesniten
êr unde miltekliche tât
von frischem baldekine.
85 bi sînen zîten nie verbar.
diu wâren mit heruine 120
er gap und gap und gap et dar
vil kostbærlichen underzogen.

53 kosterlichen. 56 Gûldin. 57 mannic schüzzen. 60 Die. kûmerhaft. 61 hilfe. 62 Rilich er die. 64 Also. 65 tûgende. 66 Gelûpet. 67 kein Absatz. Daz. im. 70 wer. 73 Der. 75 ummiltekl. 76 geben. 78 die vngborne. 81 dâst Haupt] Daz. 82 der] ein. iângelinc. 83 Durch sûnchten tugentlosen rat. 86 gab. et] auch. 93 âbentûre in manige. 96 zû einen. 97 hin fehlt. 101 ern. 102 manic. 103 der fehlt. 107 herlichen wol. 110 bestrawet. 111 meyen. 113 wunnenkl. 120 Die warn. 121 kôstlichen.

- ûf disen turnei kam geflogen (21, 3) und het wol zweier manne kraft. (26, 5)
 kûng unde fûrsten wunder, kein ritter schein als ellenthaf, 156
 und wâren herren drunder der in getôrste dâ bestân.
 125 mit liechten massenien. er reit justieren ûf den plân
 60^a herzogen unde frien, 60^b umbe ein ors guot unde starc
 grâven unde dienstman, und umbe silbers hundert marc, 160
 die kômen dar, wan in began daz guot wær unde lœtic.
 dô wurde und êre nâhen. er was ein man vierschreetic
 130 vier tûsent ritter gâhen mit einer witen brüste.
 sach man ûf die plâniure. er hete ze verlûste
 durch lobes âventiure gefrumet manigen ritter. 165
 huop sich ein vesperie grôz, er dôhte sich gar bitter
 der manic ritter wol genôz und wart iedoch bestanden.
 135 mit lûterlicher werdekeit, Richart von Engellanden
 der ûf den plân geblûemet reit justierte mit im an der zît.
 und dâ vermezzenlichen stach. si wurden beide widerstrît 170
 wê, waz man schefte dô zebrach hêrlichen unde wol bereit.
 mit ellenthaften handen! Gotfrit der fuorte ein wâpenkleit
 140 Richart von Engellanden ûz frischem purpur wol gesniten.
 justierte werdeclichen dâ. von sîden guot was ez gebriten
 von golde in eime schilte blâ nâch hôher wurde ruome. 175
 fuorte ein grâve ein eberswîn: gel als ein ringelbluome
 den valte er mit der hende sîn sîn kleit geverwet dôhte;
 145 geswinde zuo des plânes habe. dar ûz vil schône erlûhte
 dennoch stach er einen abe vil manic swarzer steinboc,
 mit sîner ellentrîchen hant, der ûf deck unde ûf wâpenroc 180
 der was nâch prise dar gesant von zobeles schône was geleit.
 von sîner frouwen ûz erkorn. ze strite kam er wol bereit.
 150 ein edel barûn hôchgeborn alsam die besten gerne tuont.
 was der wandels frie. eins bockes houhet schône stuont
 er kam von Normandie mit eime gehûrne gûldin 185
 gestrichen zuo dem plâne: ûf dem rîlichen helme sîn.
 Gotfrit hiez er von Gâne

123 kûnige. ein w. 124 und] Nu. 125 liechter massenien. i. scharn. 127
 grâven] Serrazin. i. heiden. unde] vñ edel. 128 wañ. 132 Do [. Durch. 133
 Sich hûb ein vispie. 136 ûf *fehlt*. 139 hellenthaften. 142 in *Haupt*] mit.
 144 valte] stach. 147 ellenthafter sîner. 150 barûn *Haupt*] barn. 152 Nor-
 manie. 156 so ellenthaf. 158 reit] begonde. 159 ¶m ein ôrsch, *darüber* equo.
 160 ¶m. 165 manic. 170 Sie. 171 Herlich. 172 der *fehlt*. 173 ûz] Von.
 purpur frischem. 175 nâch] von. 178 ûz *Docen*] uf. 181 zobel. 182 strite]
 velde. 183 alsam] Als noch. 184 Eines.

- Alsus kam er ze velde (32, 1) mit kraft und mit gewalte (37, 3)
 in ritterlicher melde zuo der plāne valte. 220
 mit ellenthaften handen.
- 190 wie der von Engellanden
 60^c gezieret wære bi der stunt,
 daz wirt iu durch minen munt
 reht unde wol her nāch geseit.
 er fuorte ein rīchez wāpenkleit,
 195 daz müget ir selbe wizzē.
 si beide sich dā flizzē
 ūf ritterliche wirde:
 mit edeles herzen girde
 zesamene si gesprancten.
- 200 diu sper si vornen sancten
 und liezen schenkel fliegen.
 sus fuorens āne triegen
 ūf unde nider harte wol.
 si trāten mit den fūezen hol
 205 den stegereif ze wunsche gar.
 den rossen beiden blutgevar
 die sīten schinen von den sporn.
 si wolten prīs gar ūz erkorn
 bejagen unde erlīen.
- 210 gelich zwein doners pfīlen
 gesnurret kōmen si dā her.
 die scheffe brāchens und diu sper
 ze stücken und ze schiveren sā.
 Rīchart Gotfriden traf aldā,
 215 dā man den helm dā stricket,
 daz er zehant genicket
 wart ūz dem satele hinder sich,
 und in der ungefüege stich
- Seht, alsō kam ze prise
 von Engellant der wise,
 60^d wan erz mit sīner kraft gewan,
 dā was manic werder man,
 der wol nāch hōhem lobe streit. 225
 doch was sīn ganziu werdekeit
 durchliuhtic vōr in allen,
 durch daz Gotfrit gevallen
 was zuo der heide grīene.
 er dūhte sich sō kūene, 230
 daz er vil lobes an im ervaht.
 die ritter schiet diu vīnster naht
 mit ir künfte von dem plān.
 ez hete maniger wol getān,
 des ich niht kan genennen. 235
 wie möhte ichs alle erkennen,
 die dā nāch prise rungen!
 si kērtē unde drungen
 in die stat ze Nantheiz,
 dā sich vil maniger inne fleiz 240
 rilicher koste durch die naht.
 sich huop dō giuden unde braht
 in den herbergen über al.
 si triben hovelichen schal,
 die werden geste en widerstrīt, 245
 biz gein der schāenen tagezīt.
- Des morgens, dō diu sunne
 mit lūterlicher wunne

187 *kein Absatz.* Alsus *Docen*] Als. 188 Mit ritterlichem. 189 uñ mit elenth.
 191 wer bi der stunde. 192 Daz wirt von minem munde. 196 Sie. 197 riliche.
 199 zū sammē sie. 200 sie fornan. 201 die sch. 202 sus fuorens] Sie furen.
 205 den stegereif *Hpt.*] Die stegereile. 206 Die rosse beide. 208 Sie, *immer*.
 209 here ilen. 210 donders. 211 dō. 212 brachen sie. 213 schifern *dō*.
 214 aldo. 215 Dō. dā *fehlt*. 220 dem plan. 221 *kein Absatz.* alsō] dō.
 225 lobe] prise. 226 gantze. 229 der heide] dem plane. 232 diu *fehlt*. 236
 ich sie. 241 rilicher *Docen*] Riliche. 247 *kein Absatz.* 248 Mit durchlūh-
 telicher.

- den grünen plân gezierte (42, 3) zwei tûsent ritter an sich zûge. (48, 1)
 250 und ûz dem himele smierte, nu si geteilet âne trûge
 der fin was unde lâstûrblâ, ze rehte wurden under in, 285
 dô wart gesungen schiere dâ mit flîze ein schône messe
 der ritterlichen presse, 61^b die ritter algemeine
 61^a der muot sich wolte ergeilen. und âzen ouch ein cleine,
 256 dar nâch man solte teilen als in daz was gebære. 290
 den wunneklichen turnei. dar nâch die geste mære
 man schiet die ritterschaft enzwei, si wurfen unde leiten
 sô daz Rîchart von Engellant diu rîchen wâpenkleider an.
 260 sich eines teiles underwant dô wurden ros beid unde man
 und wolte sîn ir houbetman. vil schiere bî den zîten 295
 er hete sich genomen an, bedaht ze beiden sîten.
 daz er bî der selben zît
 den turnei müeste zainer sît
 265 halten und sîn solte pflegen. Von Engellant der kûene
 dô kam vil manic kûrlich degen zuo der plânle grûene
 an sine parte hin gezoget: zogete mit den sînen.
 sô nam der Kerlingære voget man sach hêrlîche erschînen 300
 daz ander teil in sine wer. sîner wâpenkleider wât.
 270 er brâhte durch rîlîche zer er fuorte liechten cyklât,
 vil golde dar in malhen. der mit golde was gebriten,
 swaz ritter dâ von Walhen dar ûz sîn wâpenroc gesniten 305
 und hôchgenanter liute was, und sîn covertiûre was.
 die zôch er an sich unde las man fuorte vor im ûf daz gras
 275 mit willeclîchem muote. einen gar tiurlichen schilt,
 mit dienstlicher huote der was sô rîch, daz mich hevilt
 sîn flîz der pflegen wolte. der manicvalten koste sîn.
 welsch unde tiusch dâ solte mit golde lieht von Arâbîn 310
 ein ander widerwertic sîn. was im sîn velt bedecket
 280 dô wart gelîch teilunge schîn, und wâren drîn gestrecket
 wan si begerten harte, entwerhes dri lêbarten,
 daz ietweder parte der glaste muoz ich zarten
 und ir gezierde reine. 315

249 fg. gezieret: smieret. 255 Ir mût wolt sich da geilen. 256 solt man. 257 wunnenkl. 259 Also. 260 eines] sins. 262 het. 264 wolt zû einer. 265
 sîn *fehlt*. wolte. 267 part. gezogen. 268 Do. kerlinger. 270 ritterlicher.
 271 dor. 274 zôch] nam. 276 dienstl. 278 Welisch. 284 nu] do. 286 sâ]
 sie. 287 ritter *Hpt.*] rîten vñ. 289 fg. gebeire: meire. 292 wurfen] taten.
 294 beid *fehlt*. 296 Bedack† 298 dem plane. 304 gesnite. 305 convertûre,
darüber tegimē equi. 309 manicvalte. 312 warn.

si konden von gesteine
durchliuhten und durchschlñen
und wāren ūz rubīnen
61^c nāch hōher wurde lōne
320 geleit zein ander schōne.

Die schar der künic fuorte,
den laster nie beruorte
noch keiner missewende rām.
er het der ēren tiuren krām
325 in sīnes herzen arken.
der künic von Tenemarken
geteilet was in sīne schar:
durch daz sō wart er wunnevar
gesamt mit im ze velde.
330 daz wāpenkleit ich melde
durch sīnen wunneberenden schīn.
er wolte ein frouwen ritter sīn:
durch daz het er an sich geleit
ein alsō rīchez wāpenkleit,
335 daz worhte man ze Kriechen.
reht als die wāhen ziechen
was ez mit golde wol durchnāt.
ez was ein rilich pīfāt,
der zweier hande varwe erschein.
340 sich konde an im wol under ein
rōt unde grūene mischen,
und was dar ūf enzwischen
zernæjet wol zam unde wilt.
ūz einem purper ūf den schilt
345 was ein rīchez dach geleit;
ouch schein deck unde wāpenkleit
in küniclicher wise
gesniten wol nāch prīse.

(53, 4)

Seht, alsō kam der werde Tene (59, 1)
mit minnedliches herzen sene 350
61^d von wībes hant gegestet,
und wart diu heide erglestet
von sīnen liechten rotten.
der künic rīch von Schotten
was in der selben parte, 355
die wol mit kraft bewarte
der werde künic von Engellant:
durch daz wart er mit in gesant
ze velde bī der zite.
er fuorte von samīte 360
liehtiu wāpenkleider an,
dar ūz golt und gesteine bran
kostbære und ūzer māzen fīn.
zwivalteclicher varwe schīn
mit golde sīnen schilt bevienc. 365
ein rant geblūemet drumbe gienc
sō rōt als ie kein rōse erkant.
ouch was enmitten ūf den rant
geleit ein gūldīn strickelīn.
die bluomen sach man ūz und īn, 370
die von dem rande lōhten
und also līljen dōhten
gestellet an ir bilden.
der schilt mit einem wilden
lōuwen stuont verdecket, 375
der was in golt gestrecket
und lōhte von rubīnen rōt.
er bar den ougen unde bōt
tiurlichen schīn ze solde:
man sach in ūf dem golde 380
glenzen missewende frī.
dirr edeln künige wāren drī,

318 Sie warn. 321 schier. 324 *die ganze Zeile* Ere türlichen kram. 325 bar-
ken. 328 wart der wunnē var. 331 wunnē. 336 vehen. 337 ez *Doen*] er.
339 der] vñ. 342 ent^zwischen. 343 genæjet *Hpt.*] genet. 344 einē B] *fehlt.*:
ūzer purper *Hpt.* 347 in] Nach. 349 Seht *fehlt.* 350 minnenkl. 352 und
fehlt. 356 die *fehlt.* 366 dor *imme.* 367 sō *fehlt.* 368 Was do mitten.
370 sahen uz. 372 als lylien. 375 stuont] was. 378 bar] bran. 379 Gar
türlichen. 381 Gelentzen. 382 Dirre.

- 62^a die sus ze velde kerten (64, 5) ûf der plânie bâren. (69, 3)
 und dise rotte merten
 385 hêrlichen unde schône.
 ein wol gesteintiu krône
 zierte ir iegeliches helm,
 wan von in dâ stoup unde meln
 der heide muoste wahsen.
 390 der fûrste rîch von Sahsen
 ze velde ouch in der rotte kam,
 des wâpenkleider wunnesam
 von glanzer siden glizzen.
 er hete sich geflizzen
 395 ûf eine ritterliche tjost.
 gebriten was von rîcher kost
 in sîn gewant zam unde wîlt.
 der herzog einen tiuren schilt
 von zweier varwe stücken
 400 fûr sich begunde drücken
 nâch ritterlichem rehte.
 sîn halbez teil strîfhte
 von zobel und von golde was;
 daz ander stücke, als ich ez las,
 405 erschein durchlihtic wîz hermin,
 und was von rôten kelen drîn
 geleit ein halber adelar.
 der fûrste wol gezieret gar
 ûf sime glanzen helme kluoc
 410 ûz eines pfâwen zagele truoc
 zwô wûnneclîche stangen
 bedaht und umbevangan
 mit golde licht und edele
 biz an die zwêne wedele
 62^b der pfâwenspiegel viderin,
 416 die glanzen wunneclîchen schîn
- die stangen beide wâren
 ûf den helm durch liehten prîs
 geschrenket schône in criuzewîs. 420
- Sus kam der herzog ûz erwelt
 von Sahsen als ein kûrlich helt
 gezieret wol in fûrsten wîs.
 von Brandenburc der markîs
 wart in der selben schar bekant. 425
 er fuorte ein stehelîn gewant,
 daz lûter als ein spiegel schein.
 den lîp het er und ouch diu bein
 mit liehten ringen wol bewart.
 ein kursît von rîlicher art 430
 fuort er von baldekîne drobe.
 nâch eines werden fûrsten lobe
 gezieret was er vaste gnuoc.
 den schilt den fuorte er unde truoc
 verdecket mit hermine, 435
 dar ûz in liehtem schîne
 ein glanzer adelar sich bôt,
 der was von liehten kelen rôt,
 und schein daz velt wîz als ein snê.
 geriten kam er ûf den klê 440
 und zuo des plânes melme
 mit eime tiuren helme,
 den zwêne flûgele zierten;
 die glizzen unde smierten
 ûz einer swarzen varwe 445
 sô sêre und alsô garwe,
 62^c daz nie sô vinster wart kein bech.
 der maregrâv edel unde frech
 alsus ze velde wart gesant.

386 gesteinte. 387 Zieret ir iegl. helm. 388 von in *fehlt.* meln. 394 het.
 395 ein. tyoast. 397 in] uf. 398 hertzoze ein tûrn. 399. 400 *vertauscht.*
 399 Er schein von zwein stücken. zweier B] zwein *Schwanr.* 402 stückehte.
 404 stücke] teil. 406 keln. 410 zagels. 411 zw. 412 besteket vñ behangen.
 416 die] Den. 417 plânie] heide. 418 beide] schône. 419 dem helme. 421
 Als kam. 428 ouch *Hpt.] fehlt.* 430 kursît, *darüber* gaplin. rîcher. 431 bal-
 dekein dor obe. 433 genuoc. 436 in liehtem] nach wunneclîchem. 439 schein]
 lûhte. 442 tûrlichen. 445 einre. 447 nie *fehlt.* 448 markrave.

450 der marc grâv û zer Missenlant (75, 6)

kam dar alsam die werden tuont.
ein stange ûf sime helme stuont
rilich von pfâwen vederin.
daz kleinet edel unde fîn

455 sach man dâ verre gleston.
der stil biz an die questen
bewunden was mit golde.
nâch hôher wurde solde
enmitten gienc dar ûmbe

460 ein schibe, diu mit krümbe
die liechten stangen dâ beslôz.
von silber was si niender blôz,
wan si verdecket was dâ mite.
er kam nâch eines fürsten site,

465 der wol gezieret dûhte.
sin schilt güldin erlûhte,
dâ mite er wol geblüemet reit,
und was ein lûuwe drôf geleit
von zobe le swarz alsam ein kol.

470 bereit kam er ze velde wol
und fuorte liechten purper an.
von Missenlant der werde man
nâch prise wolte ringen.
der lantgrâv ûz Düringen

475 kam dar in liechem schîne.
mit frischem baldekne
was er und ouch sîn ors verdaht.
er fuorte ein wâpenkleit geslaht

62⁴ und einen schilt von lâsûr blâ,
480 dar ûz man verre glenzen dâ
sach einen lûuwen vîntlich.
der het dar in gestreckt sich
vil gar nâch sime rehte ;

rôt unde wîz stückehte (81, 4)
was er von hermîn und von keln. 465
sîn schîn lie sich dâ niht verhel
an dem vil hôchgebornen.
sîn helm was mit zwein hornen
gezieret wol in fürsten wîs,
diu lûhten beide silbergrîs 490
und heten schône sich gebogen.
ûz in geslozen und gezogen
von golde lûuber wâren,
diu glast der heide bâren
rilichen unde schône 495
und mit ir klanges dône
gefrûuten maniger muoter kint.
sô sich geruorte ein kleiner wint,
sô klungen si ze prise
in maniger hande wîse. 500

Alsus kam der lantgrâve dar
und fuor ouch in des kûniges schar,
Richardes dâ von Engellant.
der fürste wert von Brâbant
kam dar, als ime gezæme was. 505
man sach in kêren ûf daz gras
mit einem tiuren schilte gar,
der schein von zobe le swarz gevar,
und was nâch hôher wirdekeit
ein güldin lûuwe drôf geleit, 510
63^a der gap der heide liechten schîn.
mit wâpencleiden slûdn
zogt ûf die plâniure
von Cleven der gehiure,
ein grâve missewende bar, 515
mit eime schilte wîz gevar,

450 margrave. mis hen, *aus* mischen. 453 Rich. 454 kleinet. 456 Den.
457. 8 *vertauscht*. 459 ging d. tîmme (: krümme). 462 niengen. 464 kan.
467 gezieret. 468 lauwe dar vf. 471 purpur. 472 mischen. 474 lantgrave.
ûz *Hpt.*] von. 477 ôrs. 480 dar vz sach man glentzieren da. 481 *ſaht* ein
lauwe vîntlich. 486 nit. 490 silber wîz. 495 Rilich. 497 Gefrûwet. 501
Also. 506 kern. 507 tûrn. 508 Daz. 510 dar vf. 511 *das zweite*
der *fehlt*. 513 zogt er. 514 cleben.

- der was mit hermin überspreit. (67, 1) und liezen sich dà melden. (92, 5)
 ein ander schilt was drin geleit
 der izer glanzen kelen rôt
 520 vil liechten glast den ougen bôt.
- Dis edelen herren ûz erwelt
 und ander manic kürlich helt,
 der namen ich gedenke niht,
 ze velde brâhte in dirre pfliht
 525 von Engellant der fürste rich.
 dar nâch mit rotten wunneclîch
 ûf disen turnei kam gezogen
 der werden Kerlingære vogt
 als ein richen künic tuot.
- 530 er fuorte wâpenkleider guot
 von glanzer siden reine,
 dar ûz golt und gesteine
 der heide engegen spilte.
 er fuorte in sime schilte
- 535 durch hôher werdekeite schîn
 fünfzehn liljen güldîn,
 die glizzen wunneclîchen dà.
 von Orient saffire blâ
 den plân mit glaste zierten,
- 540 dar ûz die liljen smierten
 schôn unde lobelichen gar.
 ze velde zogete an siner schar
- 63^b der werde künic von Spangen;
 des lip was umbevungen
- 545 mit purpur edel unde frisch,
 dar in der vogel und der visch
 geleit rilichen dûhten.
 ûf sime schilte erlûhten
 vier stücke, als im daz reht gebôt,
- 550 zwei wâren wîz, zwei wâren rôt,
- in den zwein rôten velden
 geleit alsam ein lieht rubîn
 zwô bürge wâren güldîn,
 dô sach man ûz den wîzen 555
 dà zwêne lûwen glîzen,
 die lûhten swarz reht als ein brant.
 gewieret was des schiltes rant
 mit liehtebâren gimmen,
 als ob die lûwen grimmen 560
 an fûezen unde an tâpen.
 diz sint des küniges wâpen,
 dà mite er was gezieret.
 nu stuont der schilt gezieret
 nâch kostbârlîchem flîze 565
 mit rôte und ouch mit wîze
 und underbritten swarz unde golt.
 er was den êren alsô holt,
 daz er schande al gar verswuor.
 der künic von Navarre fuor 570
 ouch in der samenunge.
 den priset wol mîn zunge
 für einen ritter lobesam,
 wan er ze velde schône kam
 63^c mit wâpenkleiden sîdîn. 575
 enmitten ûz dem schilte sîn
 gleiz ein lieht karfunkelstein,
 der verre zuo dem plâne schein,
 durch werden küniclichen pris.
 von im in eines sternen wîs 580
 güldîne strîme giengen,
 dar an von golde hiengen
 bisande michel unde breit,
 die wâren ûf den schilt geleit,
 der von rubinen lûhte rôt. 585

517 Deß. 519 glanzen B] glantzer. 520 glast den ougen] schin der heide.
 521 Dise. 528 werde Kerlinger. 534 an. 535 werdekeit. 537 wunnēkl.
 538 saffier. 539 daz velt. 544 tme. 547 dûhten Hpt.] duhte. 548 er-
 luhete. 552 rōten. 557 reht als] als; alsam Hpt. 558 gezieret. 559 liehte-
 bern. 566 ouch fehlt. 567 underbritten] schinnē. 569 al B] als; daz alle
 schande er gar R. 570 nav'ne. 571 sammen.

- dem künige sîn gewalt gebôt, (97, 4) der edel und der kläre. (104, 3)
 daz er dâ rilich wart erkant,
 wan er het in sîner hant
 Navarre und ouch Schampanje.
 590 ein herre von Britanje,
 der einer grâvescheft wîelt,
 mit lobe sîne stat behielt
 und sîner edelkeite reht.
 blanc unde rôt schâchzabeleht
 595 wart sîn glanzter schilt gesehen.
 ein ort lie sich dar inne spehen,
 daz was mitalle wîz hermîn,
 dar ûz diu kleinen zegellîn
 des hermelînes lûhten,
 600 diu swarz geverwet dûhten
 sam ein schînât unde ein kol
 und ûf daz ort gesprenget wol
 beide wider unde für.
 der schilt nâch edeles herzen kûr
 605 vil schône was gewieret.
 der herre alsô gezieret
 63^d ze velde konde swingen.
 der fûrste von Lutringen,
 ein herzog aller schanden bar,
 610 der fuor ouch in der selben schar
 gezieret wol durch êren solt.
 ûz sîme schilte erlûhte golt,
 daz in bedacte und umbeviene.
 entwerhes von dem orte gienc
 615 biz an die spitze ein rôter strich,
 der liez von kelen schouwen sich,
 und lûhten ûz im wandels frî
 snêwîzer adelaren drî,
 die glizzen von hermine blanc.
 620 nâch hôher werdekeite ranc
- ein grâve wert von Bâre
 lie sich in dirre parte sehen,
 durch daz man im begonde jehen
 durchliuhtlicher êren dâ. 625
 den schilt fuort er von lûsûr blâ
 geverwet und verdecket,
 und wâren drûf gestecket
 von golde zwêne vische.
 dâ hî mit undermische 630
 lac drinne manic kriuzellîn,
 daz ouch erlûhte gûldîn
 und ûz dem blâwen velde schein.
 sus wart gezieret âne mein
 der hôchgeborne Franzeis. 635
 dar kam der grâve rich von Bleis
 geblûemet hêrlîch ûf daz gras.
 sîn schilt mit sibem strichen was
 64^a vil wol bedeckt über al,
 die durch in giengen hin zetal, 640
 als in diu wære schult gebôt.
 von kelen viere wâren rôt
 und wâren drî vêch unde bunt.
 der schilt der heide zaller stunt
 645 gap lichten unde tiuren schîn.
 entwerhes über die breite sîn
 gestreckt was mit solde
 ein stücke licht von golde,
 in dem die sibem striche
 dâ giengen wunnediche 650
 dar inne gein der spitze.
 mit rîcheit und mit wîtze
 gezieret kam der grâve wert.
 sîn herze daz het ie gegert
 frôud unde spilender wunne. 655

589 Naverne. ouch *fehlt*. 591 grafescheft. 592 lobe er. 596 spehen] sehen.
 605 gezieret. 606 gevieret. 610 der *fehlt*. 615 spitzen. 617 lûhten *Hpt.*] *luht*.
 618 adelarn. 619 luhten. herminē. 624 durch *fehlt*. 625 Durch lûht-
 üger. 626 Ein. 632 Die auch erluhten. 636 pleis. 642 kelen] keln ir. 643
 worn ir dri vêch vñ brunt. 645 liethiten. 649 den. 650. 59. 73. 84. 805
 wunnēkl. 654 daz het ie *B*] do het ie; hete dō *R*. 655 Frâude.

- der herzog ûz Surgunne (110, 2) die kâmen sus gezieret dar. (116, 1)
 gezieret kam zer heide
 mit einem wâpenkleide,
 daz lûhte wunnecliehe.
 660 sehs ûz erwelte striche
 den schilt sîn übergiengen
 und von sîn orte giengen
 schön unde lobelichen dâ.
 dri wâren güldîn und dri blâ
 665 von lāsûr edel unde fin.
 der schilt het einen liechten schîn
 und einen glast vil wunnesam.
 von Arteis der grâve kam
 ze velde werdeclichen dâ.
 670 den schilt fuort er von lāsûr blâ,
 64^b und was gestrôuwet wol dar in
 vil manic lilje güldîn,
 die glizzen wunneclichen hie.
 den schilt ein raut al umbevie
 675 von kelen rôt geverwet.
 der herre was gegerwet
 in wunneclichiu wâpenkleit.
 von Nervis der grâve reit
 ze velde lobelichen gar
 680 und fuor ouch in der selben schar,
 daz von dem rosse gienc der rouch.
 der striche sehse wâren ouch,
 die an dem schilte viengen an
 und wunneclichen lāgen dran
 685 durch hôher wirdekeite solt:
 dri wâren gar durchliuhtic golt
 und dri sô rehte lāsûrfîn,
 daz si niht blāwer konden sîn.
 Dis edeln herren vollebrâht,
 690 der wâpenkleit ich hân gedâht,
- in dirre zweier künige schar,
 die des turneies pflāgen
 und wider ein ander wāgen
 mit lîbe und mit dem guote sich. 695
 vier tûsent ritter lōbelich
 die wāren mit in wol bereit,
 der zimier und der wāpenkleit
 ich muoz verswigen und verdagen.
 solt ich ir aller namen sagen, 700
 der rede wûrde ein wunder.
 der tiursten hân ich drunder
 64^c mit worten iuch bescheiden
 und von ir wâpenkleiden
 geseit daz beste, daz ich weiz. 705
 der wite plân ze Nantheiz
 der wart geblüemet mit den scharn.
 si kâmen ûz der stat gevarn
 als engel wol gezieret.
 in wart getambûrieret, 710
 geschellet und gepffifet.
 dâ von der muot begrifet
 frôud unde rîcher wunne spil.
 des wart gehœret alze vil,
 dô si ze velde kâmen. 715
 si zogeten ûf den sâmen
 in zwein kûrlichen parten.
 irn schouwet in den garten
 ze meijen niht sô manige bluot,
 sô maniger hande varwe guot 720
 von ir gewâfen lûhte.
 der plân beschœnet dûhte,
 alsô gleiz bi den ziten
 daz velt ze beiden siten
 von golde und von gesteine. 725
 die glanzen helme reine

656 herzogû von. 662 und von sîn] Von sinem. 667 vil] so. 669 lōbelichen.
 672 lylye. 674 al t̃mme. 677 In so wunnecliches. 681 gien. 685 wirdekeit.
 689 Dise. 692 diser. 695 mit dem] auch mit. 698 zimer. 699 geswigen vñ
 gedagen. 700 Solt. 703 t̃ch. 711 Geschalmiet. 714 alze] da so. 715 dô]
 Daz. 716 den] die. 719 meijen B] meye; meien R. 721 So ir gewefen.

- und daz erwelte stahelwerch (122,1) uf der vil hurteclichen vart (127, 5)
erluchte dô tal unde berc
mit slme tiuren glaste.
- 730 diu sunne schein sô vaste
und alsô lûterlichen dran,
daz von ir beider schîne enbran
der plân und daz gevilde.
vil manic wunder wilde
- 61^d sach man die decke zieren.
736 zahl waz von zimieren
dâ lûhte spæher dinge!
dâ glizzen liehte ringe
und manic edel slde drobe.
- 740 die schar nâch hôher wurde lobe
ze samene sich dâ wurren.
man horte banier snurren,
als uf dem sê ein segeltuoch
und als ein rôr, daz in den bruoch
- 745 der wint mit sturme neiget.
hie wart ein just erzeiget
und ein hurtieren ritterlich.
ûf und zetal begonde sich
vil manic schenkel biegen.
- 750 bi snellen orsen fliegen
sach man dâ ritterlichiu bein,
dô sich begonden under ein
die schar mit nide werren,
grâzieren unde scherren
- 755 diu ros man horte lûte.
den bluomen und dem crûte
geschach dô von ir loufe wê.
dô muoste viol unde klê
von justieren dorren.
- 760 schar under schar geworren
- Hie wurden ors gehouwen
daz in daz verch betouwen
begonde von dem bluote rôr,
daz in durch grimmeclche nôr
65^a ûz slten wart gedrunge.
vrilliche kam geswungen,
ein rotte her, diu ander hin.
ez galt der turnei under in 770
reht als der man ze velde fuor.
der wint durch eines kornes fluor
sô tôbelichen nie gewanc,
sô balde durch die rotte dranc
Richart von Engellanden. 775
mit orse und ouch mit handen
maht er im selben wîten rûm.
er spielt die schar alsam den schûm
ein kiel zetrîbet uf dem mer.
sich huop von ritterlicher wer 790
vil hurteclich gedreng.
nu wart ir gnuogen strenge,
dô sich die rotte flâhten.
nâch hôhem prise vâhten
die Tiuschen und die Walhe. 795
vil manic richiu malhe
wart guotes îtel von der kost.
diu dâ vertân wart an der tjust
von den zwein samenungen,
die vîntlichen drungen 799
ze samen uf den orsen frevel,
als under warf der siden wevel
sich wirret von den kâmmen.

727 erwelt. 728 Derluchtet tal. 732 embran. 739 manic *fehlt.* dar obe. 741 Zu sammê. 742 hort die. 744 den *Hpt.*] dem. 750 ôrschen. 751 dâ]so. ritterliche. 752 begonde. 753 rechen w'ren. 754 grazziern. 758 unde] vñ der. 760 under] vñ. 761 hurtelichen. 763 ôrsch. 764 brauwen. 768 vrilich. 769 die andere. 770 Der turnei galt. 772 eines *Hpt.*] *fehlt.* 776 ôrsche. ouch *fehlt.* 777 selber. run: schun. 779 Die kiel zû triben. 781 hurtebere. 782 in genuoge. 786 rich. 787 koste. 788 v'ten von der tioste. 789 Wart von zwein. 790 vîntlichen. 791 den *Hpt.*] *fehlt.* ôrschen. 792 wefel.

dô sprungen fiures flammen (133, 2)
 795 ûz helmen alsô grôze,
 als ûf dem auebôze
 die gneisten von dem isen.
 golt und gesteine risen
 65^b begonde nider ûf den plân,
 800 dô mit den swerten wart getân
 dar ûf sô manic grimmer slac.
 mit nide man turnierens pflac,
 als ob ez wære ein herter strit.
 golt, sîd unde samit
 805 erlûhte wunneclichen dâ.
 rôt unde gel, grûen unde blâ
 ir wâpenkleider glizzen,
 diu sich von slegen rizen
 und von swerten bitter.
 810 dâ reit vil manic ritter
 gezieret als ein engel.
 dâ huop sich grôz getengel
 ûf der plânie ringe,
 als man dâ pfenninge
 815 vil unde wunder slûege.
 dâ wart ein ungefûege
 unde ein griuwelicher schal,
 daz in den wolken wider hal
 der swerte griuwelicher dôz.
 820 manegen hurtebæren stôz
 enpfîngen dâ ros unde man,
 die under sich dar unde dan
 begonden ziehen ûf der wîsen.
 der eine den, der ander disen
 825 bî sîme zûgele begreif.
 dô wart vil manic stegereif
 erlæret unde satelboge.

von Sahsenlant der herzoge (138, 6)
 wart ûz mit sîme zoume
 gefûeret zeinem boume, 830
 65^c der ûf dem anger bluote,
 dâ sich der wol gemuote
 vil wackerlichen werte.
 ûf in sluoc unde herte
 der kûnic wert von Spangen. 835
 dô het in umbevangen
 der grâve rich von Bære:
 die stuonden im ze vâre
 und manic ritter kûene.
 ûf der plânie grûene 840
 wart von in ein gestürme,
 als ob die binenwürme
 sturmten umbe ein honiczaz.
 nu werte er sich, geloubent daz,
 ir aller wol mit frier hant. 845
 als ob dâ stüende ein steines want,
 alsus enthielt er under in
 und leit von slegen ungewin.

Man sluoc ûf in dâ sunder twâl.
 mit scharpfen swerten licht gemâl 850
 wart ûf in sô gekempfet,
 daz im dâ von gestempfet
 die ringe wurden in daz vel.
 stoup und ouch gesteines mel
 umb in ein vinsternisse wap, 855
 in dem enthielt er unde gap
 den widersachen swæren zins.
 er was noch herter denne ein flins
 an ritterlicher degenheit.
 nu daz er in der nôte streit 860

796 ûf] von. 797 genstern. 798 und *Docen*] von. 800 dô] Die. 801 Dor.
 806 Rot gel grüne; wîz brûn rôt gel *R.* 810. 12. 16 Do. 813 planûre. 817.
 19 grûlicher. 820 hurtebern. 821 enpfîngen *Hpt.*] Enpfîenc. 825 zûgele be-
 begreif *B]* zûgel schier begreif; zûgele schiere ergreif *R.* 826 sa^bssen. 830 zû
 einê. 836 ðme. 837 rich] wert. 840 planire. 841 von *Docen*] ðm. 843
 Stårmenten ðm. 852 dâ von] dar in. 853 ringe mahten im. 854 gesteine.
 855 ðme. 857 swern. 860 do er in den nôten.

- und alsô was bestanden, (144, 3) gefangen het ein ritter. (150, 3)
- dô wart von Engellanden
 65^d Rîchart der swære sîn gewar.
 sîn wâpenkleit durchliuhtic gar
 86⁵ ersach der künic reine
 mit golde und mit gesteine
 glenzen durch des stoubes melm,
 wan er bekante sînen helm
 bî zweier stangen solde
 87⁰ bewunden wol mit golde,
 dar ûz man dô sach gleston
 zwô spiegellichte questen,
 als iu dâ vorne wart gezelt.
 und dô von Engellant der helt
 87⁵ den herren in den nœten sach
 und er sîns herren ungemach
 alsus begonde schouwen,
 dô wart sîn ors gehouwen
 ze beiden sîten sêre.
 88⁰ mit sneller umbekêre
 kam er dâ hin gerennet,
 dâ sîn gesiht erkennt
 den fûrsten het ûz Sahsenlant.
 sîn lop begonde er alzehant
 88⁵ an hôhen êren ûfen
 und stiez ûf einen hûfen
 mit sîner hûrteclichen vart
 vil manigen helt von rîcher art,
 der umbe den herzogen hielt.
 89⁰ die schar zecloup er und zespielt,
 dâ mite er was beslozen.
 er kam durch si geschozen
 mit snelleclîcher fle,
 gelich dem doners pfile,
 66^a der schiezen kan durch einen boum.
 89⁶ den helt von Sahsen in den zoum
- dem wart mit slegen bitter
 sô nôt und alsô wê getân,
 biz er den zûgel muoste lân 900
 geswinde ûz sînen handen.
 Rîchart von Engellanden
 sluoc im dâ starke biusche.
 vil kumberlich geriusche
 begonde eht aber wahsen. 905
 Rîchart und der von Sahsen
 mit nide sich dâ werten.
 verhouwen und verscherten
 sach man si lichte schilte.
 von Engellant der milte 910
 spæn unde ringe sâte.
 sô balde nie gemâte
 die bluomen und daz gras ein meder,
 sô vaste er îsen unde leder
 verschriet mit sîme swerte. 915
 vil schaden er gewerte
 den künic rich von Spangen.
 er het in nâch gevangen
 und ûz gefûeret durch den melm.
 den liechten und den glenzen helm 920
 wolt er im abe wûrgen.
 mit lûwen und mit bûrgen
 sîn glanzer schilt gezieret was,
 der wart ze stûcken ûf daz gras
 gevellet und gerêret. 925
 Rîcharde lop gemêret
 66^b wart mit hôher wirdekeit.
 doch wizzent, daz er drumbe leit
 vil kumberlicher swære.
 er wart ein marterære 930
 nâch reiner tugênde lêre.
 des mâles dâ umb êre

867 Glentziern. 872 zû. 873 Als do vor nam. 874 und fehlt. 877 Also.
 878 ôrsch. 890 ðmme. 887 hortlichen. 889 ðm. 890 zecloup *Hpt.*] claub.
 894 donders. 897 ein *Hpt.*] er einē. 899 guot. 904 kûmerlich. 905 eht] er.
 909 lihte. 911 spejn. 914 unde] vñ daz. 917 Dem. 918 nahe. 928 doch
 fehlt. drâmme. 929 kûmerlicher. 932 do ðm.

- huop sich ein grôz malte. (156, 3) ir fürsten edel unde kec, (161, 6)
 ûf in wart ein stôrfe lânt in niht fûeren in ir fride!
 935 gedrucket unde ein punder. ûf sine künidliche lide
 dâ was der herzog under wirt alze vil gedroschen.
 geheizen von Lutringen. der Tiuschen pris erloschen 970
 mit fürstelichen dingen ist an êren hiute,
 der helt geblüemet kam gevarn. gesigent welsche liute
 940 ein rôter strich mit wîzen arn an dem rîchen künige wert,
 in golde zierte sinen schilt. des herze frîer mîlte gert.
 sîn ors lief sam ein snellez wilt
 mit sprûngen ûf der heide. Die tiursten von den worten 975
 er îlte ân underscheide die wurden zallen orten
 945 zu o der patelle griuwellich. sêr ûf die Walhe enbrennet.
 hie wart Rîchart der künic rîch des kam ir gnuoc gerennet
 und der von Sahsenlanden zuo dem von Engellanden.
 vil sêre dô bestanden der herzog ûz Brâbanden 980
 und dar nâch harter überraîten. begonde im ouch ze staten komen.
 950 und dôs in disen nœten strîten, dâ wart ein turnei hin genomen,
 dô wart ir kumber dâ geseit. daz vor sô herter nie geschach.
 ein knappe von den wâpen reit diu wâpenkleider man dô sach
 des mâles dô kroîjierende mit schîn den plân erbleichen. 985
 und manigen schilt brüevierende. dâ schein des fürsten zeichen
 955 der wart Rîchardes innen ûz Brandenburc von kelen rôt,
 und sach in nôt gewinnen. ûz dem sich ze schîne bôt
 dâ von rief er mit schalle der adelar gar wîz hermîn.
 66° 'ir tiuschen ritter alle, dâ gap ouch liehtebâren schîn 990
 wes lâzet ir in banden 66^d von Brûnswîc des herren schilt,
 960 den künic von Engellanden, dâ zwêne lœuwen ûf gezilt
 der aller fürsten krône treit? von golde wâren in ein velt,
 sîn îlp von kumber arebeit dar an vil hôher koste gelt
 unde grôzen smerzen hât. von rôten kelen was erkant. 995
 der im ze helfe niht enstât. dâ gleiz des helm ûz Dûringen lant
 965 die Walhe ziehent in enwec. mit zweî hornen silberîn;

933 sich grozze. 935 ein wunder. 936 hertzoge. 941 zieret. 942 lief] für.
 944 on°. 945 grôlich. 949 darnâch] dennoch. 950 dôs in disen B] do sie in
 den. 951 dâ] do. 953 krogierende. 954 manic. brâviernde. 955 der B] er. 958. 70
 tûschen. 962 kûmer arbeit. 967 in Hpt.] fehlt. 972 welsche. 974 des] Sin. 977
 erbrennet. 978 kam ir gnuoc B] komen ir genuoc; kômen gnuoge Hpt. 980 herzoge
 von Pr. 981 kumen. 982 Do. hin fehlt. v'numen. 984 diu B] der. 985
 mit B] ir. erbleichen B] erweichen. 987 ûz] von. 990 liehtebâren] liehbern.
 996 gleiz B] fehlt; stuont R. heln. 997 hornern.

- diu bâren wünneclichen schîn: (167, 2) von wünneclicher varwe, (173, 1)
 si lûhten unde klungen. diu wurden alle garwe
 1000 sô wol der mînen zungen, zefüeret ûf den helmen. 1035
 daz mich ir lobes niht bevil!
 man sach des Missenæres schilt von lûter stîmme gelmen
 von golde licht dâ glîzen wol, huop sich dâ wüefen unde brâht.
 dar ûz geverwet als ein kol dô wart mit stoube alsô verdaht
 1005 ein lîuwe swarz von zobeleschein, diu sunne liehtebære, 1040
 hie wart eht aber under ein als obe gegangen wære
 schar unde schar geflohten dâ für ein wolken tunkel.
 und hôhez lop ervohten smaragden und karvunkel,
 mit ellenthaften handen. jâchande und krisolîten,
 1010 swaz von der werlde landen die wurden bî den zîten
 was guoter ritterschêfte iesâ, getengelt ûz den schiltten. 1045
 die kâmen zuo ein ander dâ: turnierens vaste spîlten
 von den huop sich ein michel stoup. die ritter dâ mit frîer hant.
 dâ vielen ritter sam daz loup. der kûnic wert von Engellant
 1015 von dîrren boumen rîset. enpfîenc dô hôher êren hort. 1050
 Rîchart wart dâ geprîset der eine hie, der ander dort
 für manigen êregernden man; begonde im sicherheite jehen.
 ahtzehen ros er dô gewan ouch wart in prîse dâ gesehen
 mit sîner hant alleine. der kûnic von Tenemarken:
 1020 von Brandenburc der reine der schuof mit sîner starken
 und ouch der Missenære und herlichen mannes kraft, 1055
 vil rosse mahten lære, daz in der werden ritterschaft
 67^a wan si wurfen manigen abe. sîn hôhez lop durchliuhtic schein.
 dô wart enblôzet sîner habe er fuorte manigen ritter hein
 1025 vil manic werder Franzeis. für sîner letze barre.
 hey waz ûf die plânte reis der kûnic von Navarre 1060
 gesteines unde goldes! gezoumet wart von sîner hant.
 wê, waz rîches soldes hie wart ein grôz malie erkant
 verdarp von hôher koste dâ! und ein gestoeze griuwelich.
 1030 der samît rôt, grûen unde blâ slac under slac, stich under stich
 wart sêre dâ zerîzen. mit nîde wart gedrunge. 1065
 diu zimier, diu dâ glîzen diu swert dâ lûte erklingen
 von der schilte bôzen.

998 diu B] und. bâren wünneclichen] gaben liechtebern. 1000 wol, aus von *gebessert*, den. 01 mich] si. 03 glîzen] schinen. 07 unde] under. 11 was *Docen*] Des. 14 sam] als. 24 emblôzzet. 25 franzeiz. 26 ey. der planiere kreiz. 32 Die zimer die. 33 wünnêklicher. 34 D^t. 35 dem helm. 36 von] Mit gelm. 43 Jechânde. 45 uf. 55 und *fehlt*. 63 grîlich. 64 Slaha slach stich vñ stich. 65 nîde] frîde. 66 D^t. 67 von] vñ. schilt.

- der eine konde stôzen, (178,6) Richart an sîner werdekeit. (184, 3)
 der ander hurteclichen dranc, swaz er mit sîner hant erstreit
 1070 der dritte vîentlichen ranc, ors unde guoter dinge,
 der vierde grimmeclîchen zôch, daz gab er ûf dem ringe
 der fûnfte snelleclîchen flôch, den knappen algeliche, 1105
 der sehste balde jagete, die von den schiltten rîche
 der sibende tiure klagete, und von den helmen sprâchen.
 1075 der ahte sich dâ frôute, dâ von si niht zebrâchen
 der niunde sêre drôute, sîn lop noch sîne wirde.
 der zehende konde flêhen. mit edeles herzen girde 1110
 man lêch dâ strengiu lêhen kroijiertens ûf in alle
 ân aller slahte bûrgen. und riefen dô mit schalle
 1080 helm ab den kôpfen wûrgen geltche und algemeine
 begonde manic kreftic hant. 'von Engellant der reine
 hie wart gerûefet 'Engellant', der ist ein fûrste zeinem man! 1115
 sô wart 'Francrîche' dort geschrît. hurtâ hurt, wie wol er kan
 ûz eime schimpfe wart ein strît. nâch hôhem prise dringen!
 1085 gemachet bi den stunden. ahl, wie kan er ringen
 von Richart überwunden 67^d nâch êren manicvaltec!
 67^c wart alsô der turnei, kein sperwer sô gewaltec 1120
 daz man sîn lop sprach unde schrei wart nie der kleinen vogellîn
 beid offen unde stille. als er der ritterscheste sîn
 1090 seht, wie der kocadrille wil und mit sîner hende mac.
 ûz eime rôre springet sûsâ wie lit rich bejac
 und schâf ze nœten bringet versigelt hiute in sîner hant! 1125
 swâ man si weidet bi dem mer, ahtzeihen ros het er gesant
 alsus geschuof mit sîner wer von der plânie velde.
 1095 der kûnic, daz in freise mit hôher wurde melde
 bekômen die Franceise. sol man kroijieren sînen lip.
 Ouch het ez maniger ûf dem plân fûr zucker môhten in diu wîp 1130
 sô rilîch und sô wol getân, sit daz in niht verdriezen
 daz er geblûemet wart mit lobe; mac êren unde tugende
 1100 iedoch sô fuor in allen obe dâ her von sîner jugende.

1068 ein. 69 hurtlichen. 70 vintl. 71 grûlichen. 75 frâuwete. 76 drauwete. 78 lehe da strengc. 79. 80 Ane, Helme. 81 kreftic. 83 Do w. franke-
 rich dort gerûfet geschrit; dort Frankerich R. 89 Beide. 91 springe. 92 schof.
 bringe. 93 Sô. weident. 94 Also. 1100 sô *Docen*] sie. 01 an] mit. 03
 orse vñ. 09 noch sîne *Hpt.*] nach sîner. 11 Groiertens. 12 da. 13 alle.
 16 hurtâ hurt *Hpt.*] Hurta do. 18 ahl] Herre. 22. 23 ritterscheste wil sîn vñ mit:
 R. ritterschaft wil sîn und mit. 24 lit *Hpt.*] sit. 25 hât. 27 planiere. 29 Sol
 manic kroigier. 30 in *Hpt.*] *fehlt*.

1135 Alsus wart er gepriset;	(190, 1)	und zeinem valle kâmen	(191, 6)
sîn name uns des bewtset		an werltlichen êren.	
und sîn durchliuhteclicher schîn.		Rîchart begonde kêren	
daz schuof er mit der milte sîn		mit hôhen êren in die stat.	
und mit rîlicher hende.		swer in dâ pfantlœse bat	1150
1140 genomen het ein ende	68 ^a	und sînes guotes gerte,	
der wunneclîche turnei.		rîliche er den gewerte:	
sîn kraft diu spielt die wirde enzwei		ritter unde varnde diet	
der widersachen ûf dem plân.		mit hôhen gâben er beriet	
si wurden alsus in getân,		und reit aldâ von dannen	1155
1145 daz si verlust dâ nâmen		mit allen sînen mannen.	

1135 Also. 36 des *Hpt.*] daz. 37 In gar durchlûhteglichen. 40 Genumen hat. 43 wider sache. 44 also. 50 pfantlose, *nach* 1156 *folgt* D (*roth*) iz ist der werde turnei. Nu sprechent alle heya hei Das er sus ein ende hat. Wie wol er hie geschriben stat Von den meisters handen. Man funde in allen landen Keinen schriber so gût. Got gebe vns frâude vñ hohen mût. Swer tugent hat der ist wol geboren Ane tugent ist adel gar verlorn. (*roth*) Hie get vz der turnei von Nantheyz.

SANT NICOLAUS.

1.

und er dâ von der schrift vernam
oder hôrte, als im gezam,
daz slôz er in sîns herzen schrîn,
durh daz er niht vergæze sîn.

- 5 Nu was sô vil vergangen
der zît, daz er bevangen
wart mit grôzem leide;
wan im empfien beide
sîn vater und sîn muoter.
10 iedoch gedâhte er guoter
dinge in sinem muote
und brâhte daz vil guote
wort vil dicke tougen
vür sînes herzen ougen,
15 daz in dem êwangelje stât:
‘swer niht allez daz er hât
lât und sich verzihet sîn,
.
noch ir loben noch ir ruom,
20 wan der vil edele richtuom,
den dâ Crist bewæret hât,
alsô vesteclich bestât,
daz er niht mac werden
verbrennet hie ûf erden
25 von böeser sünden samnen.
den bû mac niht verdânnen
noch verderben êwic viur,
der veste ist immer und sô tiur,
daz der hœste werelman in
30 hât gezimbert und sîn sîn

ouch gemeistert ordenlich.
brich die twâle, vürder dich,
vollebrinc diz guote werc.
brinc ze liehte dîn geberc,
daz die liute mügen sehen 35
.
und dô er solcher girde pflac
daz er in miltem herzen wac,
wie daz würde vollebrâht
des er ze tuonne het gedâht, 40
dô began ein vorhte guot
rüeren sînen jungen muot,
daz er alze sêre entsaz,
daz der liute gunst im daz
verdarbte und ir guot wille, 45
des er gedâhte stille
ze tuone in Jêsu Cristes namen.
dar umbe er zuo dem lobesamen
unserm herren sîne gir
kêrte und liez in werden ir 50
innen genzlich unde gar.
ame bette kêrte er dar
unde bat mit über
.
die süezen vrûhte, dês mîn rât, 55
die Jêsus Crist gesæjet hât
in dînes herzen acker,
wan si sint vil gesmacker
denn aller hande vrûhte.
niemen mag an genûhte 60
vinden sîner vrûhte gaten:
weder trefsen noch den raten
mac man vinden drinne.

3 sîn. 5 *kein Absatz.* 6 da zit. 19 soben. 20 edel rihtûm. 25 samnen.
28 die. immer] . . . 30 gezimbert. 49 umm. 51 innan. 52 bete. 56 gesewet.

lâ durh gotes minne
 65 schouwen dinen rîchen schatz.
 sliuz ûf âne widersatz,
 sliuz ûf den vil rîchen schrîn
 dâ der sîezen milte dîn
 hörde schône entspringent
 70 und rîchen wuocher bringent

2.

des gar fînen goldes gôz
 verbunden: innerhalp diu flôz
 75 des hûses, als iu ist geseit.
 dirre ist der in stâtikeit,
 sîezer Jêsu, meister guot,
 dinen willen gerne tuot.
 ern überhœret, herre got,
 80 dîn heizen unde dîn gebot:
 zwei hât er der gebote dîn
 ervûllet mit der milte sîn,
 daz eine, daz er inneclîch
 von herzen hât erbarmet sich
 85 über den vil armen man.
 daz ander leistet er dar an,
 daz sîn rehtiu hant allhie
 der erbernde werc begie,
 daz ez die linggen wart verholn,
 90 do er sô tougen und verstoln
 der miltekeite werk begienc.
 des morgens, dô der tac an vienc
 und liuhten über al began,
 dô dirre guotes arne man
 95 sâ zestunt und alzehant
 daz golt in sînem hûse vant,
 er nam ez unde wag ez her
 unde dar. wie aber er
 an der êrsten stunde
 100 ruorte zuo dem vunde,
 wie hôhe er in dô wæge,
 und waz er vreuden pflæge,

wie grôze gnâde und danc sîn munt
 und ouch sîn herze um disen vunt
 seiten dem vil rîchen gote, 105
 nâch des willen und gebote
 diz gelücke im was geschehen,
 daz mag ie der man wol spehen.

Nu huop mit solchen worten an
 sîn gebete dirre man 110
 'herre herre, rîcher got,
 âne des winken und gebot
 ein spare noch eins boumes loup,
 ez sî saffig oder toup,
 niht vellet zuo der erden : 115
 ich bite dîne werden
 unmæzige miltekeit,
 daz du, der eine in sicherheit
 maht aller dinge kûnde hân,
 mich armen sûnder wizzen lân 120
 geruoches und mir zeigen in,
 von dem ich rîche worden bin,
 der mir, des ich empfunden hân,
 sô vil ze guote hât getân :
 und des bite ich, herre, dich 125
 dar umbe niht daz immer ich
 daz geneme in mînen sîn,
 daz ich getürsteclichen in
 rûeren ger und vrevellîch
 mit den henden mîn, die sich 130
 in sûnden hânt entreinet.
 mîn herze aleine meinê
 daz ich bekenne dinen kneht,
 der sô heilig und gereht
 hie den liuten wonet hî, 135
 sûntlicher getæte vri,
 und dem ûf erden hât gegeben.
 dîn milte ein engelischez leben :
 ei herre, den lâ kennen mich,
 daz ich dar umbe lobelîch 140

79 er uberhort niht. 112 an. 126 Dar umme. 140 dar umme.

prisen müge dinen namen
 - werden unde lobesamen,
 der beidiu nu und zaller vrist
 heilig und gesegent ist.

3.

145 an den wec des tôdes trat
 ein bischof wert in einer stat,
 diu Myrêâ was genant
 in latîn, in tiutsch ich vant,
 als diu schrift mich wizzen liez,
 150 daz man si Staminrîten hiez.
 an disen namen beiden
 darf nieman unterscheiden,
 wan si tiutent eine stat.
 der bischof vuor des tôdes pfat,
 155 der in mit kreften überwant.
 sîn tût wart über al daz lant
 geclaget harte sêre,
 wan er durch gotes êre
 vil geistlich was ûf erden
 160

 grôze clage und jâmers nôt
 um sînen lîplichen tût,
 165 wans in mit triuwen meinten.
 dar nâch si sich vereinten
 um eine samenunge,
 dâ beide alt unde junge
 pfaffen zuo in kêrten,
 170 daz si gemeinlich êrten
 got, und dâ mit sîner kunst
 nâch geschribens rehtes gunst
 einen andern bischof kêrn,
 der, als siz wol konden spûrn,
 175 bescheiden wære und nütze gar.
 nu was ein bischof in der schar,
 dâ grôziu wirdikeit an lac

164 um] in. 173 andren. 195 kein Absatz. 196 het erdâht. 204 ding
 . . . s si vor. 213 bruw.

Bartsch, Konrad von Würzburg.

.

 180
 ir valschiu sûeze und ir gelust.
 er enwolte sô noch sust
 in allen sînen jâren
 weltliches ruomes vâren,
 ûf daz im wûrde niht benomen, 185
 dar er gerne wære komen,
 der heiligen geselleschaft.
 emzeclich mit sîner kraft
 bevalh er gote aleine sich,
 der alliu dinc gar eigentlich, 190
 als im sîn wisheit tihtet,
 ordent und verrihtet,
 swenne er wil und swie er wil,
 wan sîner maht ist niht ze vil.

Dô diu geschicht wart vollebrâht, 195
 si vrâgten wes er het erdâht:
 swen er mit namen bræhte vûr
 und in ze solher wirde kêr,
 den wöltens algemeine weln
 âne zwîvel unde in zeln 200
 zeinem bischof in der stat.
 dirre guote bischof trat
 ûf der zwelfhoten spor
 aller dinge, und als si vor
 tâten, alsô tet er nâch. 205
 im was ze gotes lobe gâch:
 daz liez er dâ werden schîn.
 er bat diê genôzen sîn,
 und die andern in der rote
 mant er vlîzeclich in gote 210
 ze beten und ze vasten.

4.

sô nimt ez swâren widerkêr.
 ez briuwe ot vûr sich immer mêr,

unz im sîn gir muoz werden sat.
 215 an selcher bæsen girde pfat
 wâren lasterlich getreten
 unde samenthafft geweten
 die verræter vor geseit.
 in was der vürsten leben leit,
 220 die der keiser noch beslöz;
 wan dô lützel hin gevlöz
 der tag, und ez si dûhte zît,
 si kômen aber durch ir nît
 zuo dem rihter vor genant
 225 und brâhten im aldar zehant
 die gâbe dies im heten ê
 gelobt und sprâchen aber mê
 den guoten liuten an ir leben.
 'sag an war umbe ir habt gegeben,
 230 du und der keiser, selche vrist
 iuren vinden, daz in ist
 ir leben biz dâ hin beliben,
 die sô vil valsches hânt getriben,
 daz in zehant niht sint geslagen
 235 diu houhet abe von den cragen?
 oder wândet ir, daz ir
 dâ mite möhtet ire gir
 erwenden unde ir übelât,
 der ir ungetriuwer rât
 240 iu ze schaden hât erdâht,
 obs in den kerker würden brâht?
 nein dëswâr, ez treit niht vür.
 man siht, daz nâch ir willecür
 ir gesellen zuo in kunnen,
 245 die mit helfe in wellen vrumen,
 daz si her nâch entrinnen
 und daz nâch ir sinnen
 ir bösheit werde vollebrâht,
 dar ûf si lange hânt gedâht.
 250 dar umbe ist nœtlich daz dâ zuo
 selchen vltz dîn wisheit tuo,
 daz si des niht vollenden mûgen

dar ûf si denken unde hûgen:
 uns muoz anders riuwen
 daz wir mit ganzen triuwen 255
 gewürket hân ein michel teil
 umb iuren vride und umbe iur heil
 und müezet ir verderben
 und vil schiere ersterben,
 werdent si verderbet niht: 260
 des man die wârheit wol besiht.'

Von disen valschen zungen
 der rihter wart betwungen
 und von der gâbe unreine
 und von dem grôzen meine, 265
 daz im die velscher seiten,
 sô daz er sunder beiten
 anderweide ir lûgene stift
 und solher worte unreine gift
 in des keisers ôren gôz, 270
 dazs im in sîn herze vlöz.

'Herre keiser', sûs sprach er,
 'die meintætigen, den biz her
 dîn milte hât verlân ir leben,
 noch wellent niht daz mein begeben 275
 des si gedâht hânt wider dich.
 tœtliche ræte stæteclich
 in übellichen ahten
 si mit den liuten trahten,
 die in mit eiden hânt gesworn 280
 und in ze helfe sint erkorn,
 und weiz ân allen zwîvel daz

5.

dazs in ir nœten tâten.
 er tet des si dâ bâten,
 als ob der sældenbære 285
 sant Nielaus dort wære
 in sinem hœhsten rîche

214 mûz. 229 fehlt. 231 tren. 245 wollen. 246 na. 247 fehlt. 257 vm —
 vm. 266 fehlt. 271 dass. 283 Dass.

und gegenwerteliche
dò dise dri verträete
290 und selber vür si bäte.

Wes sint aber, süezer Crist,
der ein getriuwer löner bist,
dise gábe danne dîn ?
wes mac diz widergelt gesîn
295 und disiu grôzen wunder,
danne dîn besunder,
der alle die dich èrent
und dîn lop hie mèrent,
dort ères vor dem vater dîn
300 in dem himelríche sin
. becert.
. sîn (?) hort
. . . er ouch . . . n
. . . an sí . . . werden
305 . . . vor de . . . hie
. . . ône . . . ged ie.

Nu kom ez daz der tac vergienc
und diu leide naht an vienc,
daz die strâtillâten,
310 als è was gerâten,
gehoubtet werden solten,
die die marter dolten
âne schulde und âne reht.
dò der keiser und sîn kneht,
315 der eparche vor genant,
entslâfen wâren, alzehant
sâhens in ir slâfe
von götelicher strâfe
zwêne troume gliche gar,
320 als si wurden sît gewar,
die ich dar umbe sunder
wil sagen zeinem wunder,

daz uns werd offenlichen kunt,
daz er, der nu und zaller stunt
almehtig ist, aleine niht
325 den, die man übertreten siht,
daz reht tuot offenliche dò,
sunder daz er ouch unvrô
si machet unde dröuwet in
mit nahtgesihten, dazs ir sin
330 wenden wider an daz reht.
dar an tuot er niht wan sleht,
wan sîne milte des gezimt,
daz er im grôzer vröude nimt
von einem sündler, ob er hât
335 riuwe um sîne missetât,
dan von unwandelbâren
niun unde niunzic wâren :
dar umbe erzeiget er sô vil
mit strâfe und anders, daz er wil
340 den sündler niht versmâhen,
sunder gerne enpfâhen
aller menschen riuwe,
diu wâr ist und getriuwe.

Nu hæret die gesihte,
345 der ich iuch berihte :
dem keiser in der naht erschein
in forme sant Niclauses ein
bilde, dò er lag und slief,
daz im sus zuo sprach und rief
350 'Constantin, sag an durh waz
hâstu billich geheizen daz,
daz man die strâtillâten,
die doch niht arges tâten,
widerz reht gevangen hât ?
355 wes hâst du sunder missetât
si verteilet hie in nôt
unde in unverdienten tôt ?

301 .. cort. 307 Nu *fehlt*. 308 und *fehlt*. die heide auch (?) anvien. 315
... che vor g. 318 von *fehlt*. 319 treume. 321 umme. 329 dröwet. 330
dass. 334 vröude. 339 Darumm. 345 Nu hort von den gesihten. 346 der
wil ich üch berichten. 352 hast unbillich.

stant uf snelle und heiz si sân
 360 ledic von ir banden lân :
 wilt du dar an versmâhen mich
 und anders werben vrevellich
 dan ich dich geheizten hân,
 sô wil ich biten sunder wân
 365 in, ders himels künig ist,
 daz er, ob du verheret bist,
 sô daz du wilt versmâhen mich,
 über dich tuot sîn gerich
 und schiere des verhenget,
 370 daz wider dich entsprenget
 ein sô starc urluoge wirt,
 daz der tût dich niht verbirt,
 du müezes werden dâ erslagen
 und dîn vleisch dâ werden nagen
 375 die vogle zainer spise
 und ouch diu tier unwise.'

'Wer bist du?' sprach der keiser sân,
 'und waz gewaltet maht du hân,
 daz du ze dirre zît in mîn

380 palas kumen bist her in
 und selche drô sô vrevellich
 getars gesprechen wider mich?'
 'Nicolâus bin ich ie',
 sprach er, 'den du høeres hie:
 385 und swie ich ein sûnder st,
 doch ist mir diu wirde bt,
 daz ich erzebischof bin
 Stanmyrên der kilchen.' hin
 vuor er dô er daz gesprach
 390 dâ der eparche sîn gemach
 het in sînem slâfe,
 den er mit selcher strâfe
 erschraete und mahte vil unvrô
 mit selcher angestlichen drô :

395 'Ablaviê, du swacher kneht
 des herzen und vil ungerelt

371 urlaüge. 375 vogel. 390 Do. 409 um. 417 vil schier zestoret.

des muotes und der sinne wan,
 waz grôzer nôte lac dir an,
 daz also gar verheret ist
 dîn herze, daz du worden bist 400
 ein verrâter âne nôt
 der unschuldigen in den tût?
 var snelle dîne strâze
 und schaffe daz man lâze
 her ûz des kerkers banden vri 405
 die unschuldigen, alle drî:
 tuosdu des niht in disem zil,
 sô wis des sicher, daz ich wil
 umb in der êwik keiser ist,
 erwerben in vil kurzer vrîst, 410
 daz er mich an dir richet,
 daz dîn lîp ûz brichet
 sô sere an allen enden,
 daz in die wûrme schenden
 und vrezzen, daz du stirbes 415
 und lasterlich verdirbes
 und daz zestoret schiere wirt
 dîn hûs: diu nôt dich niht verbirt.'

Nâch dirre drô vil grimme
 mit gar betruobter stimme 420
 sprach der rihter vil unvrô
 'wer bist du, der uns selche drô
 legest an sô vrevellich?'
 er sprach 'wilt du bekennen mich,
 sô nim vil rehte in dînen sin, 425
 daz ich Myrêner bischof bin
 und Nicolâus bin genant.'
 nâch disen worten er verswant.

6.

daz zollhûs diebe solten gën.
 dô die ez offen sâhen stên 430
 und in den selben stunden
 dâ keinen huoter vunden,
 si wurden des ze râte

dâ mit ein 'ander drâte,
 435 daz si des nahtes wolten kumen
 und stelen wolten in ze vrûmen
 swaz dar inne læge,
 sit sin dâ nieman pflæge.

Diz geschach: si kâmen dar
 440 in der naht und nâmen gar
 silber, golt, geveze, cleit
 und allez daz dâ lac bereit:
 dâ mite vuoren si dâ hin.
 dâ beleip nihtes hinder in
 445 wan daz bilde daz dâ hienc.
 diu geschicht alsus ergienc:
 der verhancte gotes rât,
 daz offentlich mit der getât
 durh allez Africâner lant
 450 Nicolâus würde erkant,
 sin wurde und ouch sin heilikeit,
 die er vor gote ân ende treit.

Dô der heiden kom hin hein,
 sin zolhûs ftel im erschein:
 455 des wart er gewar zehant.
 niht anders er dar inne vant
 wan sant Nicolauses bilde.
 er weinde und wart im wilde
 swaz er vreuden ie gewan.
 460 vil sere siufzen er began,
 mit grisgrammen in zorne toben.
 in ungebærden harte groben
 crumpflich er daz bilde an sach
 sant Nicolauses unde sprach
 465 im zuo mit grôzer swære,
 als ez ein mensche wære
 und als im wær bescheidenheit,
 vernunft und menschlich sin bereit:
 'ô Nicolaus, mins zolles hie

in triuwen ich dich hûeten lie; 470
 sage mir, waz hâst du getân,
 daz du mich hâs beroubet lân?
 gip wider snelle mir min guot,
 daz du soltes hân behuot:
 tuosdu des niht, geloube mir, 475
 ich geisel dich nâch mîner gir.'
 und als er selchiu wort sprach,
 dem bilde er den geheiz niht brach,
 wan erz mit einer geiseln sluoc
 vast und ernstliche gnuoc: 480
 und dô erz eine lange vart
 gesluoc, biz daz er müede wart,
 er sprach aber solhiu wort
 'gîst du niht wider minen hort
 mir und alle mine habe, 485
 ich gelâze nimmer abe
 minen zornlichen muot.
 ich wirfe dich in eine gluot
 und in eins viures flammen.'
 der zorn und daz grisgrammen 490
 bewegte der ie was gereht,
 sant Nicolausen, gotes kneht,
 sô daz der milde mîldeclich
 sin bilde liez erbarmen sich,
 als ob er selber het erliten 495
 die geiselslege und daz unsiten,
 daz jener mit dem bilde treip.
 niht lange ez in der nôt beleip,
 wan er sich mahte snelle dar
 vil nâhen dâ die diebe gar 500

7.

geziuge in Criechen elliu lant,
 dar inne er, als uns ist bekant,
 wart geboren und ouch erzogen,
 und lât ouch werden niht betrogen
 der wunder sin geliche 505

436 steln. 439 *kein Absatz.* komen.
Absatz. 468 vernunft. 479 geislen.
 flamen.

444 bleip. 447 verhangte. 453 *kein*
 480 ernstlich genûc. 488 werfe. 489

- allez Österriche:
 siniu zeichen wunderhaft
 erkennet ouch diu heidenschaft,
 dá mite maniger hande
 510 zungen unde lande,
 die mir niht alle sint bekant.
 Ytallâ daz grôze lant
 und alle welsche zungen
 mit guoten hoffnungen
 515 êrent disen gotes kneht,
 und begênt, des hânt si reht,
 mit andâht sine hôhgezt,
 iârgelich als si gelt,
 wan si sint worden ouch gewar
 520 der wunder sîn envollen gar:
 dar umbe si dem hêren
 hânt gebiuwen zêren
 und gewîhet kirchen vil.
 nu müet mich einz deich iu wil
 525 sagen wan es lüset mich,
 ûf disen, der gar endelich
 von sant Niclause hât geseit
 und in latine vûr geleit
 diu wunder diu ich hân beschriben
 530 und mit rîme in tiutsch getriben,
 daz er ze dienste hât gezalt
 durh siniu wunder manievalt
 sant Niclause zungen gnuoc
 und er der tiutschen nie gewuoc.
 535 er hât elliu welschen lant
 und die Crieche ouch genant
 und maniger hande heiden.
 die Tiutschen sint gescheiden
 al ein von sinem buoche.
- swaz ich die dran geruoche, 540
 sô kan ich ir niht vinden.
 iedoch wil ich enbinden
 die gewizzen die ich hân
 von den Tiutschen sunder wân,
 und wil daz vrlich sprechen, 545
 daz allenthâlp vûr brechen
 an cristenlichen dingen
 die Tiutschen unde twingen
 sich ze haltenne vil mê
 die reinen cristenlichen ê 550
 denn alle die den lobesamen
 werden cristenlichen namen
 genomen hânt von Criste.
 ob wol in sünden miste
 die Tiutschen sich bewellent, 555
 dar an si doch gehellent,
 daz si di reinen cristenheit
 hânt vil baz in werdikeit
 denn alle zungen die ich weiz,
 als wît der cristenheite creiz 560
 al umbe mac gereichen.
 daz si durch siniu zeichen
 denne den vil hêren
 gotes kneht niht êren
 sôlten, daz sî genzlich abe. 565
 ich bin sicher daz er habe
 in tiutscher lande creize
 vil manigen, der gar heize
 gir und andâht zuo im trage.
 ich hoffe, daz im alle tage 570
 von mannen und von wîben ouch
 reiner andâht senfter rouch

508 erkennet und diu B] fehlt. 509 mit. 510 lande B] fehlt. 518 iergelich. 521 darûme. 522 gebuwen. 524 einz daz ich. 535 er B] fehlt. 542 enpinden. 561 umê.

LIEDER UND SPRÜCHE.

- 1 Got gewaltic, waz du schickest
wunderlicher dinge an allen mein!
für der himele dach du blickest
unde durh der helle dillestein.
- 5 hei wie du mit kraft verzwickest
dine almehtekeit, diu nie verswein!
wan du dich an urhap strickest
unde an ende dringest under ein.
Din majestât in einen knopf
- 10 drivalt sich wirret unde leit;
ir vesten êwekeite zopf
geflohten ist an underscheit.
nu schenke uns in des herzen kopf
der wâren minne sûezekeit:
- 15 du trûege wilent grâwen schopf,
dem ist ein ander schîn bereit.
Juncherre wis, du wære grîs:
nu zieret dich ein bruner vâhs.
dô menschlich wart dîn bilde zart,
- 20 dô war sich under sîden flâhs.
uns flôz dar heim dîn honges seim,
wan der barc sich in unser wâhs:
dâ von sîn ort ze jungest dort
uns kêre niht sîn spitzic sahs.
- 25 Uns sol helfen alremeist
daz du menschlichiu zeichen treist:
dir wab ein kleit der frône geist
mit götelichen kammern
in der megde libe guot,
- 30 warf unde wevel was ir muot:
avê daz wort alsam ein gluot
begonde ir herze enpfammen.

1, 3 himel. 4 der *Hagen*] *fehlt*. dilestein. 10 driwalt. 16 dē. 26 du *Hagen*]
fehlt. 28 götlichē.

- daz gab ir sô heizen ruch
daz si dich durh den selben spruch
35 ze kinde enpfienç ân allen bruch
in ir vil kiuschen wammen.
dîn gruoz durh ir ôre dranc,
der von des engels munde klanc:
dâ von du lieze ân allen wanc 2. 310^b
40 si werden zeiner ammen.
Dîn gewalt vil manicvalt
der mahte nâch ir kiuschem libe dich gestalt,
alsam nâch einem glase diu sunne verwet sich.
swâ si ganz ân allen schranz
45 durch ez geschinet, dâ gelîchet sich ir glanz:
sich alsô mâlte nâch ir diu juncfrouwe dich.
wan ir muot rein unde guot
nâch hôhem flîze streich dir an fleisch unde bluot.
ir edel herze, alsam diu sunne lûterlich,
50 wart ein schrîn, dâ slôz sich in
sun, vater unde geist, doch wart eht ûz in drîn
der sun gezeichnet nâch ir bilde wunneclîch.
Dîn figûre wart gestempfet
in ir kiuschen forme insigel,
55 daz den tiefel ûberkempfet,
der sich rimpfet als ein igel
unde in fiure lît verkrepfet;
sîner heizen flammen tigel
wolde uns hân mit rouche erdempfet:
60 dô vieng in der sorgen rigel.
Got herre, dur dîn heilic bluot
diu sünde erlasch und ir gehei:
dîn ouge uns armen hât behuot
alsam der wilde strûz sîn ei.
65 des lûuwen welfer lebende tuot
sîn wüefen unde sîn geschrei:
alsô brach an dem kriuze guot
des tôdes bant dîn ruof enzwei.
Du woldest sîn ûf erden gast
70 und ein ellender pilgerîn,
sô daz ze himele niht gebrast

37 ir durh dû oren. 41 vil *fehlt*. 42 nah. 62 gehey. 65 löwen. 71 himel.

der almehtigen sterke din;
 geist unde vater âne last
 beliben dur des sunes pîn,
 75 und was iedoch ir beider glast
 bî dir ein gotelicher schîn.

Hey, waz du genâden leist
 an die sündesiechen!
 wan du lieze dinen geist
 80 ûz dem munde riechen;
 dô wart in gesunt
 ir gemüete wunt.

din âten verlûste gnuoc
 schuof dem hellemôre,
 85 daz er in ze tôde sluoc
 mit dem süezen trôre,
 der von im dâ gienc
 und den slangen vienc.

Daz pantier ist dir gelich,
 90 daz mit sinem smacke,
 maniger süezekeite rich,
 füeget, daz der tracke
 sunder widerstrit
 tôt von ime gelît:

95 alsô wart der hellewurm
 sigelôs gestrecket
 âne kampfes widersturm,
 dô von ime gesmecket
 wart din âten ouch,

100 der nâch wunsche rouch.

Dine wunden
 uns enbunden
 von des tôdes smerzen;
 altiu missewende grôz
 105 wart vertrochen,
 dô gestochen
 zuo dim edeln herzen
 wart ein sper scharpf unde blôz.
 herre guoter,

76 gotlicher. 83 verlust genuog. 90 smake (: trake). 95 wurn (: sturn).
 106 wart vor dô *punktiert*.

- 110 dīner muoter
 sinne, sunder lougen,
 wurden jāmers vil gewert;
 wan dīn marter
 dranc vil hārter
 115 dur ir sēle tougen,
 danne ein wol gesliffen swert,
 Sich bewārte an dir daz wort,
 daz ir seite Symêôn,
 dô man rêch der lanzen ort,
 120 herre, in dīne sīten frôn :
 daz si wart dar in gebort,
 daz gæb uns sô richen lôn,
 daz uns züge an heiles port
 dīnes grimmen endes dôn.
 125 Hilf uns von dem wāge unreine
 klebender sünden zuo dem stade,
 daz uns iht ir agetsteine
 ziehen von gelückes rade.
 dīnen sun, den crûcifixen,
 130 heiz uns leiten ûz dem hade
 der vertānen wazzernixen,
 daz uns ir gedœne iht schade.
 Ich zel dich zuo dem swanen blanc,
 der an sīm ende singet sanc:
 135 dīn schrei verdranc
 Sŷrēnen klanc,
 der dônes vanc
 ze grunde zôch der sünden kiel.
 dīn helfe uns an dem slangen rach,
 140 der uns den apfel ezzen sach;
 von dir geschach
 im ungemach,
 diu gift zerbrach,
 in der sīn valsch geschihite wiel.
 145 sīn ouge uns was ein mordes bic,
 den widersach dīn strîzes blic,
 an im den sic
 nam sorgen stric;

2, 311^b

122 gēb. 123 zûch: *Hagen* zûg. 127 agtsteine. 128 zûhe. 130 leidē, *gebessert in* leitē. 132 icht. 133 dē; 142 ime. 146 dīn *Bodm.*] dīnes.

- dîn sun den ric
 150 verschriet im und des mundes giel,
 alsam daz hermelfn den unc
 versêren mac in sîner tunc:
 altherre junc,
 dîn gallen trunc
 155 lêrt in den sprunc,
 an dem er sich ze tôde erviel.
 Ûz niuwen sünden uns enthint!
 dîn helfe wol gereinet hât
 von alten schulden dîniu kint,
 160 wan du für unser virne missetât
 wûrd in den wâc gediuhet.
 alsam der helfant mit genuht
 in wazzer lûterlich gevar
 enpfâbet sîner kinde frucht,
 165 alsô enpfîenc uns unde wider gebar
 dîn touf, der sünde schiuhet.
 dîn heilic tou wart uns gesant
 daz grûene machet unser hâu;
 du lieze ein rôserichez lant
 170 und iltes her in unser armez göu,
 mit dornen wol geriuhet:
 man jagte dich ûf kiusche grôz,
 als ez dîns vater minne enbôt,
 des suochtest du der megde schôz
 175 alsam der wilde einhürne in sîner nôt
 ze der juncfrouwen fluhet.
 Dîn frôn almehtekeit
 starkiu wort mit êwedlicher stæte
 bare sich in êren kleit,
 180 daz wol zieret reiner tugende næte.
 dir wart an dich geleit
 magtuomlîchiu kiusche zeiner wæte,
 die dir dîn tohter sneit,
 diu ze kinde dich enpfangen hæte.
 185 Wilder schepfer wunderbarft,
 já gebar dich dîn geschafft
 und diu créâtiure dîn:

2, 312^a

151 hermlin. 161 wurde — getûhet. 169 hoi (: göi). 178 sterken. 180 tugen-
 den. 185 scherppfer.

- dinen glanz verdahte ir schîn,
daz mac wol ein wunder sîn
190 aller wunderlichen kraft:
durh sîn tougenlich geberc
slouf ein rise in ein getwerc,
dô dîn bilde almehteclich
hal in kindes forme sich.
195 werelman hôch, du woldest dich
lân versêren dîn antwerc.
Uns heilte dîner wunden tou,
dô dich unser tôt gerou,
den uns dîn zorn durch sünde brou.
200 du tæte alsam der pellicân,
der sich wil geriuwen lân
swaz sîner frühte wirt getân:
der machet lebende stniu kint,
dîn mit sînem bluote sint
205 erkicket schiere ân underbint:
alsô vertreib uns wernde nôt
diu bluot, als ein rôse rôt,
dô dich erbarmet unser tôt.

- Wol dir, himelfürste,
210 daz nâch menschen heile
dîn gemüete dürste!
sælde wart uns veile
dô der stûden hürste
wart ein fiur ze teile.
215 Si wart schône enpfenget
von hitz als ein zunder;
doch wart ir verhenget
für ein künftic wunder,
daz vil unbesenget
220 stuont ir loup dar under.
Dâ wart uns bezeichent an
für ein wârez mære,
daz dîn muoter dich gewan
sunder alle swære;
225 si beleip kiusch âne man
unde sünden lære,

2. 312^b195 hoh. 206 werndü, *in* wernde *gebessert*.

dô von dînem geiste enbran
ir lîp wunnebære.

Si vil sûeze müeze gar

230 uns von houbetsünden læsen!

ir lop blüemen unde ræsen
soltē alle zungen.

ir lîp trûter lûter var,
truoc dich, herre, alsô ze herzen

235 daz nie von dekeinem smerzen

wart ir lîp betwungen.

hîlf uns allen wallen dar,
dâ mit rîcher engel dænen

werde ein êwic prîs der schœnen

240 sunder zil gesungen.

tuo von swachen sachen bar

uns vil armen ûf der erden,

lâz von dînen hulden werden

niemer uns verdrungen.

2 Vênus diu feine diust entslâfen,

diu wîlent hôher minne wîelt;

des schriet manic frouwe wâfen,

diu von ir helfe sich enthielt,

5 daz man ir sûeze minne schiuhet

und ir vil minneclichen lîp,

und aller fröide sich enziuhet

dur der vil argen herren kîp,

Die lange sint

10 an minnen blint

und in dien reisen wol gesehent;

schûrf unde schint

schâf unde rint,

daz sint die minne, die si spehent.

15 Her Mars der rîhset in dem lande,

der hat den werden got Amûr

verhert mit roube und ouch mit brande:

des sint die minne worden sûr,

die man hie vor vil suoze erkande,

229 süssü. 234 her. 236 dône. 239 schône. 234 lâz *Hagen*] lach. 244
folgt amen. 2, 1 diu ist. 8 herren *B*] herten. 11 gesehen.

20 dô Rivalin und Blantschiflûr
vil kumbers lîten von ir bande.
nu wil der herre und der gebûr

Roup unde brant vil gerner üeben,
dan er die süezen minne tuo;
25 daz muoz diu reinen wîp betrüeben, 2, 313^a
diu wol gebildet sint dar zuo,
daz man vil gerner solte minnen
ir zuht, ir êre, ir werdekeit,
dan ein vil krankez guot gewinnen:

30 sîn überkraft ist worden breit.
Den ich hie vor genennet hân,
daz ist der leide strîtes got;
der fröiden tor ist zuo getân
dur sîn gewalteclîch gebot;

35 der frouwen tanz ist hin geleit,
die schôpen die sint worden wert,
für einen kranz man gerne treit
ein begelhûben oder ein swert.

In dirre wîten werlde kreizen
40 hât irresâmen uns gesât
ein frouwe, ist Wendelmuot geheizen,
der fruht birt mangel valschen rât;
si kan den man dar ûf wol reizen
daz er unbildes vil begât

45 an armen kûejen unde an geizen
und an dien liuten, die man vât.
gewalt ist ûf der strâze michel,
gerihtes hât man sich verschamt;
diu reht stênt krumber dan ein sichel;

50 frîd unde gnâde sint erlamt.
des muoz der werlde minne tiuren
und aller fröide sîn verzigen,
sît man den süezen got Amiuren
an werdekeit hât überstigen.

55 Des strîtes got
und sîn gebot
, vil sêre missehellen kan;
vil mangel man

- ir valscher rât
 60 biz ûf den tût verleitet hât.
 daz schein dar an,
 dô Troie bran
 und der vil werde künic Pâris
 in krieges wîs
 65 verlôr den lîp:
 daz schuof Discordiâ daz wîp.
 Nu werâ dich, vil werder fürste Amûr,
 ê daz man gar und gar verdrücke dich,
 du mache ir eteslichen jâmers sûr,
 70 der von der minne ziuhet sich.
 sî daz diu werlt sô gar verzwlvelt ist,
 daz si dekeiner fröide nimet war,
 lâ schouwen, herre, ob du gewaltic bist,
 du mache, daz si strîtes werden bar
 75 Und den lîp ûf minne setzen,
 diu vil hôch gemüete birt;
 lâ diu wîp ir leide ergetzen,
 diu an minnen sint verirt;
 schiuz den pfl und ouch die strâle,
 80 diu vil mangel hât verwunt;
 drücke ir vil mit sender kâle,
 sô wirt in diu minne kunt.
 Swenne si ir strîten lânt,
 und des krieges abe gânt,
 85 und den frouwen hî gestânt,
 die vil süezer minne hânt,
 Ir rîten,
 ir strîten
 wirt in vil gar unmære;
 90 ir sinne
 diu minne
 beroubet vil der swære;
 ir lîben
 an wîben
 95 mit fröiden muoz gelingen;
 si kunnen

2, 313^b

69 und gar *B* *fehlt*. 72 nimit. 75 den *fehlt*. 76 hohgemûte. 77 leide *B*
 leides; *R*. ir leides lâ diu wîp. 81 verdruke. , 84 die kriege. 89 vil *fehlt*.
 90. 91 diu minne ir sinne: *gebessert B*.

vil wunnen

mit hôchgemüete bringen.

Vênus, vil werdiu künigîn,

100 wache, ein frouwe, êst an der zît;

dîn sun Amûr der beitet dîn,

ir varnt sament in den strît;

Wirf dîn fiur und ouch dîn zunder

in ir herze mit gewalt,

105 die mit kriege stiftent wunder,

mache ir lip an minnen balt;

mit dien senden minne stricken

mache ir kumber kumberlich,

lâz ir herze in fiure ersticken

110 biz daz si versinnen sich,

Daz diu sêze minne gît

hôchgemüete zaller zît

und des fröide machet wît,

der bi herzeliebe lit.

115 Sô singent

und springent

mit fröiden, junge und alte;

ir herzen

von smerzen

120 si scheidet mit gewalte.

2, 314*

die krenze,

die swenze

die werdent vil genæme,

die jôpen,

125 die schôpen

dien liuten widerzæme.

Beide roup und ouch der brant

wirt gestillet sâ zehant,

sô diu minne wirt bekant,

130 diu gewaltes ist gepfant.

Werden wip, nu sint getræstet;

iuwer sorge wirt wol rât,

diu minne noch vil manigen ræstet,

der mit kriegem umbe gât.

135 disen tanz hât iu gesungen

95 hoh. 102 varent. 106 mache *Hagen*] machen. 109 lasse. 124 die *fehlt*.
127 ouch der *fehlt*.

Kuonze dâ von Würzburg:
ir wünschent, daz von sîner zungen
niemer rîn gefliege lûc.

- 3 Nu gît aber der süeze meie
sælde und êre maniger leie:
bluomen rôt, gel unde blanc
dur daz grüene gras ûf dringent;
5 dâ bî kleine vogeles singent
alsô fröiderîchen sanc,
daz diu heide erkrachet
und der wunneclîche walt.
ûz dem swarzen dorne lachet

1^o wîziu bluot vil manicvalt.

Wol dem manne, der mit wîbe
disen sumer sô vertribe,
daz er liebes wirt gewert!
hey, wie dem sîn leit verswindet!

- 15 wand er nâch dem wunsche vindet
allez, des sîn herze gert:
reiner wîbe güete
haz dan al des meien bluot
fröiwet mannes hôchgemüete;

20 wan si sint für trûren guot.

Swer sîn herze welle entstricken
ûz den sorgen, der sol blicken
an diu reinen guoten wîp:
vinde er dâ niht sælde und êre,

- 25 sone gesuoche niemer mêre
fröide an keiner stat sîn lip.
wîp sint âne lougen
bernder wunde ein meien rîs:
ez lit under wîbes ougen

2, 314^b

30 aller fröiden paradîs.

136 Würzburg. 138 rime. 3 = C 1—3. 5 kleinú vogelú. 10 wisse.
19 fröiwet. 21—30 = N 8. 21 wil N. instricken N, entstrecken C. 23 reyne
göde N. 24 vint he niet da N. 25 so N. 27 sunder N. 28 wnnin meyin N.
30 paradys CN.

- 4 Maniger wunne bilde
 geschepfet hât
 meie mit der künfte sîn.
 seht, wie daz gevilde
 5 geblüemet stât!
 ez gît pfellelvarwen schîn.
 dâ bi kleidet sich der walt,
 der hât der loube ein wunder;
 süezen sanc dar under
 10 vil manievalt
 singent wol diu vogellîn.
 Sumerzît
 fröide gît
 unde wunneclichen rât:
 15 hei waz er nu fröiden hât,
 der liebe nâhe lît!
 Meie trüren krenket;
 ûf rîchen lôn
 dienet im berg unde tal.
 20 ûz der blüete klenket
 vil süezen dôn
 manic wildiu nahtegal.
 blâwen viol, grüenen klê,
 die gelwen zitelôsen
 25 unde rôte rôsen
 vil schône als ê
 siht man springen über al.
 Sumerzît
 fröide gît
 30 unde wunneclichen rât:
 hei waz er nu fröiden hât,
 der liebe nâhe lît!
 Wol im, der nu minnet
 ein sælic wîp!
 35 bi sô maniger wunne guot
 fröiden vil gewinnet
 sîn werder lip:

4 = C 4—6: 4 hat blauen Anfangsbuchstaben wie das vorige Lied, ist aber durch ein am Rande stehendes Nō zum folgenden gewiesen. 7 bekleidet. 22 wilde. 28—32 nur Sumer etc.

lieb nu wol dem herzen tuot.
 swâ dien ougen liechten schîn
 40 die blüenden boume bringent
 und den ôren singent
 diu vogellîn,
 dâ fröit minne mannes muot.
 Sumerzît 2, 315^a
 45 fröide gît
 unde wunneclichen rât:
 hei waz er nu fröiden hât,
 der liebe nâhe lît.

5 Jârlanc ûf der heide breit
 valwent liehte rôsen rôt:
 daz ist manigem herzen leit,
 daz durh minne lîdet nôt.
 5 mannes sinne nâch der minne desten mē
 trûrent, sô der kalte snē
 velwet bluomen unde klē.
 Sendez herze wirt ermant
 herzeclicher ungehabe,
 10 sô der linden ir gewant
 valwet unde riset abe.
 sende swære ein sendebære vinden kan,
 swenne enblœzet sich der tan
 und die winde stôzent dran.
 15 Ir vil reinen guoten wîp,
 lânt iuch vinden alsô guot,
 daz ir stæten friundes lip
 machent fröiderich gemuot.
 iuwer gûete hōchgemuete bringen sol
 20 dem getriuwen manne wol,
 der vil kumbers von iu dol.

6 Jârlanc scheiden wil diu lînde
 von ir kleiden grüenen sô geswinde,

44—48 nur Sumer etc. 5 = C 7—9. 6 sô] da. 13 enblôtzet. 18 fröide-
 richen muot. 6 = C 10—12.

- daz si loubes âne wirt;
 ûf den heiden von dem winde
 5 fröide leiden muoz dem ingesinde,
 daz der stæze meie birt:
 lie nôt mîn herze klaget
 niht so tiure, sam die schulde,
 daz mich hiure mîner frouwen hulde
 10 twinget unde in trûren jaget.
 Ich geliche mîne frouwen
 sicherliche rôsen in den ouwen,
 die der liehte meie lât
 wunnecliche dâ betouwen
 15 unde in rîche varwe gît dur schouwen,
 diu doch schiere ein ende hât:
 reht als der bluomen schîn
 vor dem walde wirt gevelwet,
 alsô balde trüebet unde selwet
 20 sich diu liebe frouwe mîn.
 Ir vil süeze werde minne
 leiden müeze mir noch ûze und inne,
 sô daz si ze keiner stunt
 trûren büeze mînem sinne:
 25 wand ir grüeze tuont mit ungewinne
 mich an wernder fröide wunt;
 ir lôn ist jâmers vol
 unde ir ende trûric sêre;
 missewende bieten kan ir lêre:
 30 wê, daz ich ir dienen sol!

- 7 Seht an die wunneclichen zit,
 diu mit spilnder güete
 gelfe rôsenhüete
 bringen aber sol!
 5 diu heide in liechter varwe lit
 von des meien blüete.
 fröiderich gemüete
 zimet den jungen wol
 zieren kan sich daz gevilde,

2, 315^b2, 316^a

- 10 grüne sint berg unde tal,
 dâ diu liebe nahtegal
 und diu lere wilde
 sanges ein unbilde
 schellent über al.
- 15 Meien bluot
 hôchgemuot
 sendes herzen sinne
 minne- clichen tuot.
 Geblüemet schöne stêt der plân:
- 20 dâ -von wil ich kôsen.
 ûz der velse klôsen
 brunnen klingent dâ;
 man siht durh grüenez gras ûf gân
 gelwe zitelôsen;
- 25 bî den rôten rôsen
 glenzent viol blâ;
 durh die swarzen dorne lachet
 wîziu bluot vil manicvalt:
 die sehs varwe treit der walt,
- 30 der von dænen krachet
 unde ûz loube machet
 kleider wol gestalt.
 Meien bluot
 hôchgemuot
- 35 sendes herzen sinne
 minne- clichen tuot.
 Sô wol dem manne, der nu si
 vrô von wîbes minne!
 dem, wirt ûze und inne
- 40 wunnen vil bereit:
 wan im der bernden boume zwi
 gruoget nâch gewinne,
 daz im sîne sinne
 machet vil gemeit.
- 45 liep nâch herzeliebe denket
 unde mîdet leiden pîn,
 sô diu bluot ir gelfen schîn
 sînen ougen schenket

- und diu lerehe klenket
 in daz ðre sin.
 50 Meien bluot
 hôchgemuot
 sendes herzen sinne
 minne- clichen tuot.
- 8 Sumer hinnen kêre! mit sere sin ère swachen wil, 2, 316^b
 heide und anger worden sint vil ungemet.
 walt von sinem kleide mit leide nu scheide! bluomen vil
 siht man valwen in der liechten ouwe breit.
- 5 leides wunder wil dar under
 uns besunder tuon der winter hæne;
 kranc sint sine lœne. vil schœne gedœne stillet er,
 daz betrûebet maniges edeln herzen ger.
 Swer nu frô helfe von wibe, der trîbe trûren hin
- 10 unde prîse frouwen für des meien bluot!
 wîp sint âne lougen den ougen vil tougen ein gewin,
 der vil baz dann alle bluomen drinne tuot.
 wîplich triuten kan betiuten
 liep den liuten für der vogle schallen;
- 15 wîp sint âne gallen: uns allen enpfallen sorge muoz
 durh der minneclichen reinen wibe gruoz.
 Ich wil minne grûezen, diu bûezen ir sûezen friunde sol
 kumher unde senelichez ungemach.
 minne mit ir stiure gehiure vil siure sûezet wol
- 20 unde machet herzeliebe trûren swach.
 wîbes minne stœret sinne;
 mit gewinne wil si frûide mêren. 2, 317^a
 minne diu mac lêren vil êren; ir sêren dienstman
 heilen si mit senfter arzenle kan.

9 Meie den grûenen walt
 hât bekleit
 gar mit siner gûete, daz ist wol schîn.
 zweie sich jung und alt!

52—54 *fehlt*. 8 = C 16—18. 14 vogel. 18 kum b'. 23 dienst man.
 9 = C 19—21. 3 dast wol. 4 zweie *Hagen*] zwei.

- 5 âne leit
 ûz der boume blüete diu vogellîn
 singent süezen sumersanc;
 dâ bî siht man wunne mê,
 bluomen rôt, gel unde blanc
- 10 dringent in touwe durh den grüenen klê.
 { Der meie machet hôhen muot;
 dâ bî trûren swachet diu minne guot.
 Hœne der winter was,
 lieben kint!
- 15 nu siht man die heide geblüemet wol;
 schœne loub unde gras
 worden sint.
 { nieman sich mit leide nu binden sol!
 wünneclicher varwe schîn
- 20 hât daz velt an sich geleit.
 swer mit zühten frœlich sîn
 künne, der sî der lieben zît gemeit!
 Der meie machet hôhen muot;
 dâ bî trûren swachet diu minne guot.
- 25 Geilen sich werde man
 unde wîp!
 minne ist jungen liuten für trûren guot;
 heilen ir helfe kan
 wunden lip;
- 30 herzeclichez triuten vil sanfte tuot.
 minne zwein gelieben gît
 süezen wünneclichen rât,
 sô der walt gezieret lit
 inne mit loube und er vil sanges hât.
- 35 Der meie machet hôhen muot;
 dâ bî trûren swachet diu minne guot.
- 10 Jârlanc wil diu linde
 velwen sich geswinde
 von dem leiden kalten snê.

2, 317^b

6 des, in der *gebessert*. 10 dringent *Hagen*] dringen. 20 velt *Hagen*] *fehlt*.
 22 zît *Hagen*] zuht. 23. 24 *nur* Der meie machet. 30 vil *fehlt*. 34 er *Hagen*]
 ir. 35. 36 *nur* Der meie.
 10 = C 22—24.

- meien ingesinde
 5 durh die scharpfen winde
 trûret jâmerliche als ê.
 dâ gevilde
 wilde stuont geræset,
 dâ ist fröide eræset;
 10 von dem anger læset
 rffe bluomen unde klê.
 Swer bî liebe læge,
 sît er sich bewæge
 der vil schœnen sumerzit,
 15 spilnder fröide er pflæge,
 wan sîn herze træge
 würde ûf ungemüete wit.
 wîbes künne
 wünne kan gemêren
 20
 ob des meien êren,
 der uns liehte bluomen gît.
 Man sol reine frouwen
 für die bluomen schouwen,
 25 sît in wont vil tugende bî.
 wie mag in den ouwen
 iemer bluot betouwen,
 diu für trûren bezzer si
 sendem manne,
 30 danne wîbes minne?
 si kan mit gewinne
 wundes herzen sinne
 machen aller sorgen frî.

- 11 Heide, velt, berg unde tal
 sint gezieret über al;
 von der boume blüete
 stânt si wol bekleit,
 5 hœrent, wie diu nahtegal
 suoze dænet âne zal;
 wan des meien güete

2, 319^a

13 sît *Hagen*] sint. 14 schonen. 19 liebes künne: *gebessert Hagen*.
 11 C = 25—27. 3 boumē. 6 sūsse. czal.

- machet si gemeit.
 si kan singen lûte als ê,
 10 daz diu heide erkrachet.
 manic bluome dur den klê
 wol betouwet âne wê
 gegen der sunnen lachet
 gar ân underscheit.
 15 Meien bluot
 mannes lip
 frœlich tuot,
 liebez wîp
 trœstet sinen muot.
 20 Meie wunneclîche zit
 ûf dem liechten velde wît
 mit den bluomen teilen
 aber schône wil.
 swer nu liebe nâhe lît,
 25 hey wie der ân allen strit
 kan mit fröiden heilen
 sender wunden vil!
 liep von leide manicvalt
 sich bî liebe læset,
 30 sô geloubet stêt der walt,
 und diu heide wol gestalt
 schône lît geræset
 in ir wunnespil.
 Meien bluot
 35 mannes lip
 frœlich tuot,
 liebez wîp
 trœstet sinen muot.
 Wîp sint guot, süez unde wîs,
 40 wîp hânt reiner tugende pris.
 nâch ir minne tougen
 mannes herze quilt.
 wîp sint heiles wîjnschelrîs;
 aller fröiden paradîs
 45 ûz ir liechten ougen
 blüejet unde spilt.

10 dc dc dú. 19 tröstent. 34—38 nur Meien bluot.

swen ir berndez minnezwi
 niht ergeilen künne,
 der gê sterben unde si
 50 lebender fröide ûf erde frî!
 wîp hânt alle wünne
 mit trôst überzilt.

Meien bluot
 mannes lîp
 55 frêlich tuot,
 liebez wîp
 trœstet sinen muot.

2, 318^b

- 12 Schouwent, wie diu heide sich enpferswet!
 liechte bluomen unde gras
 hânt ir gelfen unde ir wunneclichen schîn verlorn.
 in ein trûebez kleit der walt sich gerwet,
 5 der mit grüenem loube was
 umbevangen, hiure bluote manic rôsedorn,
 der vil schône zierte daz gevilde:
 nu sint sîniu lôuber val;
 ir gedœne seltsæn unde wilde
 10 sanc diu liebe nahtegal,
 diu für süeze stimme sendez trûren hât erkorn.
 Klage ein man niht lîjen unde rôsen,
 noch diu kleinen vogellîn,
 der mit herzeliebe jârlanc spilnder wunne pfîget!
 15 der vergizzet wol der zitelôsen,
 swenne er hî dem trûte sîn
 nâhe und wunneclîche dise lange nehte liget.
 im ist baz dann ob er viol bræche.
 wan sol wîp für bluomen loben;
 20 swer niht wol getriuwen frouwen spræche,
 der wolt an im selben toben:
 wê dem manne, der niht hôhe wibes gûete wiget!
 Prîsen wir die minneclîchen frouwen
 für des liechten meien bluot
 25 unde für der wilden kleinen vogellîne sanc!

47 swenne. 52 troste. 53–57 *nur* meien bluot. 12 = C 29–30. 6 un-
 bevangen. 8 sine. 9 selzen. 13 noh. 17 wunneclîche, *nicht* -lichen. 21
 wolte. 25 kleine.

ir gebærde, ir lachen unde ir schouwen
 heilent minnesiechen muot
 baz dann alle bluomen schœne rôt, gel unde blanc.
 wîp sint bezzer, danne vil gesteines
 30 oder silber unde golt;
 ûf der erde wart nie niht sô reines,
 sam der süezen wîbe solt:
 wol im, der verschulden kan ir senften umbevanc.

- 13 Jârlanc vrijet sich diu grüene linde
 loubes unde blüete guot;
 wunder güete bluot des meien ê der werlte bar.
 gerner ich durh lichte bluomen linde 2, 319^a
- 5 hiure in touwes flüete wuot,
 danne ich wüete fluot des rîfen nu mit fûezen bar.
 mir tuont wê die küelen scharpfen winde.
 swint, vertânez winterleit,
 dur daz mînem muote sorge swinde!
- 10 wint mîn herze ie kûme leit,
 wand er kleiner vogellîne fröide nider leit.
 Owê, daz diu liebe mir niht dicke
 heilet mîner wunden funt!
 ich bin funden wunt von ir: nu mache si mich heil.
- 15 sendez trûren lanc, breit unde dicke
 wirt mir zallen stunden kunt:
 wil mir kunden stunt gelückes, sô vind ich daz heil,
 daz si mich in spilnde fröide kleidet.
 leit an mir niht lange wert:
- 20 ir gewant mir ungemüete leidet.
 kleit nie wart sô rehte wert,
 sô diu wât, der mich diu herzeliebe danne wert.
 Welt, wilt du nu zieren dich vil schône,
 sô gip dînen kinden wint,
- 25 der niht winden kint zunêren müge: dêst mîn rât.
 swer mit stæte diene dir, des schône;
 hilf im sorge binden. vint,
 die dich vinden; bint si zuo dir, gip in hordes rât,

28 schone. 13 = C 31—33. 11 vogellin. 17 vinde. 18 spilnder. 20
 mir Hagen] fehlt. mîn gemuete. 23 tu, gobessert in du.

reiniu wlp: den rât mein ich ze guote.

- 3) muot und zuht ist in gewant:
 swen si kleident mit ir reinem muote,
 guot und edel daz gewant
 ist, dar umbe ich ûz ir dienste mich noch nie gewant.

- 14 **D**ô daz liehte morgenrôt
 was durch den grüenen hac gedrunge
 und die vogelesungen,
 dô rief ein wahter an der zinnen

- 5 'swer nâch senelicher nôt
 an liebes herze lit betwungen,
 dem si genuoc gesungen:
 er wache und ðe halde hinnen.
 von liebe scheide er sich enzt,

- 10 daz dicke leit dem friunde gît,
 der im ze lange bi gelit.
 wil er niht hinnen balde kâren
 sô wil er versêren
 sîn trût an êren unde an sinnen.'

2, 319^b

- 15 Von der stimme ein frouwe guot
 begunde jâmer unde trûren
 in ir herze mûren.

si sprach zir friunde ûz rôtem munde
 'liep, getriuwez herzebluot,

- 2) mîn trôst ob allen nâchgebûren,
 fröide muoz mir sûren,
 dîn scheiden sêret mich ze grunde.
 diu minne ist wunderlich genuot:
 in übel kêret si daz guot,

- 25 daz si ze liebe manigem tuot.
 daz wirt an mir vil wol bewâret:
 mich hât sorge erwâret,
 nâch fröiden swâret mir diu stunde.'

Mit den worten unde alsus

- 3) zwin ander twungen sich mit leide
 diu gelieben beide:
 der tac si nôt und angest lêrte.

14 = C 34—36. 3 dú vogellû. 6 den si genuoc. 12 von hinnen. 20 nah.
 25 manigē. 27 dú sorge. 30 zen.

manigen herzesüezen kus
 enpfien gens ûf der minne weide
 35 dicke ân underscheide:
 dar nâch ir trûren sich dô merte.
 der gast der gap den morgensegen:
 liep wart mit leide widerwegen,
 ir hôchgemüete was gelegen.
 40 ze sorgen wart ir muot gespannen
 fröide in wart verbannen.
 der ritter dannen trûric kerte.

15 'Ich sihe den morgen- sternen glesten',
 rief ein wahter über al.
 'swer nâch sînes herzen wal
 lie minne tougen sunder lougen
 5 ûf dem sal, der scheide sich enzit
 von liebe, daz im nâhe lit.
 vil unverborgen ûf den esten
 manic wildiu nahtegal
 lûte dœnet âne zal;
 10 den tac vermelden in den welden
 kan ir schal: dâ warne ich friunde bî,
 dur daz in gâch von minnen sî,
 è den palas erliuhte
 daz frœliche morgenrôt.
 15 ein scheiden mich von liebe diuhte
 wæger denne ein grimmeclicher tût.
 diz merke ein ritter, dem ze bitter
 al sîn fröide werden mac,
 ob er langer ûf den tac
 20 wil spulgen hinne süezer minne:
 swer gepflac der mæze an liebe nie,
 dem misselanc an minnen ie.'
 Ein frouwe schœne von der stimme
 sære und innecliche erschrac,
 25 dô si liebe nâhe lac;
 ir jâmerwunde gar ze grunde

2, 320^a

39 hoh. 40 irj in der. 42 dannan. 15 = C 37—39. 3 wal, aus gal ge-
 bessert. 12 gah. 14 frölich. 20 spulchen.

- tiefe wac; diu reine sprach: 'owê!
 nu muoz ich trûren aber als ê.
 der minne lône sint ze grimme,
 30 wol ich daz erkennen mac:
 wan ir fröide ist mir ein slac,
 sît ich dur dine glanzen schîne,
 leider tac, vermeiden sol mîn liep.
 du wære ie mînes heiles diep,
 35 der mîn gelücke stôrte
 mit unsælden kumberlich:
 swenn ich den morgen nennen hôrte,
 sô verbarc mîn hôchigemüete sich.
 geselle reine, dem ich eine
 40 ganzer triuwe schuldic bin,
 wache und fle von mir hin.
 der tac ûf dringet unde bringet
 leiden sin, der mich an liebe wunt
 wil machen ûf des herzen grunt.' 2, 320^b
 45 Dem ritter küene sorge entsperret
 wart von jâmer inneclich;
 zuo der schœnen twanc er sich;
 er sprach 'trût herze, bitter smerze
 lêret mich, daz ich von sender nôt
 50 gelige an hôher wünne tôt.
 mîn fröide grüene wirt gederret,
 mîde ich unde lâze dich.
 herzetœsterinne, sprich,
 waz sol mîn werden ûf der erden,
 55 frouwe, ob ich ze lange schiuhen muoz
 dich unde dinen werden gruoz?
 du solt mir des gelouben,
 daz ich kûme dîn enbir.
 uns wil der morgen fröiden rouben:
 60 lege mich, trût, ein wênic nâher dir,
 an dîneu armen lâz erwarmen
 mich, vil reine sælic wîp,
 unde twinc ouch dinen lip
 zuo mînem herzen! senden smerzen

31 mînes *fehlt*. 38 hoh. 47 er sich twanc: *gebessert Hagen*. 48 trût *fehlt*.
 49 leret, *aus* leitet *gebessert*.

65 du vertrip und gip ein küssen mir!
dâ mite scheide ich mich von dir.'

16 Heide mit kleide zieret sich gar âne wê,
wunnen mê
bringen uns der meie wil:
schœne gedœne singent vogellin als ê.

5 durh den klê
dringet liehter bluomen vil.
walt dar under wunder lœuber an sich leit;
daz gevilde wilde rôte rôsen treit,
die sint maniges herzen spil.

10 Grûezen mit sœzen dœnen sol man aber die zt,
wan si gît 2, 321^a
wunne vil ân allen wanc:
minne die sinne frœiwet, sô diu heide wit
schône lit;

15 wîp nu machent trôren kranc
sendem manne; danne minne frœide birt,
sô der wase grase- grûene tragende wirt
bluomen rôt, gel unde blanc.

Schouwen die frouwen sol man für die rôsen rôt.

20 sende nôt
büezet reiner wîbe lip.
stüure gehiure wîbes minne ie manne bôt;
frœide ist tôt
âne minneclichiu wîp.

25 dem niht schœne læne gît der wîbe trôst
.
wîp sint mannes leitvertrip.

17 Jârlanc wil diu heide mit leide
vrîjen unde enblœzen sich
liehter bluomen wunneclich,
die der sœze meie kunde bringen.

5 walt, von dînem kleide nu scheide,

66 mit. 16 = C 40—42. 13 frœit. 16 minne] wîbes minne. 22 gebot.
17 = C 43—45. 2 enplôzen.

Bartsch, Konrad von Würzburg.

24

- grüeniu löuber du versprich!
 des wil rife twingen dich
 und der snê mit angestbernden dingen.
 lerche, tröschel, nahtegal,
 10 amsel und galander
 hiure mit ein ander wol sunen,
 die nu swigent über al:
 manigen fröiderlîchen schal
 hât diu kalte winterzît verdrungen.
 15 Swer mit lieben wîben vertrîben
 sol die langen winterzît,
 hei, waz deme wunnen gît
 minne bî den herzesüezen frouwen! 2, 321^b
 wer mac von ir lîben geschrîben,
 20 waz an in gewinnes lît
 unde fröide ân allen strît?
 man sol wîp für liehte bluomen schouwen,
 unde für der vogele sanc
 wîplich kôsen hœren.
 25 gote in sînen kœren ze muote
 was vil wol, dô sîn gedanc
 reiniu wîp ân allen wanc
 schuof dem man ze sælden und ze guote.
 Ich wil umb ein lêhen nu flêhen
 30 frouwen hübesch unde fruot,
 daz ir edeliu minne guot
 argen herren nütze werden müeze
 sam ein stift der zêhen. swer vêhen
 künne tugentrîchen muot,
 35 dem werd iemer vor behuot
 hôchgelopter wîpe minne süeze.
 swer niht êre meinen kan,
 wie sol der geminnen
 reinez wîp mit sinnen getriuwen?
 40 wizzent, daz unertic man
 liep von grunde nie gewan,
 wan sîn triuten bringet leidez riuwen.

6 grüne. 17 deme B] dē; dem der *Hagen, Roth*. 18 wîben frouwen. 19 ge-
 schribe. 23 vogel. 32 als nütze, von *Haupt gebessert*. 37 êre B] eren.

- 18 Milte zieret edeln muot,
 sam daz golt gesteine tuot,
 milte laster unde sünde stillet;
 milte gülte mēren kan,
 5 milte hœhet nidern man,
 milte wol in wībes ôren hillet.
 der liute gunst diu milte koufet unde gotes hulde;
 wizzent, daz diu miltekeit
 hôher êren spiegel treit:
 10 milte ist aller tugende ein ûbergulde.

- Merke, ein hôchgeborne jugent,
 daz rîliches herzen tugent
 edelt baz dann alle friunde ûf erden.
 swer von māgen edel sî,
 15 der won edeler tugende bî,
 sô mac ûz erwelt sîn adel werden. 2, 322*
 ein edelkeit von tugenden unde ein edelkeit von künne,
 swer die bî ein ander treit
 âne wandels gunterfeit,
 20 der hât aller êren houbetwünne.

- Zuo dem fuhse ein affe sprach
 'friunt, mîn hinder hât kein dach,
 gip dà für dîns zagels mir ein kleine,
 der dir kelget in den mist.'
 25 'nein', sprach er, 'swie lanc er ist,
 ich wil in doch tragen alters eine;
 ich tuon dir, sam der karge tuot, der in hor unde in erden
 birget sîne rîchen habe,
 è daz er gebüezet drahe
 30 lāze ein armē sinen kumber werden.'

- Ein lōuw' einen spiegel kôs,
 dà von wart er meisterlôs,
 wan er spürte an sînes bildes krefte,
 daz sîn pfleger, der in twanc,
 35 schein dà wider im ze kranc:
 des entweich er sîner meisterscheffe.

18, 1 = C 46. 7 der mîl̃te lûte. 11 = C 47. 19 dû Bodm. 21 = C 48. 22
 tach. 23 dînes. 25 lange. 31 = C 49. lōwe.

- diz merke ein herre, der nu sehe in êren spiegel sêre:
 ob er drinne erkennen müge,
 daz sîn râtgeb im niht tûge,
 40 sô versmâhe er sine kranken lêre.

- 19 Ich solt aber singen von den rôsen rôt
 und des meien güete,
 der mit sîner blüete zieret wilden hac:
 nu wil mich betwingen des ein ander nôt.
 5 daz ich mit gedœne
 liechte bluomen schœne niht geprîsen mac.
 ich muoz strâfen die verschamten richen tugendelösen,
 die sich in der schande klösen hânt getân:
 ich enwil niht kôsen
 10 hiure von den rôsen ûf dem grüenen plân.
 ûz dem besten wîne scharpfer ezzich wirt,
 swenne er sich verkêret:
 diu bîschaft mich lêret, daz ich wirde sîr.
 swie guot ich erschine, mîn gemüete girt
 15 doch in argem willen,
 herren kan ich villen, sam der wilde schûr
 boume vellet unde si beroubet mit genühte:
 jô wis ich von êren frühte kargen man
 zuo der schande sühte,
 20 sît ich mîner zühte niht geniezen kan.
 Gernder man die kleinen gâbe schelte niht,
 die der milte biete,
 der vil grôzer miete niht ze gebene hât.
 swer zerbrichet einen spiegel, der gesiht
 25 in den stückelînen
 ganziu bilde schinen: sus wirt volliu tât
 in der kleinen gâbe erkant, diu von dem guote spaltet,
 des ein nôtic herre waltet; ganzen schîn
 mæzlich gelt behaltet,
 30 daz durh êre valt et sich in stückelîn.

2, 322^b

Hûsêr ist ein gnâde rich, diu fremden gast
 ûz vil sorgen wîset

2, 323^a

19 = C 50—52. 10 uf den. 17 betruebet ir genühte. 23 geben. 26 ganze.
 27 die. 29 meslich. 31 = C 66. Hûsere — genade. frömden.

- und die wirtē priset baz dann al ir tugent.
 sam daz golt cyclāde breitet sinen glast,
 35 alsō kan si mēren
 pris ob allen ēren hōchgeborner jugent.
 dā bi trōstet si daz alter, dem si frōide entsliuzet.
 von hūsere wurde fliuze lobesam.
 ir guot wol erschiuzet,
 40 wan ir gūlte niuzet wilt beid unde zam.

- 20 **Tou** mit vollen aber triufet 2, 322^b
 ūf die rōsen āne tuft.
 ūzer bollen schōne slufet
 manger lösen blūete kluft.
 5 dar in senkent sich diu vogellin,
 diu gedōne lūte erklenkent,
 daz vil schōne kan gesin.
 Bi der wūnne wol mit ēren
 sol sich kleiden mannes lip, 2, 323^a
 10 daz im künne frōide mēren
 ein bescheiden sēlic wip.
 swer verschulden wilbes minne sol,
 der muoz ringen nāch ir hulden
 mit vil dingen tugende vol.
 15 Swer mit sinne valsch kan ūben
 als ein dieplich nāchgebūr,
 der wil minne sō betrūben,
 daz ir lieplich lōn wirt sūr:
 wan sol zwischen minne mit genuht
 20 triuwe in glanzer stāte mischen:
 daz birt ganzer frōiden fruht.

- 21 **Jārlanc** von dem kalten snē
 valwent bluomen unde klē;
 mē siht man grttenes loubes in dem walde niht.
 schouwent, wie der anger stē
 5 jæmerlichen aber als ē;

33 danne alle. 36 hoh. 38 huseren. 39 gū. 40 beide. 20 = C 53—55.
 21 = C 56—58, P 20—22. 1 Jarling me von P. 2 uñ der P. 3 sihet men P.
 4 sehent wie daz gevilde ste P.

- wê manigem kleinen vogellin dâ von geschûht.
 manicvalter sorgen schar
 twinget daz gevilde;
 wilde rôsen lieht gear
 10 sint verschwunden alze gar;
 bar wunneclicher blüete man die boume siht.
 Swer bî liebe sunder nît
 dise lange winterzît
 lît, der vergizzet wol der sumerlichen tage,
 15 wan im âne widerstrît
 minne hôchgemüete wît
 gît unde machet ringe sînes herzen klage.
 wîbes minne mêret haz
 fröide sendem manne,
 20 danne klê von touwe naz.
 wizzent sunder allen haz,
 daz wîbes minne kumber unde leit verjage.
 Wîp sint guot für ungemach,
 wîbes trôst ie sorge brach,
 25 swach unde kleine machet trûren wîbes lip.
 wîp sint lieber dinge ein dach,
 daz man liebers nie gesach:
 ach got, wie sælic sint diu minneclichen wîp.
 wîplich güete sanfte tuot;
 30 man sol guote frouwen
 schouwen für des meien bluot;
 wîp sint guotes überguot:
 muot reiner wîbe mac wol heizen leitvertrip.

2, 323^b

- 22 Willekomen si diu zît
 vil wunneclich,
 diu mit gelfen kleiden hât
 gezieret anger unde plân!
 5 heide in liechter varwe lît;
 si gestet sich

6 manigē *C*, manigen *P*. beschihet *P*. 7 manicvalt der *P*. 8 schouwent daz *P*.
 14 wunnenclichen *P*. 16 hoh *C*. gît wit *P*. 17 ringe machet *P*. 19 sen-
 den *P*. 20 wanne ein kle *P*. 22 guete *P*. veriaget *P*. 25 kleines truren
 machet *P*. 26 tach *CP*. 28 minnencliche *P*. 29 wibes minne *P*. 30 schöne *P*.
 22 = *C* 59. 60.

- mit rilicher sumerwât;
 man siht den walt geloubet stân,
 dâ diu nahtegal ir sanc
- 10 lûte dœnet under;
 wunder- licher stimme klanc
 erhillet dâ;
 bluomen rôt, gel unde blâ
 siht man durh grüenez gras ûf gân.
- 15 Frôuwe sich ein sælic man,
 der minnen sol,
 unde sî der zît gemeit,
 diu trûren krenket aber als ê.
 liep noch liebe liebes gan
- 20 von herzen wol
 unde swendet sîniu leit,
 alsam diu sunne kalten snê.
 swâ des lichten meien bluot
 durh diu spilnden ougen
- 25 tougen lachet in den muot,
 dâ geilent wîp
 minnegernder manne lîp,
 alsam daz tou den grüenen klê.
- 23 Jârlanc treit
 heide breit
 manige nôt und arebeit: 2, 324¹
 si was âne leit,
- 5 dô si fröide erstreit
 unde rôsen willeclichen bar.
 grüeniu kleit
 unde weit
 ir der lichte sumer sneit,
- 10 âne kunterfeit:
 diu sint nu verseit
 ir von schedelicher næte gar.
 si muoz horden leides orden;
 worden ist ir hübescheit
- 15 unhereit,

9 da dû liebe nahtegal. 10 under *Hagen*] *fehlt*. 19 nach. 25 dem.
 23 = C61—63. 11 die.

- wan si neit
 rife durch die werdekeit,
 daz man in vermeit,
 unde maniger streit
 20 nâch ir bluomen wunneclîch gevar.
 Herze mîn,
 vogellîn
 unde glanze rôsen fîn
 lâ nu dulten pîn,
 25 unde klage dîn
 selbes trûren mîchel unde starc.
 tugende schrîn
 umb den Rîn
 stêt vor dir beslozen in;
 30 des dorr unde swîn!
 kûnic Salâtîn
 gap durh ère wilent manige marc:
 nu wil schande in maniger hande
 lande vollekomen sîn
 35 kûnigîn;
 èren schîn
 blichet als ein baldekîn,
 daz vernetzet wîn;
 tugende widergrîn
 40 worden ist nu manic herre karc.
 Schanden gran
 unde ir zan
 missezierent rîchen man,
 dem ich wurde erlân
 45 unde im lobes niht gan,
 dur daz ie sîn herze tugent verswuor.
 Èren van
 von im dan
 snurret wizer danne ein swan;
 50 er ist milte wan, 2, 324^b
 diu von im entran
 unde zuo dem tugentrîchen fuor.
 im ze râte gar ze spâte
 krâte des gelückes han,

16 sneit. 20 nah. 28 umbe. 37 bliket — baldegin. 46 tugende.

55 sit im kan
 haften an
 gilt, der sich nie tugent versan.
 sit im dà zerran,
 dà diu Sælde span
 60 siner êweclichen wunne snuor.

24 Swer sich dar an stœzet,
 daz diu milte künne geben
 bresten unde ein armez leben,
 der ist ein gouch:
 5 swer si bescheidenlichen hât,
 des gelt wirt erschœzet
 und mit êren underwehen:
 acker, wisen unde reben
 si mêret ouch:
 10 an guote milte niht zergât.
 als elliu wazzer ûz dem mer
 gewalteclichen giezent
 und drin aber fliezent:
 alsô gat des milten er
 15 wider hein aldurh daz jâr,
 diu rede ist wâr:
 got gap ie gebender hende rât.

Ich prüev unde kiuse,
 daz ein tugende blinder man,
 20 der nie liechten pris gewan,
 vil ofte gert
 durhlüterlicher wurde breit.
 einer fledermiuse
 wol ich den gelîchen kan,
 25 diu des nahtes fliuget an
 ein glanzez swert,
 dà man ez blôz zen handen treit,
 und snidet dran ze tôde sich.

57 der *B*] er. tugende. 58 dà *Hagen*] *fehlt*. 24, 1 = *C* 64. stösset. 3 gebresten. 8 acher. 10 rehte milte an guote. 13 unde. 14 zer *Roth*. 24, 18 = *C* 65. 28 für eine dritte Strophe ist Raum gelassen.

swer lûter lop wil rüeren,
 30 des er niht sol füeren,
 dem wirt ez sô schedelich,
 daz er dran versêret wirt:
 vil schanden birt
 ein unverdientiu werdekeit.

- 25 **Aspis** ein wurm geheizen ist, 2, 325^a
 der zuo der erden strecket
 ein ôre, und in daz ander stecket
 sines zagels ort,
 5 durh daz er kein wispelwort
 verneme, sô man in vâhen wil.
 owê daz nu der selbe list
 niht mangen herren decket,
 der böeser rede sîn ôre enblecket
 10 hie beid unde dort,
 dâ von er den schaden bekort,
 daz er verliuret êren vil.
 schalc in sînem munde
 wunde- bernde sprüche treit,
 15 dâ mit er in schande leit
 nu ritter unde knehte,
 die durh sîn lasterlich gebrehte
 werdent vil gemeit:
 swaz ein zûhtic man geseit,
 20 daz hânt si für ein gougelspil.

Vorht unde schamendes herzen ger
 für manige tugende ich krœne;
 si bringent beide rîche lœne.
 swem si rehte kunt

25, 1 = C 68, t 538, 1 (*Hagens Museum* 2, 216). 1 wurm C, slang t. 2 uff die t.
 4 des sinen wadels t. 5 also daz t. 6 anhör t. 7 daz nit der valsche t.
 8. n. m.] etliche t. 9 do falsche red ir oren blecket t. rede] ere? C. empleket C.
 10. 11 beyde hie und dort da huft sich vil der schanden hort t. 12 damit ver-
 lurt er t. 13 Ein sch t. 14 munde t. 15 er hie in iamer t. 16 gut ritter
 und auch t. 17 das für sin t. 18 dick werden so t. 19 was in ein t. nu seit t.
 25, 21 = C 67, t 538, 2. schame uss h. t. 22 ich vor alle tugend t. 23 die
 zwey die br. r. t. 24 sie nu t.

- 25 worden sint biz ûf den grunt,
 der mac wol heizen lobesam.
 diu scham verhenget niht, daz er
 mit schanden sich gehæne;
 sô machet in vor sünden schæne
- 30 vorhte zaller stunt: 2, 325^b
 dirre zweier tugende funt
 ist aller missewende gram.
 swer bî grôzem meine
 kleine fürhtet gotes zorn
- 35 und die schame hât verkorn,
 sô schande in wil verwunden,
 der wirt an êren blôz hie vunden,
 unde ist dort verlorn.
 wê daz er ie wart geborn,
- 40 der vorhte mîdet unde scham!

Ich weiz wol, daz des kargen muot
 ouch êren gert besunder
 und ist sô zæhe doch dar under,
 daz er niht getar

- 45 durh si werden miltevar,
 swâ man ir lop mit gâbe ûz grebt.
 möht er si koufen âne guot,
 er wolte ir haben wunder,
 und wære dar ûf gerne munder,
- 50 daz sim würde gar.
 nein, er muoz ir wesen bar,
 sit er niht gebender tugende entselt.
 swer gewinnen êre
 sêre lobelichen sol,
- 55 der muoz lân der milte zol
 vriliche ûz sînen handen.

MODERN LANGUAGE S
 FACULTY LIBRARY
 OXFORD.

25 sint oder werden an *t.* 27 verhenget] die wil auch *t.* 28 in schande sich
 verhæne *t.* 29 sie kan vor sunden hute schæne *t.* 30 die vorcht zu *t.* 31
 wan d. selden riche funt *t.* 33 Wer hie by grosser *t.* 35. 36 und nit die scham
 hat usserkorn schand hat in überwunden *t.* 38 dort] auch gar *t.* 39 we im
 daz *t.* 40 Wer *t.* 25, 41 = C 69, *t.* 538, 3. 42 der ere *t.* 43 ist doch als
 verzag dar *t.* 44 und daz *t.* 45 al dorch die werde *t.* 46 da man *t.* 47
 haben *t.* 48. 49 er hett ir gern ein wunder darauf so wolt er wesen munder *t.*
 50 si im *Ct.* 51 nein zwar er *t.* 52 er mit gabe die enthept *t.* 53 Wer nu *t.*
 55 und der *t.* lân] auch *t.* 56 vrilich *C,* langen *t.*

dâ von enbirt ir in den landen
 manic herre wol,
 unde wirt doch zornes vol,
 60 sô man sîn laster im ûf hebt.

Der karge rîche vert von hûs
 in purpur unde in bisse;
 des wænet er daz er niht misse
 glauzer werdekeit,
 65 durh sîn lichteberndeiz kleit:
 son hilfet wât fûr laster niht.
 er biuwet als ein fledermûs
 der schanden vinsternisse,
 diu nahtes fliuget vil gewisse,
 70 dâ man hât geleit
 einen fûlen ronon breit,
 den si vûr liechten glanz ersiht;
 alsô nîmt diu tumben
 krumbe trûge fûr wâren schîn.
 75 ir geliche mac wol sîn
 der karge tugende blôze;
 der wænet, daz ich im genôze
 lop schœn unde fîn:
 nein, er hât alsam ein swîn
 82, 326^a
 80 ze trûeber schanden pfuole pfliht.

An liuten hât diu gotes kraft
 fûr elliu dinc gewundert:
 beschouwe ich menschen tûsent hundert
 âne valschen list,
 85 bi den allen, wizze Crist,

57 dar umb geburt er in *t.* 58 vil mangem herren *t.* 59 werdent dicke *t.* 60 wann man ir laster in *t.* 25, 61 = *C* 7, *t* 539, 4. 61 rîche karge *t.* 62 bysse *C*. 63 er w. daz er sy gewysse *t.* 64 vil hoher *t.* 65 aldurch s. liecht goltfarwes *t.* 66 so decket wat die schande n. *t.* 67 ein] die *t.* 68 in truber *t.* 69 und die da fluhet *t.* 70 man hin hat *t.* 71 ein *C*. 73. 74 Suss hant die tummen krummen regen fûr den liechten schîn *t.* 73 So *C.* 74 trûge] triuwe *C.* 75 dem mag vil wol geliche sîn *t.* 76 der rich an tugend *t.* 77 er went auch das er sy g. *t.* 78 des lobes clar und *t.* 79 zwar nein er hat recht als *t.* 80 trûbem bache pfules *t.* pfûlle *C.* 25, 81 = *C* 71, *t* 537, 1. 82 so rechte vil *t.* verwundert *C.* 83 nu vint man menschen *t.* 84 so gar on arge *t.* 85 das undryn allen *t.*

- sint zwêne glich ein ander niht;
 ir libes bilde ist an geschäft
 in mange wîs gesundert:
 ouch wirt ir herzen sin gemundert
 90 dar ûf alle frist,
 daz er unterscheiden ist.
 dâ von diz wunder hie geschiht,
 daz ein man gevallen
 allen liuten mac niht wol;
 95 jâ müest er gelückes vol
 nâch ganzem wunsche liuhten,
 des tugende vollekomen diuhten,
 swâ man êren zol
 werdecliche enpfâhen sol:
 100 wer lebt, dem man niht wandels giht?

- Nieman ist âne bresten gar:
 dâ von der niht erschrecke,
 bi dem geflüeger wandel stecke;
 swer dar umbe wil
 105 miden hôher êren vil,
 daz im gelit ein laster obe,
 der ist bescheidenheite bar.
 twing in ein wandels flecke,
 sô râme er zuo der tugende zwecke,
 110 trifftet er daz zil
 mit der sinne kugelspil,
 sô brichet sîner schande klobe.
 nieman sol von êren
 kêren als ein böeser zage,
 115 durh daz ûf in sîne tage

86 zwey ein ander gliche *t.* gelich *C.* 87. 88 ir menschlich form ir eigenschaft die ist also gesundert *t.* 89 und ob ir herze wird vermundert *t.* 90 schir und in kurtzer frist *t.* 91 syt das nu u. *t.* 92 ein wandel dick g *t.* 93 und solt ein *t.* 94 l. alzyt wol *t.* 95 sich so *t.* müs *C.* müst *t.* 96. 97 gar wirdig sin durchluchte und ob in yn sym synne tuchte *t.* 98 wie er der eren *t.* 99 so wird. *t.* 25, 101 = *C* 72, *t* 537. 2. on gebresten *t.* 102 des sol man n. erschrecken *t.* 103 in dem gefugen wandel stecken *t.* 104 licht ob er selber wil *t.* 105 und miden *t.* 106 das er dem wandel lyge ob *t.* 107 Sol wesen ungemütes bar *t.* 108 rurt man sin w. fleck *t.* 109 râm] schyb *t.* der eren zwecken *t.* 110 licht tr. *t.* 111 der] siner *t.* 112 ym der schanden *t.* 113 en sol *t.* 114 recht als ein tummer zag *t.* 115 und ob ym alle s. *t.*

ein wandel si gevallen.
 er tuo daz bestæ: ob er niht allen
 liuten wol behage,
 sô begnüege in, ob er trage
 120 den pris, daz in diu menige lobe.

26 Gar bar lit wit walt,
 kalt snê wê tuot: gluot si bi mir. 2, 326^b
 gras was è, klê spranc
 blanc, bluot guot schein: ein hac pflac ir.
 5 schœne dœne klungen jungen liuten,
 triuten inne minne merte:
 sunder wunder- bære swære wilden
 bilden heide weide rerte,
 dô frô sâzen die,
 10 der ger lâzen spil wil hie.
 Trût brût, sich mich an!
 man hât rât dâ swâ du nu bist.
 dîn schîn wit gît muot
 guot dem, swem sîn pîn arc starc ist.
 15 sîeze, bûeze trûren! sûren smerzen
 herzen reine kleine mache!
 kluogen fuogen schœne læne mære
 sære! niuwe.* riuwe swache!
 lich rich lêhen mir,
 20 wîp! lip vlêhen sol wol dir.

27 Jârlanc wil diu linde von winde sich velwen,
 diu sich vor dem walde ze halde kan selwen;
 trûren ûf der heide mit leide man ûebet:
 sus hât mir diu minne die sinne betrûebet.
 5 Mich hânt sende wunden gebunden ze sorgen; 2, 327^a
 die muoz ich von schulden nu dulden verborgen.
 diu mit spilnden ougen vil tougen mich sêret,
 diu hât mîn leit niuwe mit riuwe gemêret.

116 si gevallen *fehlt t.* 117 so tu er ie das best das allen *t.* 118 luten gar wol *t.*
 119 in demut sinen wandel trag *t.* in das ob *C.* 120 den pris *fehlt t.* menigi *C.*
 meiste menge *t.* 26 = C 73. 74. 6 mertte. 16 herzen *Hagen*] *fehlt.* 17 klâgen
 fügen. 20 *Raum für eine dritte Strophe.* 27 = C 75—77. vö: *Hagen* vom.
 5 wunde.

Gnade, frouwe reine! du meine mich armen!
 10 lā dich minen smerzen von Herzen erbarmen!
 mīn gemüete enbinde geswinde von leide!
 ūz der minne fiure dīn stiure mich scheide!

28 **M**inen muot
 hāt diu minne sere enzunt:
 als ein gluot
 ich enbrinne zaller stunt.
 5 ungewinne
 sint mir inne worden kunt.
 küniginne,
 mīne sinne tuo gesunt!
 höher fröiden funt
 10 sende in mīnes herzen grunt;
 ich bin in den tōt verwunt:
 daz tet mir dīn rôter munt.

Frouwe mīn,
 du verkere mīniu leit!
 15 lā mir sīn
 fröiden lere vil bereit!
 pris und ere
 dir, vil hère, sī geseit
 iemer mære;
 20 dīn lop sere werde breit,
 sīt dīn name treit
 höher wibe werdekeit;
 āne wandels gunterfeit
 zieret dich der tugende kleit.

2, 327^b

29 **W**illekomen sī diu zīt,
 diu mit spilnder güete
 manigem herzen fröide gīt
 unde hōchgemuete!
 5 heide in liechter varwe līt
 unde in touwes flüete;

9 Genade
 4 hoh.

28 = C 75. 79.

14 mine.

29 = C 80—82.

3 manigē.

vogele singent widerstrît
ûz der boume blûete.

- Helfent alle enpfâhen
10 mir den wunneclichen meien, der beginnet nâhen!
Winter hât ein endeziel,
daz sint liebiu mære,
diu vil maniges herzen spil
machent wunneclære;
15 meien zît uns komen wil
aller sorgen lære:
doch sint frouwen bezzer vil
uns für sende swære.

- Helfent alle enpfâhen
20 mir den wunneclichen meien, der beginnet nâhen!
Man sol minneclichiu wîp
für die bluomen schouwen.
wîp sint mannes leitvertrîp,
daz in hât verhouwen.
25 elliu créâtiure, schrîp
lop dien reinen frouwen,
unde prîse ir werden lip
vor geblüemten ouwen!

- Helfent alle enpfâhen
30 mir den wunneclichen meien, der beginnet nâhen!

- 30 Swâ tac er- schinen sol zwein liuten,
die ver- borgen inne liebe stunde müezen tragen,
dâ mac ver- swînen wol ein triuten:
nie der morgen minne- diebe kunde bûezen klagen. 2, 328
5 er lêret ougen weinen trîben;
sinnen wil er wûnne selten borgen.
swer mêret tougen reinen wîben
minnen spil, der künne schelten morgen.

7 vogel. 12 liebe. 13 die. 18. 19 *nur* Helfent. 21 minnekliche. 25
creature. 29. 30 *nur* Helfent alle etc. 30 = C 83. 3 *verswînen Hagen*
verswinden. 5 er lêret *Hagen*] ert. sinnen] sinen sinnē; *Hagen* sinne:
minne.

- 31 Winter uf der heide bluomen selwet,
 der mit vrostē velwet
 anger unde walt;
 löiber ab der linden
- 5 risent von den winden
 unde läzent durre sich beschouwen.
 dise nôt enklage ich niht sô tiure
 sô daz aber hiure
 schanden rife kalt
- 10 twinget mangan bösen,
 der mit tugende ræsen
 solte sich in edeles herzen ouwen.
 der meie widerbringet bluomen unde löiber in dem hage:
 sô muoz der an êren iemer dorren
- 15 der sich hât verworren
 alle sîne tage
 in der schanden stricke;
 von der sunnen blicke
 mac sîn herze in tugende niht betouwen.
- 20 Maniger nu von siner tugende gâhet,
 der die schande enpfâhet
 in daz herze sîn;
 dâ mit er bezeigtet,
 daz er balde veiget
- 25 unde schiere tôter nider stürzet.
 dâ von ich für mîne friunde erschricke,
 die mir wilent dicke
 tâten helfe schîn,
 unde nu von êren
- 30 drâte wellent këren,
 sam die zuo der flûhte sint geschürzet.
 ich fürhte, daz ir niuwer site si niht lāze werden alt;
 swâ sich angeborniū tugent verwandelt,
 dâ wirt missehandelt
- 35 sêre an ir gewalt
 diu natûre danne,
 sô daz si dem manne
 leben unde wirde balde kürzet.

31, 1—38 = C 84. 95. 6 lassen. 25 tôter *Wackernagel*] tot. 32 fürht^{te}.
 sitte. 33 angeborne.

Bartsch, Konrad von Würzburg.

25

- Wāfen über die schande si geschriet,
 40 diu vil èren vriet
 alter unde jugent:
 gnuoge milte wāren,
 ob die lasterbāeren
 niht ze spotte bræhten si mit schalle;
 45 der siht man sô vil ûf allen strāzen
 daz durh si muoz lāzen
 maniger sine tugent,
 der nu fûrhtet sêre,
 daz man im verkêre,
 50 daz er lebe niht als die bœsen alle.
 der kargen manicvaltekeit diu stœret rîchter sælden hort.
 wil ieman ze herzen tugende zûcken,
 die muoz er verdrûcken
 rehte als einen mort,
 55 vor den aller bœsten,
 durh daz er der grœsten
 und der meisten menge wol gevalle.
 Wære ab ich ein herre vries muotes
 sô wolt ich des guotes
 60 deste milter sin,
 daz man vindet hiute
 mê geschanter liute,
 danne gërter lebe in disen ziten.
 triuwe und ère glenzent deste vaster,
 65 daz mein unde laster
 gebent sô trûeben schîn.
 ob die liute umb ère
 wûrben alle sêre,
 wie môht ieman danne lop erstriten?
 70 daz arge bi dem guoten erger unde bœser liuhten kan,
 und daz guote bezzer bi dem argen;
 dâ von ûz dem kargen
 tugende rîcher man
 kan vil schînes bringen,
 75 als ûz kiselîngen
 schône glizent edele margarîten.

31, 39—76 = C 86. 87. 42 gnuoge. 51 diu *Hagen*] *fehlt*. 55 Wer aber.
 72 uns dē.

- Einen kargen, wilent des bevilte,
 daz ein man sich milte
 unde êr underwant;
 80 des kêrt er ze walde
 zeinem schâcher balde,
 den bat er, daz er den milten slüege.
 dô sprach er, solt er den man verhouwen,
 sô wolt er beschouwen
 85 sinen lôn zehant.
 des hôt der unholde 2, 329*
 driu pfunt im ze solde;
 wand er fûnve in sinem seckel trüege.
 dô sprach der schâcher 'sô mord ich durch fûnvîu lieber argen schalc,
 90 danne ich umbe driu den milten sêre;
 dîn bluot ich verrêre,
 wan ich dînen balc
 hie ze tôde snîde.'
 swer den fromen nîde,
 95 dem geschehe alsam, daz ist gefüege.

- Wart ie bezzer iht für ungemüete,
 danne wibes güete,
 des erkenne ich niht:
 swaz ein man verborgen
 100 leides unde sorgen
 allen tac ze herzen hât geslozzon,
 daz kan im ze naht sîn frouwe bûezen:
 von ir werden süezen
 minnen liep geschiht
 105 sînem senden lîbe:
 wol dem reinen wibe,

31, 77 = C 85, t 556, 1. Eins mals ein richen kargē daz t. 78 so daz ein armer milte t. 79 und eren C, sich eren t. 80 da ylt der rich gein t. 81 zu einem t. 82 er batt daz er den armen milten t. 83 Der schacher sprach sol ich den milten hauwen t. 84 so mustu mich lan schauwen t. 85 den mynen t. 86. 87 da verhiess er ym soldes wol dru marck rotes goldes t. 88 der er doch t. fûnfe C, funf t. butel t. 89 Er sprach umb. V. marck slach (*fehlt* ich) lieber dich vil karger schalk t. fûnfe C. 90. 91 solt ich umb dru marck nu den milten tûten, mit bluot müst ich in rûten t. 92 er wil ich t. 93 nu dir zu t. schnyden t. 94 dorch got den milten myden t. 95 durch sine tugend duncket mich gefuge t. 31, 96 = C 89, t 544, 1. Wo wart ie bessers ie vor t. 97 wañ reiner wybe t. 98 sich dez t. 99 Was nu t. 100 vil l. t. 101 alltag in sinē h. h. beslossen t. 102 sin frauwe dez nachtes t. 103 mit yr' edlen s. t. 104 liep] daz t. 105 dem sinē t. 106 so wol t

- die niht hôher êren hât verdrozzē!
 diu tiuret unde krœnet mit ir edelen tugenden werden man:
 swenne si mit spiegellichten ougen
 110 in geblicket tougen
 herzeclichen an
 unde ûz rôtem munde
 lachet in von grunde,
 sô hat in der sâlden tou begozzen.
- 115 Daz die milten alsô frûege sterbent,
 die nâch prise werbent,
 daz geschiht dâ von,
 daz ir alze kûme
 got in himels rûme
 120 wil enbern ze stætem ingesinde.
 lange lât er si niht leben ûf erden,
 durh daz si dort werden
 frôiden vil gewon,
 unde er mit in schiere
- 125 sîne kære ziere,
 dâ man inne keinen bæsen vinde.
 waz solte ein tugentlôser bæsewilt in gotes himeltrôn?
 er lât in den tôt vil lange fliehen,
 durh daz im geziehen
- 130 sol kein ander lôn,
 wan daz er mit schanden
 lebe in sünde banden
 und daz in diu helle danne slinde.

2. 329^b

107 die nu nit *t.* 108 Sie *t.* krönt mit yr`myñ den werden *t.* 109 wāñ sie
 yn mit yrn liechten spilnden *t.* 110 in blicket an so *t.* 111 so muss er fro
 bestan *t.* 112. 113 von grunde sines hertzen sie kan im wenden smertzen *t.*
 114 in wol der *t.* 31, 115 = C 90, *t.* 556, 2. Ach daz *t.* hie so schiere ster-
 ben *t.* 116 die hie nach-eren werben *t.* 117 daz kûmet alz da von *t.* 118
 daz got daz yre künne *t.* 119 in synes hymmels wönne *t.* 120 nit wil *t.* 121
 er lat sie nit lang leben hie uf *t.* 122 er wil sie lassen werden *t.* 123 dort
 fr. *t.* 124 daz sie nu alle schiere *t.* 125 schauwen sinr *t.* 126 daz man auch
 keynen kargen by ym vinde *t.* 127 Waz taug ein richer karger in dez himmel-
 riches tron *t.* 128 got lesset sie hie l. *t.* 129 daz sie da nit beziehen *t.* 130
 dort keinen andern *t.* 131 sie leben in zu schanden *t.* 132 hie in der sunden *t.*
 133 daz sie recht dann der helle grunt verslinde *t.*

- 32 Got herre, waz du wonders an dir selben hâst geschicket!
 wie gar dîn vrôn almehtekeit mit kreften ist verzwicket,
 diu sich hât verstricket
 sêr in der êwekeite dîn!
- 5 drivalt in ein gedrunge unde einlich in driu geflohten
 bist du: der stric hât allen sin werlichen übervohnten;
 nie gedanke mohten
 gebrechen in die bûnde sîn.
 sunder ende und âne ursprinc was ie dîn lebende majestât,
- 10 diu sich undermischet hât
 mit drin personen vaste,
 und ein got ist ân underscheit bi drier hulde laste;
 sich vlahet an ir ein drivalt ris ie zeime ganzen aste,
 der mit sime glaste
- 15 gît endelôser wunne schîn.

Almehtic schepfer, den ich obe den kûnigen allen prise, 2, 330^a
 du bist ein brûner jungelinc und ein altherre grise,
 der sich zeiner spîse
 gît uns vil armen tegelich!

- 20 fleisch unde bluot dîn vaterlichez wort umb uns ist worden:
 diu beide niezen wir durh wâren cristenlichen orden,
 sît die jûden morden
 begonden an dem kriuze dich.
 dîn lichame der wirt empfangen sunder pîn und âne schranz,
- 25 sô daz er belibet ganz

32, 1 = C 92, J 4, K 1, t 565, 2, (u 96, 2). O herre u. wunder mit dir u. selber JKu. has J. 2 frone K. vûrzwicket J, fivr zwicket K. 3 und die t. flurstricket K, gestricket J, gericket t. 4 tieff in die t. 5 got herre in ein drylichê ganz in einen got geflochten t. an eyn J. an dry gevluchten J. 6 du bist der strick der alle sich hat werlich t. alle dinc mit kreften K. übervuchten J. 7 gedenc ym nit enmochten t. gedenke K, gedanken J. mûchten J. 8 wnder K, hende t. 9 Got herr on end on underscheit in siner werden t. ursprunc CK. ie] e J. lebender magestat K. 10 und der sich t. 11 in dry person gar faste t. 12 ander got ist ane under las K, got vatter son heiliger geist t. unde ist cyn got J. blj in Kt. 13 zu dir barg sich ein dryfalt rich zu einem t. an im K. ie tzû J, vs K. 14 der uns mit t. 15 bracht endelosen berde schin t. wunnen JK. 32, 16 = C 93, J 6, t 568, 3, (u 96, 3). 16 Almächtiger u, Got herr ein t. ob C, hoh tu. den werden kûnigen J, ob allen kungen u, ob allen dingen t. Ts tzû einer Jt. 19 gib t. 20 sin t. vatterliches C, vetterlichez Jt. ist an uns J, ist dorch uns t. 21 der beyder nyeze wir durch warer kristelicher J, die beyde sampt die niesen wir nach cristenlichem t. 22 recht als die t. 23 begunden Jt. 24 Der ie was got und ymmer ist on anfang end und ane schranz t. lichname J. 25 so daz sin gotheit blybet t. Also J.

und âne sêr da enzwischen:
 mit sîner wandelunge wir die siechen sêle erfrischen.
 wir slahten, ôsterlichez lamp, dich ûf dien vrônen tischen,
 dâ ze brôte mischen
 30 dîn heilic lip beginnet sich.

Got wil ze jungest sînen tût verwîzen uns vil armen,
 dur daz wir in der helle müezen êweclîche erwarmen:
 daz lâ dich erbarmen,
 erwelte muoter ûz erkorn!
 35 sîn rôtez bluot er uns ze schaden vor gerihte enblœzet:
 des lâ von dîner brüste werden blankê milch geflœzet:
 hei! wie daz verstœzet
 von uns dâ sînen grimmen zorn!
 wie mac ungenâde uns iemer von dîm edelen sun geschehen,
 40 sô dun lâst dîn brüstel sehen,
 und er dich sîne wunden?
 er wart versêret und du swanger durh der menschen sunden:
 der liebe urkûnde sol uns dort von leide tuon enbunden,
 sô daz zallen stunden
 45 iht werde an uns sîn tût verlorn.

Frouw aller fröide, ich lobe an dir, daz du den got gebære,
 des tohter und des muoter du bi ganzer kiusche wære, 2, 330^b
 sô daz dir niht swære
 was aller bürden houbetlast.
 50 den dort der himel niht begreif, noch hie daz ertgerüste,
 der wolte dîn gevangen sîn mit vrîer muotgeliuste.
 wol der engen brüste,
 dar in sich barc der hôhe gast,
 des almehtikeit ist allen starken risen übergrôz.
 55 in dîn herze er sich beslôz

26 gar one *t.* tzwischen *J.* zuschen *t.* 27 da mitte wir die armen siechen selen
 wyder fryschen *t.* dyner *J.* 28 so stet daz osterliche lamp dort uff dem *t.*
 29 daz da *t.* 30 sîn heilikeit *t.* 32. 31 = *C* 94. verwîssen. 32 müssen.
 36 dinre. 40 du in. 41 sünden, *der strich über u ausgekratzt.* 42 sünden.
 32, 46 = *C* 95, *J* 5, *K* 2, *t* 568, 5, *t* 532'. 46 Ich lob dich frauw ob allen (fraw
 aller *t*) frauwen daz *tt.* aller tugende *K.* den got *t.* 47 unde muter *t.* bi
 mit *C.* in *tt.* rechter *t.* kuscheit *t.* 48 dar umb ist dir nicht swere *t.* Also *J.*
 als *K.* nichte *t.* 49 was| fraw *t.* burde *C.* 50 dert *K.* die *t.* nye *Jt.* no
 hie *t.* 51 wolte ouch dîn *J.* durch fryer *J.* 52 so wol *Jtt.* engel *t.* 53
 da in *J.* 54 des selben her a. *t.* dez frone hoch a. *t.* starken *fehlt t.* 55 dar
 inn dîn herze sich *t.* er *fehlt J.* besloss *t.*

menschlichen hie besunder,
 und was ze himele samenthaft sîn gotheit ie dar under.
 sîn wort bî dir ze fleische wart durh sines geistes zunder:
 frouwe, durh diz wunder
 60 nie riches lobes dir gebrast.

Ûz rôsen brennet man ein wazzer, sô man daz gemêret
 und einen valschen tropfen anders wazzers drin gerêret,
 sâ zehant verkêret
 sîn varwe sich in trûeben schîn:
 65 diz wazzer ich gelîche wol rîlicher êren flûete,
 die man dâ brennet ùz des edelen herzen tugende blûete
 mit des fîures glûete,
 daz im diu scham enzündet drin.
 êre ist alsô lûterlich geverwet und sô rehte clâr,
 70 ob man sô tiur als ein hâr
 valscheite drunder mischet,
 daz ir durchliuhtecher schîn sich trûebet unde erlischet;
 mit gunterfeite man si niht gemêret noch erfrîschet:
 êre den verwîschet,
 75 der niht ir lûter friunt kan sîn.

Der nît sîn vâhs vil tunkel verwet, als ein bleich gehilwe;
 swen er besîzet, des gemûete wont in leides gîlwe;
 sam daz hâr diu mîlwe
 kan tougenlichen wol zerkiun,
 80 sus kiuwet er sîn selbes nest, der ûppeclîche trûret,
 er machet, daz durh fremde sîezekeit ein herze sûret, 2, 331^a
 dar inn er vermûret
 lît als ein made in einer schiun.
 wîzzent, daz ein nîdic herze niemer ruowe wirt gewar,

56 mensliche *K*, menschelich *t*, sîn menscheit *J*. 57 was| dort *t*. zu hymmel
 ist er samenthaft s. g. ob und under *t*. ie *fehlt JK*. da *J*. 58 von dir *t*. zu
 mentsche *t*. von sines *t*. 59 ei frauwe *t*, sich frauwe al *t*. daz *Jt*. 60 dir
 — nie *tt*. hohes *JKt*. 32, 61 = *C* 96, *J* 3. brynnet *J*. 63 san *J*. 65 dis
C, daz *J*. 66 brynnet *J*. der *C*. tugenden *C*. 68 daz schame hat untzunt da
 yn *J*. 70 tûre als umb ein *CJ*. 71 valscheit dar under *J*. 72 tûz hant ir
 lutterlicher — vûr lîschet *J*. 73 cunterfeite man sîn — gevrischet *J*. 32, 76 =
C 97, *J* 1. Der niht *C*. vas *C*, vaz *J*. gehilewe (: kylewe: milewe) *J*. 77
 swenne (er *kleiner zwischengeschrieben*) besîzet *C*. wont| lebet *J*. 78 mîlwe,
aus milme gebessert, *C*. 79 tougêliche *J*. ze kiven *C*, tûz kyben *J*. 80 sam
 kibet *J*. der| de *C*. 81 schafft *J*. frûnde *C*, vremede *J*. 82 dar inne *C*, da
 in *J*. 83 schiven *C*, schiben *J*.

- 85 wan ez sîn gemüete gar
 ze tôde an fröiden snidet,
 durh daz die werden ungelücke schiuhet unde mîdet.
 wol im der haz durh sîne sælde von dem argen lîdet!
 swen der böese nîdet,
 90 der wirret sich in heiles riun.

Ein frouwe, diu mit kiusche unstæte ûz ir gemüete riutet,
 und si daz mîdet, daz si doch gar inneclîche triutet,
 diu gît unde biutet
 ir lîbe grôze meisterschaft.

- 95 mac si ze tougenheite ir minnegernden sîn verkêren,
 sô daz si mit gebærdên wil dekeinen man versêren,
 sô wirt si mit êren
 an ir gemüete sigehaft.
 ez enkan hôchklunger niht kein lebende crêatiure sîn,
 100 denne ein wîp clâr unde fîn,
 diu minne flamme dempfet,
 und si daz hilt, sô daz nâch ir kein wille si verkrempfet.
 Wol ir, diu sus mit reinekeit sich selber ane kempfet!
 diu leit unde stempfet
 105 in wîplich herze mannes kraft.

Uf erde nie kein man gesach sô tougenlîche klösen,
 sô wîbes herze, in dem diu minne lûzet âne kôsen:
 si kan mit ir lösen
 gebærde ir friunt beschâchen wol.

- 110 ahl, wie sæleclichen der mit fröiden wirt gerichet,
 der si vil reinen winkeldiupen vâhet unde erslîchet,
 diu der strâze entwichet
 dur lâge in gar ein engez hol.
 ûf den si den roup muoz lân, den si verborgenlichen hilt,

86 wendez *J.* 87 die biderben *J.* 88 so wol ym der durch sync tugent haz von den *J.* 89 arge *J.* 90 her *J.* riuen *C.* riben *J.* 32, 91 = *C* 98, *t* 564, 2, (*u* 94, 3). 91 Welch frauwe mit ir kusch unkusch *t.* Welch fraw gantzleich unstätigkeit *u.* uss irem hertzen *tu.* 93 die tût ouch und gebutet *t.* 95 daz sie ir mynnenbernde syñ in taugenheit kan keren *t.* 96 also daz sie mit argem icht woll yren man *t.* 97 zwar die wirt wol mit *t.* 99 ich gleub daz hochgelobter creatur uff erd icht mög gesin *t.* 100 danne ein wyp die da ist fin *t.* 101 und mynnen flam verdēpfet *t.* 102. 103 wol reinen wyben die sich selber also ane kempfet also daz sich kein arger wille an ir icht enkrempfet *t.* 104 leyttet *t.* 105 ir wypflich hercz in *t.* 32, 106 = *C* 99. 107 lasset. 111 dupē.

- 115 swaz sir friunden abe gestilt, 2, 331^b
 daz si ze loche tucket,
 daz wirt her wider ûz von in gehelset und gedrücket,
 si giltet kus mit kusse, dem si tougen hât gezücket,
 swâ sich liep gesmücket
 120 zuo liebe, als ez von rehte sol.

Zwelf schächer zeines türsen hûs in einem walde kâmen;
 der fraz er einlif sunder wer, die schiere ein ende nâmen:
 sît begunde er râmen,
 daz se alle würden gar verzert.

- 125 dô werte sich der zwelfte, und wolte alsam ein helt gebâren.
 dô sprach der türse 'du enmâht nu keiner wer gevâren:
 dô dîn zwelve wâren,
 dô soltest du dich hân gewert!'
 dir gelichet ein geslehte, daz ein herre stôren wil;
 130 daz enlâze sich niht vil
 besunder underzücken,
 ez wer sich mit ein ander sîn, swenn erz beginne drücken:
 wil ez sich einzelingen under sîne fûeze smücken,
 sô wirt ez in stücken
 135 ze jungest gar von im verhert.

Genühtic man an sippescheft prœve in dîne sinne,
 wie dîn getriuwer dienst und dîn lûterlichiu minne
 friunde gnuoc gewinne,
 die zuo dir in der nœte traben.

- 140 ein trûtgeselle ist bezzer danne vil unholder mâge;
 dâ von du fltzeclichen des mit dînem dienste lâge,
 der sich bî dir wâge,
 sô dich die sorge al umbegraben.
 ob er sî gereinet dir, sô liuter im ouch dinen sîn,
 145 sô daz du dich wider in
 vor allem meine schûmest.
 den friunt du lange suochest, ê du zim den wec gerûmest,
 er wirt unsanfte funden und behalten aller kûmest: 2, 332^a
 helfe du versûmest,
 150 wilt du niht guoten friunt behaben.

115 si ir. 116 tuket etc. 32, 121 = C 100. türsten. 122 frâs. 124 dassé alle
 wurdent. 126 türste. 127 zwelfe. 129 diu gellich ist? B. 131 zuken etc.
 132 ers. 32, 136 = C 101. dime] dem. 137 luterliche. 138 genuog. 144 luter.

- Hôchvertic schale enmac niht lange rîhsen bî gelücke;
 wan er bescheidenlichen wil niht vâren sîner tûcke;
 swer ûf ez gerûcke,
 der sî ze rehter mâze geil:
 155 ist er ze vrevel und ze dol, er wirt unfrô gemacht.
 dem argen under ougen daz gelücke suoze lachet,
 dur daz im geswachet
 werd aller sîner wunnen teil.
 sâlden aneenge tugentlôsem manne frôide birt,
 160 dem von êrst gelücke wirt
 ûf die verlust gemêret,
 daz er ze jungest werden künne gar von im versêret.
 swer an dem ende wol gevert, den hât vrô Sælde gêret:
 sô ze stade kêret
 165 der marnen, sô lob ich sîn heil.

- Ein hübescher hunt, der spilte gegen sînem herren schône,
 wan er sprang ûf in unde bal in sîezer stimme dône;
 des wart er ze lône
 von im gestreichet sâ ze stunt.
 170 daz sach ein esel, unde wânde, im solte alsam gelingen,
 dâ von er lügend ûf den herren ouch begunde springen:
 des hiez er in swingen;
 von slegen wart im sîn rûgge wunt.
 sus entuot der edele niht, der einen künstelôsen schalc
 175 triutet, dem er sînen balc
 mit stecken solte weichen;
 dur sîn gebrehte kan er im rîliche miete sleichen,
 und wil gefüegem man durch kunst enheine gâbe reichen,
 den er solte streichen,
 180 alsam der herre tet den hunt.

32, 151 = C 102. 162 vō in. 32, 166 = C 103, f 119^a. hunt nun spielen
 gunst vor seinem f. 167 wan *fehlt* f. und payl in an. in seiner weyse done f.
 168 do wart im auch zu lone f. 169 ein freuntlich streichen zu der stunt f.
 170 Ein esel das ersach er meint f. also f. 171 und er gunt zu derselben stunt
 auf seinen herrn dringen f. 172 und do hiess man in singen f. 174 Vnd
 also tut hie mit geprechen manig kunsten loser schalck f. edel C. 175—179
 den sol man hie den seinen palck mit slegen gar zu prechen. die meister lassen
 in zu vil gar smehelich zusprechen. man solt die kunstenreiche ding mit schar-
 pfen wortten rechen gar heymelichen stechen f. 180 recht als dem esel f.
 dem C, der f.

- Ir edelen tumben, wes lânt ir iuch gerne tören triegen, 2, 332^b
 die mit ir valsche rîlich guot iu kunnen abe erliegen?
 sinnelôse giegen
 hânt in ir herze die vernunst,
 185 daz si den künsterichen stelnt ir rede und ir gedœne,
 dar umbe si vil dicke enpfâhent hôher gâbe lœne:
 in der tievel hæne,
 der ûf si kêre sîne gunst!
 wære ich edel, ich tæte ungerne eim iegelichen tören liep,
 190 der die meister als ein diep
 ir künste wolte rouben.
 ein herre möhte wol erkennen bluomen under schouben:
 owê, daz ich ir manigen sihe an witzen alsô touben,
 daz er wil gelouben,
 195 daz eigen sî verstolniu kunst.

- Ein ritter, der niht wæte habe von golde noch von siden,
 der sol ûz triuwen unde ûz manheit kleider an sich sniden;
 sô lât er sich liden,
 swâ man die werden schouwen sol.
 200 er wirt durh sinen stæten sîn und dur sîn ellen gêret.
 dâ man den bæsen wol bekleit mit purpur silt behêret,
 dar gêt unde kêret.
 der vrume ân allen pfellel wol.
 ez enwart nie ritterlicher wât als edel noch sô guot,
 205 sô triuw unde manlich muot:
 swem si ze herzen læge,
 dem solt ein hôher künic sîn mit gâbe niht ze træge.
 mich diuhte reht, daz er mit golde in tiure widerwæge:
 daz er sîn wol pflege,
 210 daz bræhte im rîcher êren zol.

- Mir ist ein lôser hoveschalch, als ein kobolt von luhse:
 jâ wahset ein unküstic wilt von wolfe und ouch von vuhse,
 daz sich zeinem luhse
 kan bilden schiere und alzehant: 2, 333^a
 215 daz selbe tier unfrûhtic ist, von arte ez niht enkindet.
 wê daz der ungetriuwe alsam niht an geburt erwindet!

32, 181 = C 104. 152 üch. 157 der tievel in gehœne. 159 eime. 32, 196
 = C 105, J 10, *aber nur vier Zeilen.* hat J. 198 lezet J. 199 sus man J.
 200 ellent. 201 des bœsē. 203 ane allen pfellol. 32, 211 = C 106.

- swâ diu schande bindet
 man unde wîp sêr in ir bant,
 dâ wolt ich, daz an ir sun erwûnde ir beider künne gar.
 220 ob er nâme ir sites war
 und ûf ir spor hie træte,
 sô wære ez wol, daz sin geburt an ir den bresten hæte,
 dâ von im kâeme niemer kint, daz im geliche tæte:
 sô zergienge unstæte,
 225 diu valschen herzen ist bekant.

- Wie sol ich richen edelen schalc mit valschem muote erweschen?
 von kupfer scheidet man daz golt mit eines unkes eschen:
 hei, daz mîner teschen
 vil nâhe ein pulver nie gelac,
 230 dâ mite ich guldîn adel schiede ûz kupferinem willen!
 wê daz ein iderslange mac dur herten cokodrillen,
 und daz niht gebillen
 mîn zunge in arge sinne mac!
 swaz ich singe ald ich gesage der valschen richen edelen schar,
 235 des nimt si ze kleine war;
 ir muot alsô vereinet
 an triuwen unde an êren ist, daz si niht tugende meinert.
 in korne wart ein kûndic wahtel nie sô sanfte erbeinet,
 als ir herze ersteinet
 240 in schanden ist naht unde tac.

- Des argen ôre müeze sîn verwâzen und vertüemet,
 daz niht wil hœren dâ man tugende riche liute rüemet!
 swâ diu rebe sich blüemet,
 dâ fluihet daz gewürme dan;
 245 des wînes blüete mac ez niht gedræhen noch geliden:
 alsô muoz êren blôzer schalc der vromen lop vermeiden, 2. 333^b
 wan der hœse niden
 wil iemer tugende richen man.
 bernder miltekeite blüete kargen herren gar bevilt;
 250 tugende spürt er sam daz wilt
 ein nasewiser bracke;
 doch mestet sich mit ir ungerne sînes herzen backe.

220 sittes. 32, 226 = C 107. 227 aschen, e *übergeschrieben*. 229 nah.
 234 alder. 235 nimet. 237 da si. 32. 241 = C 105. verduemet. 243 reb.
 245 gedrehen, d *übergeschrieben*. 247 hœsen. 251 drake. 252 bagge.

des fluihet er des milten lop, als ein pantier der tracke,
 der vor sinem smacke
 255 sin leben niht gevristen kan.

Mir ist als ich niht lebende st, swenn ich entnücke sêre:
 dâ von den tât betiutet mir der slâf mit sîner lère.
 bi der sunnen kêre
 bezeichnet mir der schate mîn,
 260 daz im gelîch zergât mîn leben; ouch wird ich bi der hitze
 der helle ermant, swenn ich in einer badestuben gesitze.
 bi der bluomen glitze
 spür ich unstätter wunnen schîn.
 in dem spiegel ich erkenne, daz ich esche bin, als er:
 265 sô kan mir der kerenter
 mit dem gebeine künden,
 daz mich die wûrme nagende werdent mit unreinen mûnden.
 wil ich dâ bi niht hûeten mich vor allen houbetsûnden,
 in der helle grûnden
 270 muoz ich ân ende quelnde sîn.

Sô wê mir tumber, daz mich iemer langer tage verdriuzet
 und mîner jâre vrist enwec sô rehte balde schiuzet,
 daz ein bach niht fluizet
 sô drâte ûz velse noch ûz hage!
 275 ich wûnsche dicke, daz diu stunde werde mir gekûrzet;

253 er *Hagen*] dir. trake (: smake). 32, 256 = C 109, J 7, N 21*, t 567, 4.
 als] daz t. ich icht J, ich ich t. bin ich entnuket t. 257 da bi bewiset mich der
 slaif den dot N, hiemit der slaff bezeichnet mir den tot t. der slaf — mich den
 tot J. 258 albi t, an N. sunden N. 259 bezeichnet (betzeichnet J) sich Jt.
 die schatte C, den czaden N. 260 dat zegenlich is min leuin N, daz ich dem
 tot ie neher gan t. ouch] so JNt. wirt C, word t. in der N, von der t. 261
 hellen N. batstuben C, batstûne N. sitze JNt. 262 albi t, an JN. 263 wun-
 nen] blûmen C, farwe t. 264 darzu erkenn ich bi dem spigel daz ich aschen wurd
 als er t. erkennich wol N. asche J, eyn esche N. 265 sus J, do N. und daz t.
 mir ouch C. kerinter N, gernier C, kerker' t. 266 sim gebein wol t. 267 myr J.
 gnagen werden J, sûlen knagen N, werden nagen t. mit iren unr. Nt. 268 wil
 mich seluer hûden niet N, han ich dann nit gehutet mich t. wâr grossen N. 269
 tieff in t. hellin N. aptgrunden t. 270 on ende muoz ich faren hin t.
 32, 271 = C 110, J 8, N 22, t 567, 2. Owe mir tumben J. irdruztit N. 272
 sint daz JN, und sich die t. ouch mîner J. mine kurte zyt so snellich von mir
 vlûzst N, mynē jares frist so balde von mir dusset t. un weg C. 273 recht alz
 ein bach der flusset t. eyne — schûzst N. 274 so sere uz velsen unde J. dorch
 velse und dorch t. 275 dat mir mine stunde werde g. N, und daz die wyle werde
 im g. t. die tzit ouch werde J.

- und ist si doch uf einen gæhen louf alsô geschürzet,
 daz dar inne erstürzet
 geswinde sich mîn lebetage.
 jâ klag ich mîn gelt, daz ich verzer, und klage niht mine zit,
 280 die mir nieman wider gît,
 swenn ich si gar verliure. 2, 334^a
 vertet ich verne guot, ich mac gewinnen anderz hiure;
 verswende ich aber mîniu jâr, diu sint mir iemer tiure:
 von dekeiner stiure
 285 vertâne zit ich wider bejage.
- Der Missener hât sanges hort in sînes herzen schrîne, 2, 334^b
 sîn dôn ob allen ræzen dænen vert in êren schîne,
 dà mit er bî Rîne
 die singer leit in sîn getwanc.
 290 in fuorten tîberz lebermer der wilden grîfen zwêne:
 dà lêrte in under wegen dæne singen ein sýrêne:
 lebte noch Elêne
 von Kriechen, si seit im ir danc
 dur sîn adellichez dænen, daz dà klinget hôhe enbor.
 295 er gêt an der wirde vor
 smaragden und saphîren;
 er dænet vor uns allen, sam diu nahtegal vor gîren;
 man sol ze sînem sange ûf einem messetage vîren.
 ‘alsus kan ich lîren’,
 300 sprach einer, der von Eggen sanc.
- Vür alle fuoge ist edel sanc getiuret und gehêret,
 dar umbe daz er sich von nihte breitet unde mêret.

276 die sich doch up so hoin loif so ga hait geschürzit *N.* so hat sie sich uff *t.* und] so *J.* mit eyne snellen loufe so besch. *J.* 277 daz sich da ynne sturtzet *J.* daz sie villicht enburzet *t.* 278 verschwunden sint myn lieben tage *t.* beswinde *C.* vil schere *N.* ouch alle *J.* sich *fehlt JN.* myne lieue (lebenden *J.*) tage *JN.* 279 Ich clag daz gut *t.* Jo *J.* so *N.* gût *J.* vûrtzere *J.* v’zerde *N.* unde *C.* ichn *J.* in *N.* niht *fehlt J.* miniu *C.* min *N.* myn verlorne *t.* 280 mir nu *t.* ingijt *N.* 281 wan ich die he v’lûre *N.* so ich sie hie v. *t.* 282 han ich dañ fert myn gut verzert mir wurd licht a. *t.* verent *N.* vert min *J.* gelt *JN.* 283 verzer ich dann die mynen jar unnûcz sie sint mir ture *t.* aber] alle *J.* 284 van die gein stûre *N.* mit keyner hande sture *J.* in keiner slachte st. *t.* 285 vertaniu *C.* verlorne *JN.* ich e weder *N.* iag *t.* 32, 286 = *C* 111. 287 rêsen. 32, 301 = *C* 112, *t* 574, 3, u 91, 3. Ob aller kunst *t.* Gesanckh ist uber ander kunst u. gebriset *t.* 302 sit es sich doch von nichte wol sich br. *t.* s. das es sich von nichte wol doch fachtet u.

- elliu kunst gelêret
 mac werden schöne mit vernunst,
 305 wan daz nieman gelernen kan red und gedene singen;
 diu beide müezent von in selben wahsen unde entspringen:
 ûz dem herzen klingen
 muoz ir begin von gotes gunst.
 ander fuoge durfen alle râtes und geziuges wol.
 310 swer si triben rehte sol,
 der muoz hân daz gerüste,
 dà mite er si volende nâch der liute muotgelüste;
 son darf der sanc niht helfe, wan der zungen und der brüste:
 sunder valsche âkûste
 315 gêt er dà von vür alle kunst.

- Dem adelarn von Rôme werdeclichen ist gelungen,
 wan er krinvogele ein wunder hât mit siner kraft betwungen;
 er hât lop erswungen 2, 335^a
 durliuhtic, lûter unde glanz.
 320 hebch unde valken twanc er zôsterlanden unde in Stîre:
 daz mac in Pülle erschrecken wol die rappen und die gîre.
 rubin und saphîre
 vil billich zierent sînen kranz.
 sîn gelücke und sîne kraft entsitze swaz nu wildes lebe,
 325 ez gê, swimme, od ob ez swebe,
 ob dem kan er wol fliegen.
 kein vogel kan ûz allen landen wider in nu gekriegen;
 sich muoste ein lôuwe ûz Bêhein under sîne klâwen smiegen:
 er ist âne triegen
 330 vest unde an hôhen êren ganz.

303 und wer die kunste leret *t*, und wer es gerne leret *u*. 304 gewinnet schone
 (dem geid es freyd *u*) und gut *v. tu*. 305 ich mein daz ieman lebend si *t*, ich
 mein nicht das er lembtig sey *u*. der ane red (wort *u*) kan (khûn *t*) singen *tu*.
 306 wañ sie doch (seyt das sy *u*) beide mit ein ander wachsen *tu*. müssen *C*.
 erspringen *t*. 307 und uss *tu*. dringen *tu*. 308 nach irer wird und gottes gunst *t*,
 nach gottes ler und seiner gunst *u*. gottes *C*. 309 gar alle kunst wil haben fug
 darzu darf sie geretes wol *t*, sunst andere kunst dorff zeuges vil dar zu geräte
 wol *u*. 310 der sie nu vollenbringen sol *t*, wo er es nu fûeren sol *u*. 311 daz]
 ir *t*, vil *u*. 312 wie er sie vollenbringē gar al nach der welt geluste *t*, ob er es
 aber treiben wil nach der welt muet all friste *u*. 313 secht hin so darf gesanck
 nicht me dann zungen *t*, so darff gesanckh nicht anders mer wen zung *u*. und
 weyse liste *u*. 314 sus keiner han kuste *t*, darumb gesanckh wol iste *u*. 315
 es get gesanck vor *t*, zw preysen über *u*. andrew *u*. 32, 316 = *C* 113.
 320 er *Hagen*] *fehlt*. 325 oder. 328 müste ein lewe. klawe.

- Der biber ist rilicher vil dan gnuoge herren schlen;
 sô man in jaget, sô kan er sich uf hôhe milte pinen, 2, 335^b
 dur daz im verswînen
 sorg unde er habe zer flûhte pflûht:
 335 er bizet abe sin geil und lât ez vallen zeiner miete,
 vûr daz man in niht suoche mër in holze noch in riete.
 wê der edeln diete,
 diu niht an sîne tugende siht!
 swen des gernden kumber jage, dar uf er sich versinne wol,
 340 daz er milteclichen zol
 verrêre an dem gejegde,
 ê man beginne suochen in mit lasterlicher klêgde.
 zen êren fliehe er sam der wilde einhûrne zeiner megde:
 dur ein kranc getregde
 345 lâz er sich schande vâhen niht.

- Mich wundert daz ich mazzes iemer willecliche erbize
 und daz ich in der zuoversiht diu mîniu jâr verslize,
 sint des tôdes wîze
 ze jungest mich ersterben wil.
 350 ein wildez tier enæze es niht vor engestlichen sorgen,
 ob ez erkante sinen tôt, der vor im lît verborgen;
 âbent unde morgen
 sô hete sin herze sorgen vil.
 hungers ez vor leide erstürbe, wære im niht der wân gegeben,
 355 daz ez iemer solte leben:
 sus spûr ich unde erkenne,
 daz ich ie nâher unde nâher gegen dem tôde renne;
 sint ich daz weiz, war umbe vrôuwe ich mich sô dicke denne?
 trûren eteswenne
 360 solt ich gein mînes endes zil.

32, 331 = C 114. danné gnuoge. 32, 346 = J 9, t 567, 2. Mir ist doch daz
 ich ymmer masses t. willichlichen vurbize J. 347 und ich die mynen jares
 frist alz upplich verslysse t. myne J. 348 sint] und mich t. 349 mich]
 doch t. hersterben t, vûrsterben J. sol t. 350 tier fehlt t. genese nicht t.
 351 und wüstes dann den sinen t. 352 den abent und den t. 353 wer es on
 essen ymmer wol t. 354 Zvar es verdurbe hungers not und wer t. 355 es
 doch t. ymmer solde J. 356 nu bruff ich t. 357 daz ich dem mynem tod ie
 neher und aber neher reane t. ia] é J. 358 wesz frew ich mich hie also dick
 und denne t. 359 myn hertz trurig etwenne t. 360 vor mynem end ist leydes
 vol t. gegen J.

Ein lop geblüemet vert in hôher werdikeite solde, 2, 334
 ez wehset ûf ze berge, sam des zêderboumes tolde;
 sam geste ne ûz golde,
 kan ez vil wunniclichen brehen.

- 365 ez schînet, sam ein licht juncfrouwe in kiuschem magetuome;
 sîn varwe glestet sam der liehte morgensterne in ruome·
 sam in touwe ein bluome
 lât ez sich wunniclichen sehen.
 ez kan glenzen sam durch einen klâren mîol lûter wîn,
 370 rehte alsam der sunnen schîn
 durch blâwen himel schœne,
 und kan ouch glesten sam nâch dienste werder wibe lœne:
 von Strâzeburc ein Liechtenberger, iuwer lop ich krœne,
 iu muoz mîn gedœne
 375 durchlûterlicher tugende jehen.

[Ich hân durchvaren wîtiu lant und suocht doch inder kûnde, 3, 453^h
 ob ich der schœnen ir gelichez iender vinden kûnde;
 disiu mære ich kûnde,
 sist reiner hôher êren wert.

- 5 waz obe wir diu wunderliche mære fûrbaz bûrgen:
 ich hân gesuocht in dorfen unde in steten unde ûf bûrgen;
 ich bedarf niht bûrgen,
 sint mich diu wârheit selber wert,
 daz sô schœnes niht enlebt; dâ von darf ich niht fûrbaz varn.
 10 het ich sâmen von dem varn,
 den wûrfe ich dar den scheiden,
 daz sin verslûnden, ê mîn dienst von ir solde scheiden;
 ich hân der schœnen vil gedient mit swerten bar der scheiden:
 durch si wolde ich scheiden
 15 spæn al die wil mîn leben wert.

Ich bin wunt, gevangen, in geslozzon mit vil ringen;
 diu minne treit die slûzzel, des muoz ich in sorgen ringen:
 si enwil niht ringen
 mir alliu miniu sendiu leit.

32, 361 = J 2. 362 wesset of tzu birge — tzolde. 364 bren. 368 let —
 sen. 372 deneste. 373 lechtenberger. 375 ien. 1 wide. sugte. 2 ge-
 lige erin vinde. 4 sist] wer. gert. 5 of. 6 dorfin in stieden. 12 si in. 13
 szoner. 15 wile. 19 alle mine sende.

Bartsch, Konrad von Würzburg.

- 20 si verschriet mir m̄niu bant ē ber mit s̄ner clingen ;
 ich h̄ort der vogell̄ne sanc s̄o suoze nie erclingen
 ūf bergen unde in clingen,
 diu mir benæmen m̄niu leit.
 minne und diu vil minnecl̄che m̄üeste machen mich gemeit.
- 25 s̄üezer gruoz der mich ie meit,
 und k̄ünde ich den verdingen,
 s̄o wolde ich h̄ohes muotes s̄in in vreuden zallen d̄ingen.
 nust mir ir w̄plich triūwe vor beslozzen sam ē d̄ingen: 3, 451^a
 ich h̄an gar m̄in d̄ingen
- 30 an dich, vil sælic w̄ip, geleit.]
- 20 verszrede. 21 horte. 22 ūf berg und? 23 benemē mine. 27 hoys ge-
 m̄üte. 28 nu ist. 29 mine.
-

ANMERKUNGEN.

PARTONAPIER UND MELIUR.

1. Konrad, der den jambischen Fall der Verse so sehr bevorzugt, wird schwerlich ein Gedicht mit einem auftaktlosen Verse begonnen haben, wie Pfeiffer (German. 12, 7) schreibt *Ez ist gar ein nülze dinc*, statt *ein* hat die Hs. *vil*. *ein* durfte allerdings nicht fehlen, fraglich kann sein ob es vor oder hinter *gar* zu ergänzen war. *ez ist gar ein vil nülze dinc* wäre ebenso gut, vgl. Lieder 32, 113 *in gar ein engez hol*.

4. Pfeiffer schreibt *und daz er niemen stære*.

34. Pfeiffer (German. 12, 9) *man üebet tugende harte vil*. Allein wie hier, so wird von der Hs. auch V. 497 das mit *über* zusammengesetzte Verbum ausgelassen, es steht *über* statt *üeveraren*. Vgl. zu 4471. Ich habe *überhüebe* 'übergienge' dem an sich noch näher liegenden *übergienge* vorgezogen, weil sich der Ausfall graphisch leichter erklärt.

48. statt *guote* ergänzt Pfeiffer (German. 12, 91) *süeze*, doch ist wegen des ähnlichen Auslautes (*bluote guote*) und wegen V. 33. 57 mir *guot* wahrscheinlicher.

95. ich habe gegen den Gebrauch aller bisherigen Herausgeber von Werken Konrads nicht *nü dü*, sondern *nu du* geschrieben; denn der Dichter reimt nur diese beiden Wörter auf einander, und bindet sie nirgend mit einer entschiedenen Länge. Er reimt ferner *dun* (= *du in*) auf *sun*, was ebenfalls auf Kürze hinweist. Für die Länge könnte sprechen, dass troj. 1830 *nu* im Hiatus auf der Hebung steht, *wá nu, ir frouwen, sprechent dar*, und ebenso steht im Hiatus *du*, Lieder 32, 126, wo man allerdings *du nemaht* setzen dürfte; aber auch *si* (Part. 3147. Engelh. 5094. Lieder 2, 83. troj. 15352. 15936), und doch ist die Kürze von *si* bei Konrad zweifellos; er konnte es im Reim nicht brauchen, weil kein anderes kurz auslautendes *i* vorhanden war.

120. lies *dur* mit der Hs.

141. *tugende rîch* statt *tugentrîch*, wie die Hs. immer hat, habe ich nach Pfeiffers Vorgange (German. 12, 13) hier und anderwärts gesetzt; es wäre nicht nöthig gewesen, auch in den Liedern hat die Pariser Hs. meist *tugentrîch*.

146. Pfeiffer (German. 12, 15) schreibt *swaz listes in sîm herzen lît*, aber *sîm* vor folgendem Consonanten ist bei Konrad unglaublich und der gen. plur. *liste* ganz unbedenklich.

209. Pfeiffer (German. 12, 17) setzt *wälsche*, die Hs. hat *walhisch*.

230. *sime* mit Pfeiffer (German. 12, 19) zu schreiben ist nicht nöthig, denn wenn jene Form auch durch den Reim erwiesen ist, so zeigt innerhalb des Verses der Gebrauch von *einem mînem sînem* vor folgendem Vocale, dass der Dichter beider Formen sich bediente, z. B. *sînem ingesinde*, wo man *sime* nicht schreiben dürfte.

243. besser *starke* als Adverbium.

258. *ilewize*; vgl. 1831, wo derselbe Fehler in der Hs., troj. 10814, Pantal. 465.

272. *ehl* vor Zahlwörtern in der Bedeutung 'nur' bei Konrad häufig; die Hs. entstellt fast immer in *reht*, ein Zweifel, ob dies beizubehalten, kann bei nachfolgendem Consonanten gar nicht entstehen.

277. *zAngies*, in Anjou, im Original *Angiens* und *Blois*.

309. lies *höhen*, um den Hiatus zu vermeiden.

328. *begonde*, was die Hs. hier bietet, habe ich gelassen, und es sollte überall, wo die Hss. bei Konrad es bieten, nicht entfernt werden. Denn neben *began* scheint die dem Dichter geläufigste Form *begonde* gewesen zu sein. Bei sehr häufigen Reimen in *unde* reimt er doch *begunde kunde* selten auf andere Worte in *unde*, meist auf einander, was also eher für als gegen *o* beweist. Auch beim Coniunctiv bindet er nur *begünde*; *künde* mit einander, nicht mit andern Worten; daher dem Indic. entsprechend er wohl *begünde*: *künde* sagte. Danach sind im Troj. eine Menge Stellen zu bessern, wo theils die Strassburger, theils andere Hss. *begonde konde* (conj. -*önde*) haben: Troj. 25. 79. 205. 231. 453. 524. 534. 600. 726. 735. 743. 785. 1089. 1114. 1233. 1710. 2176. 2574. 2696. 2705. 3084. 3241. 3899. 3936. 4046. 4117. 4158. 4166. 4186. 4202. 4212. 4266. 4339. 4366. 4501. 4520. 4621. 4656. 4669. 4960. 5000 u. s. w. Ebenso verhält es sich mit *gunde*, prät. von *gunnen*, *gonde* ist nach den Hss. zu schreiben Troj. 6526. 16140, und *erbonde* 10263.

346. *brâmen* war dem von Pf. vorgeschlagenen *dorne* (Hs. *born*) vorzuziehen, weil es den Hiatus vermeidet.

359. lies *geriuschel*, denn Konrad bedient sich, wie die Reime zeigen (Troj. 795. 11155), nur der Form in *iu*, wie er auch immer *biuven triuwen* sagt: zum Engell. 5222.

410. den Absatz nach dem zweiten Reimworte, der gegen Konrads Weise verstösst, kann man vermeiden, wenn man schreibt

*der edel unde sieze kneht.
er tet dem swîne gar sîn reht
und gav den kunten dar ir teil.
er mochte si frech unde geil u. s. w.*

436. *schift* fehlt in den Wbb. und ist auch bei Konrad sonst nicht nachzuweisen. An eines seiner Lieblingsworte, *stift*, zu denken, verwehrt der Sinn. *schift* ist auf *schiben* zurückzuführen, wie *trift* auf *triben*, und wird demnach 'abschüssige Stelle' oder ähnliches bedeuten.

438. *im* ist Druckfehler für *in*.

468. *stuog ez*, trieb es (das Ross) auf die Weide: ein stehender Ausdruck.

482. *daz wart im leit unde zörn* kann man unbedenklich betonen; doch macht das nachfolgende *daz* ein vorausgehendes *sô* wahrscheinlich, also *daz wart im sô leit unde zorn*.

492. *treulich* für *tiuro* steht auch 3138 in der Hs.

514. *war* habe ich geschrieben auch vor nachfolgendem Consonanten, weil dieses Wort alle mhd. Dichter in diesem Falle kürzen: die zwei wenn auch durch einfachen Consonanten getrennten Silben in der Senkung scheinen mir bei Konrad bedenkllicher.

516. vgl. Troj. 37659 *den habich in den hürsten* (: *fürsten*).

532. besser *der übel aspis*, um auch den Anschein eines Hiatus zu vermeiden; aus gleichem Grunde wird man auch 556 lieber *der edel*, 557 *der hövesch*, 606 *daz tobend* schreiben.

581. da die Hs. die flectierte Form *âmehtiger* hat, so ist *âmehtic unde*, das sonst so nahe läge, zu verwerfen. Doch ist nicht *âmehhtiger* sondern *âmehtiger* zu betonen, vgl. *almehhtiger*: zum Engell. 2647.

599. vielleicht ein *krinmevülkelin*, vgl. *krinvogele* Lieder 32, 317.

633. *schef*: so hat die Hs. fast immer, während die Reime des Dichters nur die Form mit *i* zeigen.

643. das überlieferte kann beibehalten werden, wenn man schreibt *nicht lebender suche drinne*.

655. lies *fräzen*.

690. entweder muss *sorge* in die Senkung kommen, und dann ist besser zu schreiben *und hete sich sorg an genomen*, oder *sorgen*, was infin. sein kann, aber auch gen. plur. vgl. Parton. 200.

691. Konrad wird wohl immer *arebeit* gesprochen haben.

710. *kurte* hat die Hs., man könnte an eine Ableitung von dem subst. *küre* denken, das Konrad Troj. 1401. 9641 hat, aber die hier geforderte Bedeutung passt nicht zu dem Subst. Auch reimt an Stellen, wo der Dichter das Bild *leit, jâmer, riuwe in daz herze müren* braucht (zum Engelh. 2142), immer darauf *trieren*.

725. vgl. *si kâmen snurrend als ein pfil, der snellet iz der nüzze* Troj. 3922; *mit einem pfîle, den snurren iz der nüzze lie von im ein sneller boge* 31832.

746. *beholfen sîn*, 'hilfreich sein': zu *welle* muss *en* ergänzt werden: 'wenn Gott mir nicht hilfreich sein will.'

806. *ouch* ist wohl zu streichen; die Hs. setzt es zuweilen nach Weise jüngerer Hss. wo *unde* Hebung und Senkung im Verse bildet; vgl. zu 11086.

816. lies *schönheite*; ebenso 884.

923. *redelîch* habe ich für das überlieferte *rechtleîch* geschrieben, wie auch 1462 die Hs. *recht* für *rede* setzt.

974. *alsam* war nothwendig für *als*, um den Hiatus zu umgehen; und so macht es den Vers wohlautender 844, wo *und gleiz als* indess zu ertragen wäre.

979. *der* habe ich des Auftakts wegen hinzugefügt; doch sagt Konrad oft genug *ûf erde*, auch im Reime.

1025. *spürt*, 'ersforschte': deutlicher wäre *suocht er*.

1026. *gebreht* ist auffallend, statt *gebrehete*. Vielleicht *noch der breht, breht* als Nebenform von *braht* mhd. Wb. 1, 243b.

1039. Pfeiffer besserte *niuwan kleine*; doch vgl. Troj. 6658. 10401. 21349. 21551. 29575.

1045. da Konrad aller Wahrscheinlichkeit nach immer *gnuoc* sprach, so ist hier zu schreiben *wirtscheste gnuoc*.

1076. statt *riches* ist wohl besser der Gen. *riches*, von *nie* abhängig zu setzen.

1089. *erfihte* = *erfihtete*. Sonst hat Konrad immer *erfihtet* als Participialform. Die Aenderung statt *erlihte* verlangt der Sinn.

1168. vgl. 3068.

1170. *unlîdige*, unleidliche: denn *lêidige* wäre gegen des Dichters Brauch (zum Engelh. 2647). Da man jedoch betonen darf *dâz nîht dêr leidige vînt*, wie Silv. 1438 *ûnder dên heiligen dort*, Silv. 543 *sînd sîn gâr heilîgiu tugent*, so ist doch wohl *leidic*, ein stehendes Epitheton, beizubehalten.

1190. *briuwen* muss hier im Sinne von 'bei sich bewegen' genommen werden: 'Leid und Sorge bewegte er in seinem Herzen.' Deutlicher wäre *prüefen*, das in der That nicht selten mit *briuwen* verwechselt wird; aber *pruofte der* wäre so wenig als *pruoft der* statthaft; wohl aber *pruofte er guoter*.

1193. vgl. *dar ûf in twanc der niuwe klobe und aller schulde klamere* (: *trisekamere*) gold. Schmiede 346.

1197. statt *ime* (Hs. *jm*) wird besser zu lesen sein *inne*.

1218. nach *versach* gehört ein Komma.
1256. nur eine Aenderung ist nöthig, wenn man schreibt *ahf wie harte balde ich nim nu jämerliche ein ende*, wodurch auch der zweite Vers seinen Auftakt behält.
1304. um die schwache Form *müren* zu vermeiden, könnte man *träre* stf. schreiben, aber dies Subst. scheint Konrad nicht zu kennen: vgl. zum Engelh. 1742.
1307. es wird wohl überall, wo die Hs. *zuo ein, zuo im, in, ir* hat, zu setzen sein *zuo sein, sin, zin, zir*.
1343. die schwache Form ist auffallend: vielleicht ist zu lesen *in gröz angest*; vgl. 10648.
1403. vielleicht *daz zwó kersen*.
1485. *erwürere* verstehe ich nicht. Vielleicht ist zu lesen *erwürere*?
1493. Pfeiffer nahm *wunde*, wie die Hs. schreibt, für *wunte*; aber abgesehen von dem besseren Sinne, den *würre* hat, weist auch das erhaltene *ew* auf ein Verbum mit dem Dativ.
1506. da auch 13246 *gemüete* falsch für *muote* steht, so wird man hier besser *muote* schreiben. Uebrigens ist die Herstellung der verderbten Zeilen nur ein Nothbehelf: *uf* in der zweiten bedeutet 'im Hinblick auf.'
1531. *näher* ist Druckfehler für *näher*.
- 1547—50. Die Auslassung der beiden Zeilen, welche ich nach dem Zusammenhange mit ziemlicher Wahrscheinlichkeit ergänzt habe, erklärt sich um so leichter, da der Schreiber gleich in der ersten Zeile *gesein* für *sîn* schrieb und damit einen scheinbar vierfachen Reim gewann.
1579. *hin dane*, vgl. 1669. 3639, Troj. 30039. 39315, Part. 2296 *her dane* im Reime.
1631. auf *antwürte* fallen zwei Hebungen und eine Senkung; betonte man *antwürte*, so entstände ein Hiatus, den Konrad vermeidet. Der gleiche Fall 10787.
1679. *unde höher tugent* ist auch richtig, denn Konrad wiederholt keineswegs immer die Präposition.
1707. da nach Haupt (zum Engelh. 209) Konrad *ge* vor *l* nicht kürzt, so musste *Par-tonopiers* geschrieben werden. Allein diese Kürzung ist mir weniger wahrscheinlich als die Form *glücke*, und so ist auch unbedenklich *glich* zuzugeben, das an mehreren Stellen nur dann *gelich* lauten kann, wenn man Verschleifung annimmt.
1722. 24. auffallend ist, dass hier zweimal nach einander hinter dem zweiten Reimworte der Satz schliesst.
1730. besser *hülfe*, da Konrad auch vor doppelter Consonanz den Umlaut eintreten lässt: ebenso lies *künde* für *kunde* 1954.
1763. vielleicht *niwan daz ich dich hân bekort*.
1821. hier ist besser ein Abschnitt zu machen.
2092. *in sælden ist betouwet* ist richtig, und ebenso 7562 beizubehalten. Vgl. 15024. Lieder 31, 19. *in sælden ist betouwet* Troj. 6642.
2128. es ist nur eine Ergänzung nöthig, *aber* oder *en*: letztere ist die leichtere.
2139. *siezerr* für *siezerr* (sc. *minne*); es könnte auch *siezerr* heissen.
2150. der Versschluss *hie vie* ist übellautend; da Konrad *si* im Hiatus braucht (zu 95), so wird man besser schreiben *si ouch vie*.
2326. vgl. *apfaller von Punicke* (: *nardespicke*) gold. Schm. 1324; und Grimms Anmerkung. Es wird aber auf Grund der Stelle des Part. der Reim in der gold. Schm. zu ändern sein in *nardespike*: *Punike*, was auch mit *spica* besser stimmt.
2439. *beschouwet*, das zwei Verse so rasch nach einander beginnt, ist wenig geschickt: erträglicher ist für das erste *gesehe*, wenn auch *gesehen* zwei Zeilen vorher steht. Dann ist auch nicht nöthig, die Ueberlieferung weiter zu ändern, sondern zu schreiben *gesehe nie sô schanes iht*.

2440. es stand 2228 *daz ouge sîn und angesiht*; demach kann man auch hier, statt *an*, das zweite *sîn* streichen: *swaz sîn ouge und angesiht*. Doch vgl. 9456.

2477. *wüeste* ist Druckfehler; die Hs. hat das richtige *wüester*.

2484. *Schiefdeire*; im Original *Chief d'Oire*. Die Hs. hat anfänglich immer *Schiefdawre*, später das richtige *-eire*, das auch das Fragment von A bei Massmann S. 45 gewährt.

2531. wahrscheinlicher als *Owé* ist mir *Frouwe*, woraus jenes leicht werden konnte, wenn der Schreiber die vielleicht nicht ausgefüllte Initialen übersah; vgl. 2586.

2555. *hessen*: bis jetzt war nur das damit zusammengesetzte *hessekunt*, molossus (mhd. Wb. 1, 728^a) belegt. *hessen* verhält sich zu *helsen* wie *was* zu *welsen*.

2573. *smerrillen*, wie ich für das offenbar entstellte *sammrullen* der Hs. geschrieben, ist direkt nach dem altfr. *esmerillon* gebildet; die gewöhnliche deutsche Form ist *smirl*, demin. *smirlîn* (mhd. Wb. 2^b, 430^b).

2599. den fehlerhaften Hiatus der Ueberlieferung vermeidet ebenso gut ein nach *und* ergänztes *ouch*: vgl. zu 8703.

2629. bei dem überlieferten *tumben* erinnert Pfeiffer an ags. *tumbian*, altn. *tumba*, ahd. *tûmôn*, sich im Kreise drehen (mhd. Wb. 3, 128^a): indess entspricht dem Sinne doch mehr ein Wort, welches ein eiliges Herbeikommen bezeichnet; vgl. 2639.

2632. statt *wären* kann man auch *wärens* schreiben.

2644. eher wohl *gebrünet* als *gebrünet*; vgl. 11349. Troj. 5942.

2703. besser *liep von liebe*: es ist aus Pfeiffers Angabe nicht ersichtlich, ob die Hs. *i* oder *ei* hat. Vgl. 7291.

2723. dem Sinne entspricht noch besser *sô verdâht*.

2791. bei dem feinen Gefühle, welches Konrad für den Hiatus hat, ist wahrscheinlich, dass er eher schrieb *ist hie* als *hie ist*.

2852. *rouben unde brant* statt des formelhaft feststehenden *roup unde brant*, um eine Senkung zu gewinnen. Ebenso Troj. 13570. So verbindet Konrad aus gleichem Grunde nicht selten Verba und Substantiva: *ir glenzen unde ir schîn* Part. 1247. *gusten unde ir schal* Troj. 25802. *ein siusen unde ein dôn* Silv. 1844. *ein brasten unde ein clac* Troj. 12241. *durch slâfen und durch ruowe* Engelh. 5493.

2911. so nahe es liegt zu schreiben *ûzerrede* (mhd. Wb. 2^a, 606^a), so bestätigt doch der Reim *ûzerriet* 8877 (vgl. auch 8582) die Richtigkeit der hs. Lesart. *ûzerrâten* war bisher in den Wbb. unbelegt. Nur übersehen habe ich, dass auch 2941 die hs. Lesart herzustellen ist, welche Pfeiffer durch *ûzerrâte* ebenso wie in 2911 ersetzte.

3211. *von heimen* ist auffallend, wenn auch nicht unglaublich; doch kann es leicht Schreibfehler für *von hinnen* sein.

3216. lies *helfe*, wie schon die Angabe der Lesart der Hs. andeutet. Diese setzt immer *hilfe*, Konrad hat nur *helfe*.

3221. wird man besser mit dem vorausgehenden Satze verbinden. Allerdings muss es, wie *sô* in 3222 zeigt, zum folgenden nochmals hinzugedacht werden.

3237. *sich ze staten biele*, seine Hilfe anbiete: vgl. *ze staten komen* Troj. 24833.

3270. Pfeiffer schrieb *den sic aldâ*. Konrad bedient sich beider Formen, *sic* und *sige*.

3290. 91. statt der von Pfeiffer vorgeschlagenen Aenderung der Ueberlieferung wird vielmehr zu setzen sein

*der zehen tûsent wâren
bî helfebæren jâren,
und brâhte sînem neuen die.*

3314. *Punteise*, im franz. Originale *Pontoise* d. i. *Pont d'Oise* V. 2076.

3323. *Orchadie*, im Original *Oreanie*, die Schreibung mit *O* bestätigt A bei Massmann 48, 15.

3327. *Gruonlanden*, im Original *Guenelande*.

3355. *Agisors*, im Französischen *Gisors*: es stand also *agisors*, wobei die Präpos. *a* zum Namen gerechnet wurde.

3358. *uf*: vgl. *uf manigen sin was si verdâht* Troj. 5600. *wären uf den sin verdâht* 10226. Allerdings auch *dâ von wart si dar zuo verdâht* Troj. 11026, aber es folgt *uf*.

3372. die Form *Partonopér* wird durch den Reim als Nebenform noch erwiesen V. 3729. 3802. 7013. 7149. 7279 u. s. w.

3394. vgl. *ich sitze tiefe in sorgen wâg* Herman der Damen, Wackernagel LB. 851, 8.

3403. *entslâfen*: man würde eher erwarten *enslâfen*. Nach Wackernagels Bemerkung (Fundgruben I, 274) steht *en* vor dem Infinitiv nur nach unmittelbar voraus gehendem *nicht*: vgl. Lachmann zu den Nib. 47, 2. Indess hat diese Regel keineswegs allgemeine Geltung.

3409. *gefüege*: aus der Bedeutung 'fein, zierlich' entwickelt sich leicht die von 'klein, (vgl. *kleine*): vgl. Part. 10003; Heinrich von Veldeke MF. 58, 23 *swie mîn nôt gefüeger wære*.

3414. *melde*: vgl. Troj. 25564. 29762. 30175. 34133.

3499. ob man *sêre* oder *harte* schreibt, ist gleichgiltig; von der Ueberlieferung (*ruen*) entfernt sich beides gleich stark, doch weiss ich keinen sich näher anschliessenden Ausdruck.

3508. *Swers*: im Originale *Chaars*.

3516. lies *diu zweinzic tûsent*; ebenso 3543 *diu zehen hundert*. An letzterer Stelle war *hundert* für *tûsent* nach V. 3696 zu setzen.

3550. *an* für *dan* setzt die Hs. ebenso fehlerhaft noch 634. 1393.

3567. *uf dem plân*, wie Pfeiffer änderte, ist nicht gegen Konrads Gebrauch: indess lässt sich syntaktisch auch der Accus. rechtfertigen, den die Hs. hat.

3586. das Komma nach *bî* ist natürlich zu streichen.

3600. *Aldîn*, im Originale *Heldin*.

3624. *Arnost*, im franz. Gedichte *Brunolt*.

3714. allerdings sagt Konrad im Reime *valle*, aber um den Hiatus zu vermeiden, wird er sich hier der dreisilbigen Form bedient haben.

3717. 18. *Phâres*, *Marases*, im Originale *Fares* und *Marroes*.

3724. *Sâret*, im Originale *Sauret*.

3807. 12. 16. auch hier weicht Konrad in den Namen etwas von dem gedruckten Texte des französ. Gedichtes ab, in diesem heissen die entsprechenden Namen *Lugan*, *Fursin* und *Valbruor*; aber der zweitgenannte heisst auch bei Konrad nachher *Fursin* (4330).

3856. in *tôt verwunt* könnte auch *verchwunt* liegen, was auf den Sinn von *tôtwunt* hinauskommt.

3872. für das hs. *werdig* vermuthet Pfeiffer *bekêric*: vgl. Parz. I, 1065.

3931. weniger entfernt man sich von der Hs. wenn man liest *zeimâl in der wochen*.

3943. der Vergleich wird erst verständlich, wenn man für *tan* der Hs. schreibt *tou*. Konrad von Megenberg 222, 10 von dem sitich: *er nist auf dem perg Gelboe, darumb daz ez dar auf nûmmer geregent, wan er mag des regens nîht gedulden, wie daz sei daz er ander wazzar leidet, iedoch stirbt er von dem regenwazzar*. Das masc. *der tou* aber hat Konrad mehrfach; vgl. Troj. 26122. 35270. 39350.

3978. ergänzt nach Troj. 29914 *ze strite wol bereitet und uf daz velt geleitet*.

4035. auch im Französischen ist es ein Dienstag (2351): die dort gegebene Erklärung, die den gelehrten Dichter verräth,

*mardi, cis mos, que que nus die,
jor de bataille senefie*

ist im Deutschen wiedergegeben.

4040. vgl. 5578. Danach ist auch die Stelle im Engelh. 4676, wo Haupt für das überlieferte *die lagen in solchen stempffen* setzt *dô lac in swachen stempfen*, zu bessern:

*mit lügen ensol ich stempfen
niht an disen mæren.*

4050. *ungewitter* habe ich, nicht *ungewiler*, nach dem Reime des Troj. *erwilttern*: *erzilttern* 34091 geschrieben. Roth schreibt 33349 *ungewiler*, was mir inconsequent scheint. Das richtige ist in beiden Fällen wohl das einfache *t*, denn Konrad reimt nur *ritler*: *bitter*, und jener Reim ist zu schreiben *erwiteren*: *ersileren*.]

4058. das zweite *durch* zu ergänzen ist nicht durchaus nothwendig; denn Konrad kann gelesen haben *báneken*.

4100. *Lôemér* für *Lonmer*, wie die Hs. immer (nur 4267 *Loymér*) schreibt, habe ich nach dem Originale gesetzt.

4155. *prisant*, nicht *prisant*, habe ich geschrieben, wegen des Wechsels mit *presant*, und weil bei Fremdwörtern die Kürze der vorletzten Silbe, auch wenn sie zwei Hebungen bilden, ganz unbedenklich ist. Ebenso verhält es sich mit *smaract* u. a.

4191. *Fabruin*, das Original hat *Faburin*.

4204. auch *heime kéren* wäre erlaubt, vgl. *heime suochen*: zum Engelh. 4402.

4225. die Form *unsich*, welche hier noch die so späte Hs. bewahrt, war bei Konrad bisher nicht belegt.

4301. die Kürzung *geveht* ist auffallend und lässt sich nur mit dem ebenfalls im Reime stehenden *gebreht* (zu 1026) vergleichen.

4341. statt *noch* ist vielleicht *joch* zu lesen, welches mit *swie* zu verbinden ist.

4354. lies *richez kleinæet*, denn die Form in *ât* kennt Konrad nicht.

4378. *rehte* zu bessern liegt nahe: doch vgl. 4973. *dem rehten* (: *vehthen*).

4406. *Mareis*, im Originale *Mares*, auf *pales* reimend, also hatte die von Konrad benutzte Hs. vielleicht *Marais*.

4451. auch hier ist vielleicht ein Abschnitt zu machen.

4471. Pfeiffers Besserung war *und iebet höher mitte leben*. Vgl. Troj. 3377. Walther 36, 15 L. Part. 9371.

4505. aus dieser Stelle ist ersichtlich, dass das von Haupt (zum Engelh. 5059) bezweifelte Neutrum *teidinc* dem Dichter wirklich zukommt. Und so ist auch das in der Strassburger Hs. Troj. 38457 überlieferte *diu clagebaren tegedinc* nicht anzutasten.

4678. aus Pfeiffers Angaben ist nicht ersichtlich, ob die Hs. *verlorniu* oder *verlorne* hat: wenn letzteres, dann ist vielleicht besser zu schreiben *verloren arebeit*.

4684. *verdückel* kann vielleicht doch beibehalten werden: es gehört zu *diuhe* wie *züchen* zu *ziuhe*, unser 'dücken.'

4727. vielleicht ist *tugent* zu setzen.

4758. die zweite Hebung muss auf *daz* fallen.

4785. *insigel* verlangt allerdings der Vers Lieder 1, 54; sonst aber bedient sich Konrad immer der Form *ingesigel*: vgl. Troj. 6386. 31189. g. Schm. 490.

4831. *deme* für *dem* habe ich, um einen Hiatus zu vermeiden, hier und 302. 2445 gesetzt.

4850. vgl. *diu rede mir ze herzen wac* Engelh. 6016. *der zorn der im ze herzen wac* Troj. 11447.

5078. besser *langiu rede*.

5188. *twerchakes*: Ziemann citiert *twerahs* bipennis nach Sumerl. 51; im mhd. Wb. fehlt das Wort.

5206. *ouch* ist nicht zu beanstanden: es steht häufig nach *danne*.

5352. für das hs. *herze* ist offenbar *herre* zu lesen: der Herr des Rosses.

5504. *sêre unde*: der Hiatus bleibt bei der Ergänzung *sêre* auffallend. Wenn Konrad sich noch des Compar. *sêrer* bediente, würde er vermieden: 'sie fochten noch heftiger als vorher.'

5597. vgl. *der lichtebernde tac* Troj. 5881. Part. 8581.

5610. wegen der folgenden Adjectiva *guot* und *wage* ist die fehlende Zeile wohl eher zu ergänzen *swenne ez leit der eine*; denn bei *ez tuon* steht ebenso gut das adj. wie das adverb.

5717. vielleicht besser *sô vaste* 'mit solcher Gewalt'; vgl. 5729.

5755. ergänzt nach Anleitung von 5351.

5921 *uf den plân* ist richtig: er musste sich auf den Plan beugen, um das Schwert aufzuheben.

5558 fg. Meine Besserung ist nur ein Nothbehelf; leicht kann es sein, dass mehr als eine Zeile in der Verderbniss steckt.

6032. vielmehr *dâ si den wol gestalten*, mit *aldar* 6034 zu verbinden.

6094. besser *manegiu tiefiu wunde*.

6212. *iber*: vielleicht ist *aber* zu lesen.

6327. 28. dem Zusammenhange entsprechen besser die Präterita *stôrtest*, *ertôrtest*.

6353. vgl. Part. 6507 und Engelh. 3894 *den siëzen wîn von Cleven* (: *neven*); ebenfalls in bildlicher Anwendung.

6393. ich habe *vreischet* ergänzt, weil am leichtesten erklärlich ist, dass dieses später unübliche Wort der Schreiber ausliess.

6428. *art* entstellt auch 6088 die Hs, die an dem Mascul. Anstoss nahm, in *rât*.

6441. vgl. gold. Schmiede 681 *an den jungestlichen sent*.

6466. vielleicht *wand in der grâve Mareis*.

6476. der Compar. *höher* hat keine rechte Bedeutung: man wird daher den Positiv zu setzen haben.

6490. statt *ze hande* wird zu lesen sein *ze lande*.

6507. vielleicht *alsam wîn von Cleven*: *als ain* für *alsam* setzt die Hs. mehrfach.

6557. *durchnüttiger* ebenso wie hier betont Troj. 8407 *mit durchnehtigen sinnen*.

6623. man dürfte auch schreiben *diu sîn gemüete in sorge twano*; doch vgl. *des muoz ich an fröiden mich nu twingen* MSH. I, 121a.

6672. *daz wil ich wîzzen*, das glaube ich zu wissen.

6717. Konrads Gebrauch entspräche es, wenn man schriebe *der frouwen klâr beid unde fier*.

6751. auch hier ist wohl ein Absatz zu machen, da nach dem zweiten Reime die Rede schliesst.

6763. lies *kêre ich*; *kêrte* ist Druckfehler.

6946. da Konrad sehr selten von der natürlichen Wortstellung abweicht, so ist vorzu ziehen *ir leben ich des kræne*.

6952. *dâ sunder tougen* würde heissen 'öffentlich', was so wenig als möglich passt: *dar under*, während der Zeit dass die Jungfrau bei Partonopier war.

6991. vgl. *ir beider sîn ertôren begunde von der minne* Troj. 7892.

7062. vielleicht ist *was* statt *ist* zu lesen.

7167 fg. die versuchte Herstellung ist sehr unsicher. Nach dem Ausdrucke *fraz* in V. 7166 ist vielmehr *rost*, nicht *rôst* in der folgenden Zeile zu schreiben, denn der Rost

frisst. Aber das darauf reimende Wort und überhaupt die folgenden Worte sind schwer zu errathen: Konrad reimt *kost*, *frost*, *most*, *jost*, davon will keines recht sich fügen. Vermuthlich steckt in 7168 mehr als eine Zeile, und die Reime waren *rost*, . . . , *tröste*, so dass die letzte Zeile hiess *der im sîn, angest tröste*: die Aehnlichkeit der Reimsilben veranlasste den Ausfall, vgl. zu 1547.

7234. *ein wip* muss betont werden, um nicht zwei Hebungen zusammenstossen zu lassen. Diese Unregelmässigkeit hat, namentlich am Anfang des Verses, Konrad häufig.

7305. *ehl aber*: vgl. 7210, wo die Hs. ebenfalls *reht* hat.

7329. vielleicht *ze bitterlich*.

7361. die Umstellung der Worte ist nothwendig, nicht so die Ergänzung von *en*, das in diesem Falle auch fehlen darf, wie 746. 8902. 9109. 9529.

7370. besser wohl *ê daz du sahest*.

7396. 98. man würde eher *solte* und *zebræche* erwarten.

7432. nach der Bemerkung zu 4050 wird *weter* zu schreiben sein.

7458. der Reim beweist, dass auch in den Stellen des Troj. (25579. 36063. 39193. 39961), wo überall *stiußen* steht, *stüefen* zu schreiben ist; auch lautet der Nom. nicht *stiuß*, sondern *stüefe*. Das Wort erscheint nochmals im Reime 21057, nicht im Reime 3321.

7539. *hindergreif* ist als ein Wort zu schreiben.

7542. *sus geleiltes*, 'so beschaffenes.'

7745. besser *künde*: *begünde*.

7766. *wert* für *werde* hat die Hs. auch 6400. 8364. 11920. 13142.

7779. *nackent* ist offenbar die jüngere Form der Hs., der Dichter sagte wohl *nacket*; ebenso 7861.

7798. *uf sîne* (Hs. *seine*) *woge*, wie Engelh. 4559 *ilte uf sîne stræze*.

7841. *sîn* ist richtig: vgl. Engelh. 6294 *sîn herse ân allez fuller* (: *kulter*).

7888. *lîbes* für *wîbes* steht fehlerhaft auch Lieder 10, 18.

7960. *herzewasser*: vgl. Parz. XV, 1472 *durh liebe ûz sînen ougen vilz wasser, shersen ursprinc*.

8006. dass etwas fehlt scheint mir sicher, vielleicht sogar mehr als zwei Zeilen; vgl. 8480.

8129. vgl. Troj. 19058 *ich hân von allem dem gelesen, daz ie geßlôz und ie geßlouc*.

8249. eher wohl *diu ist ze laster nu gedigen*, denn *nu* fehlt in keiner der übrigen Antithesen.

8310. *uf* fehlt: vgl. Troj. 21967 *dâ von diu starke vorhte ledel swær unde sorge uf mînen lîp*.

8398. *offenbâr* zu schreiben konnte ich mich nicht entschliessen. Ich nehme vielmehr an, dass Konrad das Wort mit langem *â* sprach, ebenso wie er *konde*, *begonde*, *solte*, *erkante* u. s. w. gesprochen haben wird; die Form mit kurzem *a* war ihm gleichwohl nicht unbekannt, so wenig als *kunde* etc., und er bedient sich ihrer zuweilen. Vgl. W. Grimm bei Haupt 2, 379.

8430. *verwâzen*, ein neuer Beleg zu den seltenen, in denen das Wort in anderer Form als im partic. prät. gebraucht wird.

8472. ob Konrad *mit* für *dâ mit* sagte, ist mir zweifelhaft: es ist daher doch wohl mit *a* zu lesen *ez wûielet dâ mit*. Allerdings steht *vor* für *dâ vor* 18587.

8486. *enphûelen*, eine sonst nicht vorkommende Ableitung von *phuol* (vgl. 8480), 'in den Pfuhl werfen.'

8561. vgl. zu 5597.

8570. *hie* war nicht zu streichen, sondern *hie gnuoc* zu schreiben: vgl. zu 1045.

8603. *dér*, wie Pfeiffer schrieb, habe ich stehen lassen; doch ist wahrscheinlicher

daz er, da Konrad den Auftakt bevorzugt, und ich hätte daher hier ebenso *daz er* schreiben sollen, wie ich es 5632. 20238. 20559 that.

8628. *winneclichen*, ohne Besinnung.

8654. mehr Konrads Weise gemäss wäre es, wenn man schriebe *rêhle alsâm* (Hs. ain, vgl. zu 6507) *milch unde blüot*; vgl. 8679.

8666. vgl. Troj. 19924 *zwo brâwen heten sich dar obe gewelbet und gekrûmbet wol*.

8685. vgl. Troj. 19908 *ir hâr was crispel unde kriis*.

8694. den Zug, dass der Wein durch den weissen Hals einer Frau durchleuchtet, hat auch Dietrich von Glaz, Hagens Gesamtabenteuer 20, 48, und ebenso romanische Dichter: vgl. Jahrbuch für roman. Lit. 5, 400. 6, 350.

8703. *ouch* hat Pfeiffer mit Recht ergänzt, um nach *und* den Hiatus zu vermeiden: das gleiche habe ich gethan 275. 797. 1520. 1653. 2257. 3554. 3999. 7478. 20351. 20534; aus demselben Grunde *ouch den* 5489, wie in den Liedern 2, 127 *ouch der*. Ebenso zwischen *seile* und *im*, wo man allerdings *saget im* schreiben dürfte, 2451. Aus gleichem Grunde ist *nu* ergänzt 15697.

8708. gebessert nach dem gleichlautenden Verse Troj. 20134.

• 8737. *nûschen* refl., sich die Spangen zuheften; vgl. 8742. 43.

8784. besser *gnâde*, denn wie bei *gnuoc* scheint Konrad die verkürzte Form, wenn auch nicht grade ausschliesslich, jedoch mit Vorliebe zu gebrauchen.

8798. der accus. *daz* kommt wohl nur auf Rechnung des jüngeren Schreibers, der Dichter schrieb ohne Zweifel *des*.

8812. besser *schaenste* zu lesen.

8844. der Name *Irekel* wird vom Dichter meist auf der mittleren Silbe, einigemal (vgl. 8983) aber, wie hier, auf erster und dritter betont. Im Franz. lautet der Name *Urrique*.

8857. es muss betont werden *érbarminge*, was durchaus nicht unerlaubt ist. Aber nach der Bemerkung zu V. 8784 werden wir lieber lesen *gnâd unde erbârmunge zûo*.

8935. die Hs. wechselt zwischen *benamen* und *bei namen* d. i. *binamen*. Die Ausgabe des Troj. setzt letzteres.

9025. *gewegen*. refl., mit *ûf*: vgl. Engelh. 4930. Troj. 3342. 12818.

9044. *ener* habe ich mit Pfeiffer für das überlieferte *ainen* geschrieben; aber ich zweifle, ob Konrad die Form ohne *j* brauchte, denn sonst entstünde in dem Verse *hie dissit unde jenhâlp mers* Part. 13332 ein Hiatus: auch hier hat a *enhalb*.

9181. entweder *hine* oder *hinnen* muss geschrieben werden.

9345. *zoimâl*: vgl. Haupt zu Engelh. 5557.

9364 fg. derselbe Gedanke in Meliurs Rede V. 7340.

9412. vgl. Engelh. 1782 *mîn herzelichez ungehâben daz ich verborgenlichen dol*.

9423. *dar in saz er* würde heissen 'da hinein setzte er sich', was nach *beslôz* 9423 nicht passt.

9490. vielleicht *nein, frouwe*.

9531. bei dem allgemeinen Subject *man* kann der Plural *herzen* stehen; aber ebenso richtig wäre *in herze*.

9546. besser *dîn hûchgebur*t, denn nur diese Form ist im nomin. nachweisbar.

9551. *einigez* ist, wenn man es auf der mittleren Silbe betont (vgl. zu 1170) nicht falsch und kann bleiben.

9886. *sich des bekêren*, sich dazu bekehren, entschliessen.

10039. lies *herzeclicher*, wie auch die Hs. hat.

10057. das Adj. *triuwe* kommt wieder wohl auf Rechnung des Schreibers; Konrad schrieb *getriuwez*, wodurch der Vers auch Auftakt erhält. Freilich scheint 10103 die Form

des Adj. ohne *ge* zu fordern; aber es kann *du* vom Schreiber zugesetzt sein, und der Dichter schrieb *bewæret hâst, getriuwer kneht*.

10147. besser vielleicht ist der Conjunctiv *müeze*.

10225. ob Konrad *gote* oder *göle* sagte, lässt sich nicht feststellen.

10228. *Anselm*, im Originale *Anselet*.

10401. genauer wäre *lebenden*, ihn während er noch am Leben ist.

10643. lies *stæzet*, vgl. Troj. 2451 *geslæzet: stæzel*.

10687. *offenbare* neben *offenbâr* (und *offenbar*) ist bei Konrad nicht mit Sicherheit zu belegen. Im Reime steht es nur in dem unechten Ave Maria, Hagen 3, 310^a, 19.

10696. *ëinhürne* muss betont werden, um den Hiatus zu vermeiden: doch darf man auch lesen *stëinböck unde ëinhürne*. Vgl. zu 1631.

10728. *diu* ist ein von mir übersehener Schreibfehler Pfeiffers; die Hs. hat sicherlich *die* oder *dy*, da sie accus. und nom. selten scheidet.

10801. *ditze* habe ich geschrieben; die Hs. hat ohne Zweifel *dicz*. Aber ich glaube nicht, dass Konrad *ditze* sagte, wohl nur *diz*, das auf *biz* reimt, also mit weichem *z*. Daher wird hier eher zu schreiben sein *hie diz hol*.

10840. von *dir* zu schreiben ist nicht notwendig.

10907. für *lân* setzte Pfeiffer *dîn*, allein die Construction mit dem Particip, bei welcher eine Vertauschung der beiden Verba stattfindet (*lâzen* müsste im Partic., *erbarmen* im Inf. stehen), ist nicht unerhört: zwei Beispiele hat Grimm, Gramm. IV, 127 aus Hartmann und Wolfram gegeben. Nicht anders wird das sinnverwandte *heizen* construiert: Frommann zu Herbot 1996, mhd. Wb. 1, 658b. Zu Strickers Karl 11410.

11028. *sich verwalten*: vgl. Troj. 2976 *daz er sich möhte bi der zît dar inne wol verwalten*.

11058. nach *kraft* wird besser nur ein Doppelpunkt gesetzt, da die beiden folgenden Zeilen noch zur indirekten Rede gehören.

11086. *unde* statt des überlieferten *und ouch* habe ich gesetzt noch 1102. 6707. 7131. 19660. Statt *ouch* wendet als Ausfüllung der Schreiber *sy* an 4516, und ein andermal setzt er *und versehen* statt *unde sehen* 1562.

11102. *Salenze*: auch im Original *Salence*.

11109. da nach Haupts Bemerkung (zum Engelh. 5222) der Dichter nur *getriuwen biuwen* sagt, so musste hier *biuwe* geschrieben werden. Allein ein Nom. *biu* statt *bû* ist nicht glaublich: Silv. 3477 schreibt Grimm *von starkem biuwe*. So würde auf Grund unserer Stelle *getriuwen* dem Dichter kaum abgesprochen werden können.

11125. wahrscheinlich *nâch wunsche* und dies zu verbinden mit *handelunge*.

11145. *Milête* ist im Französischen vielmehr der Name des Landes, welches ihr Vater beherrscht.

11207. *enwær*: die Kürzung, welche Haupt (zum Engelh. 441) in Abrede stellt (doch vgl. zu Part. 514), wäre zu vermeiden, wenn man umstellte: *ir nîfel wære nîht gewesen*.

11307. *vaste* ist offenbar aus der vorigen Zeile eingedrungen: man braucht also bei der Besserung kein ähnlich aussehendes Wort zu suchen. Der gleiche Fall ist 6829.

11340. *der dinge*, in dem Masse, in dem Grade.

- 11488. des Gegensatzes wegen ist wahrscheinlich zu lesen *daz dir sîn muot getriuwer ist dann im dîn herze welle sîn*.

11554. *zeim herren*, was dem Sinne nach ganz unbedenklich, ist metrisch bei Konrad nicht statthaft.

11590. da *beide* bei Konrad oft nach dem ersten der durch *beide—und* verbundenen Begriffe steht (jedoch wohl nur wenn *beide* in die Senkung kommt, und zur Ausfüllung derselben dient), so kann man zur Noth die Ueberlieferung beibehalten.

11738. statt *sir* (= *si ir*) liest man besser *si sich*: vgl. 12839. 12995. 14741.

11806. *ungevar* bedeutet 'kein gutes Aussehen habend' (mhd. Wb. 2. 240b), was einen Sinn hätte, wenn der Vordersatz negativ wäre. Es wird zu lesen sein *ungevar*, 'unbemerkt' (Wb. 3, 505a), wie MSH. 3, 203b *ich kom dar ungevar*; oder da das Wort 'unvorsichtig' bedeutet, kann der Sinn auch sein 'sorglos, unbesorgt.'

11810. man kann allerdings betonen *dáz hân ich wol*, aber die natürliche Betonung ist doch *daz hân ich wól*, es wird daher wohl zu schreiben sein *vil guoter hell*. Oder es muss *wole* zweisilbig genommen werden: die zweisilbige Form scheint in der That dem Dichter nicht fremd gewesen zu sein und ist auch wohl Troj. 7776 herzustellen, wo die Strassburger und St. Galler Hs. allerdings haben *ez wart an in vil harte schîn*, die übrigen aber (Zeller, Berliner, Würzburger) für *harte—wol*, die Berliner *wolle*, was eben *wole* bedeutet.

11828. *alberc*, für das sonst übliche *halberc*, bestätigt Wackernagels Ansicht, nach welcher *halberc* aus dem roman. *kalberc*, und dieses aus *alberc* entsteht ist.

11832. Sinn und Reim verlangen gleichmässig eine Ergänzung, welche kaum anders lauten kann.

11841. sollte zu schreiben sein *danne ie samit wurde mër?* Vergleichen liesse sich Troj. 3734 *der samit als ein rōse bran in einem rōten glaste, dar úz dem werden gaste was ein wāpencleit gesniten. ein wunder was dar in gebriten, daz diu Syréne heizet*.

11903. *sorgen* in *sorge* zu verändern ist nicht nothwendig; es ist das Gerundium.

11947. der Gleichmässigkeit wegen wird auch hier zu lesen sein *und diz geschack*, oder umgekehrt *ez* an den andern Stellen: vgl. 11947.

11998. *ez* ist ergänzt worden, um das Zusammenstossen zweier Hebungen oder Hiatus zu vermeiden: ebenso 5158. 5566. 16327. 21373; vgl. *daz* 6001.

12282. *phingestén* ist betont wie *krögierer* Part. 14533, *méintatíc* Silv. 352.

12312. besser ist der Coniunctiv *beîßen*.

12328. *wirt beîßen* wie im Nhd., vgl. *wirstu mir gelouben* 12191. *rouben wirt* 12192. *wirt justieren* 13612.

12403. *houpt* ist bei Konrad wenig wahrscheinlich; vielleicht ist zu lesen *und heten úf gebunden*. Vgl. zu Engelhart 444, aber auch der Reim *getouft: gekouft* Part. 13203.

12448. die Zusammenstellung der sechs Farben hat Konrad sehr häufig: vgl. Part. 836. 13446. 14186. 14348. 15506. 21342. 21700. Lieder 7, 29. In einem Verse wie hier auch Troj. 1410. 27710: *wîz brün rôt gel grûen unde blâ*, denn *brün* wird meist für *swarz* gesagt. Ebenso Troj. 16222, wo nur *gel rôt* für *rôt gel* und desgleichen 17586. 20188. 40155. In zwei Zeilen *si wāren gel grûen unde rôt, wîz, brün und als ein lāsûr blâ* 17400; vgl. 36874.

12706. *vor der úvert* so viel als *vor der nēne*: letzteres ist nicht gewählt, weil es Hiatus ergeben hätte. Vgl. zu Lieder 29, 28.

12754. *Herman*, im Französischen *Armant*, seine Insel heisst *Thenedon*.

12773. In den formelhaften Verbindungen, namentlich wenn sie durch Alliteration getragen werden, lässt Konrad die Senkung aus: doch auch sonst, wo er zwei synonyme Begriffe verbindet, wie wenige Zeilen vorher, 12770. Vgl. Haupt zu Engelhart S. 222 ff.

12791. der Verschluss *den turn sîn* ist genau wie im Otte 717 *den zorn mîn*.

12874. besser *daz ich nîht vollebringen*, um Auftakt zu gewinnen.

12916. *wær kein wîp* halte ich allerdings nicht für falsch (vgl. zu 514), aber der Zusatz von *kein* durch den Schreiber ist nach jüngerem Gebrauche wahrscheinlicher, und der Vers wird ohne *kein* geschmeidiger.

12979. vielleicht *swie mirz ergê*.

13073. in *vor* kann auch *vuor* stecken, und dann ist *kam* zu streichen: was ich wegen des folgenden *dâ vorne* vorziehe.

13085. *sinopel*, ebenso 13110: ich habe an beiden Stellen *zinober* geschrieben, weil Konrad *sinopel*, wofür jenes steht und was allerdings auch einen rothen Farbestoff bezeichnet, nicht zu brauchen scheint. Uebrigens ist hier *zinoberrôte* als ein Wort zu schreiben.

13114. wahrscheinlich *gezogel*, denn dafür setzen die jüngern Hss. immer *gezogen*.

13141. *iu* schrieb Pfeiffer: es ist nicht ersichtlich, ob die Hs. *ew* oder *euch* hat, aber sicherlich muss der Accus. stehen, da *tuon* für *ich lāze wizen* steht.

13209. statt *baidiu* zu schreiben, wodurch der Hiatus allerdings weniger fühlbar, aber doch nicht aufgehoben wird, ist vorzuziehen *mit schille beide und mit dem sper*, denn Konrad setzt häufig bei dem zweiten der durch *und* verbundenen Substantiva den Artikel.

13247. um den Hiatus zu vermeiden, muss man *dér red* betonen, was nicht gegen Konrads Art ist. Aber wahrscheinlicher ist doch *der rede vil inneclichen*, aus *uillinneclichen* konnte leicht *minneclichen* werden. Doch der Schreiber setzt auch 16193 *minneclichen* für *inneclichen* bei vorausgehendem *gar*, und dies mag auch hier ausgefallen sein.

13335. *Swābe* habe ich mit A geschrieben, weil das darauf reinende *gābe* wahrscheinlicher ist als *gāben*; allerdings reimt 3995 *die Swāben* (: *nāch sinen gāben*), aber auch dort wird *die Swābe* (: *nāch siner gābe*) das ursprüngliche sein, die zweite Zeile ist in beiden Fällen wegen der dem Schreiber von a geläufigen Form *Swāben* geändert.

13486. im Französischen *Corsol*, ferner entspricht dem deutschen *Gorman*z—Gernar, *Ansi*us—*Ansor*, *Clar*ins hat denselben Namen, *Cursabris* heisst *Corsabre*, *Grundalis*—*Gondre*, *Arn*ûs—*Genor*.

13497. hier wird der Hiatus kaum zu vermeiden sein, er ist durch den Namen zu entschuldigen.

13534. da Konrad im Ganzen die Silbenverschleifung innerhalb des Verses wenig begünstigt, so ist wohl das zweite *ûz* zu streichen.

13539. *lûter miol*, vgl. *durch einen klāren mfol* Lieder 32, 369.

13563 *er*: wahrscheinlich *ez*, auf das Haupt zu beziehen, denn wenn auch *sîn krône* auf den Helm bezogen werden kann, so deutet doch *sîn hâr* auf das *wîplich houbet*.

13571. zu meiner Ergänzung vgl. 20724; doch ist wohl die fehlende Zeile nach 13572 zu ergänzen und danach umzustellen.

13597. der Name *Kursûs* hat im Französischen nichts entsprechendes, und ist wohl durch Missverständniss von *Corsol* zu erklären, der auf der Mauer bei der Königin sitzt und die beiden kommen sieht.

13683. der Sinn der fehlenden Zeilen kann nur gewesen sein, dass auch diese Speere alsbald verthan und zu schwach befunden wurden.

13825. hier wird ein Absatz zu machen sein.

14060. natürlicher ist das relat. auf das zweite substant. bezogen, daher ist wohl *diu* zu schreiben.

14326. wenn hier nicht ein Absatz zu machen, was dem Sinne nach wenig wahrscheinlich ist, so ist vermuthlich zu schreiben

*des wurdens im gevære.
die starken helde mære
mit swerten und mit bengeln
huoben solich tengeln.*

14441. derselbe Fehler des Schreibers, *gestochen* für *gestôzen* kehrt 15760 wieder. Eine andere Entstellung ist *gegossen* 16973.

14474. über *süemen* vgl. Haupt zu Engelh. 24.

14597. entweder ist *niuwen* zu schreiben, oder *niuwenære* als ein Wort; vgl. 14909.

14746. *zenen*, reizen, kommt noch 14594 vor.

14754. *in remen*, bis jetzt nur bei Neidh. 70, 6 nachgewiesen. Die Bedeutung ist aber nicht 'hemmen', wie Haupt annimmt, sondern 'eintränken, eintreiben.'

14831. *hæzeln*, demin. von dem stn. *hæze*, Kleid.

14912. nach dieser Stelle ist Haupts Bemerkung zu Engelh. 1742 dahin zu ändern, dass zwar *triure* dem Dichter nicht zukommt, wohl aber *trûre*.

14944. *wol sin* ist nicht ganz gegen Konrads Gebrauch; zu Engelhart S. 226. *gesin* hätte ich schreiben können, doch könnte ebenso gut Konrad *wole* gesprochen haben; vgl. zu 11810. Pfeiffer schrieb *dis mac ét wol sin*.

15017. *wir* widerstreitet nicht dem Verse (doch vgl. zu 13534), aber die Auslassung des Pronomens ist bei cohortativem Coniunctiv üblicher: das eben so gebrauchte *merken* 15020 verstand der Schreiber nicht. Vgl. 16404.

15092. statt *al* zu ergänzen, kann man auch setzen *den sige hie*, vgl. zu 3270.

15110. auch *in der Franzeise lant* wäre nicht gegen des Dichters Art, der *lant* im Reime kürzt und *Frânzeise* betont.

15147. *er und ors*, ebenso 15852. 20751. 21483.

15161. *daz* kommt wohl auf Rechnung des Schreibers: Konrad wird *der* gesagt haben: *daz* für *dazz* zu nehmen wäre gegen des Dichters Brauch.

15170. da *Monsoie* auch 15411 steht, so habe ich nicht gewagt *Monjoie* zu schreiben; eher kann man annehmen, dass Konrad *Monschoie* sprach, denn die Hs. sagt auch *pesirmen* und ähnliches für *beschirmen* etc.

15282. nach den Worten des Originals

*et Tiois ne sevent sofrir
nul gap s'il n'est a lor plaisir.*

15294. im Original heisst er *Iierman*.

15485. ich sah kein Mittel, die starke Verderbniss zu heben, als durch die Annahme, der Schreiber habe *niet* nicht verstanden und deshalb die beiden Zeilen verändert.

15582. wenn der Text unentstellt ist, so beweist allerdings dieser Vers, dass Konrad neben *gnâde* auch *genâde* sprach: vgl. zu 8784. 8857. Gleich die folgende Zeile hat aber die gekürzte Form: vielleicht ist *mîn ouch gnâde* zu schreiben.

15673. entweder ist auch hier wie 14924 *frâ* zu schreiben, oder was mir jetzt richtiger scheint, an beiden Stellen *frî* beizubehalten.

16027. *waltliclich* ist bei einem oberdeutschen Dichter nicht sehr wahrscheinlich, aber auch *deste gewaltliclicher* nicht bei Konrad; es wird daher wohl *diu gewaltliclicher* zu schreiben sein.

16064. *tugentbare* ist allerdings üblicher, aber nach *kampfes bare* bei Wolfram, Parz. IV, 908 ist auch *tugende bare* erlaubt, und es ist nicht wahrscheinlich, dass der Schreiber für ein vorliegendes *tugent* sollte *tugende* geschrieben haben.

16230. *hæne* ist hier nicht in dem tadelnden Nebensinne zu nehmen, den das Wort sonst meist hat, sondern bezeichnet wohl nur 'stolz'.

16413. *ûf den jac* ist schwerlich das echte, das einfache *jac* zu bezweifeln: wahrscheinlich ist zu lesen *ûf bejac*.

16544. vielleicht besser der gen. *klâres*, von *niemer* abhängig; vgl. zu 1076.

16619. *ouch* ergänzt; vgl. zu 8703.

16632. statt *nu* ist vielleicht zu lesen *iu*.

16678. *brennet* für *brinnet* ist nicht denkbar: der Fehler wird aber wohl im ersten Reimwort liegen. Ich vermuthe *daz hân ich wol besinnet* (: *brinnet*).

16842. *die sīnen* schreibt die Hs. durchgängig; da jedoch 20671 *die sīne: Sarrazīne* reimt, wo die Hs. ebenfalls beide Worte in *n* endigen lässt, so wird auch hier *sīne* zu schreiben sein.

16986. zu meiner Besserung vgl. 17212 *daz ab ir doch niender war an ir glanze*.

16992. man kann auch schreiben *durch lēp durch leide*.

16973. Vgl. zu 14441.

17062. es ist doch wohl *tuotz* zu schreiben (Hs. *tuot es*), da man sonst ein Adverb, etwa *tuot sō wol*, erwarten würde.

17165. Pf. schrieb *wünne rich: lobelīch*, aber *lich: līch* kommt bei Konrad, wenn auch nicht häufig, vor, sobald dem einen *l* ein *c* vorangeht: W. Grimm, zur Geschichte des Reims S. 19.

17234. die zu ergänzende Zeile wird kaum anders gelaute haben, wenn auch *keisers muome* in dieser sprichwörtlichen Anwendung von *keiser* mir nicht vorgekommen, nur *keisers tohter, keisers kint*.

17300. bei einem mit *jā* beginnenden Satze findet immer Inversion statt.

17374. besser wohl *daz kūme lie*.

17405. mehr Konrads Weise entspricht es, wenn man schreibt *wunn unde*; wie 17414 und oft.

17412. die vorgeschlagene Besserung ist mir glaublicher als *būhurdieren, tanzen. diu liehten cleider glanzen*, weil wahrscheinlich der Schreiber wegen der vorausgehenden Infin. *tanzen* schrieb und danach die folgende Zeile änderte.

17429. hier ungefähr beginnt der nicht von Crapelet herausgegebene Theil des Gedichtes.

17468. in den Zusammenhang passt besser *dō* als *daz*.

17518. Konrad wird wohl geschrieben haben *er lie vil manegen*.

17544. statt *als* zu ergänzen kann man auch schreiben *dīn zunge diust ein wāfen*; vgl. 16738 und zu Liedern 2, 1.

17557. der Vers wird gefälliger, wenn man schreibt *zel ich zuo dir, du böse wiht*, denn auch bei den folgenden Schimpfwörtern wird *du* hinzugefügt.

17560. *mol* auch im Engelh. 1338 und Anm.

17619. da Konrad nur *īn*, ein, nicht auch *in* sagt, und doch nicht *īn: in* gereimt haben kann, so wird das zweite Reimwort in *sīn* verändert werden müssen. Dann kann aber *sehen* auch nicht richtig sein; es ist wohl an die Stelle von *waren* 'gewahr werden', getreten, vgl. 20547.

17652. statt *ein* kann man, und wohl besser, *im* ergänzen: eine Ergänzung verlangt der Hiatus, da *dēr red* unwahrscheinlich ist; vgl. zu 13247.

17696. es wird zu bessern sein *der tūben bilde*, im Gegensatz zu der Schlange; vgl. 17939.

17719. *began* war nothwendig, weil Konrad in die zweite Silbe einer Senkung, die aus zwei verschleifbaren Silben besteht, niemals *ver* setzt.

17811. statt *daz* kann man auch *sich* ergänzen.

17862. da die Betonung *fūr wār* wenig ansprechend ist, so wird man zu lesen haben *ich iu daz*: vgl. 18472. 21232, aber auch 18640.

17866. wenn *der* richtig ist, wird man zu schreiben haben *der gīlete*, der guten Eigenschaften.

17921. die Besserung Pfeiffers ist wohl unzweifelhaft, doch wirt das Wort mit Umlaut, *clūterīe*, zu schreiben sein.

19009. der Name muss, damit der Vers auskommt, auf der letzten Silbe betont werden, wenn er auch in der Regel am Schluss des Verses zwei Hebungen ausmacht.

Bartsch, Konrad von Würzburg.

27

18055. *dér* zu schreiben habe ich für unnöthig gehalten.
18060. statt *lewe* ist bei Konrad überall *lōuwe* zu schreiben, da er auch nur *vrōuwen*, *drōuwen*, *strōuwen* sagt.
18095. auch hier zöge ich vor *daz er* zu schreiben: vgl. zu 8603.
18142. *gewære* ist nur Druckfehler; lies *gevære*.
18223. da die Hs. *laiute* hat, so ist vermuthlich der seltnere Singular zu setzen und dann *ouch* zu ergänzen: *an liute und ouch an vihe*.
18263. 64. beide Zeilen zusammen lauten so wie in der Lesart zu 63 angegeben ist, und sind von mir ergänzt worden.
18297. es wird hier ein Absatz zu machen sein.
18366. *als ein ohse brielen* Troj. 27320 (: *erkielen*), wodurch die im mhd. Wb. 1, 267 fragend angesetzte Form gesichert ist.
18428. wohl besser *unde ir gnāde hæte*.
18515. vgl. zu 1193.
18531. vielleicht *sô starken mein* wegen des folgenden *daz*.
18612. *verbunden* in *erbunden* zu verändern, war nicht nöthig, da jenes denselben Sinn hat.
18626. *wolte wizen*, glaubte zu wissen, behauptete.
- 18741—44. vierfacher Reim, wie oben 18167—70.
- 18748 *ûf êre*: vgl. *ûf ellentrîche tât was erbrunnen* 18820.
18753. besser *begünde*: *künde*; doch vgl. 18796.
18765. vielleicht *under im*, die ihm unterthan waren.
18781. ich habe *umb*, nicht *umbe*, geschrieben, weil der Dichter wahrscheinlich *Arnól-des* betont wissen wollte.
18804. im Französischen *Suplices*, Konrad hat also den Namen latinisiert.
18853. mehr in Konrads Art wäre den Absatz zu beginnen *Nu daz er*.
- 19035—37. dieselben Verse in gleichem Zusammenhange standen fast wörtlich schon 18778—80.
19127. wahrscheinlicher ist mir *in gewalte und ouch in wer*: doch wäre in diesem Falle auch die Auslassung der Senkung (nicht aber Hiatus) erlaubt, wie oben *mort unde mein*, und im Otte *mein unde mort* 566.
19133. *mit rouben* statt des üblichen *mit roube*: vgl. zu 2852.
19145. der Dativ ist nothwendig: vgl. Haupt zu Engelhart 441.
19157. statt *in* könnte es auch *iu* heissen, und dann wäre *staler pfliht* Genetiv.
19164. vgl. Otte 515 *daz er durch vorhte wênic liez*; Nib. 1513, 1, *durch vorhte ich niht entuo*.
19191. *c* ergänzt man besser nach *ist*, wodurch ein Hiatus vermieden wird, den bei langem Vocal allerdings Konrad hat, aber doch auch möglichst meidet.
19259. statt *ouch* zu ergänzen, darf man auch schreiben *mit rouben und mit brande*, vgl. zu 2552. 19133.
19272. ergänzt nach Troj. 3430 *ich will in haben alle wege*.
19274. *lachéndem* muss betont werden, denn *láchéndem* ist gegen Konrads Betonungsweise. Ebenso 19926.
19431. im Französ. *Morcedes*, Massmann 189, 1.
19448. das französische Gedicht nennt hier noch mehrere Namen; dass also Konrad die andern nicht gekannt habe, ist nicht ganz genau.
- 19472 ff. vgl. Massmann 189, 18 ff.
19483. *le vostre requerrez que vos ocist Longis*.
19492. *poi m' est li quex ce soit, mais qu'il nos en giet vis a. a. O.*

19588. *Macabrez vient avant sor Morel* Massmann S. 187. Auch hier kommen im französischen Gedichte eine Menge Namen vor (S. 191), die Konrad weggelassen hat.

19632—55. statt dessen hat das Original nur die Worte *trestuil li quatre frere s'en vont escharnissant* S. 192, 5.

19732. *a la lune luisant* hiess es früher im Französischen S. 191, 2.

19770. *Gautier . . guenchist au cheval, la resne en a saisie* S. 193.

19784. im Französischen *Aupatriz de Nubie*.

19786. *la vint eschaugailant o grant chevalerie* S. 193.

19928. vgl. *m'amie, fait Gautier, me deffendi l'autrier que ne face por lui dont j'aie destorbier* S. 194.

19954. das folgende ist etwas anders gewendet als im Französischen, wo der Heide nach Gautiers Namen fragt, dieser ihn nennt, beides aber keine rechte Bedeutung hat. Konrads Wendung ist viel geschickter.

20049. Konrad schrieb wohl *ergremt: ungezemt*, vgl. Troj. 28513 *het in erzürnet unde ergremel* (: *gezemet*), und 9744.

20084. *Aupatriz, fait Gautier, pour amour dieu merci; je devenrai les hom, si me giele de ci* Massmann S. 195 fg.

20116. im Französischen *Vairon* Massmann S. 198.

20329. *der dinge*, in dieser Weise.

20403. auch diesen Scherz und die Antwort darauf hat der Dichter aus dem Original: *mais il te baptiza l'autrier en un marchés (l. marés), nos l'en levames tuit parrains en quis ades* S. 198; und dann (V. 20407) *et Macabrez respont 'toi ra il fait confes, quant il trancha parmi de ton escu les es*.

20428. *dir conroiz de paiens fervestiz, en chascun a deux cenz de chevaliers esliz* (S. 198).

20429. es sind doch wohl die Adjectiva gemeint, daher *nicht ze träge*.

20450. hiermit bricht die unter den bekannten Hss. am weitesten reichende ab, Massmann S. 200. Die Konrad vorliegende hatte demnach noch eine weitere Fortsetzung, aber auch sie wird ohne Ende abgebrochen haben.

20502. vgl. *si despeçons trestoz les fuz et lec cloiz* Massmann S. 199.

20523. *he riep wel lûde 'Marberon'* im nl. Gedichte, Massmann 63, 15.

20530. im Niederl. *Herman van yfeniüs* 63, 19, worin *Anis* zu erkennen ist.

20555. die Zwischenschiebung von *doch* zwischen den Genetiv und das Substantivum, von dem derselbe abhängig ist, begegnet ähnlich beim Dichter der Erlösung, Anm. zu 5327.

20567. besser ergänzt man *ouch* statt *die: ûf helme und ouch ûf schille*.

20584. im niederländ. Gedichte ist es, und das ist wahrscheinlicher, Arnolt (Massmann S. 202).

20629. im Französischen *Vaddolon* Massmann S. 193, im Niederl. *Waldalon* 69, 19.

20701. ob *Galathis* identisch ist mit *Maltan* in dem nl. Gedichte, lässt sich nicht ausmachen, da dieses bald danach eine Lücke hat.

20729. *wat*, 'verknüpfte' ist allerdings nur ein Nothbehelf; aber unmöglich kann *hât: blat* der echte Reim sein. Die zweite Zeile steht ähnlich Troj. 19956 *si lûhten als ein rôsenblat* (: *stat*), und wörtlich ebenso 25566, woraus sich ergibt, dass der Fehler in der ersten Zeile stecken muss.

20757. vgl. *der alle untugent ie verswuor* (: *fuor*) Troj. 4671. *der allen wandel ie verswuor* (: *fuor*) Troj. 37979.

20909. *ball* mit dem Gen., das aus Wolfram bekannt ist, kann ich aus Konrad nicht nachweisen.

20957. ein vierfacher Reim wäre nicht unmöglich, vgl. zu 16741, aber wahrscheinlicher

st doch, dass der Schreiber wie so oft eine Zeile übersprang, und, den Fehler bemerkend, das Reimwort den vorigen beiden Zeilen anpasste.

21156. alle sechs Farben (vgl. zu 12448) können nicht in der Lücke gestanden haben, höchstens noch *blâ* oder *grüene*.

21347. 48. vgl. *die lanzen beide sich ercluben und in diu wolken ûfe stuben die schivern und die sprîzen* Troj. 3933.

21365. gebessert nach 20164.

21389. vgl. *er kunde liute schrôten, alsam daz griene gras der meder. man sach in isen unde leder, golt, silber unde sîden verhouwen und versniden* Troj. 12612. *er schriet dâ liute und isen, golt, silber, sîden unde leder, als ûf der wisen tuote ein meder die bluomen und daz griene gras* 26146; und Turnei 912.

21399. vgl. *si giengen dâ ze bîle sam die wilden ebere tuont* Troj. 4220.

21407. *daz mûle* ist nicht wahrscheinlich; daher wohl zu lesen *den rûezel mit dem mûle*.

21514. *zôher: hôher*; so reimt auch Gottfried Tristan 65, 37.

21520. vgl. *stuoc Effemenisen durch den helm sô vaste, daz des fures melm dar ûz begunde wischen und man sich drunder mischen daz rôte bluot gewinde sach* Troj. 25702.

21615. *Luciân*: es ist dies wohl kaum der *Lucius* des niederl. Gedichtes (90, 7), da derselbe nachher noch auftritt.

21707. wohl *von dem lebetagen*; vgl. 18657.

TURNEI.

1. *Engellant* im Dativ bei Konrad im Reime noch Engelh. 2350. 3210. 4001. 4430. Troj. 36823; ebenso *Ungerlant* Troj. 23910. *Irlant* 23937. *Egyptenlant* Silv. 3230. Im Turnei noch 259. 357. 503. 1048.

2. *mit frier hant*, vgl. *mit frecher und mit frier hant* Troj. 30659. *mit siner frien hant* 36380. *siner frien hant* Schwanr. 459.

3. vgl. *sît iuwer hant die werdikeit aleine hât ervohten* Troj. 10334; vgl. noch Troj. 25340. 33031. 33365. — *hæte* bei Konrad; vgl. Weinhold, alemann. Grammatik S. 384.

6. vgl. *von schulden ich in (den Apfel) haben sol, wan niender lebet mîn gelîch. ich bin gewaltic unde rîch, junc, edel unde tugenthast* Troj. 1922; *daz niender lebet sîn gelîch* 6361; *daz sîn gelîch dâ niender wart beschouwet in den landen* 14758; vgl. noch 19674. 37544. 37654, und wie *gelîch* auch *genôz* Troj. 1529. 6337. 14402. Namentlich aber folgende Stelle: Troj. 5847

*sîn kraft diu was sô rehte grôz,
daz niender lebte sîn genôz
in al der welle creizen.
Schyrôn was er geheizen.*

7. derselbe Vers Troj. 33261. 37137. 37395, und ähnlich *in der lande creizen* 51. 19504, vgl. 23848. 23942. 24904. *von dirre lande creizen* 28622; vgl. 10252. 21619. Auch *in al der welle creizen* 5849. 13908. 14548; *in dirre wîten werlde creizen* Lieder 2, 39.

10. *ân alle fluht*: vgl. *âne fluht* Troj. 18424. *sunder alle fluht* 34339.

11. *mêren* — *sîn lop*: vgl. Troj. 7371. 11956; ebenso *heil* 9640. 13606. *fröude* 23192, wo immer eine nähere Bestimmung durch *mîl*, wie hier, dabei steht.

13. *gihtlic*: vgl. *des wart ir lobes gihtic vil manic wîniu zunge* Troj. 13918; vgl. noch Pantal. 638. gold. Schm. 1033.

14. derselbe Vers Troj. 13917. gold. Schm. 1034.

15. *küniclich* als Beiwort von *pris* ebenso noch Troj. 4223. 17555. 22599.

16. derselbe Vers Troj. 564; und ebenso *als ein meijen ris* Weltlohn 134.

19. *wirde jehen* ebenso Troj. 10102. 19586. 26993. 29636.

28. *lihen unde geben*: vgl. Troj. 18534. 24071. 34672. Otte 619. 732.

33. vgl. *gar flizecliche bat er die göt unde (umbe?) ir hōhe stiure* Troj. 24264.

44. *schin tuon* mit dem Genetiv: vgl. Hahn zu Otte 653. — *hōher mitte* vgl. Silv. 1053.

49. *entwischen*: vgl. Troj. 12517.

66. *gelüppen*, wie Roth das hs. *Gelūpet* bessert, verstehe ich nicht. Dem Sinne würde entsprechen *geflichen* oder *genüegen*.

71. *frien art*: vgl. *von vrier art* Troj. 37923; zu *friez herze* 73, vgl. Troj. 18547. 39715.

80. *unarten*: vgl. Troj. 26452 *ob nu dîn herze unartet*, und namentlich Silv. 2630 *daz edel muot unartet, daz stât unlobeliche*.

81. vgl. Troj. 6436 *daz ist ein ungehæret dinc*. 32990 *daz sol ein ungehæret dinc beliben ûf der erden*.

86. Nachahmung von Trist. 9,24 *wan lebet und lebet und lebet et dar*.

88—90. vgl. *ez wart nie knabe sô tugentrîch noch alsô (l. als) ellenthast geborn. sin dinc nâch wunsche ist ûz erkorn* Troj. 6362. Die letzte Zeile wiederholt sich wörtlich Troj. 7302; vgl. auch 690. 22053.

92. vgl. *si fuor des mâles unde reit durch kurzewile in manic stift* Troj. 11194; vgl. 19772. 39969.

95 *an beiden sîten*, 'bei Freunden und Feinden'; vgl. Troj. 6306 *und wart ze beiden sîten für den tiuraten dâ gezell*.

97. *hin geleit*: vgl. *daz disiû hōchgezît geleit wart dur mînen willen her* Troj. 3628, vgl. Engelh. 2465.

100. vgl. *sô vlez er des vil harte sich* Troj. 3254. *der vogel sich des harte fleiz* Schwannr. 112.

102. *manc* zu schreiben hält Haupt (Engelhart S. 238) für bedenklich, doch vgl. *künc*, ebenfalls im Auftakt, Troj. 23838. 35636. 36722. 36767.

104. vielleicht *vil manic*, denn so lautet wörtlich der Vers Troj. 1118, und *küniclich* 29008. An zahlreichen Stellen geht *vil* dem *manic* voran.

107. *hêrlich unde wol*: dieselbe Verbindung Troj. 20565. 25229. 27844. 29844.

108. *der ritterscheft vol* ebenso Troj. 17692; vgl. 25611.

110. *betouwet*: vgl. Haupt zum Engelhart S. 225. Troj. 6642. 33428 u. s. w.

116. *schilgeverten*: vgl. Troj. 11943.

121. *kostbêrlich* sagt Konrad gewöhnlich, nicht *kostlich* oder *kostelich*: vgl. Troj. 1123. 2924. 3763. 30595.

123 *küing unde*: ebenso Troj. 26667; ebenso in den Liedern *hebch unde* 32, 320. Vgl. auch zu 102.

127. die Besserung *grâven* ist gesichert durch Schwannr. 76 *grâven unde ouch* (vielleicht ist *ouch* zu streichen, vgl. zu Part. 806) *dienestman, herzogen unde frien gnuoc*. Vgl. auch Weltlohn 203.

132. vgl. *strîtes âventiure* Troj. 24952. 28580. 39092; *kampfes â*. 30233. 35193.

133. *sich huop* sagt der Dichter nur am Beginn bei Sätzen, sonst *huop sich*.

137. vgl. *und in vermezzenlichen stach* Troj. 32452.

138. vermuthlich *hei waz.* Doch steht *wé waz* auch 1028.
142. vgl. *der fuorte in eime schille rôl ein eberswin von golde lieht* Troj. 31594; vgl. 31806.
145. *zuo des plânes habe*, ebenso Troj. 31512. 36260. 39692. 39854; an allen Stellen ist das dazu gehörige Verbum *vellen*, und *stechen*, das hier (146) folgt, geht beidemale unmittelbar vorher. Vgl. noch *der viel dâ zuo des plânes habe* 31450; ebenso *ilte* 34624; *stürte* 40004; ferner Pant. 1976.
146. vielleicht *dar nâch*.
147. *ellentrichen* ist wegen *ellenthaften* in V. 139 gesetzt.
148. *den helen werde vrouwen nâch hôhem prise dar gesant* Troj. 31296. 32512; vgl. 30936.
150. derselbe Vers Troj. 23850; vgl. auch 32909.
- 156 fg. vgl. *und man dekeinen ritter vant als ellenthaft ze Saksen . . dâ von den strîtebaren helt nieman getorsle dô bestân* Schwanr. 595 ff. *kein ritter lebte als ellenthaft* Troj. 27120.
162. *vierschraetie*, vom Rosse, Schwanr. 864.
173. Haupt (zu Engelh. 1304) bessert von *fritschâle*; doch vgl. Troj. 32738 *der fuorte ein blankex wâfenkleit gesniten von hermine vrisch*; ferner von *purper . . was sîn wapencleit gesniten* 25780.
174. von *sîden* gebrîten: vgl. Troj. 1651.
176. derselbe Vers, nur *sam* für *als*, Troj. 32438.
177. vgl. *der swarz geverwet dûhte* Troj. 32742, und ebenso *wiz* 19972.
178. *dar ûz vil schône lûhte* Troj. 17529; vgl. 19971.
179. vgl. *dar ûz vil manic steinboc erlûhte* Troj. 33392.
182. *ze strîte* statt *ze velde* (letzteres V. 187): vgl. *gewarnet zuo dem strîte wol kam er gesprengel* Troj. 25670.
183. *als noch* kann hier und Schwanr. 640 beibehalten werden; vgl. Troj. 1318 *si tet als alle die noch tuont*, und ebenso *er tet* 14936.
187. derselbe Vers Schwanr. 893.
188. *mit* steht allerdings auch Troj. 28837. Schwanr. 894, kann aber hier wegen des folgenden *mit* nicht richtig sein. *in offentlicher melde* Troj. 25564. 29762. 30176.
193. *reht unde wol* Troj. 29777.
197. *ritterliche* wurde: vgl. 30493.
200. vgl. *die schefste michel unde grôz zetal si vornen sancten* Troj. 34501.
203. *daz er . . beide schenkel fuorte ûf unde nider sam si flügen* Troj. 6250 und 39479. Vgl. *ûf und zetal* in gleicher Schilderung Troj. 35604. 35881.
204. vgl. *und wart mit holme suoze der stegereif dâ wol getreten* Troj. 30966.
210. *si kâmen snurrend als ein pfîl* Troj. 3922. *gelich dem wilden pfîle, der ûz dem tonre snellet* 7688. *kâmen hin gesnurret bi der wîle gelich dem snellen pfîle* 34522.
215. vgl. *Pârisen er beruorte, dâ man den helm dâ stricket, daz er vil nâch genicket was ûz dem satele hinder sich. daz im der angestbære stich u. s. w.* Troj. 34539. Die Verse 215—217 kommen auch wörtlich ebenso im Schwanritter 975—977 vor, doch ist dort 975 zu lesen *dâ* für *dô*. Vgl. auch *dâ man den helm dâ knüpfet* Troj. 36220.
- 218—220. fast wörtlich ebenso und in *zehant der selbe stich mit kraft und mit gewalte zuo der plânie valle* Troj. 35978; woraus sich die Besserung von 220 ergab. Vgl. auch 36845; und zu 219 Troj. 12576. 32028. 39535; auch Schwanr. 728.
221. *ze prise* komen: vgl. Troj. 33463.
238. derselbe Vers Troj. 25528. *dringen* und *kêren* verbunden auch Troj. 1059.
242. vgl. *sich huop dâ wüefen unde braht* Troj. 39932.

244. *hovelichen schal*: vgl. Troj. 23314. Engelh. 5003.
251. vgl. *der himel einvar unde blâ schein sô rehte vîn lâsâr* Schwannr. 950. *der himel als daz lâsâr vîn* Engelh. 4960.
- 252—254. vgl. Part. 14046—48.
255. vgl. zu *ergeilen* Troj. 11053. 29046.
260. *sich underwant*: vgl. Troj. 25075. 29782.
261. *er sollte sîn ir houbetman* Troj. 25062.
265. *den turnei halten*: vgl. Part. 14088 — *müeste* und *solle* verbunden Silv. 1895. 97.
269. *nam in sîne wer* ebenso Troj. 25068.
273. *der hûchgenande* Engelh. 2896.
275. dieselbe Reimzeile Troj. 15489.
275. vgl. *der pflac ir wol mit huote* Troj. 30855; *mit huote . . besorget haben* 12431: *mit ir huote wallen* 25081.
284. vgl. *nu si geteilet wurden gar* Engelh. 2696.
289. dieselbe Reimzeile Troj. 38943; vgl. 1649.
292. *wurfen* ist gesetzt nach Troj. 11854 ff.
die Kriechen ellentrich gemuot
begunden sich bereiten
und wurfen unde leiten
ir lichten wâpenkleider an.
- Vgl. auch Troj. 11924.
294. *beid* ist hinzugesetzt nach Troj. 33728 *dâ vielen ros beid unde man*; 12284 *si sluogen ros beid unde man*. Vgl. noch Lieder 19, 40. Troj. 5866. Otte 377.
301. *siner wâpenkleider wât*: vgl. *siner hiute wât* Troj. 6702. 9416.
302. 303. vgl. *von ciclâtiden wol gebriten* Troj. 35267.
307. vgl. *einen tiuren schilt* Troj. 11993. 30889. Umzustellen, wie Roth wollte, *einen gar* ist nicht notwendig; vgl. *gar einen* Troj. 33191. 37203.
308. derselbe Vers Troj. 30890, worauf folgt *der koste sîn betalle*.
310. dieselbe Reimzeile, nur *von* für *mit* und *ûz* für *von*, Troj. 33822; vgl. auch 19911. 30903.
312. *die sach man drinne strecken* Troj. 32556; vgl. noch 25962. 33092.
314. *zarten* mit Dativ Troj. 7278. 15325.
322. *daz hete nie berüeret deheiner slahle breste* Troj. 39362.
323. vgl. *ân aller missewende râm* Troj. 25343, ebenfalls auf *krâm* reimend.
325. ebenso *vil manges herzen arken* Troj. 2181. *sines herzen arke* 28571. An sich würde auch *des herzen barke* zulässig sein, vgl. *des herzen schif* Engelh. 2226. *des herzen kiel* Engelh. 2234; das Bild der vorausgehenden Zeile spricht jedoch für *arke*.
328. vgl. *daz jâmer ich iu melde* Troj. 36454.
332. *ein frouwen ritter*: ebenso Engelh. 2579; vgl. Troj. 25024.
- 335—343. vgl. *den aller besten pfîdt . . . und was dar ûf . . zernæjet wol zam unde will* Troj. 33812. *nie wâpenleic sô rehte guot gewezen wart ze Kriechen. alsam die wæhen ziehen was ez mit wibes henden zernât in allen enden von beren und von bilden. des zamen und des wilden was ein wunder drin gebriten* 12550.
340. *under ein*: vgl. zu den Liedern 1, 8.
344. 45. vgl. *ûf dem lac ein riches dach ûz einem purper wol gesniten* Troj. 25953.
347. vgl. *und schein* (der Schild) *in küniclicher wîsê gevazzet wol nâch prise* Troj. 30915.
350. zu *sene* vgl. Troj. 5325. 5747.
355. vgl. *in dirre selben parte* Troj. 30650.

361. *die fuorten ritterliche wer und liehtiu wâfencleider an* Troj. 33733; vgl. Engelh. 2695. Troj. 24884. 30068.
362. vgl. Troj. 3846. 10044. 17669. 35928.
363. *ûzer mâtze fîn* steht Troj. 1507. 17531.
372. *die nâch dem wunsche dâhlen geuerwet und gestellet* Troj. 35915.
375. vgl. *ein lûuwe von rubinen: den sach man ræter schînen denne ein fiur* Troj. 25963.
381. *misseuende frî*, ebenso Troj. 2609. 15449. 16462. 19126. Schwanr. 183. Silv. 4742.
389. vgl. *der heide wuohs dâ michel schate* Troj. 30760. *wuohs dem geuilde tunkel schate* 39163.
- 398—420. wiederholen sich im Schwanritter 906—928.
400. vgl. *den schilt begunde er für die brust dâ twingen unde drücken* Troj. 36056; vgl. noch 30859. 31661. 39294. Nach der erstern Stelle habe ich *begonde* dem *konde* des Schwanr. vorgezogen.
- 402 ff. *ûz golde lieht gerætet sîn halbez teil gesmidet was; daz ander stücke, als ich ez las, schein durchslagen silberwîz* Troj. 1397. 4012. Vielleicht besser *bedeckt und bevangen*, vgl. Troj. 32903.
419. 20. *der stuonden zwêne schône gnuoc geschrenket drûf in kriuzewîs und wâren die durch liehten prîs durslagen rôt von golde fîn* Troj. 33102.
426. derselbe Vers Troj. 25672, wo die folgende Zeile ganz ähnlich *daz hote spiegelvarwen schîn*.
427. wörtlich ebenso Troj. 30983, nur *sam* für *als*; vgl. 12579.
430. vgl. *diu rîlichen kursît* Troj. 30787.
434. dieselbe Reimzeile Troj. 31524.
- 440 fg. *er viel dâ nider ûf den plân und zuo dem wunneclîchen klê* Troj. 36250.
441. *des plânes melm* auch Troj. 33429. 39591; vgl. *der plânîs melm* 3775. 33158.
447. *nie* fehlt: vgl. *daz nie kein lîfe wart sô wîz* Troj. 20083, ebenso 2629. 12545. 13857. 26127. 33109. 35031.
448. *edel unde frech*: die gleiche Verbindung Troj. 11991.
451. *als die werden tuont* Engelh. 2683.
455. derselbe Vers Troj. 25519. 25957.
464. vgl. *nâch eines menschen site* Silv. 4009.
477. vgl. *mit eime pheller tiure was sîn ros und er verdaht* Troj. 33096; ferner Engelh. 2559.
486. *daz sich ir hût dâ niht verhal* Troj. 20223.
490. wenn nicht die vorhergehende Zeile entsteht ist (etwa *durch hâhen flîz*), kann man kaum anders als *silbergrîs* schreiben; vgl. 423. Doch ist *silberwîz* bei Konrad üblich: *sîn gehûrne silberwîz* Troj. 10046.
- 492 ff. ein ähnliches Werk wird mit ähnlichen Ausdrücken beschrieben Troj. 17562 ff. Danach war *sanges* 496 in *klanges* zu ändern. *mit ir sanges dône* steht Troj. 193.
500. derselbe Vers Troj. 16401.
504. ebenso, nur *rîch* für *wert*, Engelh. 1413.
511. *der gap der heide rôten schîn* Troj. 33821.
515. derselbe Vers, nur *der grâve* Troj. 36802.
517. *mit rubinen überspreit* Troj. 31679.
520. vgl. *der liehten glast den ougen bôt* Troj. 30844.
526. *dar nâch der künîc selber kam mit eime rotte wunnesam . . gezoget* Troj. 20367.
528. derselbe Vers Troj. 23949. 36537.

533. vgl. Troj. 19921. 36894.
 534. *in*: vgl. Troj. 25742. 32288. 33682. 34597.
 539. *den plân wegen ze velde* 542: vgl. *daz si den plân gemeine dâ zerte mit ir glaste* Troj. 34069.
 541. *schôn unde lobelichen* noch 663, ebenso Engelh. 891.
 546. *der vogel und der visch* wie Troj. 20104.
 558. *gewieret wegen gezieret* 563; vgl. Troj. 9581. 35261.
 566. vgl. *mit wîze und ouch mit rôte* Troj. 5937. 19947.
 567. vielleicht *undersniten*? doch vgl. gold. Schm. 353.
 568. vgl. *er was iedoch den éren holt* Troj. 31637.
 569. *versworn* mit den Objecten *untugent, wandel, zageheit* Troj. 4671. 30652. 37979.
 574. *ze velde schöne kam*: vgl. *ze velde schöne kâmen* Troj. 30847.
 577. *als ein leht karfunkelstein* Engelh. 5304; und ebenso, nur *alsam*, Troj. 23185.
 591. derselbe Vers Troj. 24933. 36719.
 592. *sine stat behalten*, ebenso Troj. 996. 1058. 24934.
 594. *schâchzabeleht* auch Troj. 3000.
 601. *schînât*: vgl. Troj. 2993. 20256. 31795. 32741.
 603. derselbe Vers Engelh. 2841.
 610. *der fehlt*: vgl. Troj. 974. 10721. 10724. 23918.
 625. *durchlihtliclicher éren* ebenso Troj. 33141.
 628. derselbe Vers Troj. 17404.
 643. *vêch unde bunt* ebenso Troj. 9086.
 647. *mit solde*: Troj. 26236.
 655. *spilender wunne*: ebenso Troj. 14681. 19579. Der ganze Vers wie hier Troj. 20914.
 669. *werdeclichen*, wegen *lobelichen* in V. 663.
 676. *gerwen* mit *in* Troj. 1132. 9813. 31628.
 680. vgl. *der künic fuor in sîner schar* Troj. 39152.
 685. derselbe Vers, nur *ganzer* für *hôher*, Engelh. 2505.
 688. *daz ez niht schœner mohte sîn* Troj. 17431.
 689. *vollebrâht* wie hier Troj. 32357.
 693. *die des krieges pflâgen* Troj. 1857.
 698. vgl. *ir zimier und ir wâpenkleit wil ich mit rede niht verheltn* Troj. 25740.
 699. *noch verswîgen noch verdagen* Troj. 21007.
 701. vgl. *der rede wûrde ein wunder hie* Troj. 36266; vgl. 925.
 709. vgl. *der kam gezieret in daz lant gar schœne alsam ein engel* Troj. 24860;
 vgl. noch Turn. 811. Engelh. 2768. Troj. 20239. 33469. 34592.
 710. *tambûrieren*: Engelh. 2709.
 714. 15. *alze* und *dô* gebessert nach Troj. 30508.
 715. 16. vgl. *ze velde schöne kâmen. si zogeten ûf den sâmen* Troj. 30847. 40708.
 721. *lichten* mit *von* noch Troj. 356. 1525. 17446.
 727. *daz erwelte stahelwerc* ebenso Troj. 39567.
 734. 35. dieselben Verse Troj. 30784. 86; vgl. auch 569. 17470. 40240.
 742 ff. vgl. *von sidên banier wol geweben hært. man dâ smurren lûte, als in des rôres krûte der tobelichen winde sûs* Troj. 27874; ferner Troj. 12233. 25177. 25837. Die ganze Zeile wie hier 30815, wo der Vergleich *alsam die segel ûf dem mer*. Den Vergleich *snurren sam daz segelluoeh* finden wir auch 36877.
 745. *alsam der sturmevint daz rôr mit crefte neiget in daz mos* Troj. 32710.
 748. vgl. Troj. 35604. 35881.

751. vgl. *von ritterlichen beinen* Troj. 32867.
 754. *gräzieren*: im Reime nur *gräzen* nachweislich: vgl. Troj. 3905. 36930. Engelh.
 2706. Zu *scherren* vgl. Troj. 33892.
 756. *bluomen* und *krät* verbunden auch Troj. 1074. 15144.
 761. vgl. *ûf siner hürteclicher vart* Troj. 12573. 35608.
 762. *mit rehter ordenunge* ebenso Troj. 29721. 30217.
 768. *vrîliche*: vgl. Troj. 30858. 35333.
 770. vgl. *ez sollte gelten under in reht als der man ze velde kam* Engelh. 2670.
 772. *eines kornes fluor* Troj. 25976.
 777. *er mahle im selber wîten râm* Troj. 32715.
 778. vgl. *die rolle spielt er unde brach reht als ein kiel den blanken schûm* Troj. 25996. Ein anderes Bild Troj. 25575.
 780. *sich huop von den storien sô hürteclich gedrenge, daz gnuogen wart als enge* Troj. 33856.
 782. *diu gnuogen alze strenge wart* Troj. 39202.
 784. *nâch prise vâhten*: vgl. Troj. 33134.
 787. *itel* mit gen. noch Alex. 268. Otte 555. Troj. 26359.
 789. derselbe Vers Troj. 32854.
 794. 95. dieselben Zeilen, nur *dicke* statt *grôze*, Troj. 34216.
 796. dasselbe Bild Troj. 34576.
 804. *golt* scheint fehlerhaft, da es 798 hiess *golt und gesteine*. Auch der Hiatus *sîde unde* ist nicht zu dulden. Vielleicht *gimmen sîde und samit*.
 809. *swerten bitter*: vgl. *sîn bitterlichez swert* Troj. 32792.
 812. *grôz gelengel*, ebenso Troj. 33490. 34591.
 815. *vil unde wunder*: vgl. *wunder unde vil* Troj. 14199.
 817. *griuwelicher schal* ebenso Troj. 9549.
 819. die Wiederholung von *griuwelich* ist allerdings verdächtig; doch steht ganz wie hier *der swerte griuwelicher klanc* Troj. 33921. Man könnte *vientlicher* bessern nach Troj. 33433.
 820. vgl. *hürtebære slæze* Troj. 32919. 33749. 34321. 39799.
 824. dieselbe Reimzeile Pantal. 1059; vgl. Engelh. 2716.
 826. derselbe Vers Troj. 35494.
 833. *wackerlichen* noch Troj. 34156.
 834. *bern, ûf einen*, ebenso Troj. 32460. 32999. 35536. *slahen und bern* wie hier verbunden Troj. 33034. 35176.
 837. *rich* wegen *wert* 835.
 843. *sturmlen* kann aus *gestürme* 841 hier eingedrungen sein. Wahrscheinlich ist *fîeren* zu lesen, vgl. *mit lanzen und mit géren wart ûf in ein gestürme, als ob vil binenwürme dâ fîeren umbe ein honicvaz* Troj. 34655; oder *snurten*, was graphisch näher liegt, nach Troj. 39299.
 852. *daz im der harnasch in daz vel und in daz fleisch gestempfet wart* Troj. 31184; vgl. auch 31164.
 855. *vinsternisse* neutr., wie man aus *ein* sieht: als femin. Troj. 10497. Pantal. 629.
 858. *ein flins an*, ebenso Troj. 23573. 36792. Engelh. 6007.
 860. gebessert nach Troj. 4773 *nu daz er in der næte ranc*, und ebenso *vaht* 35770.
 862. vgl. *dô wart ein hell, hiez Têseus, der grimmen swære sîn gewar* Troj. 35772.
 874 ff. *dô si den ritter ellenthaft begunde in næten schouwen, dô wurden ors gehouwen mit sporen wol gezieret* Troj. 32862.
 880. derselbe Vers Troj. 25550. Alex. 964.

881. *kam gerennet*, wie Troj. 11767. 12008. 26022. 31276.
 890. vgl. *die rotte kloup er unde spielt* Troj. 12642.
 892. *reht als ein pfil geschozzen kômens* Troj. 22534; vgl. 25776.
 893. derselbe Vers Part. 13270.
 894. dasselbe Bild Engelh. 4816. Troj. 12242. 39215.
 896. vgl. *den werden künec von Riuzen het er gevangen in den zom* Engelh. 2762.
 899. vgl. *sô heiz und alsô nôt getân* Troj. 39751; und noch 25446. 37339.
 963. *starke biusche* ebenso Troj. 34607.
 909. *verscherten und versêren* Troj. 37248.
 911. *ring unde spæne sâten* Troj. 31158. *spæn unde ringe sâten* 37267; vgl. *ring unde spæne rêren* 34588.
 913. dasselbe Bild Troj. 12613. 26146. 36389.
 917. vgl. *ein künic rich von Spangen* Troj. 23940.
 928. *doch* ergänzt nach Troj. 15072. 16448. 17012. 26234. 28976. 29790. 36252.
 Alex. 164.
 930. vgl. *der êren marterære* Troj. 35652.
 933. *mâlfe*; vgl. Troj. 32592. 32989. 34233. 34310.
 935. *ûf in wart manic punder gestôzen und gedrucket* Troj. 31328.
 942. *lief* ist gesetzt nach Schwanr. 905 und *lief ez sam ein snellez wilt*; Troj. 35891
si liefen sam ein snellez wilt.
 944. *ân underscheide* Silv. 2952. Troj. 3818. g. Schm. 412.
 945. derselbe Vers, nur *von* statt *zuo*, Troj. 12497; und *grimmeclich* 33743. 35969.
 35832.
 952. *ein knappe von den wâpen*, vgl. Engelh. 2755.
 964. *und in ze helse niht enstât* Troj. 28453.
 965. *ziehen enwec* ebenso Troj. 35612.
 969. *ich weiz wol daz er iuwer lîder hât alsô gar zerdroschen, daz iuwer pris erloschen muoz stân* Troj. 40326.
 973. *und die richen künige wert* Troj. 1689.
 977. *enbrennet ûf*, ebenso Troj. 26088.
 981. *ze staten komen*: vgl. Troj. 11533. 24533. 35789. Silv. 2134.
 982. vgl. *dâ was ein turnei hin genomen* Engelh. 2465, und Anm. zu Turnei 97.
 984 fg. so glaubte ich bessern zu müssen: wenn *mit schîn* bedenklich scheint, darf man schreiben *des plânes schîn*.
 994. *hôher koste gelt* ebenso Troj. 2942.
 1015. *die tûten von den orsen risen als ab den boumem gelwez loup* Troj. 12524; vgl. Engelh. 4878.
 1032—35. vgl. *diu zimier wol erliuhtet mit glanzzer varwe glaste, diu wurden alle vaste zerruêret bi der wîle* Troj. 35866.
 1036. derselbe Vers Troj. 33916. Vgl. auch *von wunder liute gelmen huop sich dô wüefen und geschrei* 36918.
 1045. *ûz*] vgl. Troj. 25901. 33145. 39217. — *getengelt*: vgl. Troj. 36917 *dâ wart vil manic edel stein getengelt ûz den helmen*.
 1046. *turnierens man gespille* Engelh. 2802.
 1049. *hôher sâlden hort* Silv. 240.
 1050. derselbe Vers Troj. 33344.
 1057. *sîn lop durliuhtic werden sol* Silv. 46.
 1061. *in fuorten . . gevangen und gezoumet hin* Troj. 35075. *gevangen und gezoumet was* 35574.

1063. *ein grôz gestæze* Troj. 3487; vgl. 40091.
 1064. *slac under slac wart dô geweben und stich geflohten under stich* Schwanr.
 1005. *slac umbe slac, stich umbe stich* Troj. 12324.
 1067. vgl. *von glanzzer schilde bôze* Troj. 33434.
 1078. *daz ir mîn lêhen lîhent hin* Otte 491.
 1059. derselbe Vers Troj. 6414. 28424. 30905. 34149. 36070. An vorletzter Stelle folgt dasselbe Bild wie hier: *reht als ein cocatrille ûz eime dicken rôre vert ze schâfen unde ir gnuoc verzert, swâ man si weidet bî dem mer etc.*
 1100. ebenso *iedoch sô was in allen obe* Troj. 7290.
 1101. *an*, wie Troj. 16454. 19728. 19836.
 1102 ff. vgl. Engelh. 2752—55.
 1113. dieselbe Zeile Schwanr. 325. 1119. Troj. 18078. 32703; und umgekehrt *gemeine und algefliche* Troj. 1539. 11601. 18015. 19481 etc.
 1115. *er was ein helt ze manne* Engelh. 4728 und Anm.
 1118. *ah! wie*: vgl. Lieder 32, 110. Troj. 33416. 33504. 33866. 37438. 38844.
 1125. *versigelt in siner hant* wie Troj. 26056. 39310.
 1137. *durchliuhteklicher schîn* ebenso noch Troj. 1164. 1201. 1220.
 1140. derselbe Vers Troj. 17050. 25922.
 1144. *in tuon*: vgl. Troj. 36341.
 1146. *komen zeime valle* Troj. 19018. 24878.
 1147. gebildet wie *an werltlicher wînnne* Herzmäre 222. *an werdeclichen éren* steht Troj. 33299; vgl. 13902.

SANT NICOLAUS.

18. die fehlende Zeile kann etwa gelaute haben *dem mac diu werlt niht vrungesin*.
 25. *sammen, verdammen*: dieser Formen bediente sich, wie die Reime zeigen, Konrad immer, vgl. Troj. 19029. 24007. 24493. Part. 21211.
 34. *geberc*, ein bei Konrad mehrfach vorkommendes Wort; vgl. Engelhart 3160 und Anm.
 36. das Reimwort der fehlenden Zeile wird *geschehen* gewesen sein.
 57. vgl. Troj. 606 *ez wuohs vil rîcher tugende gelt ûf sînes herzen acker*.
 61. *gate*, Genoss, ist allerdings wesentlich niederdeutsch; aber es findet sich auch bei dem gleichfalls alemannischen Ulrich von Zatzikhoven, Lanz. 2672. 5213.
 62. *rate*, nicht *râte* wie das mhd. Wb. 2¹, 583^a auf Grund der späteren Form *roten* ansetzt; doch ist die Form mit *â* wohl ziemlich frühe eingedrungen, MSH. 3, 104^b reimt *râten* auf *berâten*.
 66. *âne widersatz* ein Lieblingsausdruck Konrads, vgl. Troj. 1942. 2122. 29181, und *sunder widersatz* 2689.
 72. der Vordersatz muss mit *swaz* begonnen haben: danach kann man die beiden fehlenden Zeilen etwa so ergänzen
 von vil wînneclicher art,
 swaz im vor gelesen wart;
 vgl. Legenda aurea: et quicquid ibidem de sacra scriptura intelligere poterat, memoriter retinebat, und Pass. K 7, 55 *swâ man im daz vor las*.
 74. *diu* muss sich auf ein im Vorausgehenden erwähntes *menge* beziehen; vgl. Jacobus

de Voragine *massam auri panno involutam in domum ejus per fenestram nocte clam jecit*. verbunden d. h. eingewickelt.

77. *dulcissime deus* Surius VI, 885.

79. eine Kürzung *überhæret* durfte dem Dichter nicht zugetraut werden, und ebenso wenig ein Imper. *hæret* 374. Vgl. jedoch Troj. 27875.

86. vgl. *cum enim jubeas misericordes nos esse, vetas tamen sinistram scire quid faciat dextera nostra* Surius p. 885.

112. die schwebende Betonung von *âne* am Anfang des Verses ist nicht auffallender als *zwischen* (zum Engelh. 3056). Doch schrieb der Dichter vielleicht *âne des wine und gebot*.

114. den Ausdruck *toup* vom Laube hat K. auch Troj. 12526 *die tôten von den orsen risen als ab den boumen gelwez loup, daz durre ist worden unde toup*.

143. *nu* im Hiatu wie in den zu Part. 95 angeführten Stellen. Ebenso noch 323.

147. *Myréâ*: leg. aurea: miree civitatis, Pass. Mirreen; den (wie er sagt) deutschen Namen hat nur Konrad, hier und 387: er verwechselt Smyrna, dessen deutscher Name Stammerre in den Schlettstädter Glossen (Haupt 5, 368) lautet.

155. *des tôdes pfat*: derselbe Ausdruck Troj. 25877, und ähnlich *der wâren minne pfat* 7811.

174. *konden*: also auch in dieser guten und alten Hs. eines Gedichtes von Konrad das Präteritum mit *o*, vgl. zu Part. 328.

197. vgl. Pass. 9, 55 *nu was bi in ein reiner degen, beide gewaltic unde wîs, der hete an ime sulichen pris, in dem er trat die andern vur, daz vil nâch die willekur allein an sime herzen stunt*.

199. *wôllen*: ich habe den Umlaut des Conjunctivs, den die Hs. bezeichnet, beibehalten, wenn auch nicht nachzuweisen ist, dass K. wirklich so gesprochen. Er reimt häufig *solle*: *wolle* im Conj. auf einander, was nicht gegen den Umlaut spricht. Ebenso steht *sôllen* V. 564.

208. die schwache Form *genôze* hat der Dichter auch Troj. 29333 *sîn mîne lantgenôzen* (: *grôzen*).

209. auffallend ist, dass Konrad hier *rote* sagt, während er sonst immer *rotte* zu brauchen scheint. Die entsprechende Stelle des Passional's 9, 66 lautet: *er bat die gesamente rote* (: *gote*), *daz sie mit vlêlichen sîten den gûten got solden biten*. Wenn Konrad, was chronologisch wohl möglich ist, das Passional kannte und die vorliegende Stelle benutzte, würde die Abweichung von seinem sonstigen Gebrauche des Wortes sich erklären.

257. wenn auch das zweite *umbe* gestrichen und *iuwer heil* geschrieben werden kann, so ist doch *iur heil* keineswegs falsch, wie Haupt (zum Engelh. 382) annimmt. Denn *iur* in der letzten Senkung wird bestätigt durch alle Hss. Troj. 5218 *dâ von sô tuont ez durch iur zuht*, wo Roth mit Unrecht Haupts Vorschläge gefolgt ist und *sô* gestrichen hat; und auch Troj. 7148 ist von der Lesart von Ad *wan iuwer drôuwen unde iur strît* abzuweichen nicht notwendig.

309. die Quelle, aus welcher Konrad den Ausdruck *strâtillâten* entnommen hat, habe ich nicht auffinden können.

319. *gliche* ist ganz richtig, und *troume geliche* wäre mehr gegen Konrads Gebrauch; vgl. zu Parton. 514. Dies bestreitet allerdings Haupt (zum Engelh. 209), und muss deshalb mehrfach ändern. Engelh. 827 ist demnach *alsô glich* ganz richtig, nicht *sô gelich* zu schreiben, ebenso wenig 1247. 2314 von der Ueberlieferung abzuweichen. Roth folgt daher mit Unrecht Haupts Vorschläge zu Schwanr. 304.

336. vielleicht mehr in Konrads Sinne wäre wenn man schriebe *riuw umbe sîne misselât*.

342. ob der Dichter auch sonst *sunder* in der Bedeutung 'sondern', 'vielmehr' braucht, ist mir nicht erinnerlich: das mhd. Wb. 2², 739 führt kein Beispiel aus Konrad an. Hier noch V. 327.

348. *ein* am Schluss des Verses ist nicht auffallend, da Konrad auch den bestimmten Artikel durch den Verschluss von seinem Substant. getrennt werden lässt. Vgl. *min* 378. *der* Part. 182. *daz* 13904.

359. *sân* ist am meisten von dem Gebrauche des Dichters abweichend, da er sonst immer nur *sâ* im Reime anwendet. Es kommt nochmals V. 376 vor.

374. *werden nagen*, dieselbe Anwendung von *werden* wie Part. 12191. 12192. 12328.

397. *wan* mit gen. auch Troj. 22179 *ir lones itel unde wan*. Lieder 23, 50 *milte wan*.

439. *kâmen* habe ich hier für *kômen* geschrieben, um den vom Dichter wahrscheinlich beabsichtigten Doppelreim *kâmen dar: nâmen gar* nicht unbemerkt zu lassen.

444. *bleip* wäre gegen Konrads Art: wahrscheinlich ist zu lesen *dâ beleip niht hinder in*.

465. *grisgrammên* zu betonen wie in den zu Part. 12282 bemerkten Stellen.

467. *wær* schreibt die Hs. hier ganz mit Recht: vgl. zu Parton. 514. 11207.

472. *hâst beroubet lân*: dieselbe syntaktische Erscheinung wie die zu Parton. 10907. bemerkte.

480. da Konrad nur *gnuoc* sagt, so musste *ernestliche* geschrieben werden. Haupt zum Engelh. 209) scheint beide Formen, *genuoc* und *gnuoc*, zuzulassen, ich habe mich aber überzeugt, dass nur die gekürzte Form bei Konrad sicher ist. Die Hs. hat sie V. 532.

490. vgl. *vil starc ist sîn grisgrammen* (: *fiures flammen* wie hier) *und sîn toben* Troj. 8202; vgl. 12619.

524. die Zusammenziehung *deich* kann man vermeiden, wenn man schreibt *einez daz ich wil in sagen*, wofür der Schreiber die prosaische Wortfolge setzte. *einez* in *einz* zu kürzen, wie die Hs. schreibt, wäre unerlaubt, wenn auch der Dichter *eins* häufig hat.

539. *al ein* ist nur dann erlaubt, wenn es nicht aus *eine* gekürzt ist, und dies ist wohl hier der Fall, vgl. Parz. VII, 313 *ez ensî dan mîn hêrre al ein* (: *erschein*); VIII, 3 *al ein* (: *schein*). Sonst müsste man, da auch *sîm* für *sînem* vor Consonanten nicht gestattet ist, *dem buoche* lesen.

LIEDER.

1. Konrads beide Leiche, welche seine Liedersammlung eröffnen, tragen formell durchaus schon den Charakter der späteren Leiche an sich, indem alle Absätze regelmässig durch zwei (oder vier) theilbar sind, unter sich fast nie in formeller Verwandtschaft stehen, und kein Eingang oder Schluss, der untheilbar wäre, sich findet.

8. *under ein* 'unter einander' hat Konrad häufig, *under ein dringen* nur hier, dagegen *under ein werren* g. Schm. 339. Troj. 752. 1260. 31768. 33630. *verwerren* 1404. *under ein vlechten* Troj. 9144. 34241. *under ein gevlochten und geweben* 6477. *under ein weben* 3516. 23201. *under ein verstricken* 726. 7869. 37398. *under ein fliezen* 3025. *under ein mischen* Part. 12296. Silv. 4126. Engelh. 3685. Troj. 7770.

37. die Besserung verlangt der auftaktlose Vers. Der Singular *ôre* aber ist gesetzt nach g. Schm. 1278 *der (Engel) want sich durch dîn ôre* (: *kôre*) *zuo dîner brüste reine*. 1286 *âvê der veterliche spruch, der durch dîn ôre ân allen bruch dir gie ze herzen unde sleich*, und so wird man auch *er vlouc durch dînes* (Hss. *dîner*) *ôren tor dar in dîn herze fise* 1970 zu lesen haben.

40. *ammen*, vgl. *gold*. Schm. 293.

43. vgl. *diu sunne verwet nâch dem glase ir clâren unde ir liechten glanz: swâ si durch ez schînet (geschînet?) ganz, ez si gel, rôt oder blâ, si wirt nâch im gestellet sâ und in die varwe sîn geleit: sus wart diu lûter goteheit nâch dir geverwet, vrouwe guot. du striche ir an vleisch unde bluot* g. Schm. 778 ff.

55. *überkempfet*: vgl. *daz ie der gîtlic slange von dir wart überkempfet* g. Schm. 1302.

57. *verkrepfet*: vgl. 32, 102.

59. *erdempfet*: vgl. *er wolt uns hân gedempfet (erdempfet g) mit sinem hellerouche* g. Schm. 1302.

60. *der sorgen rigel*, wie *der unbescheidenheite rigel* Troj. 6385. In bildlichem Sinne, auf Menschen angewendet, bei Konrad häufig: vgl. Troj. 31190. Engelh. 474. g. Schm. 499. Andere Bilder von *sorge* sind *der sorge stric* Lieder 1, 148. Troj. 7833. 14733. Part. 12700. *der sorgen forst* Engelh. 1941. *der sorgen ezzich* 2117. *der sorgen schûr* g. Schm. 1549.

64. dasselbe Bild g. Schm. 528. Troj. 20954.

78. nach dieser Stelle ist ohne Zweifel (wie schon Grimm vermuthete) g. Schm. 808 zu lesen *der siechen sêle wunden verheilen kan dîn sîezer list, wan du dem sündesiechen (sündære Grimm) bist ein salbe und ein lactwarje*.

83. *âlen* mit verschobenem Tone ist nicht auffälliger als *vier und drîzic gâfînen* Troj. 23864. Vgl. auch *bischâft* Lieder 19, 13. *vrelîch* Troj. 10311. *tætlich* 26032.

97. *kampfes widersturm* ist wie *krieges widerstrît* Troj. 28259.

119. *rêch*: vgl. *sîn sper daz rêch er unde dranc durch einen ritter ûf dem plân* Troj. 33394.

137. *der dônes vanc*, vgl. *ir schœner worte grîf* Engelh. 2225.

151 fg. vgl. *diu wisel, diu daz hermelîn gebar, daz den slangen eitervar ze tôde an sîner krefte beiz* g. Schm. 161. *Crist der hôhe himelharm slouf in der tiefen helle tunc, und beiz den mortgîligen unc ze tôde* 172. Ferner Troj. 39454 ff.

173. Konrad schwankt bei *bern* zwischen trennbarer und untrennbarer Zusammensetzung mit *wider*: *wart geboren wider* Silv. 3540. *wart wider geborn* 3739. *wider geboren wirt* 3743. *diu dîn tugent wider gebar* g. Schm. 1070. *gebære du si wider* 1073. Dagegen *sô wirt er von mir widerborn* Troj. 10452. *durch daz wir alle widerborn werden* Silv. 4440.

185. vgl. *wie mûhte ouch immer werden kein dinc sô wilde wunderhaft, sô daz den schepfer sîn geschâft menschliche an dise werlt gebar* g. Schm. 333 (Grimm an die); vgl. noch 1128. 1150.

191. und *bî dir suochte sîn geberc, als ob ein rise in ein getwerc durch tougenheit verslûffe sich* g. Schm. 1263.

213 ff. Bezug auf den brennenden Busch, den Moses sah: vgl. g. Schm. 448 ff.

2. 1. *diust* halte ich trotz Haupts Bemerkung (Engelhart S. 237) für richtig: wenn es sonst bei Konrad nicht vorkommt, so hat es seine Analogie in *deiz* und *deist* (zum Engelh. 3786). Uebrigens ist die Einschaltung von *diu*, das in Hagens Texte fehlt, nicht ein Vorschlag von Hagen, sondern *diu* steht in der Hs.

8. *herren* ist wohl unbedenklich zu schreiben, da das folgende *reisen* auf Fürsten und Herren hindeutet; vgl. auch 22.

31 ff. der innere Reim ist bei von der Hagen übersehen.

40. *irresâme*: vgl. *si* (Discordia) *kunde ir scheidelsâmen wol under friunde sâjen* Troj. 1274.

53. *Amiuren* ist allerdings auffallend; doch wird man kaum *tûren*: *Amûren* schreiben dürfen.

68. *gar und gar*: vgl. Troj. 10777, wo Roths Ausgabe *ganz und gar* lat. Engelh. 1625 und Haupts Anm.

70. nach *minne* wird wohl ein Substant. von dem *minne* abhängt (etwa *bande*) zu ergänzen sein. Dass die Zeilen 67—70 einen besonderen, von 71—74 zu trennenden Absatz bilden, ist unglaublich, da Konrad zwei so wenig sich unterscheidende nicht unmittelbar auf einander würde folgen lassen.

81. *verdrücken* passte V. 68, nicht hier. Auch verlöre der Rhythmus sehr durch die jambisch anhebenden Zeilen 77 und 81. Aber aus gleichem Grunde wird 133. 137 wohl auch trochäisch zu nehmen, und daher *diu* und *ir* zu streichen sein: denn beide Absätze sind gleich gebaut.

3, 9. vgl. 7, 27 und *der swarze dorn ist worden wîz* Hagen MS. 3, 185a. *er* (der Mai) *kleidet swarzen dorn in wîze bluot* 3, 211a.

19. vielleicht ist zu lesen *fröiwet manne sîn gemüete*. Vgl. 4, 43.

21. vgl. *er kunde manic herze entstricken ûz starkem ungelouben* Silv. 210.

4, 3. *der meie hete dô gevrout mit der liechten künfte sîn diu wilden waltvogelîn* Part. 13284. *der meige dâ gefröuwet het alliu wildiu vogellîn von der vil süezen künfte sîn* Troj. 18938. *wan des liechten meigen schîn gap in dô mit der künfte sîn schæn unde guot geverte* 11576. *von dîner süezen kunft* Engelh. 5369. Hagen setzt *künste*.

17. *trûren krenken* ebenso 22, 18. *trûren kranc machen* 16, 15. g. Schm. 968. Vgl. *trûren swachen* 9, 12. *trûren swach machen* 8, 20. 21, 25.

24. *zitelôse* bezeichnet nicht unsere Herbstzeitlose, sondern *Crocus*.

5, 12. die Elision beweist, dass die beiden kurzen Zeilen in eine zu verbinden sind. Zweifelhaft bleibt, ob auch die nachfolgenden drei Silben noch zu ihr gehören oder einen Vers für sich bilden. — *senebere* steht Troj. 14817, aber als Adj.: hier ist vermutlich *senedere* oder *senendere* (Troj. 15994) zu schreiben.

6, 17. wenn *alsam* richtig, dann müsste V. 7 geschrieben werden *dise nôt*, und 27 *ir lôn der ist jâmers vol*, wodurch alle Zeilen trochäisch würden. Aber ebenso wie hier die erste Zeile des Abgesangs die einzige jambische, ist es in 7 die erste Stollenzeile, in 18 die Anfangszeile des Abgesangs.

27. diese Schlusswendung deutet darauf hin, dass unter der Frau, der der Dichter dient, die Welt zu verstehen ist.

7, 17. 19 bilden bei Hagen nur eine Zeile: für die Annahme eines Schlagreimes (*sinne: minne-*) und die Zerlegung in zwei Zeilen spricht die Uebereinstimmung mit dem Schluss des Abgesangs und der Stollen.

8, 1. die weiblichen Inreime zählen nur für eine Silbe, ebenso wie 9, 1. 3. 16, 1. 17, 1. 27, 1 ff. vgl. Germania 12, 192. Durch die Zusammenfassung werden alle Zeilen der Strophe trochäisch.

9, 3. der Beweis für die Annahme eines innern Reims hier und z. 6. 10 liegt in dem dann hervortretenden gleichen Schlussverse aller drei Strophentheile, in welchem der innere Reim nur seine Stelle wechselt. Nach Analogie von 3 aber war 1 ebenso zu fassen.

10, 7. wahrscheinlich ist diese Zeile mit der folgenden zu einer zu verbinden; vgl. 16, 10; und zu 20, 5.

11, 10. *diu heide erkrachet*, ebenso 3, 7.

12, 17. *dise lange nehte* ist statthaft, doch liegt nahe vor dem folgenden *n* den Ausfall eines *n* anzunehmen, und daher *langen* zu schreiben. So ist im Part. 13231 *sam ir* für *sam mir* geschrieben. Vgl. jedoch 7, 27.

13, 2. 3. den Stollen dreizeilig zu schreiben lehrt die völlige Gleichheit dieser Strophenform mit der vorausgehenden. Hagen macht den Stollen vierzeilig, indem er nach *bluot* absetzt, Wackernagel (LB. 755), dem Schade (LB. 282) folgt, ebenfalls vierzeilig mit *Ab-*

satz nach *güete*. Aber schon in sich zeigt die Strophe, wie abzutheilen ist, denn die drei letzten Zeilen des Abgesangs sind dem Stollen gleich gebaut.

14, 11. in dem dem Stollen entsprechenden Schlusstheile des Abgesangs weicht diese Zeile vom Stollen in Bezug auf den Auftakt ab. Er liesse sich hier beseitigen, wenn man schriebe *der ze lange im bi gelit*, in der dritten Strophe könnte man *ir* streichen; aber 25 lässt sich nicht bessern: vgl. auch 25, 1 mit 15. Die Annahme des innern Reimes in der Schlusszeile ergibt sich aus der Uebereinstimmung mit dem Stollen.

15, 25. besser wohl *dâ si liebe nâhe lac*.

16, 1. *heide* als innern Reim zu nehmen veranlassen die kurzen Zeilen *walt dar under, das gevilde*, welche ich mit den folgenden sieben Silben zu einem elfsilbigen Verse vereinigt habe, weil in der zweiten Strophe *wase: grase* zwar als Inreim, aber nicht als Endreim, einem *gevilde: wilde* entsprechen darf.

26. der fehlende Vers wäre etwa so zu ergänzen: *der ist beide leide und trûrens unerlöst*, wobei *leide* stl. wäre.

17, 25. *in*, nicht *an*, hat die Handschrift.

37. *êre*: der Singular scheint mir hier angemessener als der Plural.

18, 27. die Betonung *in hor unde in erden* hat bei Konrad manche Analogie: vermieden würde sie wenn man schriebe *sam der karge, der in hor (oder horwe) und in der erden*.

19, 1. die Zusammenfassung der beiden ersten Zeilen durch Inreim ergibt sich aus der zweiten Zeile des Abgesangs, in welcher der innere Reim seine Stelle wechselt. Daraus wird aber auch die längere Schlusszeile aller drei Theile wahrscheinlich.

31—40 habe ich, da es offenbar derselbe Ton ist, hier angereiht. Wackernagel, der bei Haupt 6, 387 die Strophe mittheilt, setzt nach jedem Reime ab: ebenso Hagen.

20, 5. Wackernagel (LB. 756) und Schade (LB. 283) machen aus dieser Zeile zwei; doch ist zu beachten, dass der Dichter es liebt, dem Theile des Abgesangs, der dem Stollen gleich ist, eine längere Zeile vorhergehen zu lassen.

23, 13. die Zusammenfassung durch Inreim ergab sich aus der Elision in V. 33; vgl. zu 5, 12. *in* ist keineswegs mit Hagen und Roth zu streichen.

58. *sit* nimmt Hagen, dem Roth sich anschliesst, für *sile*. Doch ist wohl *sit* gemeint, das freilich fehlerhaft aus 55 wiederholt sein kann, zumal da auch *im* folgt. Ich lese daher *wand im der* (sc. *tugent*) *zerran*.

24, 14. *er* kann freilich nicht *êr* sein, wie Hagens Schreibung *er'* es auffasst. Aber auch eine Aenderung in *zer* ist nicht nöthig, *er* gehört zu *arn* und bedeutet das bebaute Feld, aber auch, wie *art*, die davon gewonnene Frucht oder das auf das Feld verwendete, die Aussaat. Der Sinn ist: dem Freigebigen wird seine Aussaat von Gott vergolten, seine Freigebigkeit gelohnt.

25, 14. fraglich ist mir, ob der innere Reim in dieser oder der vorhergehenden Zeile anzunehmen ist. Für letzteres spricht, dass die späteren Nachahmer den von ihnen für unumgänglich betrachteten Auftakt nach der neunten Silbe des Stollens setzen: vgl. meine Meisterlieder Nr. 106. 107. Danach wäre zu schreiben

*schalc in sinem munde wunde-
bernde sprüche treit.*

Das ursprüngliche ist wahrscheinlich aber auch dies nicht, sondern eine lange Zeile, die 13. 14 umfasst: vgl. zu 20, 5.

29, 23. aus dem zusammengesetzten *leitvertrip* wird *leit* genetivisch herausgenommen und darauf *daz* bezogen.

28. gewöhnlich wäre *für*, was aber der Dichter hier nicht brauchen konnte, weil Hiatus entstanden wäre.

31. Mit diesem Liede beginnt die von den spätern Meistersängern Konrads Morgen-
weise genannte Melodie, in welcher auch das unechte Ave Maria gedichtet ist.

31, 9. *schanden rife*, vgl. *sünden rife* gold. Schm. 863. 1872.

79. da beide Hss. *éron* haben, so darf man schliessen, dass beide Zeilen (78. 79) ur-
sprünglich eine bildeten, in welchem Falle *mitte und* zu verschleifen sind.

32, 42. auffallend ist *sunden* für *sünden*, und schon das Verbum *sünden*, wo man
sünde erwartet, wäre ungewöhnlich. Da gleichwohl ein Verdacht gegen die Strophe nicht
vorliegt, so ist eher anzunehmen, dass das ursprüngliche Reimwort verloren gegangen: es
könnte geheissen haben *durch uns sündewunden*, vgl. *sündesiechen* (zu 1, 78), was wegen
des rührenden Reimes schon Anstoss geben konnte.

129. zur Rede des Türsen kann man die folgenden Worte nicht mehr ziehen: wenn
dies aber ist, so wäre es ungeschickt vom Dichter mit *dir* fortzufahren. Daher vermurthe
ich *dir* entsteht aus *diu*, und lese *diu gelich ist*.

231. *iderlange*, hydra; *mac* ist in prägnantem Sinne zu nehmen, *mac dur*, durchzu-
dringen vermag. Vgl. mein prov. Lesebuch 329, 6—9. Troj. 3726 *des kocatrillen vel kein*
wäßen kan versniden.

301 ff. denselben Gedanken führt Konrad in der Einleitung des Trojanerkrieges (V.
82 ff.) aus.

BERICHTIGUNGEN.

Lies Part. 1360 so daz; 4282. 7728 tiuvel; 5857. 15261 state; 6270 viel; 7674. 9265
diu; 8163 selbe; 8734 von; 11722 dem; 11934 si; 13445 manic; 19273 antwürte.

Lied. 17, 36 wibe. 32, 325 ez swimme.

Punkte sind zu setzen Part. 4507. 9474; *zu tilgen* 3586. *Nic.* 137; *Kommata zu setzen*
Part. 1218. 6560. 5587. 16438. *Turn.* 713; *zu tilgen Part.* 5563. 20426.

MODERN LANGUAGES
FACULTY LIBRARY
OXFORD.

